Flotow
Martha

Klavierauszug mit Text

LIBRARY
Brigham Young University

MUSIC
782.1
F66m

172706

Brig

M
1503
.F56
M37x
1900

Martha

Oper

in vier Akten

von

F. von Flotow.

Klavierauszug.

172706

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, AUG. CRANZ.

In die Edition Peters aufgenommen

LIBRARY
MONTAN

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Inhalts-Verzeichniss.

ERSTER ACT.

			Pag.
Ouverture.			2
№ 1.	Chor. (Darf mit nächtig düstern Träumen.)		10
„ 2.	Duett. (Von den edlen Cavalieren.)	Sopran u. Alt	15
„ 3.	Terzett. (Schöne Lady und Cousine.)	Sopran, Alt u. Bass	25
„ 4.	Chor der Landleute. (Mädchen, brav und treu, herbei.)		42
	Chor der Mägde. (Wohlgemuth, junges Blut.)		46
„ 5.	Duett. (Wie das schnattert, wie das plappert.)	Tenor u. Bass	52
„ 6.	Finale. (Ich kann nähen.)		57
„ 6.	Quartett. (Nun fürwahr, das lass ich gelten.)	Sopran, Alt, Tenor u. Bass	77

ZWEITER ACT.

„ 7.	Entre-Act und Quartettino. (Nur näher, blöde Mädchen.)	Sopran, Alt, Tenor u. Bass	93
„ 8.	Spinn-Quartett. (Was soll ich dazu sagen?)	Sopran, Alt, Tenor u. Bass	100
„ 9.	Duett. (Blickt sein Auge doch so ehrlich.)	Sopran u. Tenor	117
„ 9bis	Volks-Lied. (Letzte Rose, wie magst du so einsam.)	Sopran	121
„ 10.	Notturno. (Schlafe wohl! und mag Dich reuen.)	Sopran, Alt, Tenor u. Bass	128
„ 11.	Terzettino. (Fort von hinnen, lasst uns eilen.)	Sopran, Alt u. Bass	133

DRITTER ACT.

„ 12.	Entre-Act und Porter-Lied (Lasst mich euch fragen.)	Bass	143
„ 13.	Chor. (Auch wir Frau'n, wir kennen traun!)		147
„ 14.	Jäger-Lied. (Jägerin, schlau im Sinn.)	Alt	151
„ 15.	Arie. (Ach! so fromm, ach, so traut.)	Tenor	158
„ 16.	Finale und Romanze. (Hier in stillen Schattengründen.)	Sopran	161
„ 17.	——— Quintett mit Chor. (Mag der Himmel Euch vergeben.)		174

VIERTER ACT.

„ 18.	Entre-Act und Arie. (Den Theuren zu versöhnen.)	Sopran	185
„ 19.	Duett. (Der Lenz ist gekommen.)	Sopran u. Tenor	191
„ 20.	Duett. (Ja! Was nun?)	Alt u. Bass	200
„ 21.	Finale. ——— (Hier die Buden, dort die Schenke.)		209

Die Alt-Parthie ist auch für Mezzo-Sopran eingerichtet.

39223

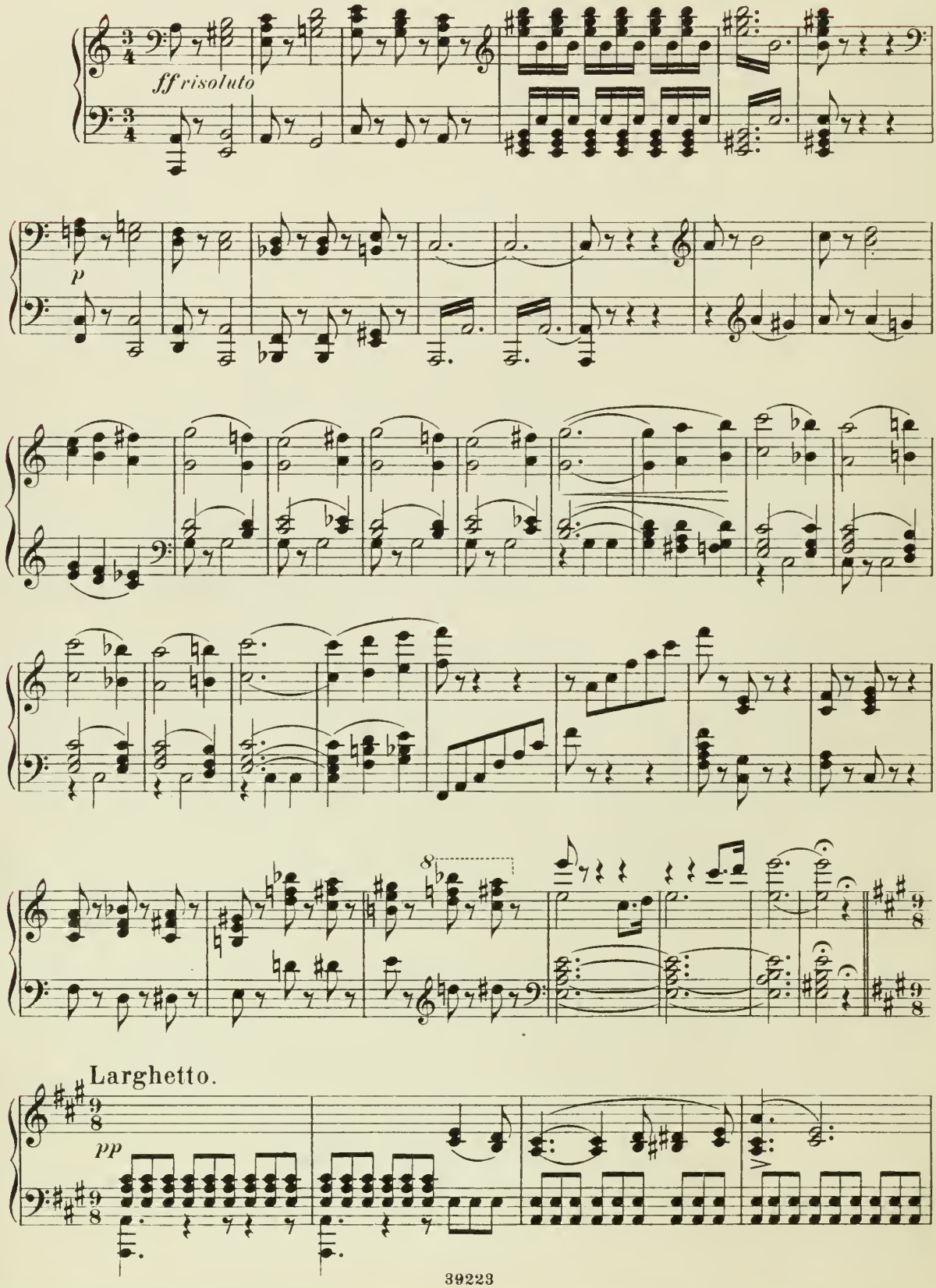
MARTHA.

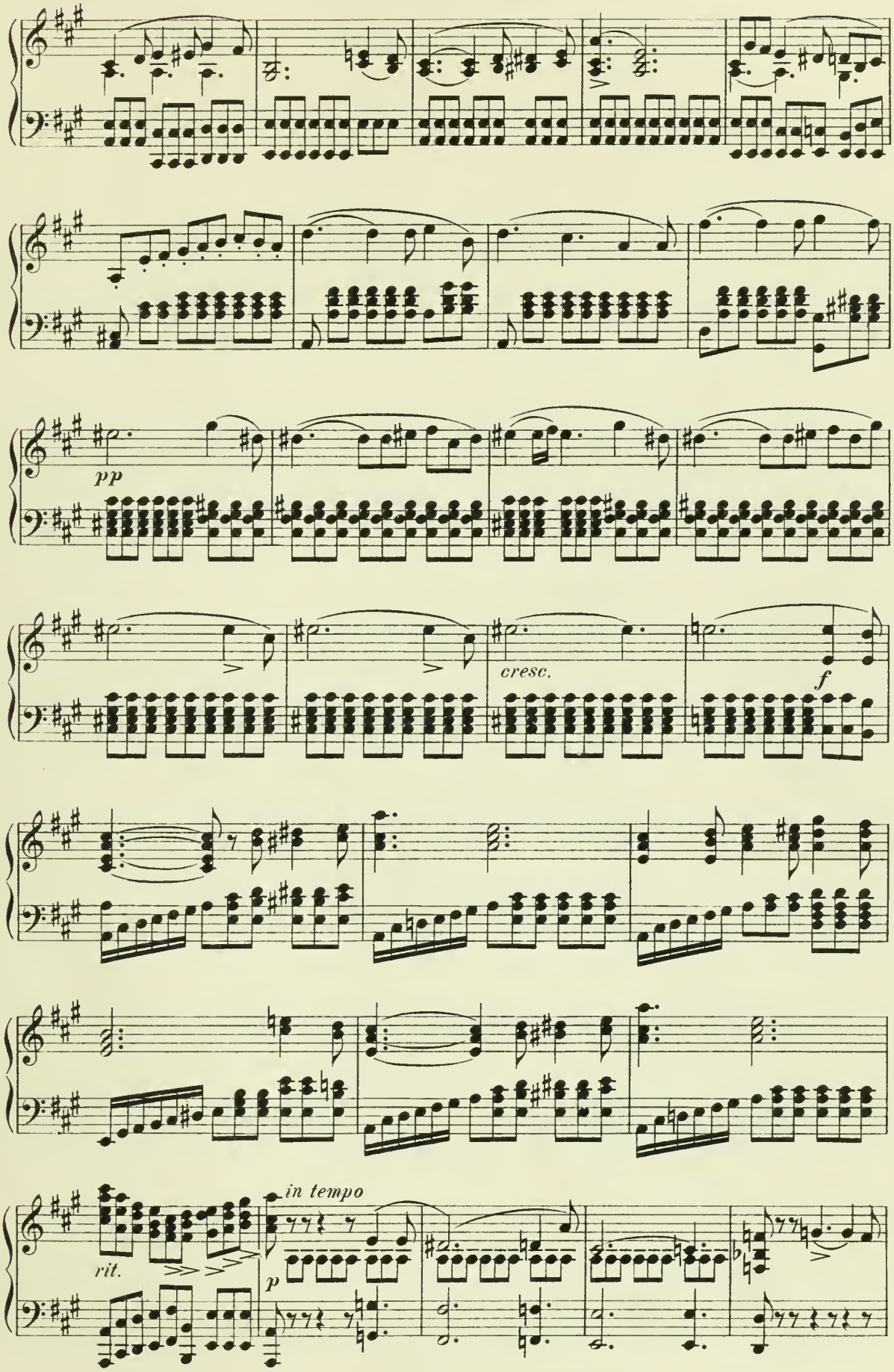
Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich.

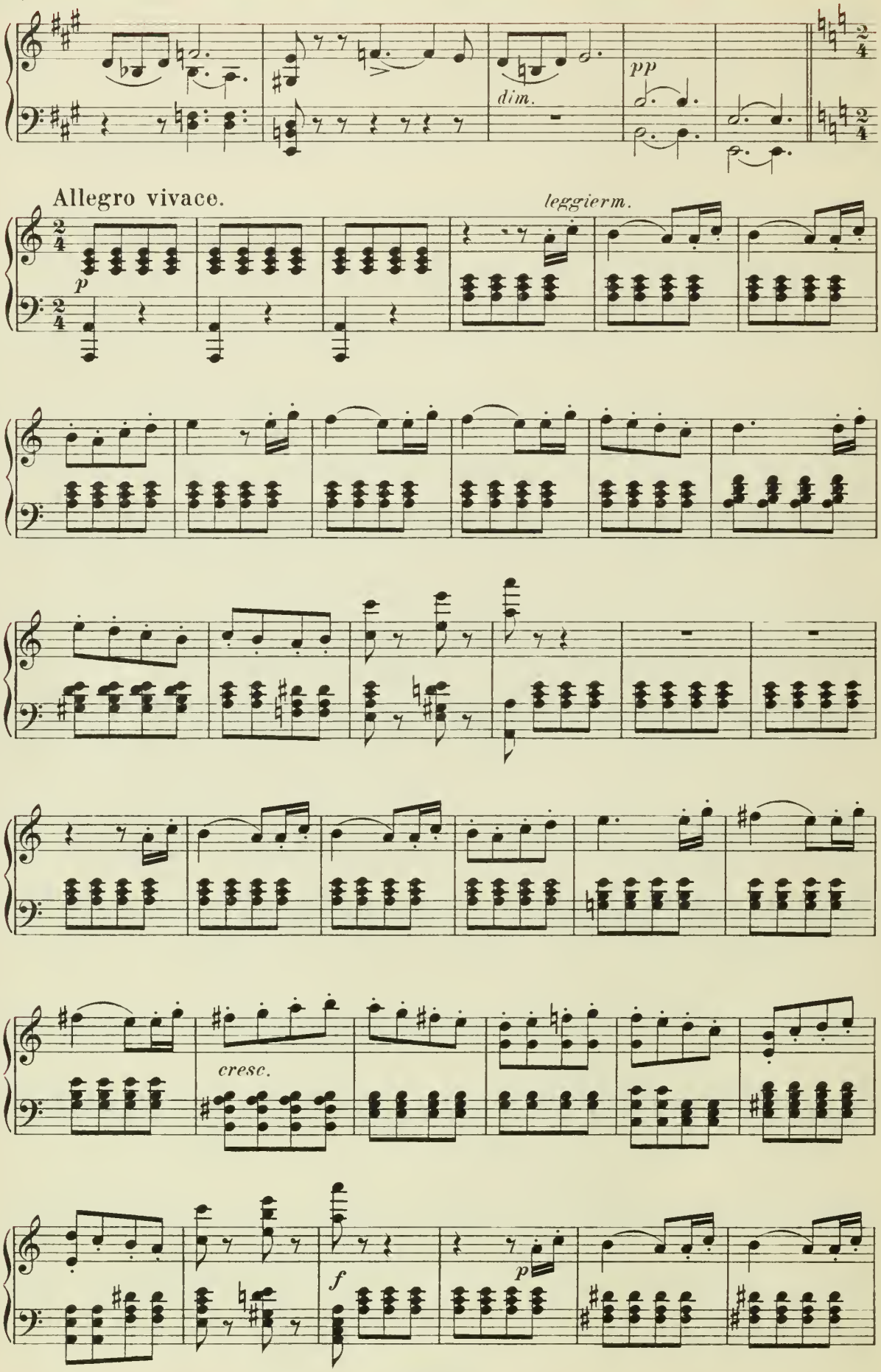
MUSIK von FRIEDRICH von FLOTOW.

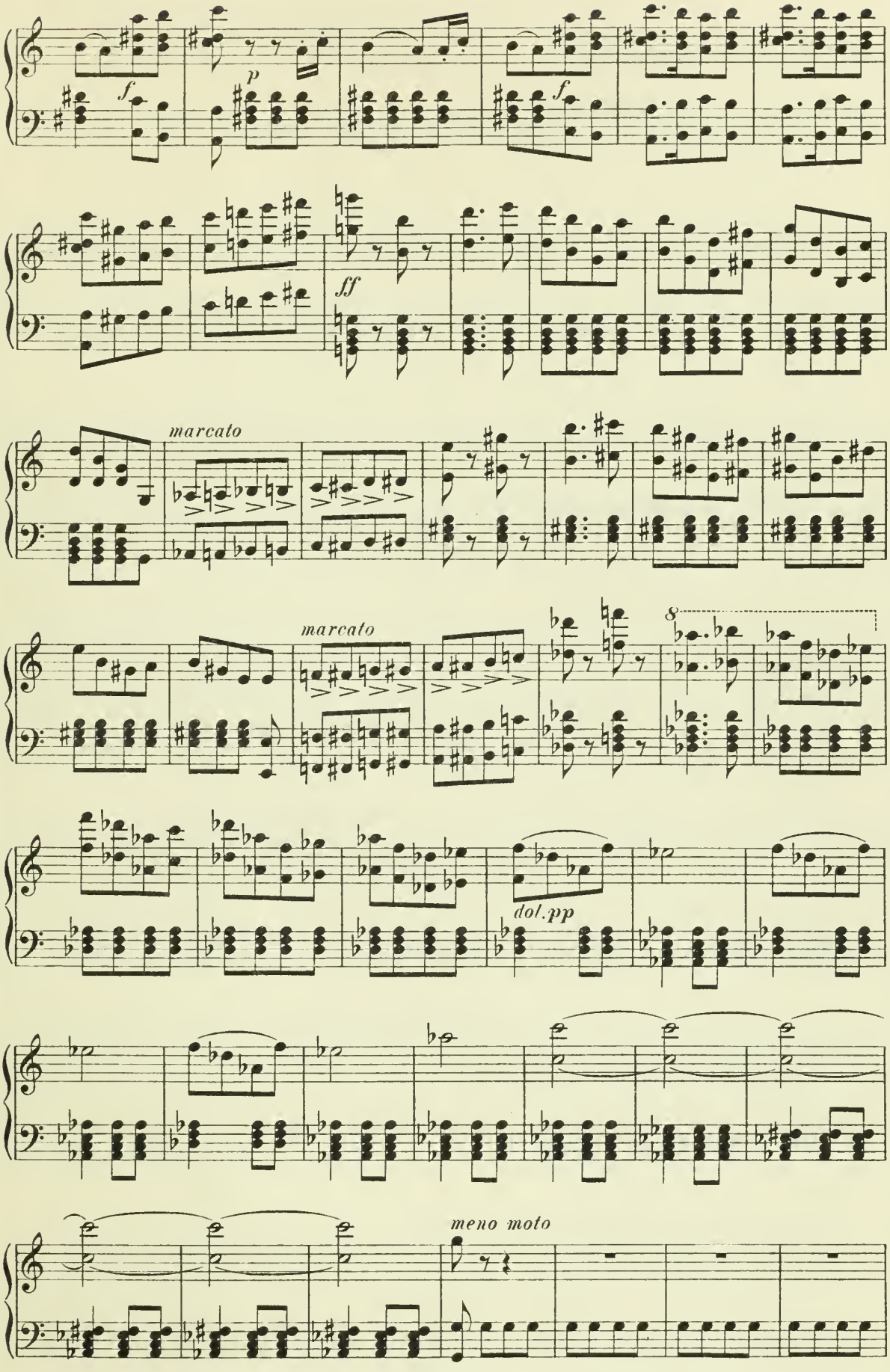
Ouverture.

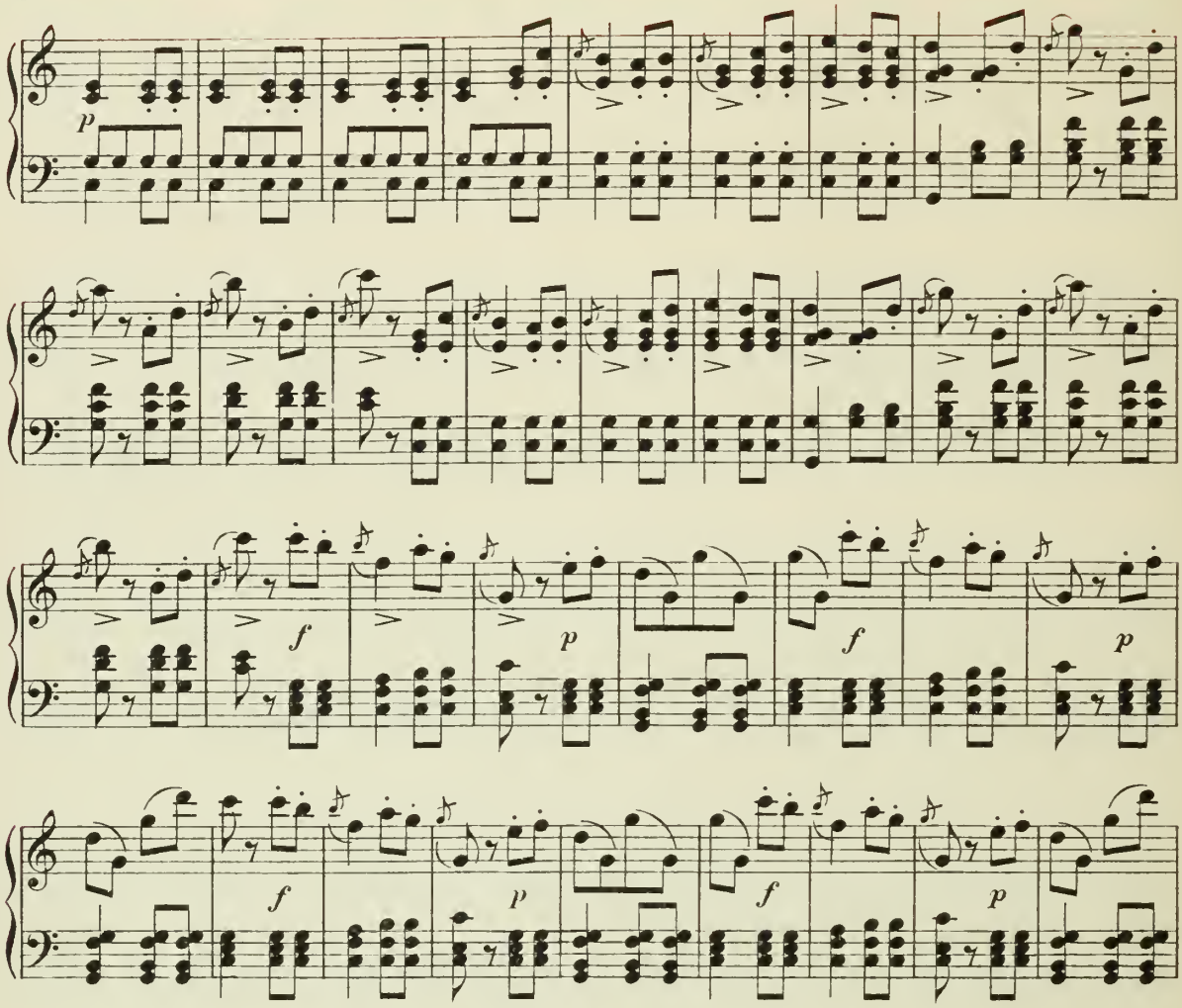
Andante con moto.



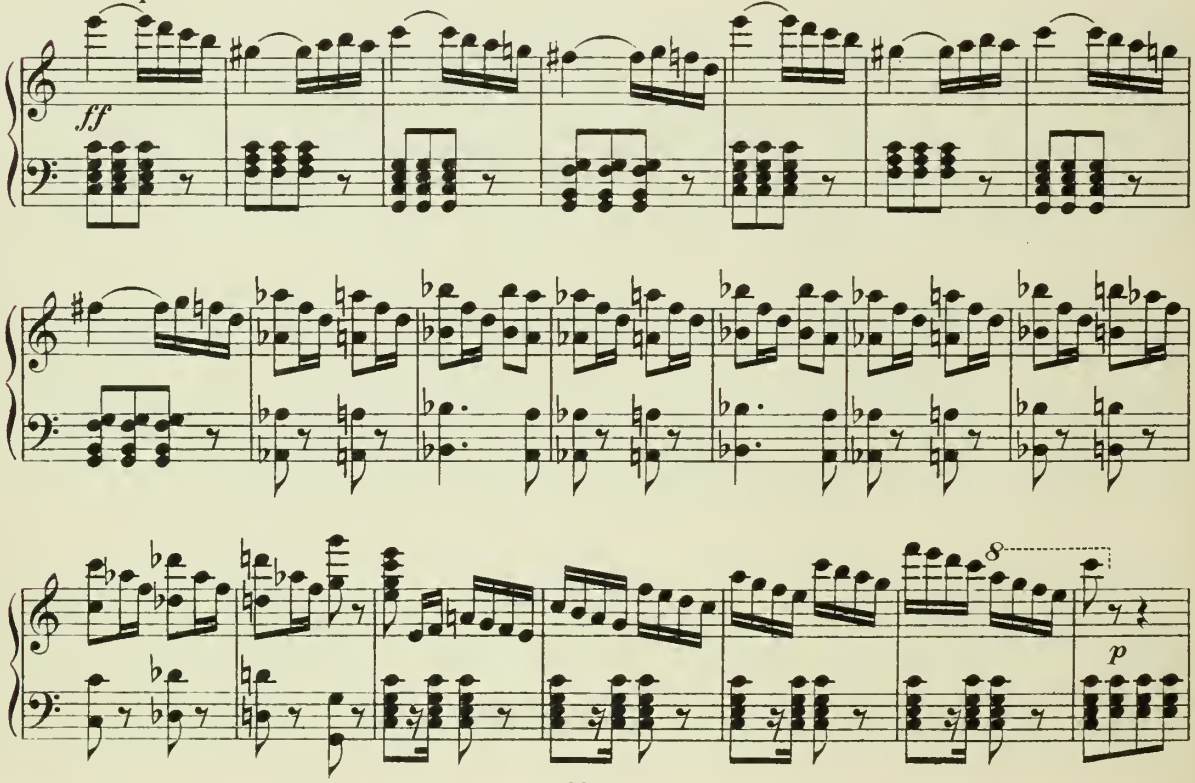

pp
cresc.
f
rit.
in tempo
p

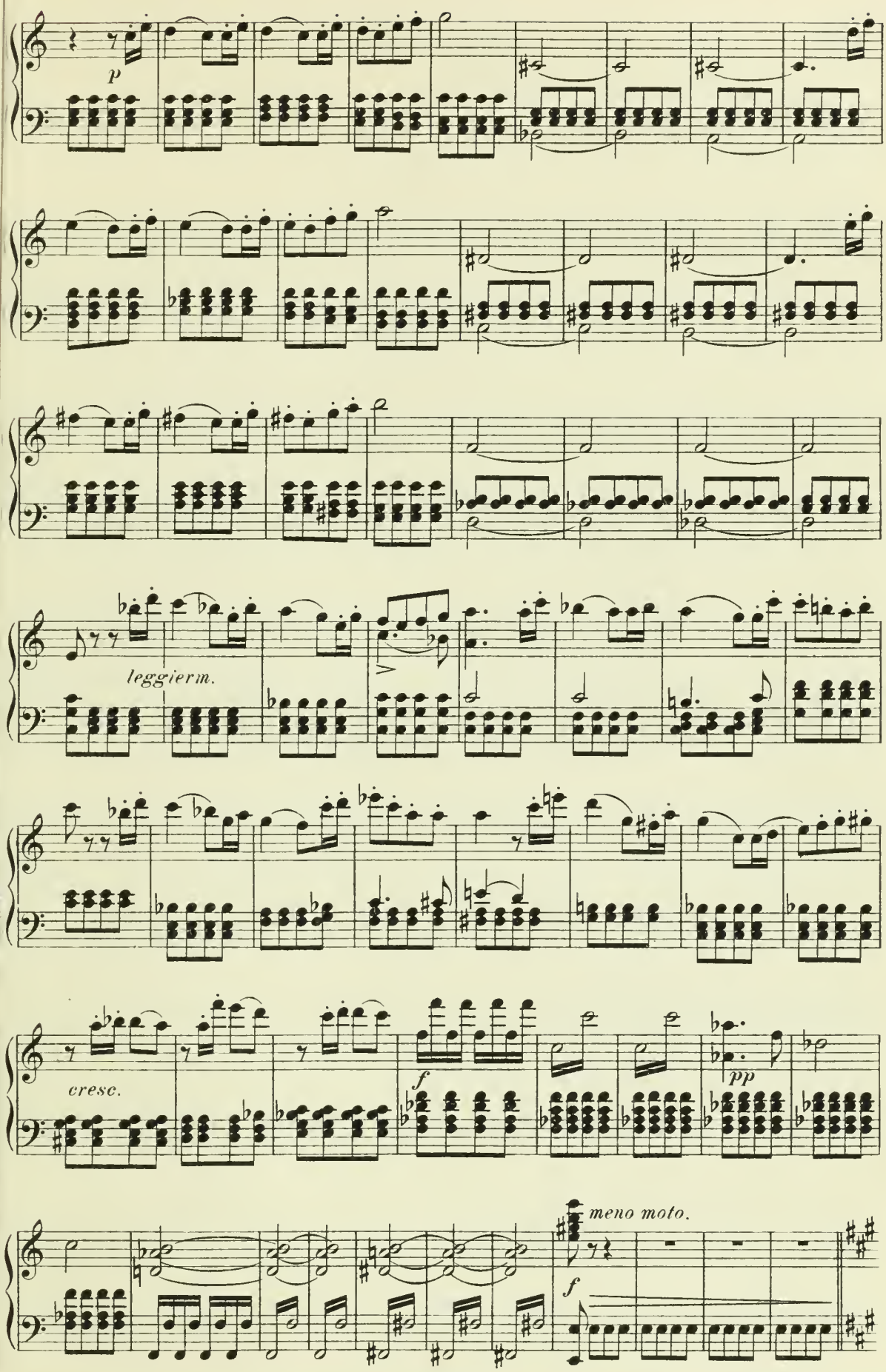

dim.
pp
Allegro vivace.
leggierm.
p
cresc.
f
p

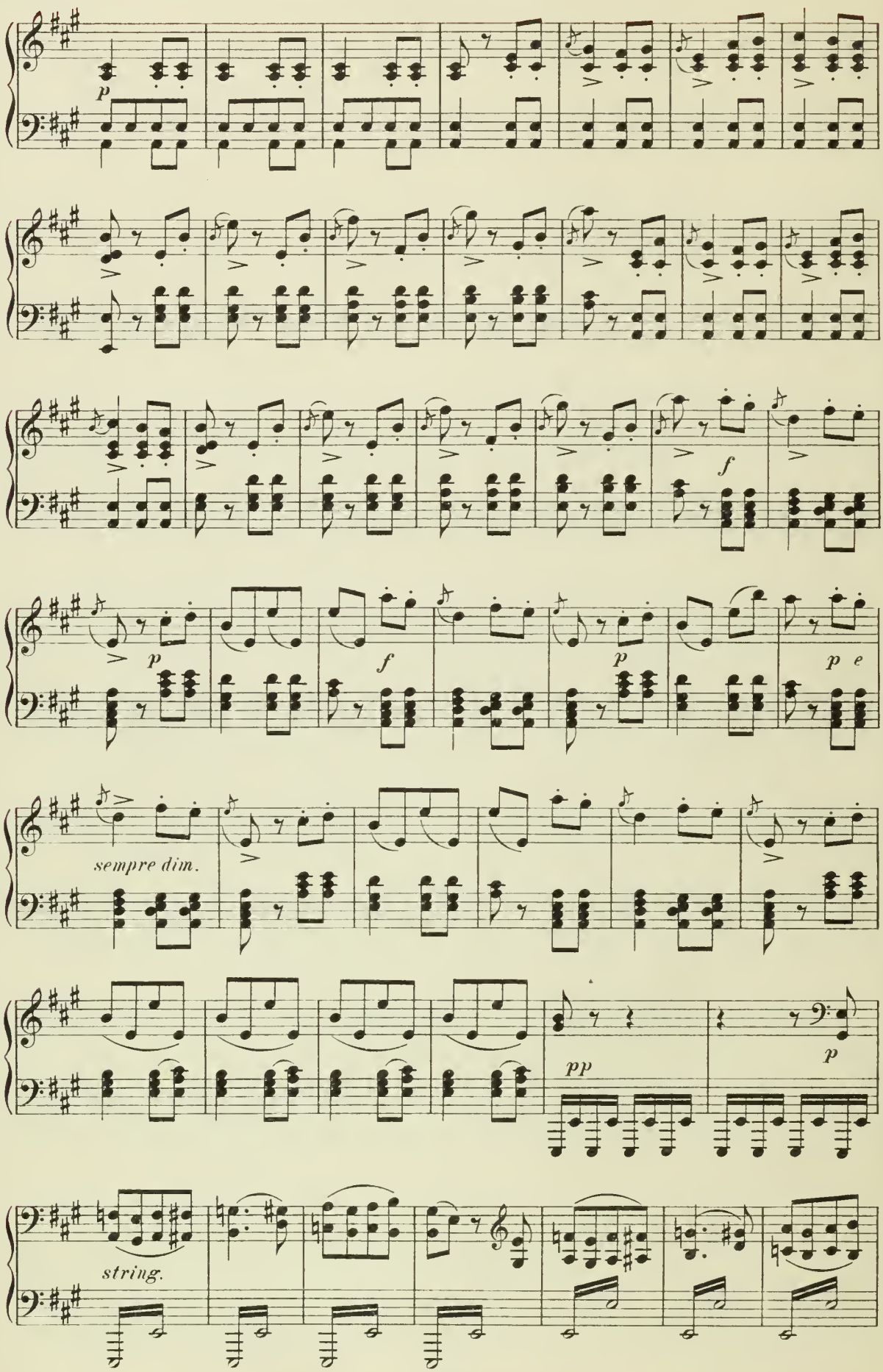

f
p
f
ff
marcato
marcato
8
dol. pp
meno moto

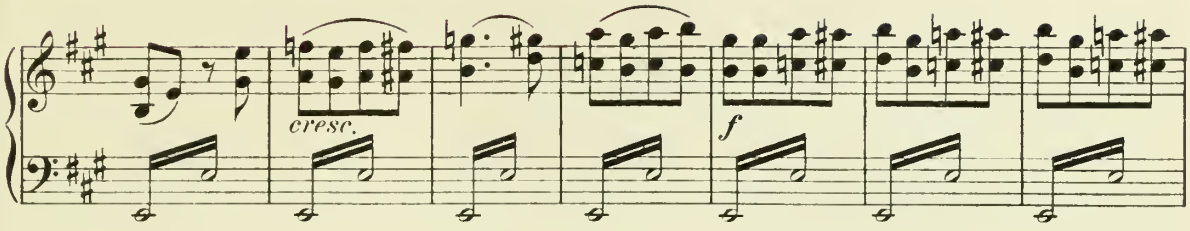


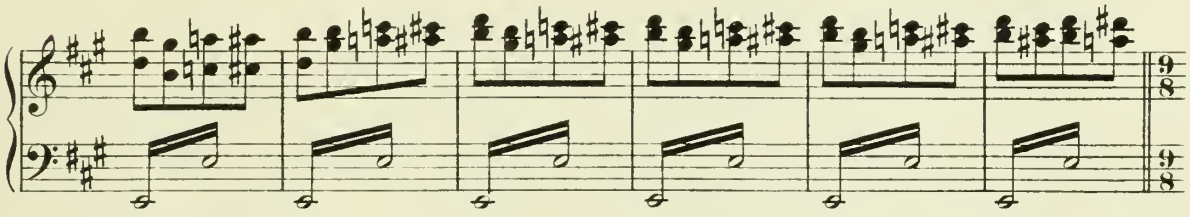
Tempo I.



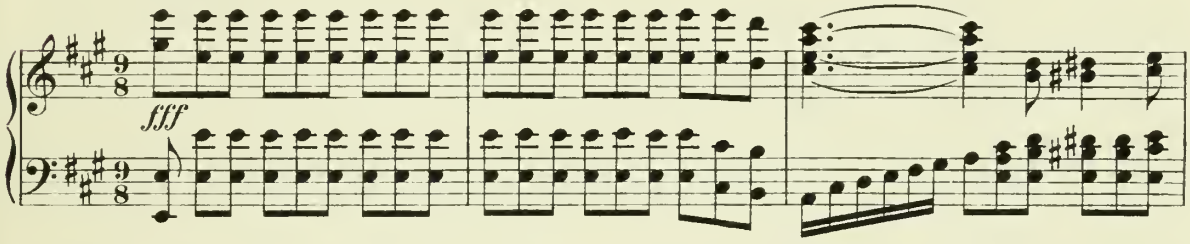

p
leggierm.
cresc.
f
pp
meno moto.
f

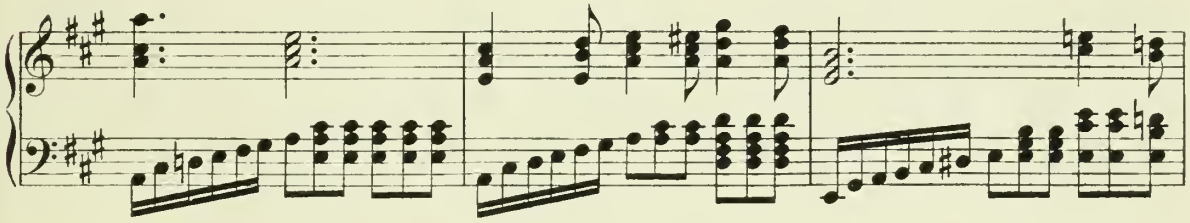

p
f
p
f
p
p e
sempre dim.
pp
p
string.

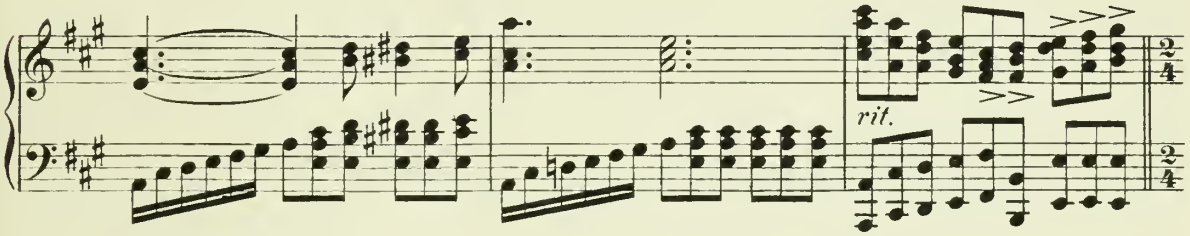




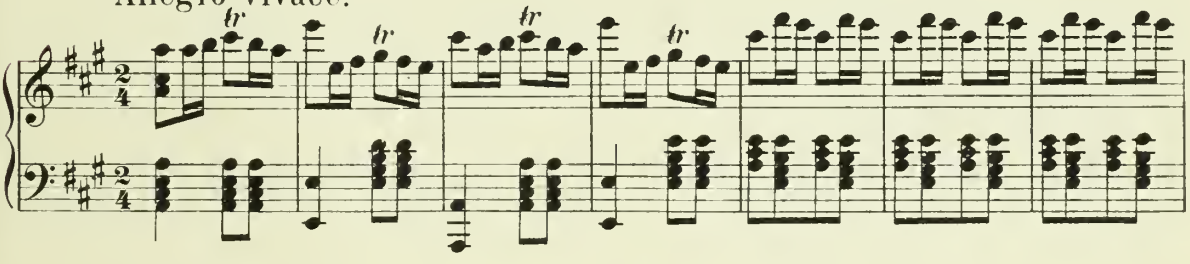
Andante.

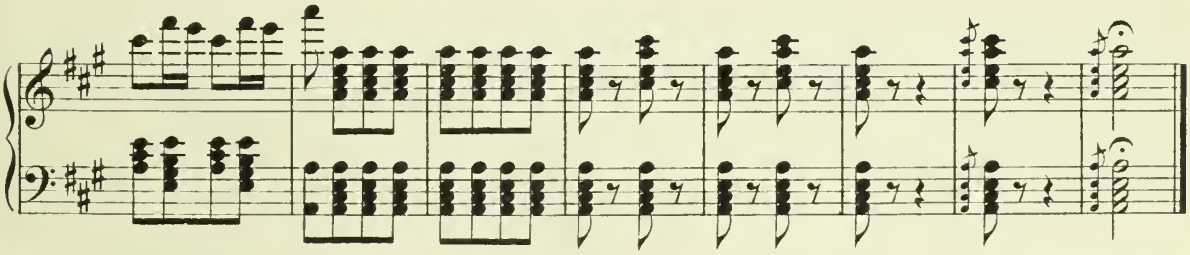






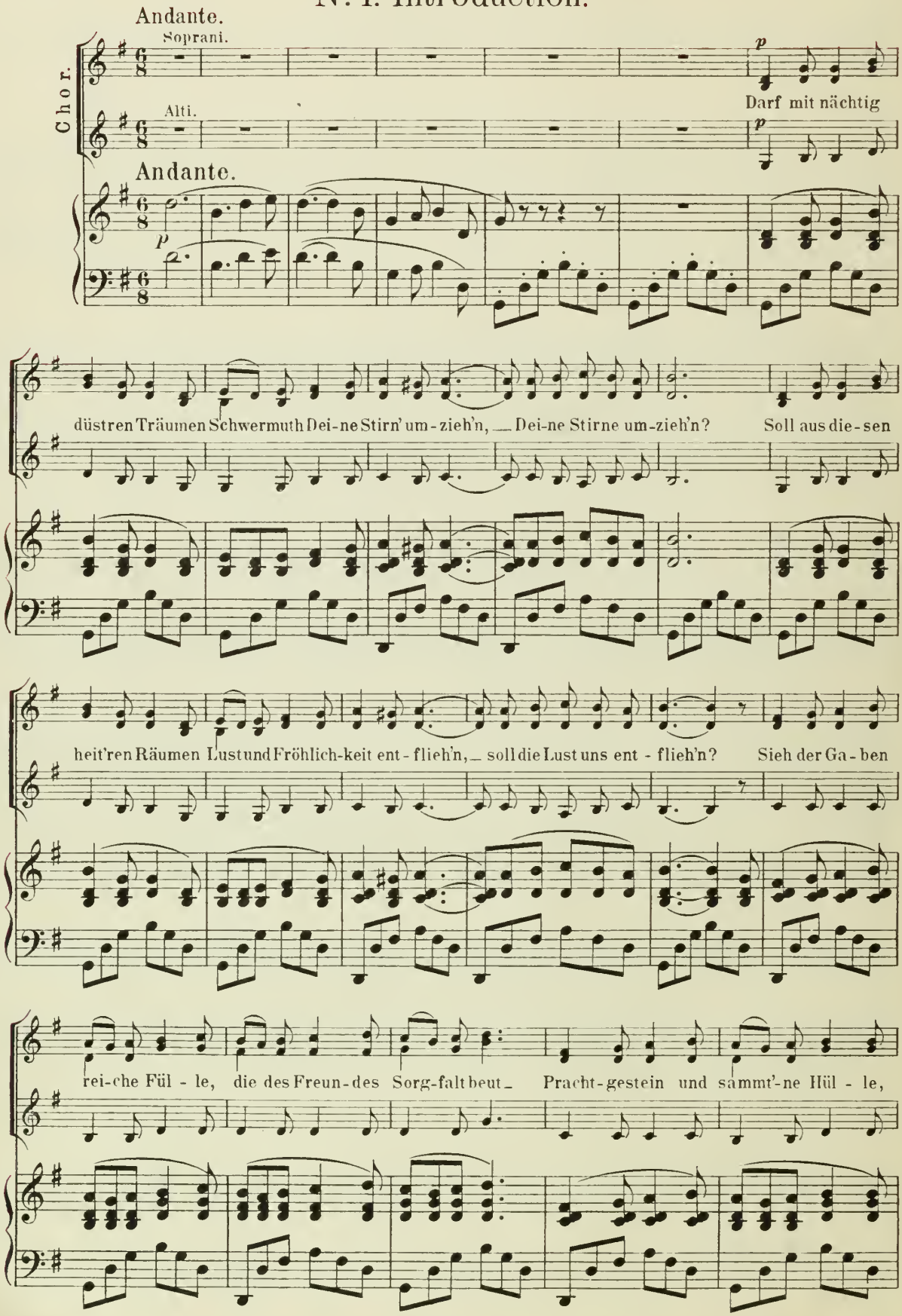
Allegro vivace.

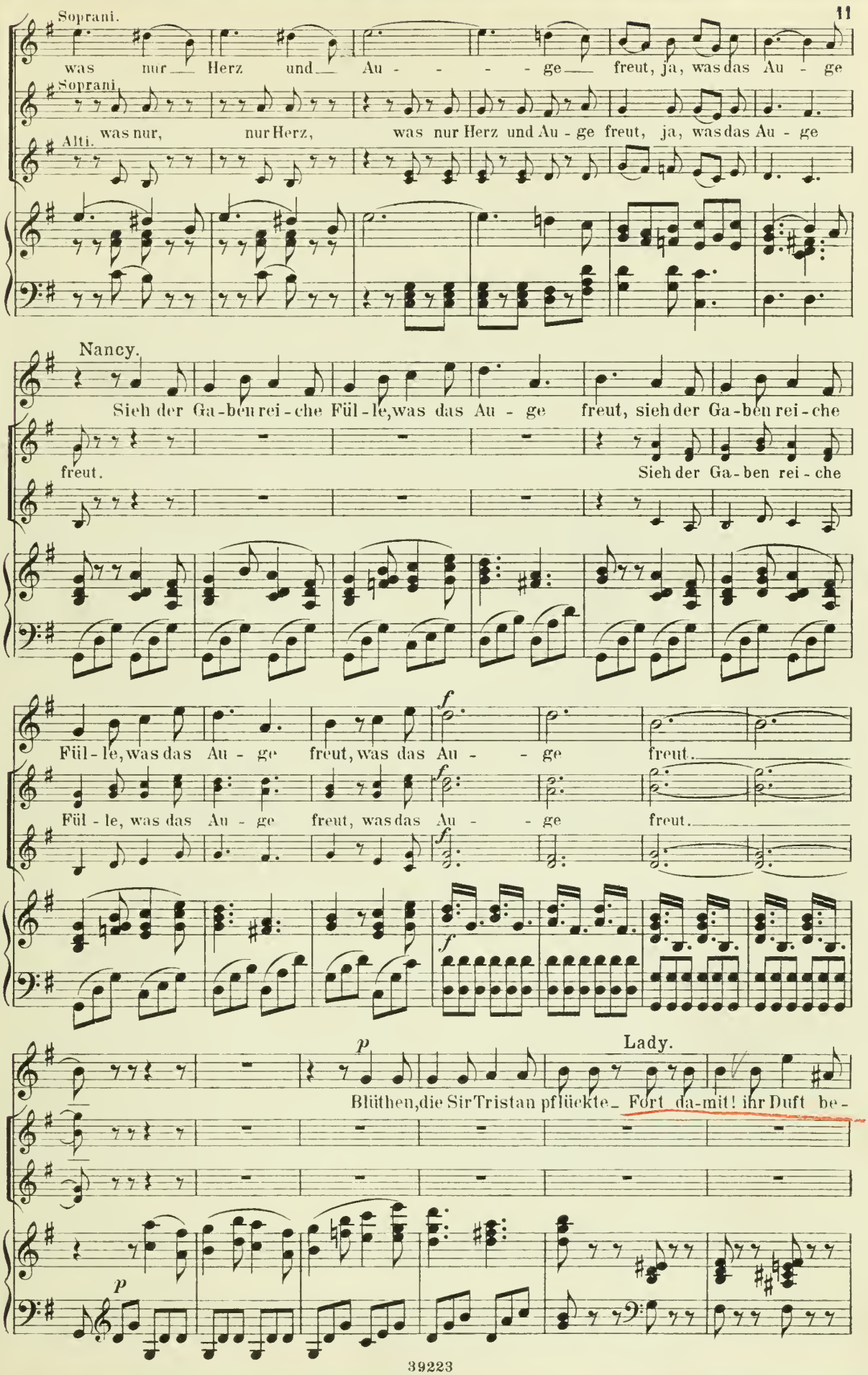


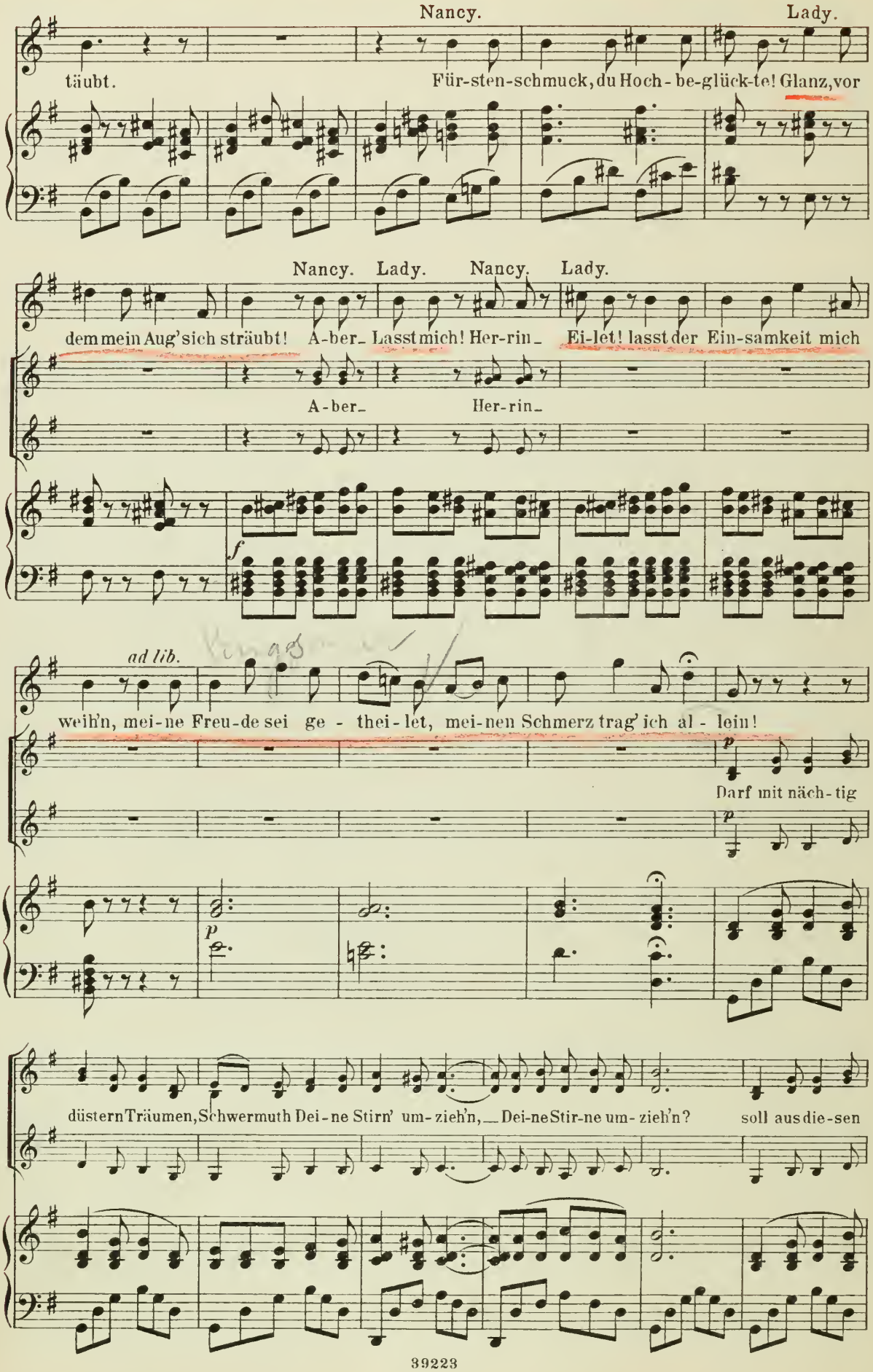


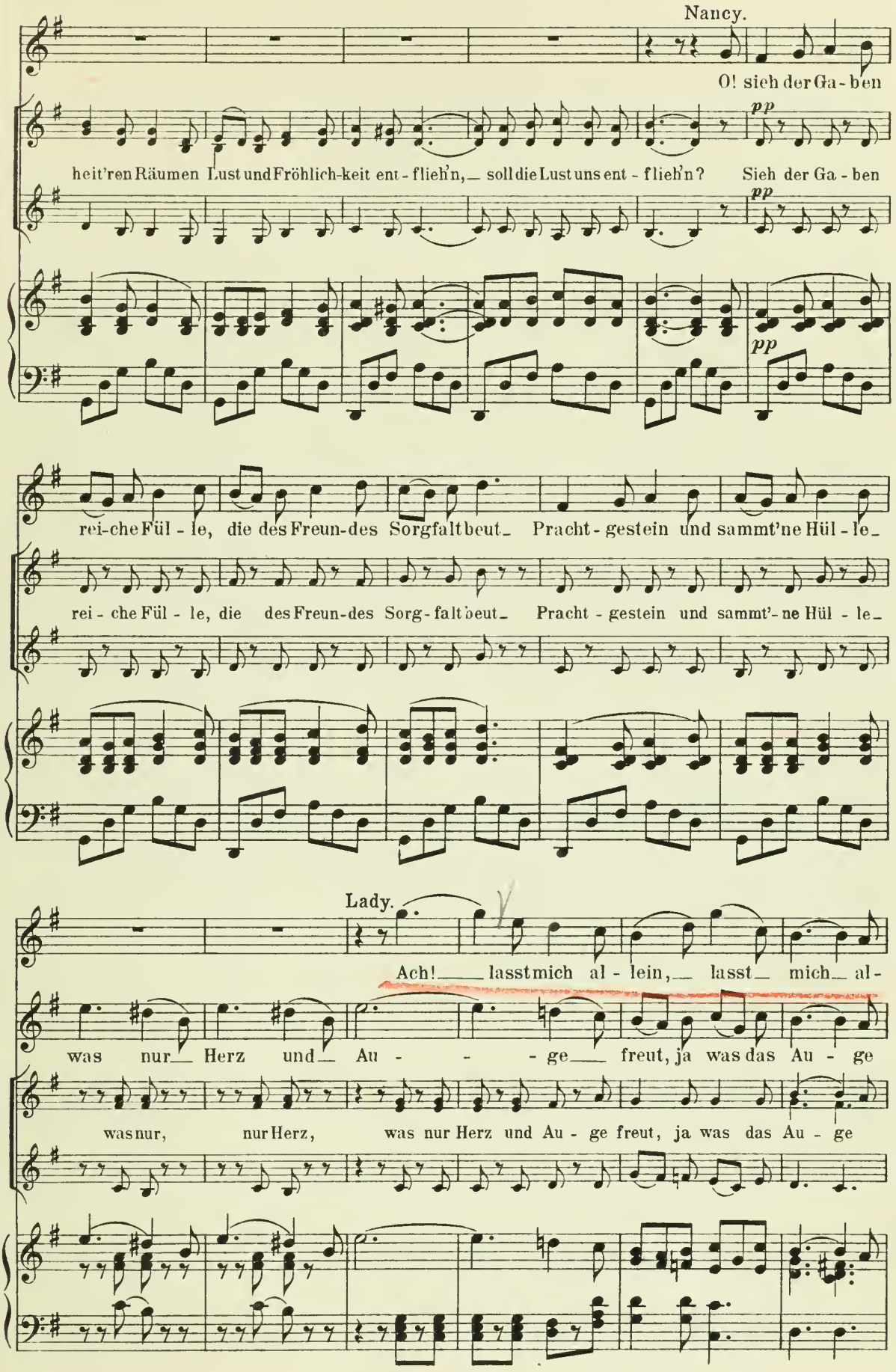
Erster Act.

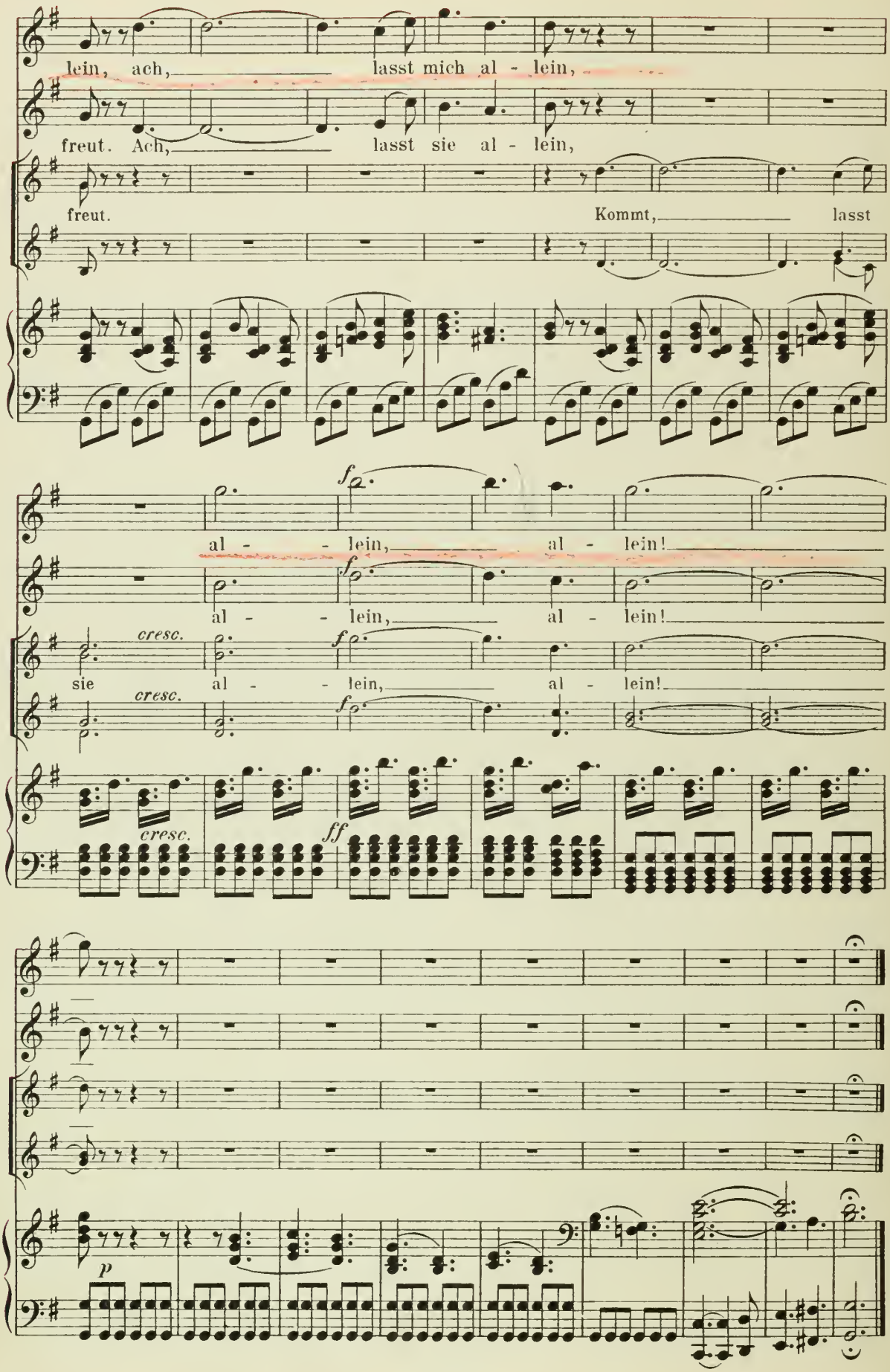
Nº1. Introduction.



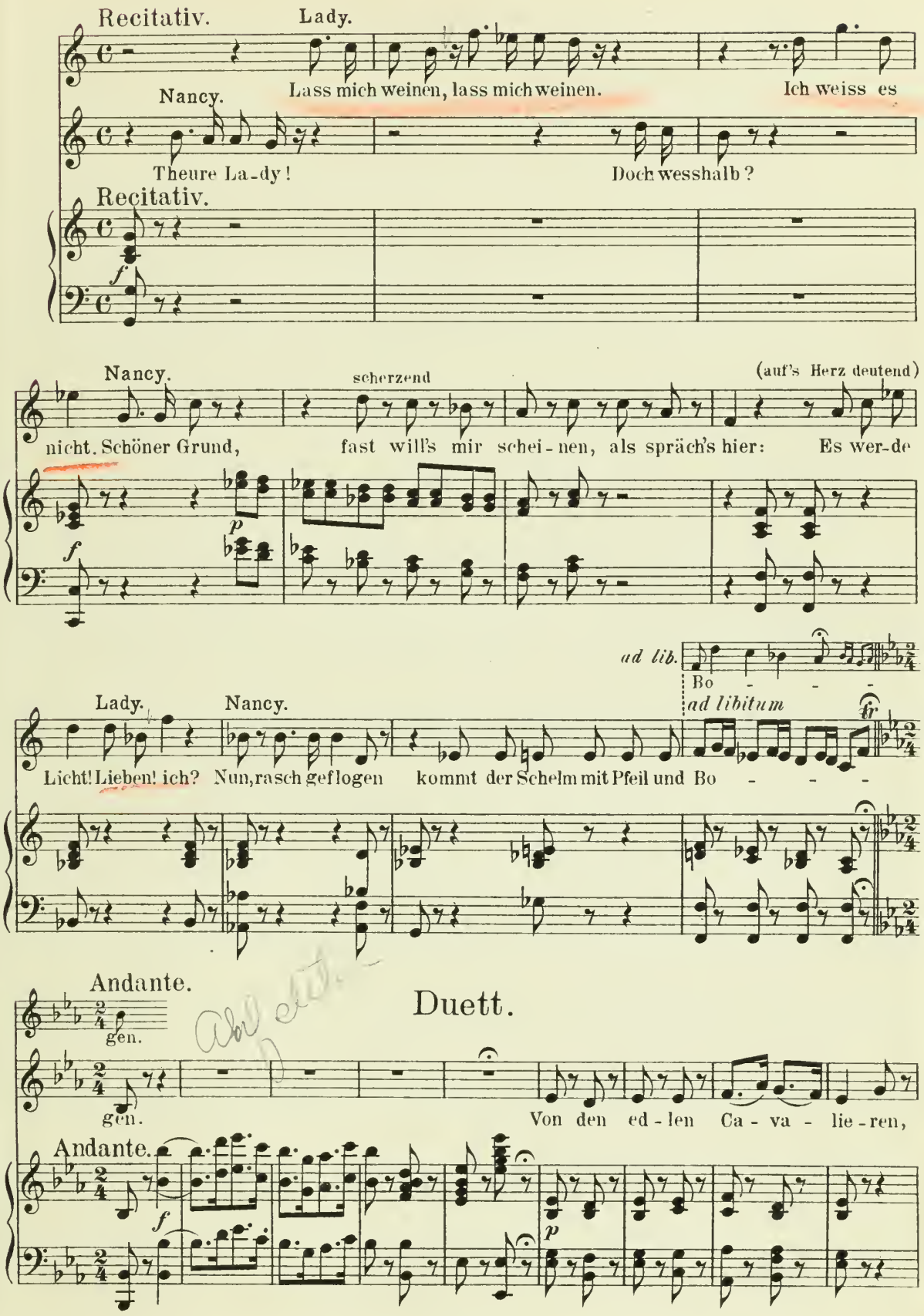

Soprani.
was nur Herz und Au - - - - ge freut, ja, was das Au - ge
Soprani.
Alti.
was nur, nur Herz, was nur Herz und Au - ge freut, ja, was das Au - ge
Nancy.
Sieh der Ga-ben rei-che Fül-le, was das Au - ge freut, sieh der Ga-ben rei-che
freut.
Sieh der Ga-ben rei-che
Fül-le, was das Au - ge freut, was das Au - - ge freut.
Fül - le, was das Au - ge freut, was das Au - - ge freut.
Lady.
Blüthen, die Sir Tristan pflückte. Fort da-mit! ihr Duft be-

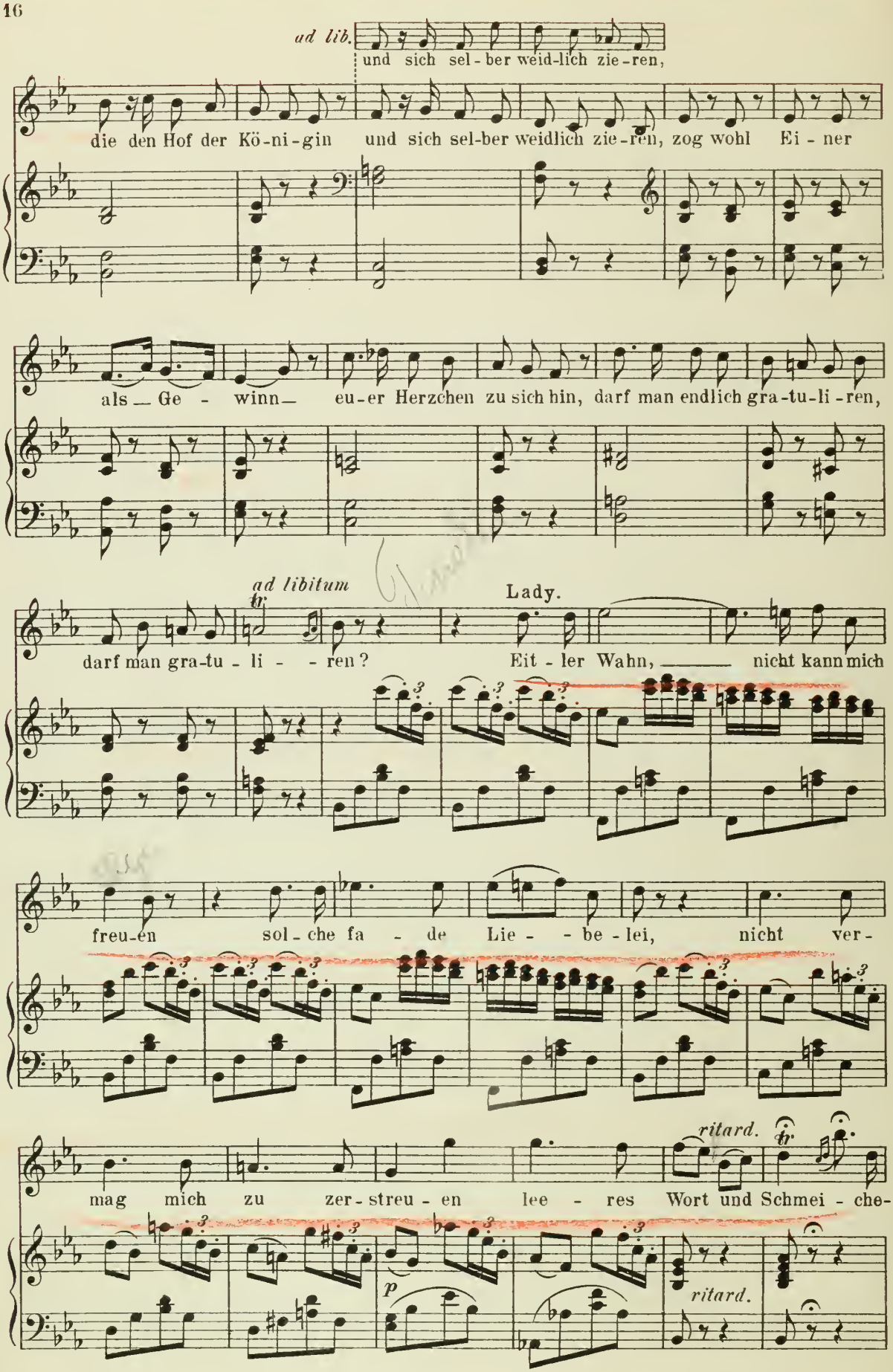

Nancy.
Lady.
täubt.
Für-sten-schmuck, du Hoch-be-glück-te! Glanz, vor
Nancy. Lady. Nancy. Lady.
dem mein Aug' sich sträubt! A-ber_ Lasst mich! Her-rin_ Ei-let! lasst der Ein-samkeit mich
A-ber_
Her-rin_
f
ad lib.
weih'n, mei-ne Freu-de sei ge - thei-let, mei-nen Schmerz trag' ich al - lein!
p
Darf mit näch-tig
p
p
düstern Träumen, Schwermuth Dei-ne Stirn' um-zieh'n, Dei-ne Stir-ne um-zieh'n? soll aus die-sen

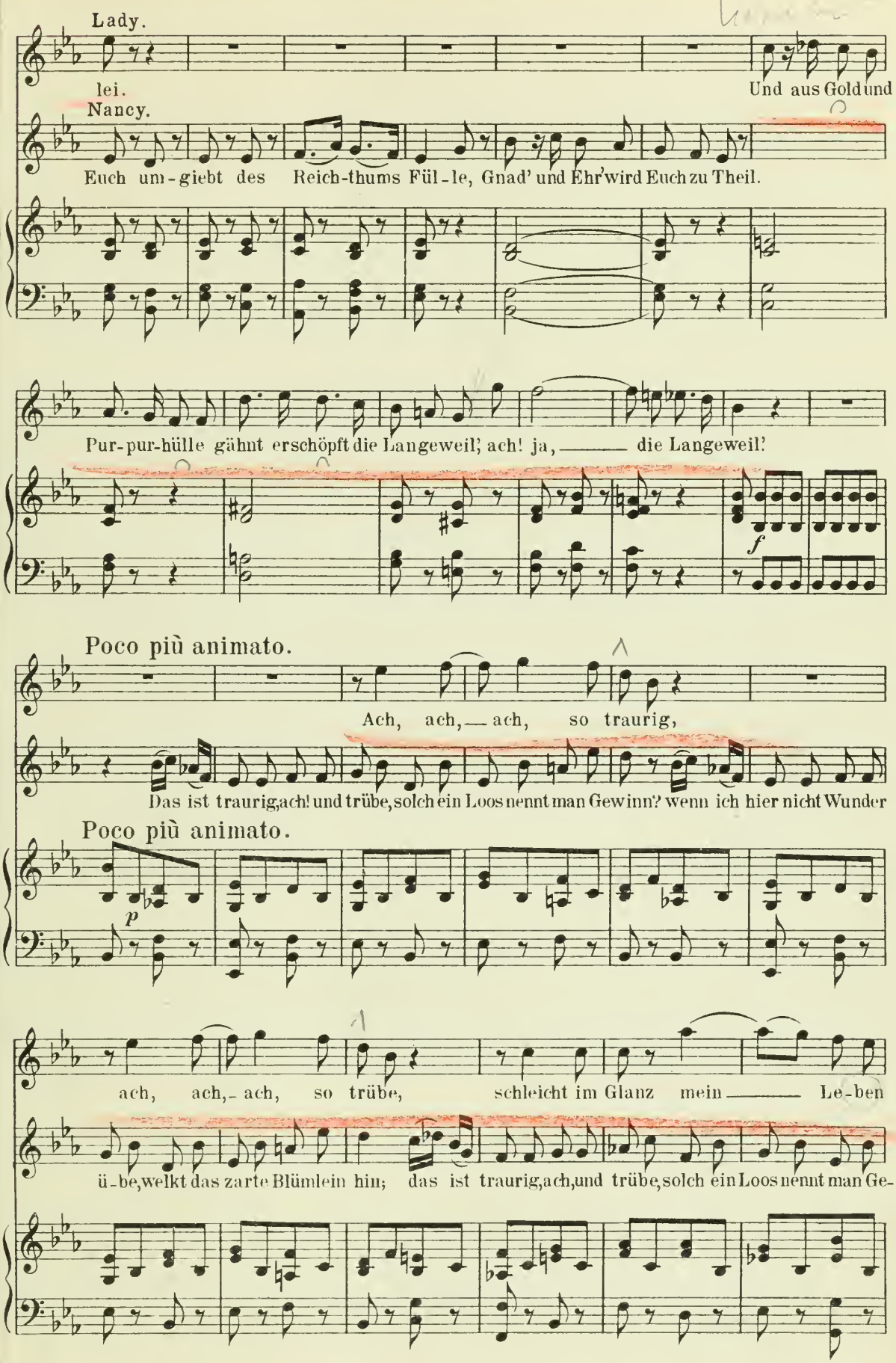

Nancy.
O! sieh der Ga - ben
heit'ren Räumen Lust und Fröhlich-keit ent - flieh'n, soll die Lust uns ent - flieh'n? Sieh der Ga - ben
pp
rei-che Fül - le, die des Freun-des Sorgfalt beut Pracht - gestein und sammt'ne Hül - le
rei - che Fül - le, die des Freun-des Sorg - falt beut Pracht - gestein und sammt'-ne Hül - le
Lady.
Ach! lasst mich al - lein, lasst mich al -
was nur Herz und Au - ge freut, ja was das Au - ge
was nur, nur Herz, was nur Herz und Au - ge freut, ja was das Au - ge

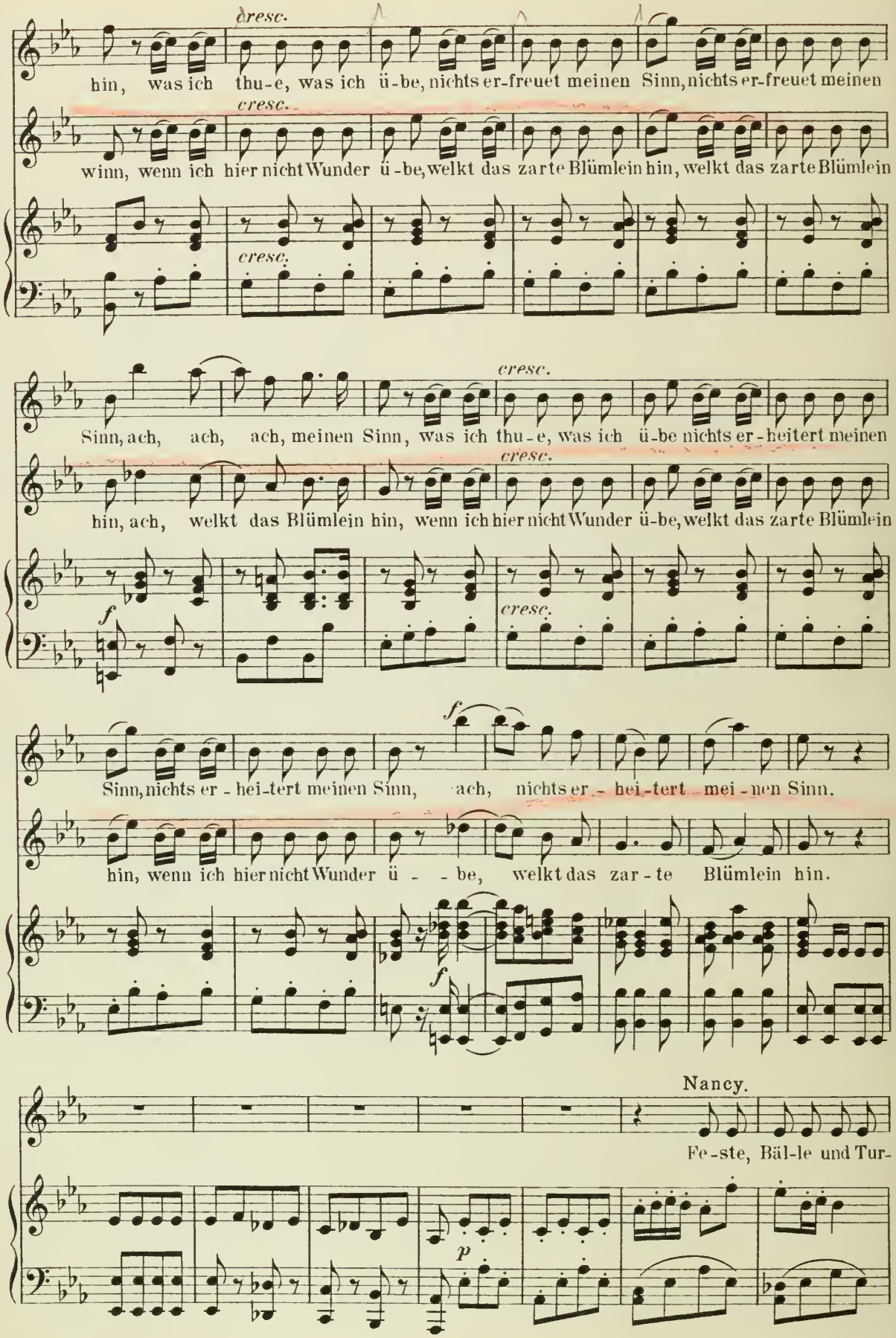

lein, ach, lasst mich al - lein,
freut. Ach, lasst sie al - lein,
freut. Kommt, lasst
f
al - - lein, al - lein!
al - - lein, al - lein!
cresc.
sie al - - lein, al - lein!
cresc.
cresc.
ff
p

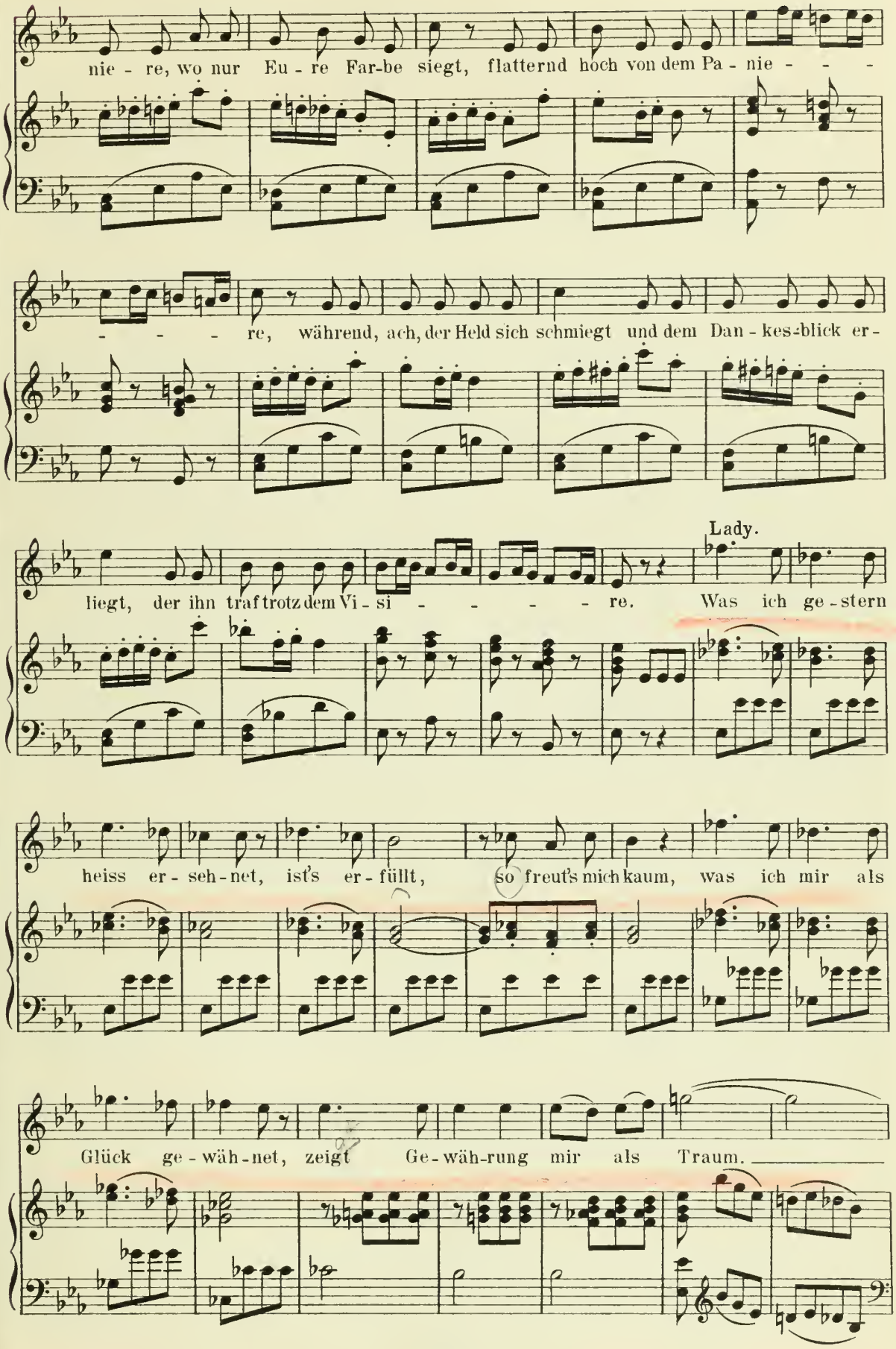
Nº 2. Recitativ und Duett.

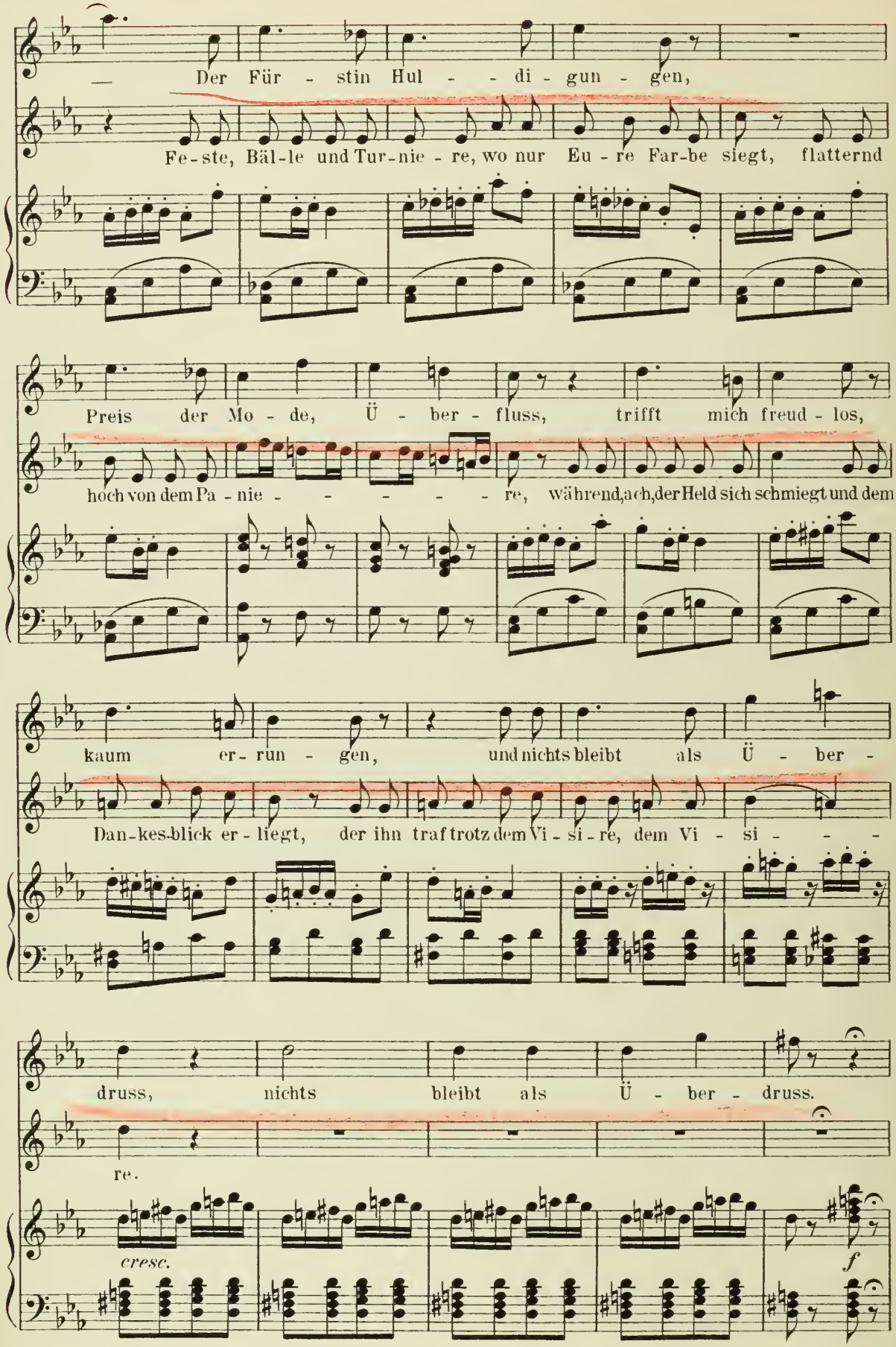


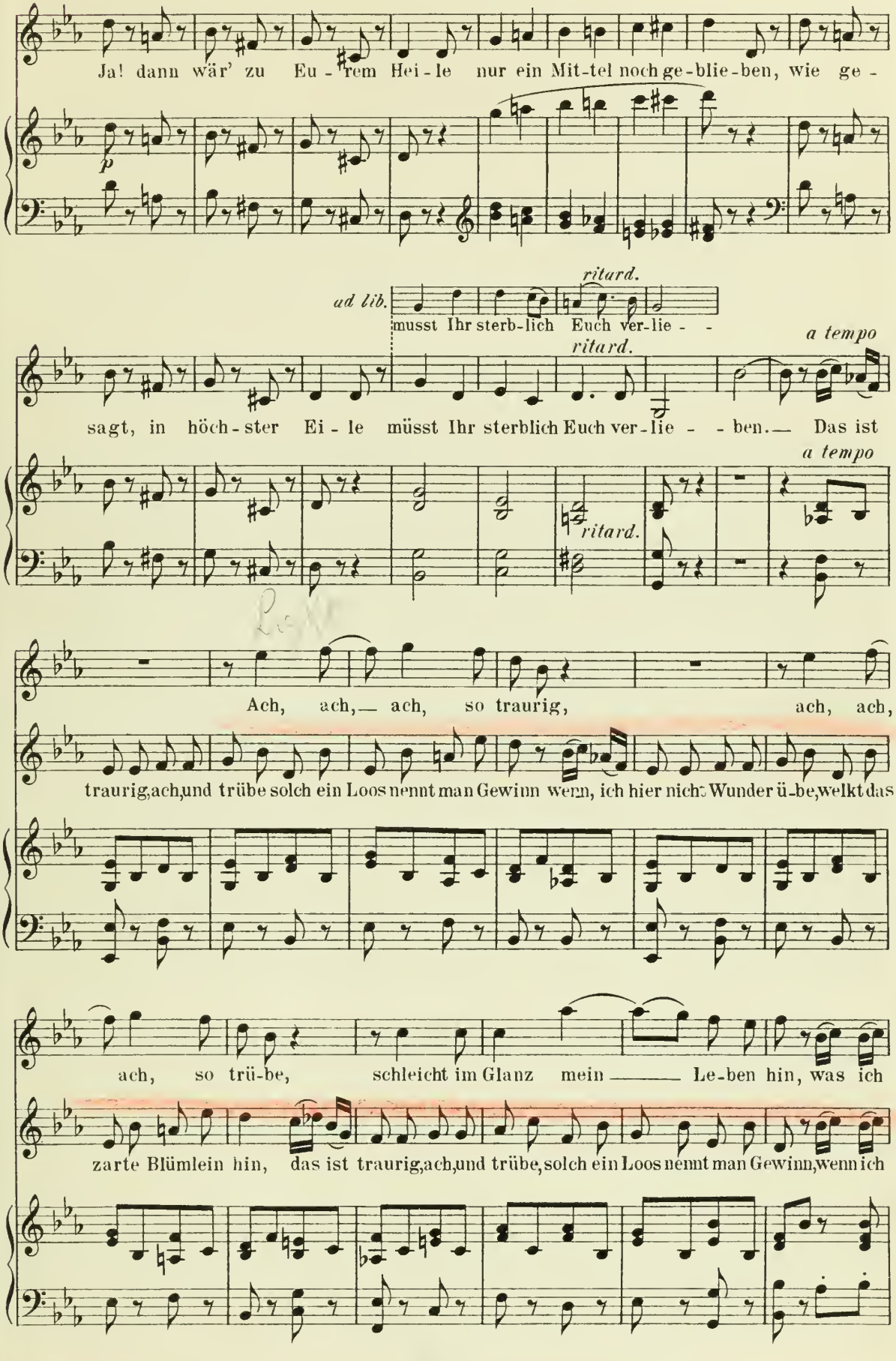

ad lib.
und sich sel-ber weid-lich zie-ren,
die den Hof der Kö-ni-gin und sich sel-ber weidlich zie-ren, zog wohl Ei-ner
als Ge-winn eu-er Herzchen zu sich hin, darf man endlich gra-tu-li-ren,
ad libitum
Lady.
darf man gra-tu-li-ren? Eit-ler Wahn, nicht kann mich
freu-en sol-che fa-de Lie-be-lei, nicht ver-
ritard.
mag mich zu zer-streu-en lee-res Wort und Schmei-che-
p
ritard.

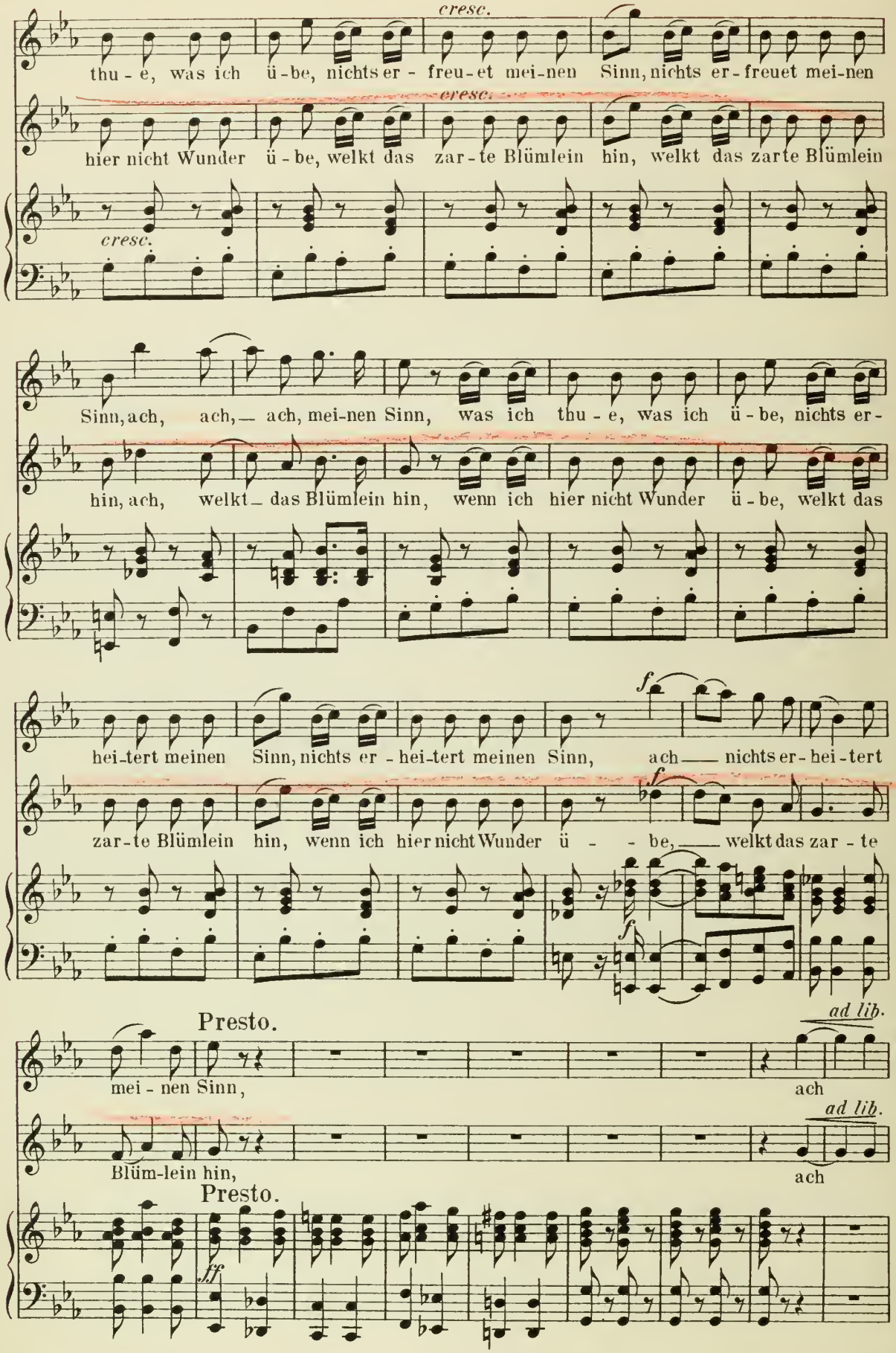

Lady.
lei.
Und aus Gold und
Nancy.
Euch um-giebt des Reich-thums Fül-le, Gnad' und Ehr' wird Euch zu Theil.
Pur-pur-hülle gähnt erschöpft die Langeweil; ach! ja, ——— die Langeweil!
f
Poco più animato.
Ach, ach, — ach, so traurig,
Das ist traurig, ach! und trübe, solch ein Loos nennt man Gewinn? wenn ich hier nicht Wunder
Poco più animato.
p
ach, ach, - ach, so trübe, schleicht im Glanz mein ——— Le-ben
ü-be, welkt das zarte Blümlein hin; das ist traurig, ach, und trübe, solch ein Loos nennt man Ge-

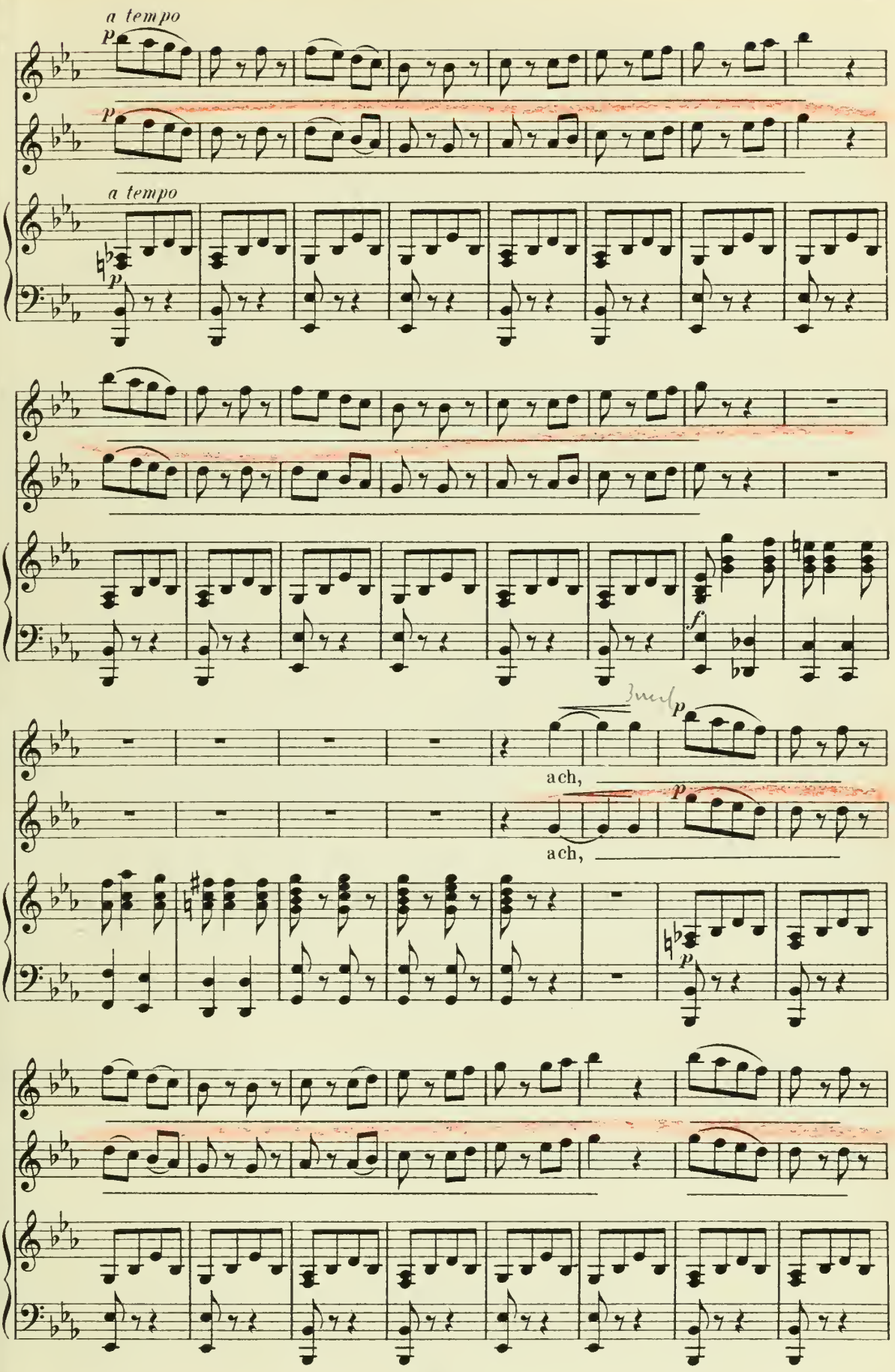

cresc.
hin, was ich thu-e, was ich ü-be, nichts er-freuet meinen Sinn, nichts er-freuet meinen
cresc.
winn, wenn ich hier nicht Wunder ü-be, welkt das zarte Blümlein hin, welkt das zarte Blümlein
cresc.
cresc.
Sinn, ach, ach, ach, meinen Sinn, was ich thu-e, was ich ü-be nichts er-heitert meinen
cresc.
hin, ach, welkt das Blümlein hin, wenn ich hier nicht Wunder ü-be, welkt das zarte Blümlein
f
cresc.
f
Sinn, nichts er-hei-tert meinen Sinn, ach, nichts er-hei-tert mei-nen Sinn.
hin, wenn ich hier nicht Wunder ü - - be, welkt das zar-te Blümlein hin.
f
Nancy.
Fe-ste, Bäl-le und Tur-
p

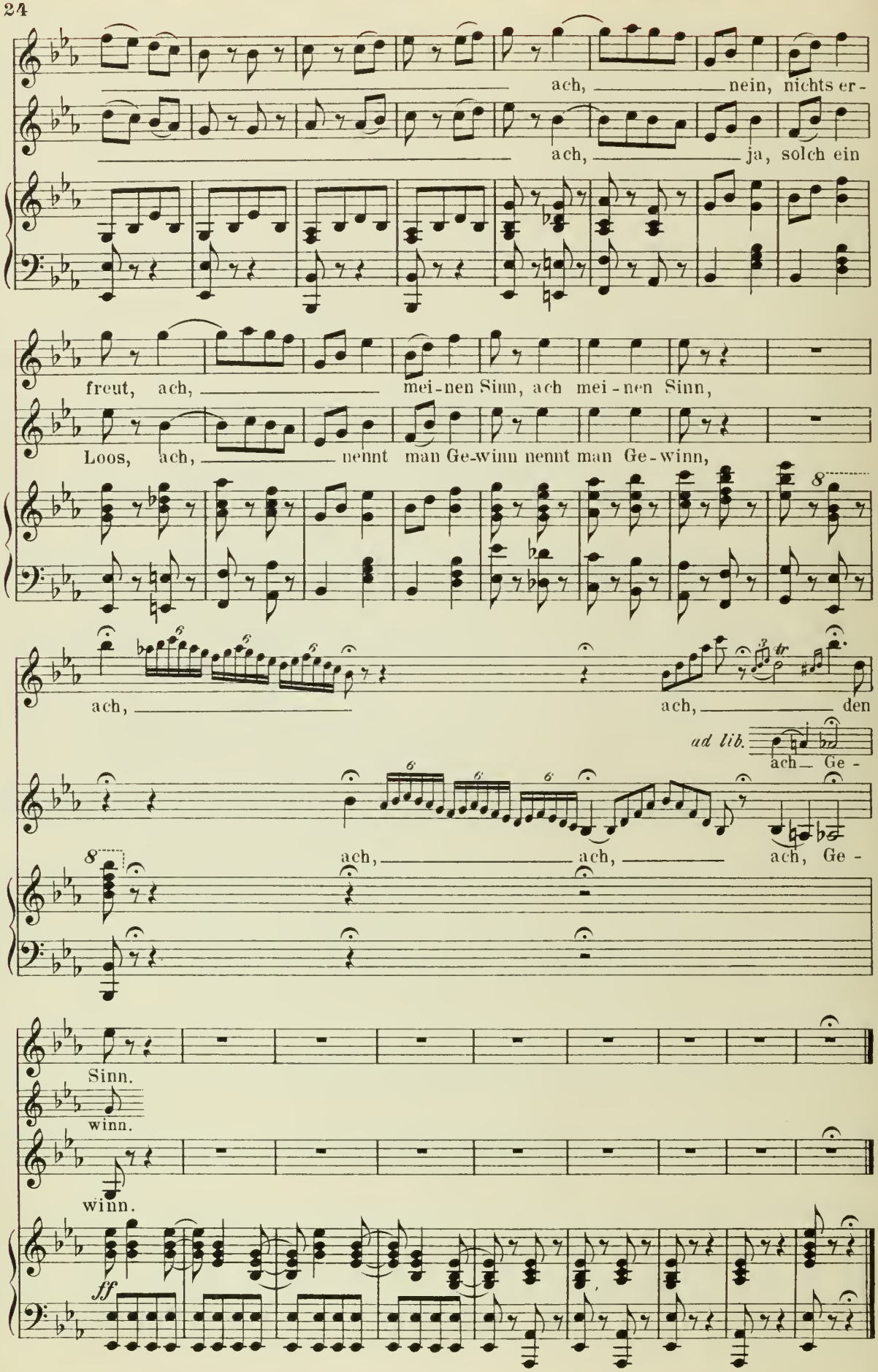

nie - re, wo nur Eu - re Far-be siegt, flatternd hoch von dem Pa - nie - - -
- - - - re, während, ach, der Held sich schmiegt und dem Dan - kes-blick er -
liegt, der ihn traf trotz dem Vi - si - - - - - re.
Lady.
Was ich ge - stern
heiss er - seh - net, ist's er - füllt, so freut's mich kaum, was ich mir als
Glück ge - wäh - net, zeigt Ge - wäh - rung mir als Traum.


Der Für - stin Hul - - di - gun - gen,
Fe - ste, Bäl - le und Tur - nie - re, wo nur Eu - re Far - be siegt, flatternd
Preis der Mo - de, Ü - ber - fluss, trifft mich freud - los,
hoch von dem Pa - nie - - - - - re, während, ach, der Held sich schmiegt und dem
kaum er - run - gen, und nichts bleibt als Ü - ber -
Dan - kes - blick er - liegt, der ihn traf trotz dem Vi - si - re, dem Vi - si - - -
druss, nichts bleibt als Ü - ber - druss.
re.
cresc.
f

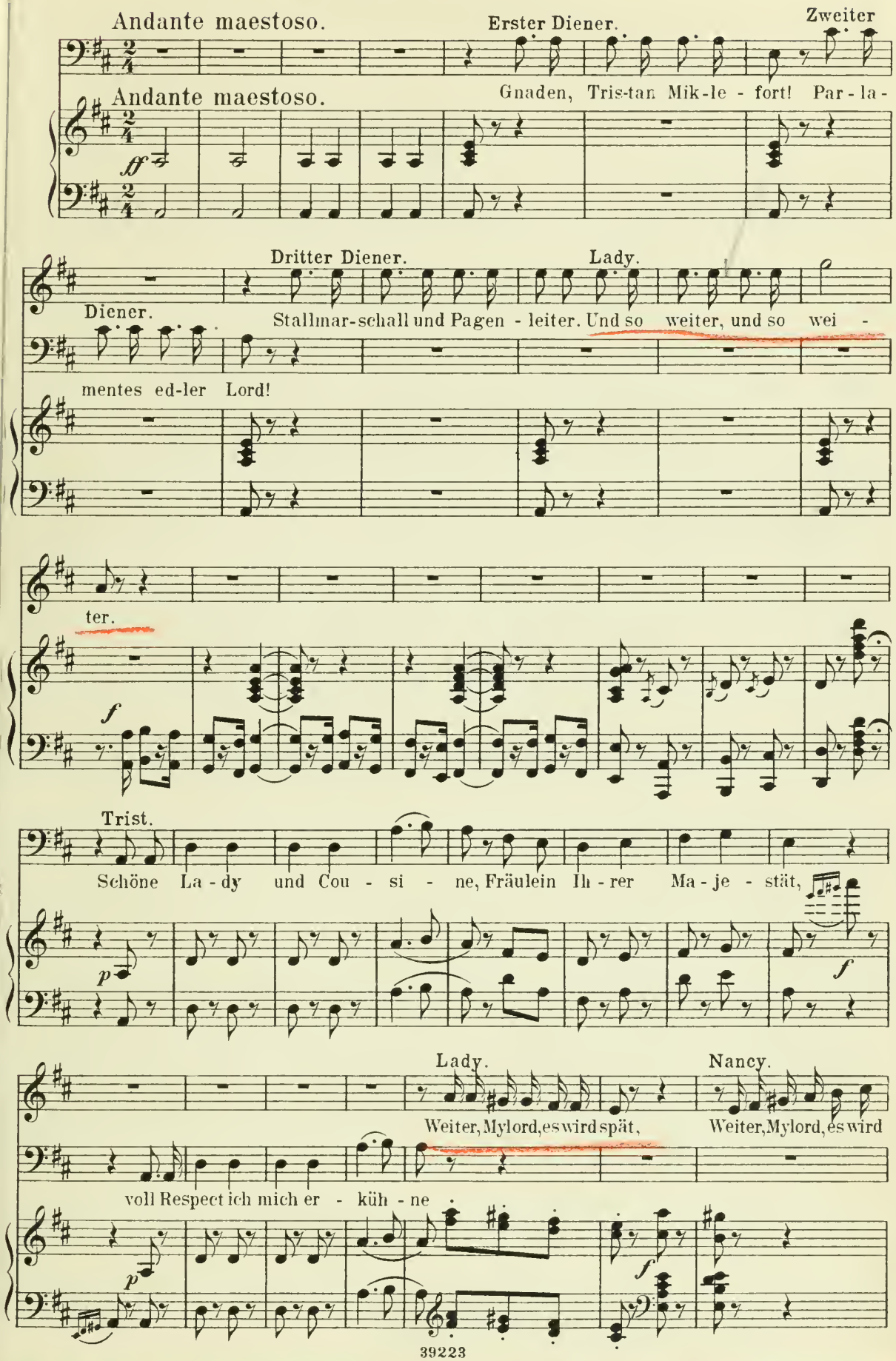

Ja! dann wär' zu Eu - rem Hei - le nur ein Mit-tel noch ge-blie-ben, wie ge -
p
ad lib.
ritard.
musst Ihr sterb-lich Euch ver-lie - -
ritard.
a tempo
sagt, in höch - ster Ei - le müsst Ihr sterblich Euch ver-lie - - ben.— Das ist
a tempo
ritard.
Ach, ach,— ach, so traurig, ach, ach,
traurig,ach,und trübe solch ein Loos nennt man Gewinn wenn, ich hier nicht Wunder ü-be,welkt das
ach, so trü-be, schleicht im Glanz mein —— Le-ben hin, was ich
zarte Blümlein hin, das ist traurig,ach,und trübe,solch ein Loos nennt man Gewinn,wenn ich

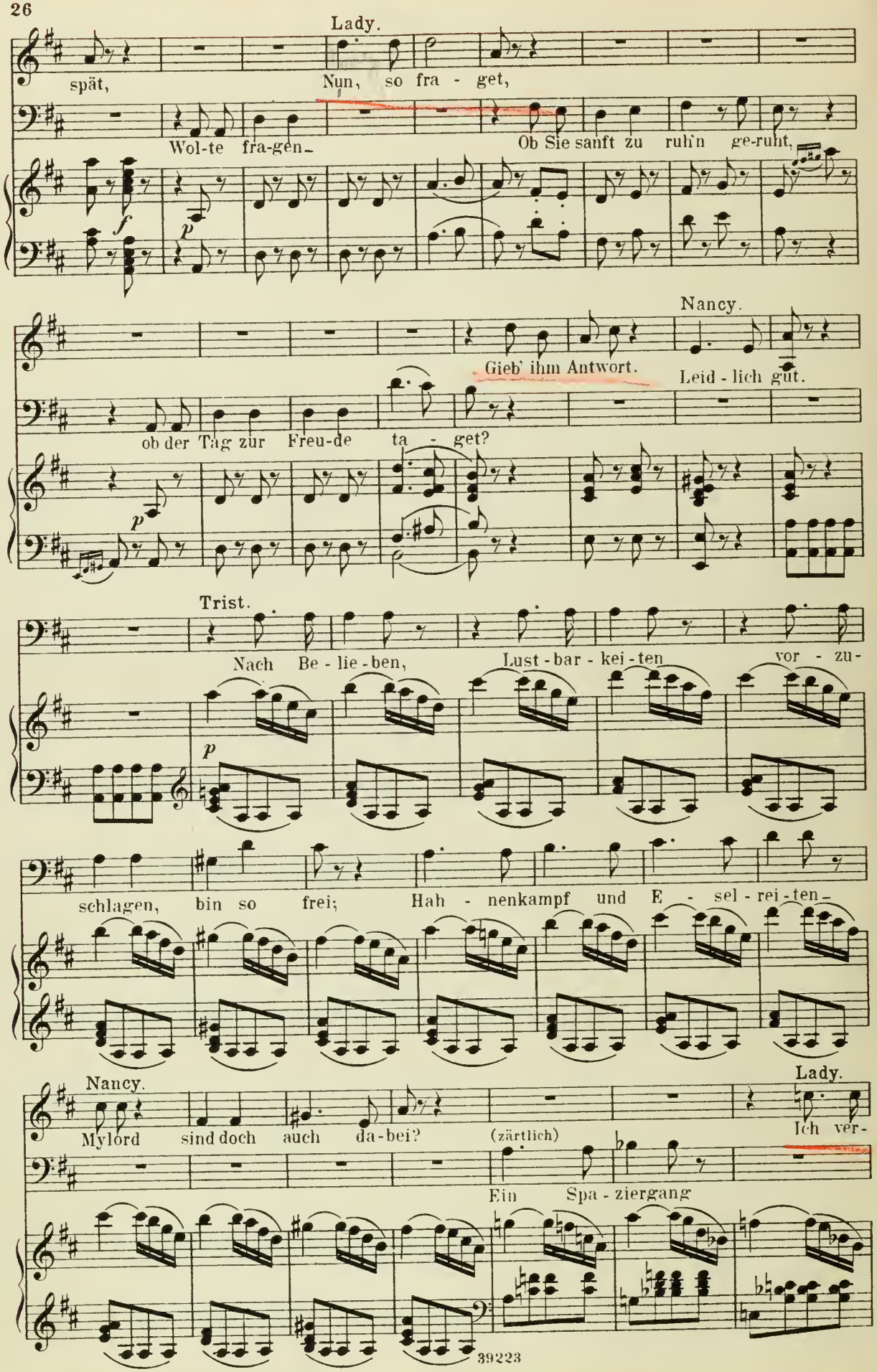

cresc.
thu - e, was ich ü - be, nichts er - freu - et mei - nen Sinn, nichts er - freuet mei - nen
cresc.
hier nicht Wunder ü - be, welkt das zar - te Blümlein hin, welkt das zarte Blümlein
cresc.
Sinn, ach, ach, — ach, mei - nen Sinn, was ich thu - e, was ich ü - be, nichts er -
hin, ach, welkt — das Blümlein hin, wenn ich hier nicht Wunder ü - be, welkt das
hei - tert meinen Sinn, nichts er - hei - tert meinen Sinn, ach — nichts er - hei - tert
zar - te Blümlein hin, wenn ich hier nicht Wunder ü - - be, — welkt das zar - te
Presto.
ad lib.
mei - nen Sinn,
ach
ad lib.
Blüm - lein hin,
ach
Presto.
ff

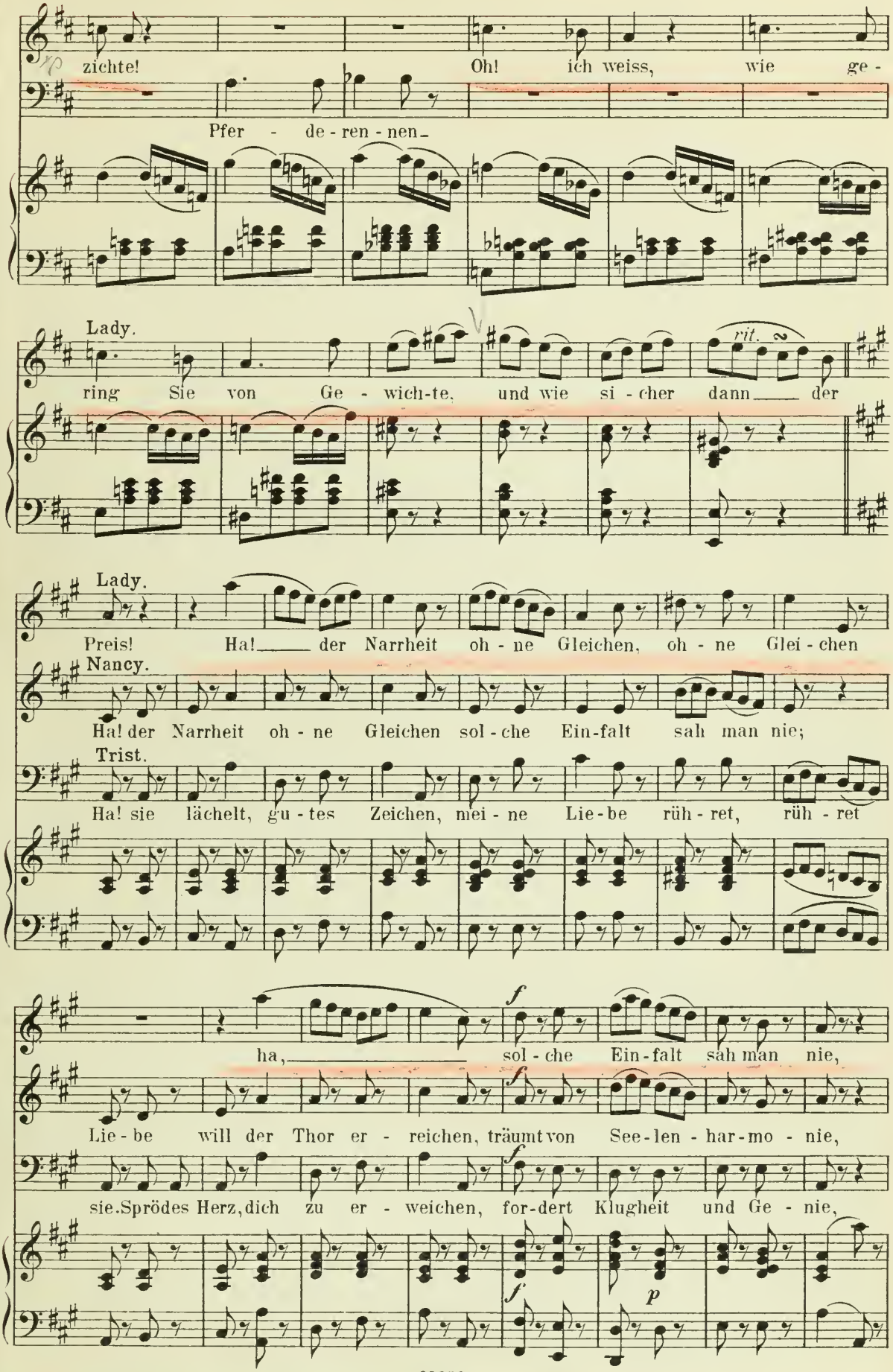

a tempo
p
a tempo
p
f
ach,
ach,
p

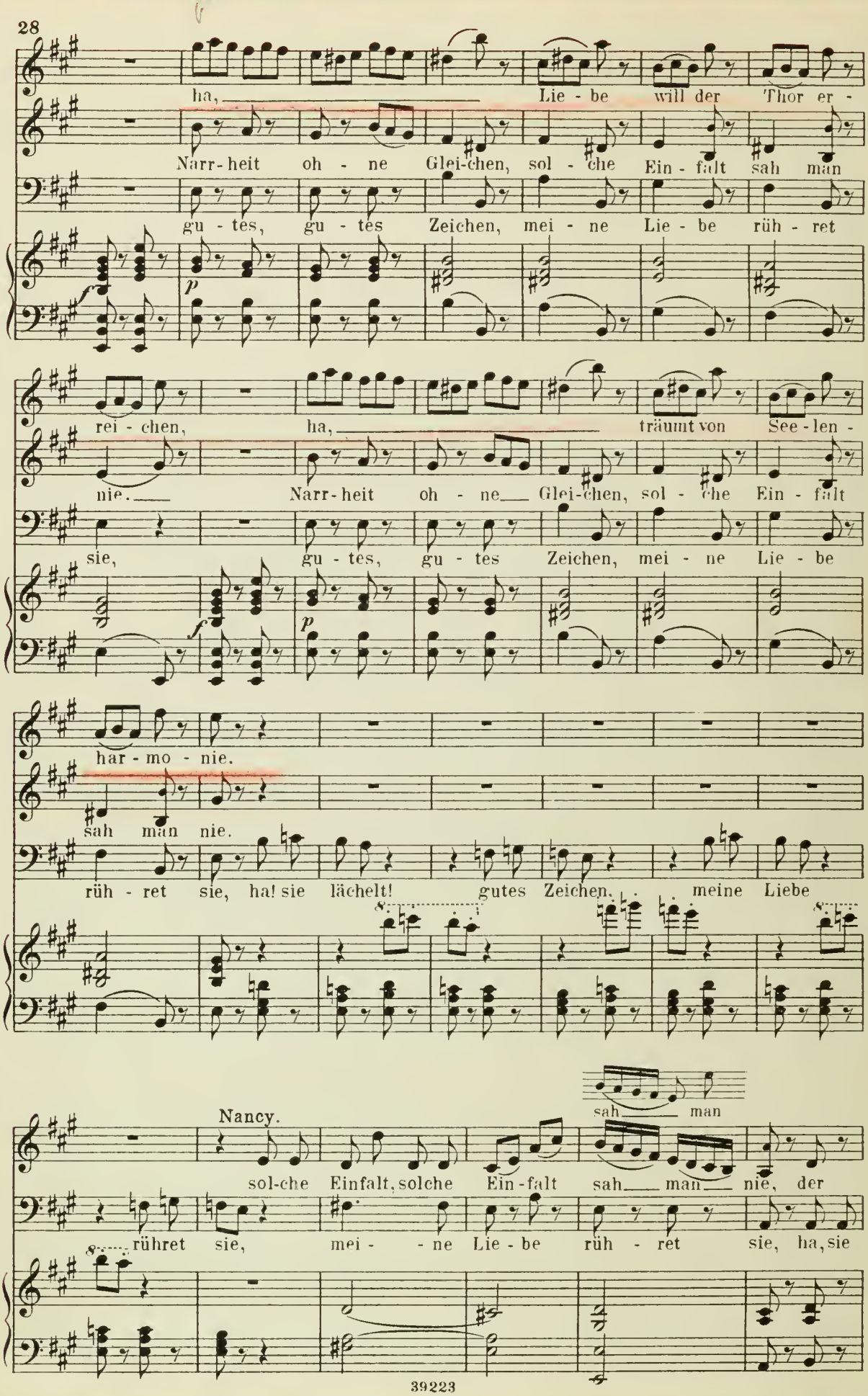

ach, nein, nichts er-
ach, ja, solch ein
freut, ach, mei-nen Sinn, ach mei-nen Sinn,
Loos, ach, nennt man Ge-winn nennt man Ge-winn,
ach, den
ad lib.
ach Ge-
ach, ach, ach, Ge-
Sinn.
winn.
winn.
ff

Nº 3. Terzett.

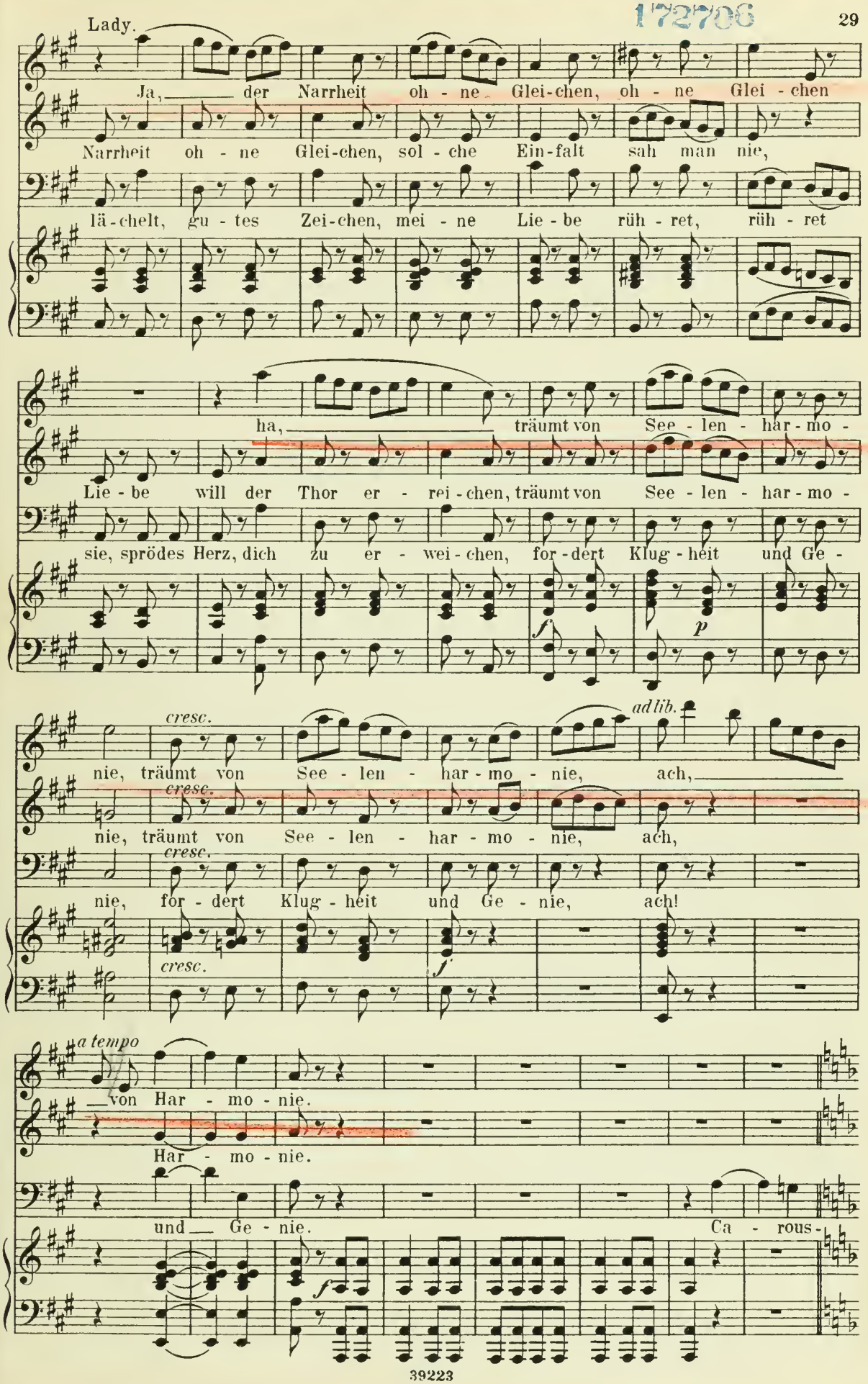

Andante maestoso.
Erster Diener.
Zweiter
Andante maestoso.
Gnaden, Tris-tan Mik-le - fort! Par-la-
Dritter Diener.
Lady.
Diener.
Stallmar-schall und Pagen - leiter. Und so weiter, und so wei -
mentes ed-ler Lord!
ter.
Trist.
Schöne La - dy und Cou - si - ne, Fräulein Ih - rer Ma - je - stät,
Lady.
Nancy.
Weiter, Mylord, es wird spät,
Weiter, Mylord, es wird
voll Respect ich mich er - küh - ne

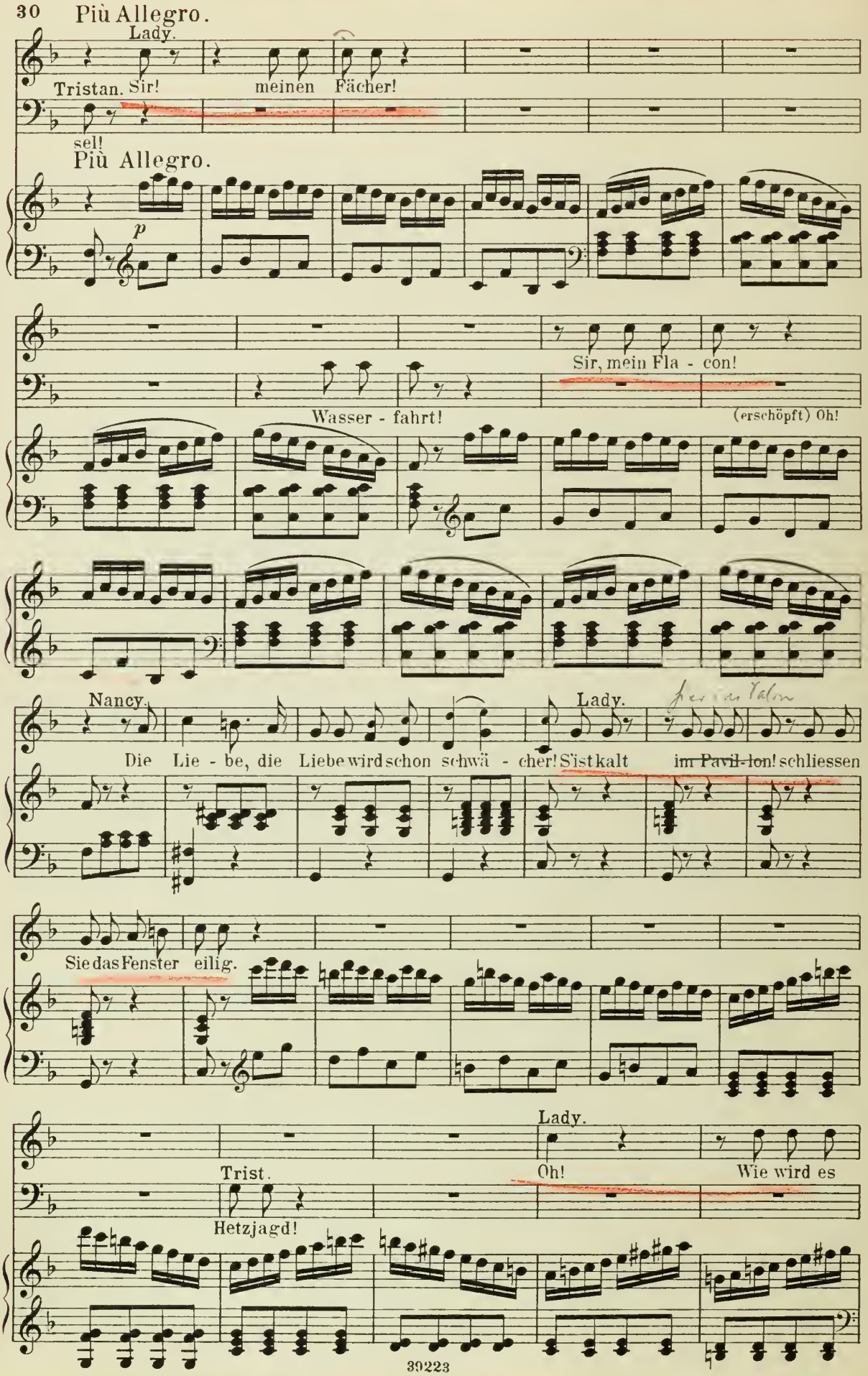

Lady.
spät,
Nun, so fra - get,
Wol-te fra-gen_
Ob Sie sanft zu ruh'n ge-ruht,
f
p
Nancy.
Gieb' ihm Antwort.
Leid - lich gut.
ob der Tag zur Freu-de ta - get?
p
Trist.
Nach Be - lie - ben,
Lust - bar - kei - ten vor - zu-
p
schlagen, bin so frei; Hah - nenkampf und E - sel - rei - ten_
Nancy.
Lady.
Mylord sind doch auch da-bei?
(zärtlich)
Ich ver-
Ein Spa - ziergang

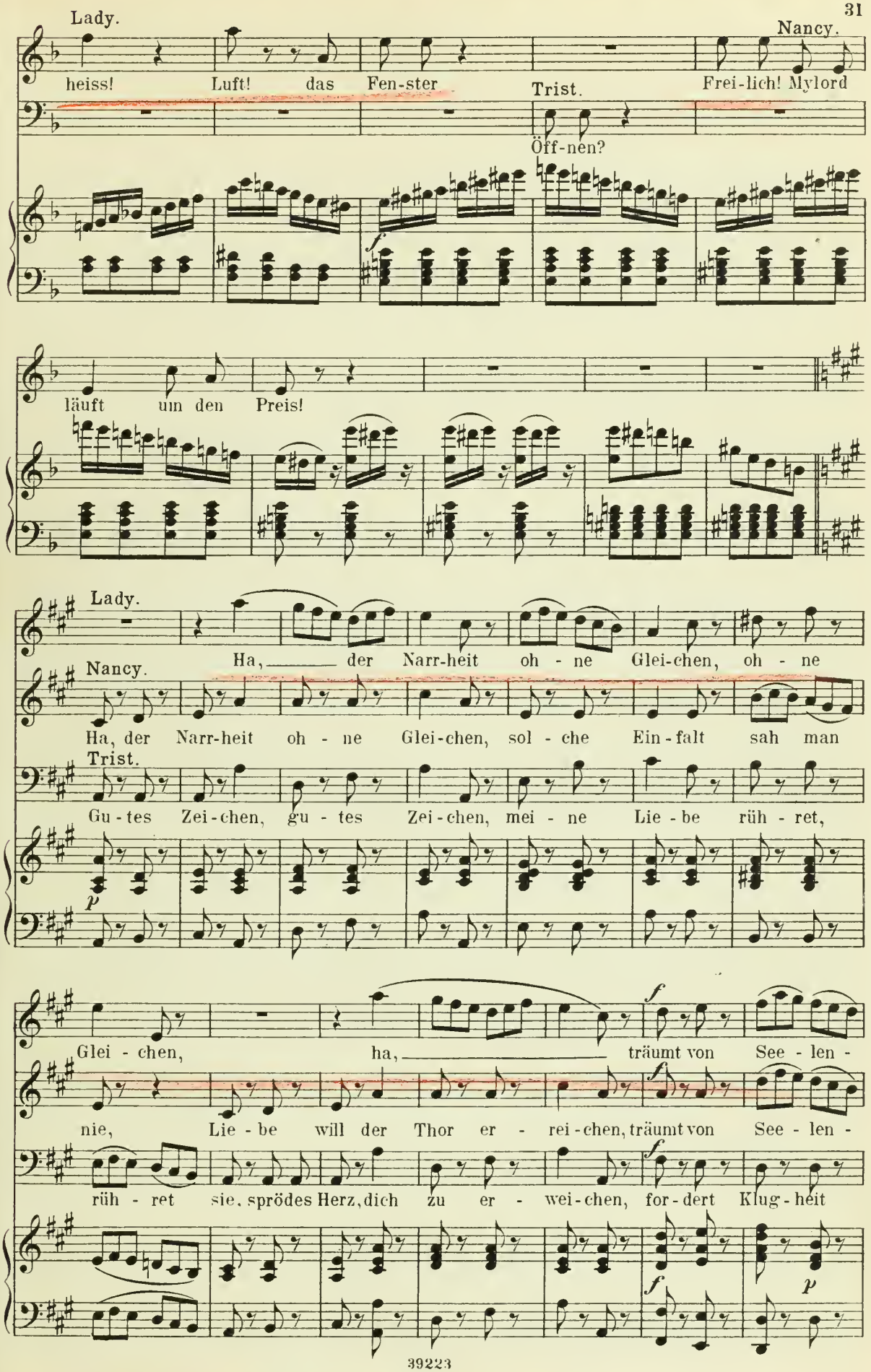

zichte! Oh! ich weiss, wie ge -
Pfer - de - ren - nen -
Lady.
ring Sie von Ge - wich-te, und wie si - cher dann der
rit.
Lady.
Preis! Ha! der Narrheit oh - ne Gleichen, oh - ne Glei - chen
Nancy.
Ha! der Narrheit oh - ne Gleichen sol - che Ein-falt sah man nie;
Trist.
Ha! sie lächelt, gu - tes Zeichen, mei - ne Lie - be rüh - ret, rüh - ret
f
ha, sol - che Ein - falt sah man nie,
f
Lie - be will der Thor er - reichen, träumt von See - len - har - mo - nie,
f
sie. Sprödes Herz, dich zu er - weichen, for - dert Klugheit und Ge - nie,
f
p

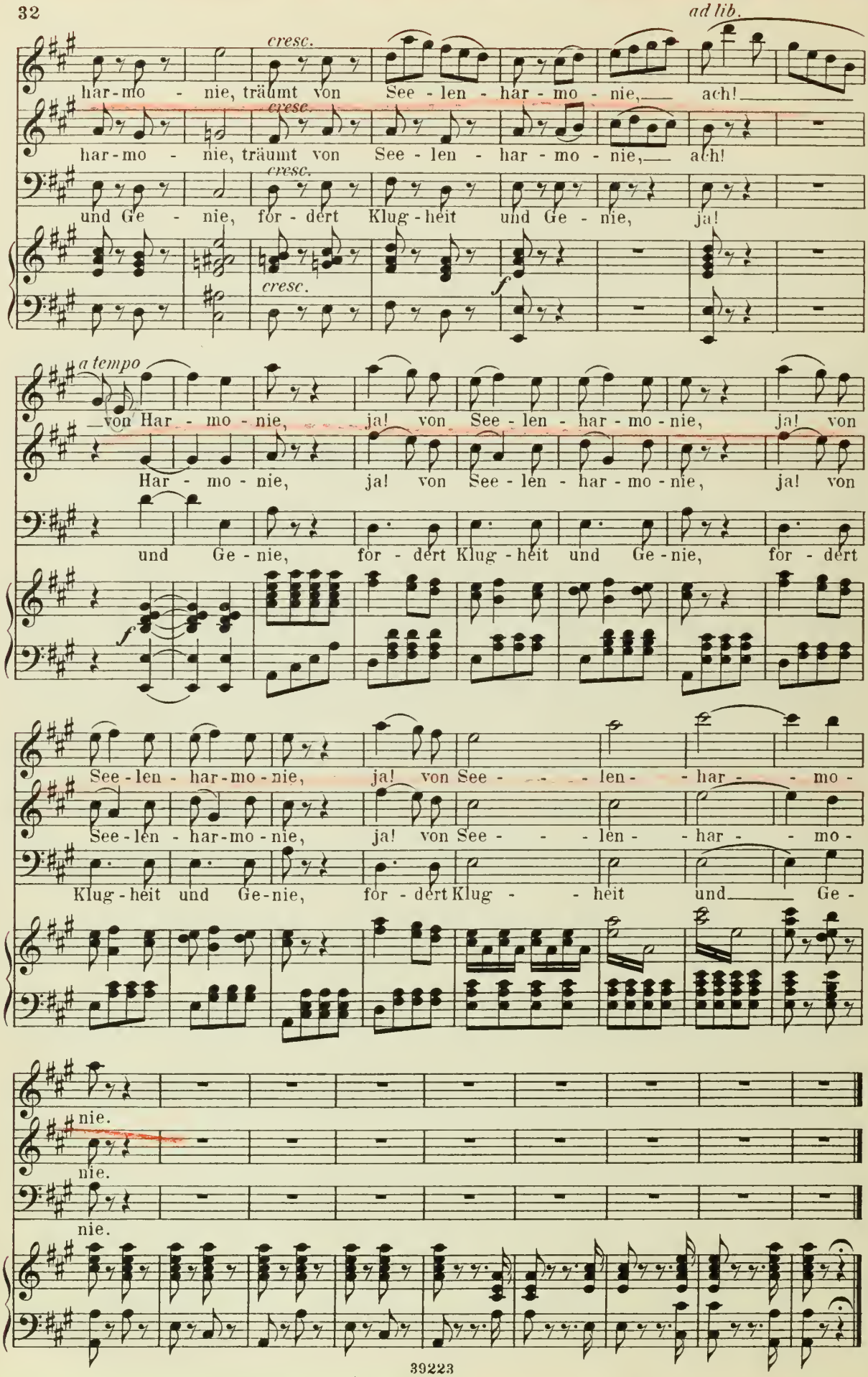

ha, Lie - be will der Thor er -
Narr-heit oh - ne Glei-chen, sol - che Ein - falt sah man
gu - tes, gu - tes Zeichen, mei - ne Lie - be rüh - ret
rei - chen, ha, träumt von See - len -
nie. Narr-heit oh - ne Glei-chen, sol - che Ein - falt
sie, gu - tes, gu - tes Zeichen, mei - ne Lie - be
har - mo - nie.
sah man nie.
rüh - ret sie, ha! sie lächelt! gutes Zeichen, meine Liebe
Nancy.
sah man
sol-che Einfalt, solche Ein-falt sah man nie, der
rühret sie, mei - ne Lie - be rüh - ret sie, ha, sie

172706


Lady.
Ja, der Narrheit oh - ne Glei-chen, oh - ne Glei - chen
Narrheit oh - ne Glei-chen, sol - che Ein-falt sah man nie,
lä - chelt, gu - tes Zei-chen, mei - ne Lie - be rüh - ret, rüh - ret
ha, träumt von See - len - har - mo -
Lie - be will der Thor er - rei - chen, träumt von See - len - har - mo -
sie, sprödes Herz, dich zu er - wei - chen, for - dert Klug - heit und Ge -
f
p
cresc.
ad lib.
nie, träumt von See - len - har - mo - nie, ach,
cresc.
nie, träumt von See - len - har - mo - nie, ach,
cresc.
nie, for - dert Klug - heit und Ge - nie, ach!
cresc.
f
a tempo
von Har - mo - nie.
Har - mo - nie.
und Ge - nie.
Ca - rous -
f


Più Allegro.
Lady.
Tristan. Sir! meinen Fächer!
sel!
Più Allegro.
p
Sir, mein Fla - con!
Wasser - fahrt!
(erschöpft) Oh!
Nancy.
Lady.
Die Lie - be, die Liebe wird schon schwä - cher! S'ist kalt im Pavil-lon! schliessen
Sie das Fenster eilig.
Lady.
Trist.
Oh!
Wie wird es
Hetzjagd!


Lady.
heiss! Luft! das Fen-ster
Trist.
Öff-nen?
Nancy.
Frei-lich! Mylord
f
läuft um den Preis!
Lady.
Ha, der Narr-heit oh - ne Glei-chen, oh - ne
Nancy.
Ha, der Narr-heit oh - ne Glei-chen, sol - che Ein-falt sah man
Trist.
Gu-tes Zei-chen, gu - tes Zei-chen, mei - ne Lie - be rüh - ret,
p
Glei - chen, ha, träumt von See - len -
f
nie, Lie - be will der Thor er - rei-chen, träumt von See - len -
rüh - ret sie, sprödes Herz, dich zu er - wei-chen, for-dert Klug-heit
f
p


ad lib.
cresc.
har-mo - nie, träumt von See - len - har - mo - nie, ach!
cresc.
har-mo - nie, träumt von See - len - har - mo - nie, ach!
cresc.
und Ge - nie, för - dert Klug - heit und Ge - nie, ja!
cresc.
f
a tempo
von Har - mo - nie, ja! von See - len - har - mo - nie, ja! von
Har - mo - nie, ja! von See - len - har - mo - nie, ja! von
und Ge - nie, för - dert Klug - heit und Ge - nie, för - dert
f
See - len - har - mo - nie, ja! von See - - - len - - har - - mo -
See - len - har - mo - nie, ja! von See - - - len - - har - - mo -
Klug - heit und Ge - nie, för - dert Klug - - heit und Ge -
nie.
nie.
nie.

Chor der Mägde.

(hinter der Scene.)

Allegretto.

Chor.

Soprani.

Alti.

Wohlge - muth, junges Blut, ü-ber Weg, ü-ber

Allegretto.

p

Lady.

Was ist das?

Steg, munter fort, hin zum Ort, wo uns Ruh' winket zu! Wohlge - muth, junges Blut, über

Nancy.

Wie froh das klinget.

Weg, über Steg, munter fort, hin zum Ort, wo uns Ruh' win - ket zu! Immer

f

f

f

Trist.

Wie

Froh? Bah! un - gemein ge - mein!

p

f

p

reg'! nimmer träg' wandern wir mit lust'gem Sang, guter Ding', froh er - kling' unser

p

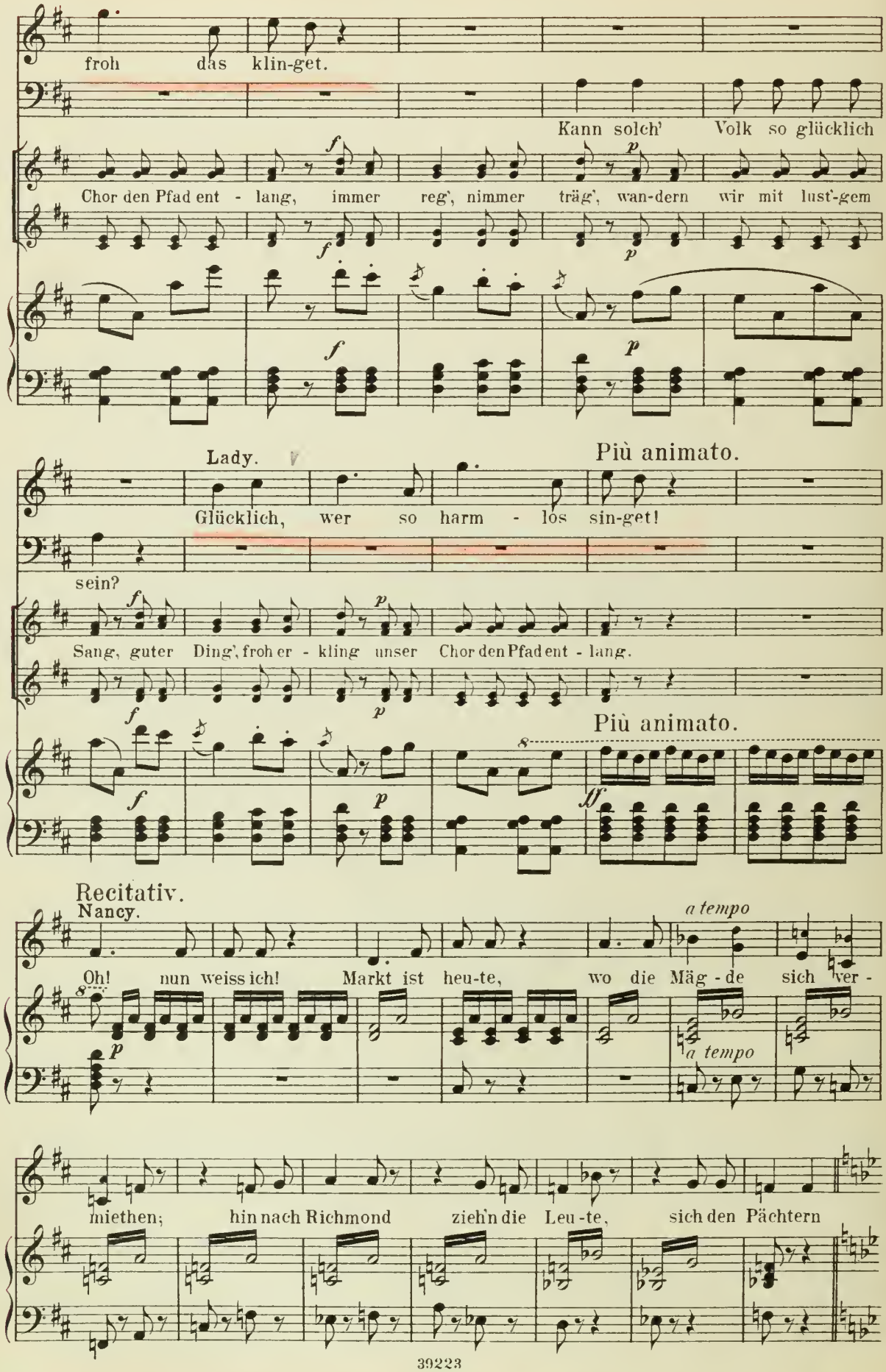
f

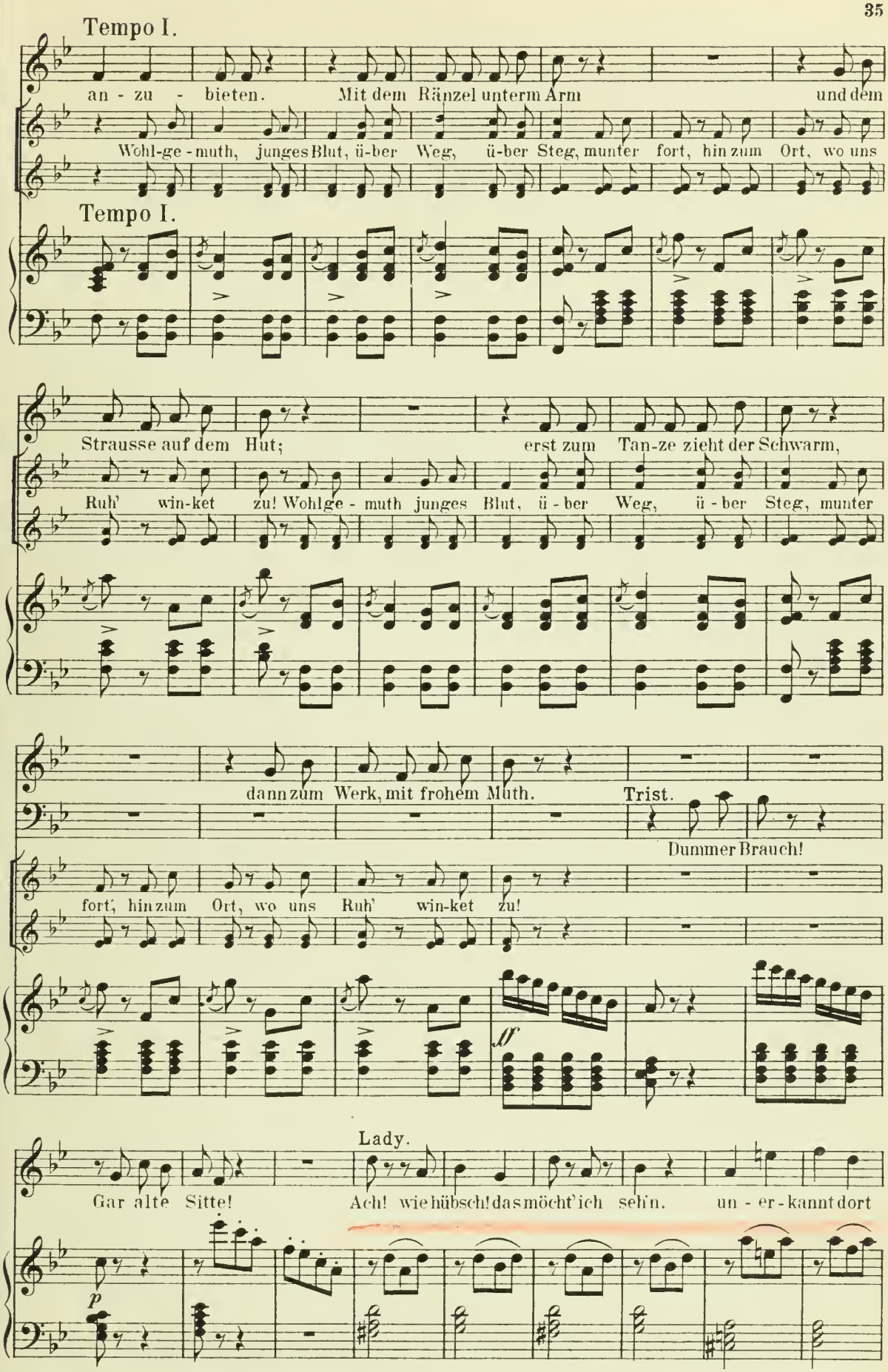
p

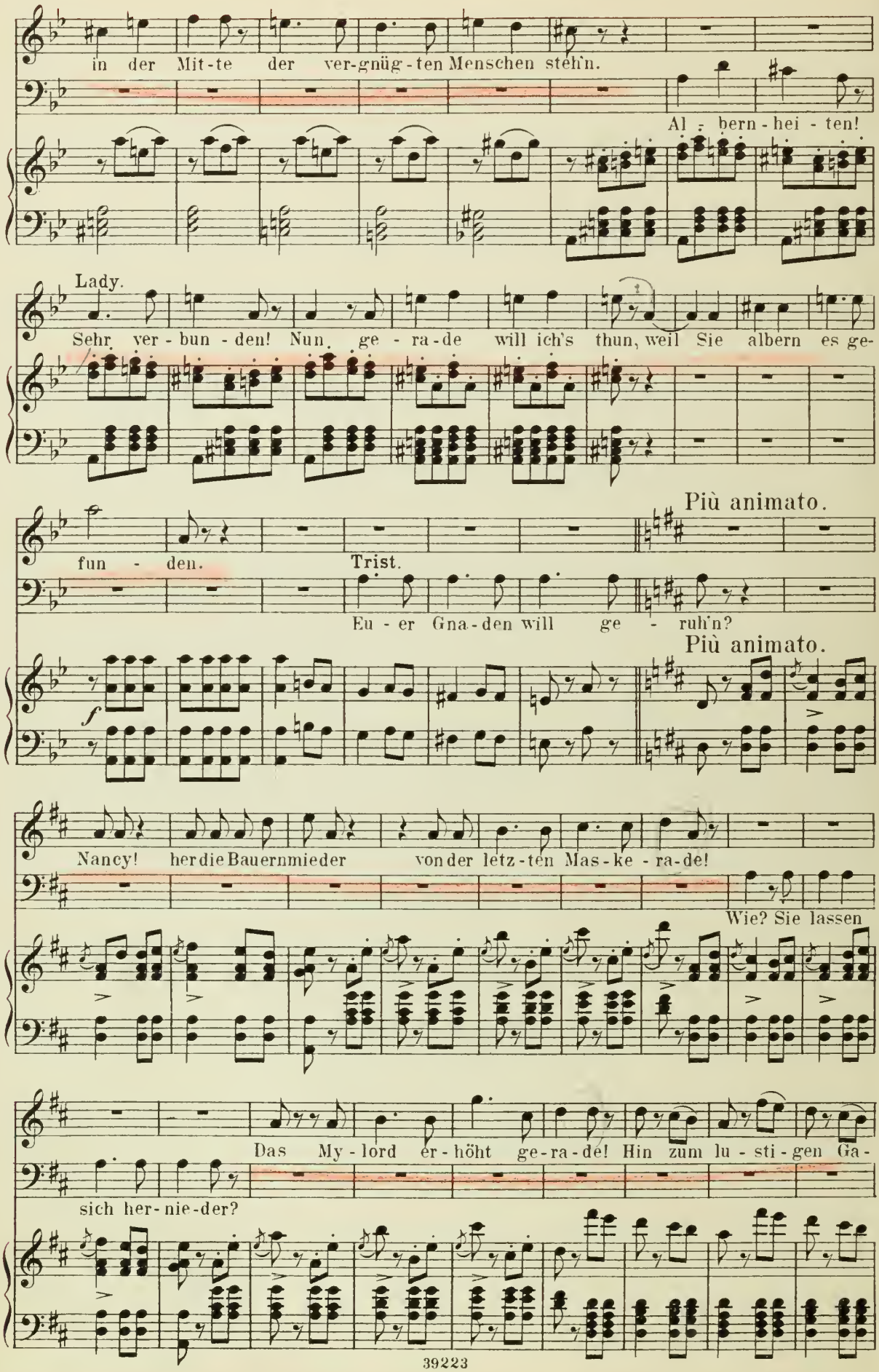
p

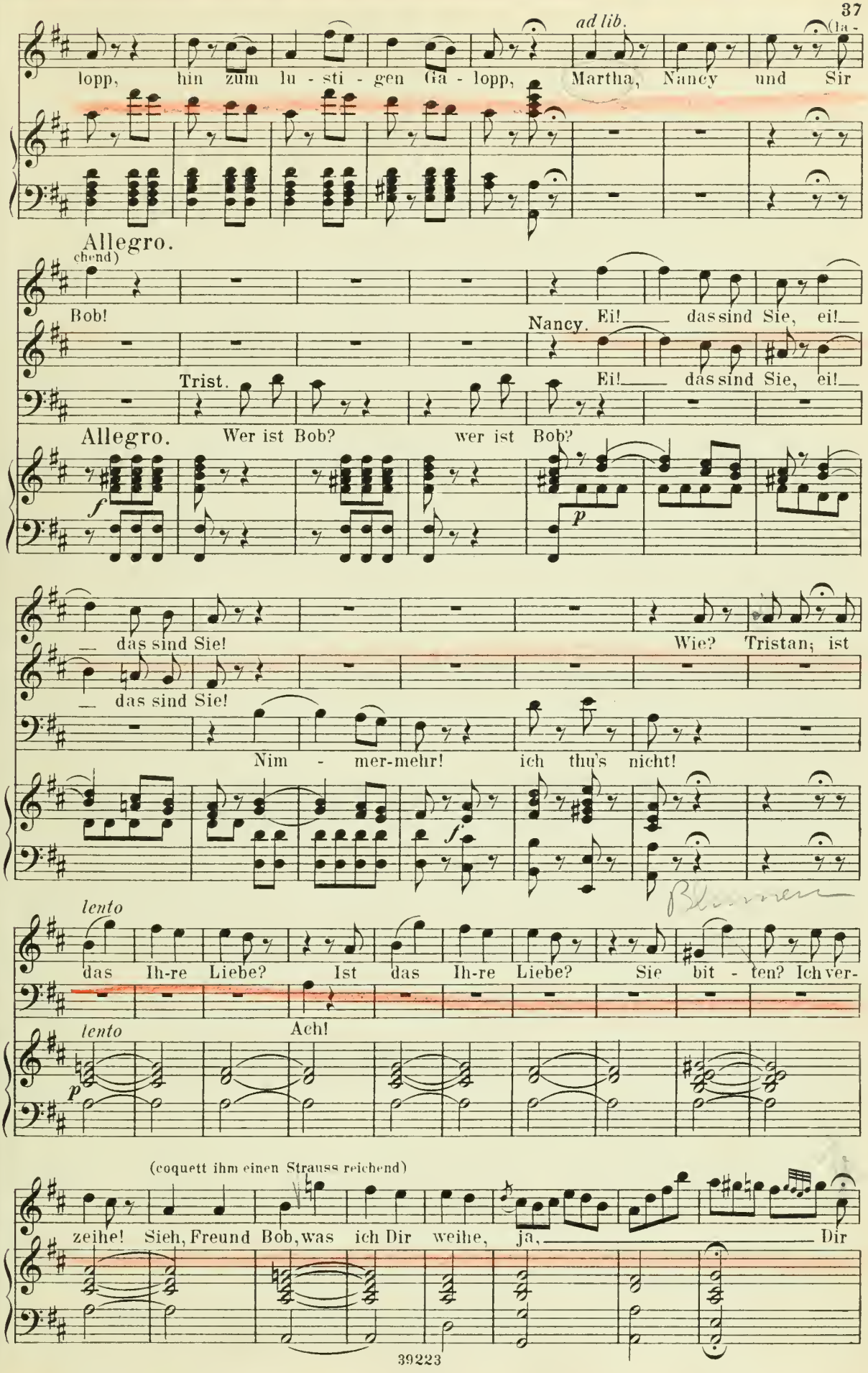
f

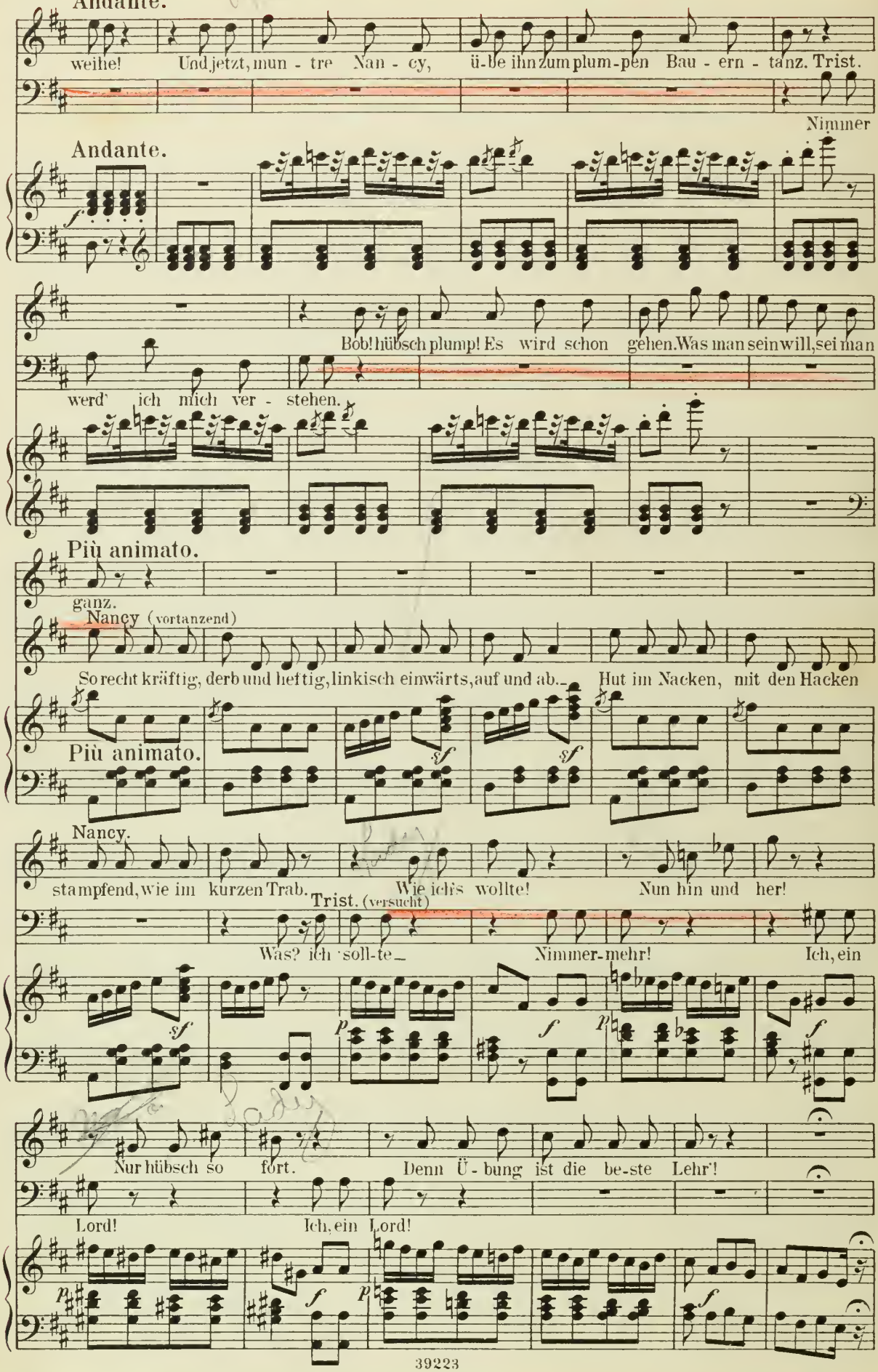
p

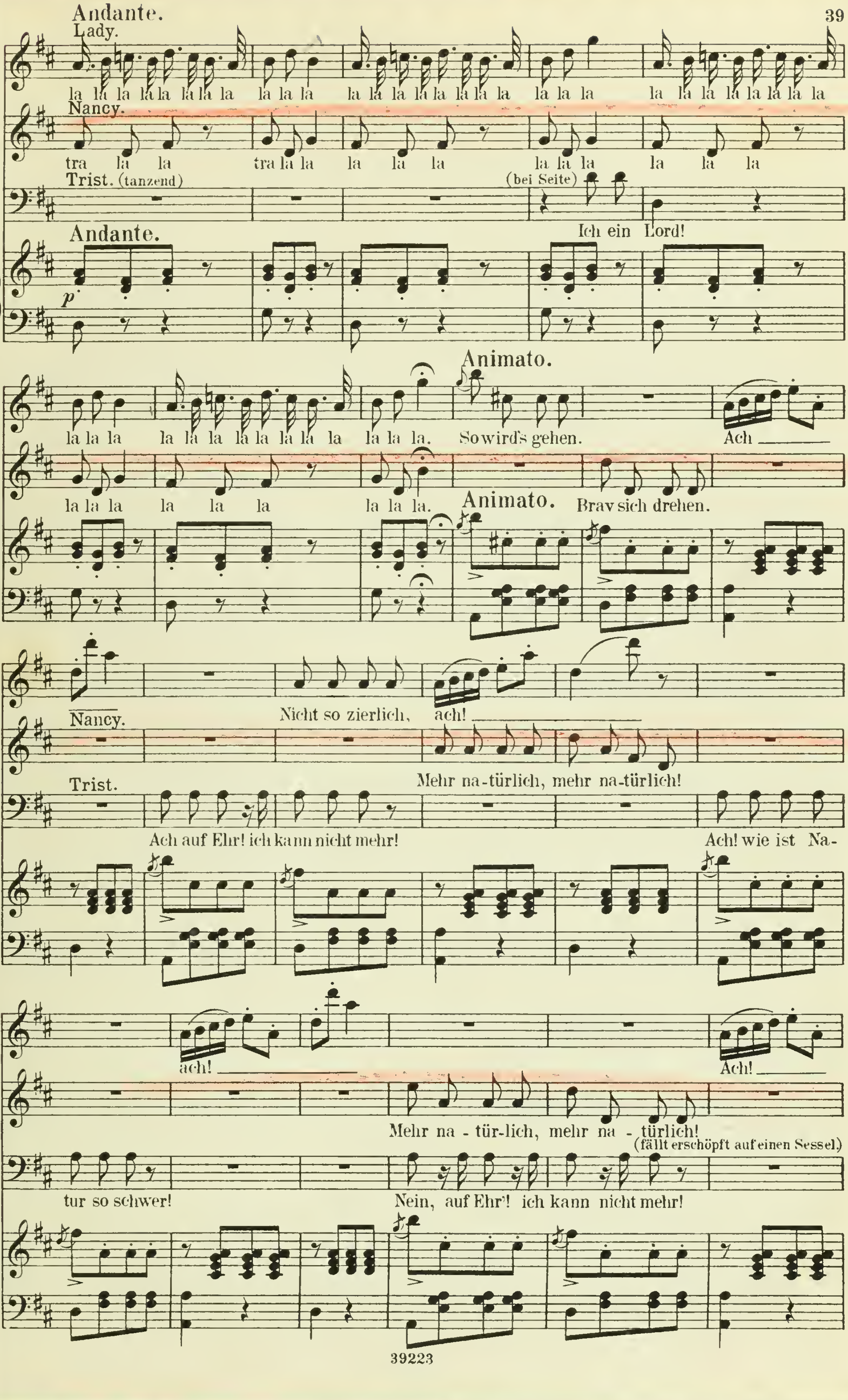

froh das klin-get.
Kann solch' Volk so glücklich
Chor den Pfad ent - lang, immer reg', nimmer träg', wan-dern wir mit lust'-gem
Lady.
Più animato.
Glücklich, wer so harm - los sin-get!
sein?
Sang, guter Ding', froh er - kling unser Chor den Pfad ent - lang.
Più animato.
Recitativ.
Nancy.
a tempo
Oh! nun weiss ich! Markt ist heu-te, wo die Mäg - de sich ver -
a tempo
miethen; hin nach Richmond zieh'n die Leu - te, sich den Pächtern

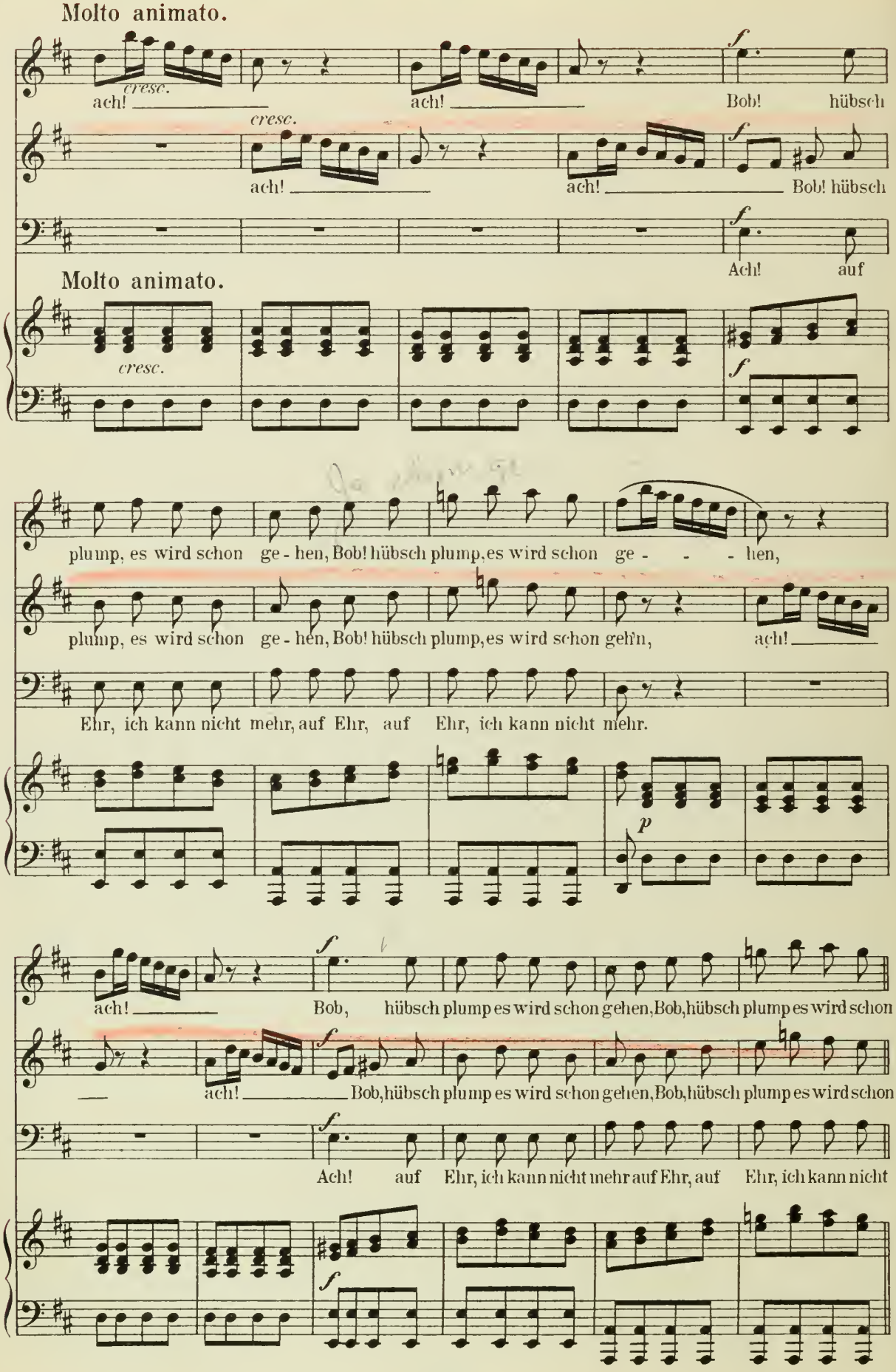

Tempo I.
an - zu - bieten. Mit dem Ränzel unterm Arm und dem
Wohl-ge - muth, junges Blut, ü-ber Weg, ü-ber Steg, munter fort, hin zum Ort, wo uns
Tempo I.
Strausse auf dem Hut; erst zum Tan-ze zieht der Schwarm,
Ruh' win-ket zu! Wohlge - muth junges Blut, ü - ber Weg, ü - ber Steg, munter
dann zum Werk, mit frohem Muth.
Trist.
Dummer Brauch!
fort, hin zum Ort, wo uns Ruh' win-ket zu!
ff
Lady.
Gar alte Sitte! Ach! wie hübsch! das möcht' ich seh'n. un - er - kannt dort
p

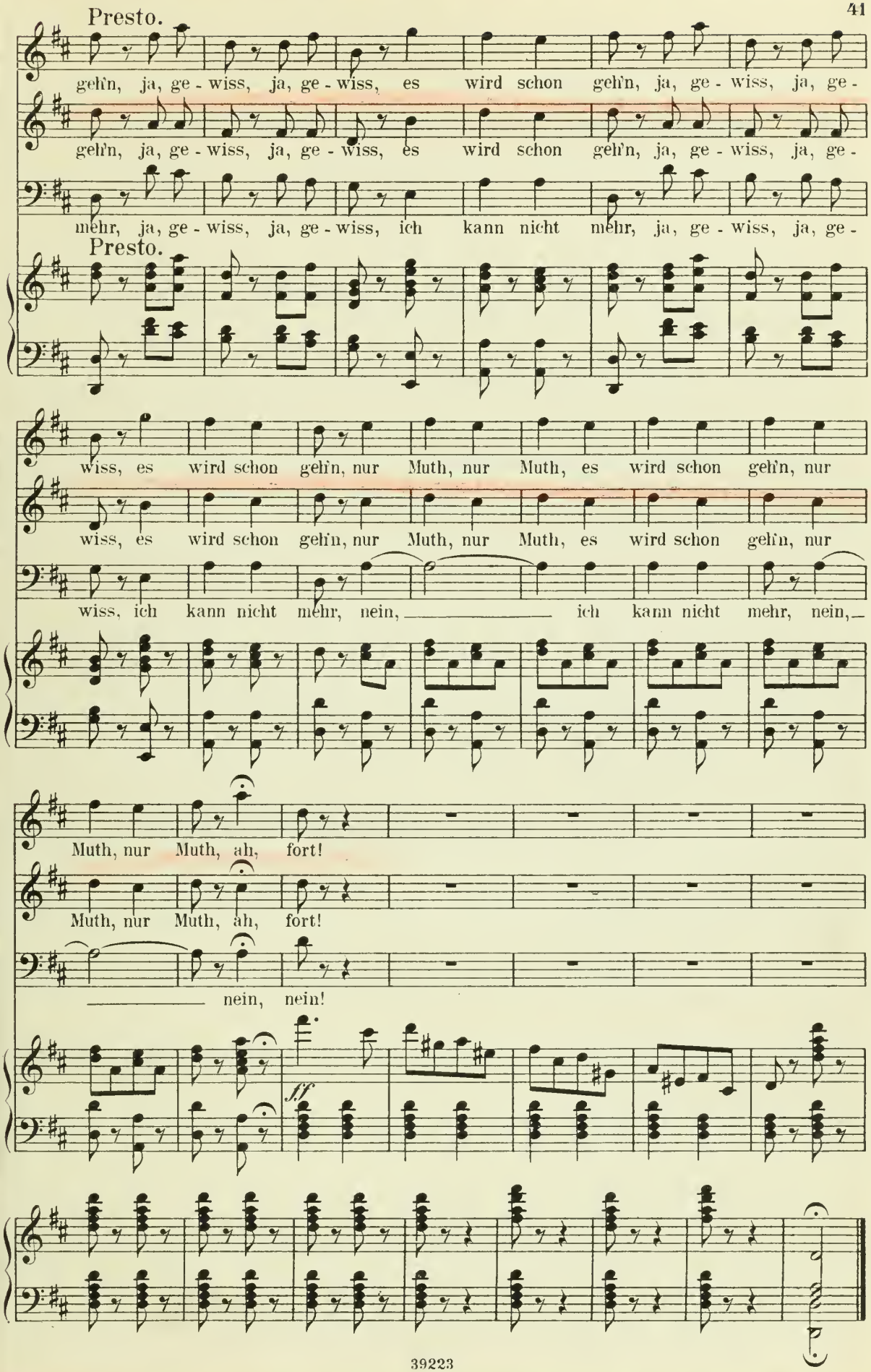

in der Mit-te der ver-gnüg-ten Menschen steh'n.
Al - bern-hei - ten!
Lady.
Sehr ver - bun - den! Nun, ge - ra-de will ich's thun, weil Sie albern es ge-
Più animato.
fun - den.
Trist.
Eu - er Gna-den will ge - ruh'n?
Più animato.
f
Nancy! her die Bauernmieder von der letz-ten Mas-ke - ra-de!
Wie? Sie lassen
Das My - lord er - höht ge-ra-de! Hin zum lu - sti - gen Ga-
sich her-nie-der?


ad lib.
lopp, hin zum lu - sti - gen Ga - lopp, Martha, Nancy und Sir
Allegro.
Bob!
Nancy. Ei! das sind Sie, ei!
Trist. Ei! das sind Sie, ei!
Allegro. Wer ist Bob? wer ist Bob?
das sind Sie!
Wie? Tristan; ist
das sind Sie!
Nim - mer-mehr! ich thu's nicht!
lento
das Ih-re Liebe? Ist das Ih-re Liebe? Sie bit - ten? Ich ver-
lento
Ach!
(coquett ihm einen Strauss reichend)
zeihe! Sieh, Freund Bob, was ich Dir weihe, ja, Dir


Andante.
weihe! Und jetzt, mun - tre Nan - cy, ü-be ihn zum plum-pen Bau - ern - tanz. Trist.
Nimmer
Andante.
Bob! hübsch plump! Es wird schon gehen. Was man sein will, sei man
werd' ich mich ver - stehen.
Più animato.
ganz.
Nancy (vortanzend)
So recht kräftig, derb und hettig, linkisch einwärts, auf und ab. Hut im Nacken, mit den Hacken
Più animato.
Nancy.
stampfend, wie im kurzen Trab. Wie ich's wollte! Nun hin und her!
Trist. (versucht)
Was? ich soll-te Nimmer-mehr! Ich, ein
Nur hübsch so fort. Denn Ü - bung ist die be-ste Lehr'!
Lord! Ich, ein Lord!

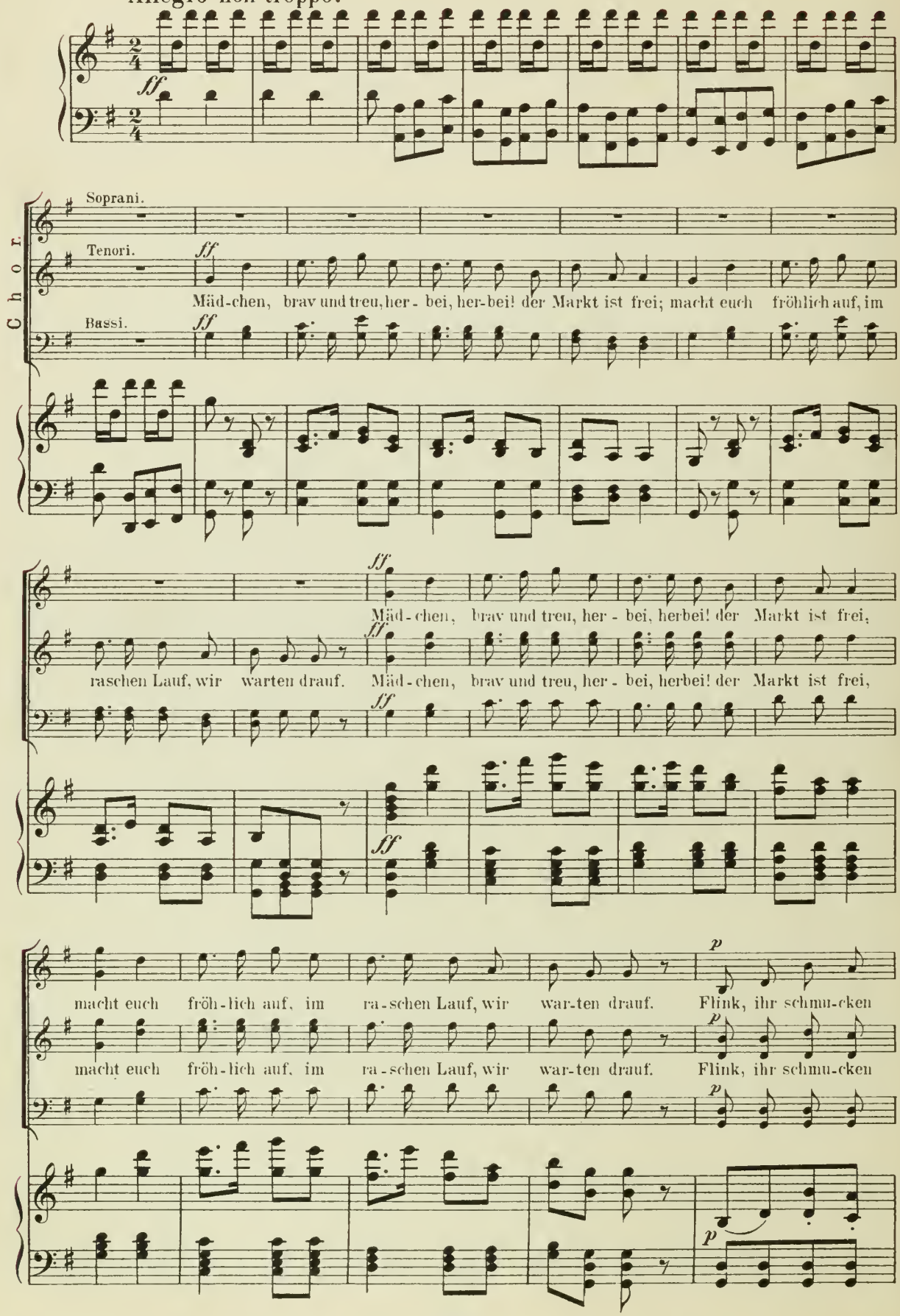

Andante.
Lady.
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
Nancy.
tra la la tra la la la la la la la la la la la
Trist. (tanzend)
(bei Seite)
Ich ein Lord!
Andante.
p
Animato.
la la la la la la la la la la la la la la. So wird's gehen. Ach
la la la la la la la la la. Brav sich drehen.
Animato.
Nancy.
Nicht so zierlich, ach!
Mehr na-türlich, mehr na-türlich!
Trist.
Ach auf Ehr! ich kann nicht mehr!
Ach! wie ist Na-
ach!
Ach!
Mehr na - tür-lich, mehr na - türlich!
(fällt erschöpft auf einen Sessel.)
tur so schwer!
Nein, auf Ehr'! ich kann nicht mehr!

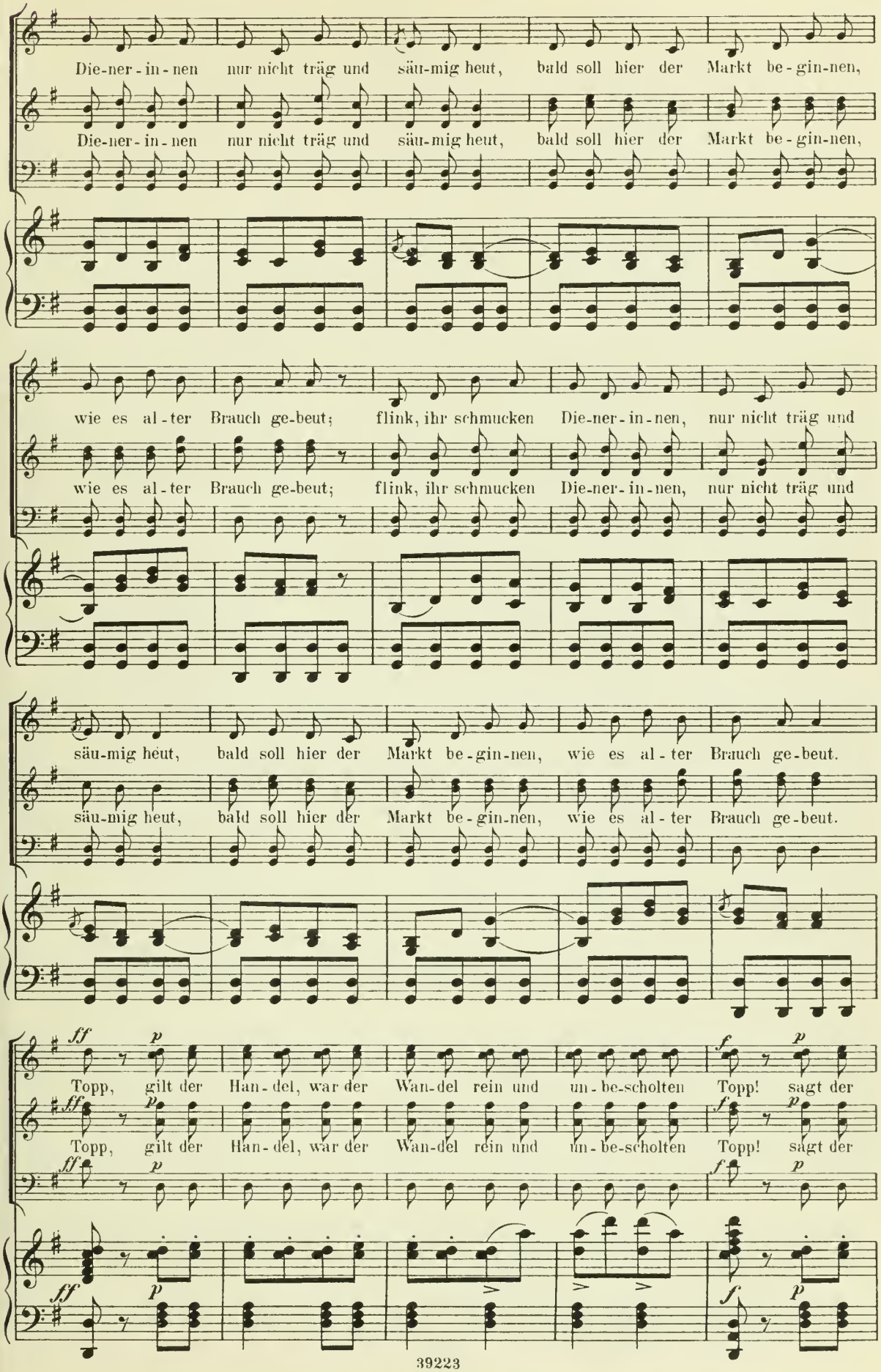

Molto animato.
cresc.
ach! ach! Bob! hübsch
cresc.
ach! ach! Bob! hübsch
Ach! auf
Molto animato.
cresc.
plump, es wird schon ge - hen, Bob! hübsch plump, es wird schon ge - - - hen,
plump, es wird schon ge - hen, Bob! hübsch plump, es wird schon gehn, ach!
Ehr, ich kann nicht mehr, auf Ehr, auf Ehr, ich kann nicht mehr.
p
ach! Bob, hübsch plump es wird schon gehen, Bob, hübsch plump es wird schon
ach! Bob, hübsch plump es wird schon gehen, Bob, hübsch plump es wird schon
Ach! auf Ehr, ich kann nicht mehr auf Ehr, auf Ehr, ich kann nicht

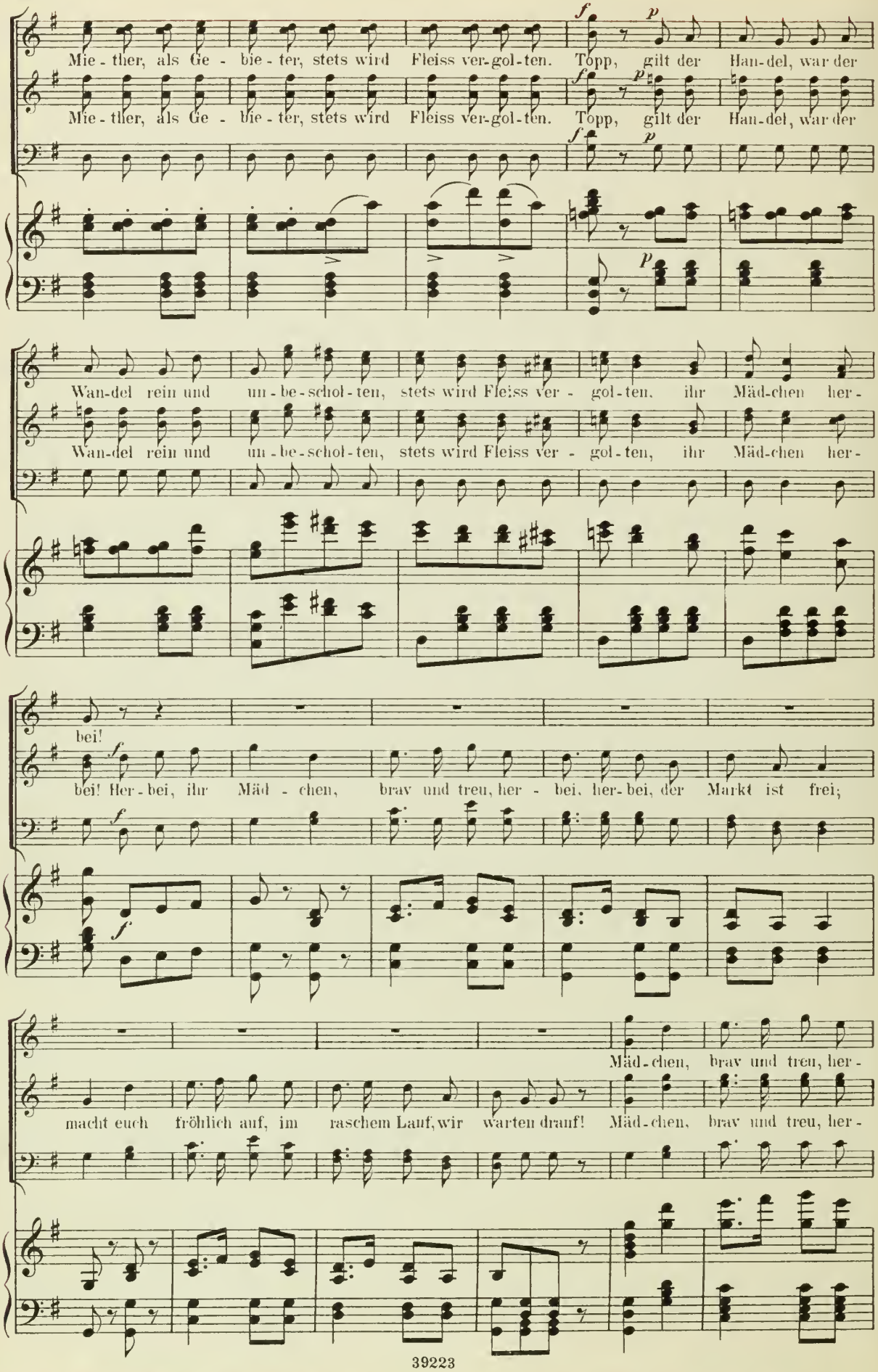

Presto.
geh'n, ja, ge - wiss, ja, ge - wiss, es wird schon geh'n, ja, ge - wiss, ja, ge -
geh'n, ja, ge - wiss, ja, ge - wiss, es wird schon geh'n, ja, ge - wiss, ja, ge -
mehr, ja, ge - wiss, ja, ge - wiss, ich kann nicht mehr, ja, ge - wiss, ja, ge -
Presto.
wiss, es wird schon geh'n, nur Muth, nur Muth, es wird schon geh'n, nur
wiss, es wird schon geh'n, nur Muth, nur Muth, es wird schon geh'n, nur
wiss, ich kann nicht mehr, nein, ich kann nicht mehr, nein,
Muth, nur Muth, ah, fort!
Muth, nur Muth, ah, fort!
nein, nein!
ff

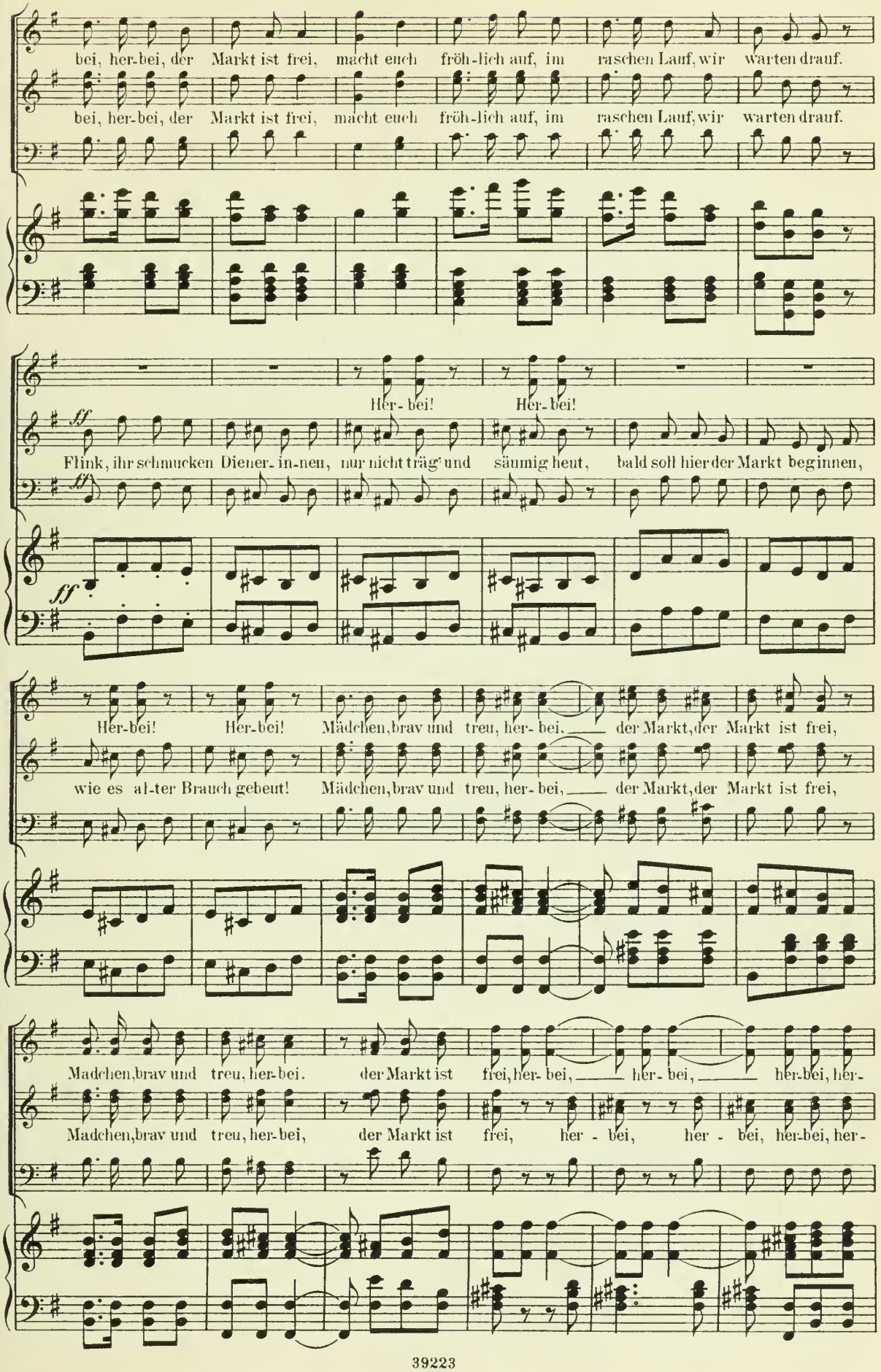
Nº 4. Chor der Landleute.

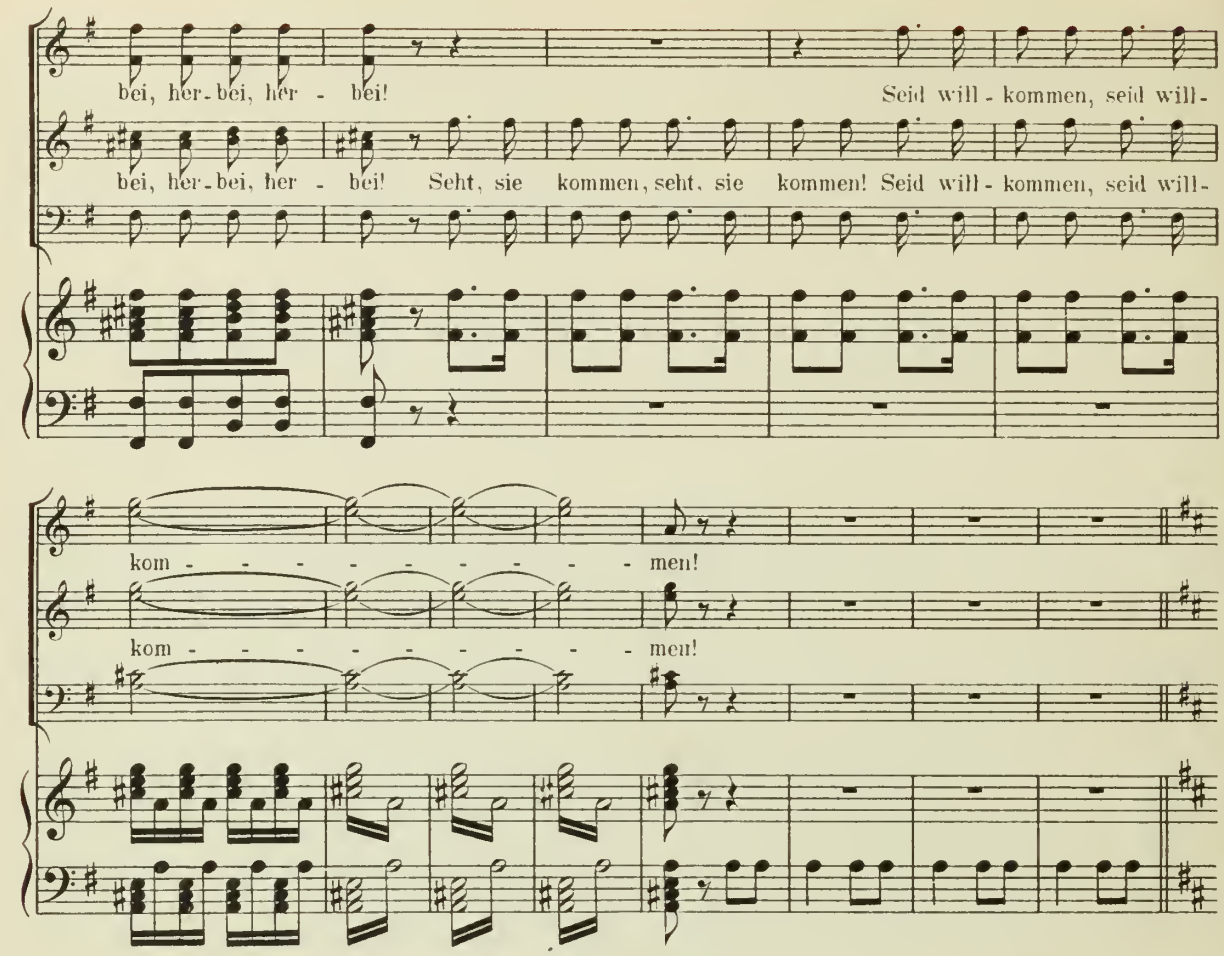
Allegro non troppo.



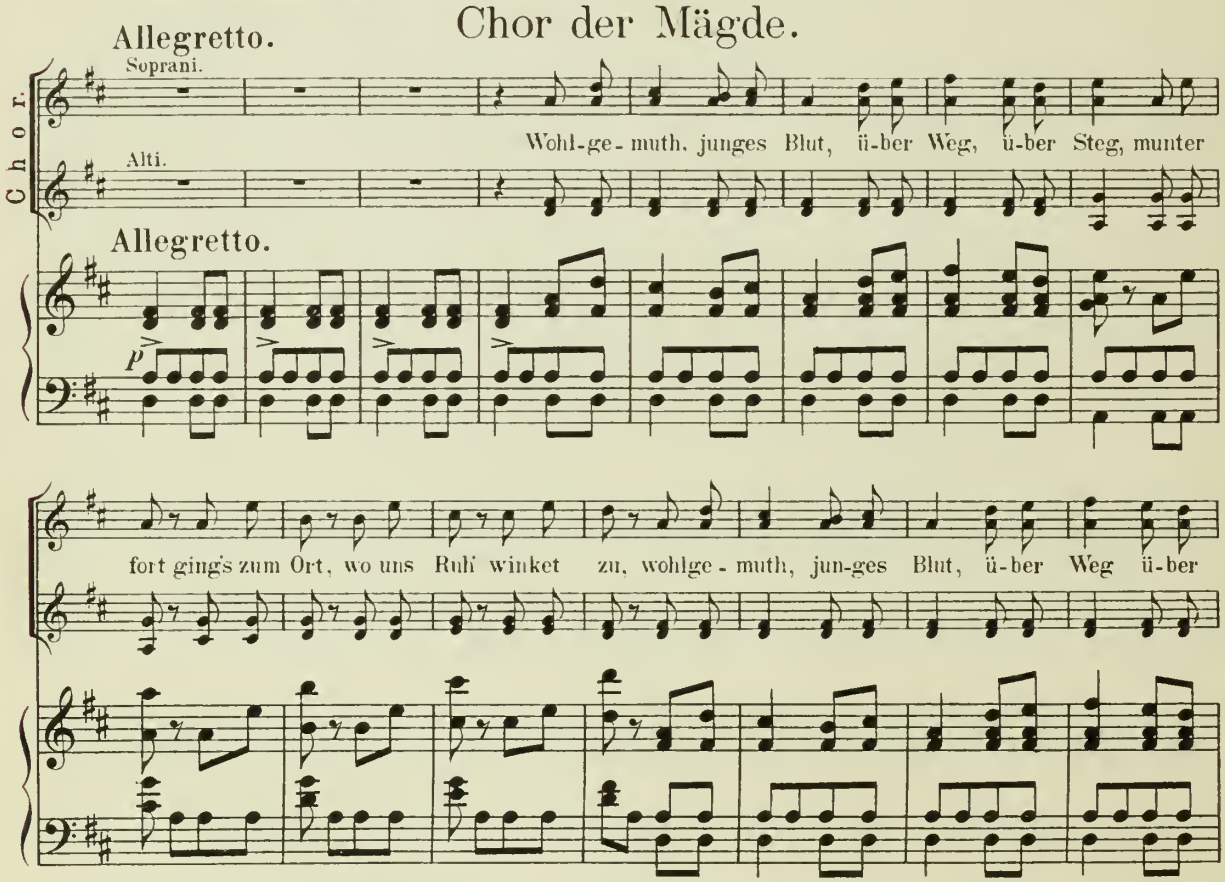

Die-ner-in-nen nur nicht träg und säu-mig heut, bald soll hier der Markt be-gin-nen,
Die-ner-in-nen nur nicht träg und säu-mig heut, bald soll hier der Markt be-gin-nen,
wie es al-ter Brauch ge-beut; flink, ihr schmucken Die-ner-in-nen, nur nicht träg und
wie es al-ter Brauch ge-beut; flink, ihr schmucken Die-ner-in-nen, nur nicht träg und
säu-mig heut, bald soll hier der Markt be-gin-nen, wie es al-ter Brauch ge-beut.
säu-mig heut, bald soll hier der Markt be-gin-nen, wie es al-ter Brauch ge-beut.
ff p
Topp, gilt der Han-del, war der Wan-del rein und un-be-scholten Topp! sagt der
ff p
Topp, gilt der Han-del, war der Wan-del rein und un-be-scholten Topp! sagt der
ff p
f p
ff p
f p

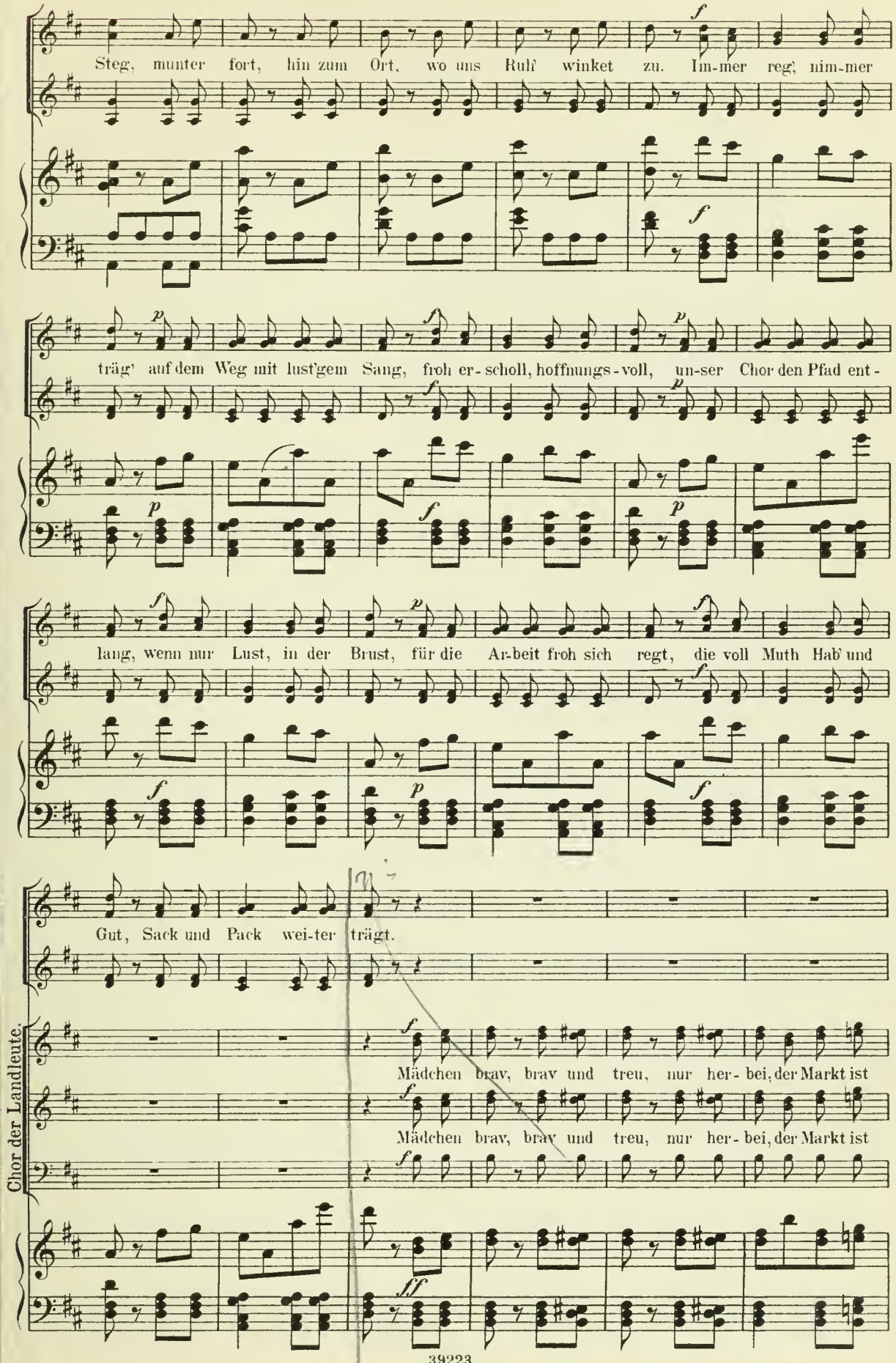

Mie - ther, als Ge - bie - ter, stets wird Fleiss ver-gol-ten. Topp, gilt der Han-del, war der
Mie - ther, als Ge - bie - ter, stets wird Fleiss ver-gol-ten. Topp, gilt der Han-del, war der
Wan-del rein und un - be - schol - ten, stets wird Fleiss ver - gol - ten, ihr Mäd-chen her -
Wan-del rein und un - be - schol - ten, stets wird Fleiss ver - gol - ten, ihr Mäd-chen her -
bei!
bei! Her - bei, ihr Mäd - chen, brav und treu, her - bei, her - bei, der Markt ist frei;
Mäd - chen, brav und treu, her -
macht euch fröhlich auf, im raschem Lauf, wir warten drauf! Mäd - chen, brav und treu, her -

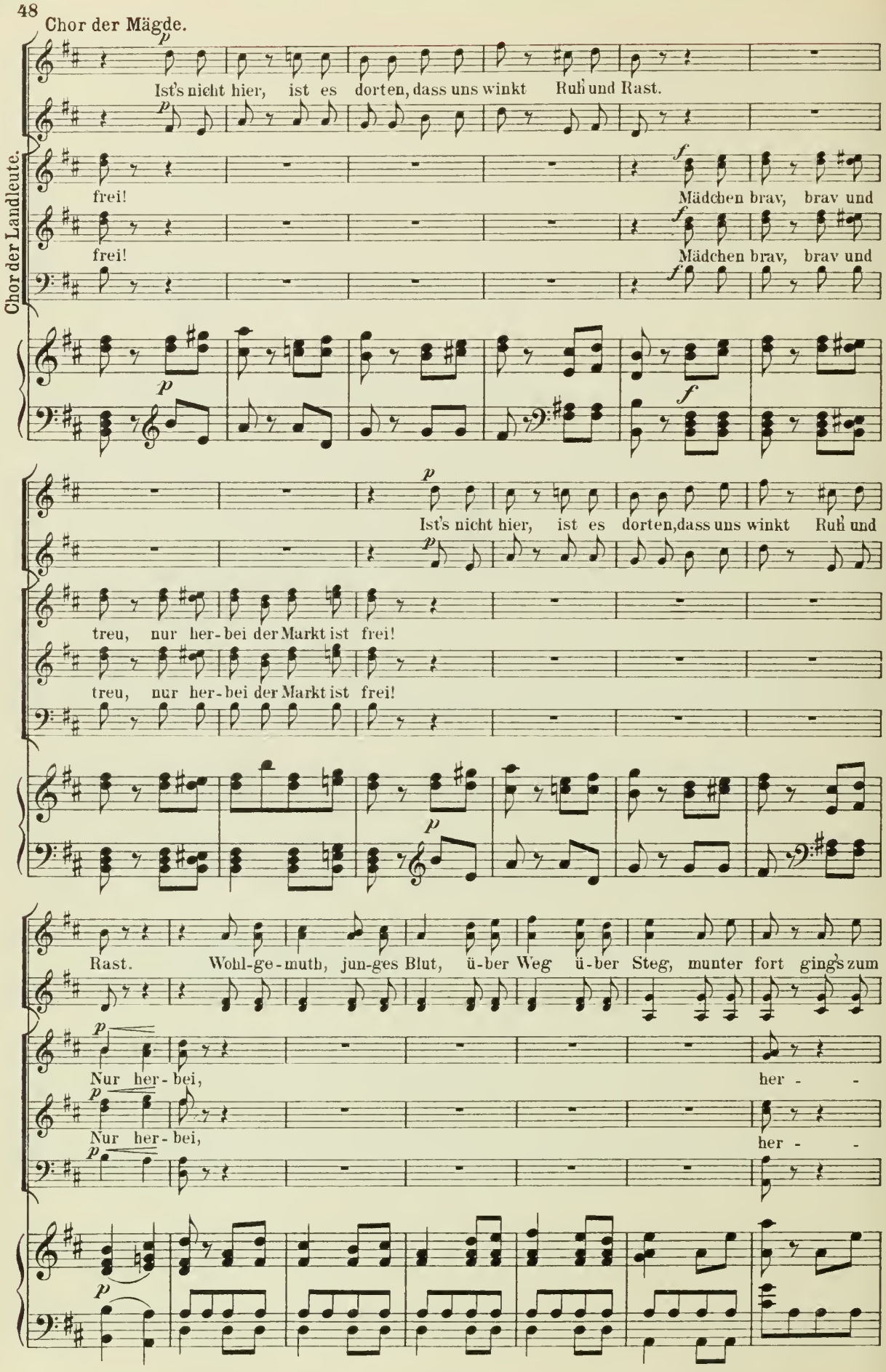

bei, her-bei, der Markt ist frei, macht euch fröh-lich auf, im raschen Lauf, wir warten drauf.
bei, her-bei, der Markt ist frei, macht euch fröh-lich auf, im raschen Lauf, wir warten drauf.
Her-bei! Her-bei!
ff
Flink, ihr schmucken Diener-in-nen, nur nicht träg' und säumig heut, bald soll hier der Markt beginnen,
ff
Her-bei! Her-bei! Mädchen, brav und treu, her-bei, der Markt, der Markt ist frei,
wie es al-ter Brauch gebeut! Mädchen, brav und treu, her-bei, der Markt, der Markt ist frei,
Mädchen, brav und treu, her-bei. der Markt ist frei, her-bei, her-bei, her-bei, her-
Mädchen, brav und treu, her-bei, der Markt ist frei, her-bei, her-bei, her-bei, her-

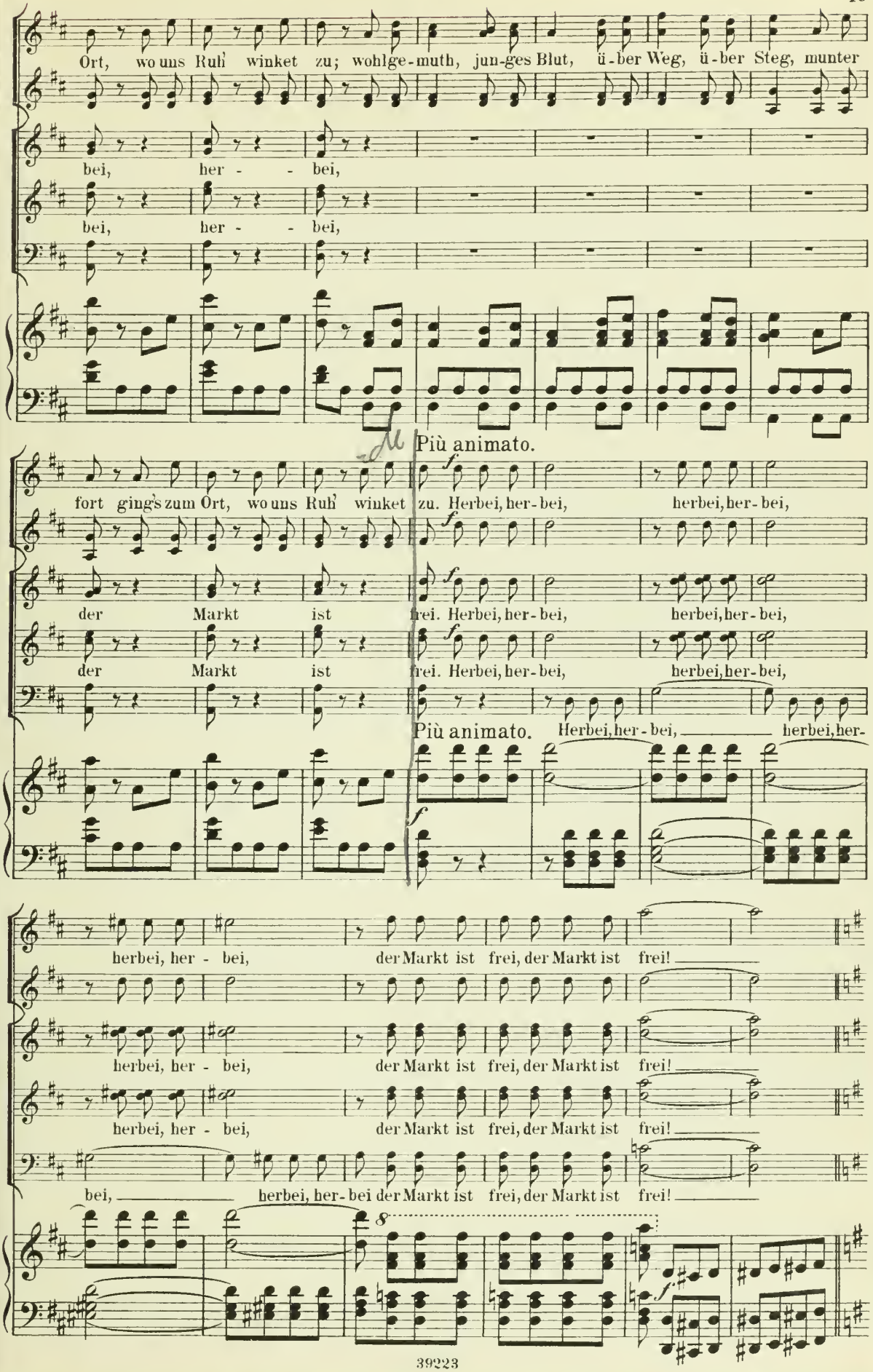


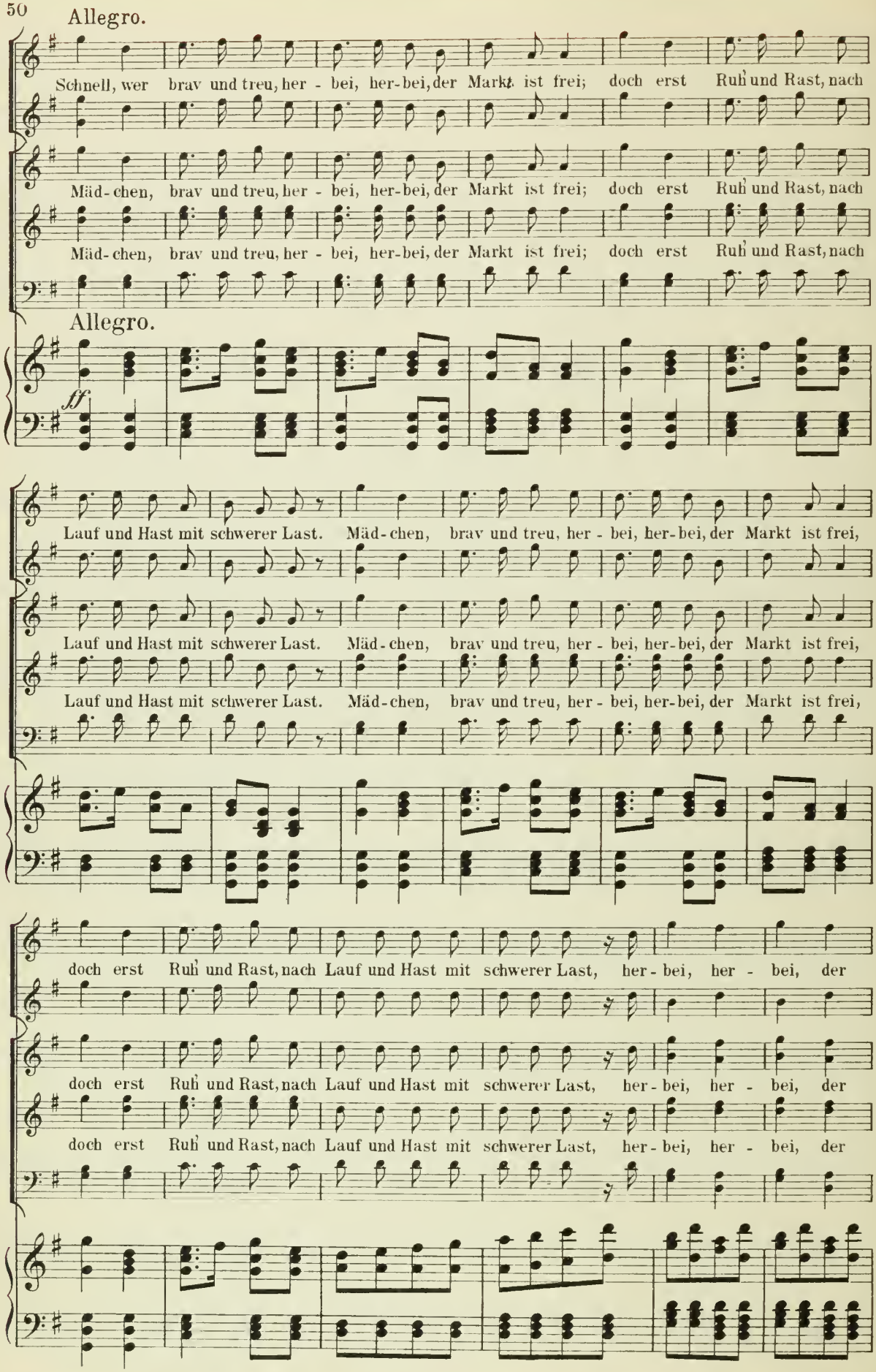
Chor der Mägde.

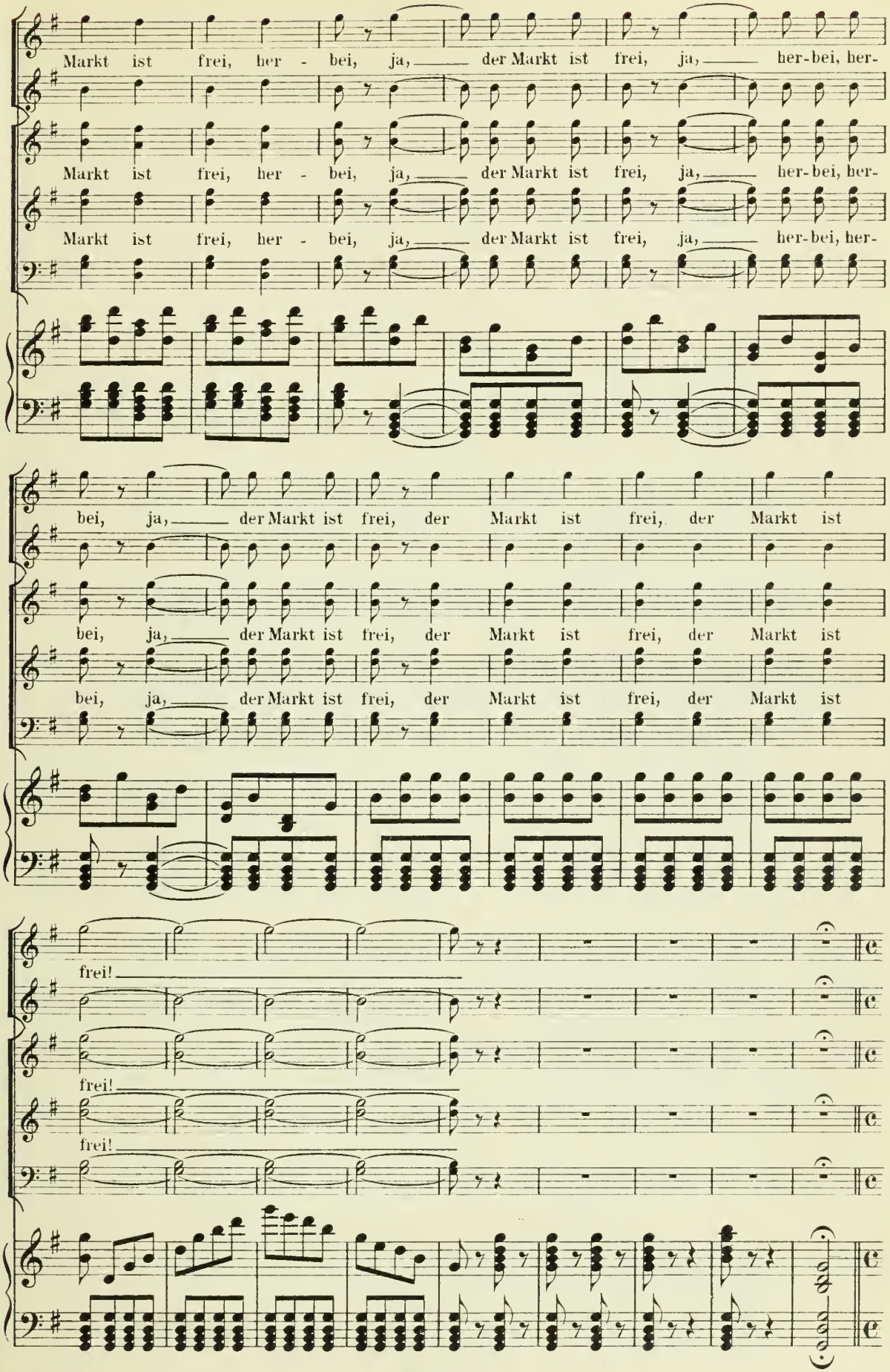



Steg, munter fort, hin zum Ort, wo uns Ruh' winket zu. Im-mer reg', nim-mer
träg' auf dem Weg mit lust'gem Sang, froh er-scholl, hoffnungs-voll, un-ser Chor den Pfad ent-
lang, wenn nur Lust, in der Brust, für die Ar-beit froh sich regt, die voll Muth Hab' und
Gut, Sack und Pack wei-ter trägt.
Chor der Landleute.
Mädchen brav, brav und treu, nur her-bei, der Markt ist
Mädchen brav, brav und treu, nur her-bei, der Markt ist

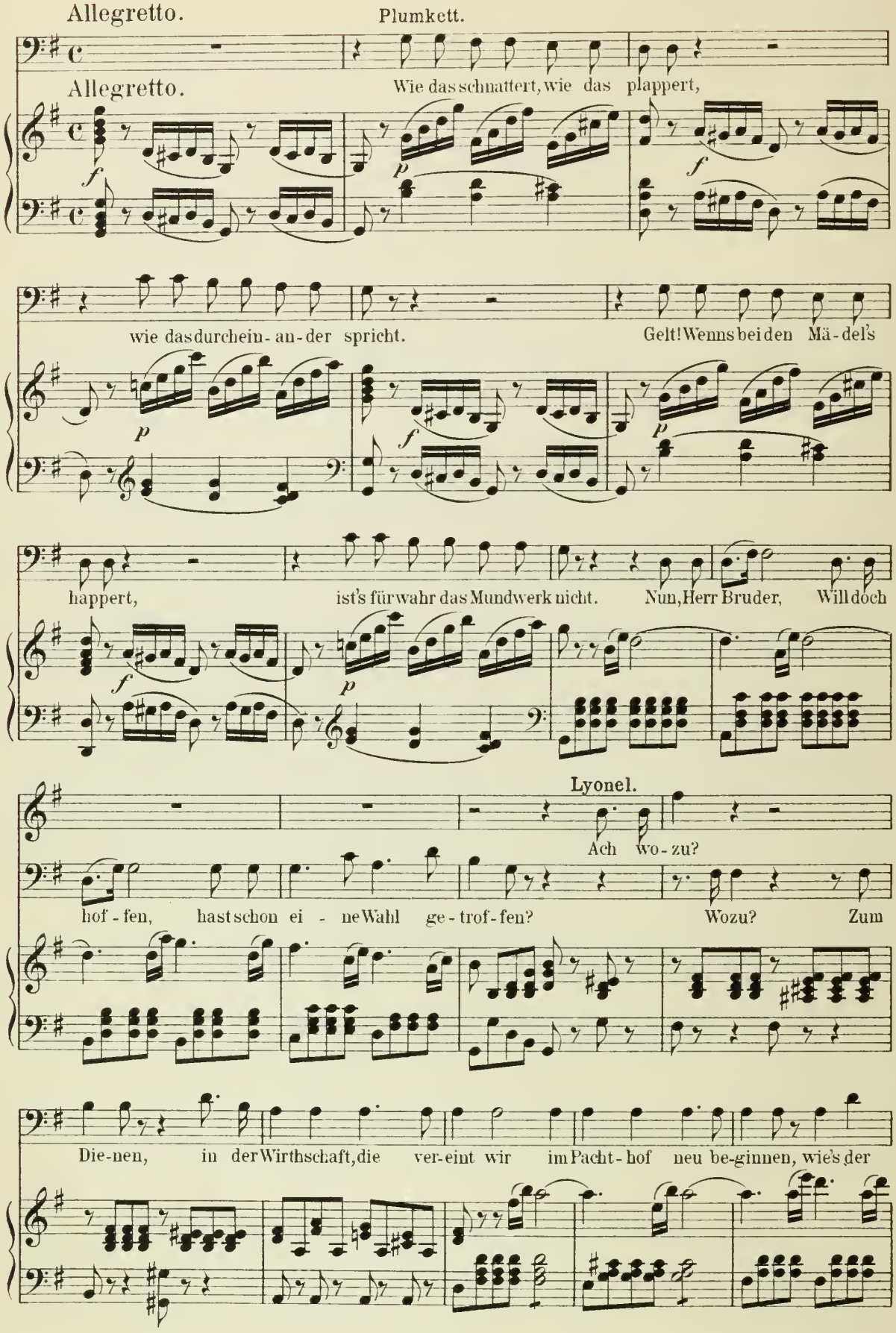

Chor der Mägde.
Chor der Landleute.
Ist's nicht hier, ist es dorten, dass uns winkt Ruh und Rast.
frei!
Mädchen brav, brav und
frei!
Mädchen brav, brav und
Ist's nicht hier, ist es dorten, dass uns winkt Ruh und
treu, nur her-bei der Markt ist frei!
treu, nur her-bei der Markt ist frei!
Rast. Wohl-ge-muth, jun-ges Blut, ü-ber Weg ü-ber Steg, munter fort ging's zum
Nur her-bei, her - -
Nur her-bei, her - -

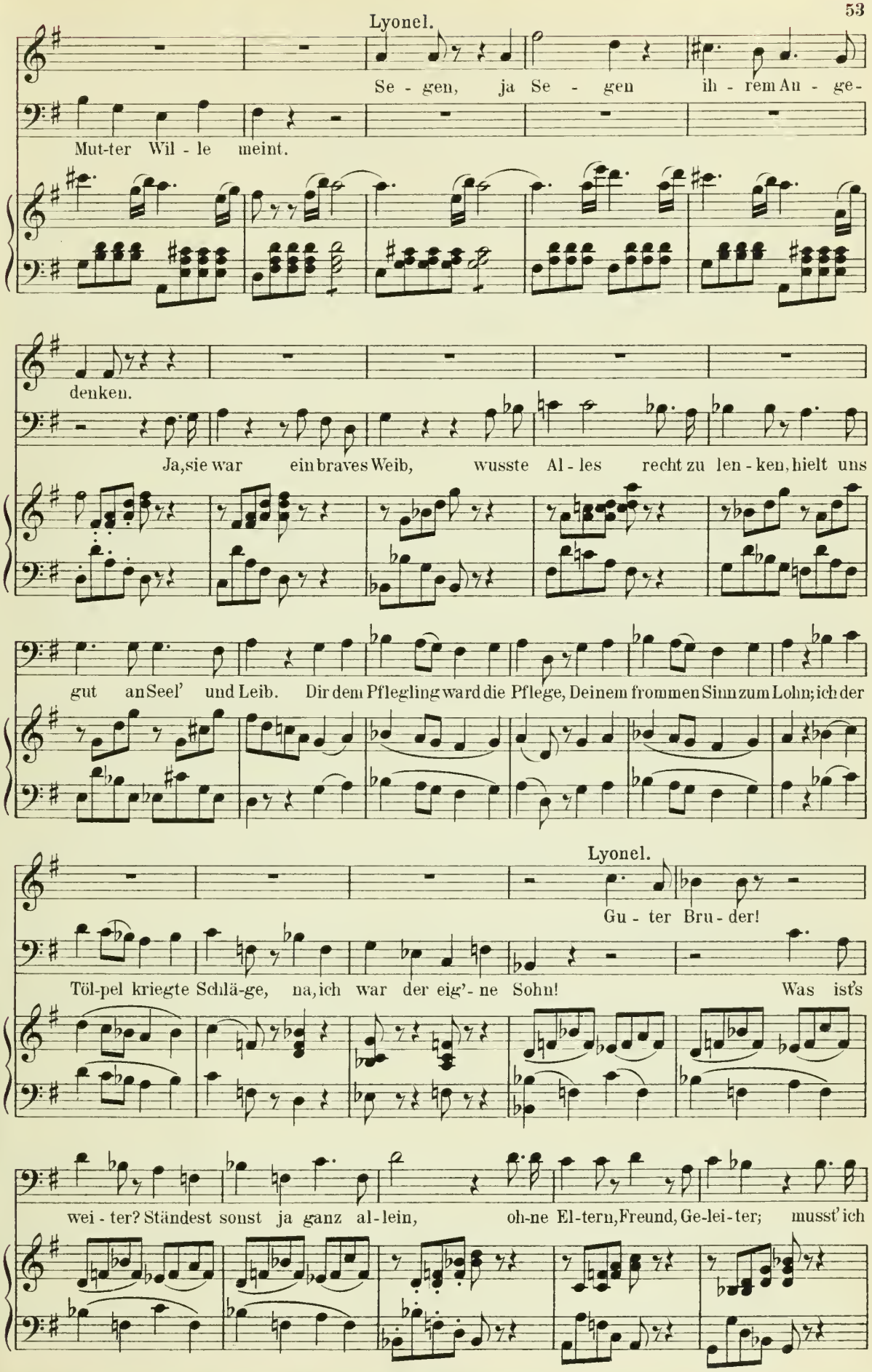

Ort, wo uns Ruh' winket zu; wohlge-muth, jun-ges Blut, ü-ber Weg, ü-ber Steg, munter
bei, her - - bei,
bei, her - - bei,
Più animato.
fort ging's zum Ort, wo uns Ruh' winket zu. Herbei, her-bei, herbei, her-bei,
der Markt ist frei. Herbei, her-bei, herbei, her-bei,
der Markt ist frei. Herbei, her-bei, herbei, her-bei,
Più animato. Herbei, her-bei, herbei, her-
herbei, her - bei, der Markt ist frei, der Markt ist frei!
herbei, her - bei, der Markt ist frei, der Markt ist frei!
herbei, her - bei, der Markt ist frei, der Markt ist frei!
bei, herbei, her-bei der Markt ist frei, der Markt ist frei!

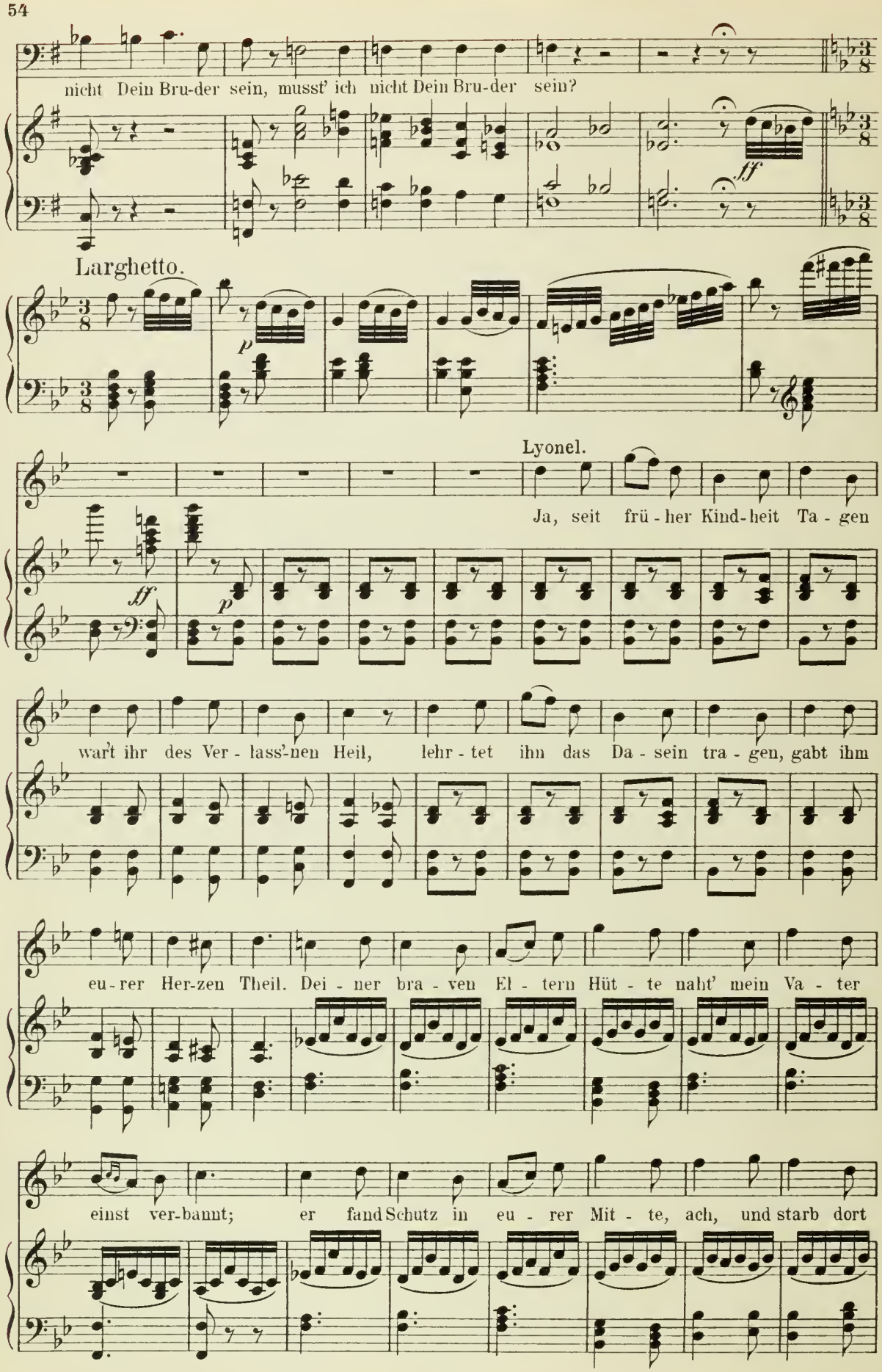

Allegro.
Schnell, wer brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei; doch erst Ruh und Rast, nach
Mäd-chen, brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei; doch erst Ruh und Rast, nach
Mäd-chen, brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei; doch erst Ruh und Rast, nach
Allegro.
ff
Lauf und Hast mit schwerer Last. Mäd-chen, brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei,
Lauf und Hast mit schwerer Last. Mäd-chen, brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei,
Lauf und Hast mit schwerer Last. Mäd-chen, brav und treu, her - bei, her-bei, der Markt ist frei,
doch erst Ruh und Rast, nach Lauf und Hast mit schwerer Last, her - bei, her - bei, der
doch erst Ruh und Rast, nach Lauf und Hast mit schwerer Last, her - bei, her - bei, der
doch erst Ruh und Rast, nach Lauf und Hast mit schwerer Last, her - bei, her - bei, der


Markt ist frei, her - bei, ja, der Markt ist frei, ja, her-bei, her-
Markt ist frei, her - bei, ja, der Markt ist frei, ja, her-bei, her-
Markt ist frei, her - bei, ja, der Markt ist frei, ja, her-bei, her-
bei, ja, der Markt ist frei, der Markt ist frei, der Markt ist
bei, ja, der Markt ist frei, der Markt ist frei, der Markt ist
bei, ja, der Markt ist frei, der Markt ist frei, der Markt ist
frei!
frei!
frei!

No 5. Duett.


Allegretto.
Plumkett.
Allegretto.
Wie das schnattert, wie das plappert,
wie das durchein- an- der spricht.
Gelt! Wenns bei den Mä- del's
happert,
ist's für wahr das Mundwerk nicht.
Nun, Herr Bruder,
Will doch
Lyonel.
Ach wo- zu?
hof- fen,
hast schon ei- ne Wahl ge- trof- fen?
Wozu?
Zum
Die- nen,
in der Wirthschaft, die ver- eint wir
im Pacht- hof neu be- ginnen, wie's der


Lyonel.
Se - gen, ja Se - gen ih - rem Au - ge-
Mut-ter Wil - le meint.
denken.
Ja, sie war ein braves Weib, wusste Al - les recht zu len - ken, hielt uns
gut an Seel' und Leib. Dir dem Pflegling ward die Pflege, Deinem frommen Sinn zum Lohn; ich der
Lyonel.
Gu - ter Bru - der!
Töl-pel kriegte Schlä-ge, na, ich war der eig'- ne Sohn! Was ist's
wei - ter? Ständest sonst ja ganz al-lein, oh-ne El-tern, Freund, Ge-lei-ter; musst' ich


nicht Dein Bru-der sein, musst' ich nicht Dein Bru-der sein?
ff
Larghetto.
p
Lyonel.
Ja, seit frü - her Kind-heit Ta - gen
ff
p
war't ihr des Ver - lass'-nen Heil, lehr - tet ihn das Da - sein tra - gen, gabt ihm
eu - rer Her-zen Theil. Dei - ner bra - ven El - tern Hüt - te naht' mein Va - ter
einst ver-bannt; er fand Schutz in eu - rer Mit - te, ach, und starb dort

ad libitum.

un - be - kannt, ja, er starb dort un - be kannt.

Plumk.

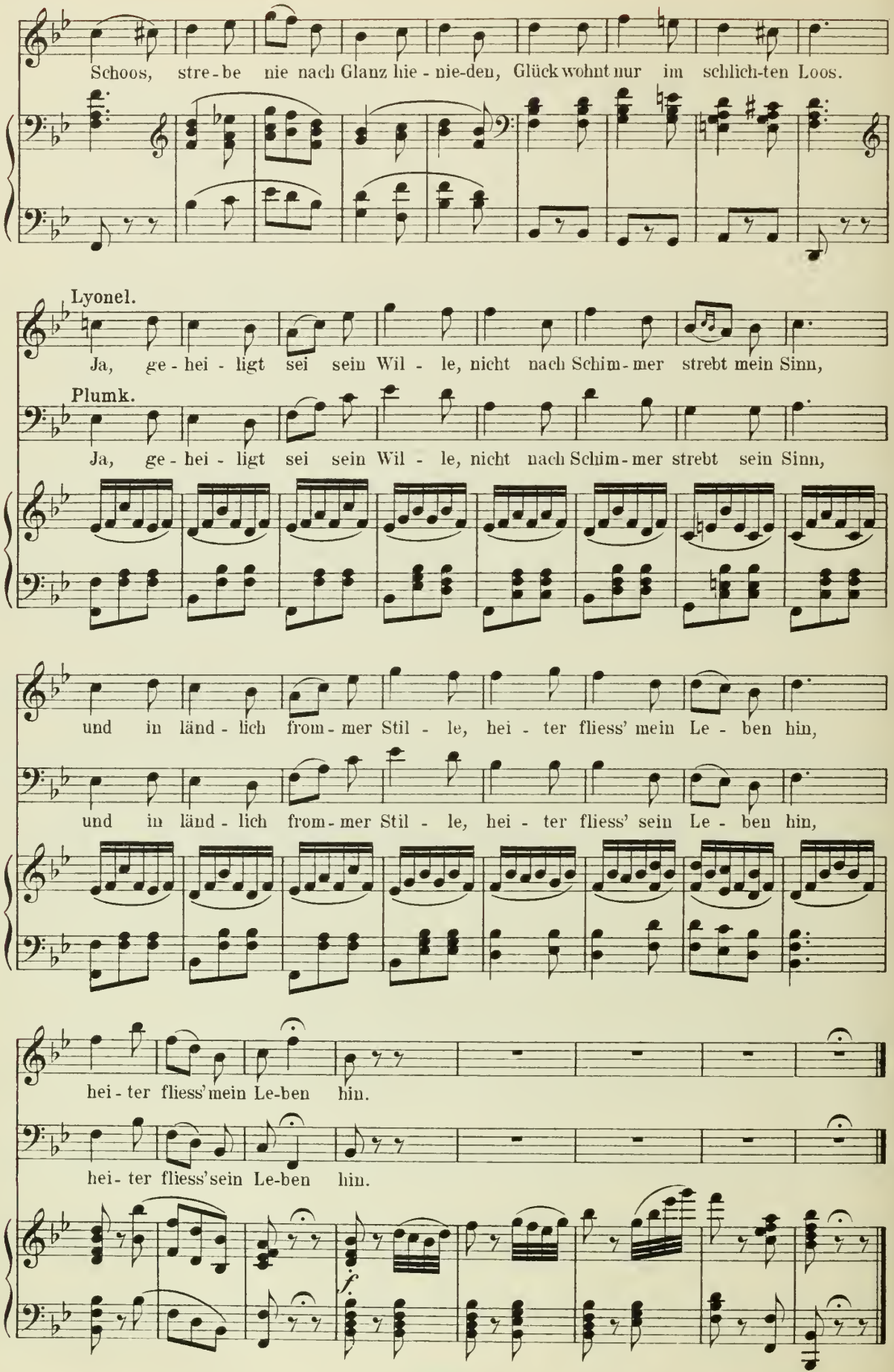
Nimmer ha-ben wir er-fahren, sei-nen Na-men, sei-nen Stand, nur den Ring dort zu bewahren,

zog er fest an Dei-ne Hand. Dräuen, sprach er dir Ge-fah - ren, zeige ihn der Kö-ni - gin,

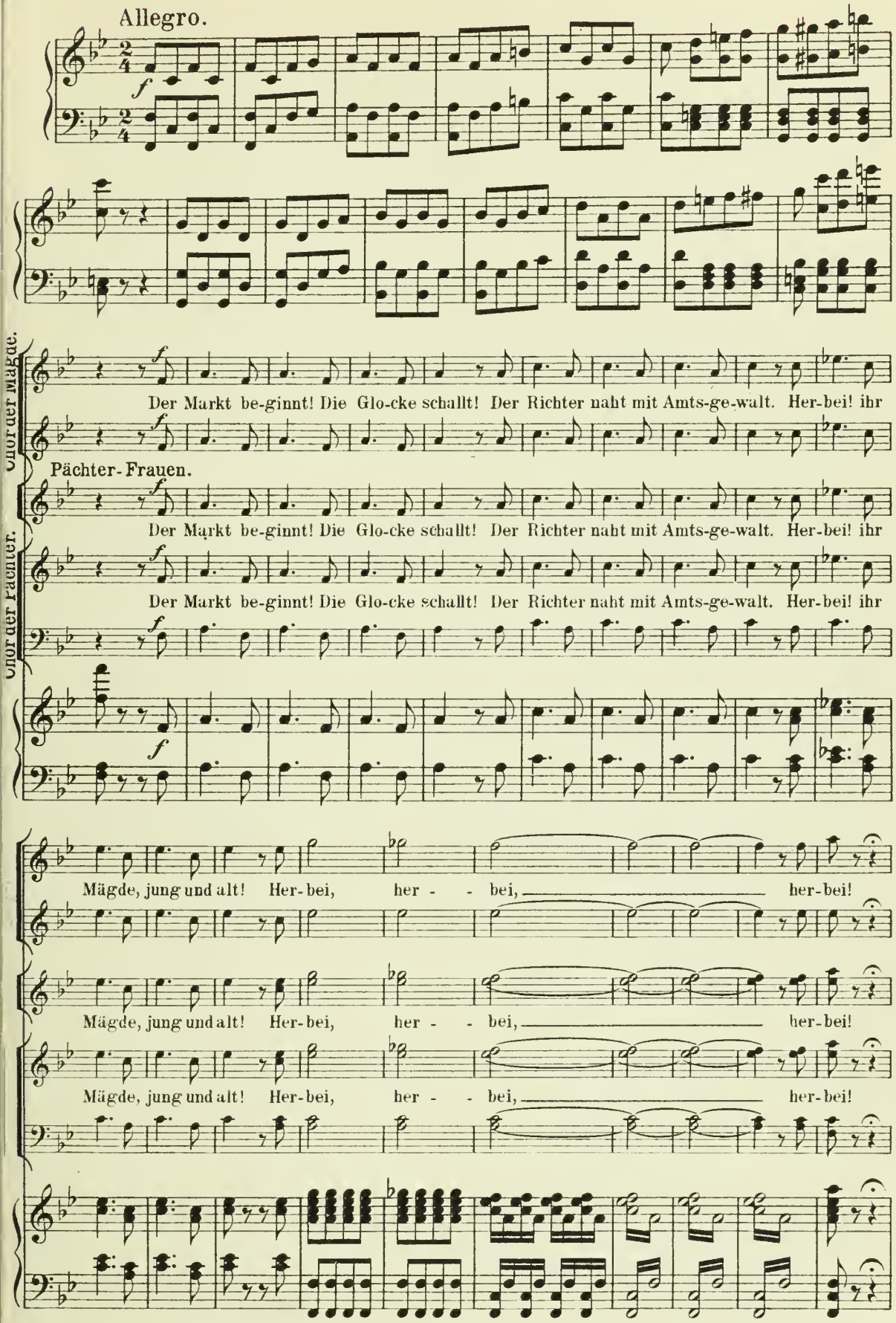
und sie wird dein Recht dir wahren; doch in Drangsal nur zieh' hin, ja, in Drangsal nur zieh'

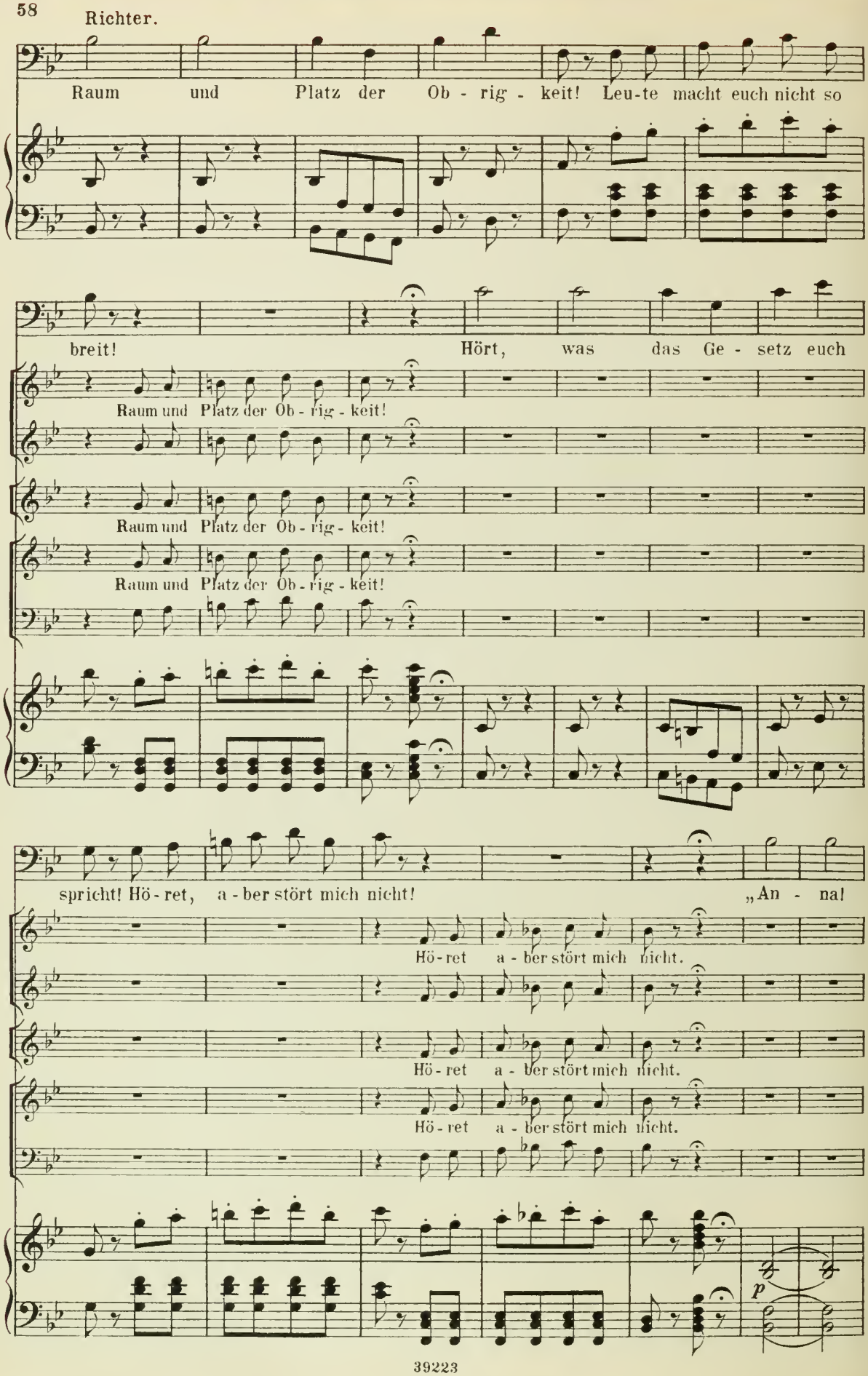
Lyonel.

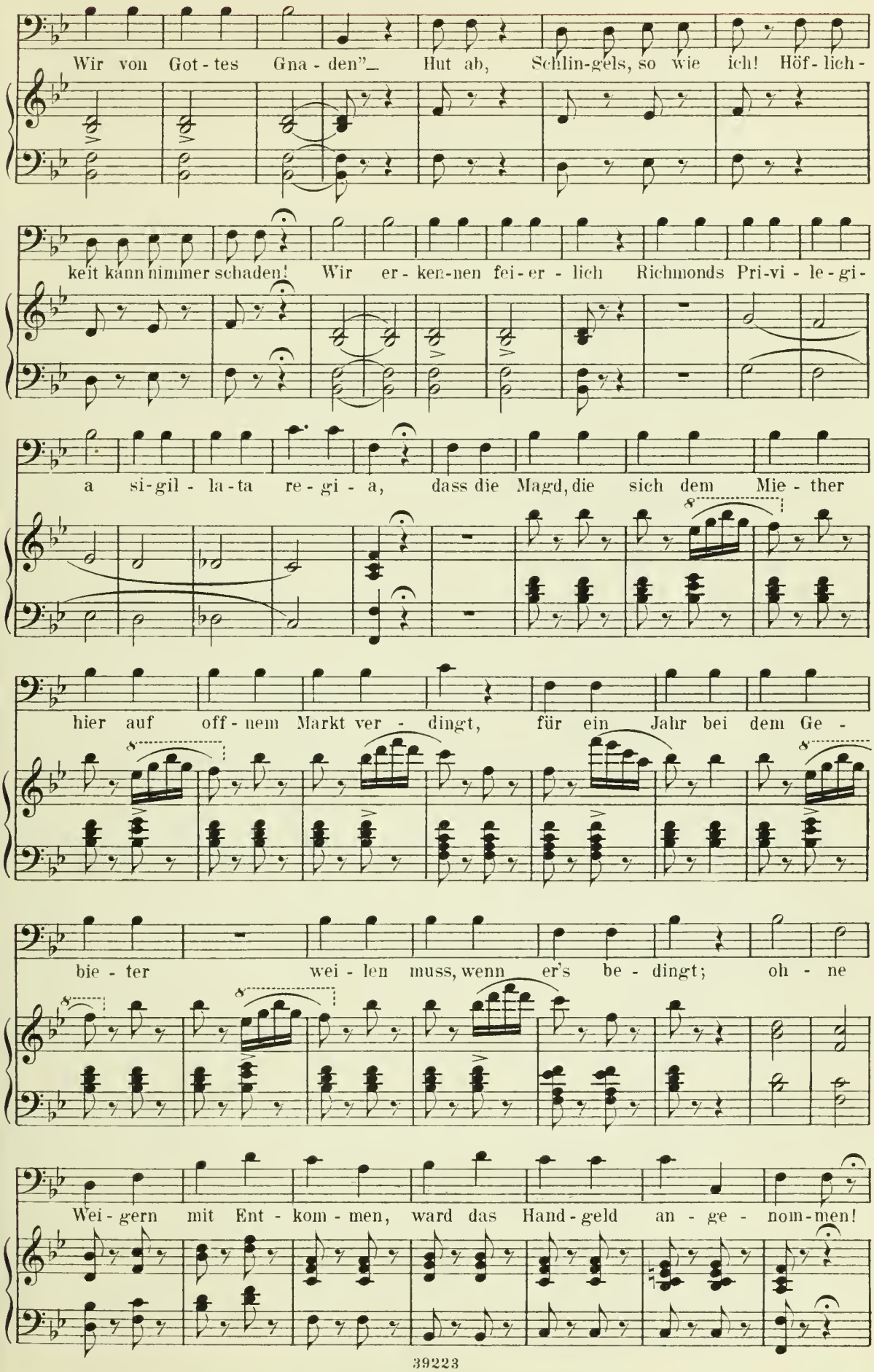
hin. Denn so lang du froh, zu-frie-den, wei-lest in der De-muth

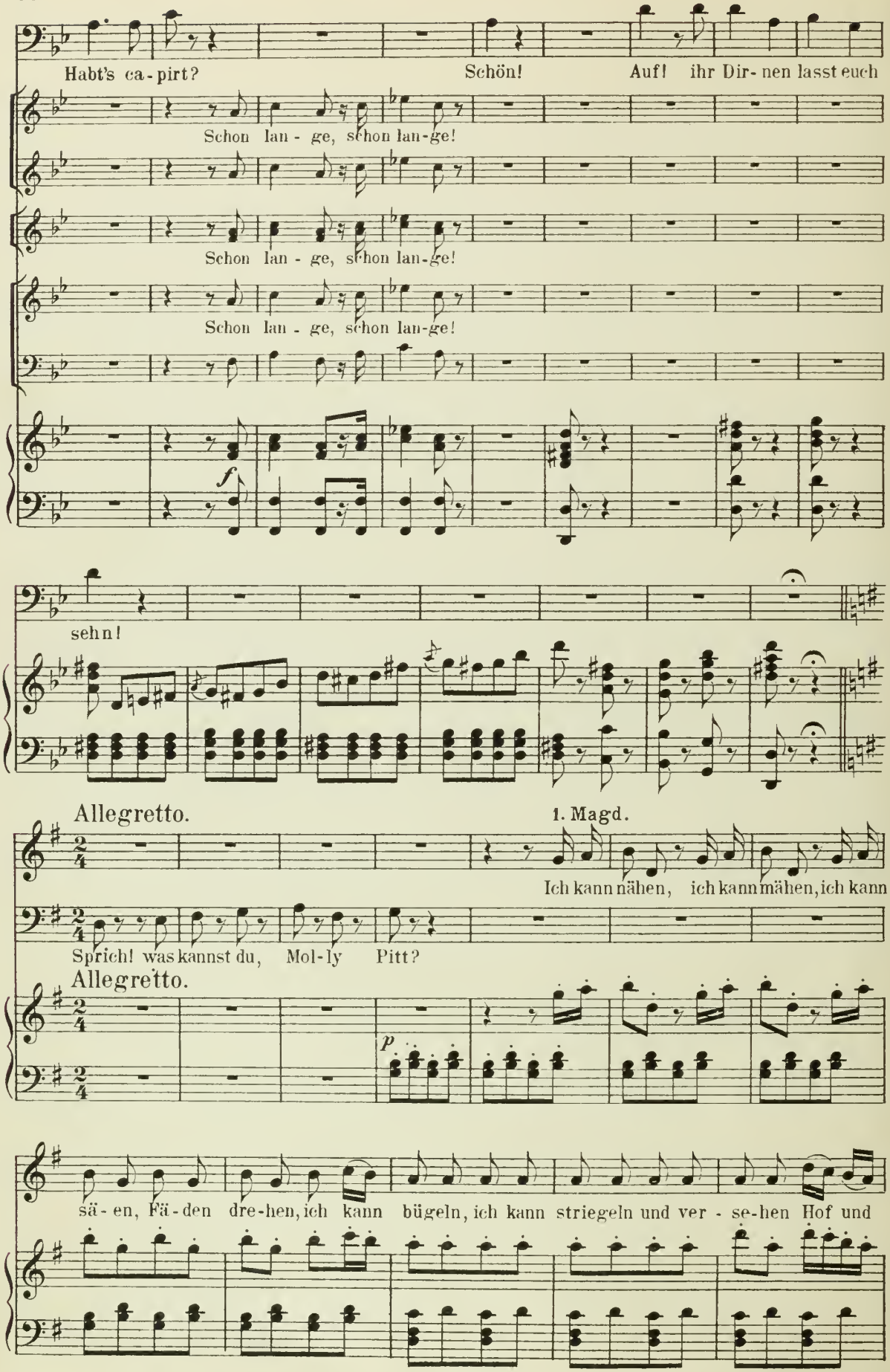

Schoos, stre-be nie nach Glanz hie-nie-den, Glück wohnt nur im schlich-ten Loos.
Lyonel.
Ja, ge-hei-ligt sei sein Wil-le, nicht nach Schim-mer strebt mein Sinn,
Plumk.
Ja, ge-hei-ligt sei sein Wil-le, nicht nach Schim-mer strebt sein Sinn,
und in länd-lich from-mer Stil-le, hei-ter fliess' mein Le-ben hin,
und in länd-lich from-mer Stil-le, hei-ter fliess' sein Le-ben hin,
hei-ter fliess' mein Le-ben hin.
hei-ter fliess' sein Le-ben hin.
f.

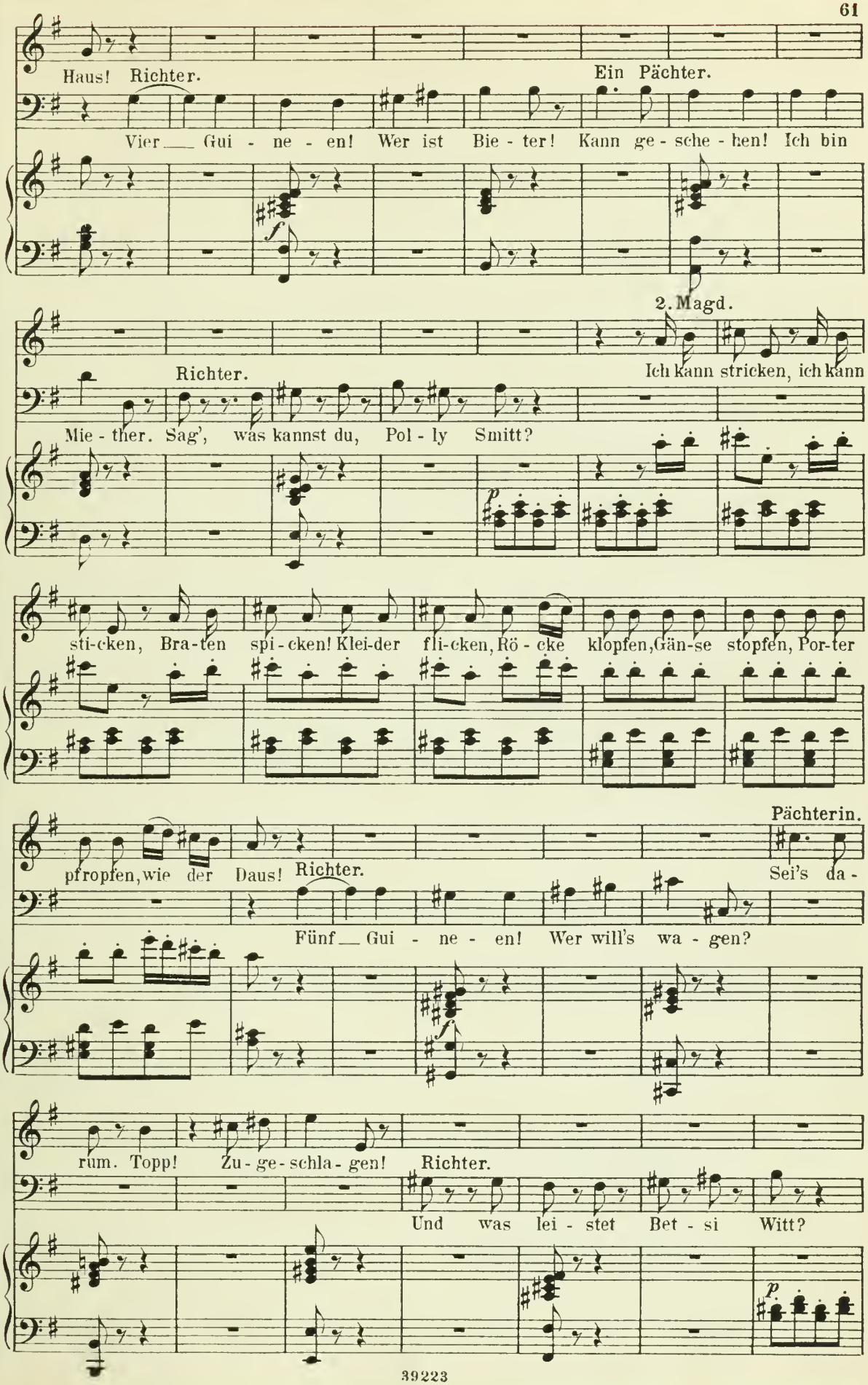
Nº 6. Finale.

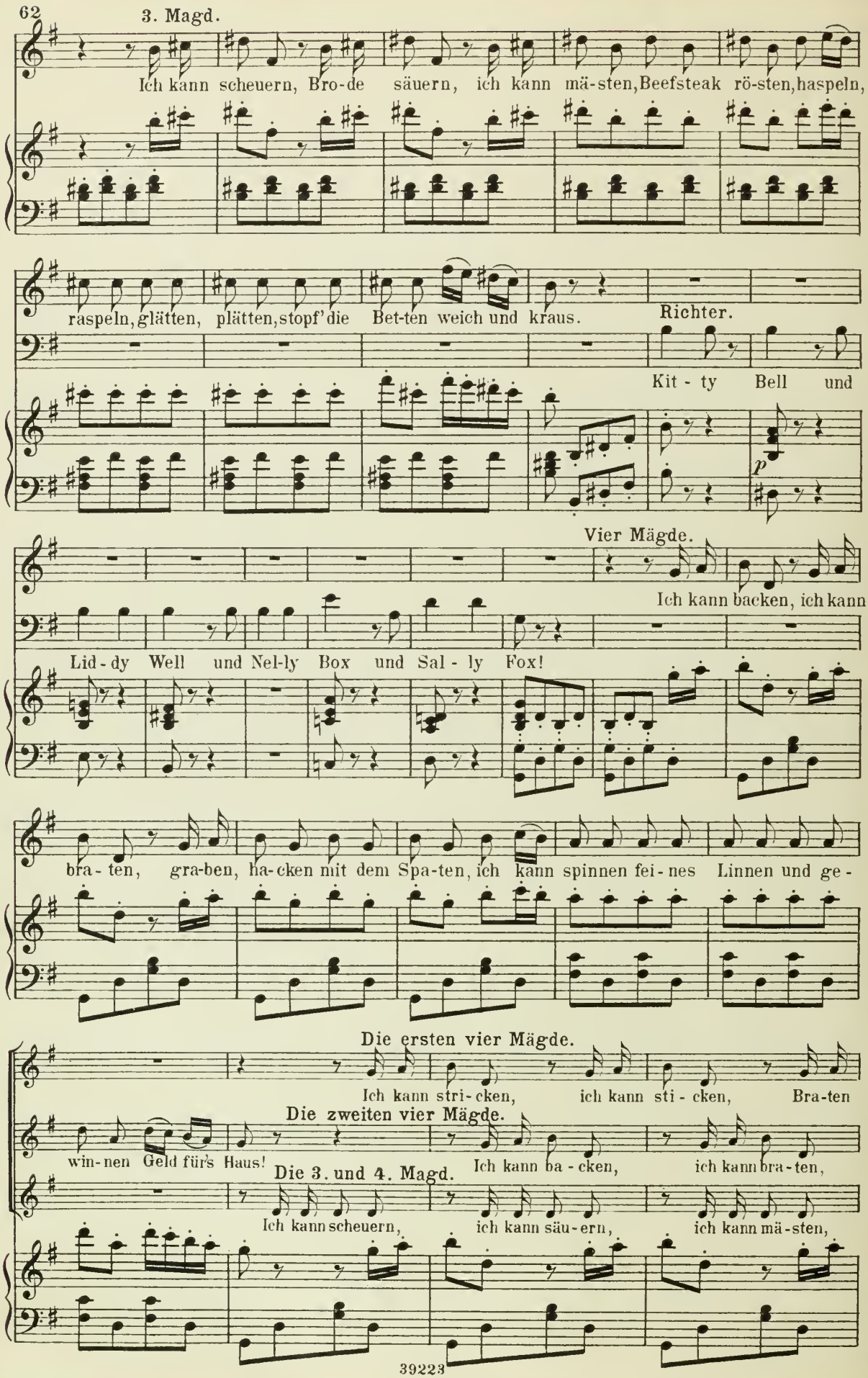

Allegro.
f
Chor der Mägde.
Der Markt be-ginnt! Die Glo-cke schallt! Der Richter naht mit Amts-ge-walt. Her-bei! ihr
Chor der Pächter.
Pächter-Frauen.
Der Markt be-ginnt! Die Glo-cke schallt! Der Richter naht mit Amts-ge-walt. Her-bei! ihr
Der Markt be-ginnt! Die Glo-cke schallt! Der Richter naht mit Amts-ge-walt. Her-bei! ihr
Mägde, jung und alt! Her-bei, her - - bei, her-bei!
Mägde, jung und alt! Her-bei, her - - bei, her-bei!
Mägde, jung und alt! Her-bei, her - - bei, her-bei!

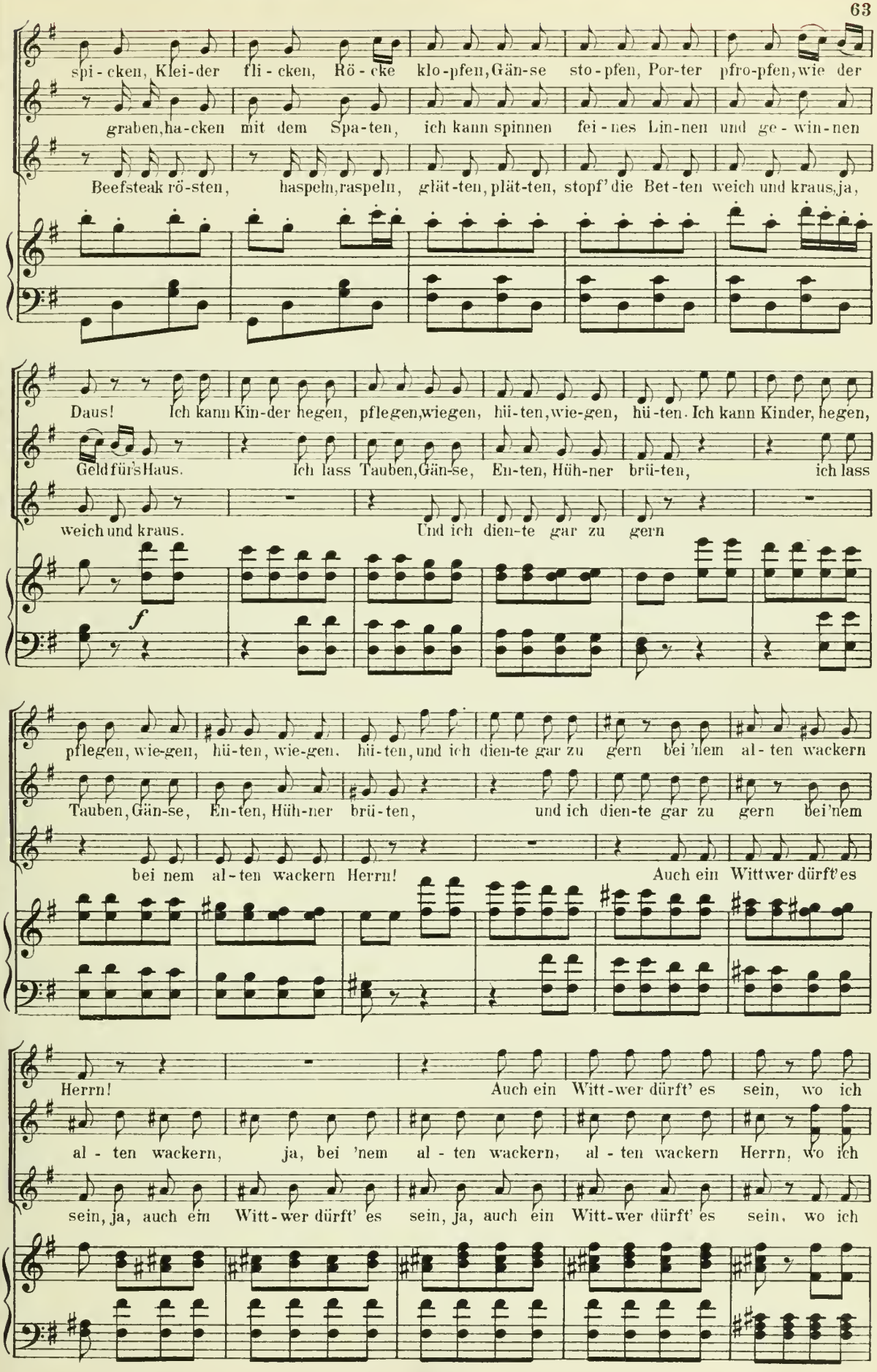

Richter.
Raum und Platz der Ob - rig - keit! Leu-te macht euch nicht so
breit! Hört, was das Ge - setz euch
Raum und Platz der Ob - rig - keit!
Raum und Platz der Ob - rig - keit!
Raum und Platz der Ob - rig - keit!
spricht! Hö - ret, a - ber stört mich nicht! „An - na!
Hö - ret a - ber stört mich nicht.
Hö - ret a - ber stört mich nicht.
Hö - ret a - ber stört mich nicht.
p

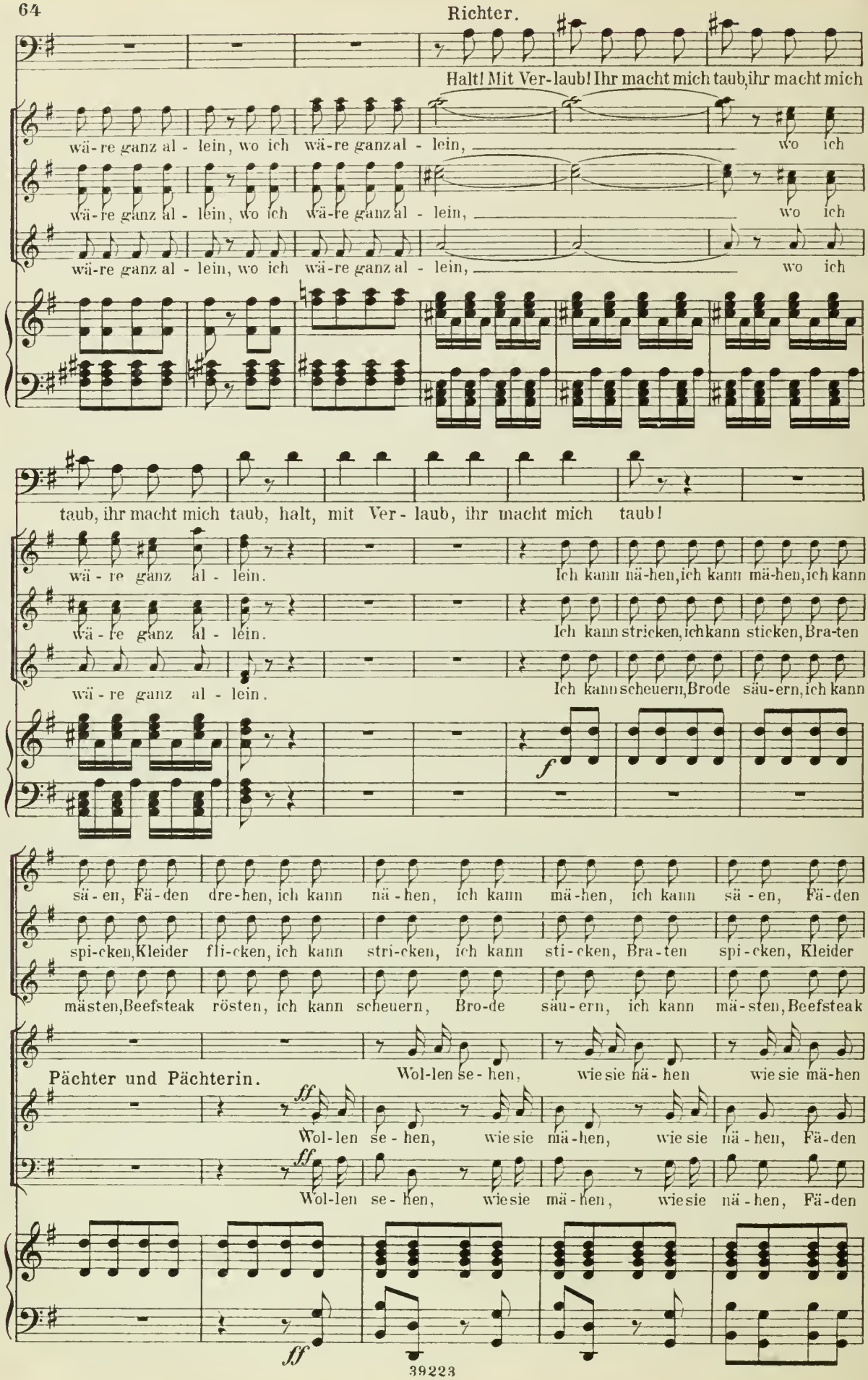

Wir von Got-tes Gna-den"_ Hut ab, Schlin-gels, so wie ich! Höf-lich-
keit kann nimmer schaden! Wir er-ken-nen fei-er-lich Richmonds Pri-vi-le-gi-
a si-gil-la-ta re-gi-a, dass die Magd, die sich dem Mie-ther
hier auf off-nem Markt ver-dingt, für ein Jahr bei dem Ge-
bie-ter wei-len muss, wenn er's be-dingt; oh-ne
Wei-gern mit Ent-kom-men, ward das Hand-geld an-ge-nom-men!

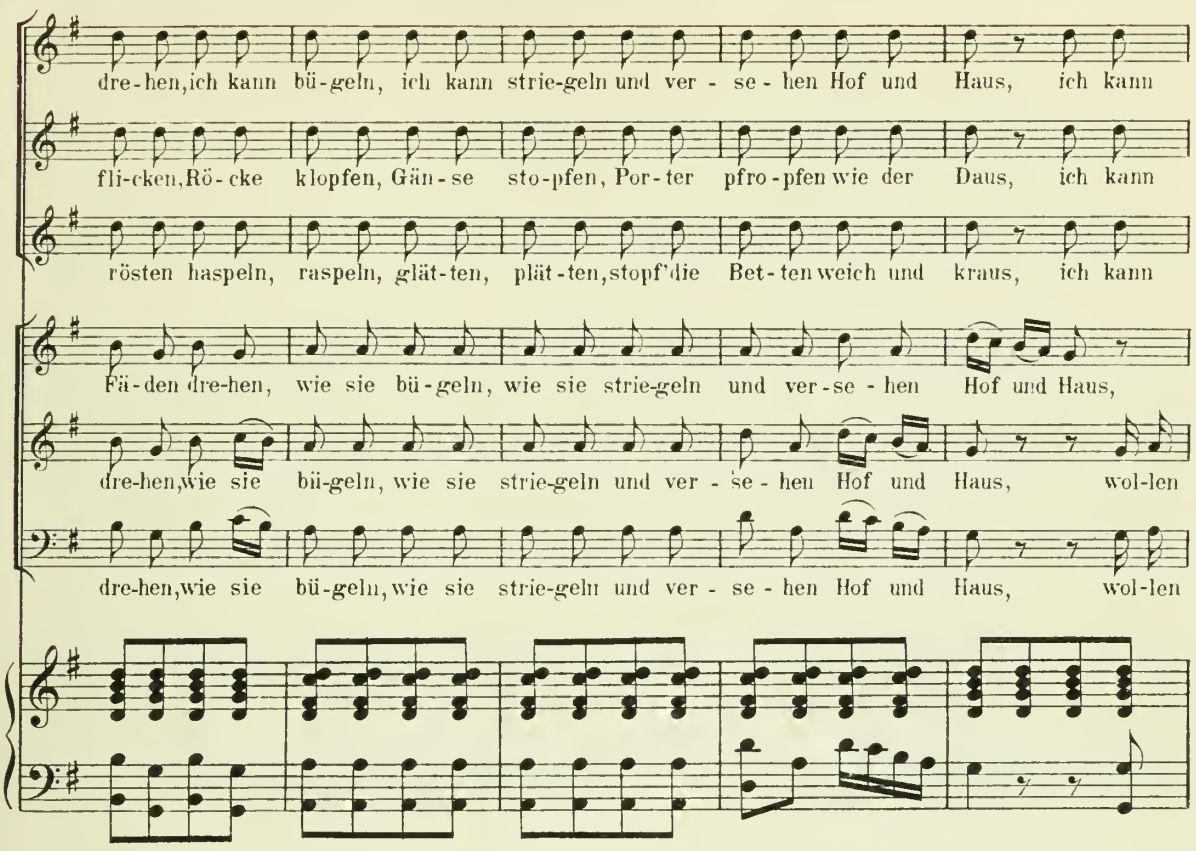

Habt's ca-pirt?
Schön!
Auf! ihr Dir-nen lasst euch
Schon lan-ge, schon lan-ge!
Schon lan-ge, schon lan-ge!
Schon lan-ge, schon lan-ge!
f
sehn!
Allegretto.
1. Magd.
Ich kann nähen, ich kann mähen, ich kann
Sprich! was kannst du, Mol-ly Pitt?
Allegretto.
p
sä-en, Fä-den dre-hen, ich kann bügeln, ich kann striegeln und ver-se-hen Hof und

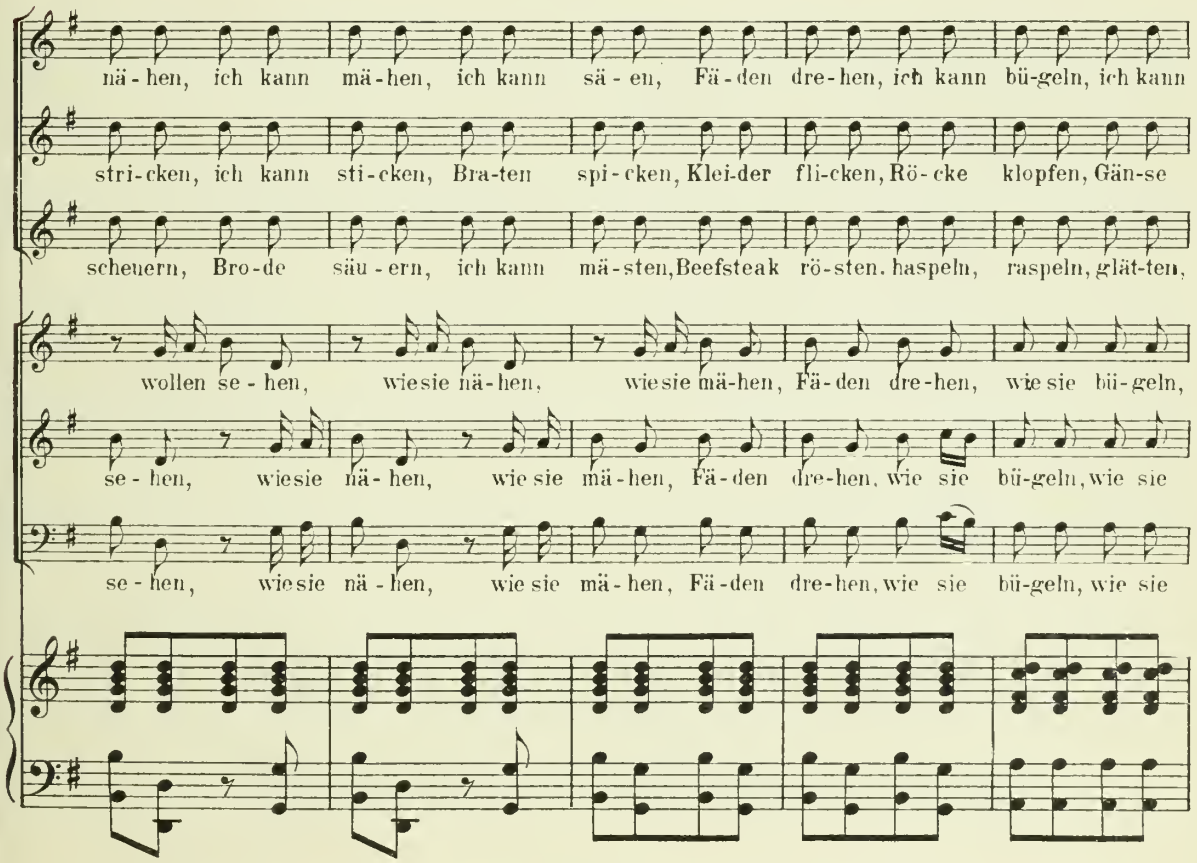

Haus! Richter.
Ein Pächter.
Vier — Gui - ne - en! Wer ist Bie - ter! Kann ge - sche - hen! Ich bin
f
2. Magd.
Richter.
Ich kann stricken, ich kann
Mie - ther. Sag', was kannst du, Pol - ly Smitt?
p
sti-cken, Bra-ten spi-cken! Klei-der fli-cken, Rö-cke klopfen, Gän-se stopfen, Por-ter
Pächterin.
pfropfen, wie der Daus! Richter.
Sei's da -
Fünf — Gui - ne - en! Wer will's wa - gen?
f
rum. Topp! Zu-ge-schla-gen! Richter.
Und was lei - stet Bet - si Witt?
p

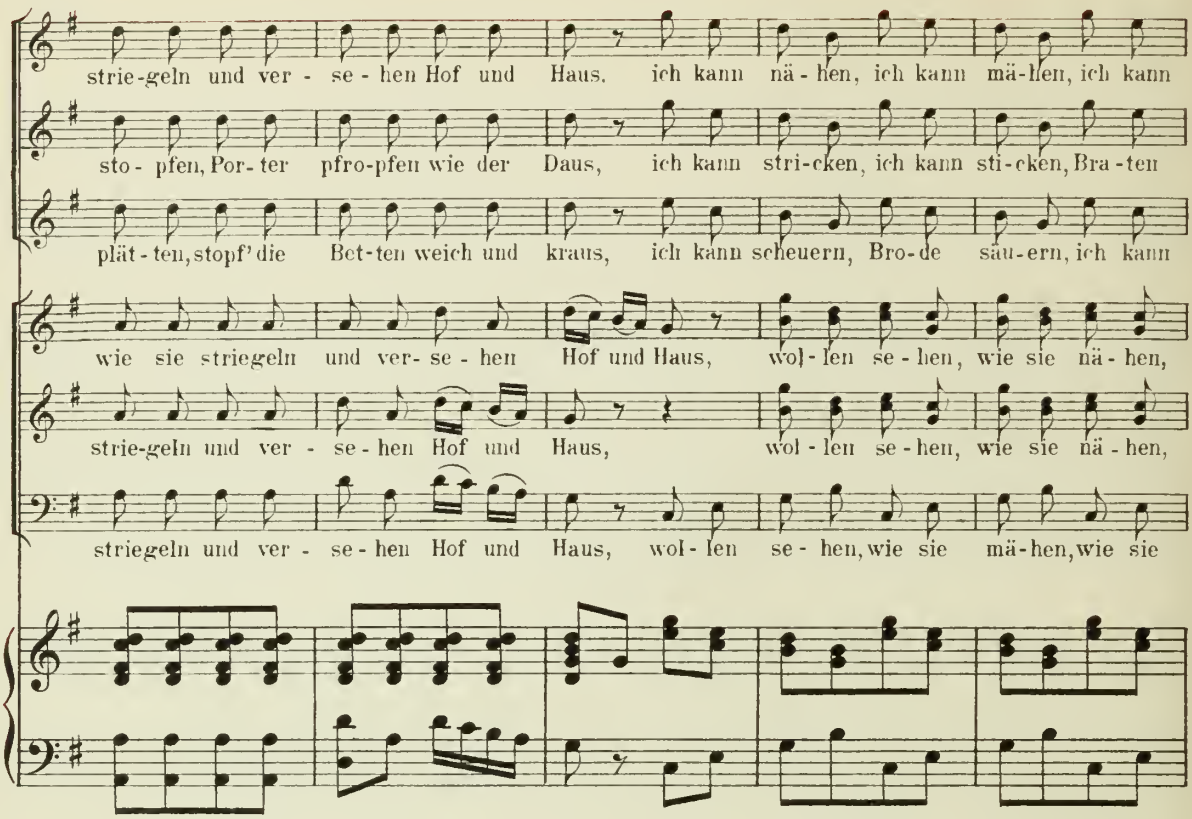

3. Magd.
Ich kann scheuern, Bro-de säuern, ich kann mä-sten, Beefsteak rö-sten, haspeln,
raspeln, glätten, plätten, stopf' die Bet-ten weich und kraus.
Richter.
Kit - ty Bell und
Vier Mägde.
Ich kann backen, ich kann
Lid - dy Well und Nel-ly Box und Sal - ly Fox!
bra - ten, gra-ben, ha-cken mit dem Spa-ten, ich kann spinnen fei - nes Linnen und ge -
Die ersten vier Mägde.
Ich kann stri - cken, ich kann sti - cken, Bra-ten
Die zweiten vier Mägde.
win-nen Geld für's Haus!
Ich kann ba - cken, ich kann bra - ten,
Die 3. und 4. Magd.
Ich kann scheuern, ich kann säu-ern, ich kann mä-sten,

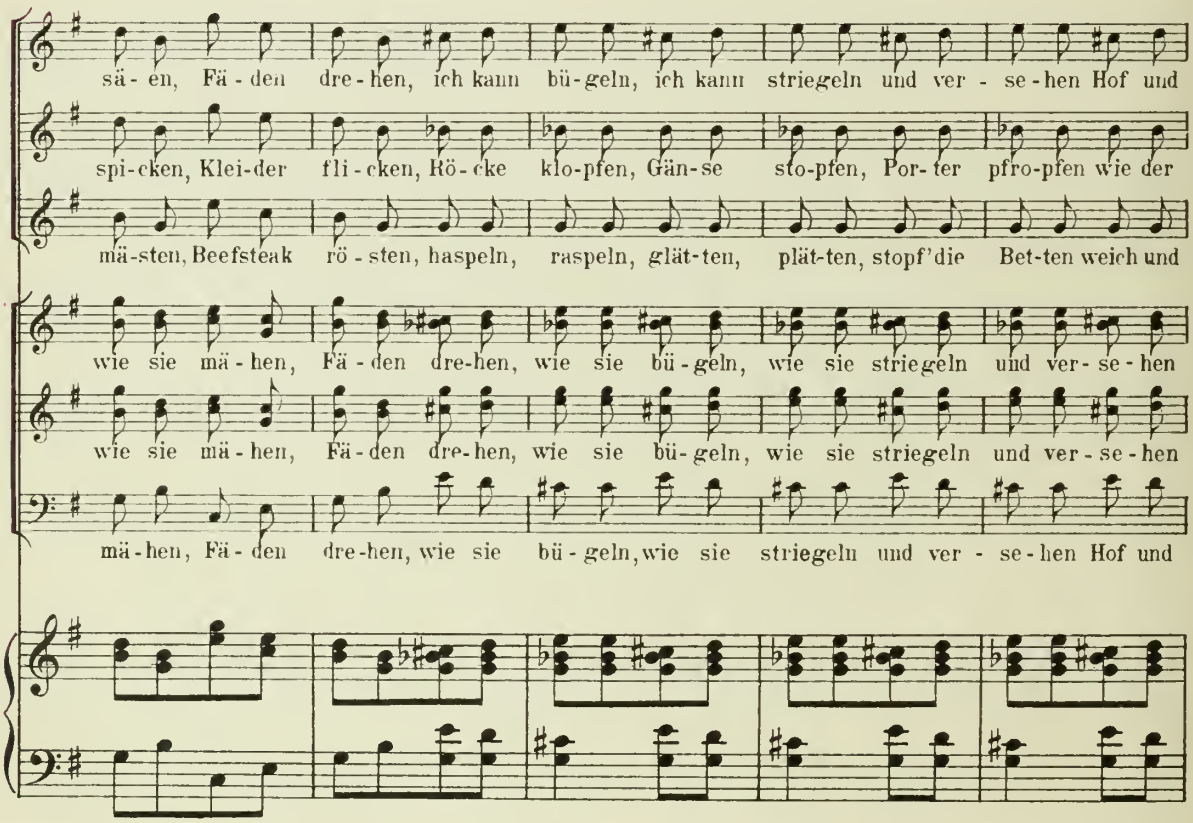

spi-cken, Klei-der fli-cken, Rö-cke klo-pfen, Gän-se sto-pfen, Por-ter pfro-pfen, wie der
graben, ha-cken mit dem Spa-ten, ich kann spinnen fei-nes Lin-nen und ge-win-nen
Beefsteak rö-sten, haspeln, raspeln, glät-ten, plät-ten, stopf' die Bet-ten weich und kraus, ja,
Daus! Ich kann Kin-der hegen, pflegen, wiegen, hü-ten, wie-gen, hü-ten. Ich kann Kinder, hegen,
Geld fürs Haus. Ich lass Tauben, Gän-se, En-ten, Hüh-ner brü-ten, ich lass
weich und kraus. Und ich dien-te gar zu gern
f
pflegen, wie-gen, hü-ten, wie-gen, hü-ten, und ich dien-te gar zu gern bei 'nem al-ten wackern
Tauben, Gän-se, En-ten, Hüh-ner brü-ten, und ich dien-te gar zu gern bei 'nem
bei nem al-ten wackern Herrn! Auch ein Wittwer dürft' es
Herrn! Auch ein Witt-wer dürft' es sein, wo ich
al-ten wackern, ja, bei 'nem al-ten wackern, al-ten wackern Herrn, wo ich
sein, ja, auch ein Witt-wer dürft' es sein, ja, auch ein Witt-wer dürft' es sein, wo ich

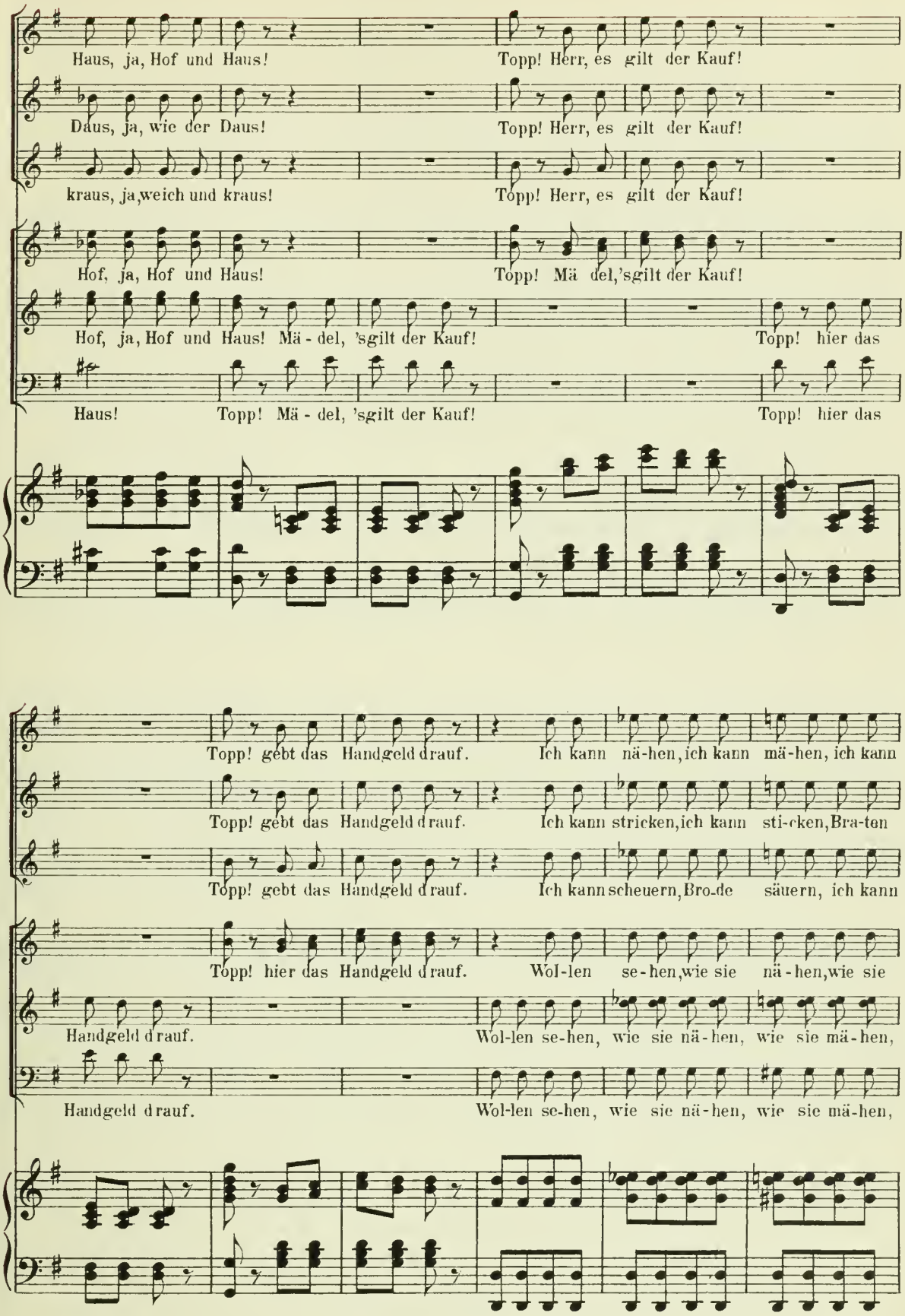

Richter.
Halt! Mit Ver-laub! Ihr macht mich taub, ihr macht mich
wä-re ganz al-lein, wo ich wä-re ganz al-lein, wo ich
wä-re ganz al-lein, wo ich wä-re ganz al-lein, wo ich
wä-re ganz al-lein, wo ich wä-re ganz al-lein, wo ich
taub, ihr macht mich taub, halt, mit Ver-laub, ihr macht mich taub!
wä-re ganz al-lein.
Ich kann nä-hen, ich kann mä-hen, ich kann
wä-re ganz al-lein.
Ich kann stricken, ich kann sticken, Bra-ten
wä-re ganz al-lein.
Ich kann scheuern, Brode säu-ern, ich kann
f
sä-en, Fä-den dre-hen, ich kann nä-hen, ich kann mä-hen, ich kann sä-en, Fä-den
spi-cken, Kleider fli-cken, ich kann stri-cken, ich kann sti-cken, Bra-ten spi-cken, Kleider
mästen, Beefsteak rösten, ich kann scheuern, Bro-de säu-ern, ich kann mä-sten, Beefsteak
Pächter und Pächterin.
Wol-len se-hen, wie sie nä-hen wie sie mä-hen
ff
Wol-len se-hen, wie sie mä-hen, wie sie nä-hen, Fä-den
ff
Wol-len se-hen, wie sie mä-hen, wie sie nä-hen, Fä-den
ff

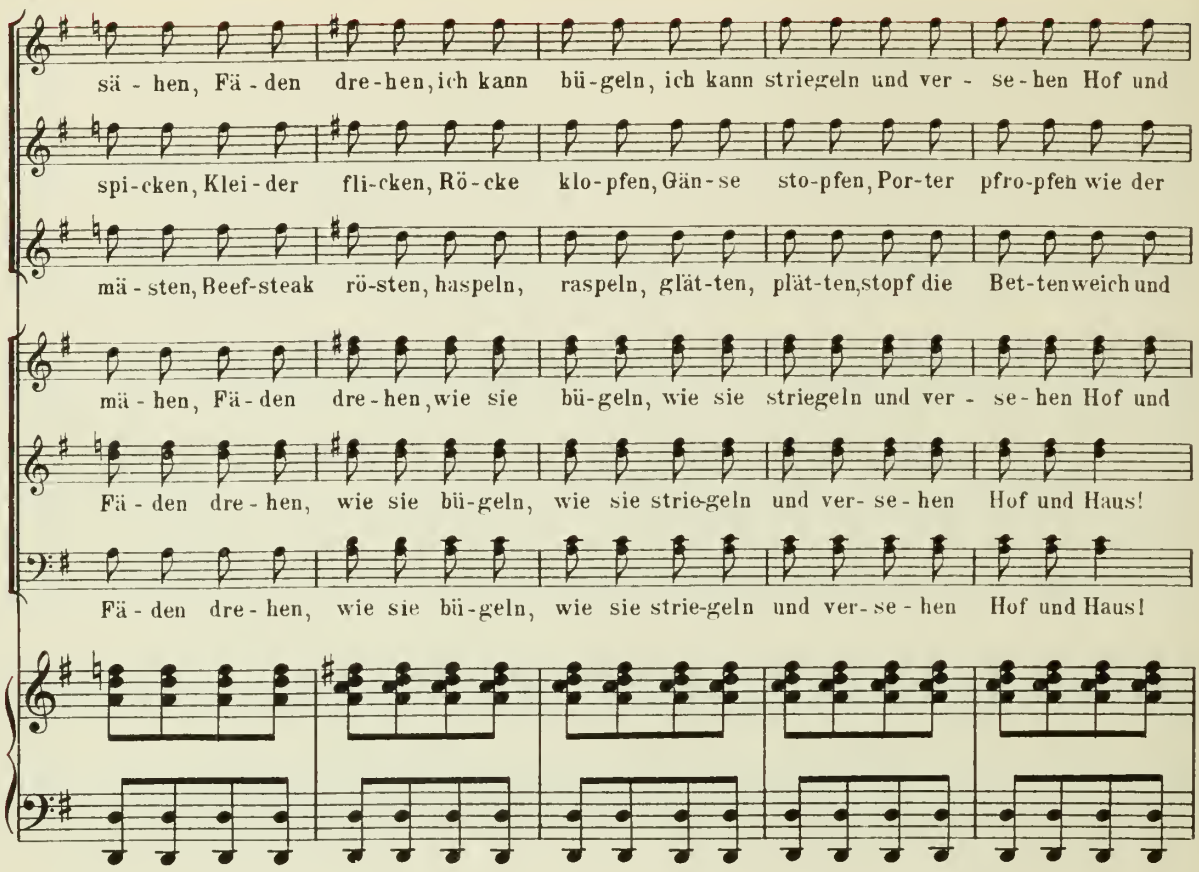

dre-hen, ich kann bü-geln, ich kann strie-geln und ver - se - hen Hof und Haus, ich kann
fli-cken, Rö-cke klopfen, Gän-se sto-pfen, Por-ter pfro-pfen wie der Daus, ich kann
rösten haspeln, raspeln, glät-ten, plät-ten, stopf' die Bet-ten weich und kraus, ich kann
Fä-den dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie strie-geln und ver-se-hen Hof und Haus,
dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie strie-geln und ver - se - hen Hof und Haus, wol-len
dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie strie-geln und ver - se - hen Hof und Haus, wol-len

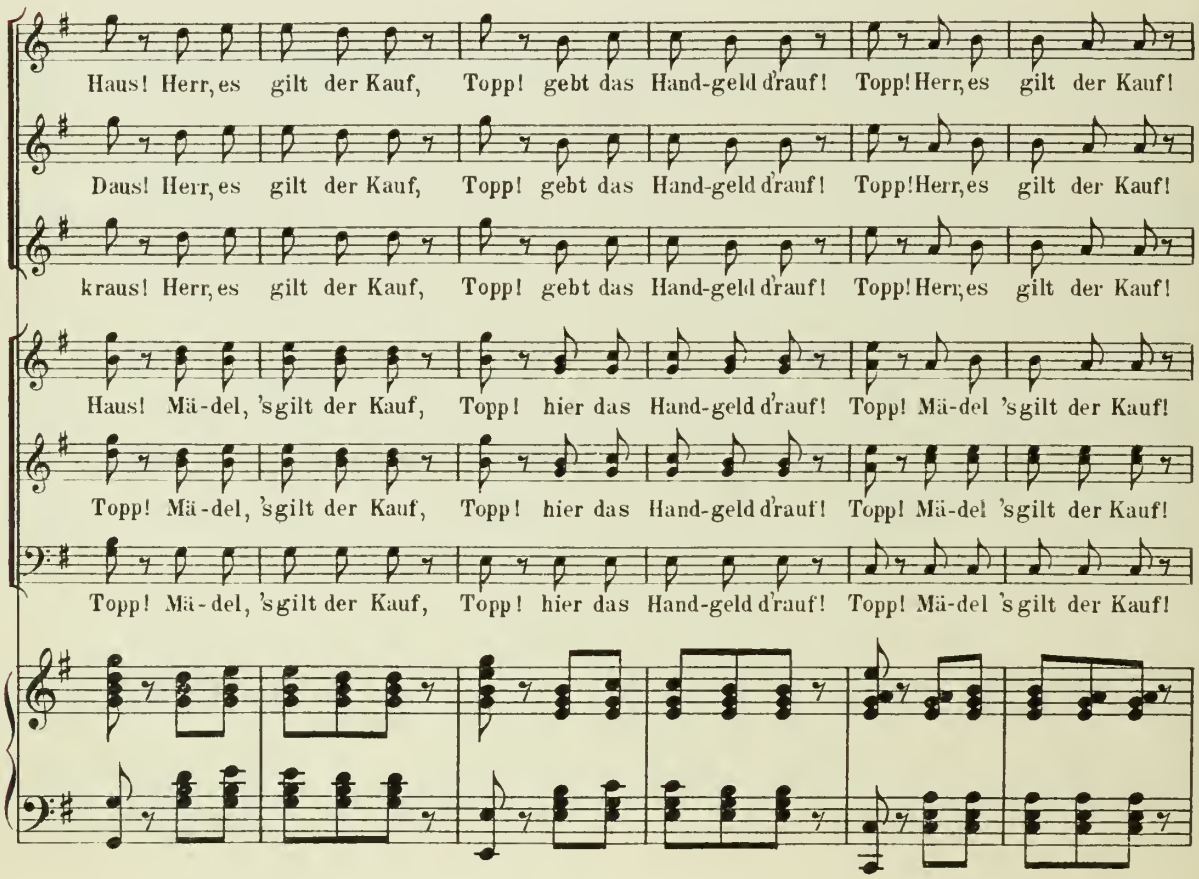

nä-hen, ich kann mä-hen, ich kann sä-en, Fä-den dre-hen, ich kann bü-geln, ich kann
stri-cken, ich kann sti-cken, Bra-ten spi-cken, Klei-der fli-cken, Rö-cke klopfen, Gän-se
schenern, Bro-de säu-ern, ich kann mä-sten, Beefsteak rö-sten. haspeln, raspeln, glät-ten,
wollen se-hen, wie sie nä-hen, wie sie mä-hen, Fä-den dre-hen, wie sie bü-geln,
se-hen, wie sie nä-hen, wie sie mä-hen, Fä-den dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie
se-hen, wie sie nä-hen, wie sie mä-hen, Fä-den dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie

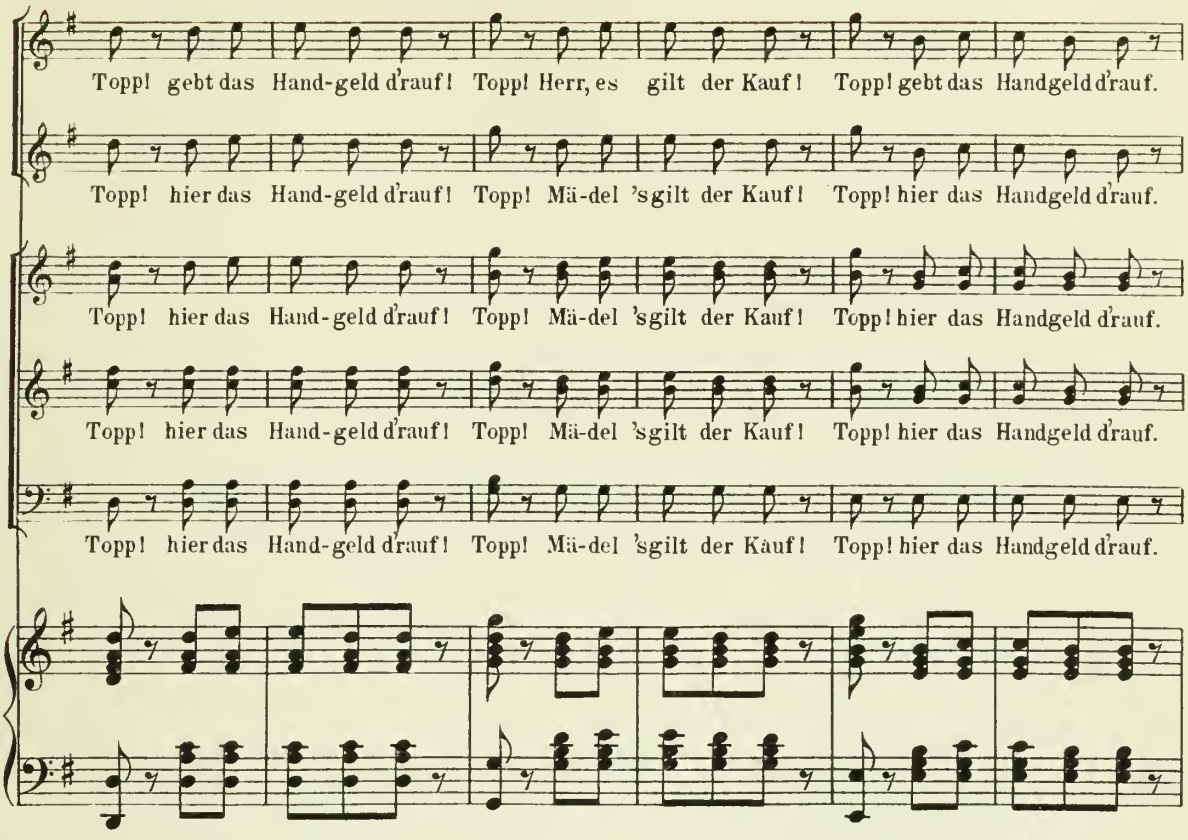

strie-geln und ver - se - hen Hof und Haus. ich kann nä - hen, ich kann mä-hen, ich kann
sto - pfen, Por-ter pfro-pfen wie der Daus, ich kann stri-cken, ich kann sti-cken, Bra-ten
plät - ten, stopf' die Bet-ten weich und kraus, ich kann scheuern, Bro-de säu-ern, ich kann
wie sie striegeln und ver- se - hen Hof und Haus, wol - len se - hen, wie sie nä - hen,
strie-geln und ver - se - hen Hof und Haus, wol - len se - hen, wie sie nä - hen,
striegeln und ver - se - hen Hof und Haus, wol - len se - hen, wie sie mä-hen, wie sie

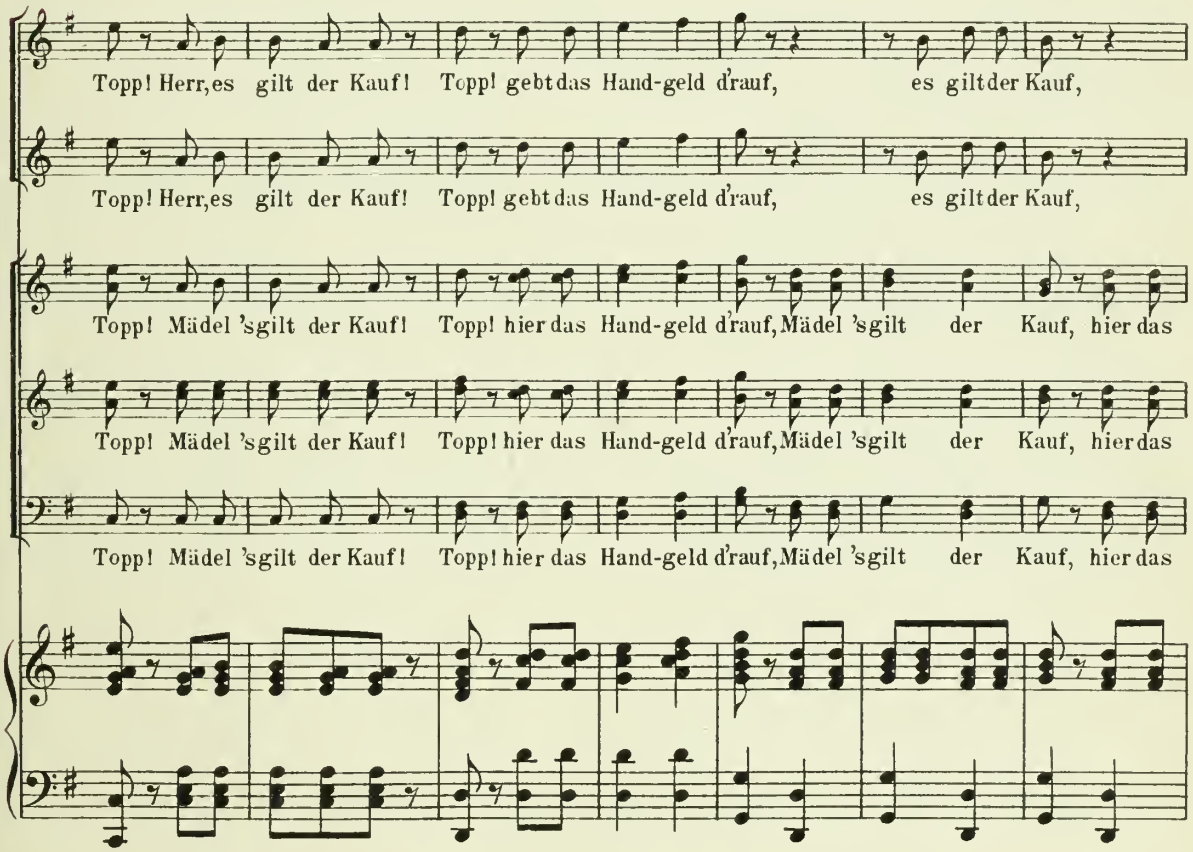

sä - en, Fä - den dre - hen, ich kann bü - geln, ich kann striegeln und ver - se - hen Hof und
spi-cken, Klei-der fli - cken, Rö - cke klo-pfen, Gän-se sto-pfen, Por- ter pfro-pfen wie der
mä-sten, Beefsteak rö - sten, haspeln, raspeln, glät-ten, plät-ten, stopf' die Bet-ten weich und
wie sie mä - hen, Fä - den dre-hen, wie sie bü - geln, wie sie striegeln und ver - se - hen
wie sie mä - hen, Fä - den dre-hen, wie sie bü - geln, wie sie striegeln und ver - se - hen
mä - hen, Fä - den dre-hen, wie sie bü - geln, wie sie striegeln und ver - se - hen Hof und

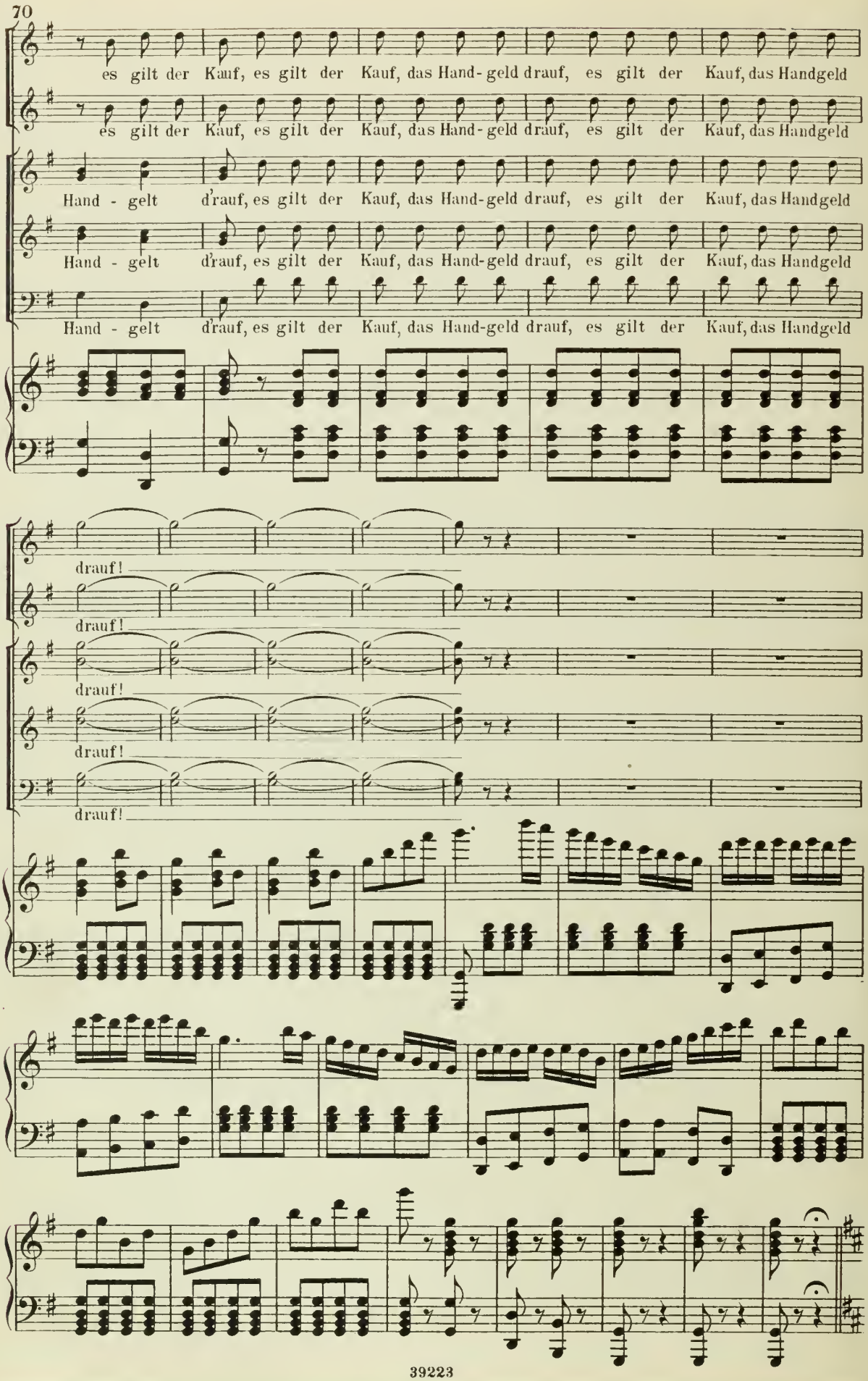

Haus, ja, Hof und Haus!
Topp! Herr, es gilt der Kauf!
Daus, ja, wie der Daus!
Topp! Herr, es gilt der Kauf!
kraus, ja, weich und kraus!
Topp! Herr, es gilt der Kauf!
Hof, ja, Hof und Haus!
Topp! Mä del, 'sgilt der Kauf!
Hof, ja, Hof und Haus! Mä - del, 'sgilt der Kauf!
Topp! hier das
Haus!
Topp! Mä - del, 'sgilt der Kauf!
Topp! hier das
Topp! gebt das Handgeld drauf.
Ich kann nä-hen, ich kann mä-hen, ich kann
Topp! gebt das Handgeld drauf.
Ich kann stricken, ich kann sti-cken, Bra-ten
Topp! gebt das Handgeld drauf.
Ich kann scheuern, Bro-de säuern, ich kann
Topp! hier das Handgeld drauf.
Wol-len se-hen, wie sie nä-hen, wie sie
Handgeld drauf.
Wol-len se-hen, wie sie nä-hen, wie sie mä-hen,
Handgeld drauf.
Wol-len se-hen, wie sie nä-hen, wie sie mä-hen,

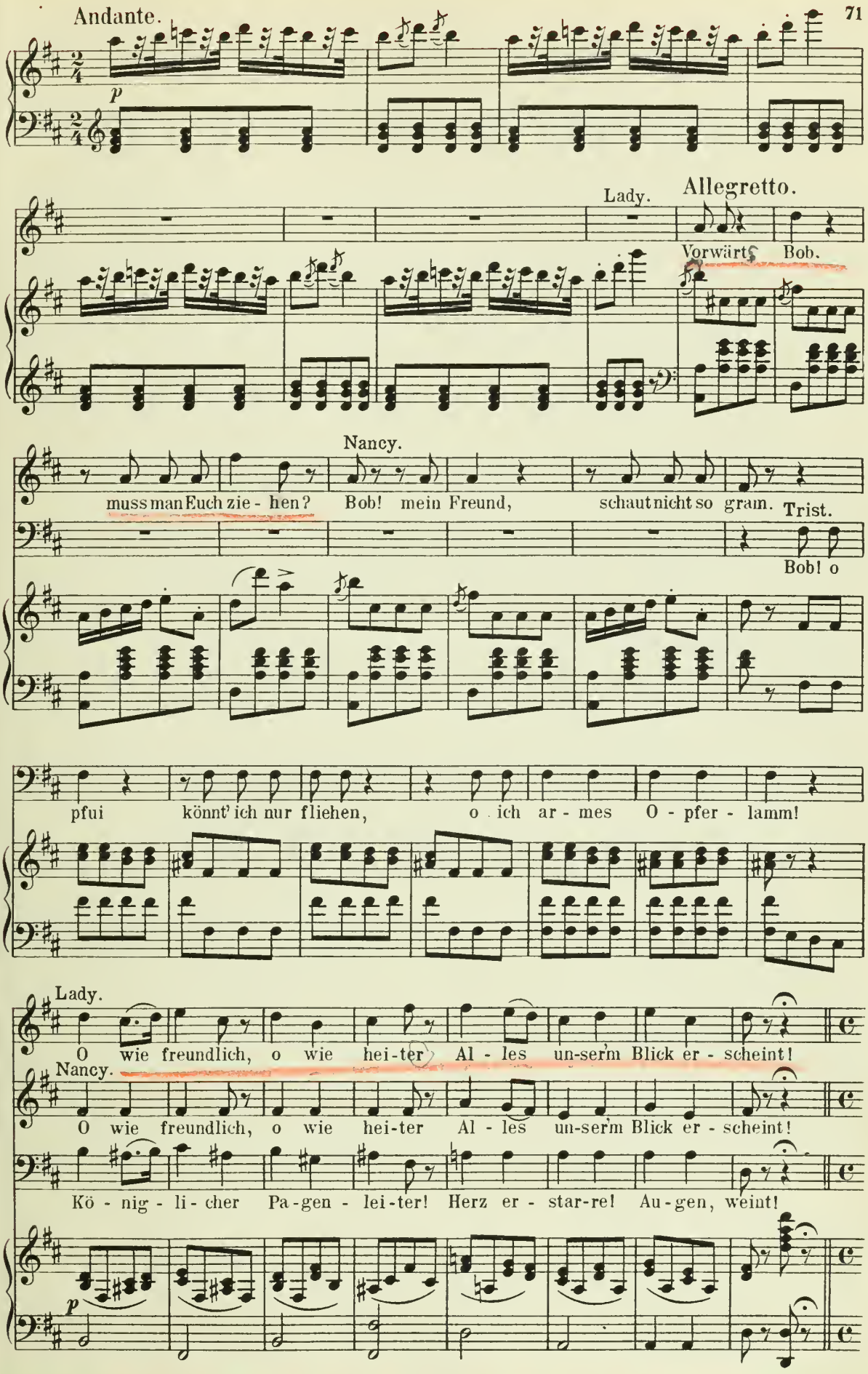

sä - hen, Fä - den dre - hen, ich kann bü - geln, ich kann striegeln und ver - se - hen Hof und
spi - cken, Klei - der fli - cken, Rö - cke klo - pfen, Gän - se sto - pfen, Por - ter pfro - pfen wie der
mä - sten, Beef-steak rö - sten, haspeln, raspeln, glät - ten, plät - ten, stopf die Bet - ten weich und
mä - hen, Fä - den dre - hen, wie sie bü - geln, wie sie striegeln und ver - se - hen Hof und
Fä - den dre - hen, wie sie bü - geln, wie sie strie - geln und ver - se - hen Hof und Haus!
Fä - den dre - hen, wie sie bü - geln, wie sie strie - geln und ver - se - hen Hof und Haus!


Haus! Herr, es gilt der Kauf, Topp! gebt das Hand-geld d'rauf! Topp! Herr, es gilt der Kauf!
Daus! Herr, es gilt der Kauf, Topp! gebt das Hand-geld d'rauf! Topp! Herr, es gilt der Kauf!
kraus! Herr, es gilt der Kauf, Topp! gebt das Hand-geld d'rauf! Topp! Herr, es gilt der Kauf!
Haus! Mä - del, 's gilt der Kauf, Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä - del 's gilt der Kauf!
Topp! Mä - del, 's gilt der Kauf, Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä - del 's gilt der Kauf!
Topp! Mä - del, 's gilt der Kauf, Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä - del 's gilt der Kauf!


Topp! gebt das Hand-geld d'rauf! Topp! Herr, es gilt der Kauf! Topp! gebt das Handgeld d'rauf.
Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä-del 's gilt der Kauf! Topp! hier das Handgeld d'rauf.
Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä-del 's gilt der Kauf! Topp! hier das Handgeld d'rauf.
Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä-del 's gilt der Kauf! Topp! hier das Handgeld d'rauf.
Topp! hier das Hand-geld d'rauf! Topp! Mä-del 's gilt der Kauf! Topp! hier das Handgeld d'rauf.


Topp! Herr, es gilt der Kauf! Topp! gebt das Hand-geld d'rauf, es gilt der Kauf,
Topp! Herr, es gilt der Kauf! Topp! gebt das Hand-geld d'rauf, es gilt der Kauf,
Topp! Mädel 's gilt der Kauf! Topp! hier das Hand-geld d'rauf, Mädel 's gilt der Kauf, hier das
Topp! Mädel 's gilt der Kauf! Topp! hier das Hand-geld d'rauf, Mädel 's gilt der Kauf, hier das
Topp! Mädel 's gilt der Kauf! Topp! hier das Hand-geld d'rauf, Mädel 's gilt der Kauf, hier das


es gilt der Kauf, es gilt der Kauf, das Hand-geld drauf, es gilt der Kauf, das Handgeld
es gilt der Kauf, es gilt der Kauf, das Hand-geld drauf, es gilt der Kauf, das Handgeld
Hand - gelt d'rauf, es gilt der Kauf, das Hand-geld drauf, es gilt der Kauf, das Handgeld
Hand - gelt d'rauf, es gilt der Kauf, das Hand-geld drauf, es gilt der Kauf, das Handgeld
Hand - gelt d'rauf, es gilt der Kauf, das Hand-geld drauf, es gilt der Kauf, das Handgeld
drauf!
drauf!
drauf!
drauf!
drauf!


Andante.
p
Lady.
Allegretto.
Vorwärts Bob.
Nancy.
muss man Euch zie - hen? Bob! mein Freund, schaut nicht so gram.
Trist.
Bob! o
pfui könnt' ich nur fliehen, o ich ar - mes O - pfer - lamm!
Lady.
O wie freundlich, o wie hei-ter Al - les un-serm Blick er - scheint!
Nancy.
O wie freundlich, o wie hei-ter Al - les un-serm Blick er - scheint!
Kö - nig - li - cher Pa-gen - lei-ter! Herz er - star-re! Au-gen, weint!
p

Recitativ.

Lyon.

In der That wie zart und fein!

Plumk.

Wet-ter! Ein Paar schmucke Kinder!

Fast zu zart für Stall und

p

Doch fürs Haus!

Rinder.

Ja! das mag sein.

Trist.

Wie die Bauern Euch be-gaffen, fort von

a tempo

Lady.

Nancy.

Wo denkt Ihr hin?

Wo denkt Ihr hin?

hier!

Hab mit Plebs nicht gern zu schaffen Fort!

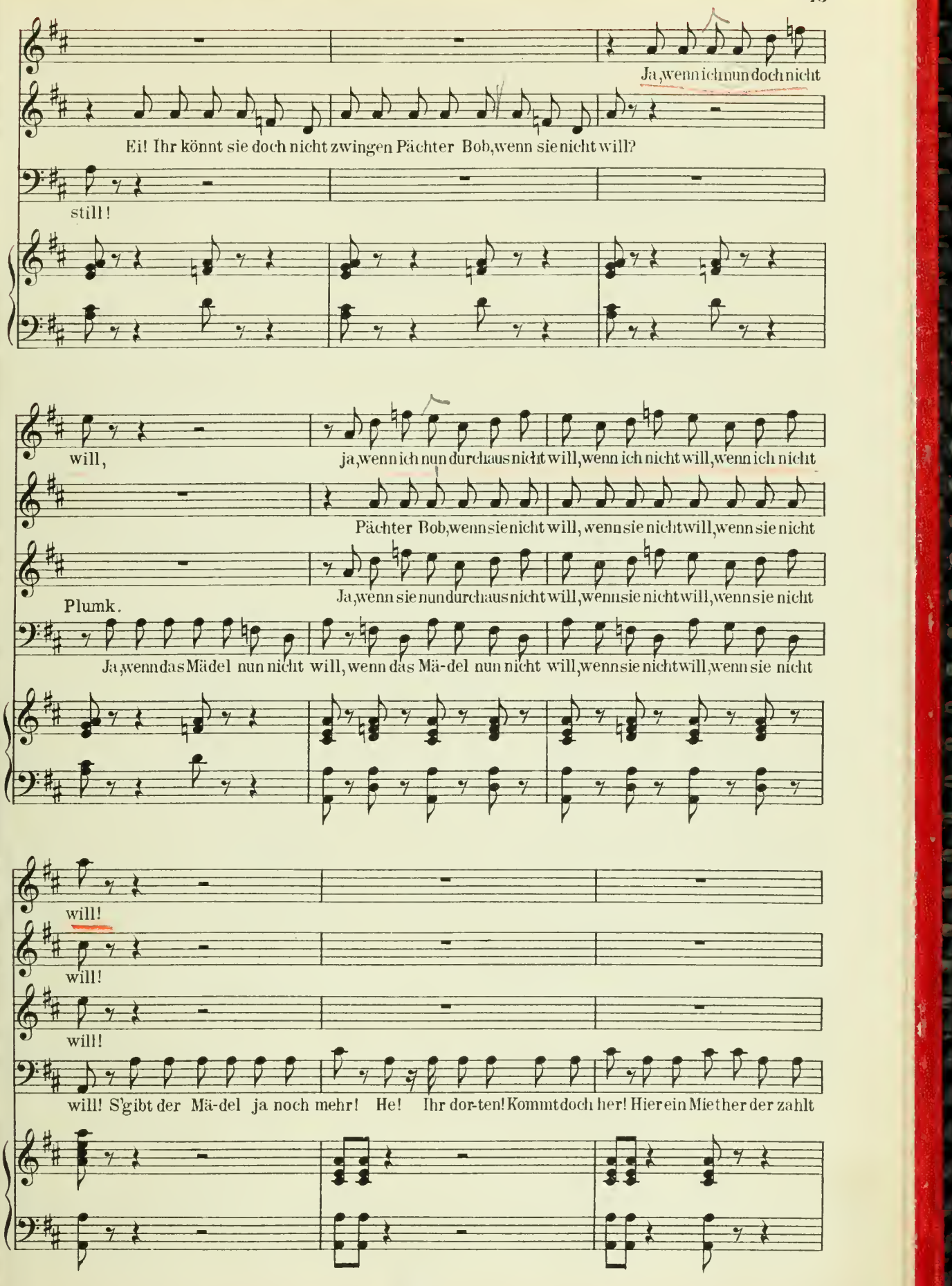
Nein, nein, nein Will als Dienerin mich bei Euch nun nicht verdingen.

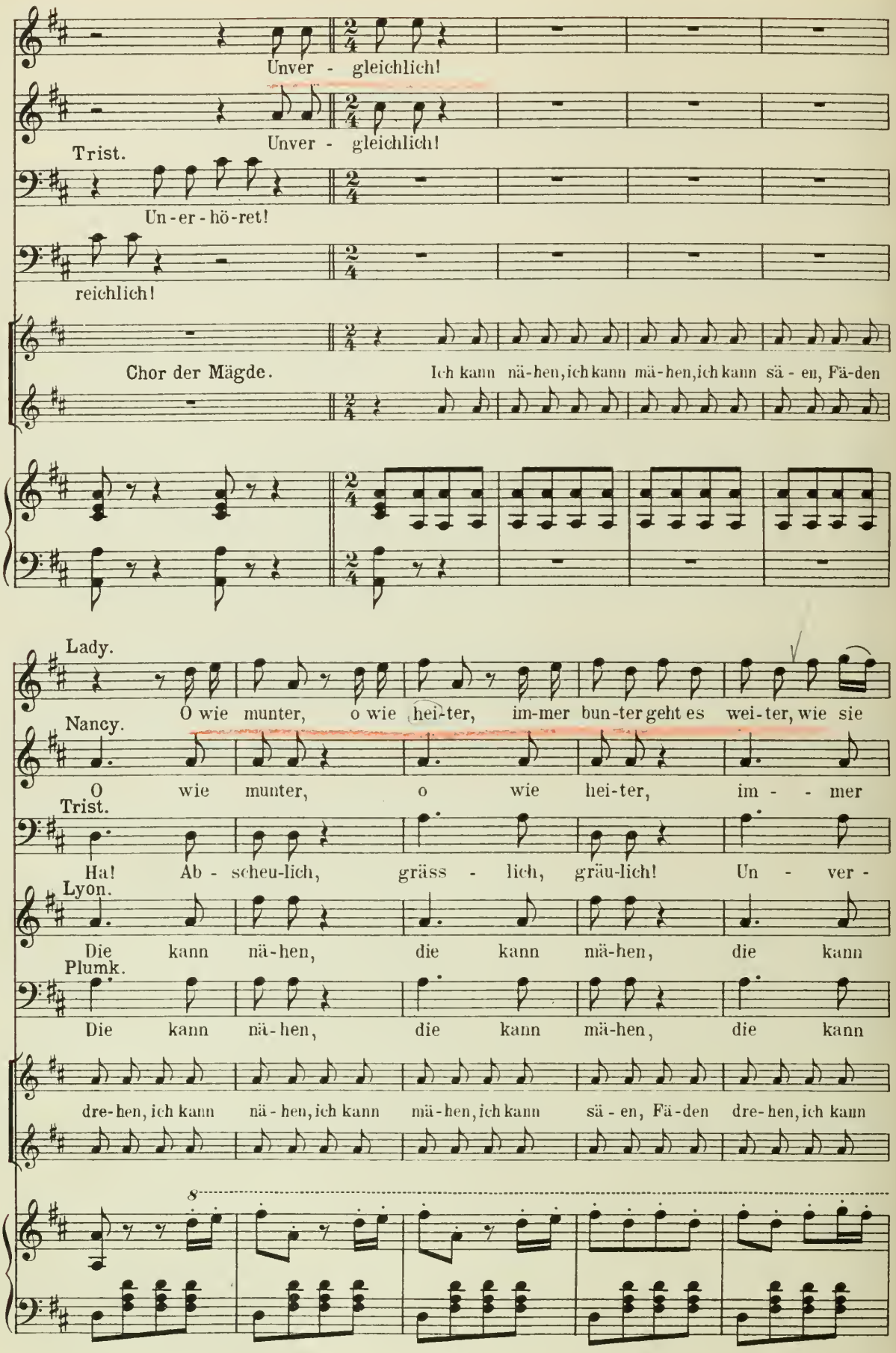
Nein, nein, nein

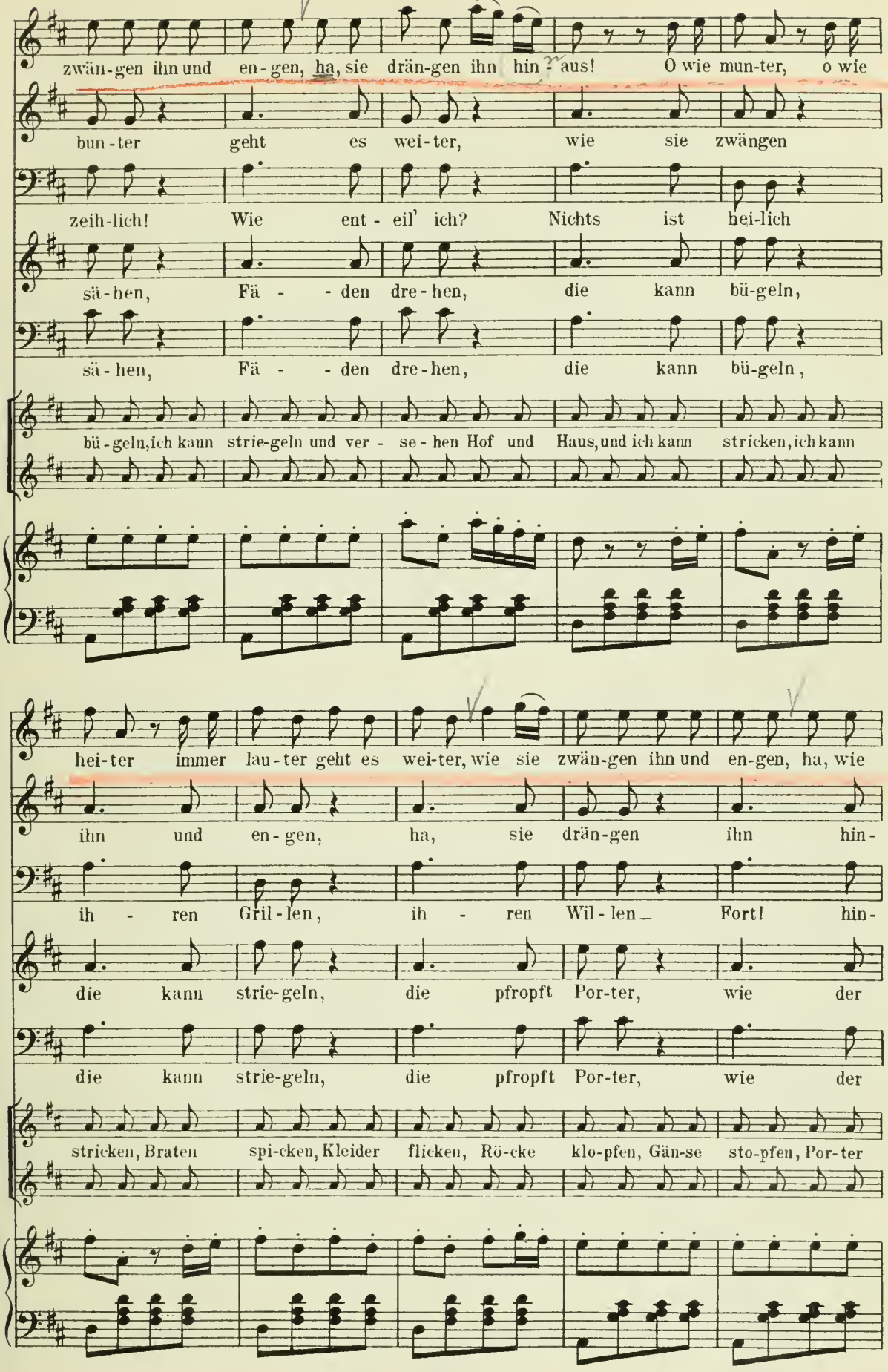
fort, fort!

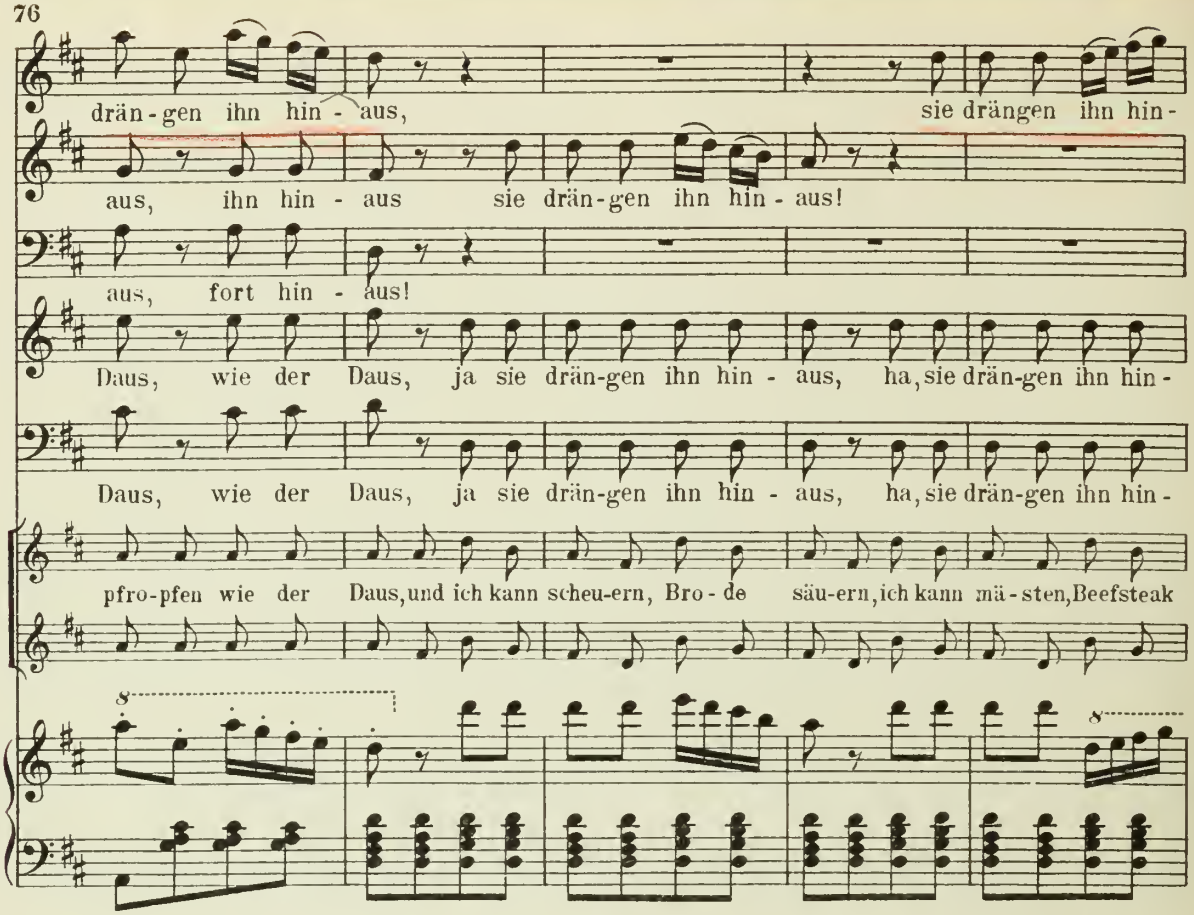
Albernheiten! Schweigt doch

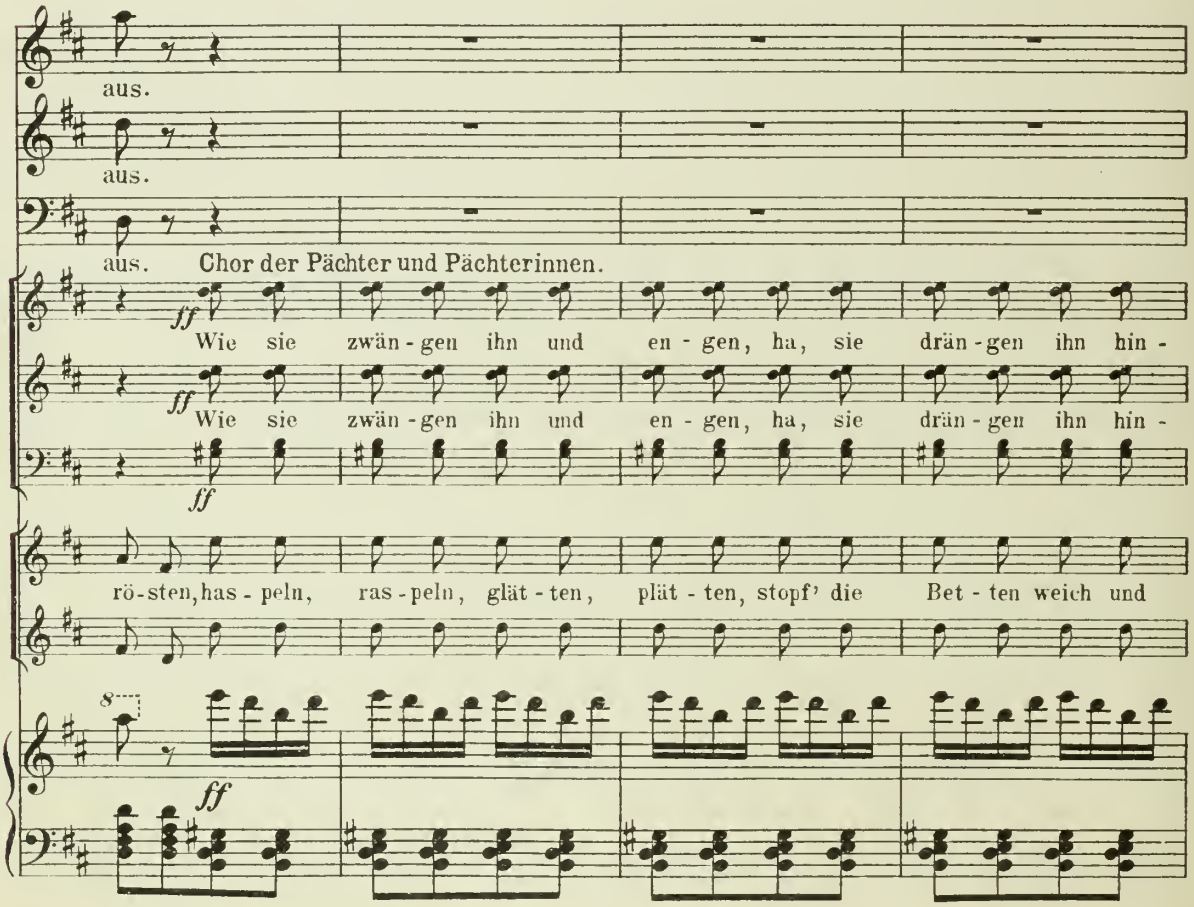
p


Ja, wenn ich nun doch nicht
Ei! Ihr könnt sie doch nicht zwingen Pächter Bob, wenn sie nicht will?
still!
will,
ja, wenn ich nun durchaus nicht will, wenn ich nicht will, wenn ich nicht
Pächter Bob, wenn sie nicht will, wenn sie nicht will, wenn sie nicht
Plumk.
Ja, wenn sie nun durchaus nicht will, wenn sie nicht will, wenn sie nicht
Ja, wenn das Mädel nun nicht will, wenn das Mä-del nun nicht will, wenn sie nicht will, wenn sie nicht
will!
will!
will!
will! S'gibt der Mä-del ja noch mehr! He! Ihr dor-ten! Kommt doch her! Hier ein Mie-ther der zahlt


Unver - gleichlich!
Unver - gleichlich!
Trist.
Un-er-hö-ret!
reichlich!
Chor der Mägde.
Ich kann nä-hen, ich kann mä-hen, ich kann sä - en, Fä-den
Lady.
O wie munter, o wie hei-ter, im-mer bun-ter geht es wei-ter, wie sie
Nancy.
O wie munter, o wie hei-ter, im - - mer
Trist.
Ha! Ab - scheu-lich, gräss - lich, gräu-lich! Un - ver -
Lyon.
Die kann nä-hen, die kann mä-hen, die kann
Plumk.
Die kann nä-hen, die kann mä-hen, die kann
dre-hen, ich kann nä - hen, ich kann mä-hen, ich kann sä - en, Fä-den dre-hen, ich kann
8


zwän-gen ihn und en-gen, ha, sie drän-gen ihn hin-aus! O wie mun-ter, o wie
bun-ter geht es wei-ter, wie sie zwängen
zeih-lich! Wie ent-eil' ich? Nichts ist hei-lich
sä-hen, Fä - - den dre-hen, die kann bü-geln,
sä-hen, Fä - - den dre-hen, die kann bü-geln,
bü-geln, ich kann strie-geln und ver-se-hen Hof und Haus, und ich kann stricken, ich kann
hei-ter immer lau-ter geht es wei-ter, wie sie zwän-gen ihn und en-gen, ha, wie
ihn und en-gen, ha, sie drän-gen ihn hin-
ih-ren Gril-len, ih-ren Wil-len — Fort! hin-
die kann strie-geln, die pfropft Por-ter, wie der
die kann strie-geln, die pfropft Por-ter, wie der
stricken, Braten spi-cken, Kleider flicken, Rö-cke klo-pfen, Gän-se sto-pfen, Por-ter


drän-gen ihn hin-aus, sie drängen ihn hin-
aus, ihn hin-aus sie drän-gen ihn hin-aus!
aus, fort hin-aus!
Daus, wie der Daus, ja sie drän-gen ihn hin-aus, ha, sie drän-gen ihn hin-
Daus, wie der Daus, ja sie drän-gen ihn hin-aus, ha, sie drän-gen ihn hin-
pfro-pfen wie der Daus, und ich kann scheu-ern, Bro-de säu-ern, ich kann mä-sten, Beefsteak


aus.
aus.
aus.
Chor der Pächter und Pächterinnen.
ff
Wie sie zwän-gen ihn und en-gen, ha, sie drän-gen ihn hin-
ff
Wie sie zwän-gen ihn und en-gen, ha, sie drän-gen ihn hin-
ff
rö-sten, has-peln, ras-peln, glät-ten, plät-ten, stopf' die Bet-ten weich und
ff

Lady.

Ha, sie drän - gen ihn hinaus!

Nancy.

Ha, sie drän - gen ihn hinaus!

aus, ha, sie drän - gen ihn hin-aus!

aus, ha, sie drän - gen ihn hin-aus!

kraus, stopft' die Bet-ten weich und kraus, ja weich und kraus!

Quartett.

Allegretto non troppo.

Lady.

Sieh' nur, wie sie uns be - trachten!

Allegretto non troppo.

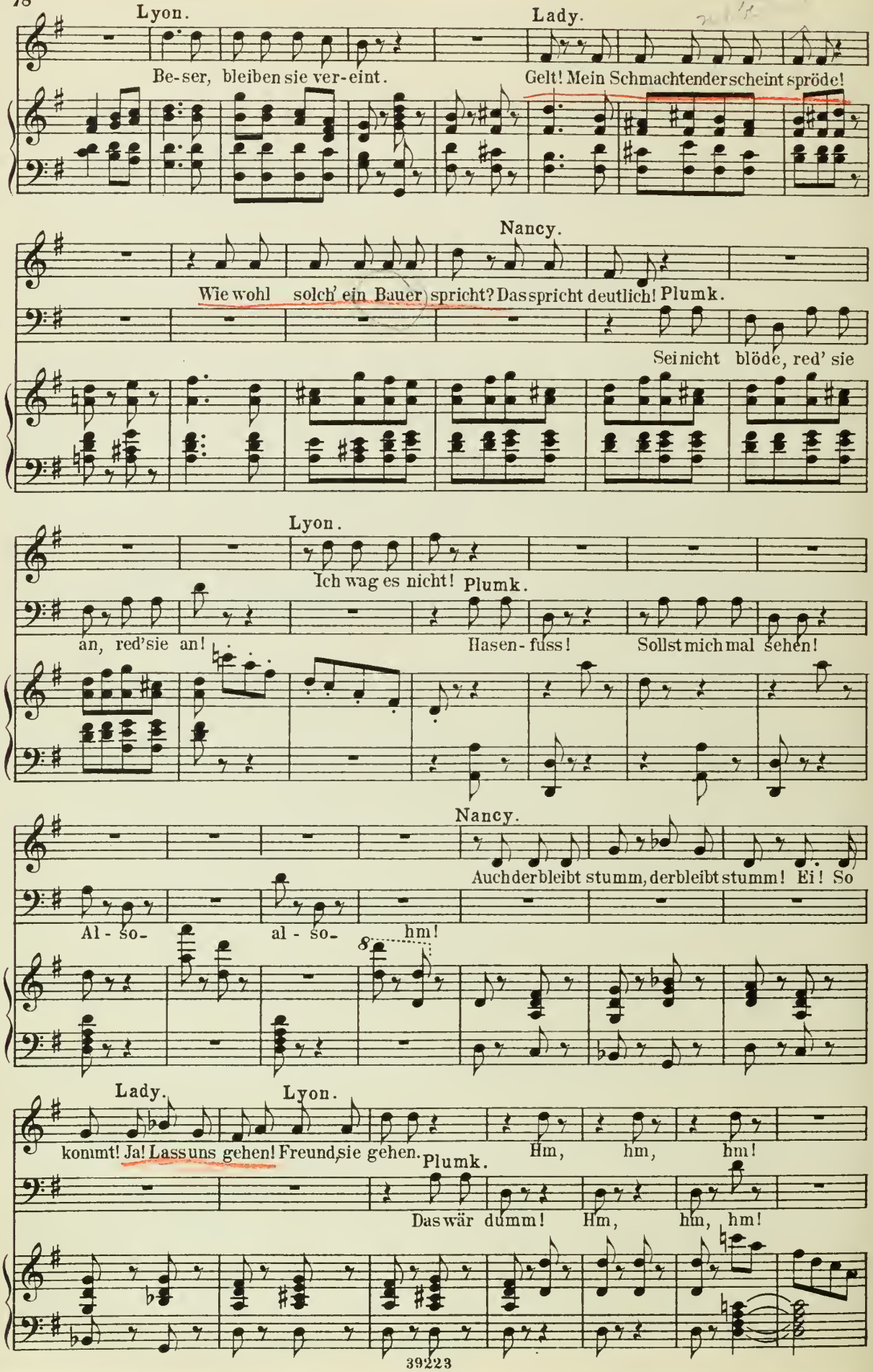
p

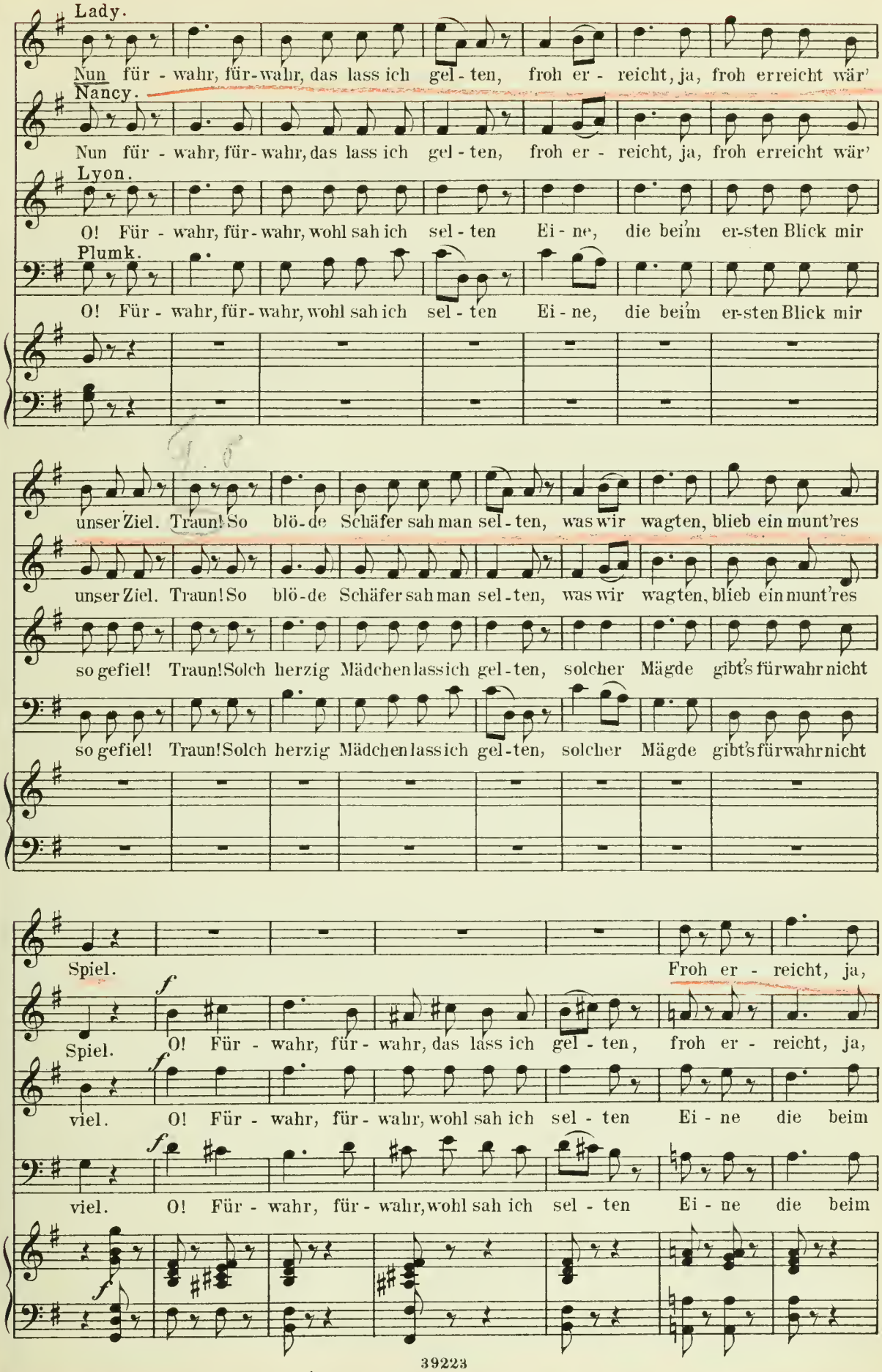
Nancy.

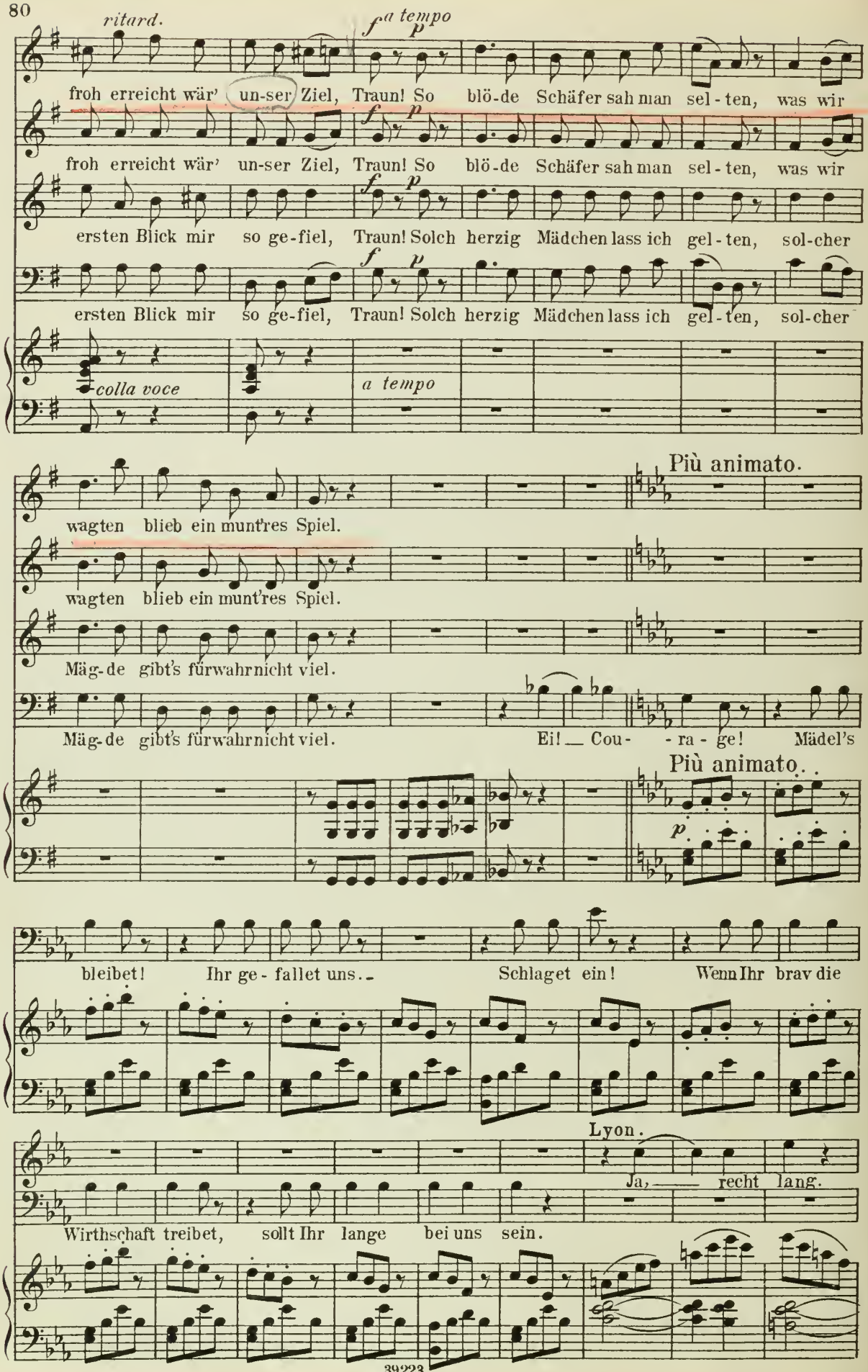
Wir ge - fal-len, wie es scheint.

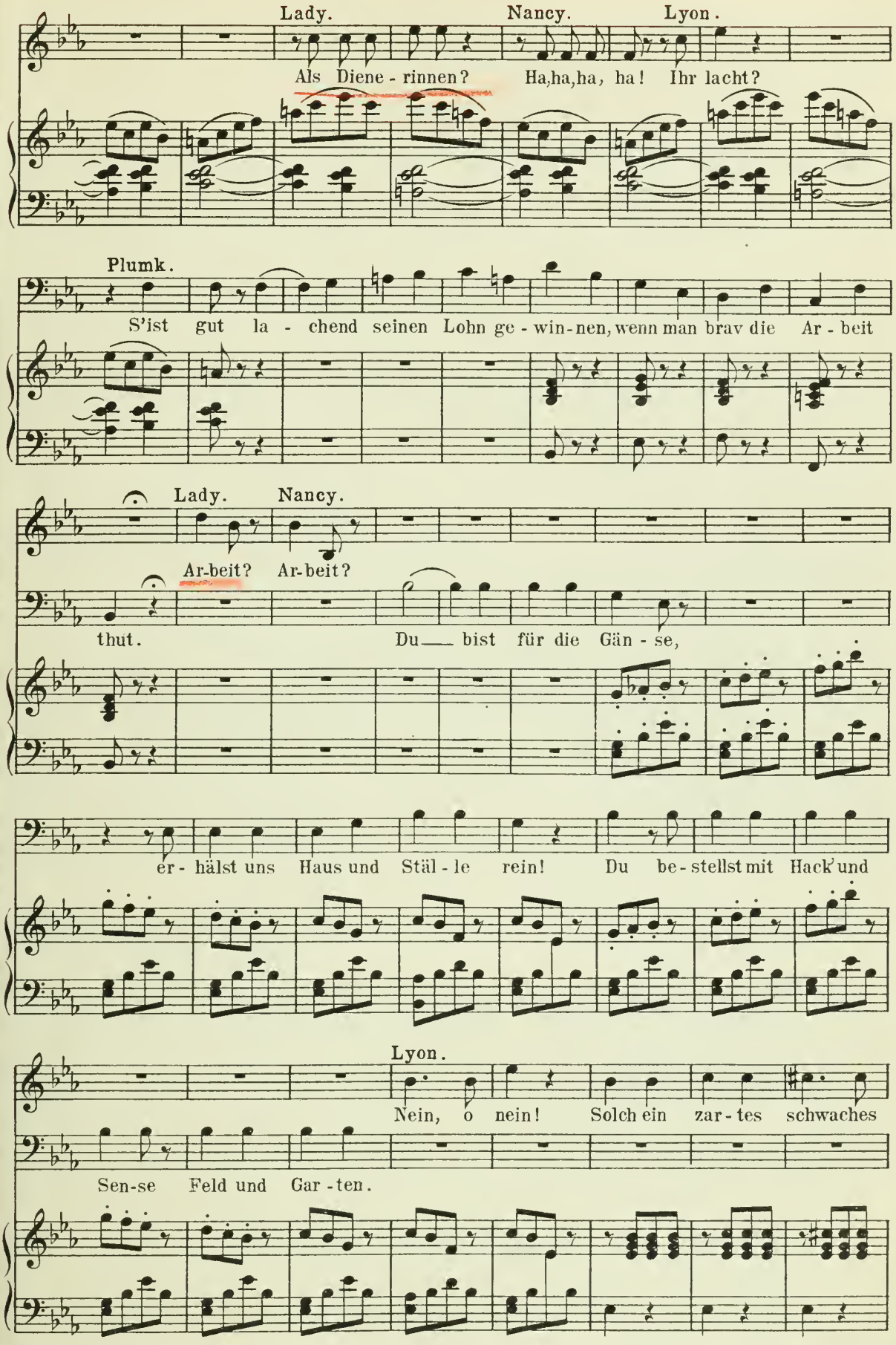
Plumk.

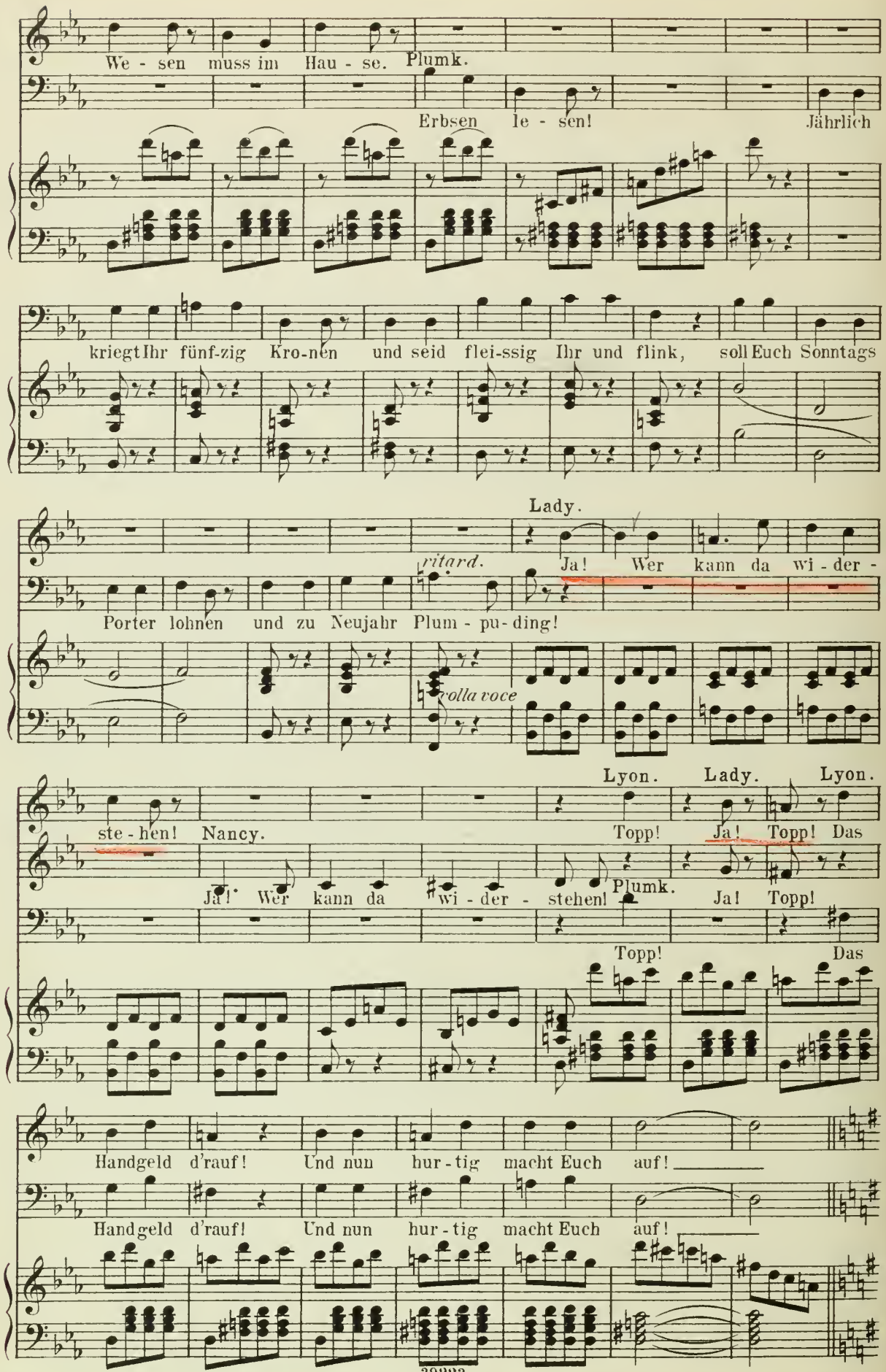
Blitz! Die Ei-ne möcht ich pachten!


Lyon.
Be-ser, bleiben sie ver-eint.
Lady.
Gelt! Mein Schmachtender scheint spröde!
Nancy.
Wie wohl solch' ein Bauer spricht? Das spricht deutlich! Plumk.
Sei nicht blöde, red' sie
Lyon.
Ich wag es nicht! Plumk.
an, red'sie an!
Hasen-fuss!
Sollst mich mal sehen!
Nancy.
Auch der bleibt stumm, der bleibt stumm! Ei! So
Al-so-
al-so-
hm!
Lady.
Lyon.
kommt! Ja! Lass uns gehen! Freund, sie gehen.
Plumk.
Hm, hm, hm!
Das wär dumm!
Hm, hm, hm!


Lady.
Nun für - wahr, für-wahr, das lass ich gel - ten, froh er - reicht, ja, froh erreicht wär'
Nancy.
Nun für - wahr, für-wahr, das lass ich gel - ten, froh er - reicht, ja, froh erreicht wär'
Lyon.
O! Für - wahr, für-wahr, wohl sah ich sel - ten Ei - ne, die beim er-sten Blick mir
Plumk.
O! Für - wahr, für-wahr, wohl sah ich sel - ten Ei - ne, die beim er-sten Blick mir
unser Ziel. Traun! So blö-de Schäfer sah man sel - ten, was wir wagten, blieb ein munt'res
unser Ziel. Traun! So blö-de Schäfer sah man sel-ten, was wir wagten, blieb ein munt'res
so gefiel! Traun! Solch herzig Mädchen lass ich gel-ten, solcher Mägde gibt's fürwahr nicht
so gefiel! Traun! Solch herzig Mädchen lass ich gel-ten, solcher Mägde gibt's fürwahr nicht
Spiel.
Froh er - reicht, ja,
Spiel.
f
O! Für - wahr, für - wahr, das lass ich gel - ten, froh er - reicht, ja,
viel.
f
O! Für - wahr, für - wahr, wohl sah ich sel - ten Ei - ne die beim
viel.
f
O! Für - wahr, für - wahr, wohl sah ich sel - ten Ei - ne die beim
f


ritard.
a tempo
froh erreicht wär' un-ser Ziel, Traun! So blö-de Schäfer sah man sel-ten, was wir
froh erreicht wär' un-ser Ziel, Traun! So blö-de Schäfer sah man sel-ten, was wir
ersten Blick mir so ge-fiel, Traun! Solch herzig Mädchen lass ich gel-ten, sol-cher
ersten Blick mir so ge-fiel, Traun! Solch herzig Mädchen lass ich gel-ten, sol-cher
colla voce
a tempo
Più animato.
wagten blieb ein munt'res Spiel.
wagten blieb ein munt'res Spiel.
Mäg-de gibt's fürwahr nicht viel.
Mäg-de gibt's fürwahr nicht viel.
Ei! Cou- -ra-ge! Mädel's
Più animato.
bleibet! Ihr ge-fallet uns. Schlaget ein! Wenn Ihr brav die
Lyon.
Ja, recht lang.
Wirthschaft treibet, sollt Ihr lange bei uns sein.


Lady.
Nancy.
Lyon.
Als Diene - rinnen? Ha,ha,ha, ha! Ihr lacht?
Plumk.
S'ist gut la - chend seinen Lohn ge - win - nen, wenn man brav die Ar - beit
Lady.
Nancy.
Ar-beit? Ar-beit?
thut. Du bist für die Gän - se,
er - hälst uns Haus und Stäl - le rein! Du be - stellst mit Hack und
Lyon.
Nein, o nein! Solch ein zar - tes schwaches
Sen-se Feld und Gar - ten.


We - sen muss im Hau - se.
Plumk.
Erbsen le - sen!
Jährlich
kriegt Ihr fünf-zig Kro-nen und seid flei-ssig Ihr und flink, soll Euch Sonntags
Lady.
ritard.
Ja! Wer kann da wi - der -
Porter lohnen und zu Neujahr Plum - pu - ding!
volla voce
Lyon.
Lady.
Lyon.
ste - hen!
Nancy.
Topp!
Ja!
Topp!
Das
Ja! Wer kann da wi - der - stehen!
Plumk.
Ja!
Topp!
Topp!
Das
Handgeld d'rauf! Und nun hur - tig macht Euch auf!
Handgeld d'rauf! Und nun hur - tig macht Euch auf!

Tempo I.

Lady.

Nun für - wahr, für-wahr, das lass ich gel-ten, froh er - reicht, ja, froh erreicht wär'

Nancy.

Nun für - wahr, für-wahr, das lass ich gel-ten, froh er - reicht, ja, froh erreicht wär'

Lyon.

O! Für - wahr, für-wahr, wohl sah ich sel-ten Ei-ne die beim er-sten Blick mir

Plumk.

O! Für - wahr, für-wahr, wohl sah ich sel-ten Ei-ne die beim er-sten Blick mir

Tempo I.

un-ser Ziel! Traun! So blö-de Schä-fer sah man sel-ten, was wir wag-ten

un-ser Ziel! Traun! So blö-de Schä-fer sah man sel-ten, was wir wag-ten

so ge-fiel! Traun! Solch her-zig Mädchen lass ich gel-ten, sol-che Mäg-de

so ge-fiel! Traun! Solch her-zig Mädchen lass ich gel-ten, sol-che Mäg-de

blieb ein munt'res Spiel.

blieb ein munt'res Spiel. *f* Nun für - wahr, für - wahr, das lass ich gel - ten,

gibt's fürwahr nicht viel. *f* O für - wahr, für - wahr, wohl sah ich sel - ten

gibt's fürwahr nicht viel. *f* O für - wahr, für - wahr, wohl sah ich sel - ten

f

ritard. *a tempo*

Froh er - reicht, ja froh er-reicht wär un-ser Ziel. Traun! So blö - de

froh er - reicht, ja froh er-reicht wär un-ser Ziel. Traun! So blö - de

Ei - ne die beim er-sten Blick mir so ge-fiel. Traun! Solch her-zig

Ei - ne die beim er-sten Blick mir so ge-fiel. Traun! Solch her-zig

volla voce *a tempo*

Schä-fer sah man sel - ten, was wir wag-ten blieb ein munt'res Spiel! O für -

Schä-fer sah man sel - ten, was wir wag-te blieb ein munt'res Spiel! O für -

Mädchen lass ich gel - ten, sol-cher Mäg-de gibt's fürwahr nicht viel! O für -

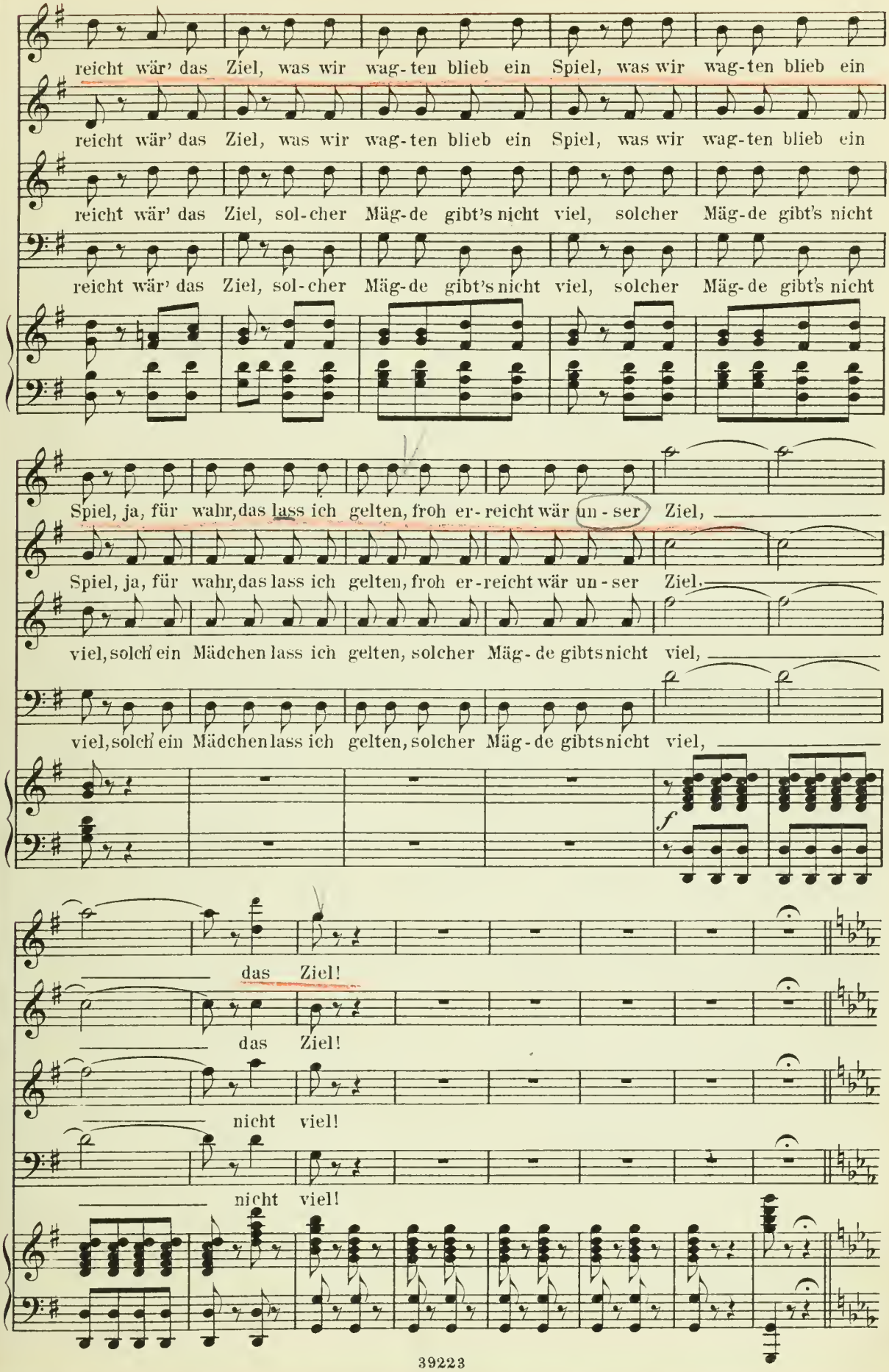
Mädchen lass ich gel - ten, sol-cher Mäg-de gibt's fürwahr nicht viel! O für -

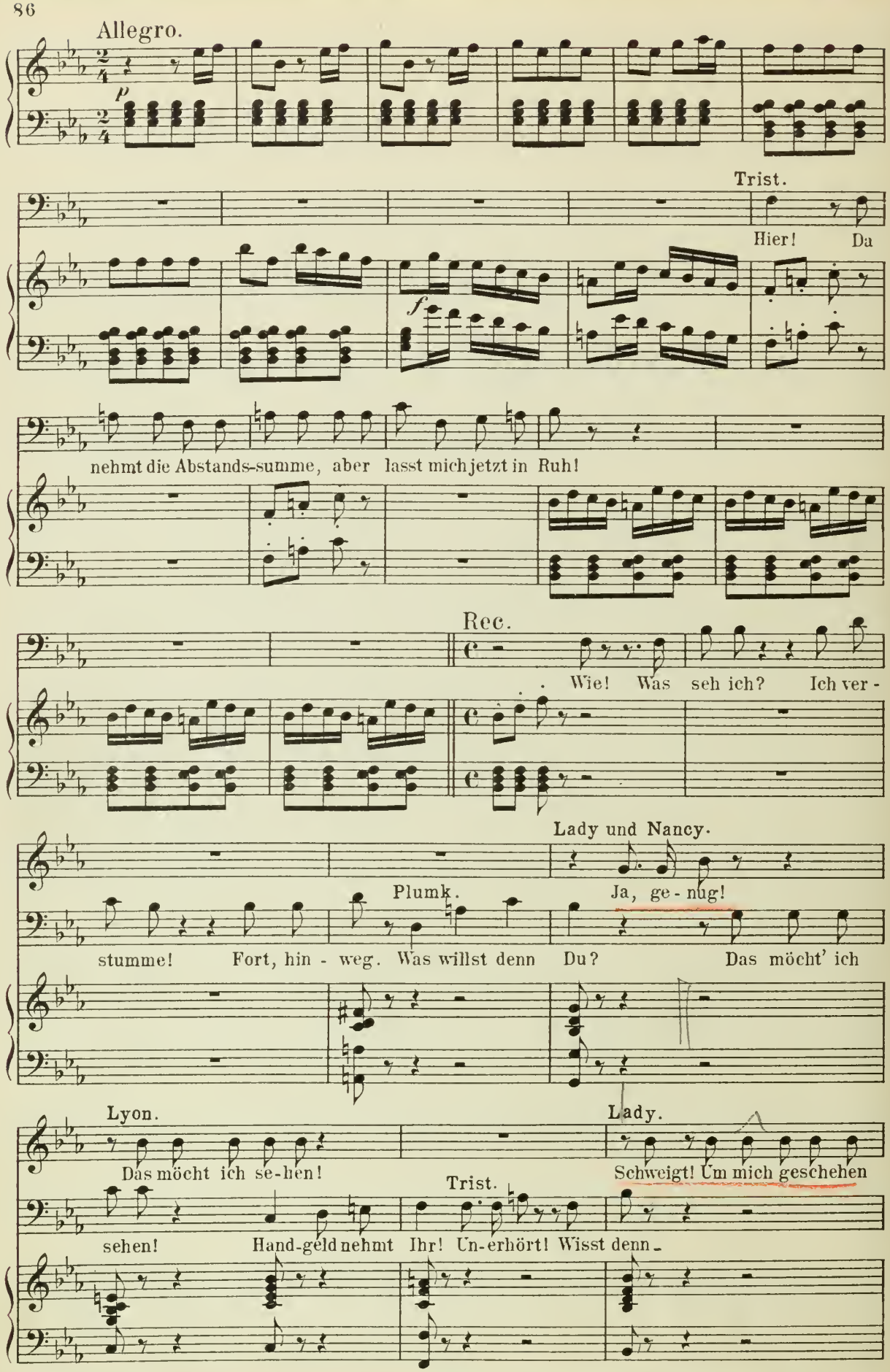
wahr, o für - wahr, froh er - reicht wär' das Ziel, o für - wahr, o für - wahr, froh er -

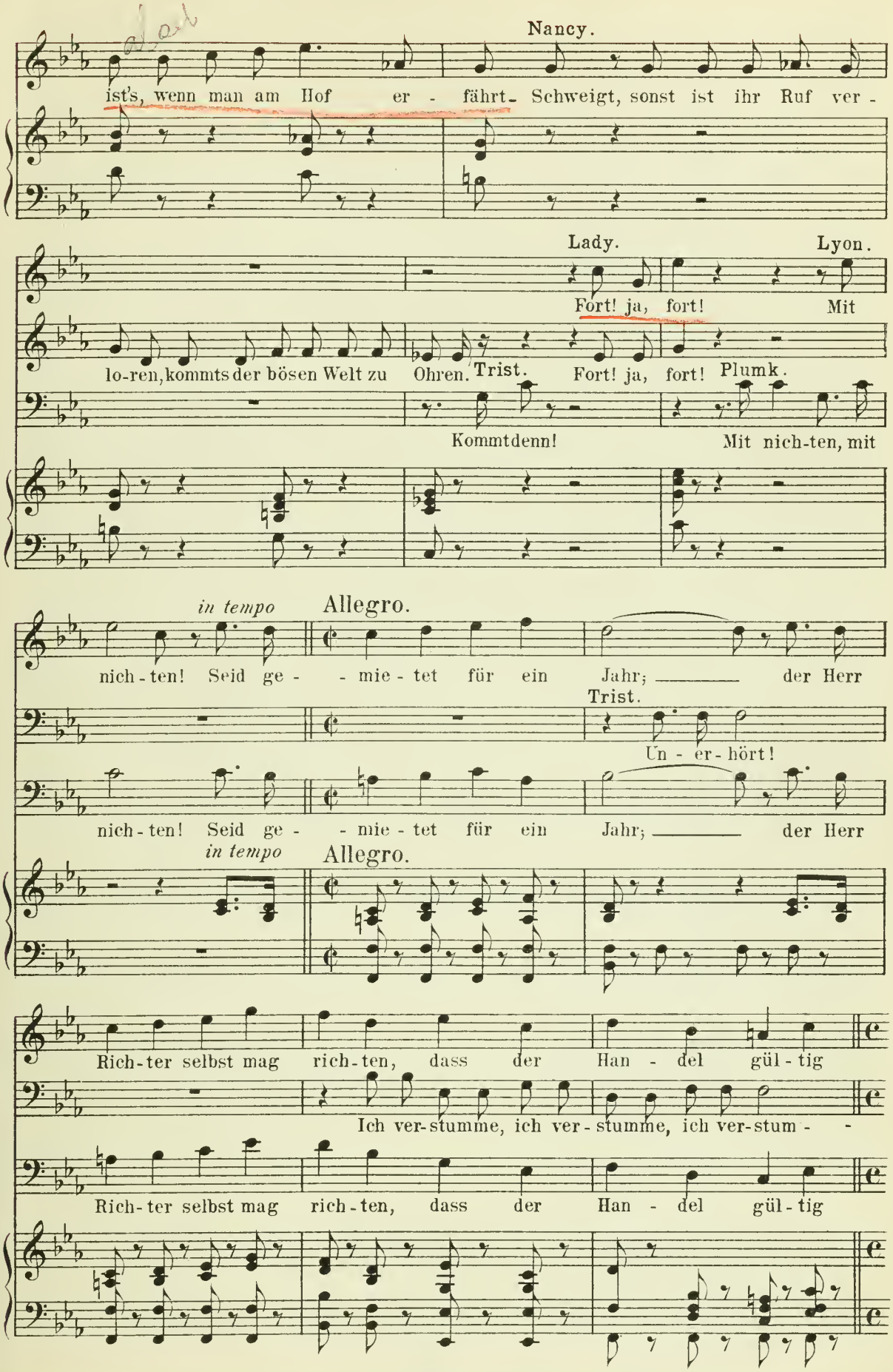
wahr, o für - wahr, froh er - reicht wär' das Ziel, o für - wahr, o für - wahr, froh er -

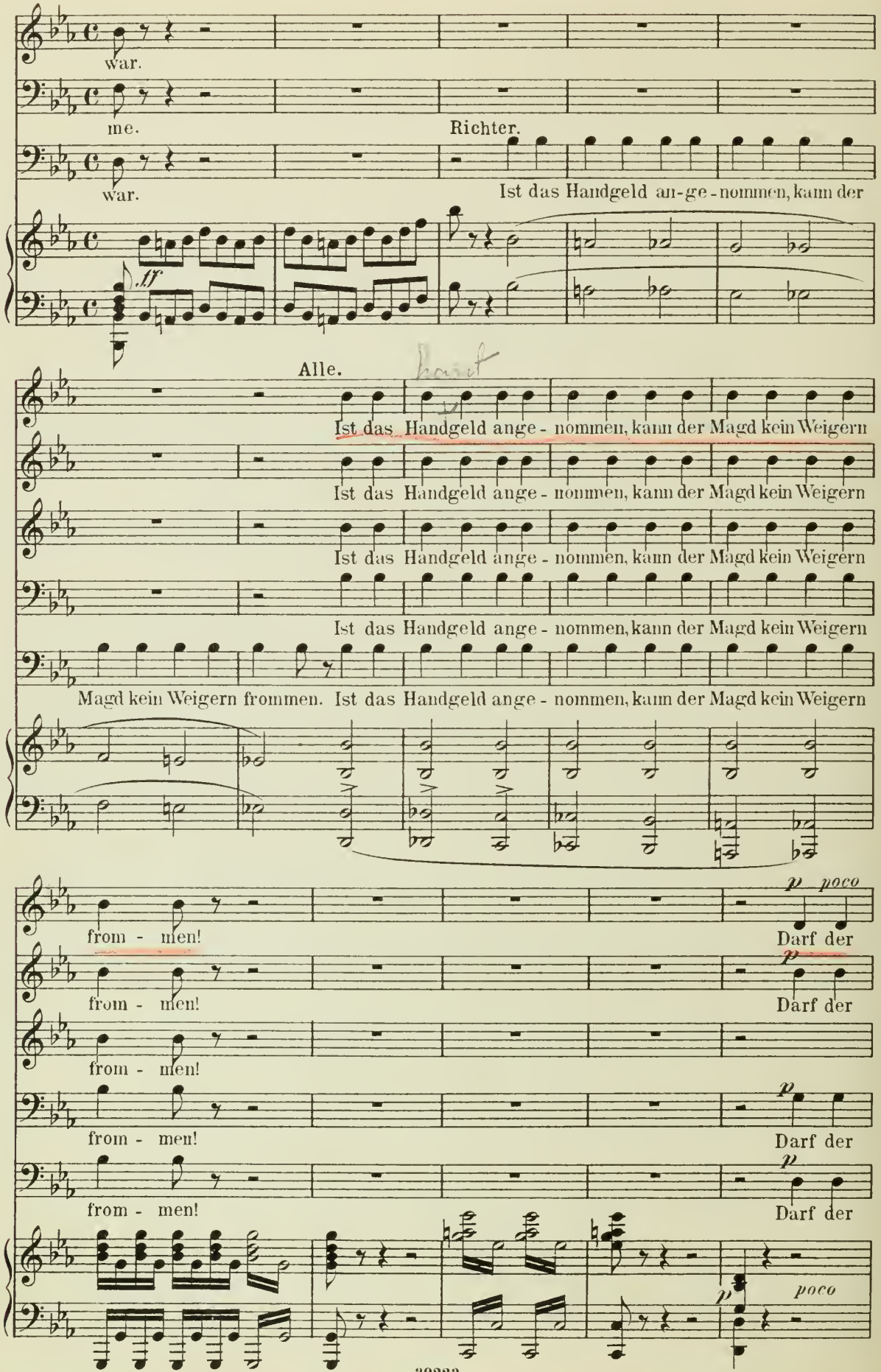
wahr, o für - wahr, froh er - reicht wär' das Ziel, o für - wahr, o für - wahr, froh er -

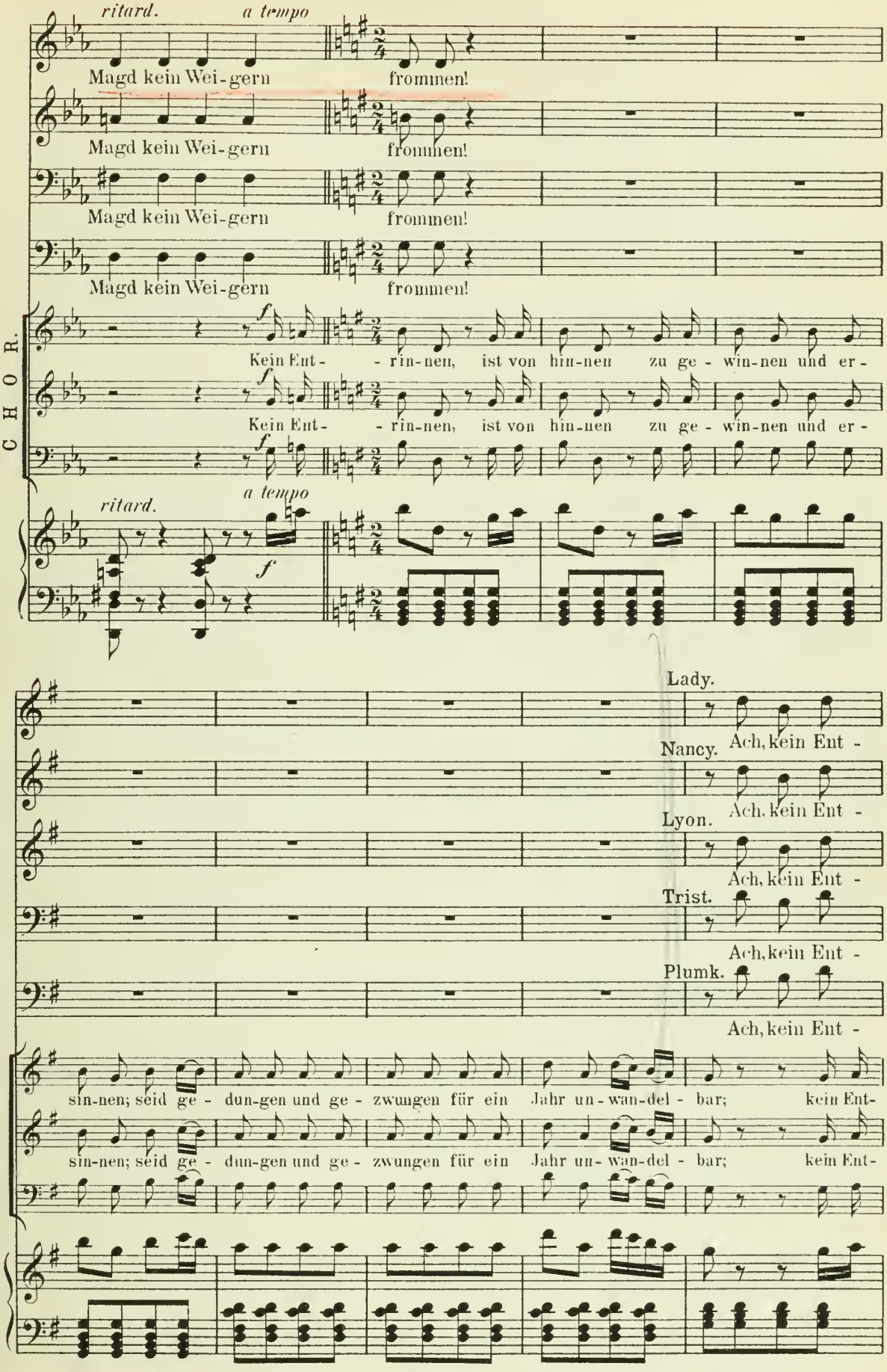
wahr, o für - wahr, froh er - reicht wär' das Ziel, o für - wahr, o für - wahr, froh er -

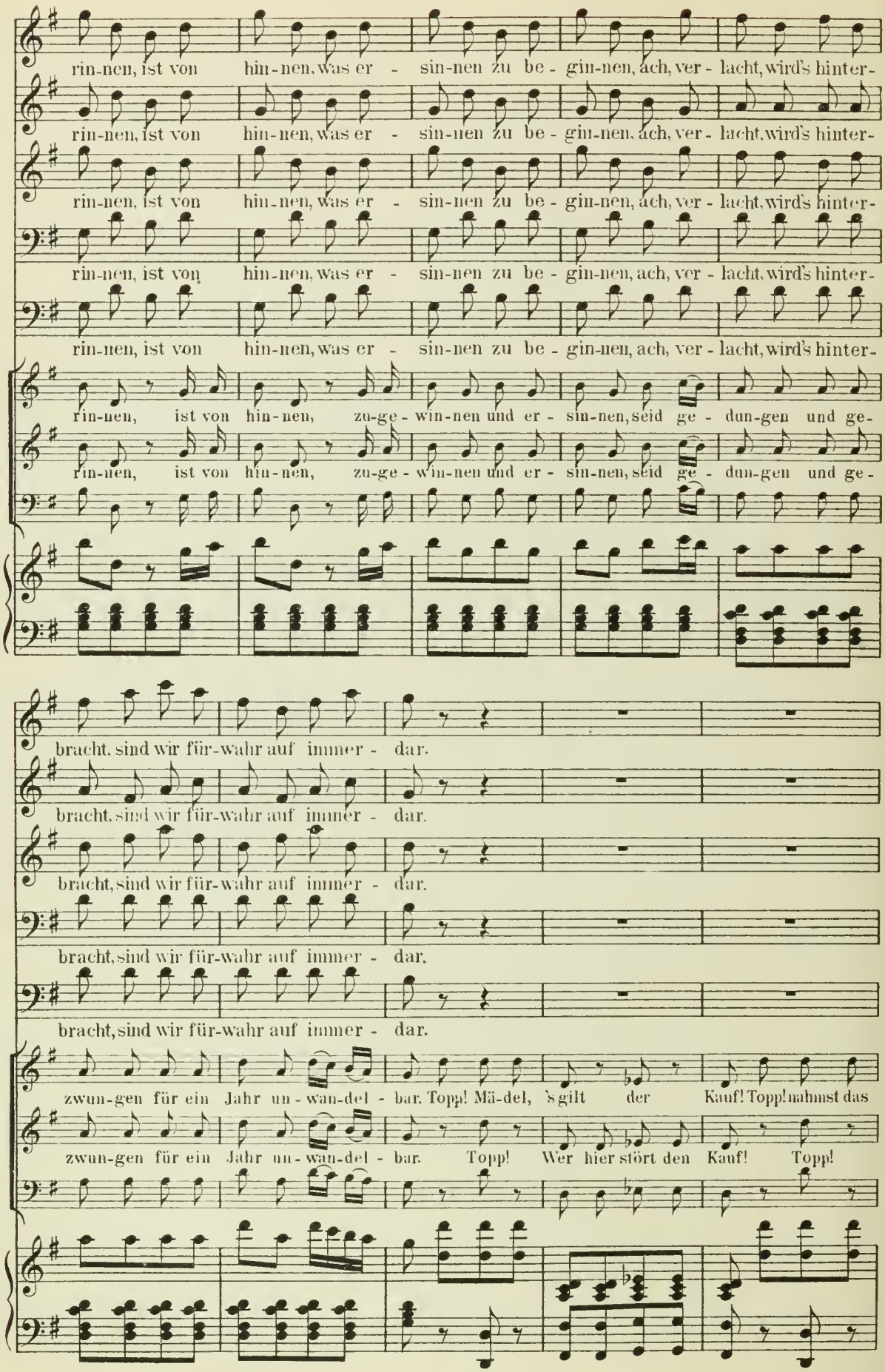

reicht wär' das Ziel, was wir wag-ten blieb ein Spiel, was wir wag-ten blieb ein
reicht wär' das Ziel, was wir wag-ten blieb ein Spiel, was wir wag-ten blieb ein
reicht wär' das Ziel, sol-cher Mäg-de gibt's nicht viel, solcher Mäg-de gibt's nicht
reicht wär' das Ziel, sol-cher Mäg-de gibt's nicht viel, solcher Mäg-de gibt's nicht
Spiel, ja, für wahr, das lass ich gelten, froh er-reicht wär un-ser Ziel,
Spiel, ja, für wahr, das lass ich gelten, froh er-reicht wär un-ser Ziel.
viel, solch ein Mädchen lass ich gelten, solcher Mäg-de gibts nicht viel,
viel, solch ein Mädchen lass ich gelten, solcher Mäg-de gibts nicht viel,
f
das Ziel!
das Ziel!
nicht viel!
nicht viel!

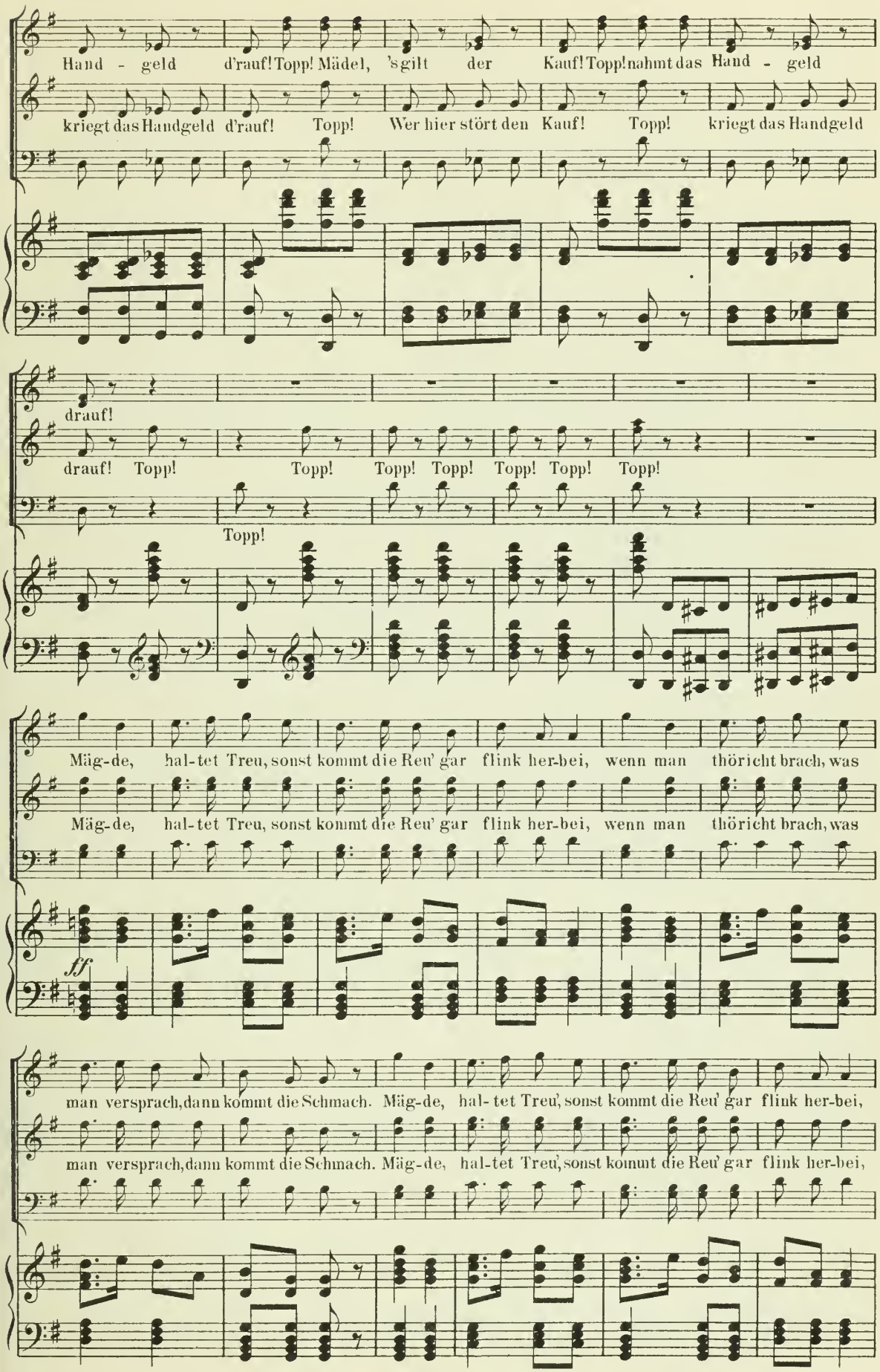

Allegro.
p
Trist.
Hier! Da
f
nehmt die Abstands-summe, aber lasst mich jetzt in Ruh!
Rec.
. Wie! Was seh ich? Ich ver -
Lady und Nancy.
Plumk.
Ja, ge - nug!
stumme! Fort, hin - weg. Was willst denn Du? Das möcht' ich
Lyon.
Lady.
Das möcht ich se-hen!
Schweigt! Um mich geschehen
Trist.
sehen! Hand-geld nehmt Ihr! Un-erhört! Wisst denn -

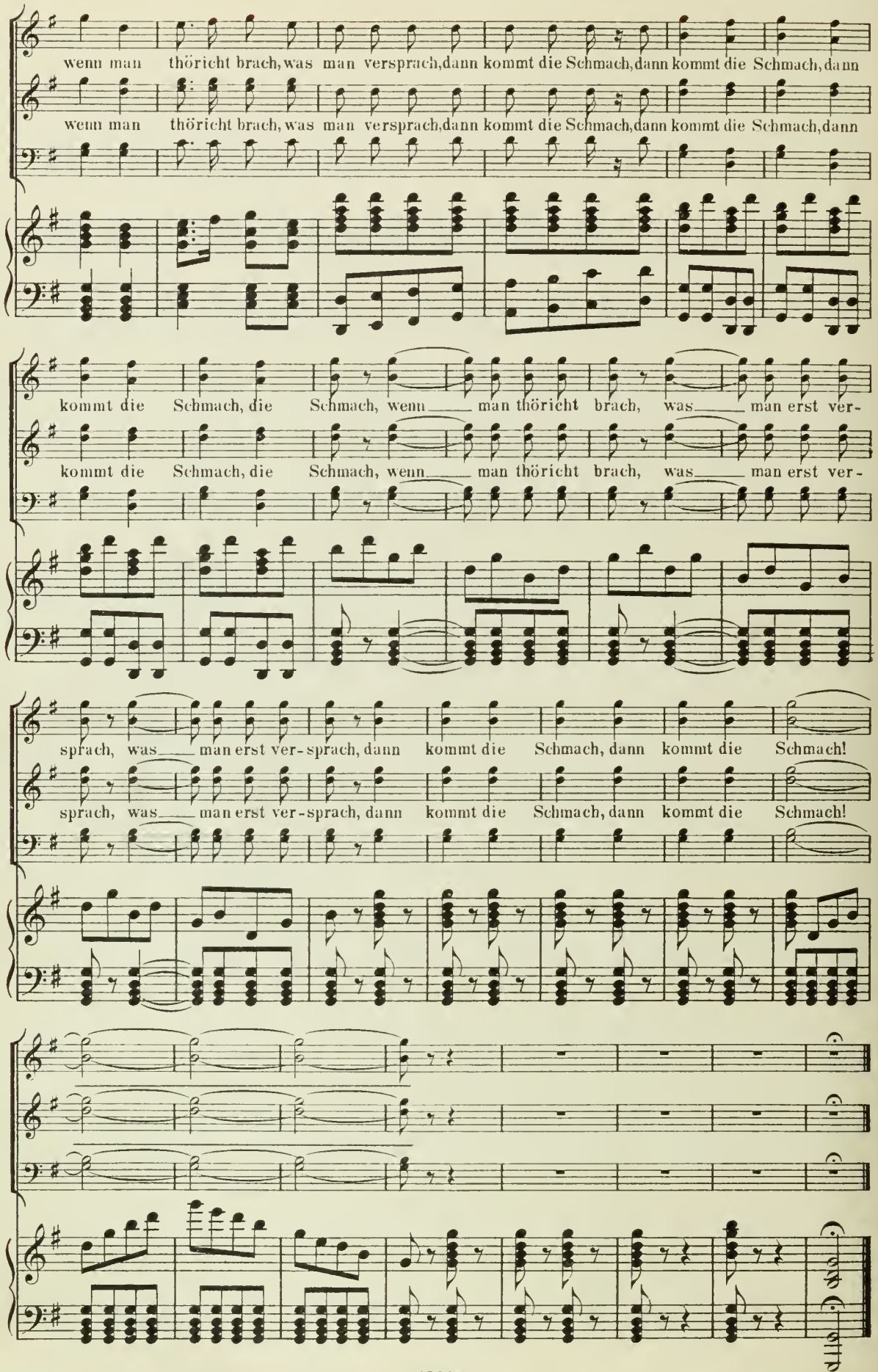

Nancy.
ist's, wenn man am Hof er - fährt. Schweigt, sonst ist ihr Ruf ver -
Lady.
Lyon.
Fort! ja, fort!
Mit
lo-ren, kommts der bösen Welt zu Ohren.
Trist.
Fort! ja, fort!
Plumk.
Kommt denn!
Mit nich-ten, mit
in tempo
Allegro.
nich-ten! Seid ge - - mie-tet für ein Jahr; der Herr
Trist.
Un - er-hört!
nich-ten! Seid ge - - mie-tet für ein Jahr; der Herr
in tempo
Allegro.
Rich-ter selbst mag rich-ten, dass der Han - del gül-tig
Ich ver-stumme, ich ver-stumme, ich ver-stum - -
Rich-ter selbst mag rich-ten, dass der Han - del gül-tig


war.
me.
Richter.
war.
Ist das Handgeld an-ge-nommen, kann der
ff
Alle.
Ist das Handgeld ange- nommen, kann der Magd kein Weigern
Ist das Handgeld ange- nommen, kann der Magd kein Weigern
Ist das Handgeld ange- nommen, kann der Magd kein Weigern
Ist das Handgeld ange- nommen, kann der Magd kein Weigern
Magd kein Weigern frommen. Ist das Handgeld ange- nommen, kann der Magd kein Weigern
p poco
from- men!
Darf der
p
from- men!
Darf der
from- men!
from- men!
Darf der
from- men!
Darf der
p
poco


ritard.
a tempo
Magd kein Wei-gern frommen!
Magd kein Wei-gern frommen!
Magd kein Wei-gern frommen!
Magd kein Wei-gern frommen!
CHOR.
Kein Ent- - rin-nen, ist von hin-nen zu ge- win-nen und er-
Kein Ent- - rin-nen, ist von hin-nen zu ge- win-nen und er-
ritard.
a tempo
Lady.
Ach, kein Ent -
Nancy.
Ach, kein Ent -
Lyon.
Ach, kein Ent -
Trist.
Ach, kein Ent -
Plumk.
Ach, kein Ent -
sin-nen; seid ge- dun-gen und ge- zwungen für ein Jahr un-wan-del- bar; kein Ent-
sin-nen; seid ge- dun-gen und ge- zwungen für ein Jahr un-wan-del- bar; kein Ent-

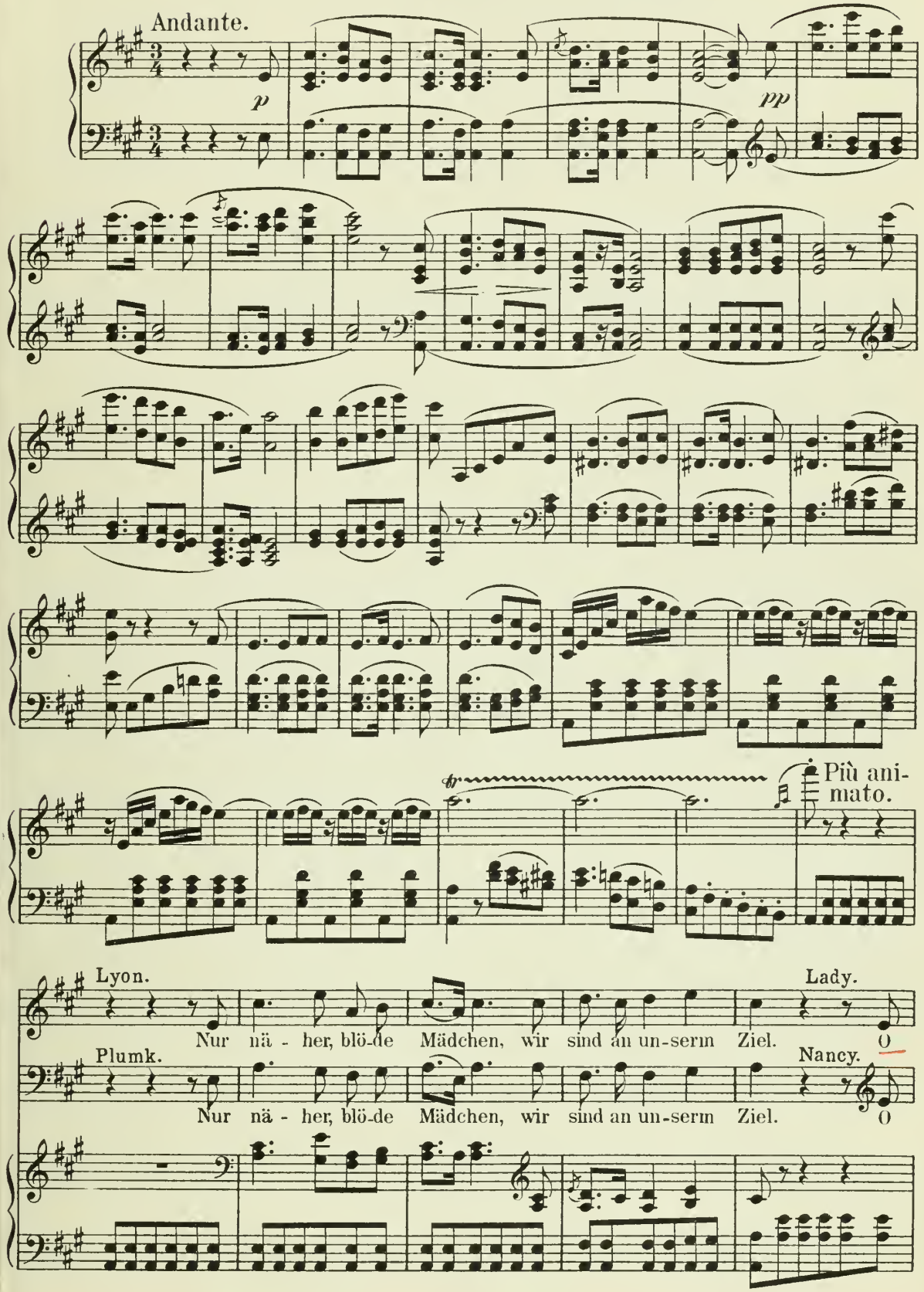

rin-nen, ist von hin-nen, was er - sin-nen zu be - gin-nen, ach, ver - lacht, wird's hinter-
rin-nen, ist von hin-nen, was er - sin-nen zu be - gin-nen, ach, ver - lacht, wird's hinter-
rin-nen, ist von hin-nen, was er - sin-nen zu be - gin-nen, ach, ver - lacht, wird's hinter-
rin-nen, ist von hin-nen, was er - sin-nen zu be - gin-nen, ach, ver - lacht, wird's hinter-
rin-nen, ist von hin-nen, was er - sin-nen zu be - gin-nen, ach, ver - lacht, wird's hinter-
rin-nen, ist von hin-nen, zu-ge - win-nen und er - sin-nen, seid ge - dun-gen und ge-
rin-nen, ist von hin-nen, zu-ge - win-nen und er - sin-nen, seid ge - dun-gen und ge-
bracht, sind wir für-wahr auf immer - dar.
bracht, sind wir für-wahr auf immer - dar.
bracht, sind wir für-wahr auf immer - dar.
bracht, sind wir für-wahr auf immer - dar.
bracht, sind wir für-wahr auf immer - dar.
zwun-gen für ein Jahr un-wan-del - bar. Topp! Mä-del, 's gilt der Kauf! Topp! nahmst das
zwun-gen für ein Jahr un-wan-del - bar. Topp! Wer hier stört den Kauf! Topp!

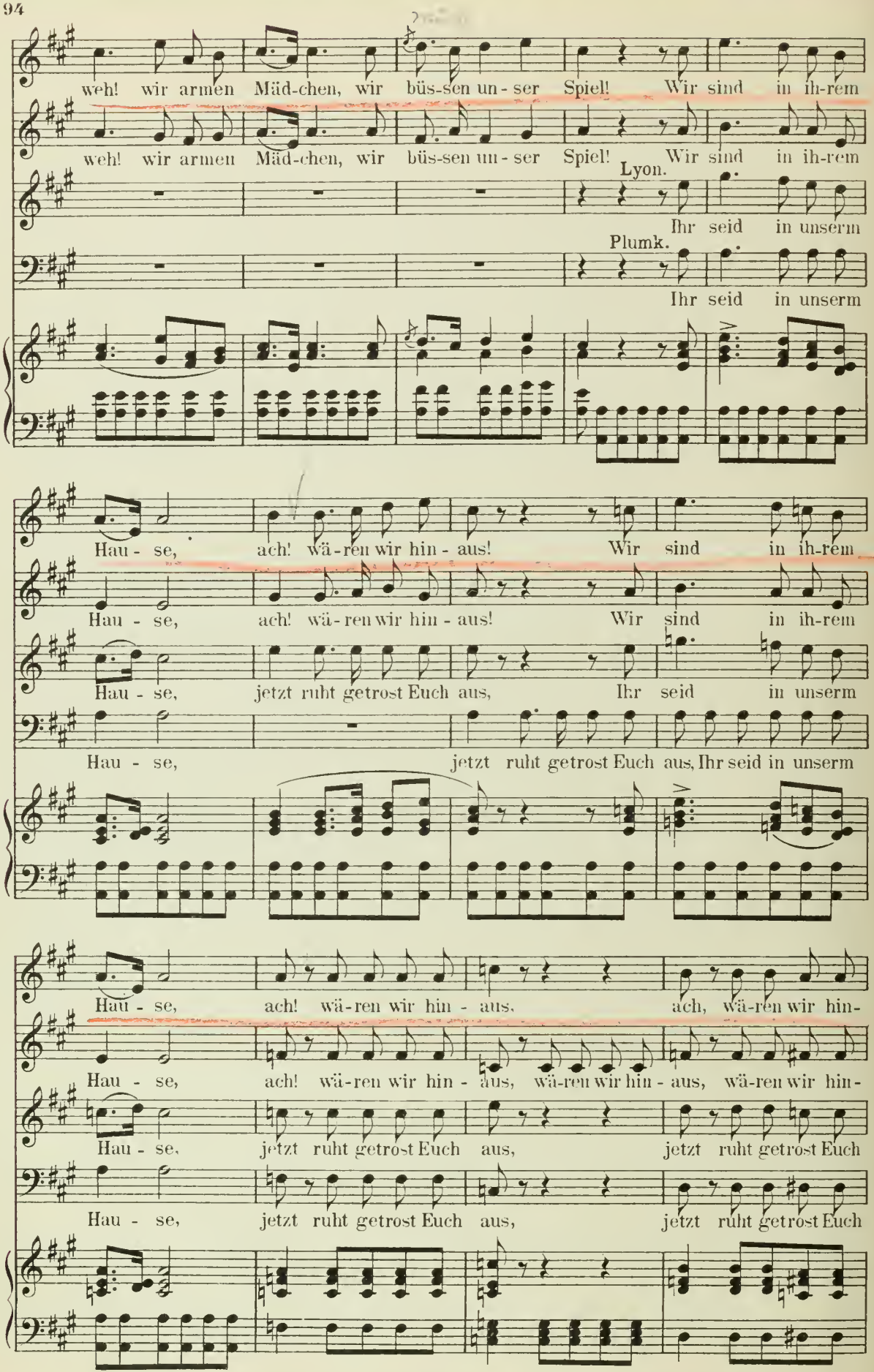

Hand - geld d'rauf! Topp! Mädel, 's gilt der Kauf! Topp! nahmt das Hand - geld
kriegt das Handgeld d'rauf! Topp! Wer hier stört den Kauf! Topp! kriegt das Handgeld
drauf!
drauf! Topp! Topp! Topp! Topp! Topp! Topp! Topp!
Topp!
Mäg-de, hal-tet Treu, sonst kommt die Reu' gar flink her-bei, wenn man thöricht brach, was
Mäg-de, hal-tet Treu, sonst kommt die Reu' gar flink her-bei, wenn man thöricht brach, was
ff
man versprach, dann kommt die Schmach. Mäg-de, hal- tet Treu', sonst kommt die Reu' gar flink her-bei,
man versprach, dann kommt die Schmach. Mäg-de, hal-tet Treu', sonst kommt die Reu' gar flink her-bei,

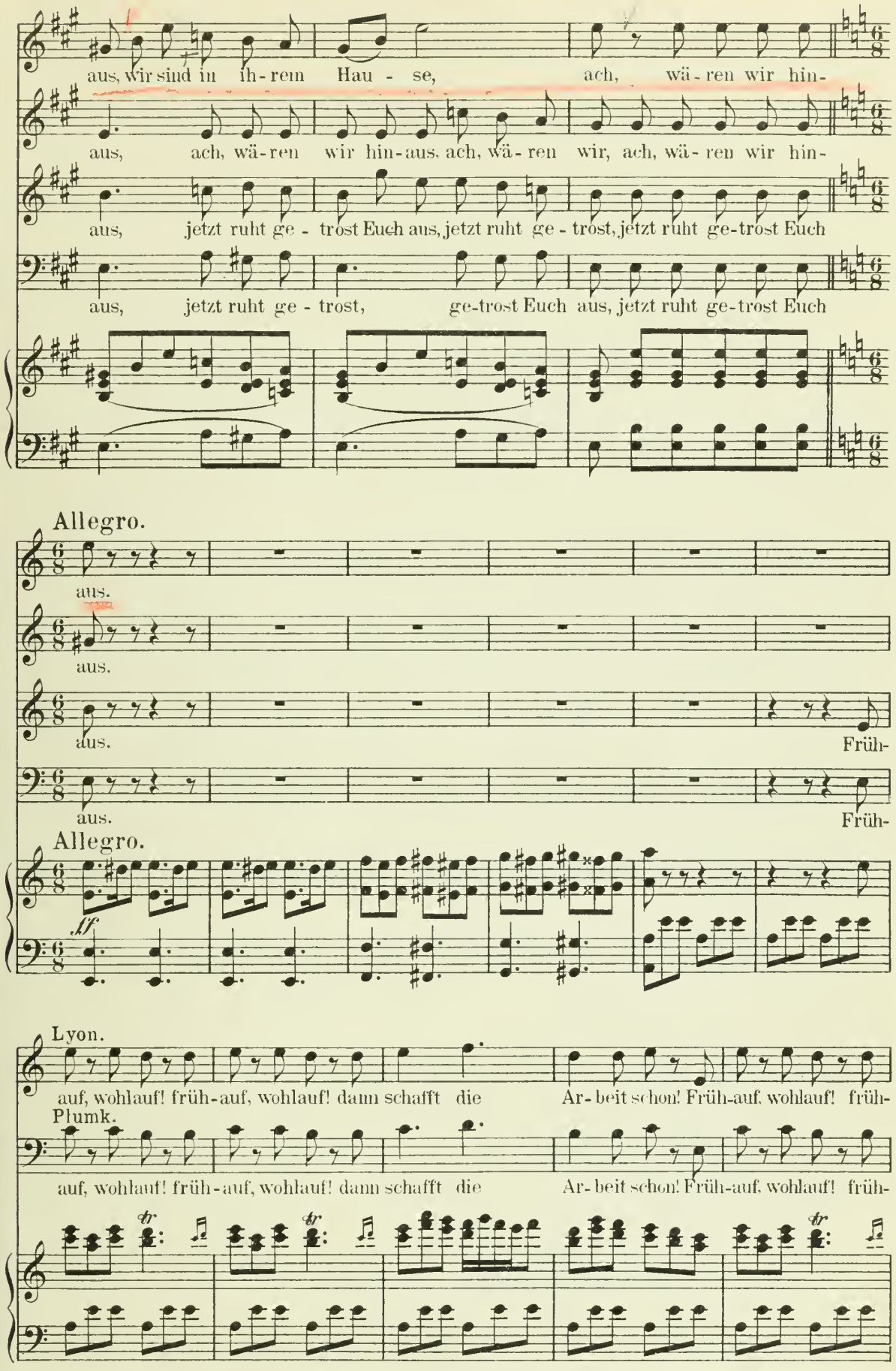

wenn man thöricht brach, was man versprach, dann kommt die Schmach, dann kommt die Schmach, dann
wenn man thöricht brach, was man versprach, dann kommt die Schmach, dann kommt die Schmach, dann
kommt die Schmach, die Schmach, wenn man thöricht brach, was man erst ver-
kommt die Schmach, die Schmach, wenn man thöricht brach, was man erst ver-
sprach, was man erst ver-sprach, dann kommt die Schmach, dann kommt die Schmach!
sprach, was man erst ver-sprach, dann kommt die Schmach, dann kommt die Schmach!

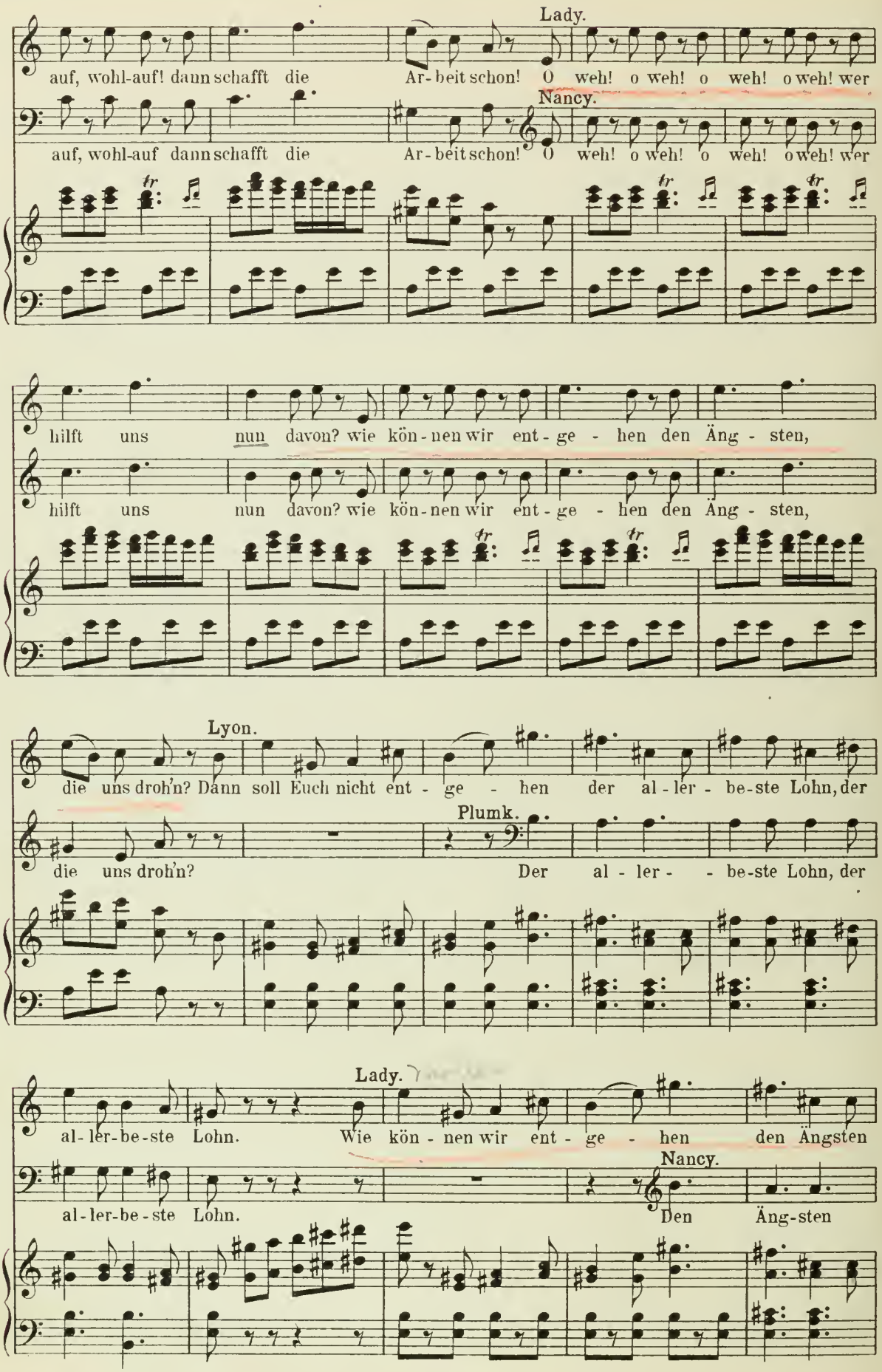
Zweiter Act.

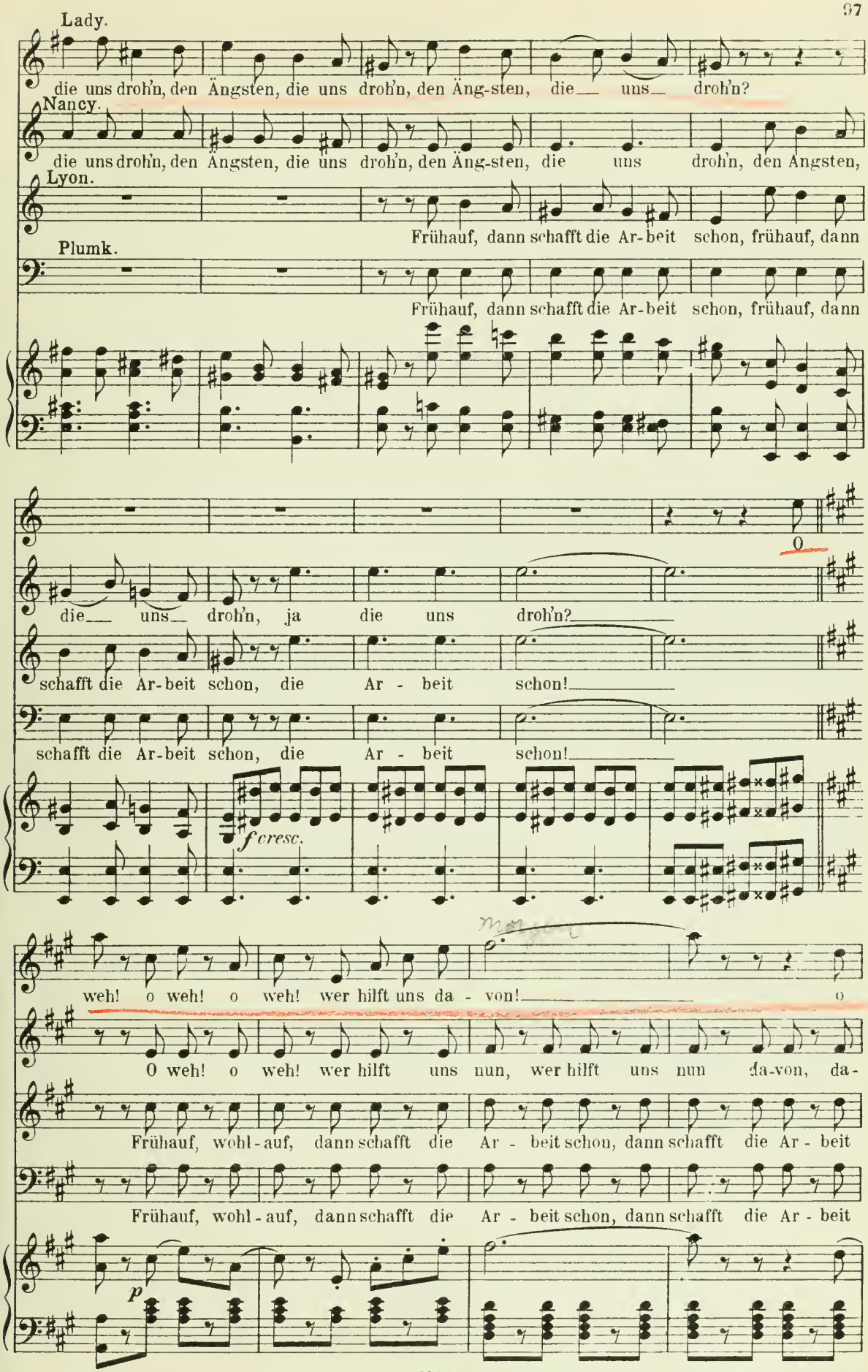
Nº 7. Entre-Act und Quartettino.

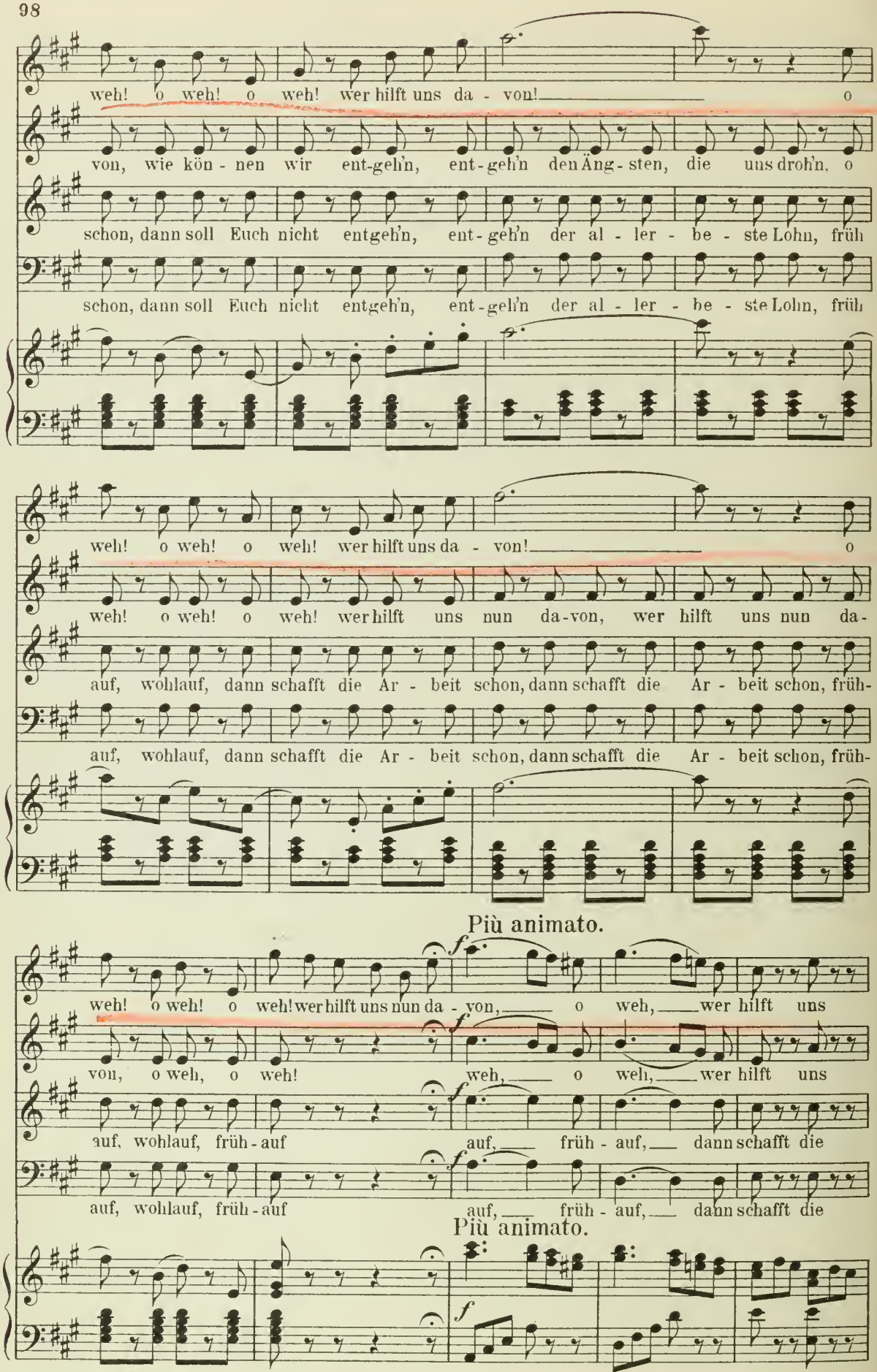


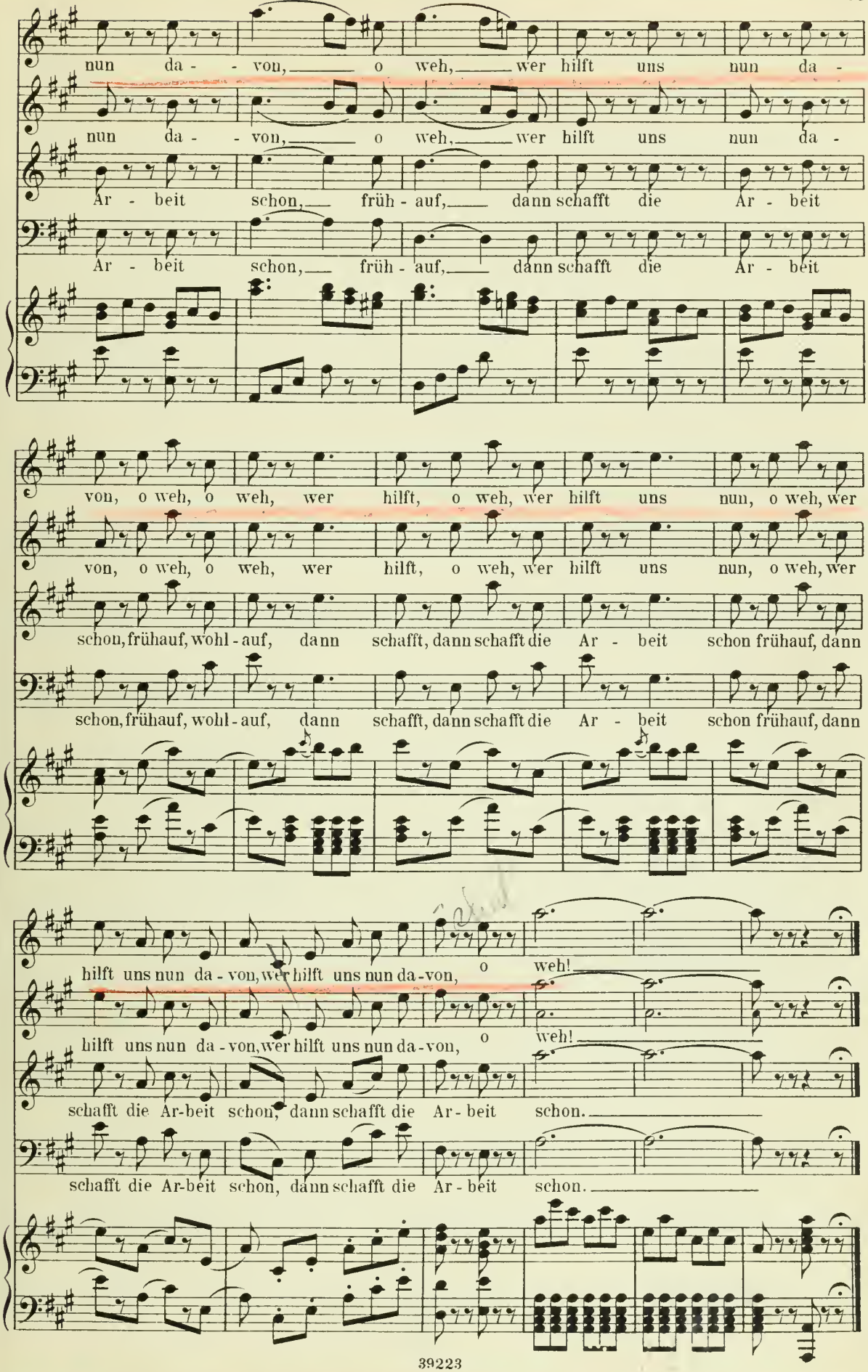

weh! wir armen Mäd-chen, wir büs-sen un-ser Spiel! Wir sind in ih-rem
weh! wir armen Mäd-chen, wir büs-sen un-ser Spiel! Wir sind in ih-rem
Lyon.
Ihr seid in unserm
Plumk.
Ihr seid in unserm
Hau-se, ach! wä-ren wir hin-aus! Wir sind in ih-rem
Hau-se, ach! wä-ren wir hin-aus! Wir sind in ih-rem
Hau-se, jetzt ruht getrost Euch aus, Ihr seid in unserm
Hau-se, jetzt ruht getrost Euch aus, Ihr seid in unserm
Hau-se, ach! wä-ren wir hin-aus, ach, wä-ren wir hin-
Hau-se, ach! wä-ren wir hin-aus, wä-ren wir hin-aus, wä-ren wir hin-
Hau-se, jetzt ruht getrost Euch aus, jetzt ruht getrost Euch
Hau-se, jetzt ruht getrost Euch aus, jetzt ruht getrost Euch


aus, wir sind in ih-rem Hau - se, ach, wä-ren wir hin-
aus, ach, wä-ren wir hin-aus, ach, wä-ren wir, ach, wä-ren wir hin-
aus, jetzt ruht ge - trost Euch aus, jetzt ruht ge - trost, jetzt ruht ge-trost Euch
aus, jetzt ruht ge - trost, ge-trost Euch aus, jetzt ruht ge-trost Euch
Allegro.
aus.
aus.
aus. Früh-
aus. Früh-
Allegro.
ff
Lyon.
auf, wohlauf! früh-auf, wohlauf! dann schafft die Ar-beit schon! Früh-auf, wohlauf! früh-
Plumk.
auf, wohlauf! früh-auf, wohlauf! dann schafft die Ar-beit schon! Früh-auf, wohlauf! früh-

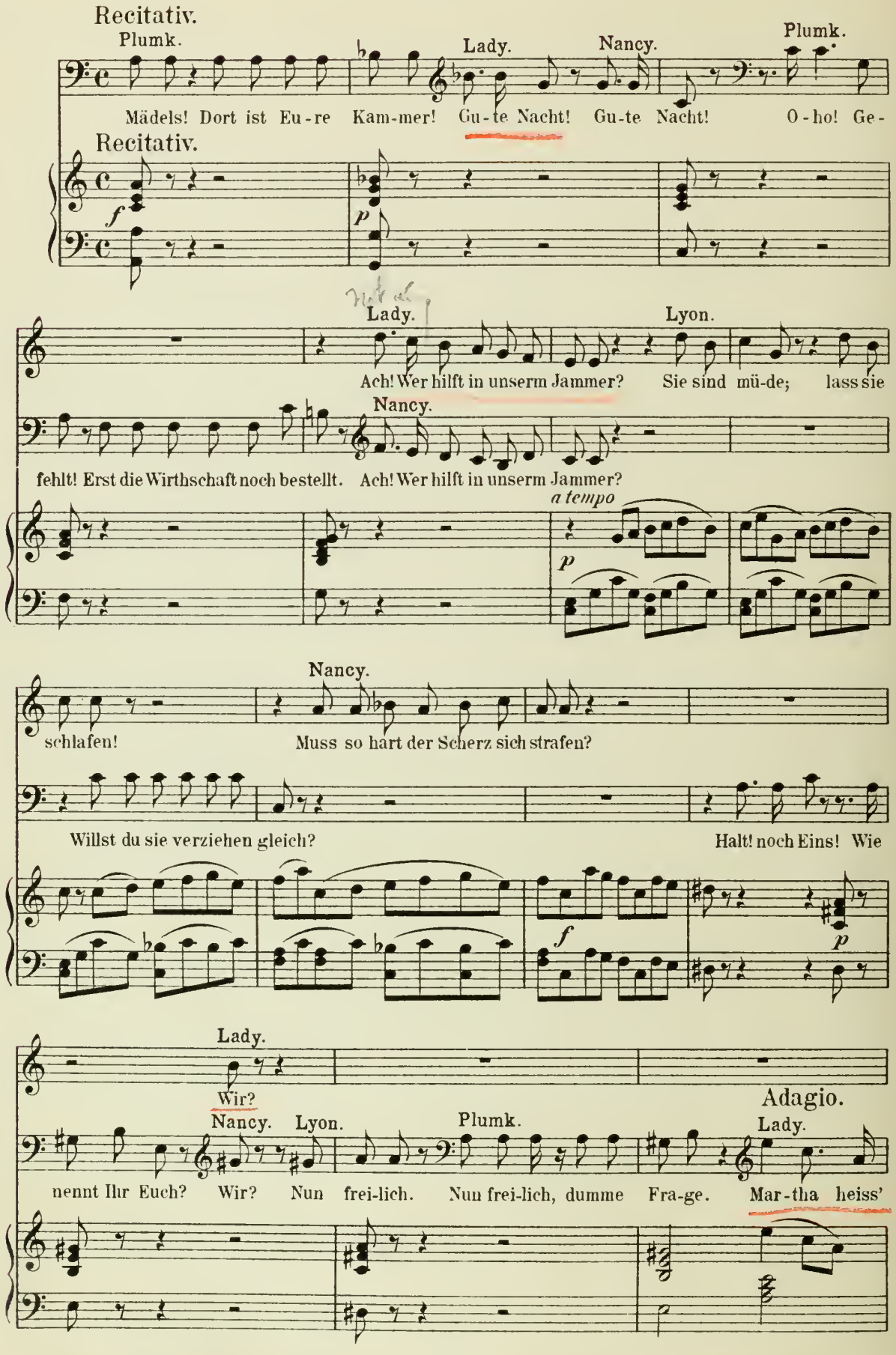

Lady.
auf, wohl-auf! dann schafft die Ar-beit schon! O weh! o weh! o weh! o weh! wer
Nancy.
auf, wohl-auf dann schafft die Ar-beit schon! O weh! o weh! o weh! o weh! wer
hilft uns nun davon? wie kön-nen wir ent-ge-hen den Äng-sten,
hilft uns nun davon? wie kön-nen wir ent-ge-hen den Äng-sten,
Lyon.
die uns droh'n? Dann soll Euch nicht ent-ge-hen der al-ler-be-ste Lohn, der
Plumk.
die uns droh'n? Der al-ler-be-ste Lohn, der
Lady.
al-ler-be-ste Lohn. Wie kön-nen wir ent-ge-hen den Ängsten
Nancy.
al-ler-be-ste Lohn. Den Äng-sten


Lady.
die uns droh'n, den Ängsten, die uns droh'n, den Äng-sten, die uns droh'n?
Nancy.
die uns droh'n, den Ängsten, die uns droh'n, den Äng-sten, die uns droh'n, den Ängsten,
Lyon.
Frühauf, dann schafft die Ar-beit schon, frühauf, dann
Plumk.
Frühauf, dann schafft die Ar-beit schon, frühauf, dann
die uns droh'n, ja die uns droh'n?
schafft die Ar-beit schon, die Ar - beit schon!
schafft die Ar-beit schon, die Ar - beit schon!
f cresc.
weh! o weh! o weh! wer hilft uns da - von!
O weh! o weh! wer hilft uns nun, wer hilft uns nun da-von, da-
Frühauf, wohl-auf, dann schafft die Ar - beit schon, dann schafft die Ar - beit
Frühauf, wohl-auf, dann schafft die Ar - beit schon, dann schafft die Ar - beit
p


weh! o weh! o weh! wer hilft uns da - von! o
von, wie kön - nen wir ent-geh'n, ent-geh'n den Äng-sten, die uns droh'n, o
schon, dann soll Euch nicht entgeh'n, ent-geh'n der al - ler - be - ste Lohn, früh
schon, dann soll Euch nicht entgeh'n, ent-geh'n der al - ler - be - ste Lohn, früh
weh! o weh! o weh! wer hilft uns da - von! o
weh! o weh! o weh! wer hilft uns nun da-von, wer hilft uns nun da-
auf, wohlauf, dann schafft die Ar - beit schon, dann schafft die Ar - beit schon, früh-
auf, wohlauf, dann schafft die Ar - beit schon, dann schafft die Ar - beit schon, früh-
Più animato.
weh! o weh! o weh! wer hilft uns nun da - von, o weh, wer hilft uns
von, o weh, o weh! weh, o weh, wer hilft uns
auf, wohlauf, früh - auf auf, früh - auf, dann schafft die
auf, wohlauf, früh - auf auf, früh - auf, dann schafft die
Più animato.


nun da - von, o weh, wer hilft uns nun da -
nun da - von, o weh, wer hilft uns nun da -
Ar - beit schon, früh - auf, dann schafft die Ar - beit
Ar - beit schon, früh - auf, dann schafft die Ar - beit
von, o weh, o weh, wer hilft, o weh, wer hilft uns nun, o weh, wer
von, o weh, o weh, wer hilft, o weh, wer hilft uns nun, o weh, wer
schon, frühauf, wohl - auf, dann schafft, dann schafft die Ar - beit schon frühauf, dann
schon, frühauf, wohl - auf, dann schafft, dann schafft die Ar - beit schon frühauf, dann
hilft uns nun da - von, wer hilft uns nun da - von, o weh!
hilft uns nun da - von, wer hilft uns nun da - von, o weh!
schafft die Ar-beit schon, dann schafft die Ar - beit schon.
schafft die Ar-beit schon, dann schafft die Ar - beit schon.

No 8.


Recitativ.
Plumk.
Lady.
Nancy.
Plumk.
Mädels! Dort ist Eu-re Kam-mer! Gu-te Nacht! Gu-te Nacht! O-ho! Ge-
Recitativ.
f
p
Lady.
Lyon.
Ach! Wer hilft in unserm Jammer? Sie sind mü-de; lass sie
Nancy.
fehlt! Erst die Wirthschaft noch bestellt. Ach! Wer hilft in unserm Jammer?
a tempo
p
Nancy.
schlafen! Muss so hart der Scherz sich strafen?
Willst du sie verziehen gleich? Halt! noch Eins! Wie
f
p
Lady.
Wir?
Nancy.
Lyon.
Plumk.
Adagio.
Lady.
nennt Ihr Euch? Wir? Nun frei-lich. Nun frei-lich, dumme Fra-ge. Mar-tha heiss'

Tempo I.

Lyon. (zärtlich) Lady. Nancy. Nancy.

ich! Martha? Ja! Was ich nur sage? Ju - li-

Plumk.

Na, und Du? Weisst Du's selbst nicht?

p

Plumk.

a! Ju-li-a? welch' stolzer Na - me! Ju-li - a! lass Dich her-ab, Ju - li-

Nancy. Plumk.

a, Du grosse Da - me, nimm mir Hut und Mantel ab. Thut Ihr's selbst! Ha, al-le

f

Lyon.

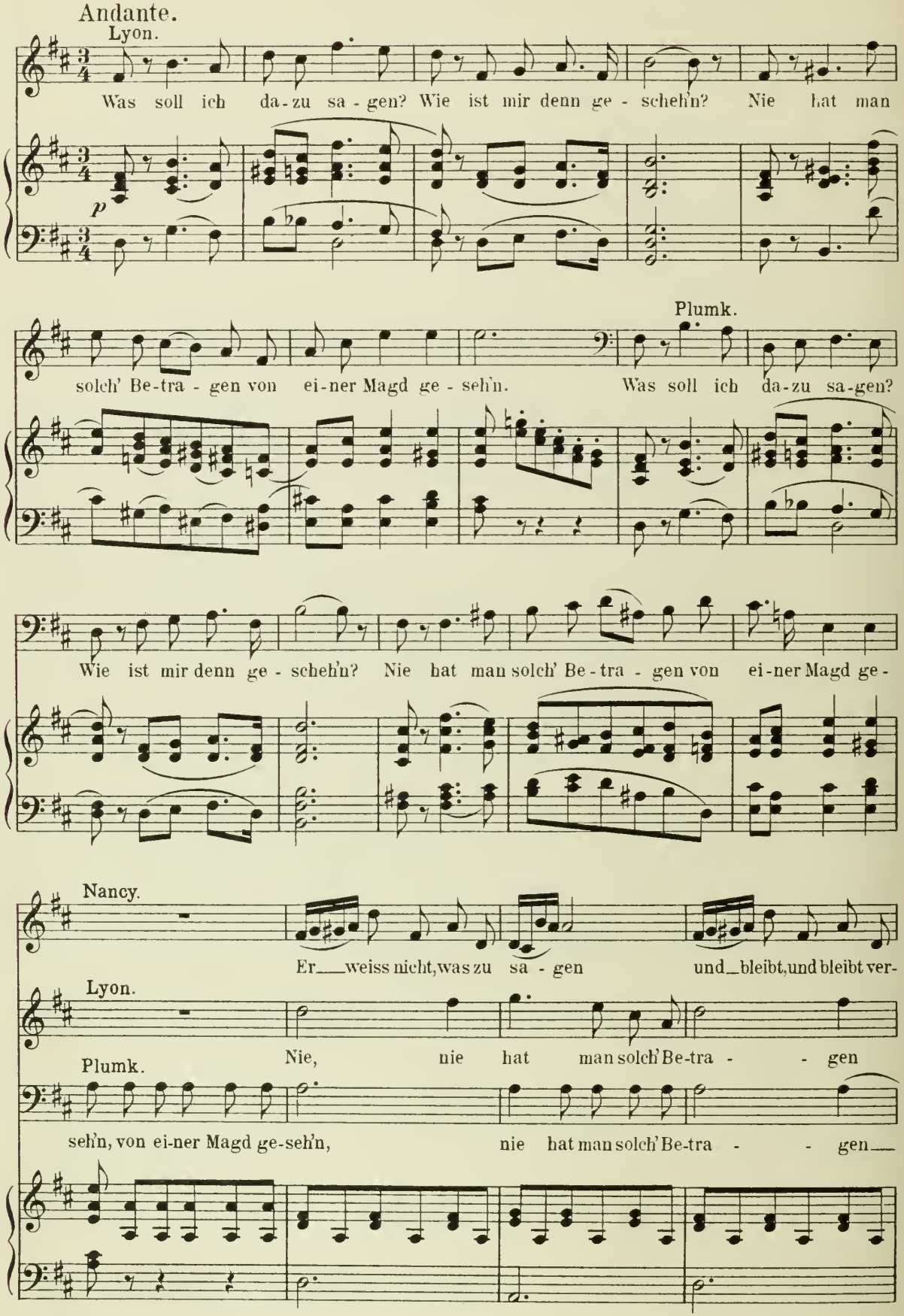
Tau - send! Nicht so hef - tig, nicht so brausend! sprich doch sanft und mild wie

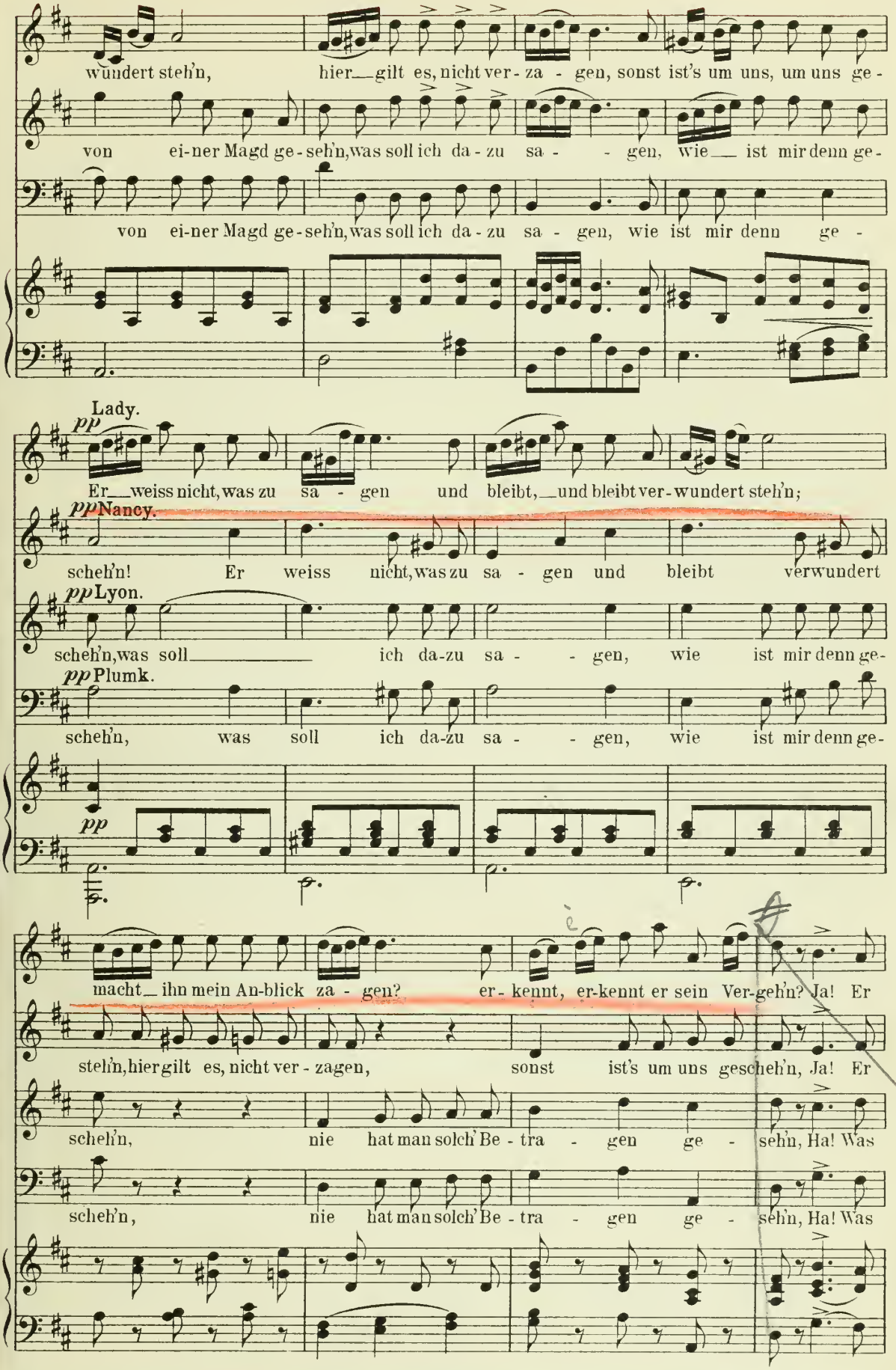
f *p*

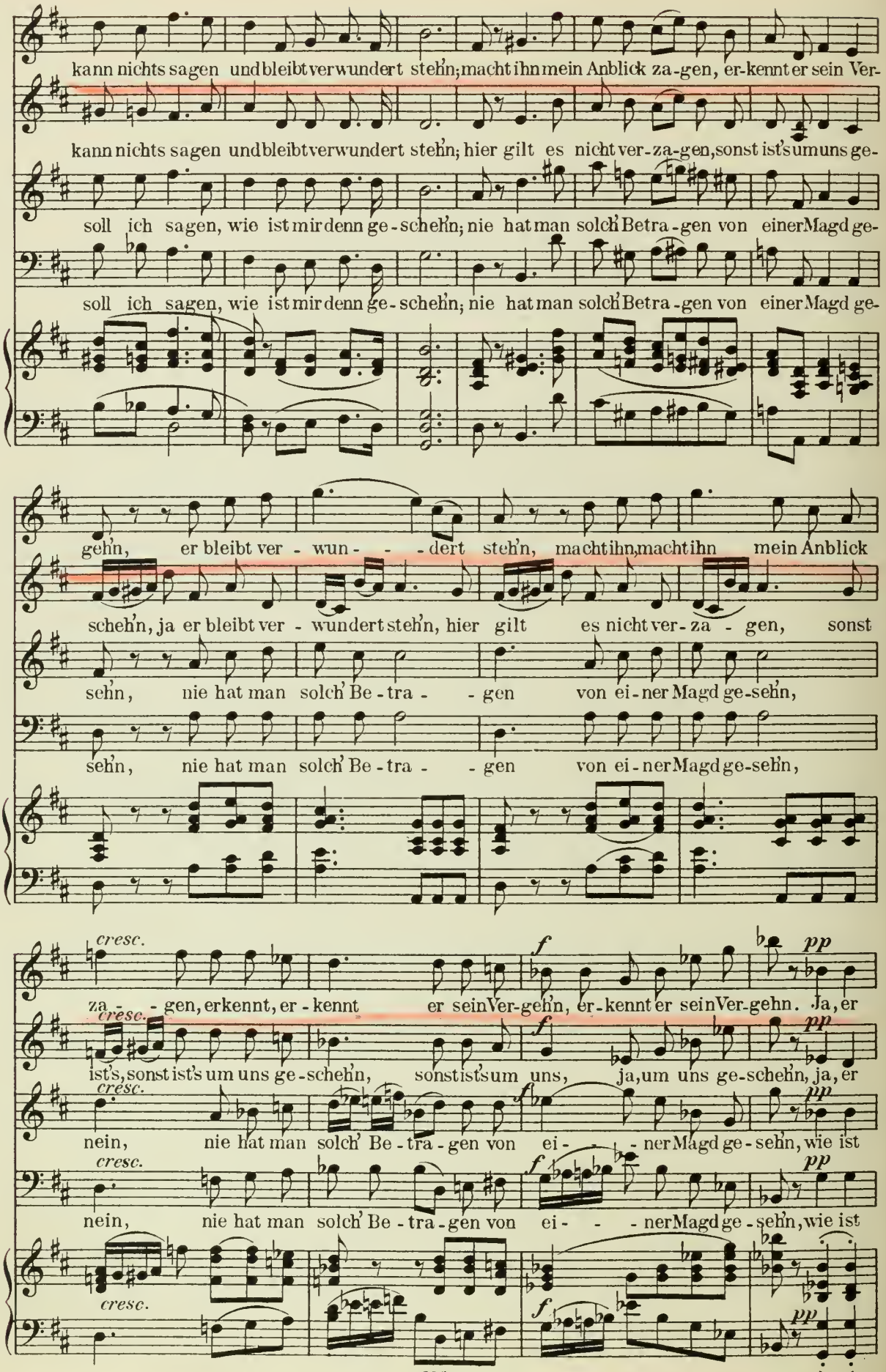
ich: Martha, nimm! ich bit - te Dich.

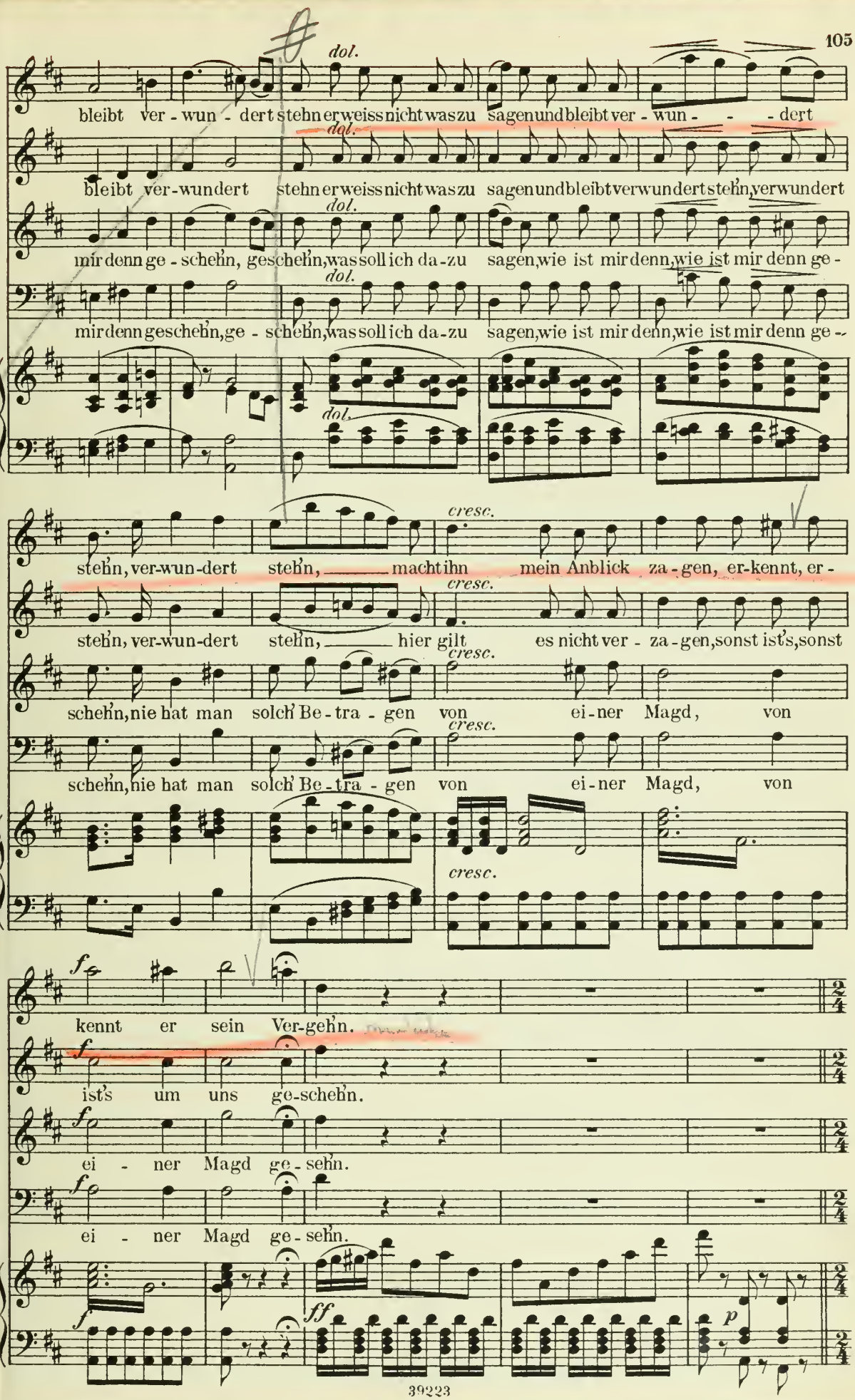
f

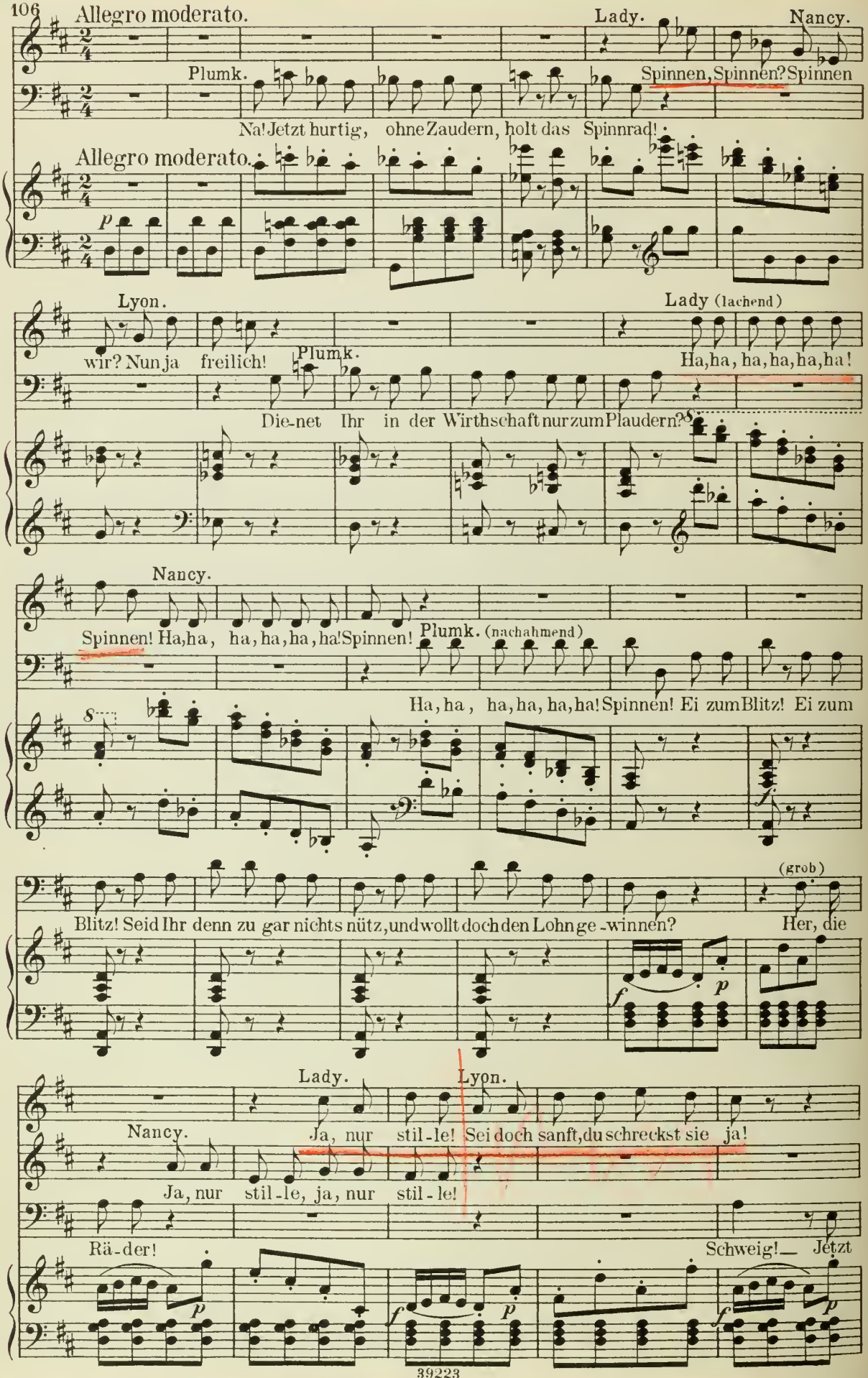
Quartett.

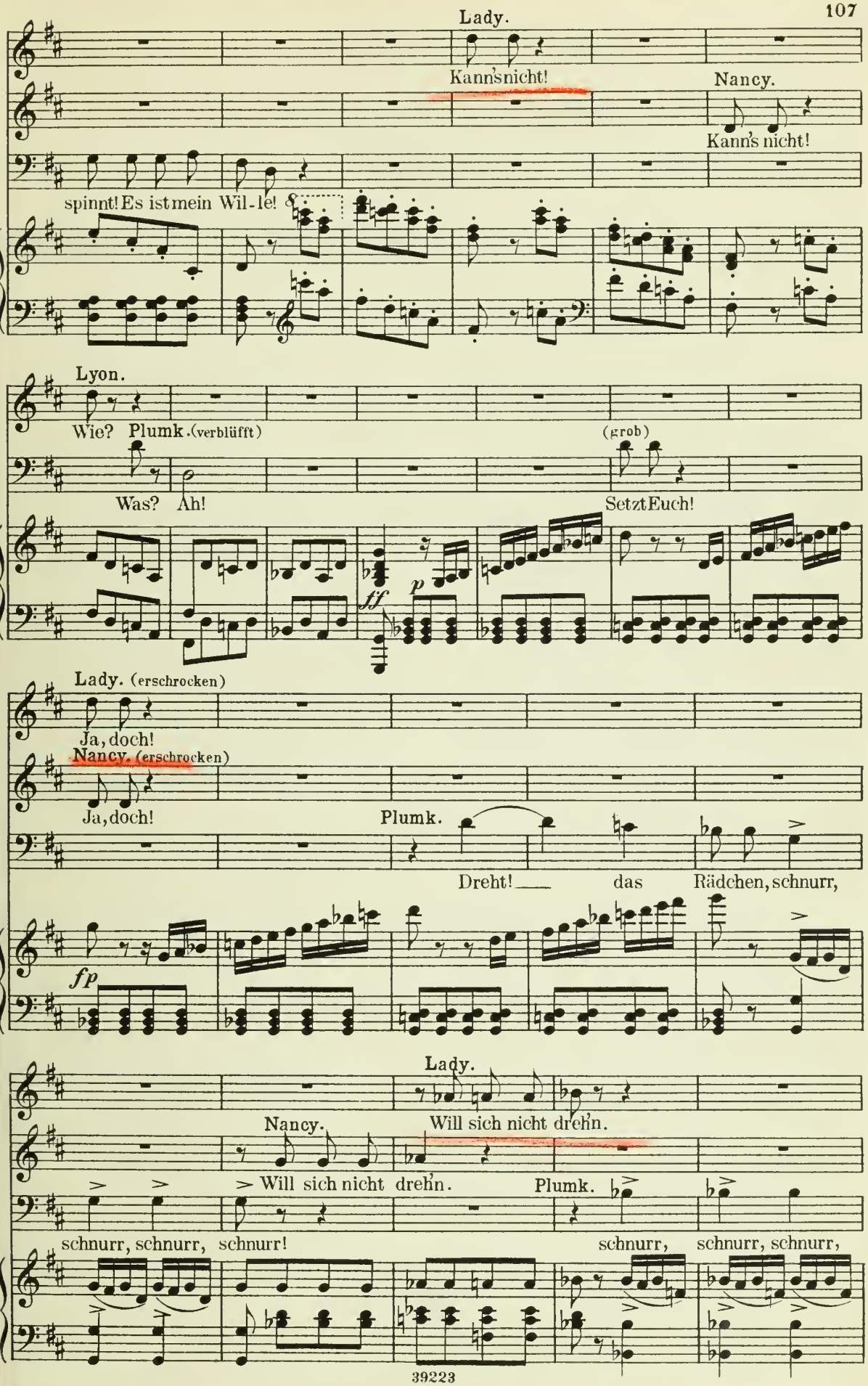

Andante.
Lyon.
Was soll ich da-zu sa-gen? Wie ist mir denn ge-schehn? Nie hat man
p
Plumk.
solch' Be-tra-gen von ei-ner Magd ge-sehn. Was soll ich da-zu sa-gen?
Wie ist mir denn ge-schehn? Nie hat man solch' Be-tra-gen von ei-ner Magd ge-
Nancy.
Er weiss nicht, was zu sa-gen und bleibt, und bleibt ver-
Lyon.
Nie, nie hat man solch' Be-tra-gen
Plumk.
sehn, von ei-ner Magd ge-sehn, nie hat man solch' Be-tra-gen


wundert steh'n, hier gilt es, nicht ver-za-gen, sonst ist's um uns, um uns ge-
von ei-ner Magd ge-seh'n, was soll ich da-zu sa-gen, wie ist mir denn ge-
von ei-ner Magd ge-seh'n, was soll ich da-zu sa-gen, wie ist mir denn ge-
Lady.
pp
Er weiss nicht, was zu sa-gen und bleibt, und bleibt ver-wundert steh'n;
pp Nancy.
scheh'n! Er weiss nicht, was zu sa-gen und bleibt verwundert
pp Lyon.
scheh'n, was soll ich da-zu sa-gen, wie ist mir denn ge-
pp Plumk.
scheh'n, was soll ich da-zu sa-gen, wie ist mir denn ge-
pp
macht ihn mein An-blick za-gen? er-kennt, er-kennt er sein Ver-geh'n? Ja! Er
steh'n, hier gilt es, nicht ver-zagen, sonst ist's um uns gescheh'n, Ja! Er
scheh'n, nie hat man solch' Be-tra-gen ge-seh'n, Ha! Was
scheh'n, nie hat man solch' Be-tra-gen ge-seh'n, Ha! Was


kann nichts sagen und bleibt verwundert steh'n; macht ihn mein Anblick za-gen, er-kennt er sein Ver-
kann nichts sagen und bleibt verwundert steh'n; hier gilt es nicht ver-za-gen, sonst ist's um uns ge-
soll ich sagen, wie ist mir denn ge-schehn; nie hat man solch' Betra-gen von einer Magd ge-
soll ich sagen, wie ist mir denn ge-schehn; nie hat man solch' Betra-gen von einer Magd ge-
gehn, er bleibt ver - wun - - - dert steh'n, macht ihn, macht ihn mein Anblick
schehn, ja er bleibt ver - wundert steh'n, hier gilt es nicht ver-za - gen, sonst
sehn, nie hat man solch' Be-tra - - gen von ei-ner Magd ge-sehn,
sehn, nie hat man solch' Be-tra - - gen von ei-ner Magd ge-sehn,
cresc.
za - - gen, erkennt, er - kennt er sein Ver-gehn, er-kennt er sein Ver-gehn. Ja, er
cresc.
ist's, sonst ist's um uns ge-schehn, sonst ist's um uns, ja, um uns ge-schehn, ja, er
cresc.
nein, nie hat man solch' Be-tra-gen von ei - - - ner Magd ge-sehn, wie ist
cresc.
nein, nie hat man solch' Be-tra-gen von ei - - - ner Magd ge-sehn, wie ist
cresc.
f
pp
f
pp
f
pp
f
pp
f
pp


dol.
bleibt ver - wun - dert stehn erweiss nicht was zu sagen und bleibt ver - wun - - - dert
bleibt ver-wundert stehn erweiss nicht was zu sagen und bleibt verwundert stehn, verwundert
mir denn ge - schehn, geschehn, was soll ich da-zu sagen, wie ist mir denn, wie ist mir denn ge -
mir denn geschehn, ge - schehn, was soll ich da-zu sagen, wie ist mir denn, wie ist mir denn ge -
cresc.
stehn, ver-wun-dert stehn, ____ macht ihn mein Anblick za - gen, er-kennt, er -
stehn, ver-wun-dert stehn, ____ hier gilt es nicht ver - za - gen, sonst ist's, sonst
schehn, nie hat man solch' Be - tra - gen von ei - ner Magd, von
schehn, nie hat man solch' Be - tra - gen von ei - ner Magd, von
fo
kennt er sein Ver-gehn.
f
ist's um uns ge-schehn.
fo
ei - ner Magd ge - sehn.
fo
ei - ner Magd ge - sehn.
f
ff
p


Allegro moderato.
Lady.
Nancy.
Plumk.
Spinnen, Spinnen? Spinnen
Na! Jetzt hurtig, ohne Zaudern, holt das Spinnrad!
Allegro moderato.
p
Lyon.
Lady (lachend)
wir? Nun ja freilich!
Plumk.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Die-net Ihr in der Wirthschaft nur zum Plaudern?
Nancy.
Spinnen! Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Spinnen!
Plumk. (nachahmend)
Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Spinnen! Ei zum Blitz! Ei zum
(grob)
Blitz! Seid Ihr denn zu gar nichts nütz, und wollt doch den Lohn ge-winnen?
Her, die
f
p
Lady.
Lyon.
Nancy.
Ja, nur stil-le! Sei doch sanft, du schreckst sie ja!
Ja, nur stil-le, ja, nur stil-le!
Rä-der!
Schweig! Jetzt
p
f
p
f
p


Lady.
Kann's nicht!
Nancy.
Kann's nicht!
spinnt! Es ist mein Wil-le!
Lyon.
Wie? Plumk. (verblüfft)
(grob)
Was? Ah!
Setzt Euch!
ff
p
Lady. (erschrocken)
Ja, doch!
Nancy. (erschrocken)
Ja, doch!
Plumk.
Dreht! das Rädchen, schnurr,
fp
Lady.
Nancy.
Will sich nicht drehn.
Will sich nicht drehn.
Plumk.
schnurr, schnurr, schnurr!
schnurr, schnurr, schnurr,

Lyon.

Zieht vom Flachs ein dün - nes Fäd - chen, nur recht fein, nur recht

schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr!

Lady.

fein! Es will nicht gehn, es will nicht ge - hen! 'S dreht nicht! Es

Nancy. Lyon. Nancy. Lyon. Nancy.

Es will nicht gehn, es will nicht ge - hen! Dre - het! 'S dreht nicht! Zieht! Es

schnurr! Dre - het! Zieht!

p *cresc.* *poco*

geht nicht! Kann nicht! Nein! Ver - steh's nicht!

Nancy. Lyon.

geht nicht! Kann nicht! Nein! Ver -

Plumk. Tre - tet! Geht's nicht? Ihr ver -

Tre - tet! Geht's nicht? So, so!

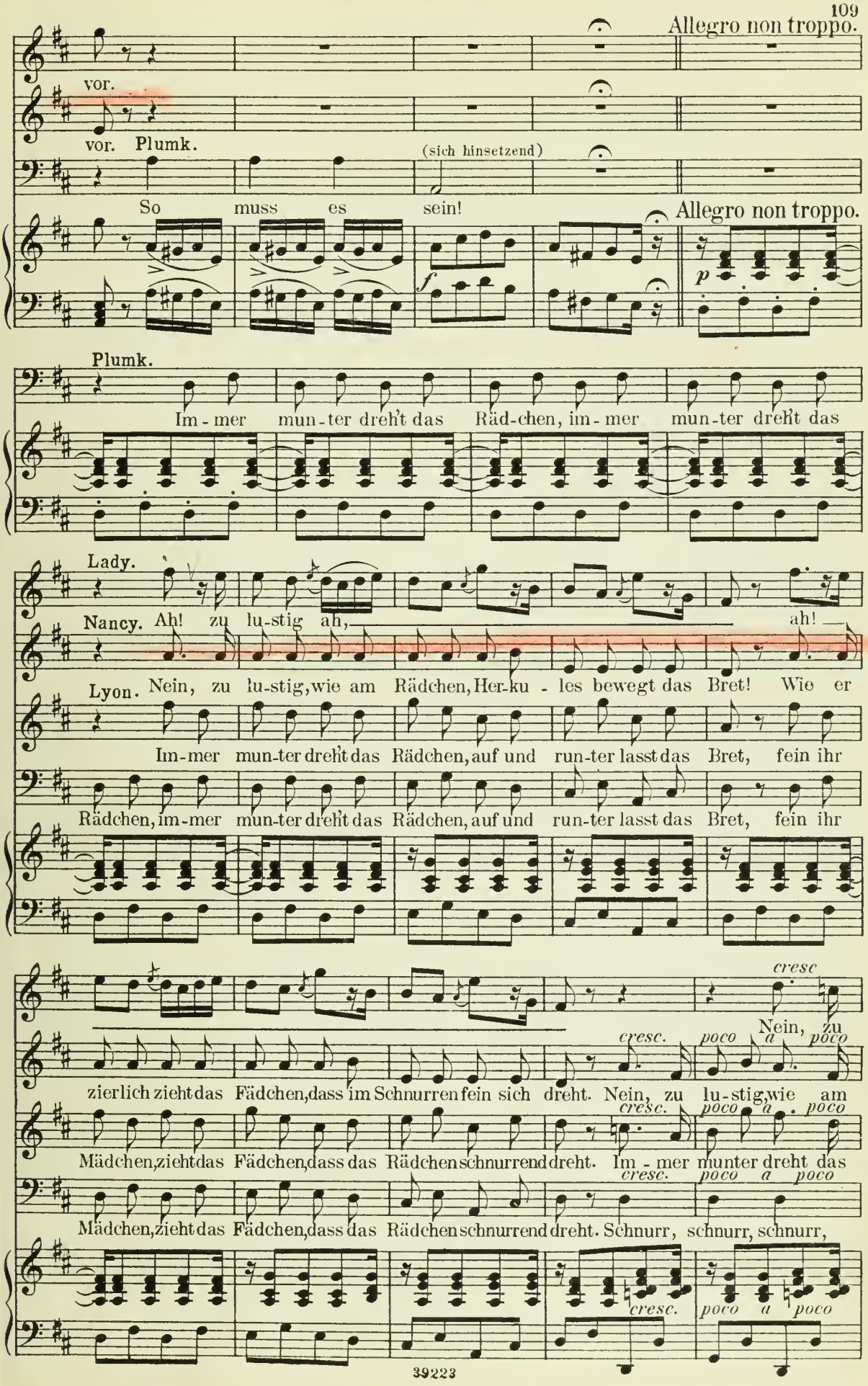
a *poco*

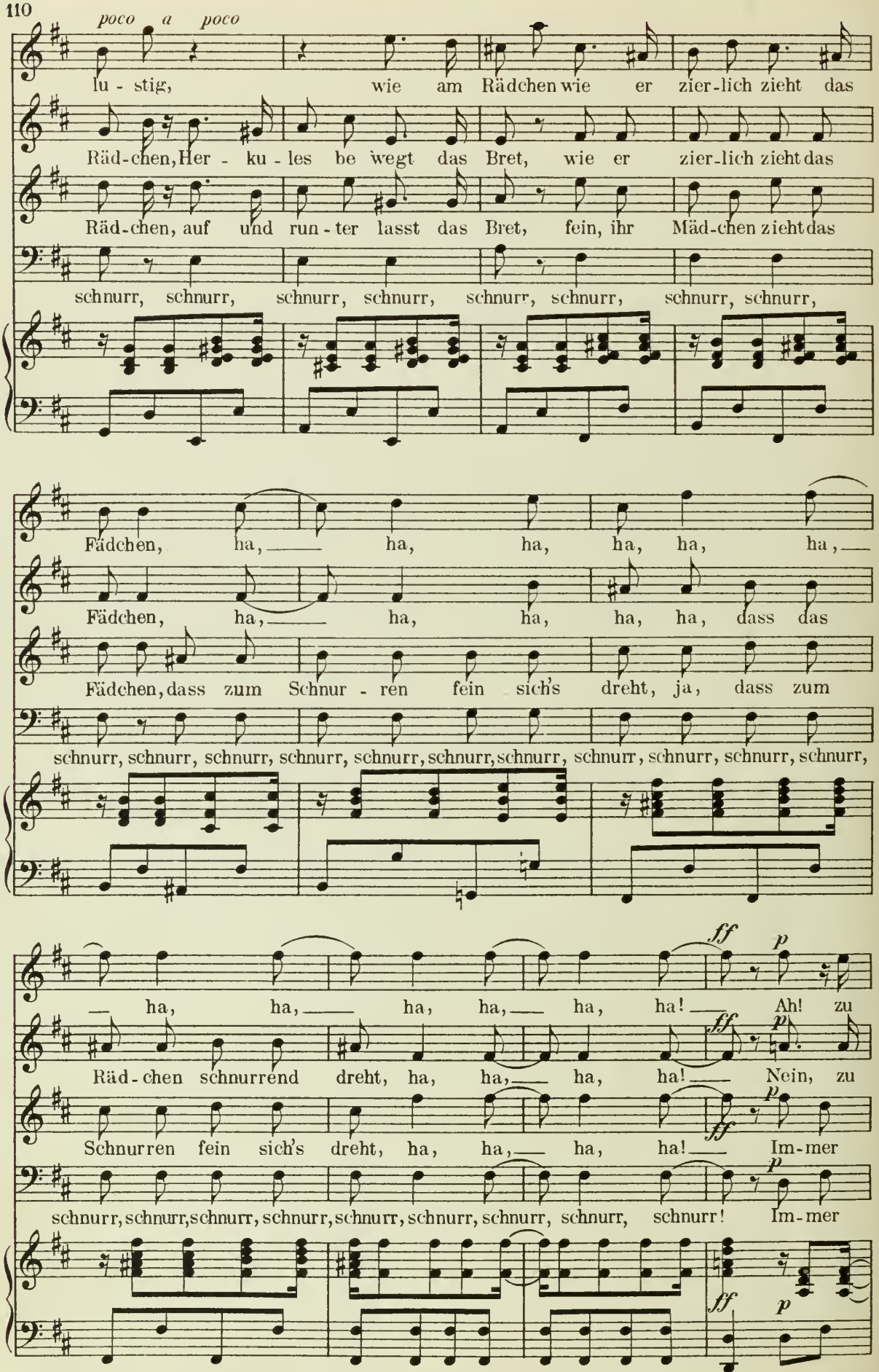
Ver - steh's nicht! Macht's uns vor, macht's uns

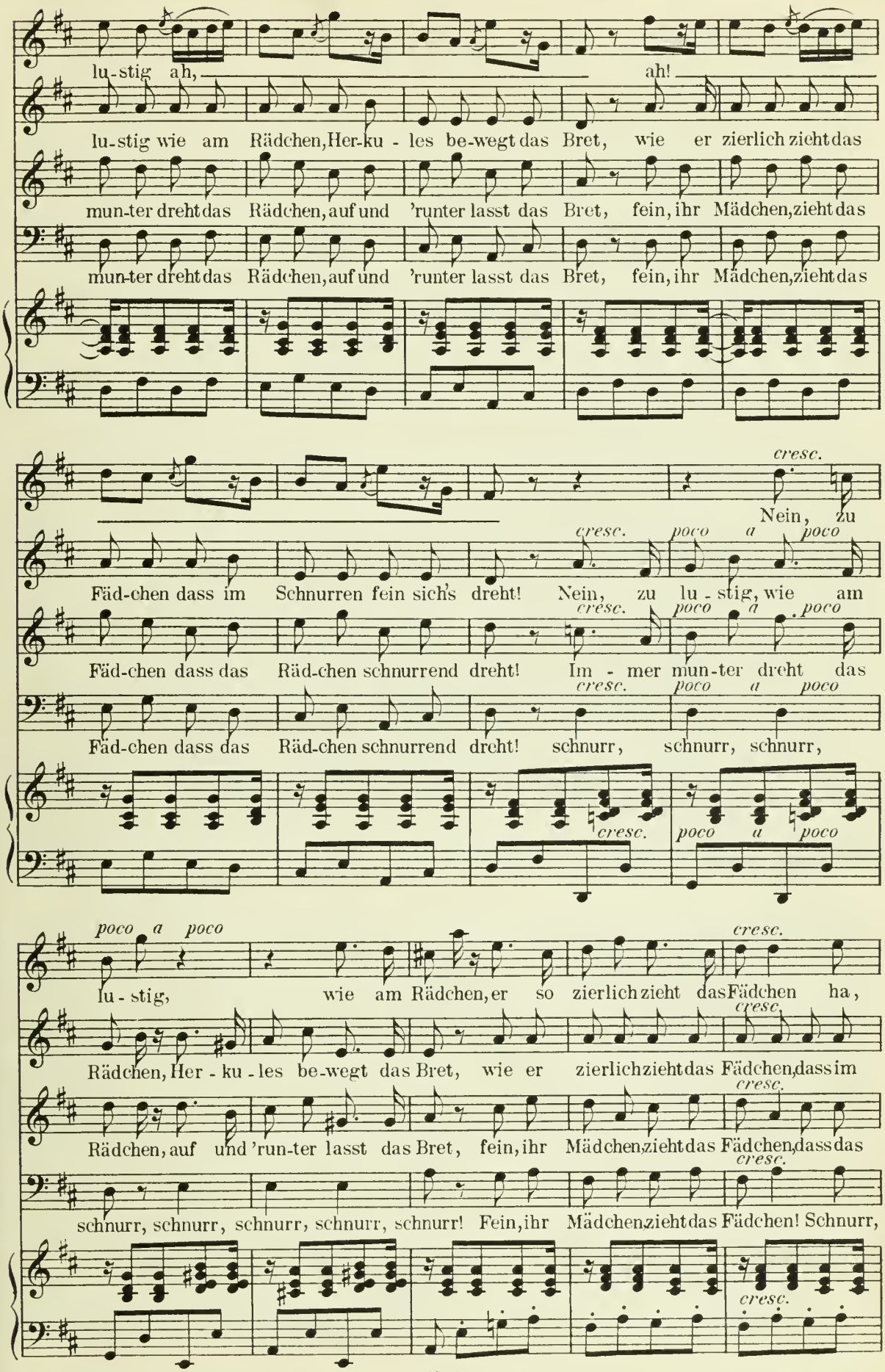
steh's nicht! Ver - steh's nicht! Macht's uns vor, macht's uns

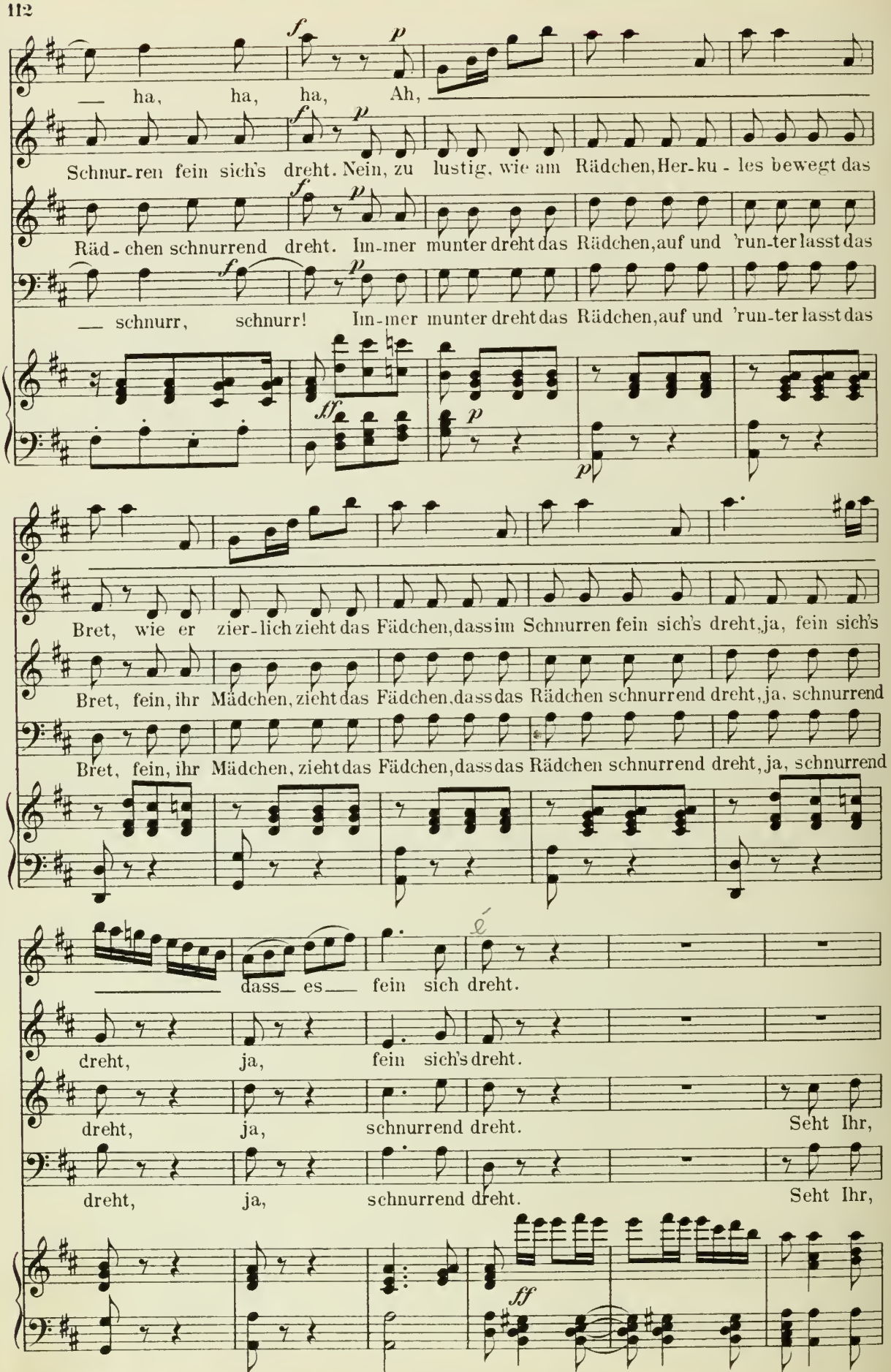
steht's nicht! Ihr ver - steht's nicht!

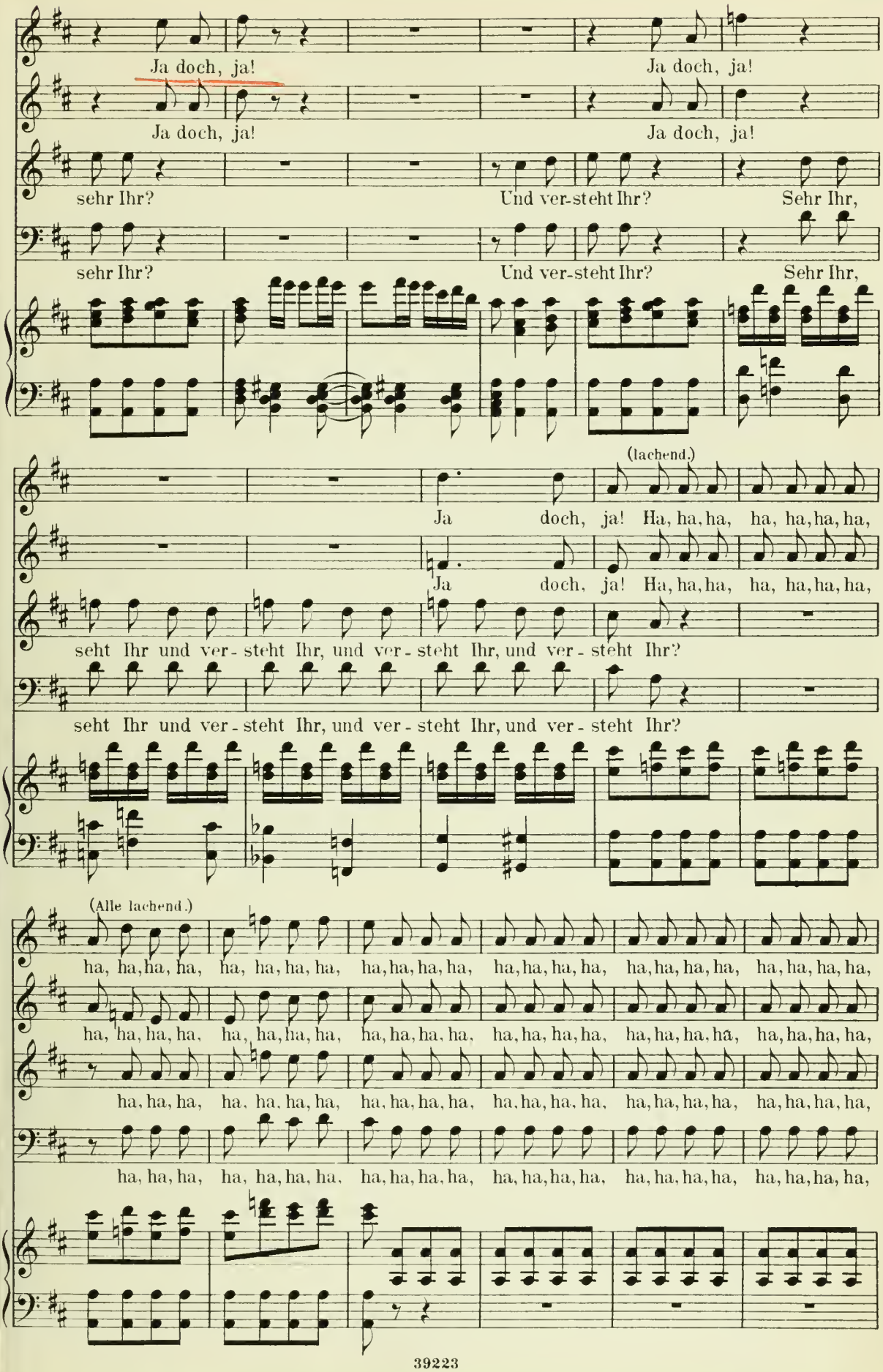
So, so!

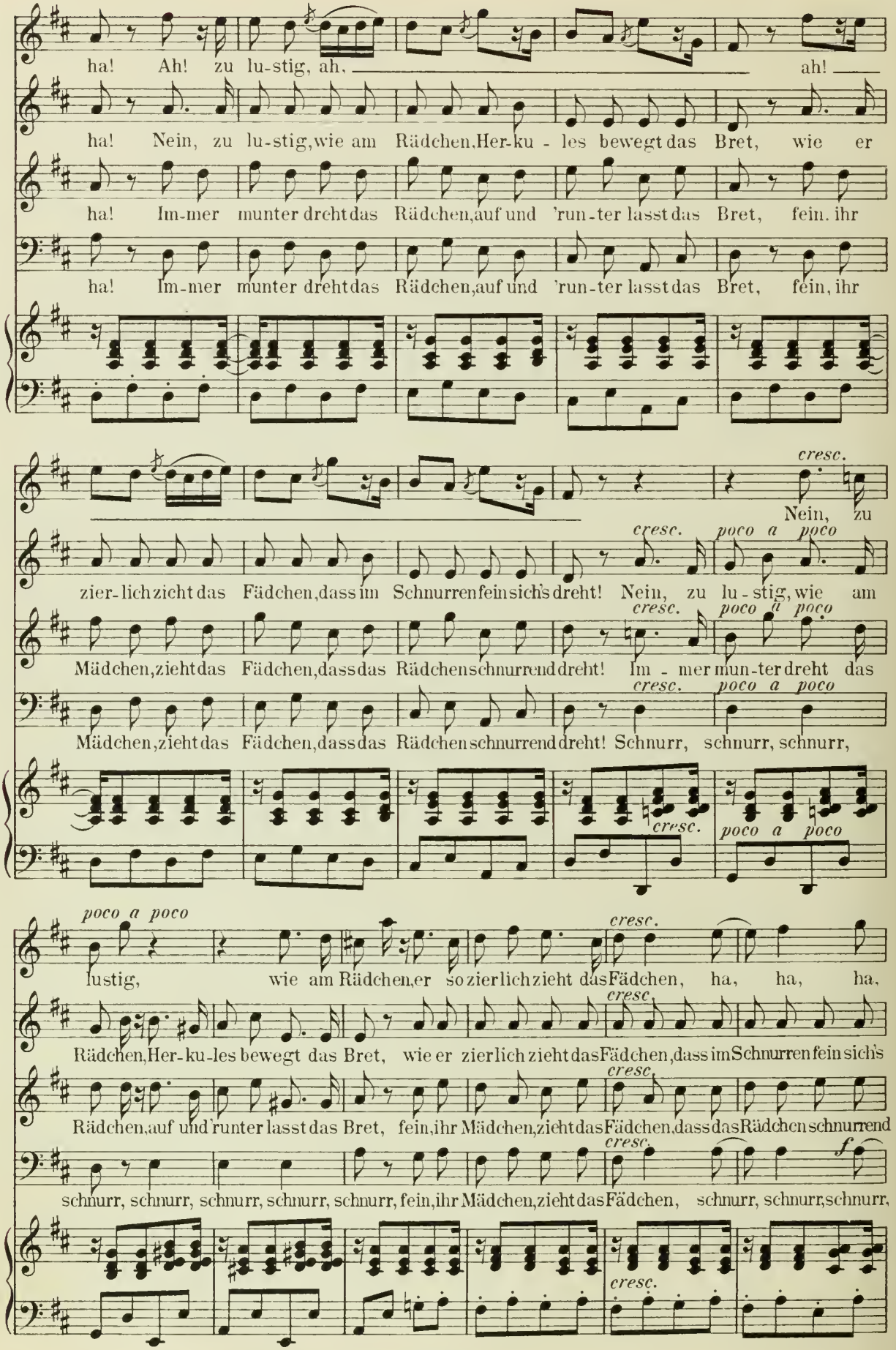

Allegro non troppo.
vor.
vor. Plumk.
(sich hinsetzend)
So muss es sein!
Allegro non troppo.
f
p
Plumk.
Im - mer mun - ter dreht das Räd - chen, im - mer mun - ter dreht das
Lady.
Nancy. Ah! zu lu-stig ah, ah!
Lyon. Nein, zu lu-stig, wie am Rädchen, Her-ku - les bewegt das Bret! Wie er
Im-mer mun-ter dreht das Rädchen, auf und run-ter lasst das Bret, fein ihr
Rädchen, im-mer mun-ter dreht das Rädchen, auf und run-ter lasst das Bret, fein ihr
cresc
Nein, zu
cresc. poco a poco
zierlich zieht das Fädchen, dass im Schnurren fein sich dreht. Nein, zu lu-stig, wie am
cresc. poco a poco
Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht. Im - mer munter dreht das
cresc. poco a poco
Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht. Schnurr, schnurr, schnurr,
cresc. poco a poco

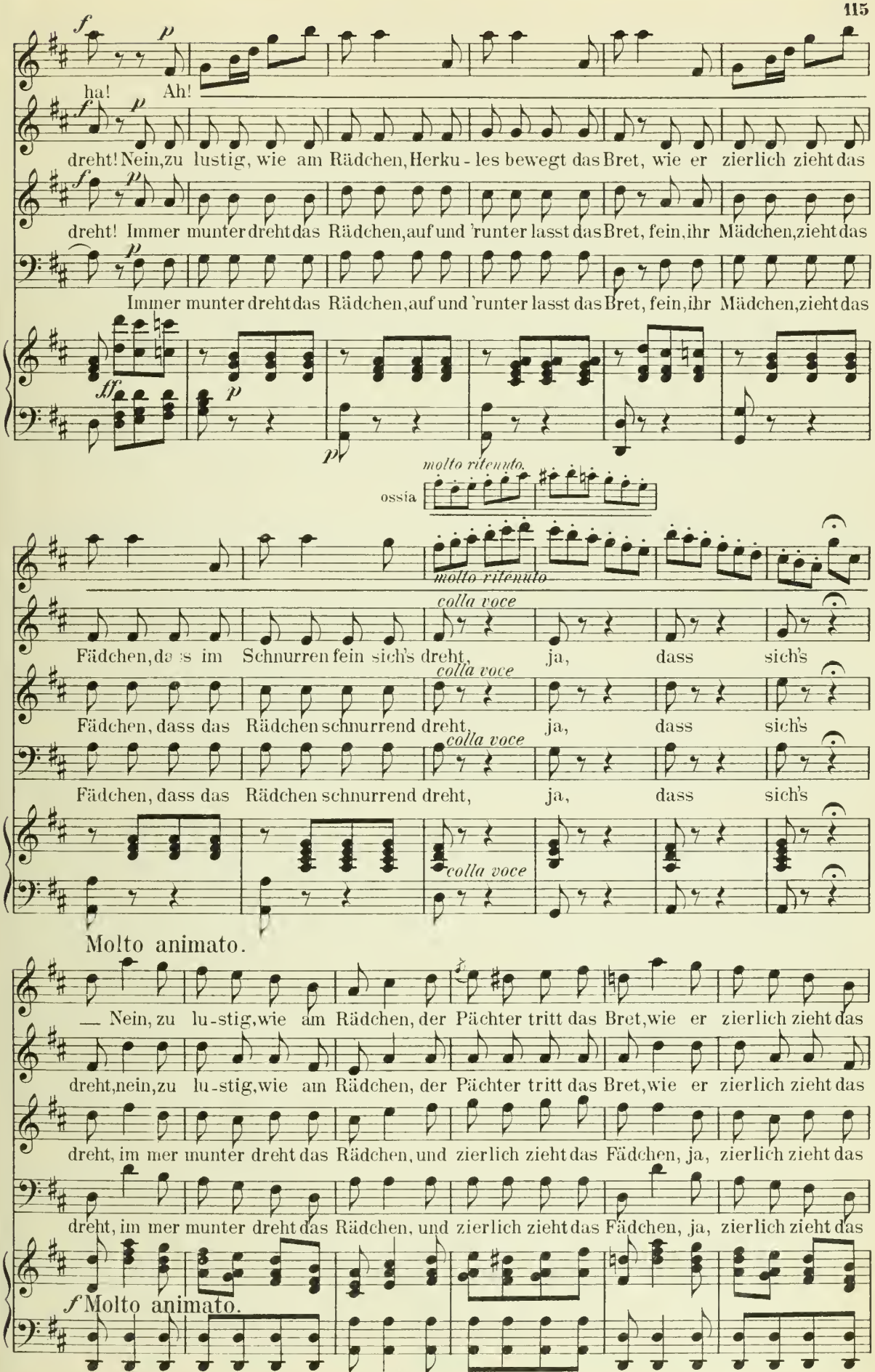

poco a poco
lu - stig, wie am Rädchen wie er zier-lich zieht das
Räd-chen, Her - ku - les be wegt das Bret, wie er zier-lich zieht das
Räd-chen, auf und run - ter lasst das Bret, fein, ihr Mäd-chen zieht das
schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr,
Fädchen, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
Fädchen, ha, ha, ha, ha, ha, dass das
Fädchen, dass zum Schnur - ren fein sich's dreht, ja, dass zum
schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr,
ff p
ha, ha, ha, ha, ha, ha! Ah! zu
ff p
Räd-chen schnurrend dreht, ha, ha, ha, ha! Nein, zu
p
Schnurren fein sich's dreht, ha, ha, ha, ha! Im-mer
p
schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr! Im-mer
ff p

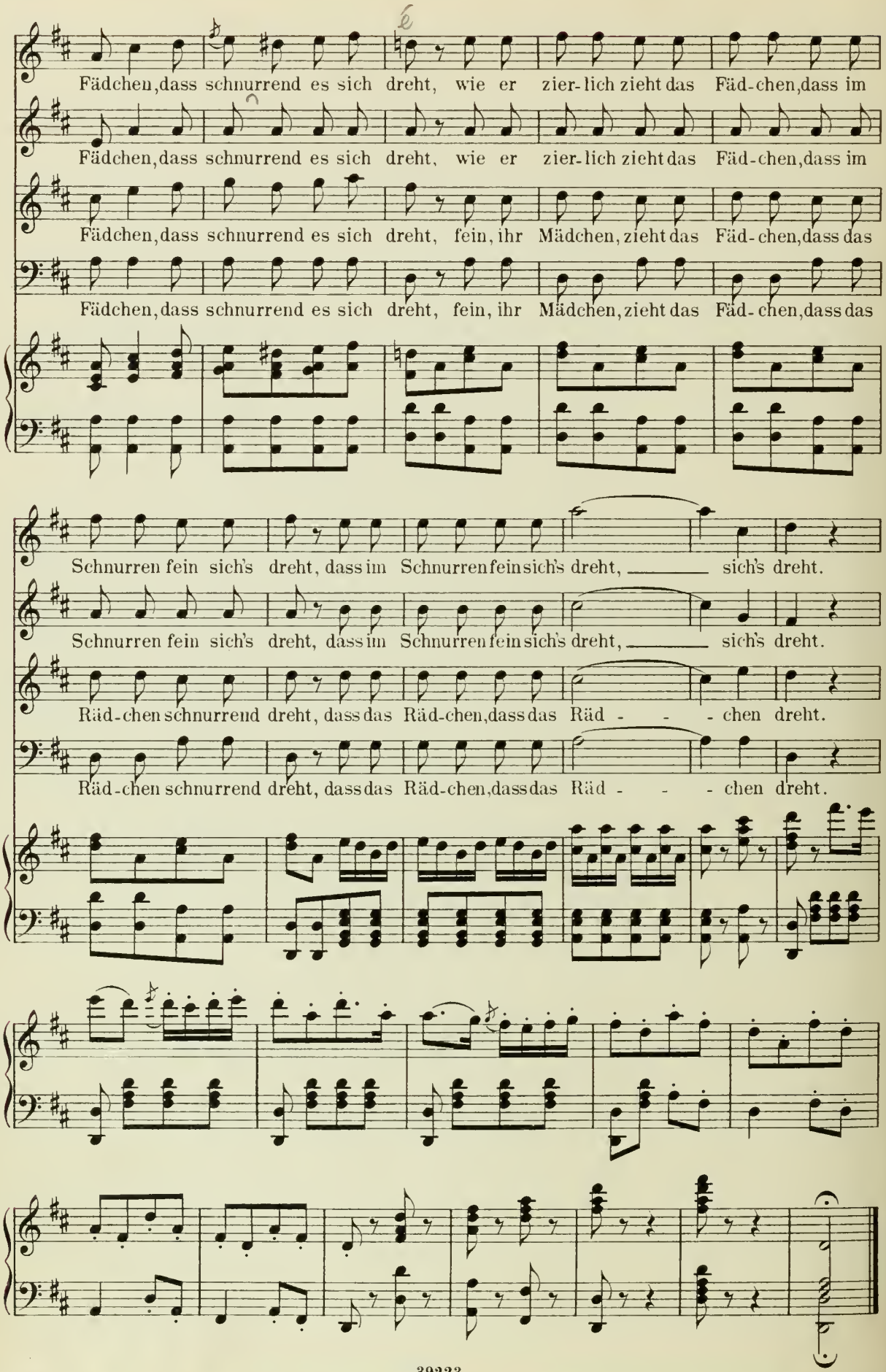

lu-stig ah, ah!
lu-stig wie am Rädchen, Her-ku - les be-wegt das Bret, wie er zierlich zieht das
mun-ter dreht das Rädchen, auf und 'runter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das
mun-ter dreht das Rädchen, auf und 'runter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das
cresc.
Nein, zu
cresc. poco a poco
Fäd-chen dass im Schnurren fein sich's dreht! Nein, zu lu - stig, wie am
cresc. poco a poco
Fäd-chen dass das Räd-chen schnurrend dreht! Im - mer mun-ter dreht das
cresc. poco a poco
Fäd-chen dass das Räd-chen schnurrend dreht! schnurr, schnurr, schnurr,
cresc. poco a poco
poco a poco
lu - stig, wie am Rädchen, er so zierlich zieht das Fädchen ha,
cresc.
Rädchen, Her - ku - les be-wegt das Bret, wie er zierlich zieht das Fädchen, dass im
cresc.
Rädchen, auf und 'run-ter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen zieht das Fädchen, dass das
cresc.
schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr! Fein, ihr Mädchen zieht das Fädchen! Schnurr,
cresc.


— ha, ha, ha, Ah, —
Schnur-ren fein sich's dreht. Nein, zu lustig, wie am Rädchen, Her-ku - les bewegt das
Räd - chen schnurrend dreht. Im-mer munter dreht das Rädchen, auf und 'run-ter lasst das
— schnurr, schnurr! Im-mer munter dreht das Rädchen, auf und 'run-ter lasst das
Bret, wie er zier-lich zieht das Fädchen, dass im Schnurren fein sich's dreht, ja, fein sich's
Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht, ja, schnurrend
Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht, ja, schnurrend
— dass es — fein sich dreht.
dreht, ja, fein sich's dreht.
dreht, ja, schnurrend dreht. Seht Ihr,
dreht, ja, schnurrend dreht. Seht Ihr,

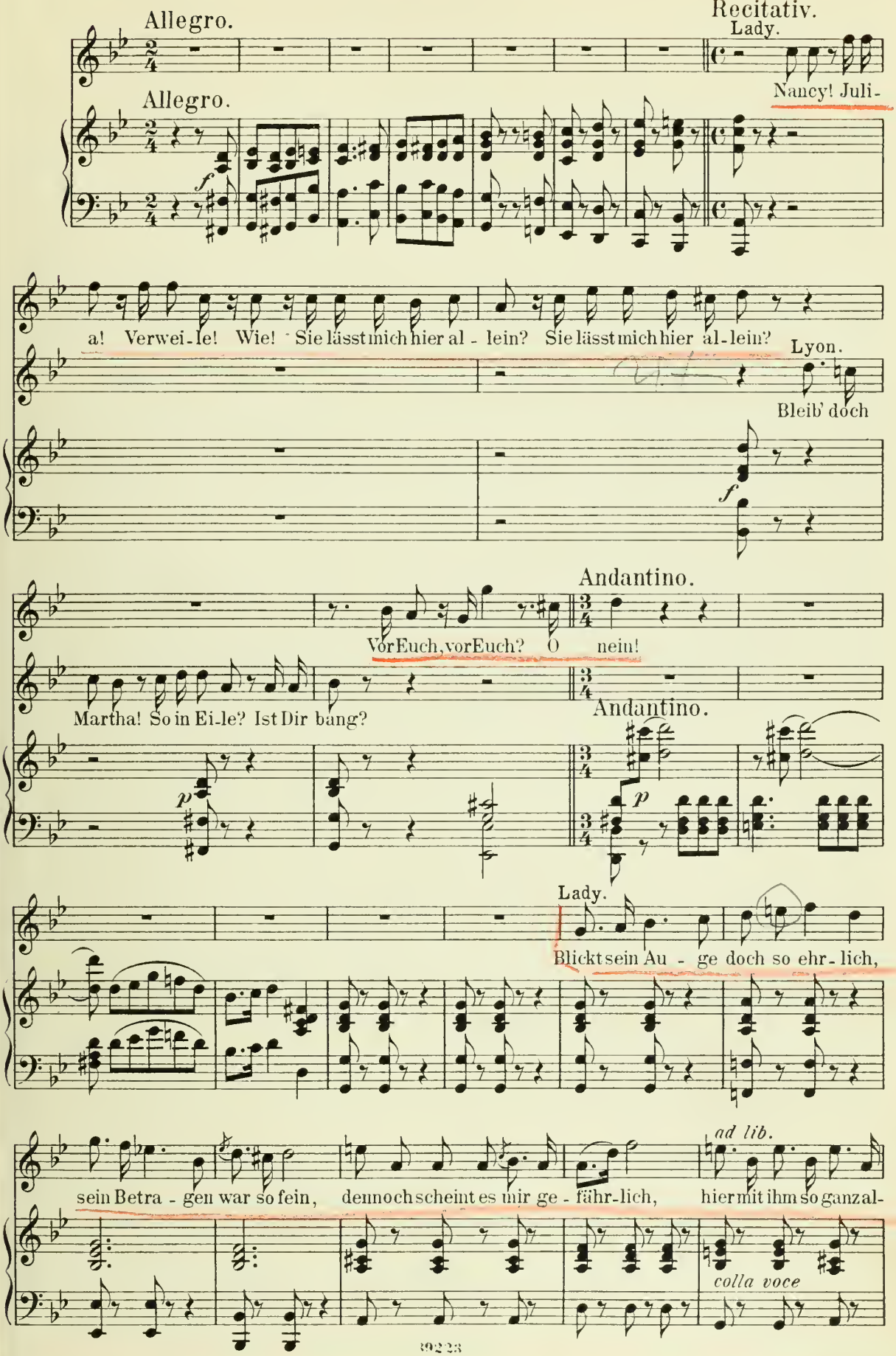

Ja doch, ja!
Ja doch, ja!
Ja doch, ja!
Ja doch, ja!
sehr Ihr?
Und ver-steht Ihr?
Sehr Ihr,
sehr Ihr?
Und ver-steht Ihr?
Sehr Ihr,
(lachend.)
Ja doch, ja! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
Ja doch, ja! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
seht Ihr und ver-steht Ihr, und ver-steht Ihr, und ver-steht Ihr?
seht Ihr und ver-steht Ihr, und ver-steht Ihr, und ver-steht Ihr?
(Alle lachend.)
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,


ha! Ah! zu lu-stig, ah, ah!
ha! Nein, zu lu-stig, wie am Rädchen, Her-ku - les bewegt das Bret, wie er
ha! Im-mer munter dreht das Rädchen, auf und 'run-ter lasst das Bret, fein, ihr
ha! Im-mer munter dreht das Rädchen, auf und 'run-ter lasst das Bret, fein, ihr
cresc.
Nein, zu
zier-lich zieht das Fädchen, dass im Schnurren fein sich's dreht! Nein, zu lu - stig, wie am
Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht! Im - mer mun-ter dreht das
Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht! Schnurr, schnurr, schnurr,
poco a poco
lustig, wie am Rädchen, er so zierlich zieht das Fädchen, ha, ha, ha,
Rädchen, Her-ku-les bewegt das Bret, wie er zierlich zieht das Fädchen, dass im Schnurren fein sich's
Rädchen, auf und 'runter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das Fädchen, dass das Rädchen schnurrend
schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, schnurr, fein, ihr Mädchen, zieht das Fädchen, schnurr, schnurr, schnurr,
f


ha! Ah!
dreht! Nein, zu lustig, wie am Rädchen, Herku - les bewegt das Bret, wie er zierlich zieht das
dreht! Immer munter dreht das Rädchen, auf und 'runter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das
Immer munter dreht das Rädchen, auf und 'runter lasst das Bret, fein, ihr Mädchen, zieht das
molto ritenuto.
ossia
molto ritenuto
colla voce
Fädchen, da s im Schnurren fein sich's dreht, ja, dass sich's
Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht, ja, dass sich's
Fädchen, dass das Rädchen schnurrend dreht, ja, dass sich's
Molto animato.
— Nein, zu lu - stig, wie am Rädchen, der Pächter tritt das Bret, wie er zierlich zieht das
dreht, nein, zu lu - stig, wie am Rädchen, der Pächter tritt das Bret, wie er zierlich zieht das
dreht, im mer munter dreht das Rädchen, und zierlich zieht das Fädchen, ja, zierlich zieht das
dreht, im mer munter dreht das Rädchen, und zierlich zieht das Fädchen, ja, zierlich zieht das
Molto animato.


Fädchen, dass schnurrend es sich dreht, wie er zier-lich zieht das Fäd-chen, dass im
Fädchen, dass schnurrend es sich dreht, wie er zier-lich zieht das Fäd-chen, dass im
Fädchen, dass schnurrend es sich dreht, fein, ihr Mädchen, zieht das Fäd-chen, dass das
Fädchen, dass schnurrend es sich dreht, fein, ihr Mädchen, zieht das Fäd-chen, dass das
Schnurren fein sich's dreht, dass im Schnurren fein sich's dreht, sich's dreht.
Schnurren fein sich's dreht, dass im Schnurren fein sich's dreht, sich's dreht.
Räd-chen schnurrend dreht, dass das Räd-chen, dass das Räd - - - chen dreht.
Räd-chen schnurrend dreht, dass das Räd-chen, dass das Räd - - - chen dreht.

Nº 9. Duett.


Allegro.
Recitativ.
Lady.
Nancy! Juli-
Allegro.
f
a! Verwei-le! Wie! Sie lässt mich hier al - lein? Sie lässt mich hier al-lein?
Lyon.
Bleib' doch
f
Andantino.
Vor Euch, vor Euch? O nein!
Martha! So in Ei-le? Ist Dir bang?
Andantino.
p
p
Lady.
Blickt sein Au - ge doch so ehr - lich,
ad lib.
sein Betra - gen war so fein, dennoch scheint es mir ge - fähr-lich, hier mit ihm so ganz al-
colla voce

Lady.

lein.

Lyon.

Mein ich's doch so treu und ehr-lich, lau-ter ist mein Herz und rein;

Lyon.

den-noch klopft es un-auf-hör-lich, bin ich mit ihr, mit ihr al-lein!

dol.

Lyon.

Nun! Ich will auch nimmer schel-ten, will nicht streng und herrisch

Lady.

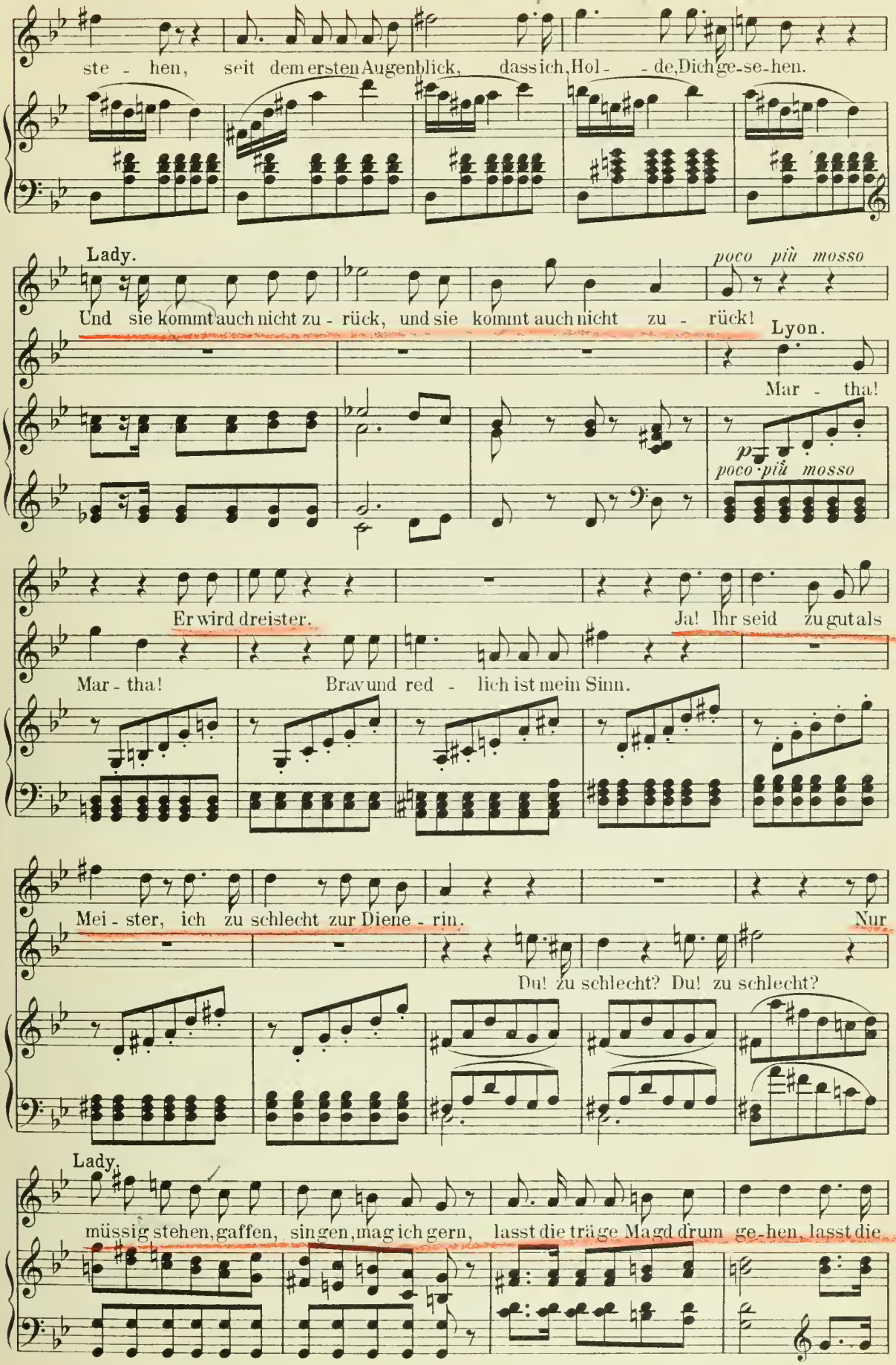
Ach! Sie lässt mich hier al-

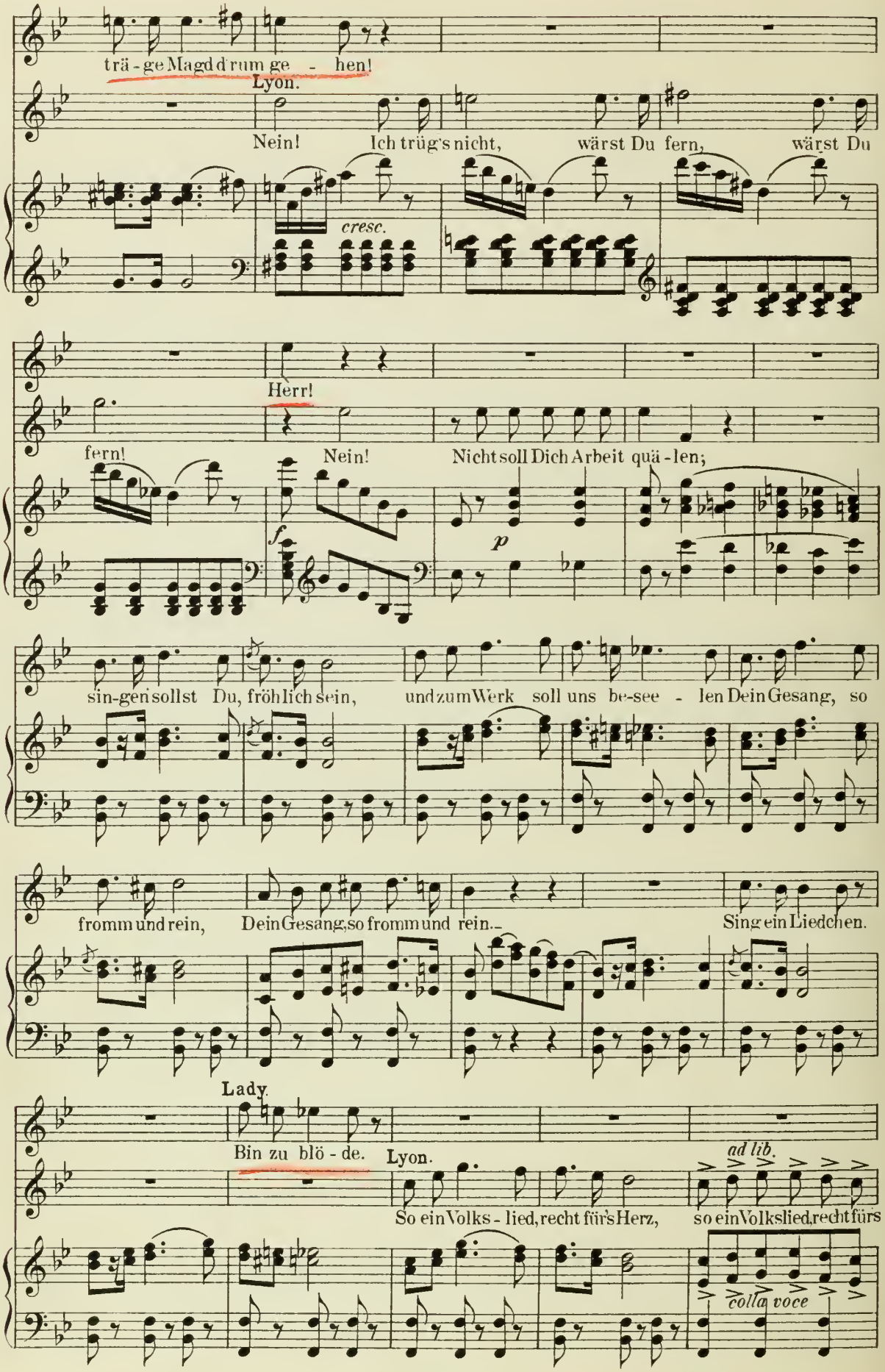
sein. Ja, Dein Wil-le soll mir gel-ten.

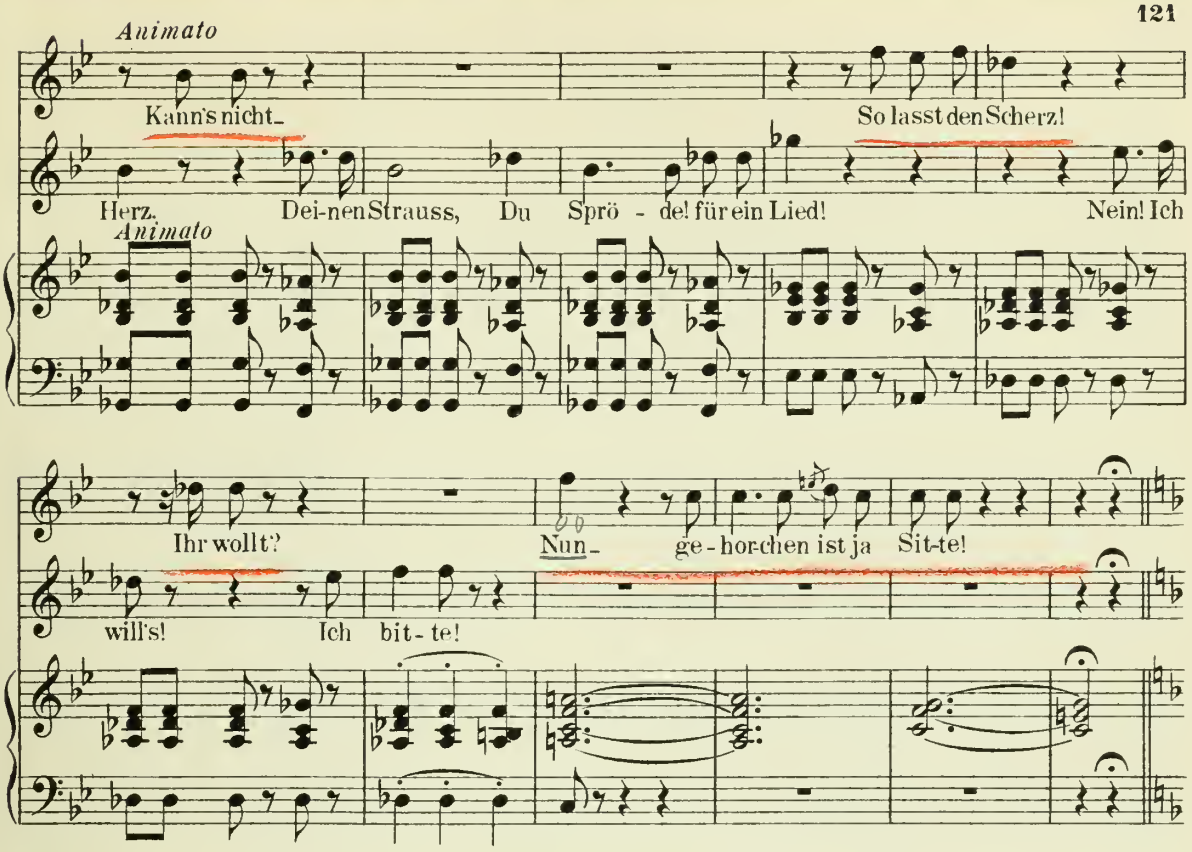
lein, ach, sie lässt mich hier al-lein!

Lyon.

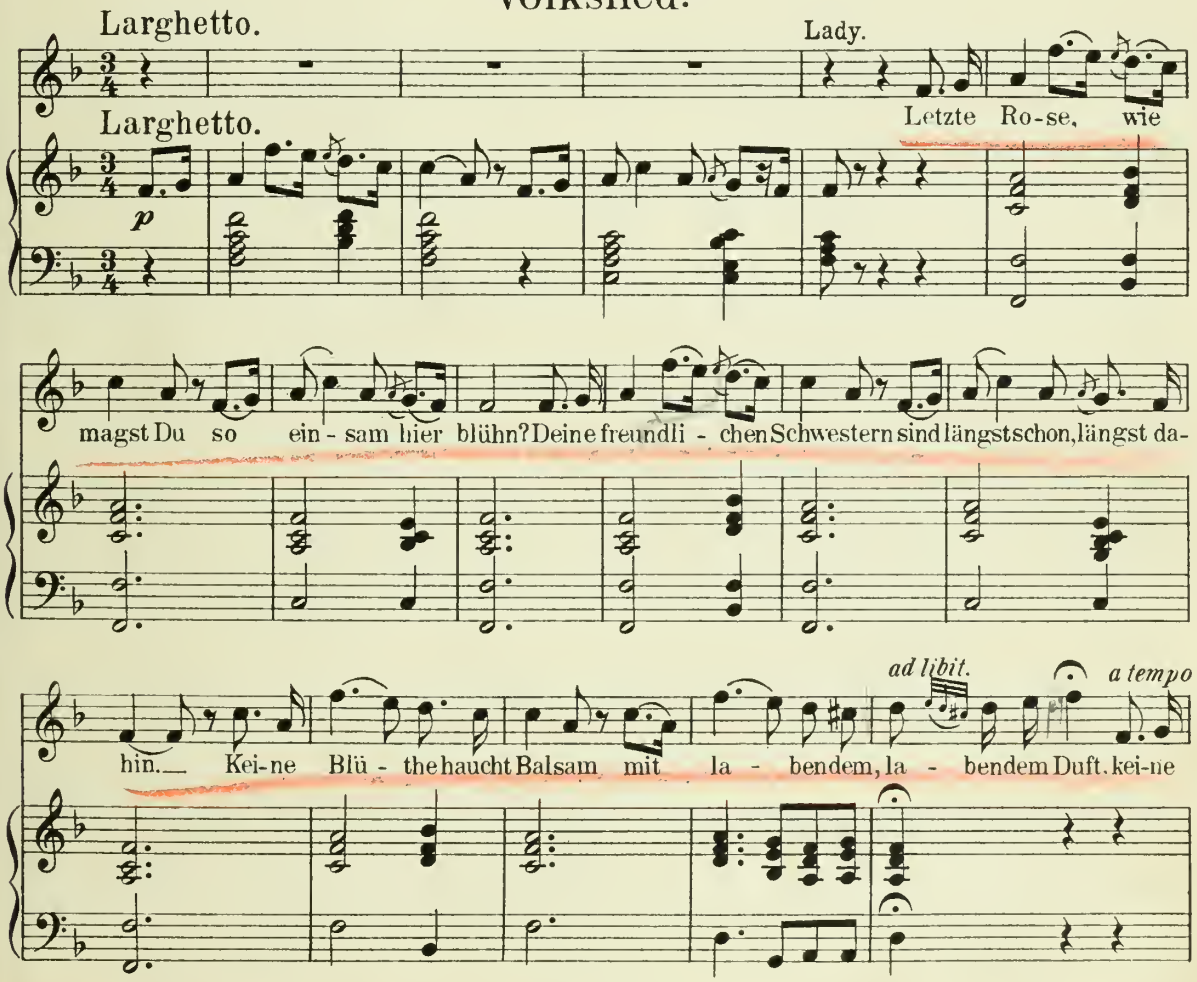
Mar-tha! Lass mich Dir's ge-

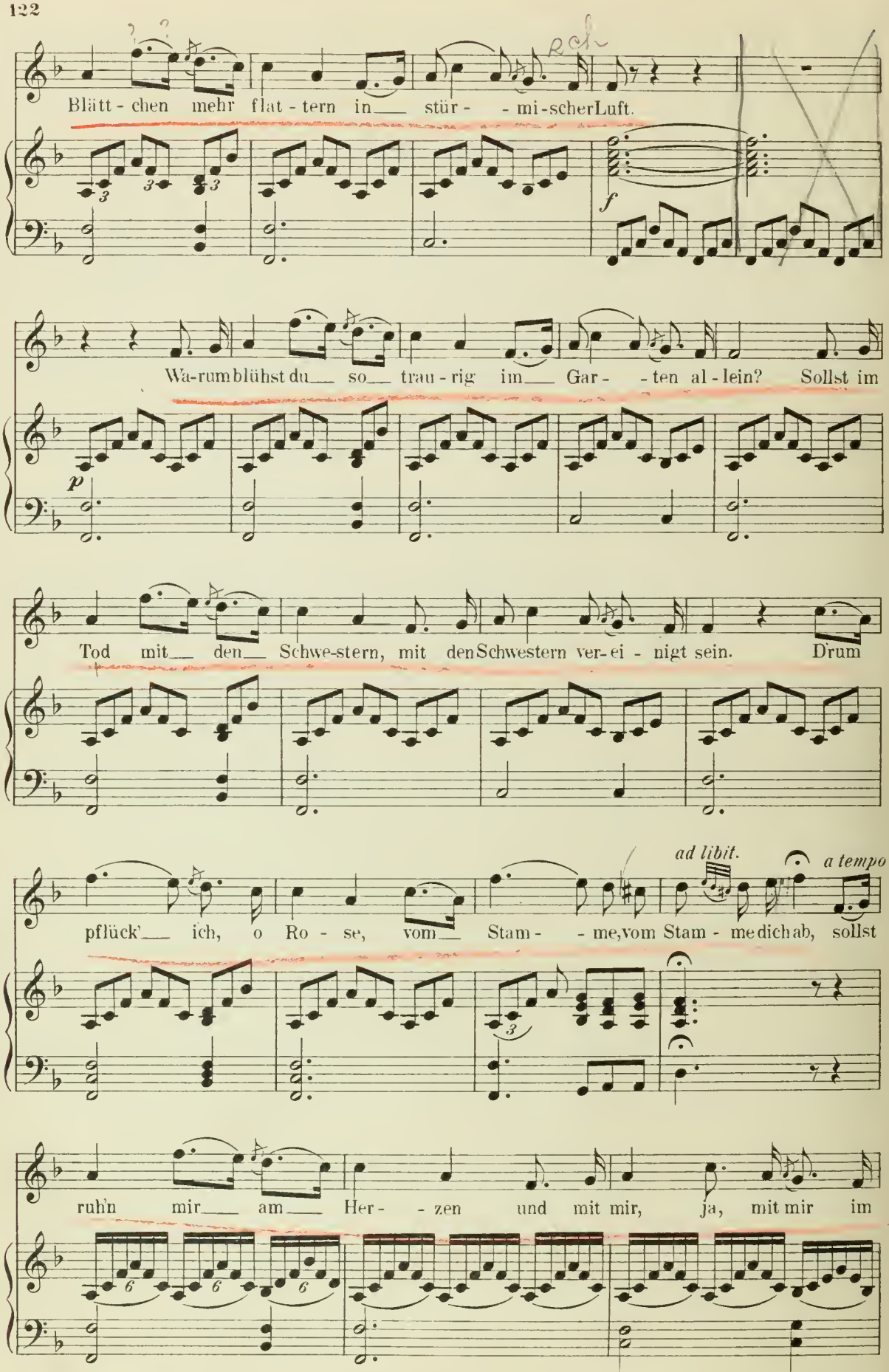

ste - hen, seit dem ersten Augenblick, dass ich Hol - - de, Dich ge-se-hen.
Lady.
poco più mosso
Und sie kommt auch nicht zu - rück, und sie kommt auch nicht zu - rück!
Lyon.
Mar - tha!
p
poco più mosso
Er wird dreister.
Ja! Ihr seid zu gut als
Mar - tha!
Brav und red - lich ist mein Sinn.
Mei - ster, ich zu schlecht zur Diene - rin.
Nur
Du! zu schlecht? Du! zu schlecht?
Lady.
müssig stehen, gaffen, singen, mag ich gern, lasst die träge Magd drum ge-hen, lasst die

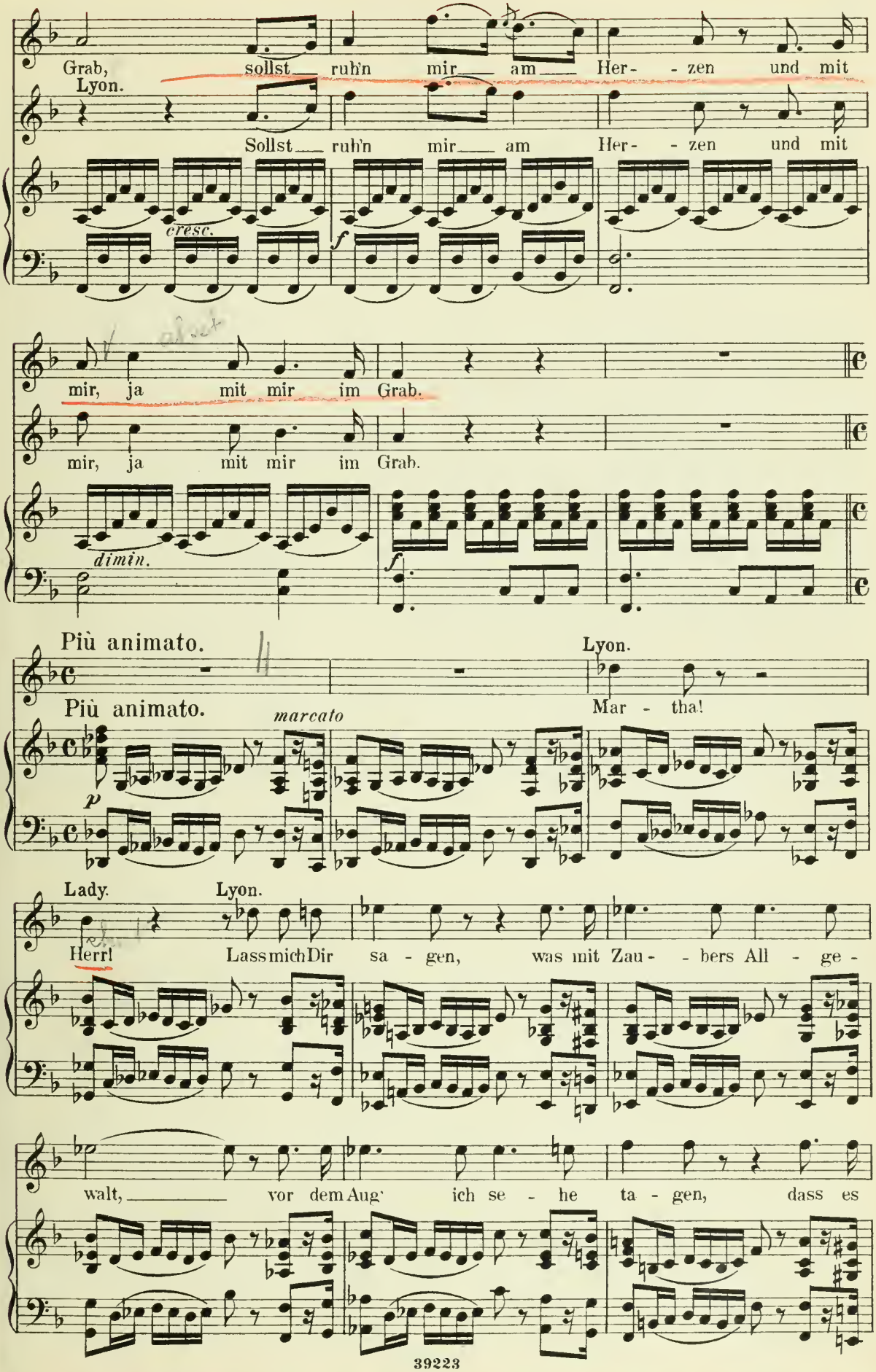

trä - ge Magd d'rum ge - hen!
Lyon.
Nein! Ich trüg's nicht, wärst Du fern, wärst Du
cresc.
Herr!
fern!
Nein! Nicht soll Dich Arbeit quä - len;
f
p
sin-gen sollst Du, fröhlich sein, und zum Werk soll uns be-see - len Dein Gesang, so
fromm und rein, Dein Gesang, so fromm und rein.
Sing ein Liedchen.
Lady.
Bin zu blö - de.
Lyon.
ad lib.
So ein Volks - lied, recht für's Herz, so ein Volkslied, recht fürs
colla voce

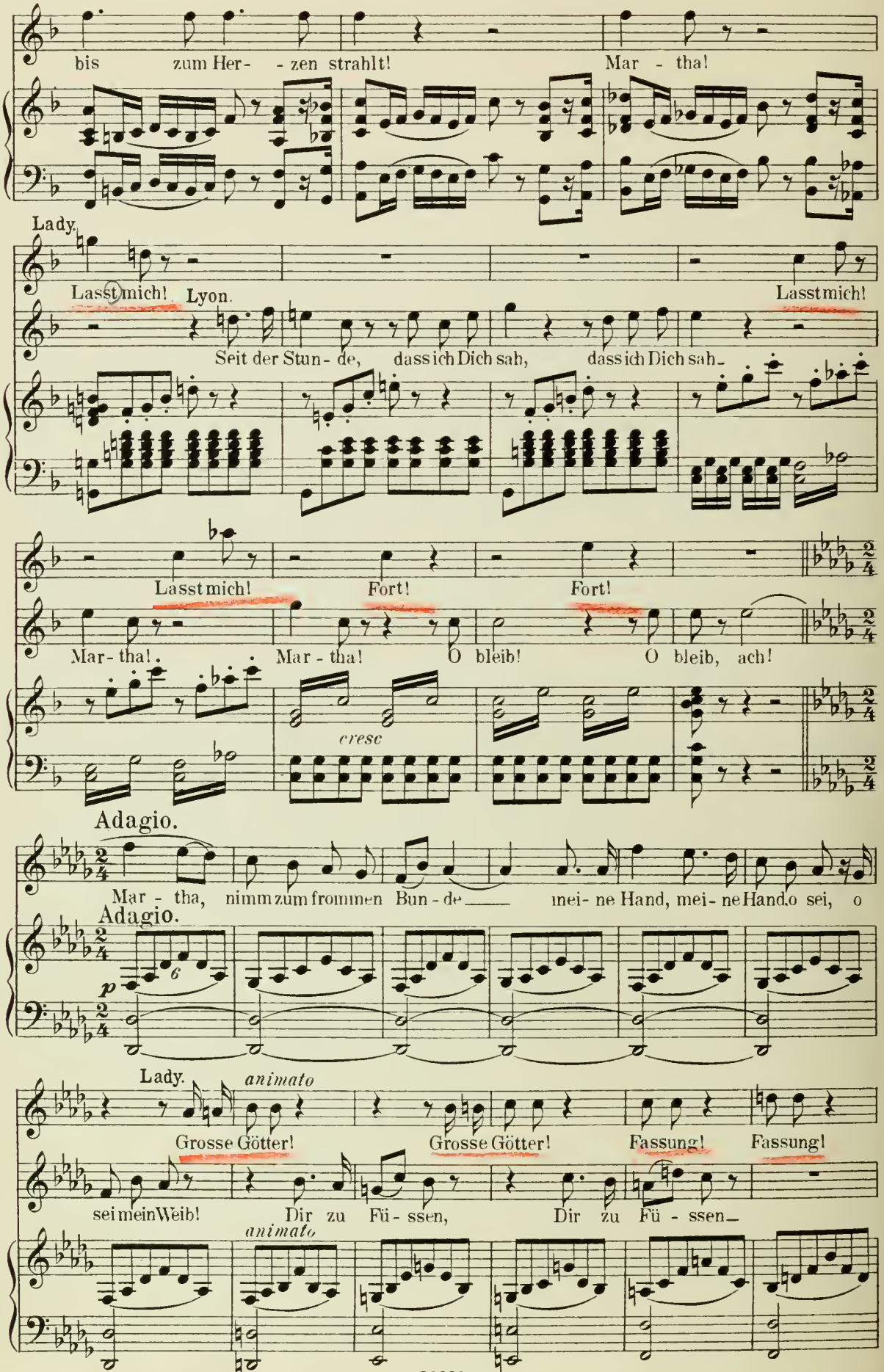

Animato
Kann's nicht_
So lasst den Scherz!
Herz. Dei-nen Strauss, Du Sprö - de! für ein Lied! Nein! Ich
Animato
Ihr wollt?
Nun_ ge-hor-chen ist ja Sit-te!
will's! Ich bit-te!

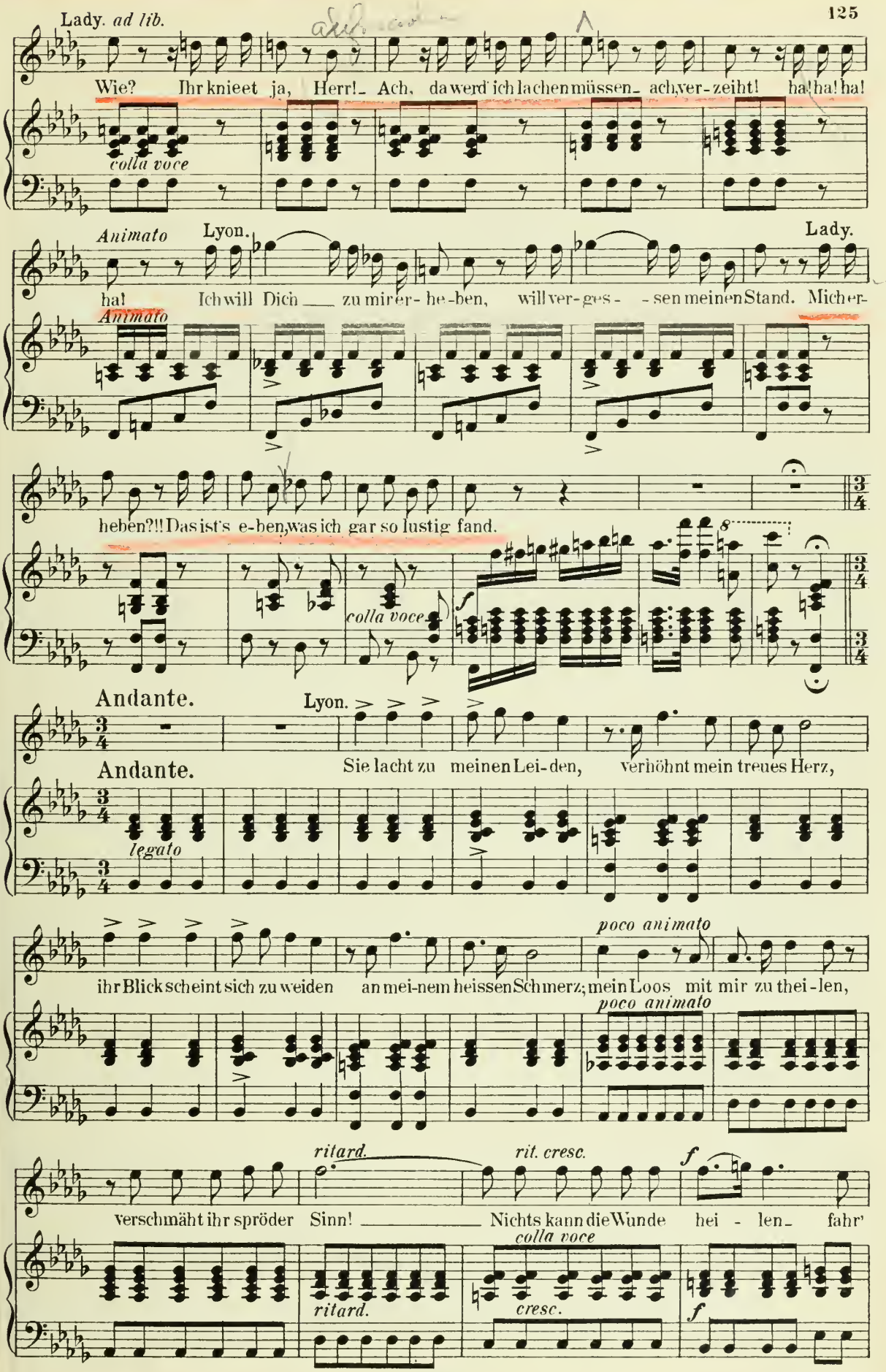
Volkslied.

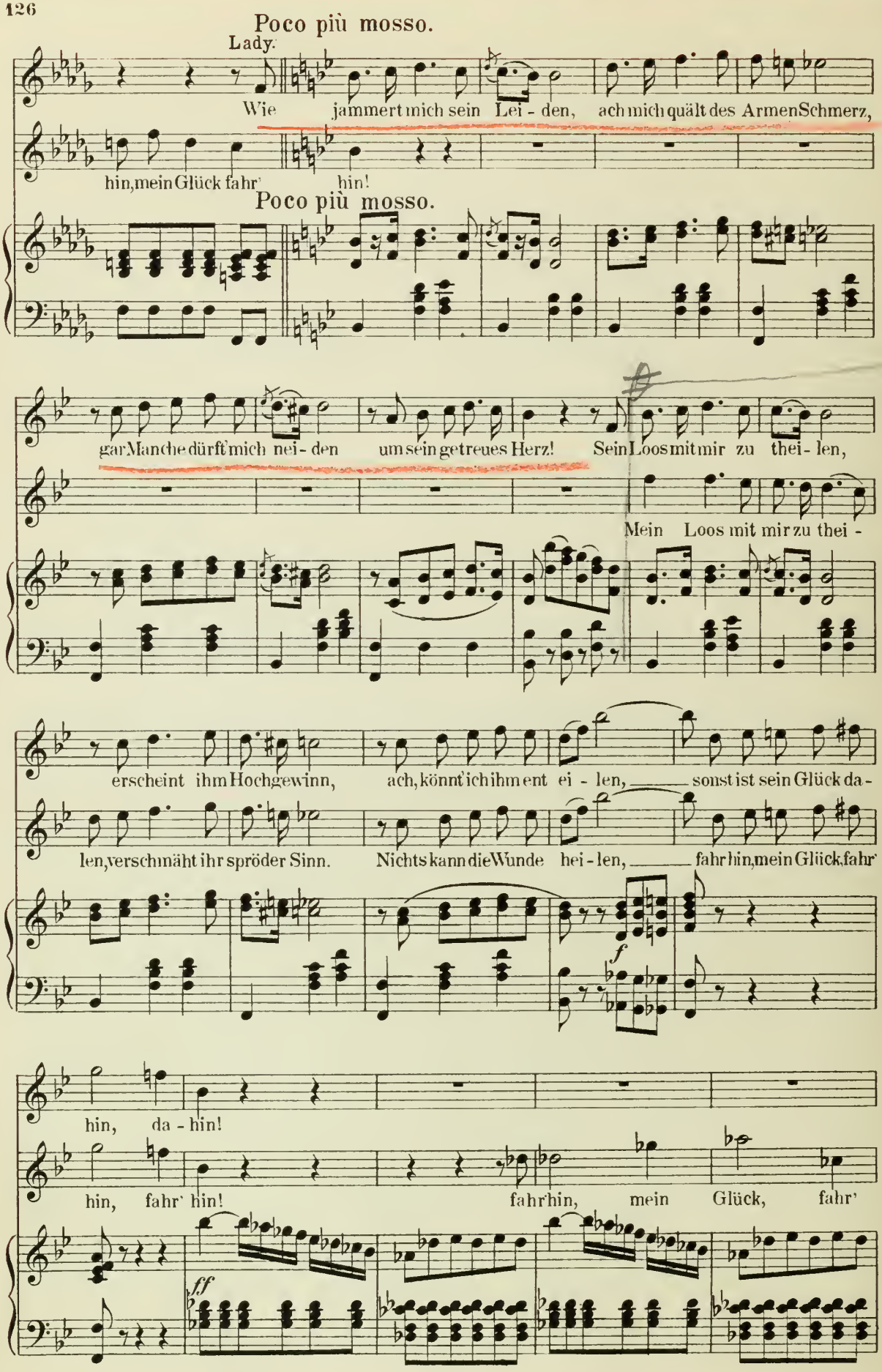

Larghetto.
Lady.
Letzte Ro-se, wie
Larghetto.
p
magst Du so ein - sam hier blühn? Deine freundli - chen Schwestern sind längst schon, längst da-
ad libit.
a tempo
hin.__ Kei-ne Blü - the haucht Balsam mit la - bendem, la - bendem Duft. kei-ne

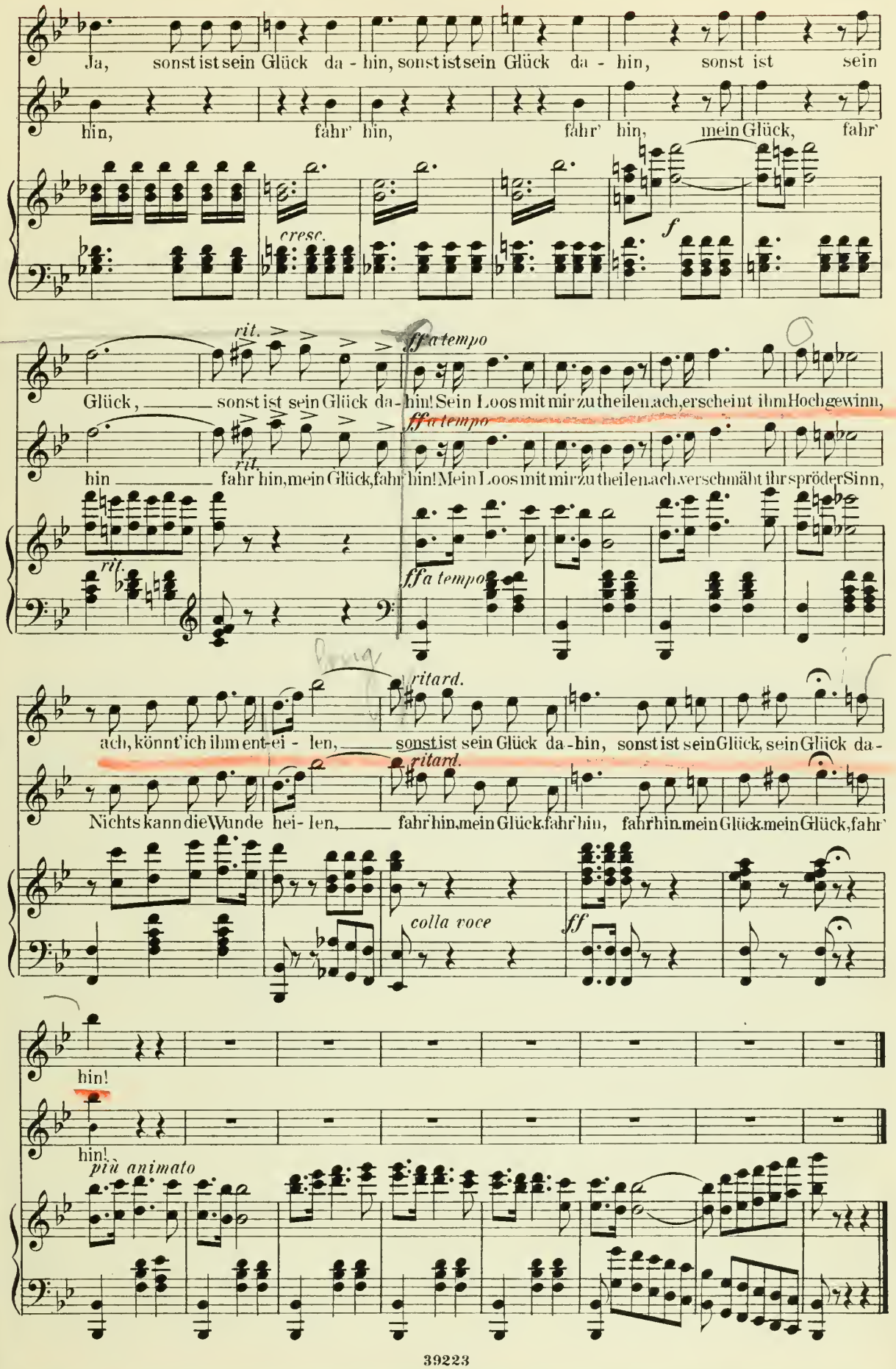

Blätt - chen mehr flat - tern in stür - - mi - scher Luft.
f
Wa-rum blühst du so trau - rig im Gar - - ten al - lein? Sollst im
p
Tod mit den Schwe-stern, mit den Schwestern ver-ei - nigt sein. Drum
ad libit.
a tempo
pflück' ich, o Ro - se, vom Stam - - me, vom Stam - me dich ab, sollst
ruh'n mir am Her - - zen und mit mir, ja, mit mir im


Grab, sollst ruh'n mir am Her- - zen und mit
Lyon.
Sollst ruh'n mir am Her- - zen und mit
cresc.
f
mir, ja mit mir im Grab.
mir, ja mit mir im Grab.
dimin.
f
Più animato.
Lyon.
Più animato.
Mar - tha!
marcato
p
Lady.
Lyon.
Herr!
Lass mich Dir sa - gen, was mit Zau- - bers All - ge -
walt, vor dem Aug' ich se - he ta - gen, dass es

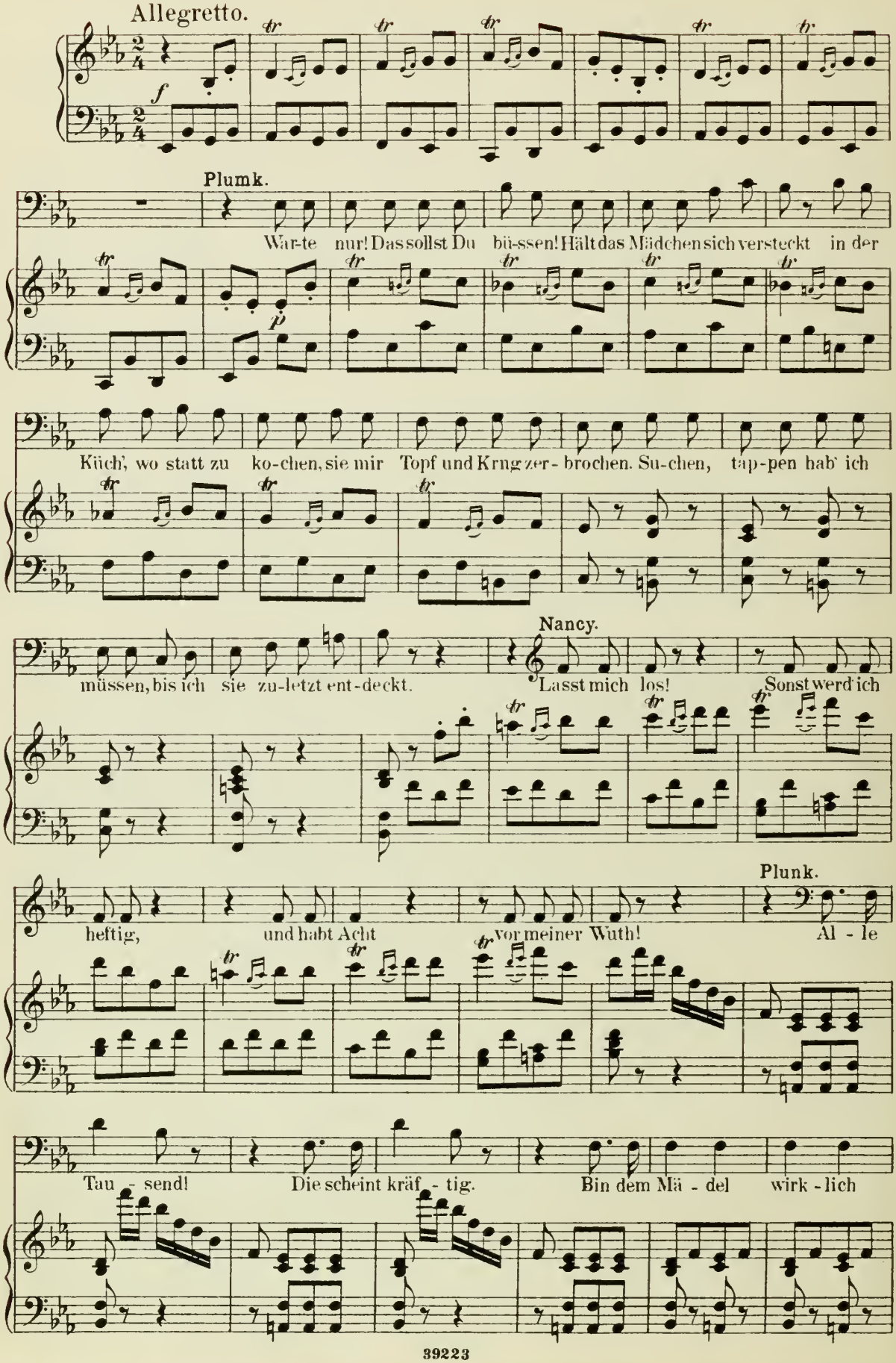

bis zum Her- - zen strahlt!
Mar - tha!
Lady.
Lasst mich!
Lyon.
Lasst mich!
Seit der Stun- de, dass ich Dich sah, dass ich Dich sah-
Lasst mich!
Fort!
Fort!
Mar- tha!
Mar - tha!
O bleib!
O bleib, ach!
cresc
Adagio.
Mar - tha, nimm zum frommen Bun - de mei- ne Hand, mei- ne Hand o sei, o
Adagio.
p
6
Lady.
animato
Grosse Götter!
Grosse Götter!
Fassung!
Fassung!
sei mein Weib!
Dir zu Fü - ssen,
Dir zu Fü - ssen
animato

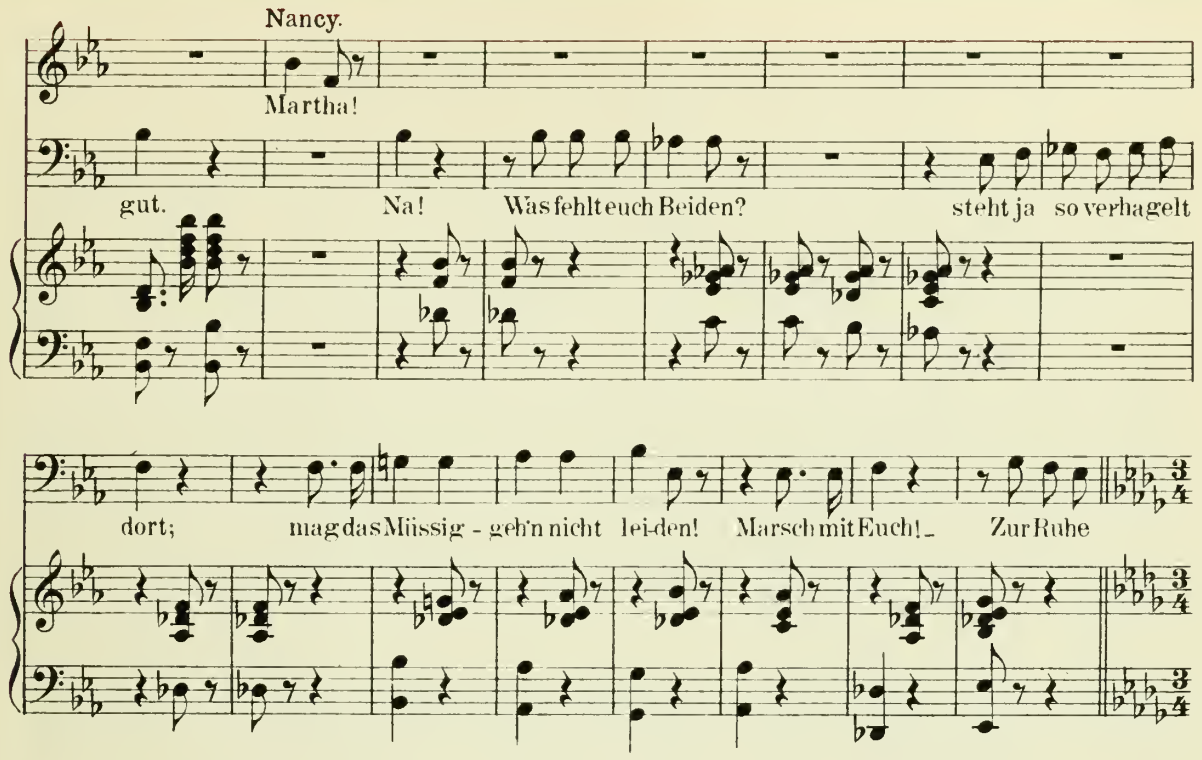

Lady. ad lib.
Wie? Ihr knieet ja, Herr! Ach, da werd' ich lachen müssen, ach, verzeiht! ha! ha! ha!
colla voce
Animato
Lyon.
Lady.
ha! Ich will Dich zu mir erheben, will vergessen meinen Stand. Mich erheben?!! Das ist's eben, was ich gar so lustig fand.
Animato
colla voce
f
Andante.
Lyon.
Andante.
Sie lacht zu meinen Leiden, verhöhnt mein treues Herz,
legato
poco animato
ihr Blick scheint sich zu weiden an meinem heissen Schmerz; mein Loos mit mir zu theilen,
poco animato
ritard.
rit. cresc.
f
verschmäht ihr spröder Sinn! Nichts kann die Wunde heilen fahr'
colla voce
ritard.
cresc.
f


Poco più mosso.
Lady.
Wie jammert mich sein Lei - den, ach mich quält des Armen Schmerz,
hin, mein Glück fahr' hin!
Poco più mosso.
gar Manche dürft' mich nei - den um sein getreues Herz! Sein Loos mit mir zu thei - len,
Mein Loos mit mir zu thei -
erscheint ihm Hochgewinn, ach, könnt' ich ihm ent ei - len, sonst ist sein Glück da -
len, verschmäht ihr spröder Sinn. Nichts kann die Wunde hei - len, fahr hin, mein Glück, fahr'
f
hin, da - hin!
hin, fahr' hin! fahr hin, mein Glück, fahr'
ff

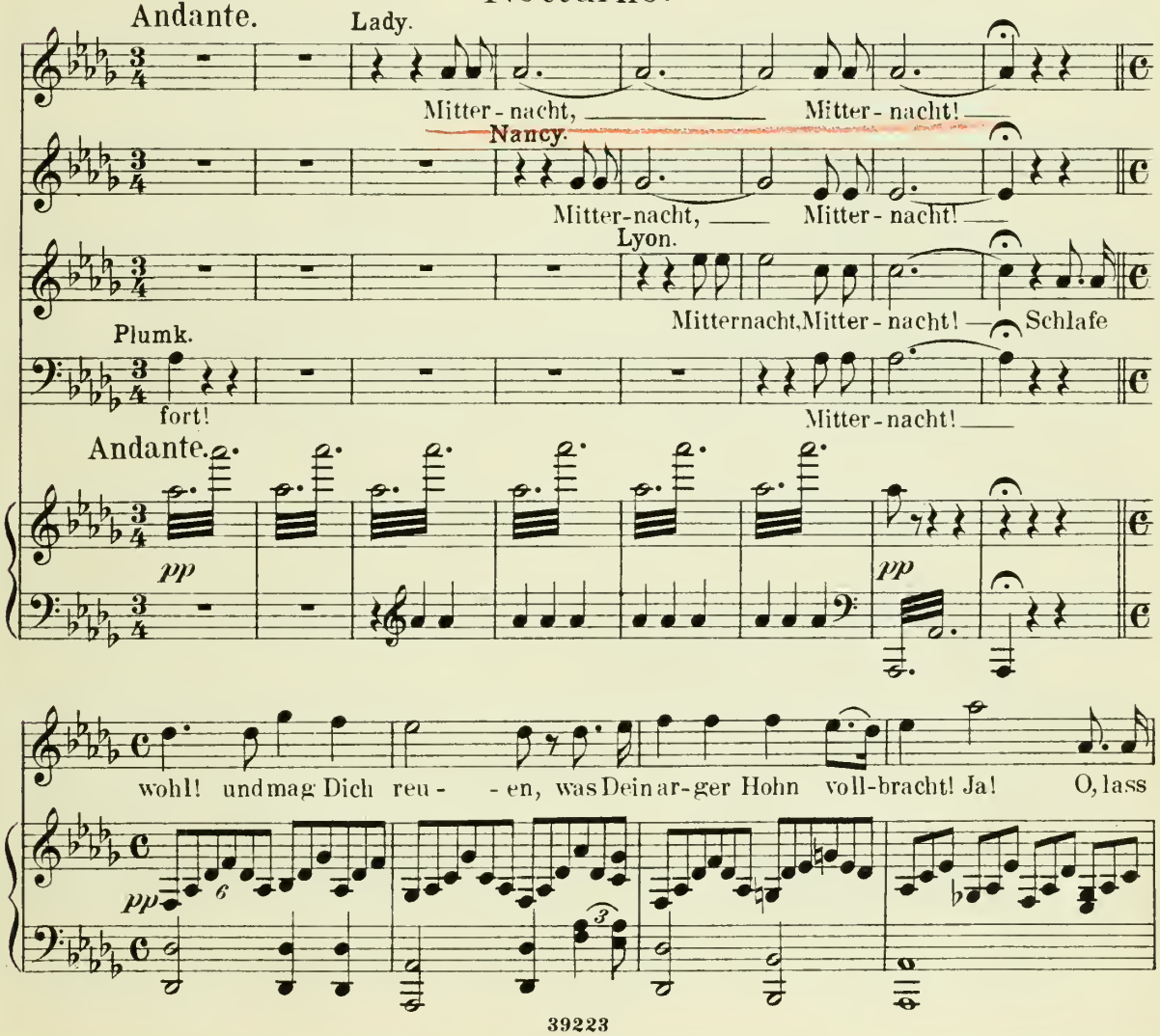

Ja, sonst ist sein Glück da - hin, sonst ist sein Glück da - hin, sonst ist sein
hin, fahr' hin, fahr' hin, mein Glück, fahr'
cresc.
f
rit.
ff a tempo
Glück, sonst ist sein Glück da - hin! Sein Loos mit mir zu theilen, ach, erscheint ihm Hochgewinn,
hin fahr hin, mein Glück, fahr hin! Mein Loos mit mir zu theilen, ach, verschmäht ihr spröder Sinn,
ach, könnt' ich ihm ent-ei - len, sonst ist sein Glück da-hin, sonst ist sein Glück, sein Glück da-
ritard.
Nichts kann die Wunde hei - len, fahr hin, mein Glück, fahr hin, fahr hin, mein Glück, mein Glück, fahr'
colla voce
ff
hin!
hin!
più animato

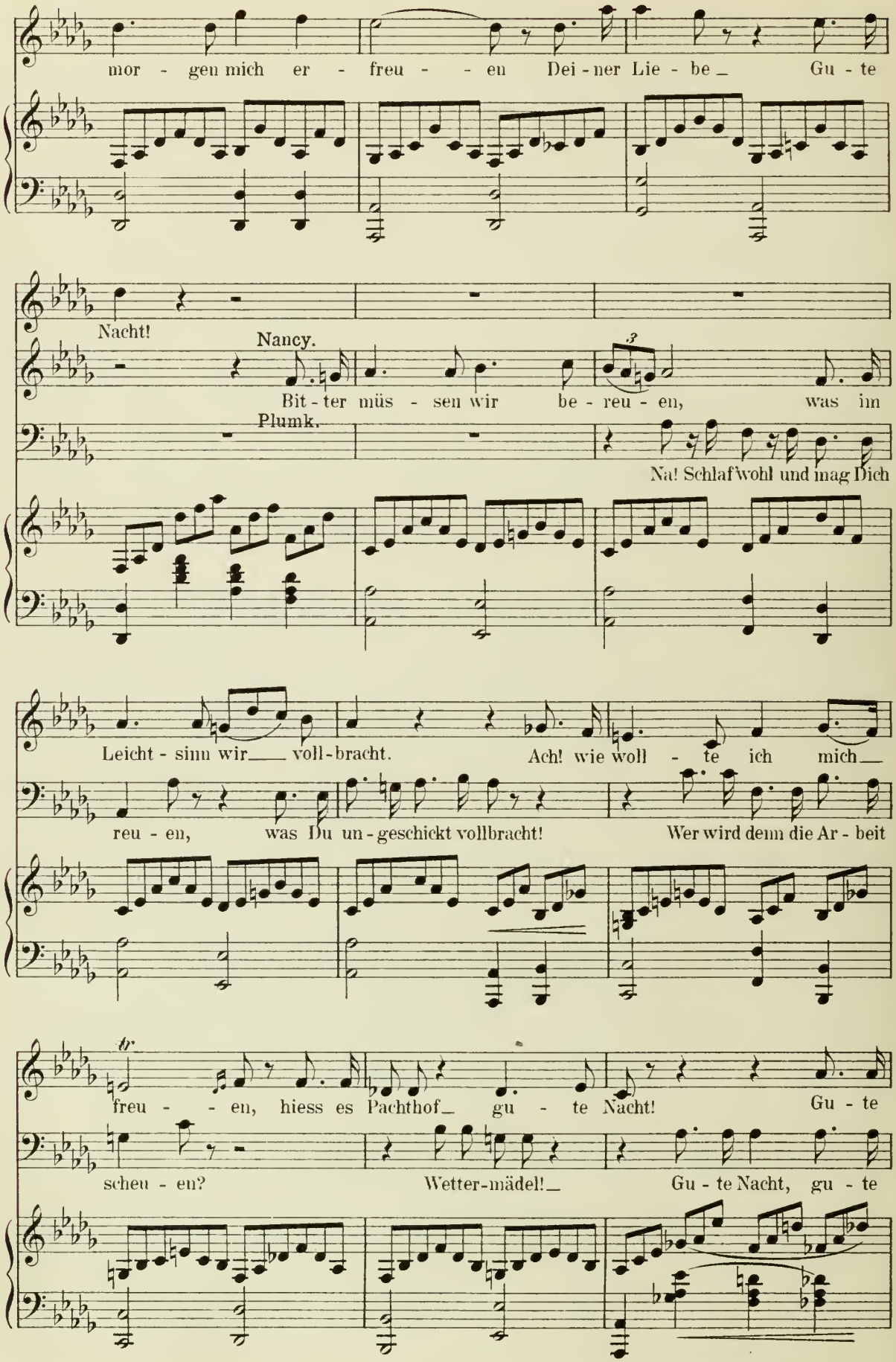
Nº 10.

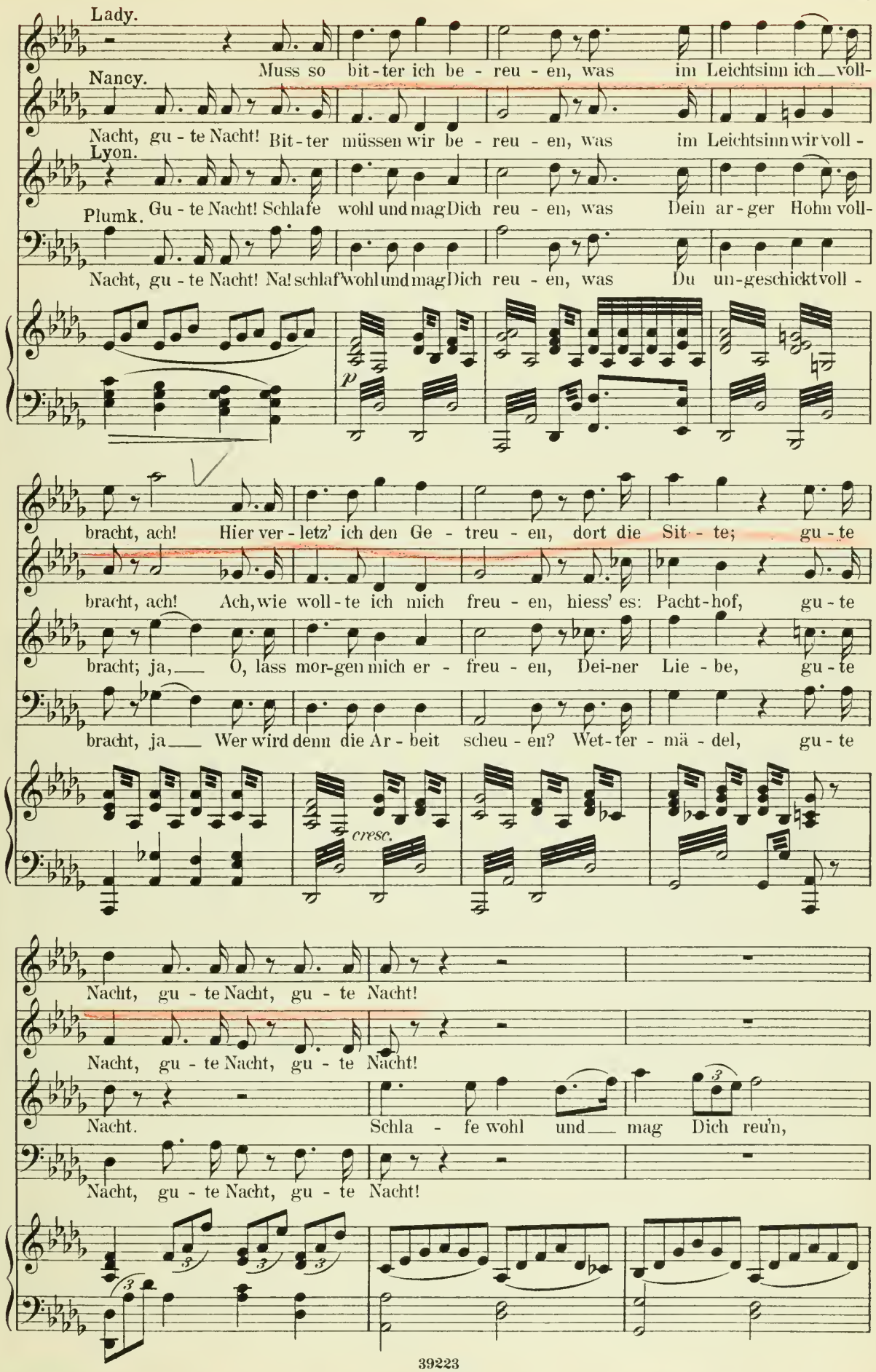

Allegretto.
f
Plumk.
War-te nur! Das sollst Du bü-ssen! Hält das Mädchen sich versteckt in der
p
Küch', wo statt zu ko-chen, sie mir Topf und Krug zer- brochen. Su-chen, tap-pen hab' ich
müssen, bis ich sie zu-letzt ent-deckt.
Nancy.
Lasst mich los!
Sonst werd' ich
heftig,
und habt Acht
vor meiner Wuth!
Plunk.
Al - le
Tau - send!
Die scheint kräf - tig.
Bin dem Mä - del
wirk - lich

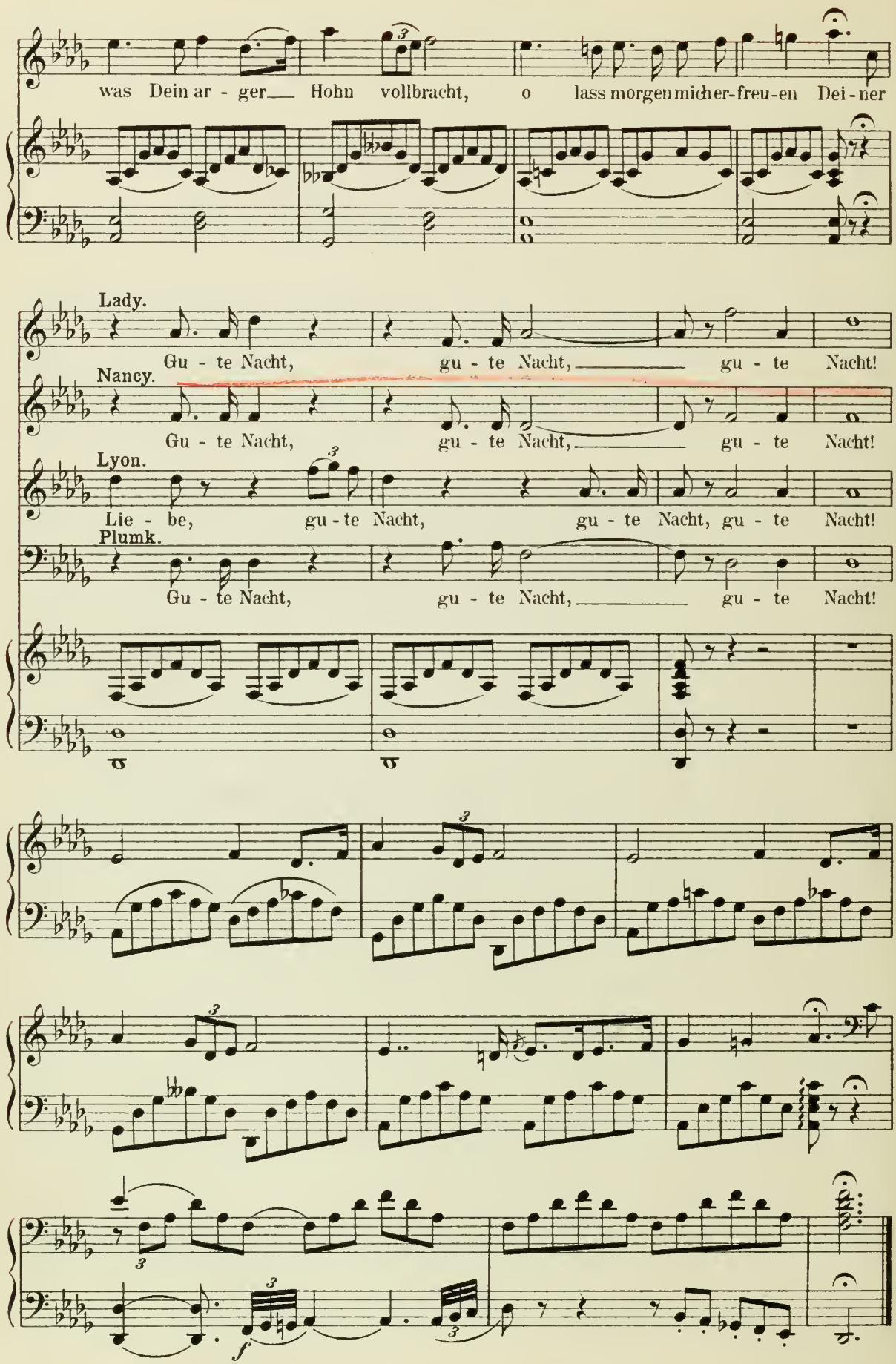

Nancy.
Martha!
gut.
Na!
Was fehlt euch Beiden?
steht ja so verhagelt
dort;
mag das Müssig - geh'n nicht lei-den!
Marsch mit Euch! –
Zur Ruhe

Notturno.

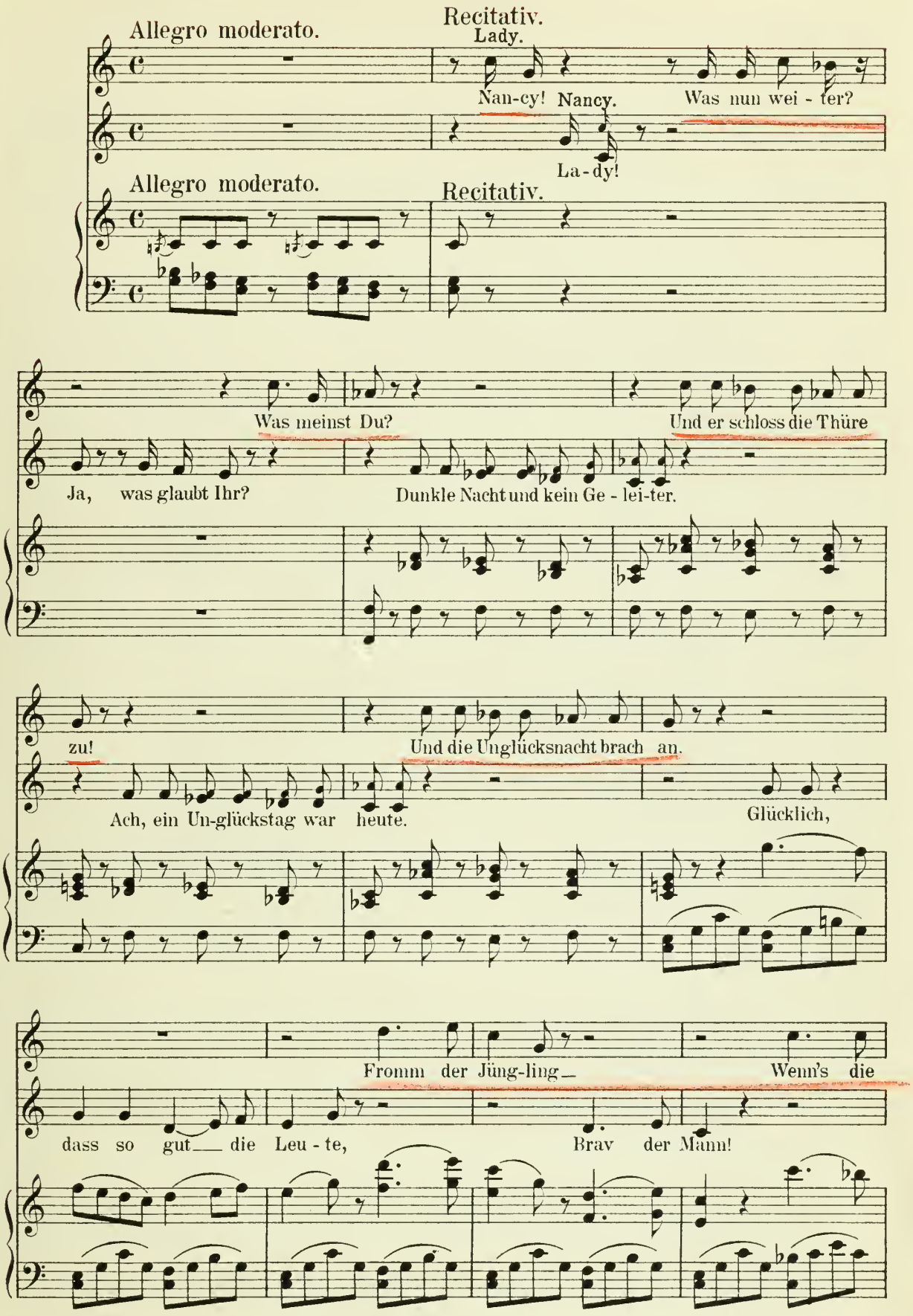

Andante.
Lady.
Mitter - nacht, Mitter - nacht!
Nancy.
Mitter - nacht, Mitter - nacht!
Lyon.
Mitternacht, Mitter - nacht! Schlafe
Plumk.
fort!
Mitter - nacht!
Andante.
pp
pp
wohl! und mag Dich reu - - en, was Dein ar-ger Hohn voll-bracht! Ja! O, lass
pp

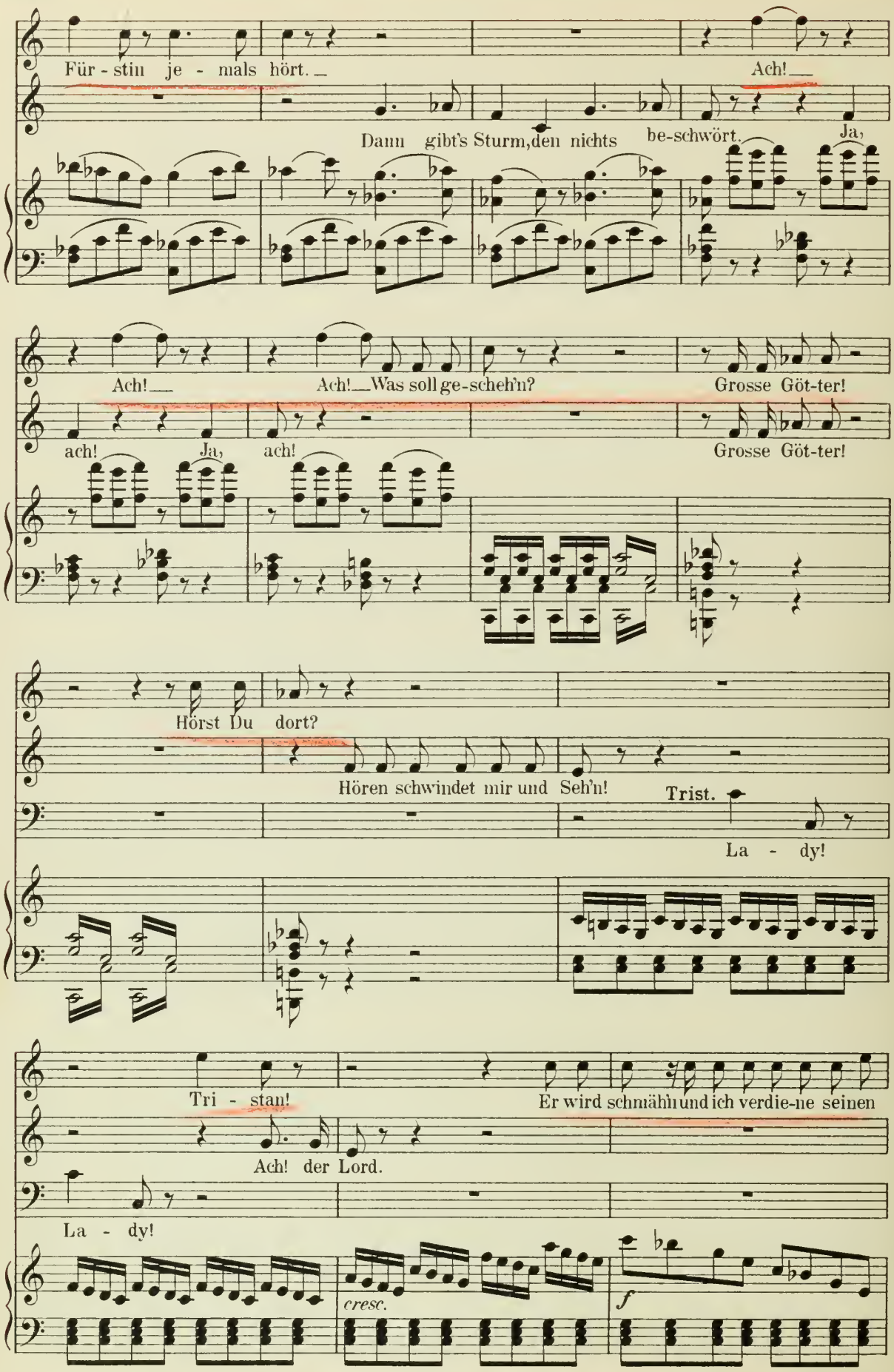

mor - gen mich er - freu - - en Dei - ner Lie - be_ Gu - te
Nacht!
Nancy.
Bit - ter müs - sen wir be - reu - en, was im
Plumk.
Na! Schlaf wohl und mag Dich
Leicht - sinn wir___ voll - bracht.
Ach! wie woll - te ich mich___
reu - en, was Du un - geschickt vollbracht!
Wer wird denn die Ar - beit
tr.
freu - - en, hiess es Pachthof_ gu - te Nacht!
Gu - te
scheu - en?
Wetter-mädel!_
Gu - te Nacht, gu - te

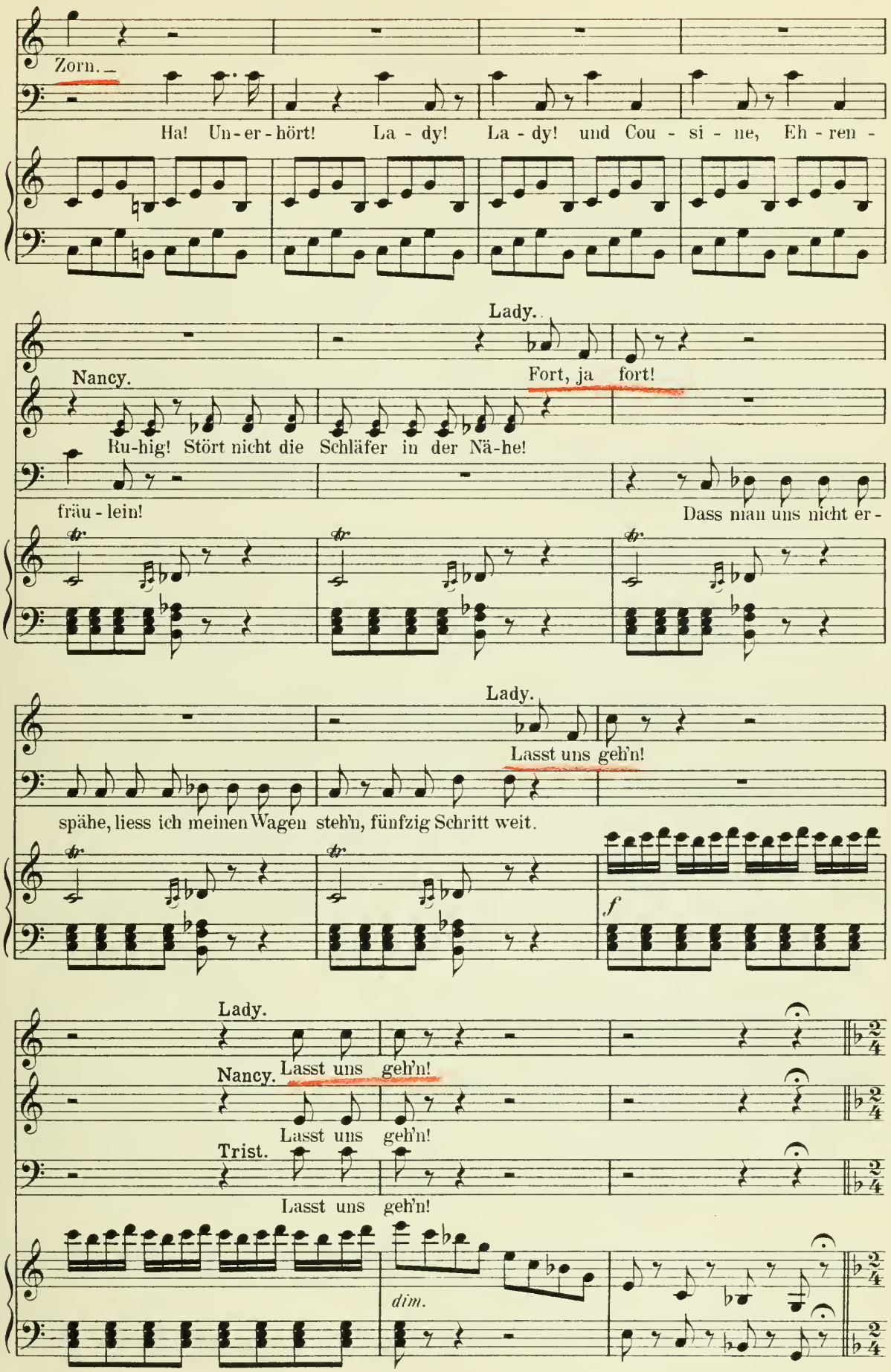

Lady.
Muss so bit-ter ich be - reu - en, was im Leichtsinn ich voll-
Nancy.
Nacht, gu - te Nacht! Bit-ter müssen wir be - reu - en, was im Leichtsinn wir voll -
Lyon.
Plumk.
Gu - te Nacht! Schlafe wohl und mag Dich reu - en, was Dein ar-ger Hohn voll-
Nacht, gu - te Nacht! Na! schlaf' wohl und mag Dich reu - en, was Du un-geschickt voll -
p
bracht, ach! Hier ver - letz' ich den Ge - treu - en, dort die Sit - te; gu - te
bracht, ach! Ach, wie woll - te ich mich freu - en, hiess' es: Pacht-hof, gu - te
bracht; ja, O, lass mor-gen mich er - freu - en, Dei-ner Lie - be, gu - te
bracht, ja Wer wird denn die Ar - beit scheu - en? Wet-ter - mä - del, gu - te
cresc.
Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
Nacht. Schla - fe wohl und mag Dich reu'n,
Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!


was Dein ar - ger__ Hohn vollbracht, o lass morgen mich er-freu-en Dei - ner
Lady.
Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
Nancy.
Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
Lyon.
Lie - be, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
Plumk.
Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
f

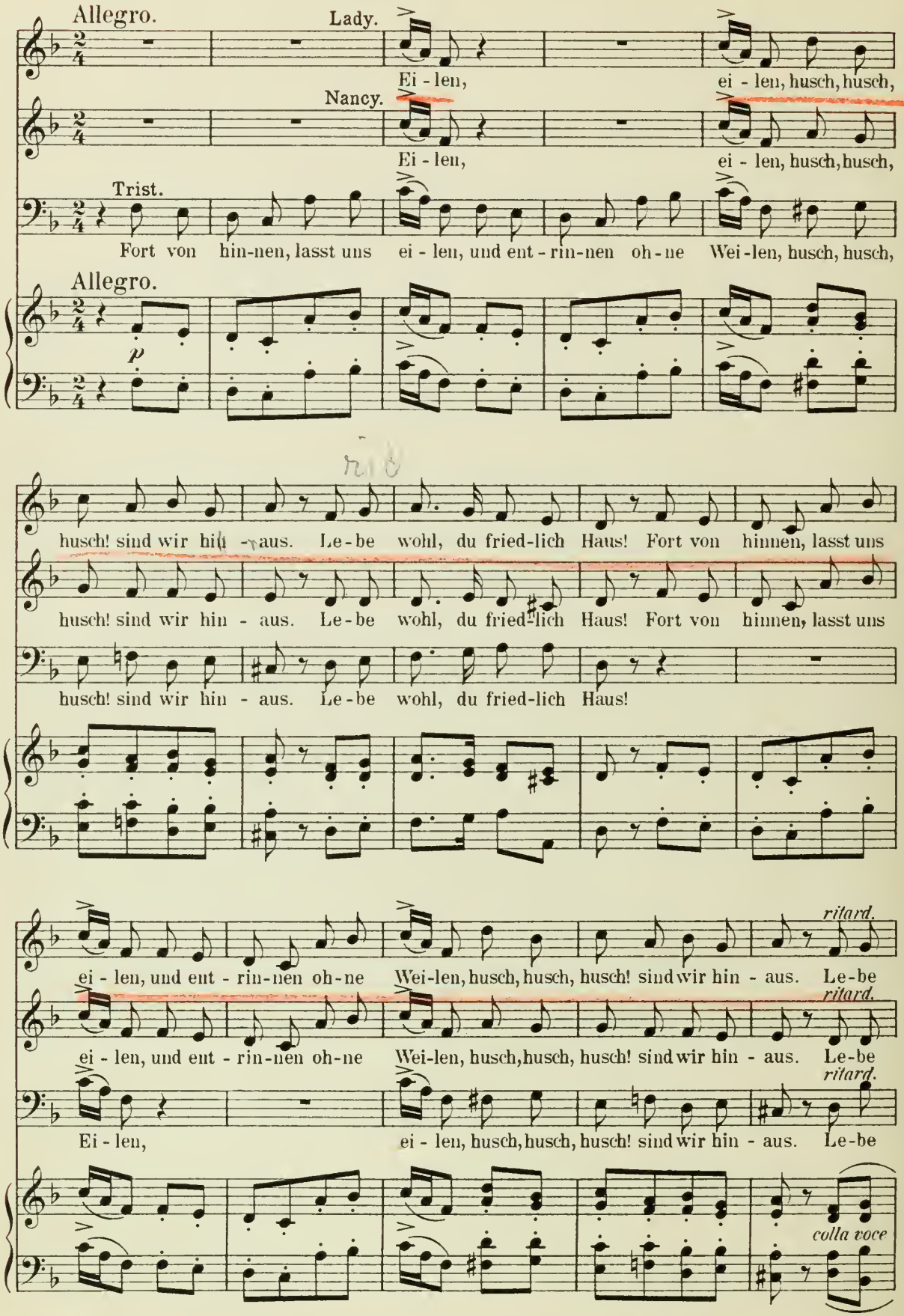
No 11.

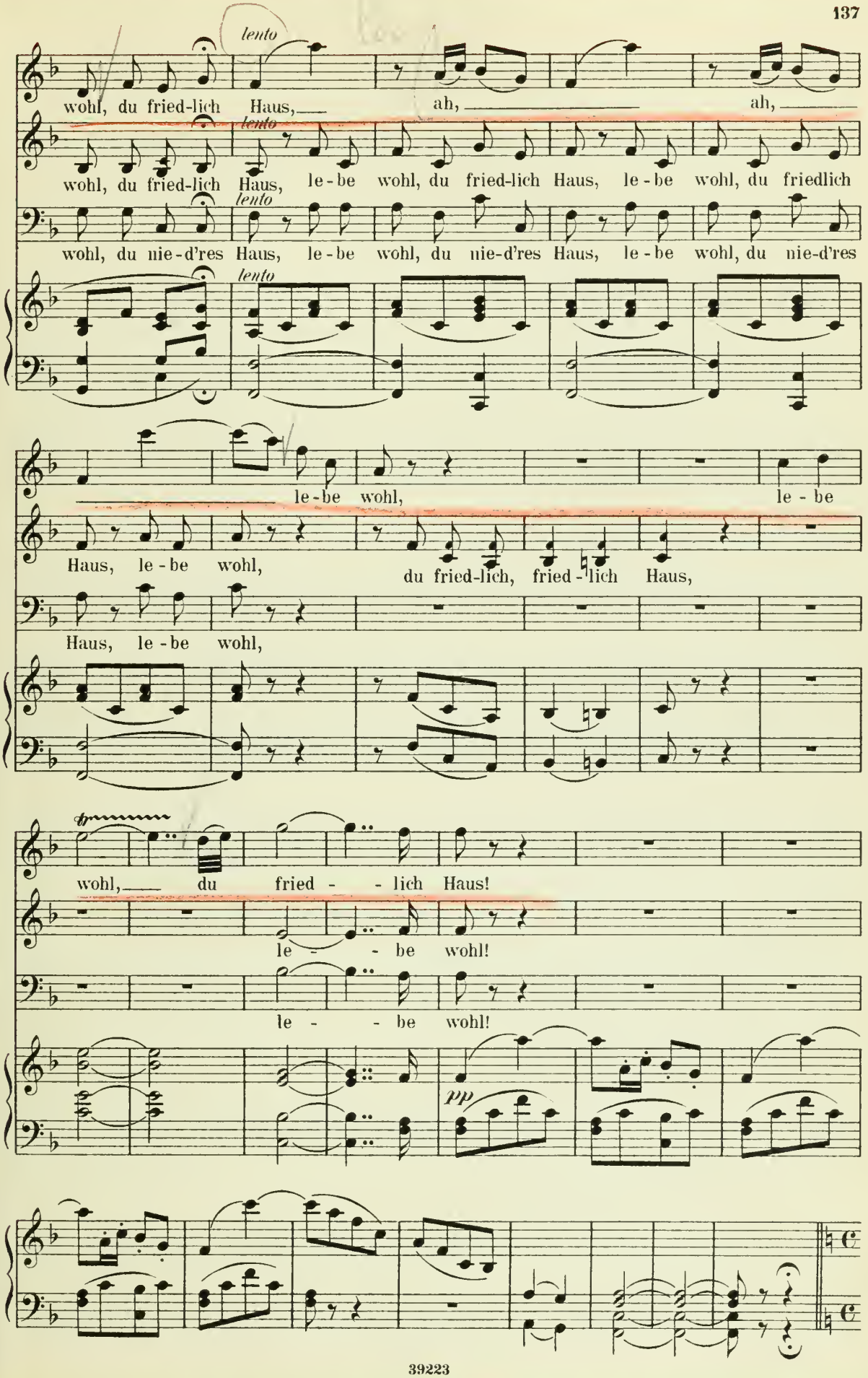

Allegro moderato.
Recitativ.
Lady.
Nan-cy! Nancy. Was nun wei - ter?
La - dy!
Allegro moderato.
Recitativ.
Was meinst Du?
Und er schloss die Thüre
Ja, was glaubt Ihr?
Dunkle Nacht und kein Ge - lei-ter.
zu!
Und die Unglücksnacht brach an.
Ach, ein Un-glückstag war heute.
Glücklich,
Fromm der Jüng-ling
Wenn's die
dass so gut die Leu - te,
Brav der Mann!


Für - stin je - mals hört. —
Ach! —
Dann gibt's Sturm, den nichts be-schwört.
Ja,
Ach! —
Ach! — Was soll ge-scheh'n?
Grosse Göt-ter!
ach!
Ja,
ach!
Grosse Göt-ter!
Hörst Du dort?
Hören schwindet mir und Seh'n!
Trist.
La - dy!
Tri - stan!
Er wird schmäh'n und ich verdie-ne seinen
Ach! der Lord.
La - dy!
cresc.
f

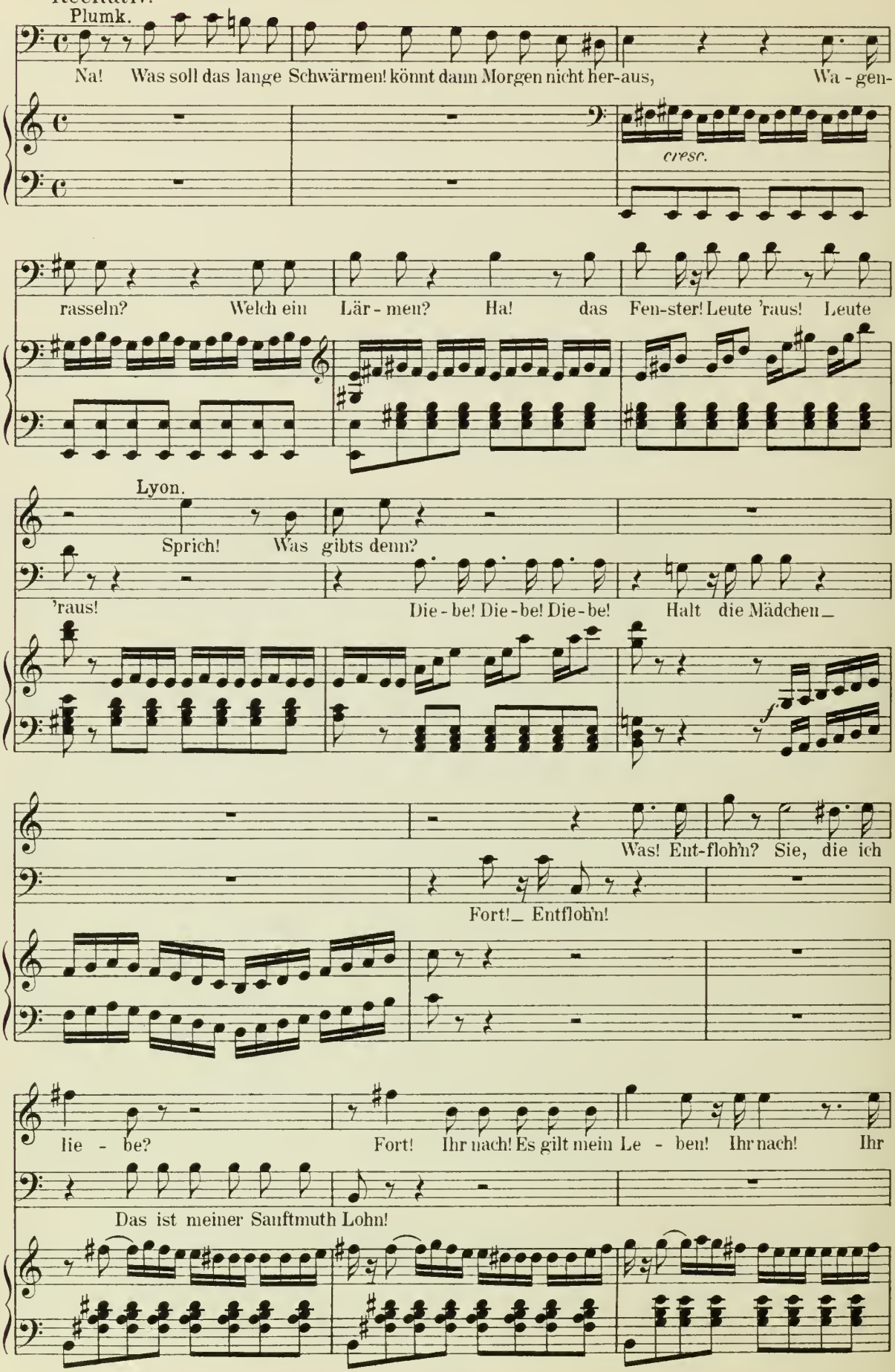

Zorn.
Ha! Un-er-hört! La-dy! La-dy! und Cou-si-ne, Eh-ren-
Lady.
Nancy.
Fort, ja fort!
Ru-hig! Stört nicht die Schläfer in der Nä-he!
fräu-lein!
Dass man uns nicht er-
Lady.
Lasst uns geh'n!
spähe, liess ich meinen Wagen steh'n, fünfzig Schritt weit.
f
Lady.
Lasst uns geh'n!
Nancy.
Lasst uns geh'n!
Trist.
Lasst uns geh'n!
dim.

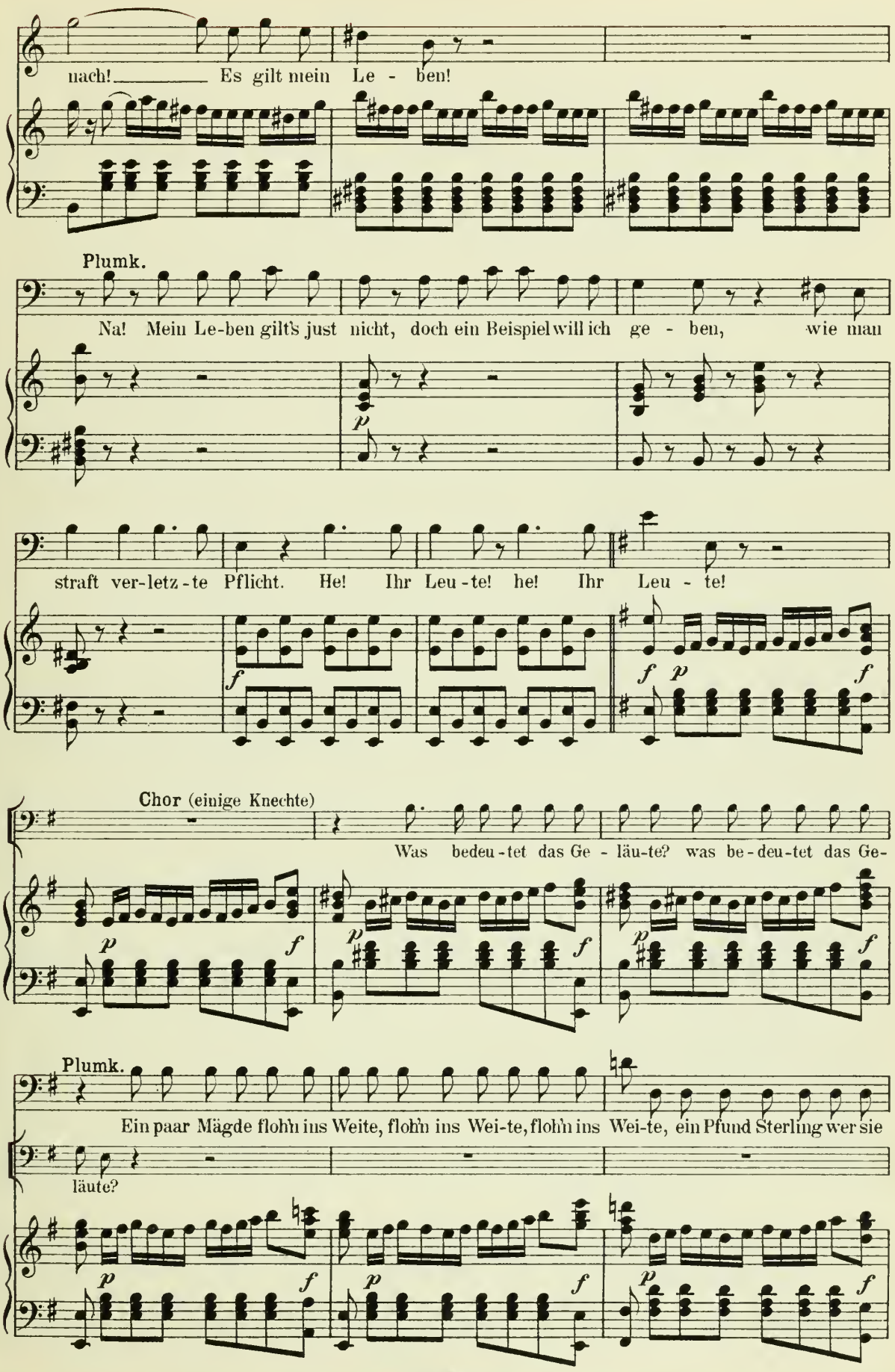
Terzettino.

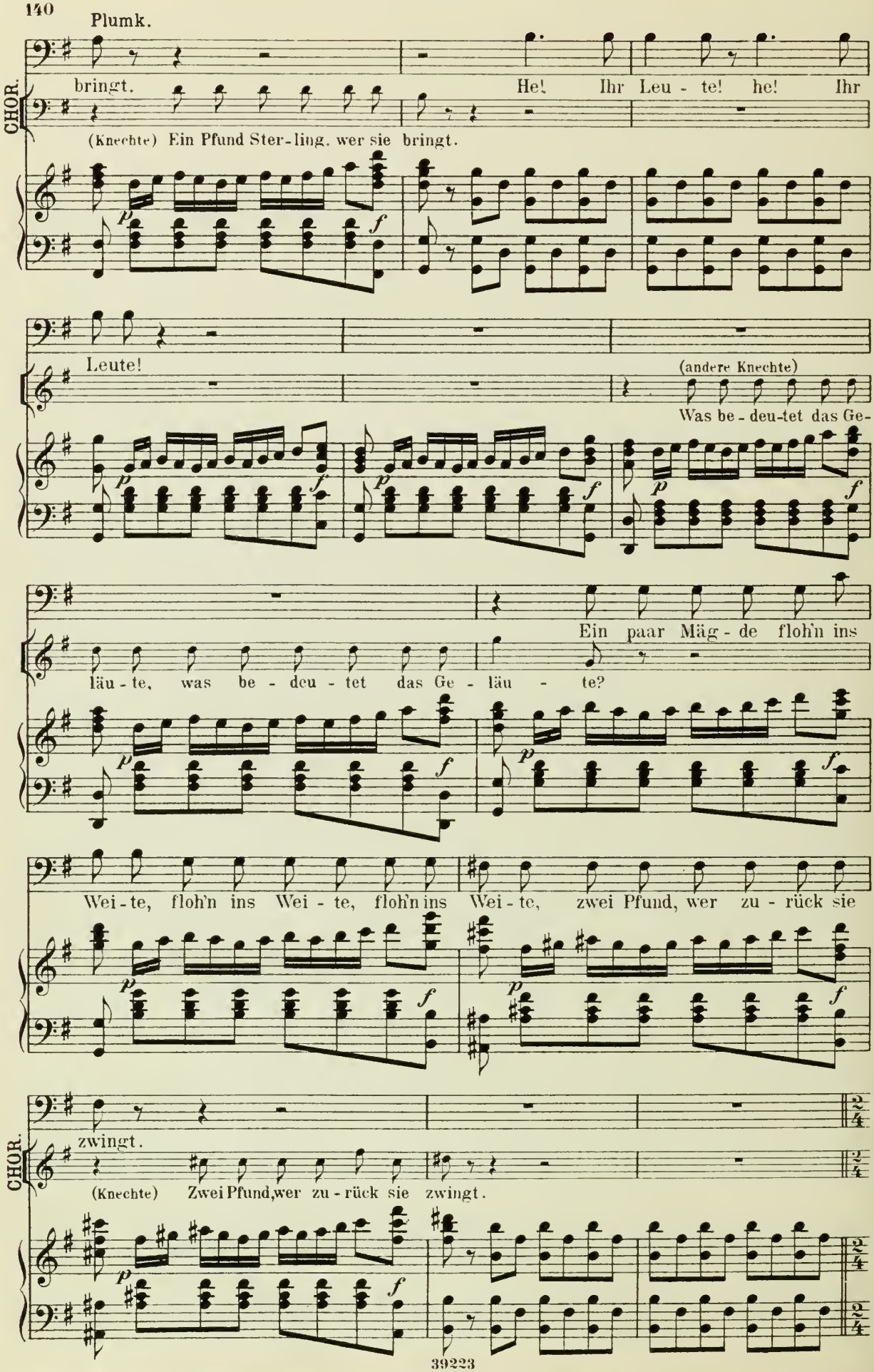

Allegro.
Lady.
Ei - len,
ei - len, husch, husch,
Nancy.
Ei - len,
ei - len, husch, husch,
Trist.
Fort von hin-nen, lasst uns ei - len, und ent - rin-nen oh - ne Wei-len, husch, husch,
Allegro.
p
husch! sind wir hin - aus. Le - be wohl, du fried-lich Haus! Fort von hinnen, lasst uns
husch! sind wir hin - aus. Le - be wohl, du fried-lich Haus! Fort von hinnen, lasst uns
husch! sind wir hin - aus. Le - be wohl, du fried-lich Haus!
ei - len, und ent - rin-nen oh - ne Wei-len, husch, husch, husch! sind wir hin - aus. Le - be
ritard.
ei - len, und ent - rin-nen oh - ne Wei-len, husch, husch, husch! sind wir hin - aus. Le - be
ritard.
Ei - len,
ei - len, husch, husch, husch! sind wir hin - aus. Le - be
ritard.
colla voce

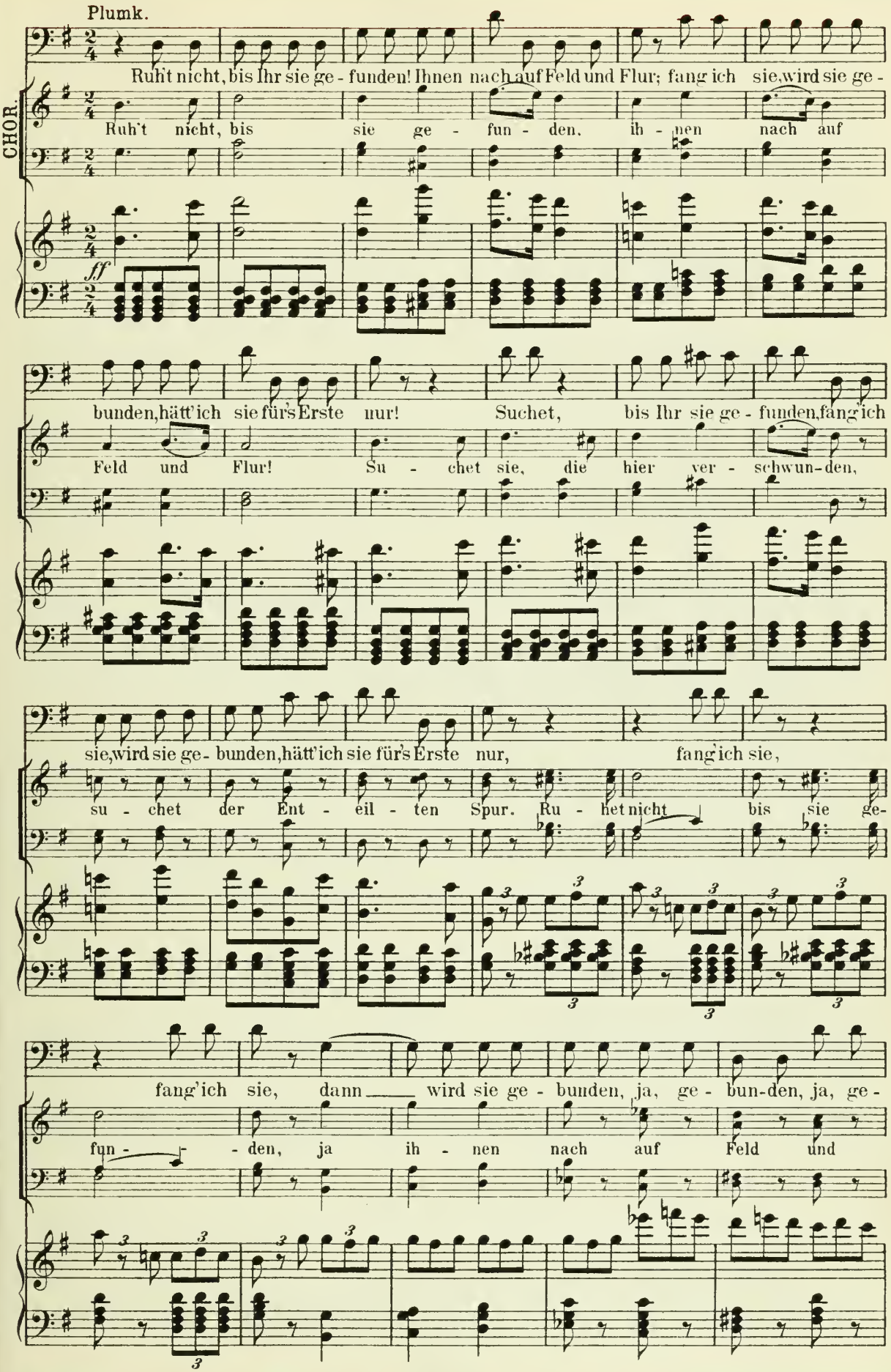

lento
wohl, du fried-lich Haus, ah, ah,
lento
wohl, du fried-lich Haus, le-be wohl, du fried-lich Haus, le-be wohl, du friedlich
lento
wohl, du nie-d'res Haus, le-be wohl, du nie-d'res Haus, le-be wohl, du nie-d'res
lento
le-be wohl, le-be
Haus, le-be wohl, du fried-lich, fried-lich Haus,
Haus, le-be wohl,
tr
wohl, du fried-lich Haus!
le-be wohl!
le-be wohl!
pp

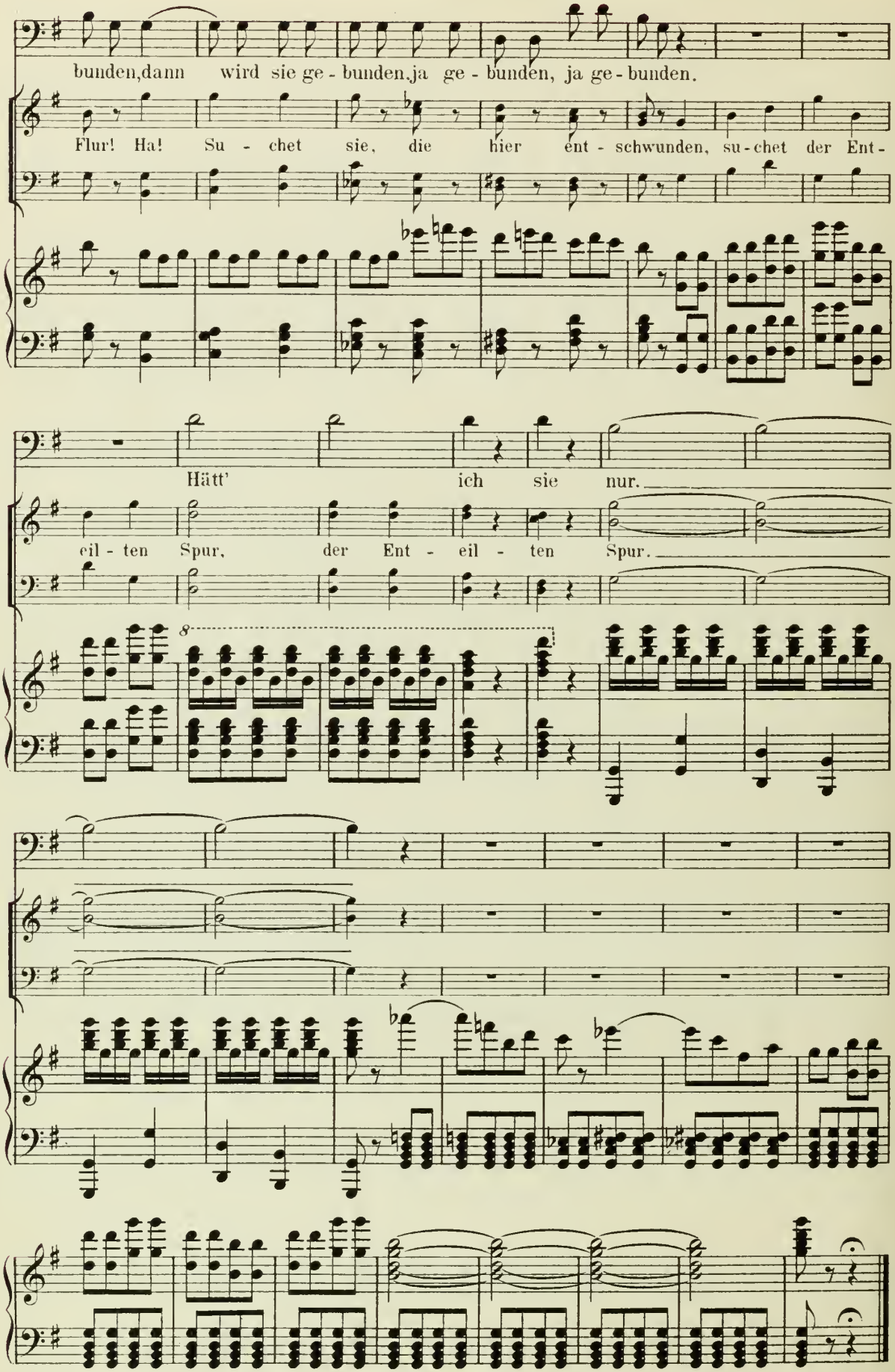
Recitativ.


Plumk.
Na! Was soll das lange Schwärmen! könnt dann Morgen nicht her-aus, Wa - gen-
cresc.
rasseln? Welch ein Lär - men? Ha! das Fen-ster! Leute 'raus! Leute
Lyon.
Sprich! Was gibts denn?
'raus! Die - be! Die - be! Die - be! Halt die Mädchen_
f
Was! Ent-floh'n? Sie, die ich
Fort!_ Entfloh'n!
lie - be? Fort! Ihr nach! Es gilt mein Le - ben! Ihr nach! Ihr
Das ist meiner Sanftmuth Lohn!


nach! Es gilt mein Le - ben!
Plumk.
Na! Mein Le-ben gilt's just nicht, doch ein Beispiel will ich ge - ben, wie man
straft ver-letz-te Pflicht. He! Ihr Leu-te! he! Ihr Leu - te!
Chor (einige Knechte)
Was bedeu-tet das Ge - läu-te? was be-deu-tet das Ge-
Plumk.
Ein paar Mägde flohn ins Weite, flohn ins Wei-te, flohn ins Wei-te, ein Pfund Sterling wer sie
läute?

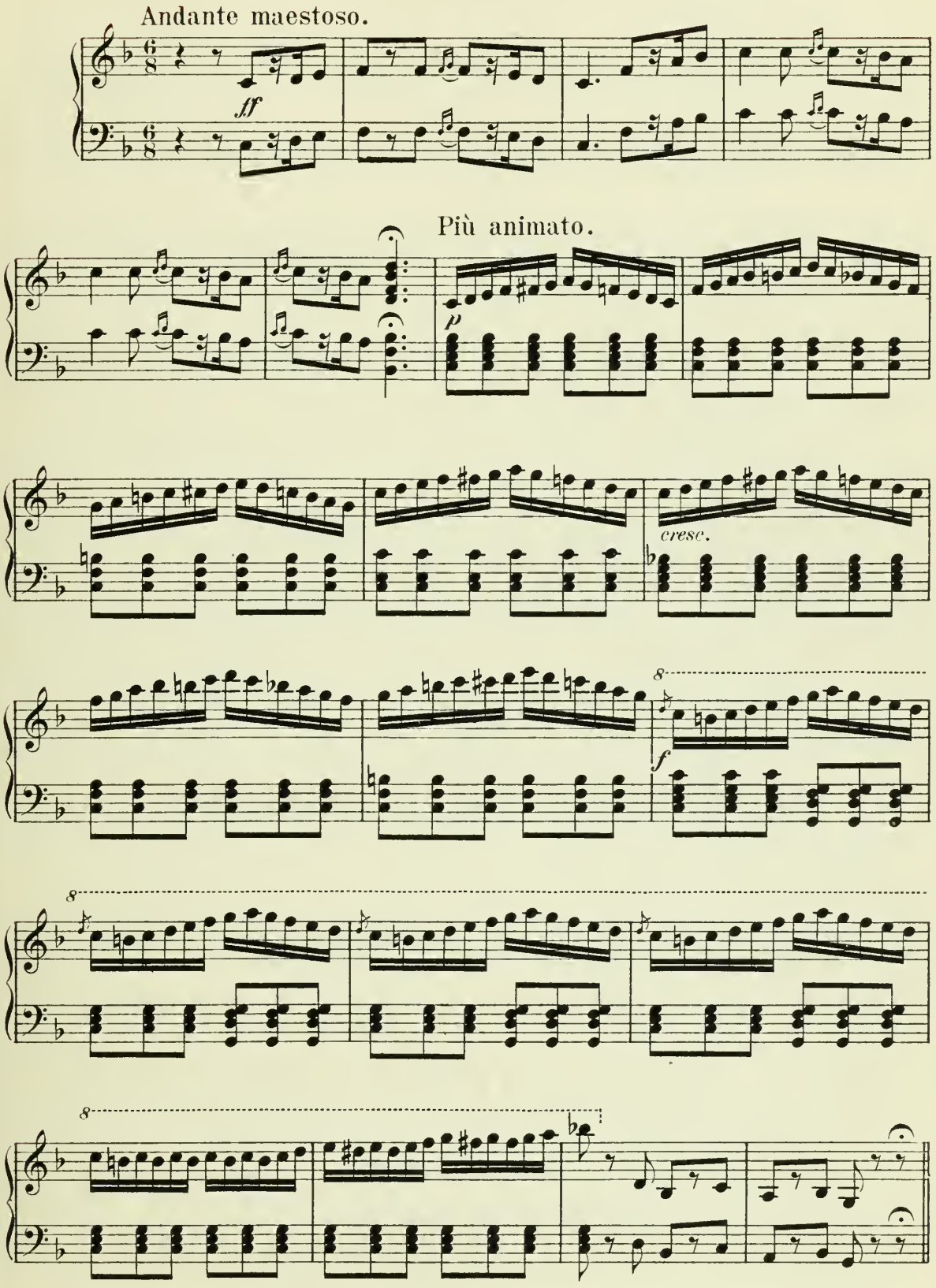

Plumk.
CHOR.
bringt.
He! Ihr Leu - te! he! Ihr
(Knechte) Ein Pfund Ster-ling. wer sie bringt.
Leute!
(andere Knechte)
Was be - deu-tet das Ge-
Ein paar Mäg - de floh'n ins
läu - te, was be - deu - tet das Ge - läu - te?
Wei - te, floh'n ins Wei - te, floh'n ins Wei - te, zwei Pfund, wer zu - rück sie
CHOR.
zwingt.
(Knechte) Zwei Pfund,wer zu - rück sie zwingt.


Plumk.
CHOR.
Ruht nicht, bis Ihr sie ge - funden! Ihnen nach auf Feld und Flur; fang ich sie, wird sie ge -
Ruh't nicht, bis sie ge - fun - den, ih - nen nach auf
ff
bunden, hätt' ich sie fürs Erste nur! Suchet, bis Ihr sie ge - funden, fang' ich
Feld und Flur! Su - chet sie, die hier ver - schwun - den,
sie, wird sie ge - bunden, hätt' ich sie fürs Erste nur, fang' ich sie,
su - chet der Ent - eil - ten Spur. Ru - het nicht bis sie ge -
fang' ich sie, dann wird sie ge - bunden, ja, ge - bun - den, ja, ge -
fun - den, ja ih - nen nach auf Feld und

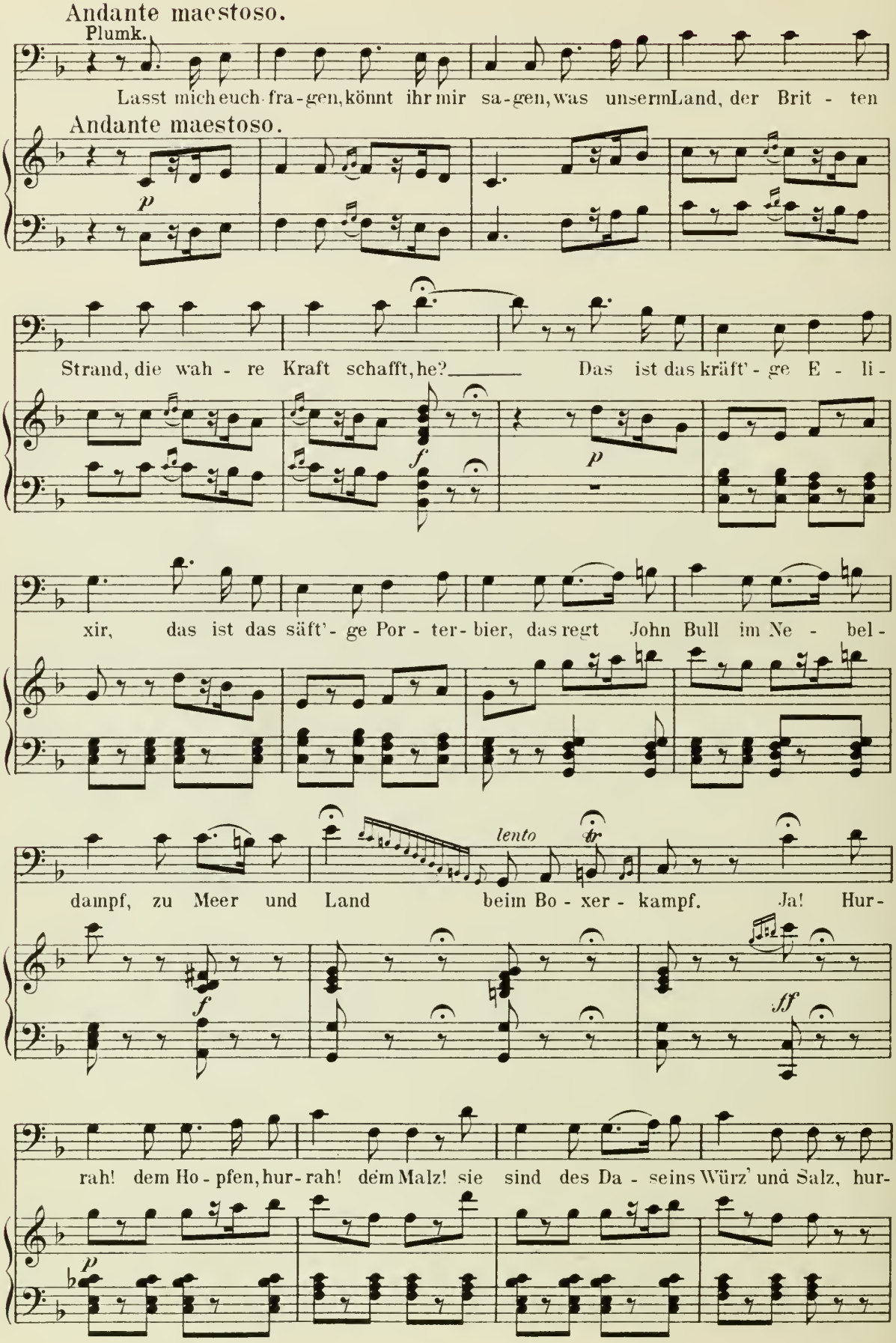

bunden,dann wird sie ge - bunden,ja ge - bunden, ja ge - bunden.
Flur! Ha! Su - chet sie, die hier ent - schwunden, su - chet der Ent -
Hätt' ich sie nur.
eil - ten Spur, der Ent - eil - ten Spur.

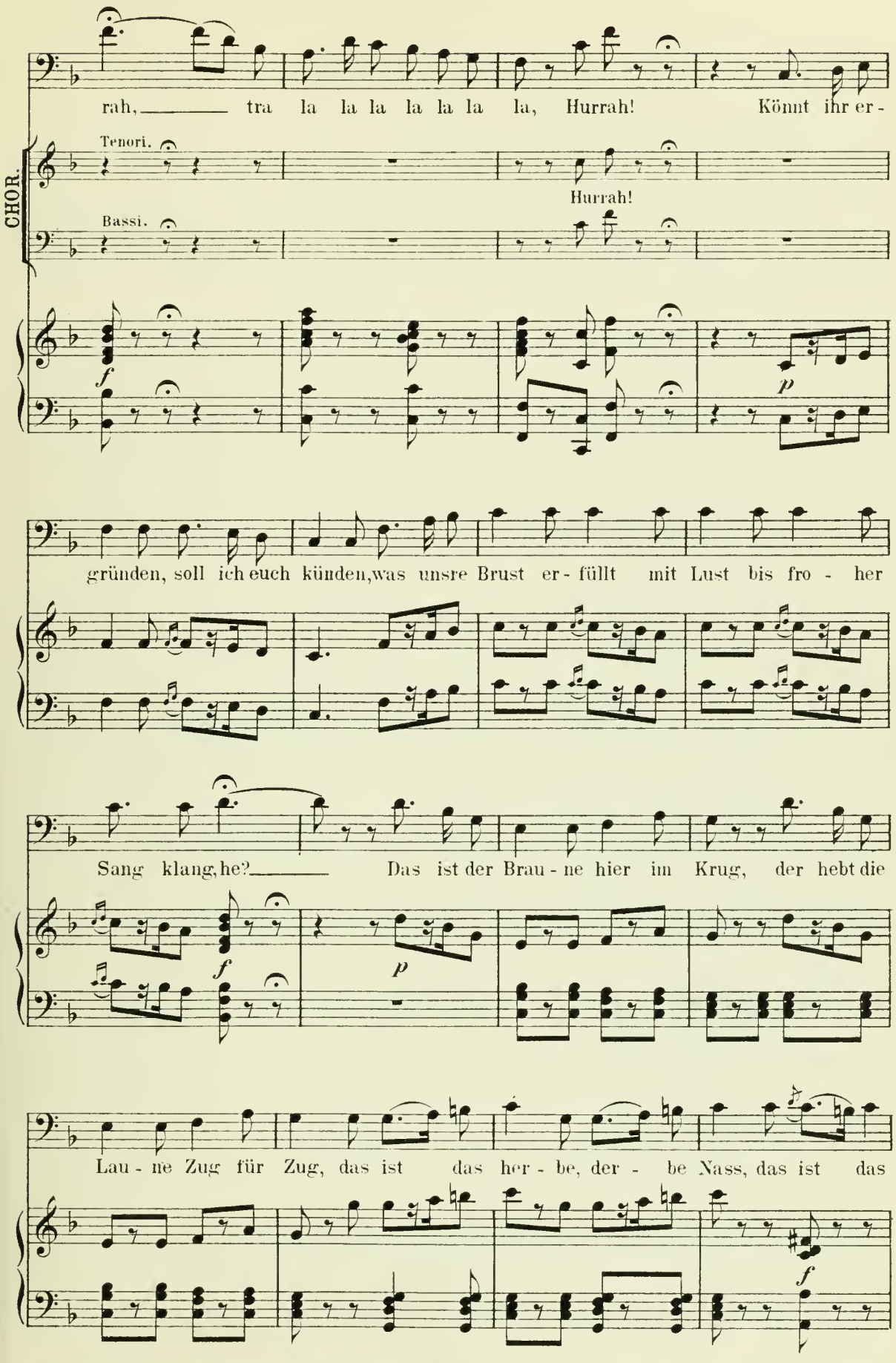
Dritter Act.

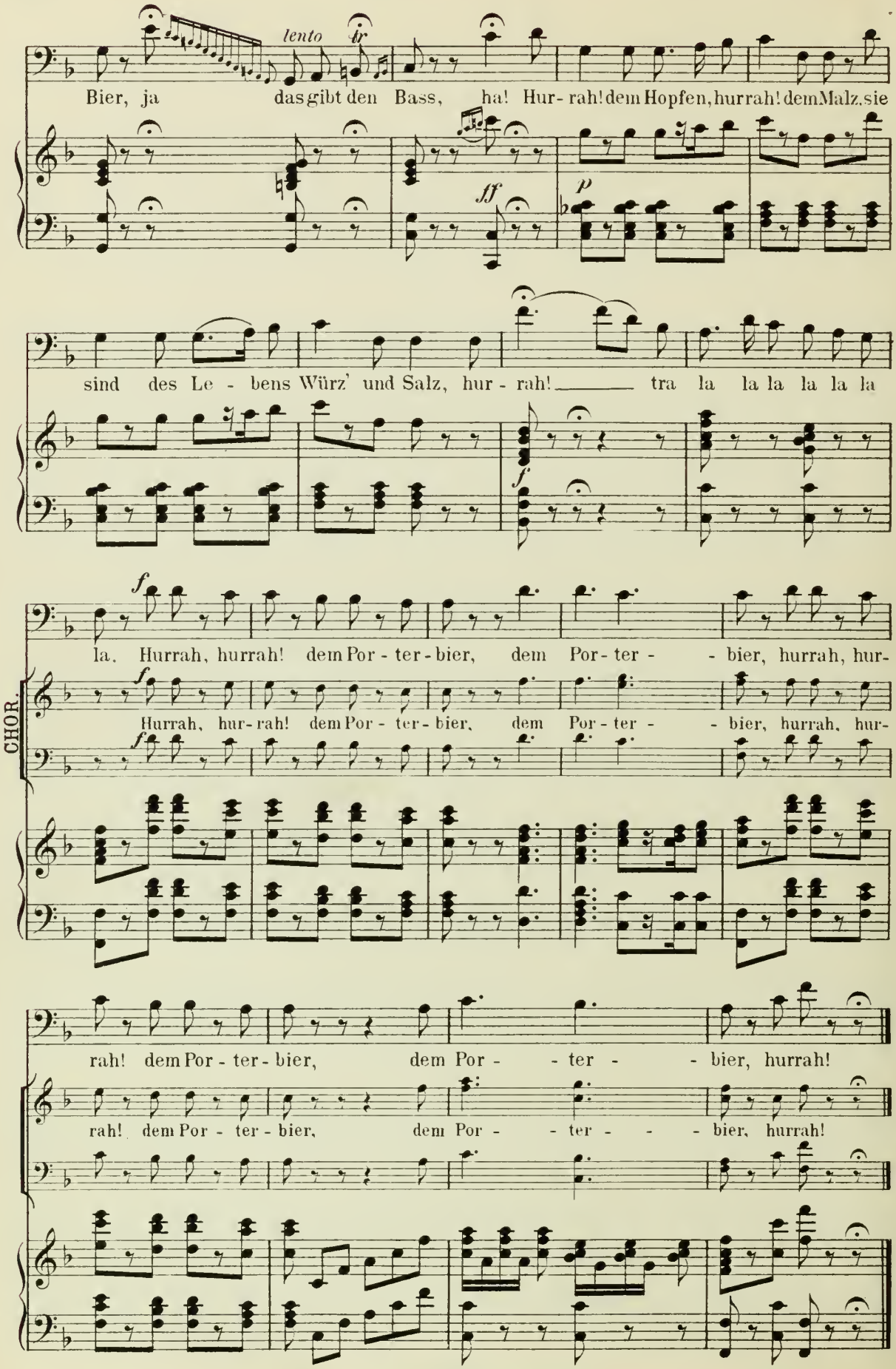
Nº 12. Entre-Act und Porter-Lied.



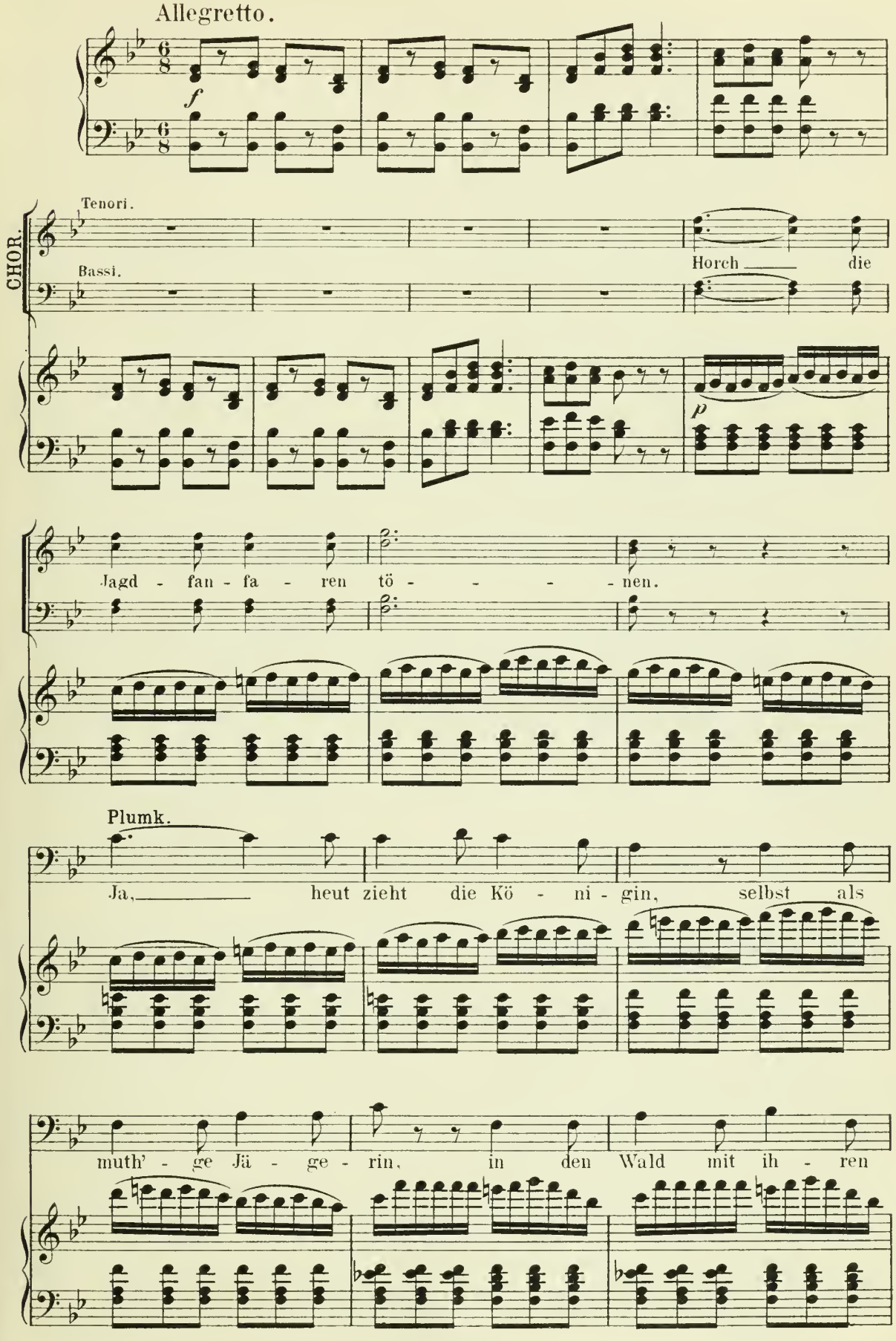
Porter Lied.

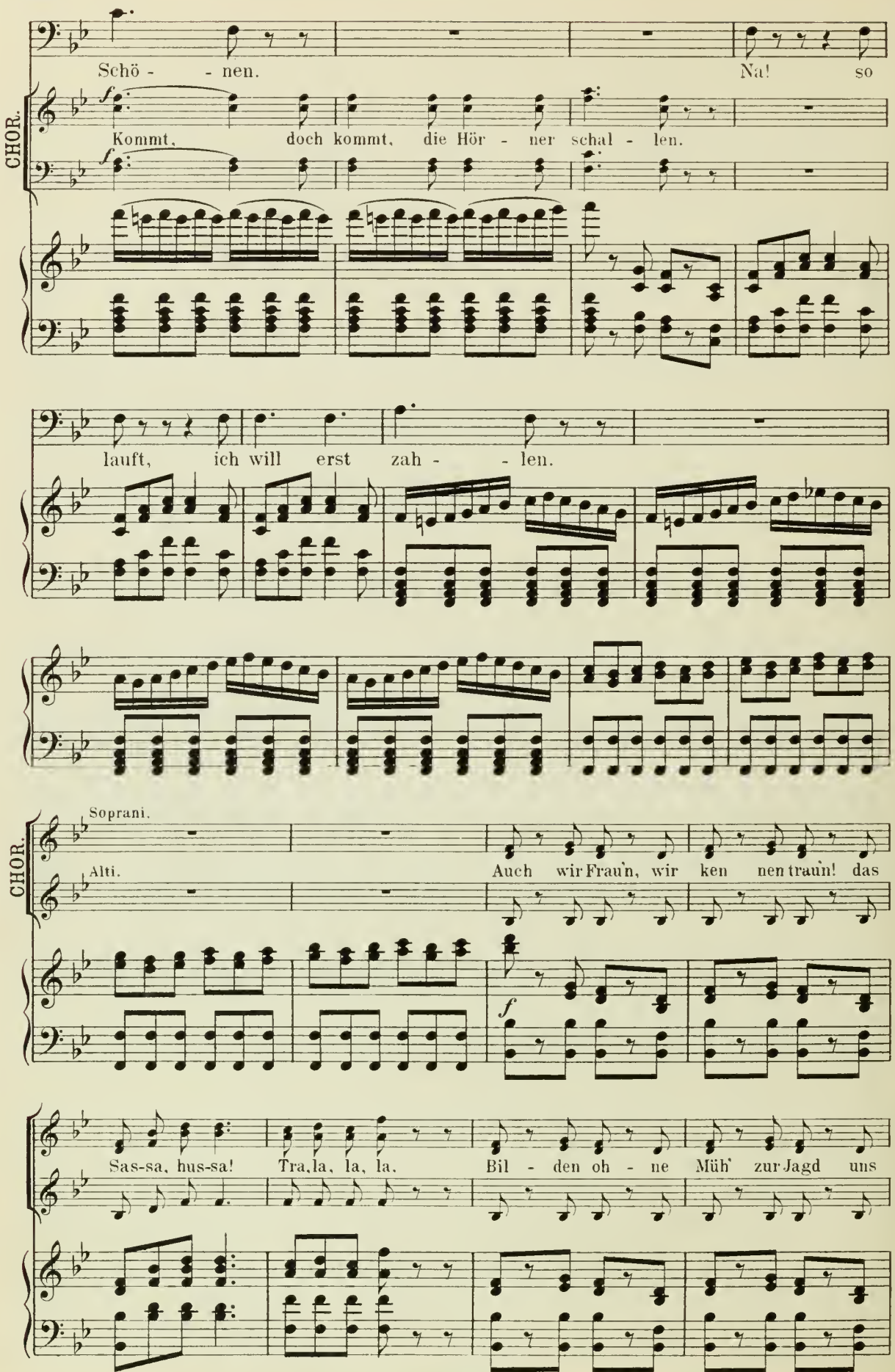

Andante maestoso.
Plumk.
Lasst mich euch fra-gen, könnt ihr mir sa-gen, was unserm Land, der Brit - ten
Andante maestoso.
p
Strand, die wah - re Kraft schafft, he? Das ist das kräft' - ge E - li -
f
p
xir, das ist das säft' - ge Por - ter - bier, das regt John Bull im Ne - bel -
lento
tr
dampf, zu Meer und Land beim Bo - xer - kampf. Ja! Hur -
f
ff
rah! dem Ho - pfen, hur - rah! dem Malz! sie sind des Da - seins Würz' und Salz, hur -
p

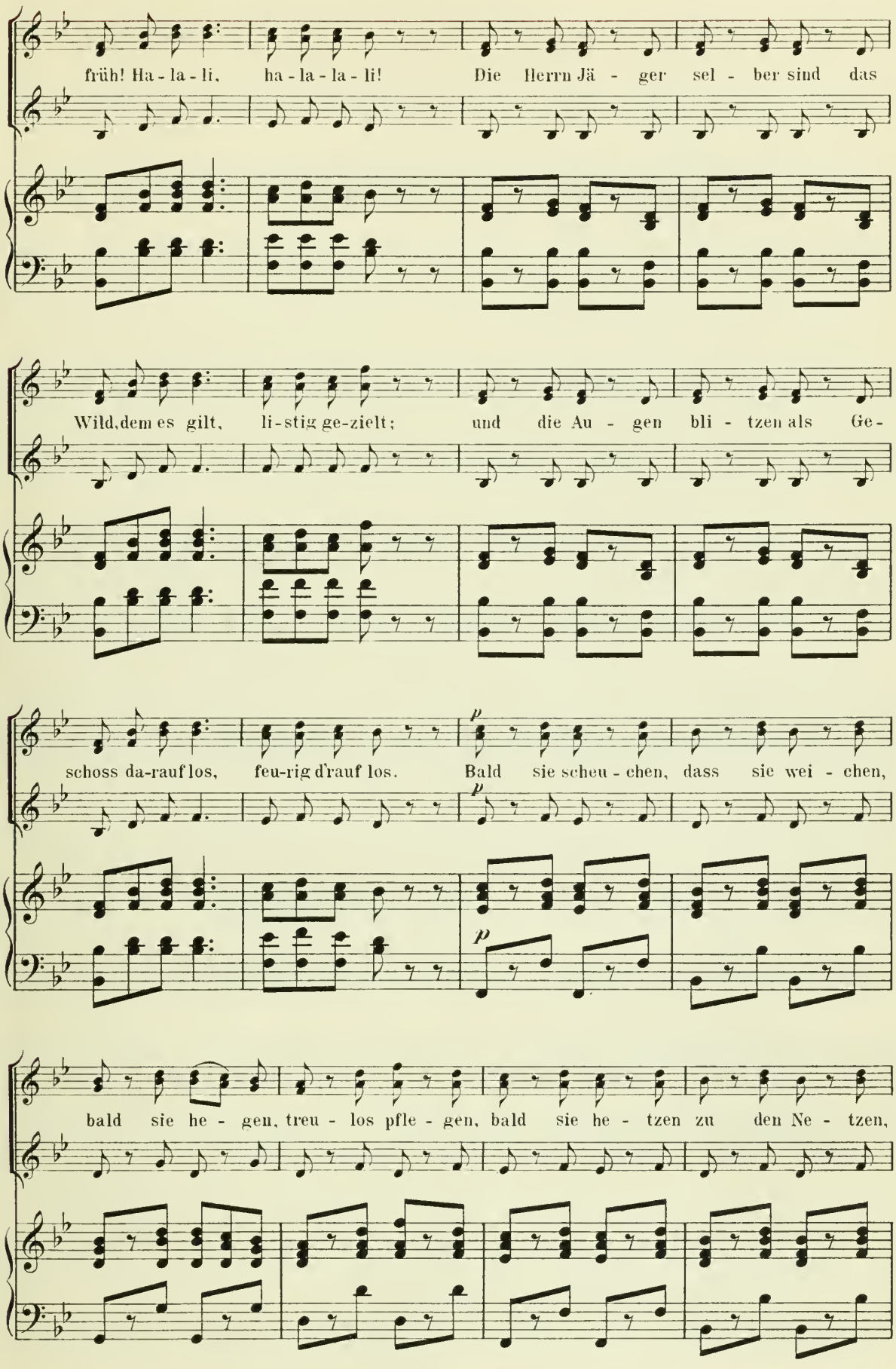

rah, tra la la la la la la la, Hurrah! Könnt ihr er-
CHOR.
Tenori.
Hurrah!
Bassi.
f
p
gründen, soll ich euch künden, was unsre Brust er-füllt mit Lust bis fro - her
Sang klang, he? Das ist der Brau - ne hier im Krug, der hebt die
f
p
Lau - ne Zug für Zug, das ist das her - be, der - be Nass, das ist das
f

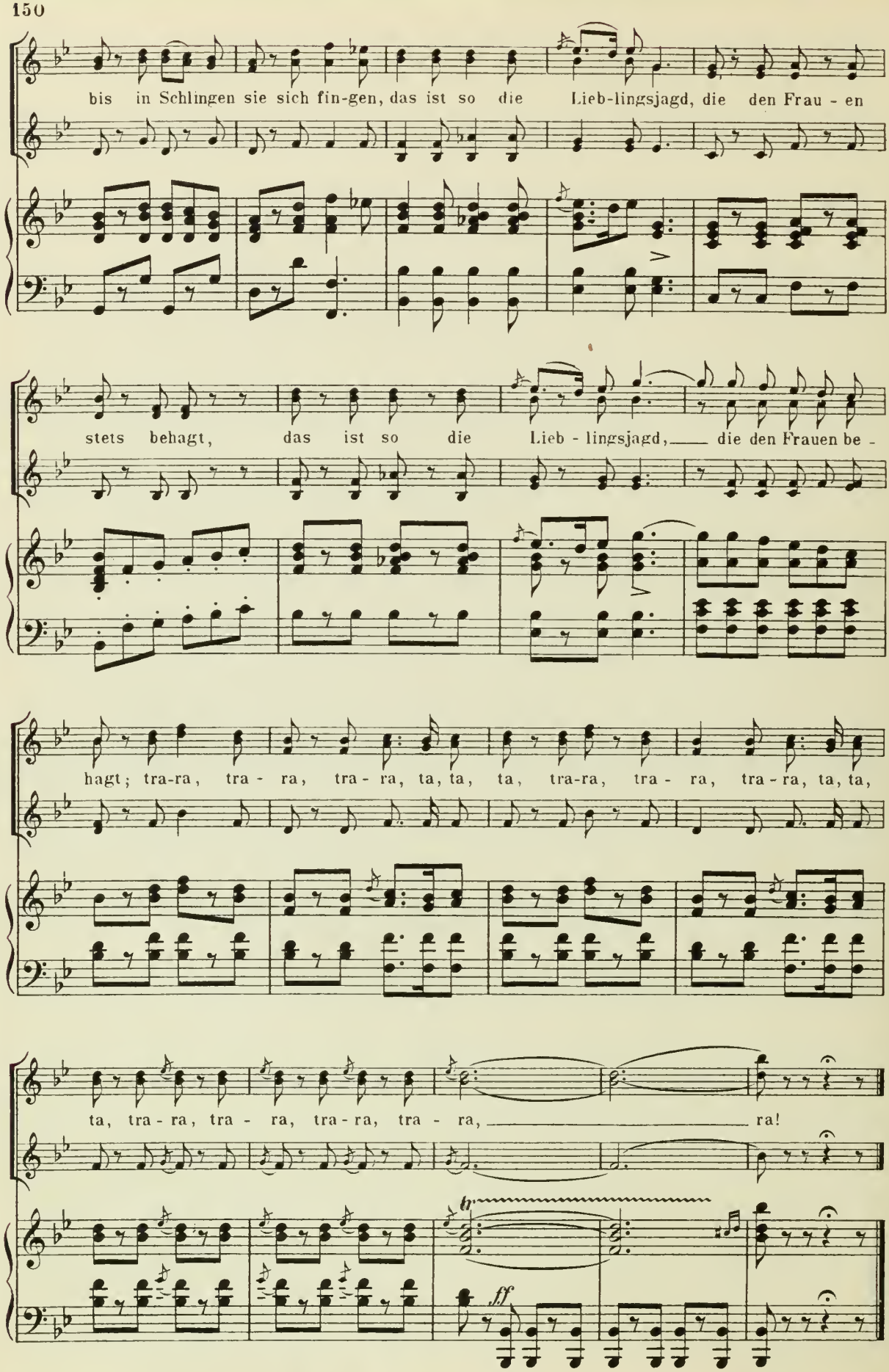

lento
tr
Bier, ja das gibt den Bass, ha! Hur- rah! dem Hopfen, hurrah! dem Malz, sie
ff
p
sind des Le - bens Würz' und Salz, hur - rah! tra la la la la la la
f
f
la. Hurrah, hurrah! dem Por - ter - bier, dem Por - ter - - bier, hurrah, hur-
CHOR.
Hurrah, hur- rah! dem Por - ter - bier, dem Por - ter - - bier, hurrah, hur-
rah! dem Por - ter - bier, dem Por - - ter - - bier, hurrah!
rah! dem Por - ter - bier, dem Por - - ter - - - bier, hurrah!

Nº 13. Chor.


Allegretto.
f
CHOR.
Tenori.
Bassi.
Horch die
p
Jagd - fan - fa - ren tö - - - - - nen.
Plumk.
Ja, heut zieht die Kö - ni - gin, selbst als
muth' - ge Jä - ge - rin, in den Wald mit ih - ren

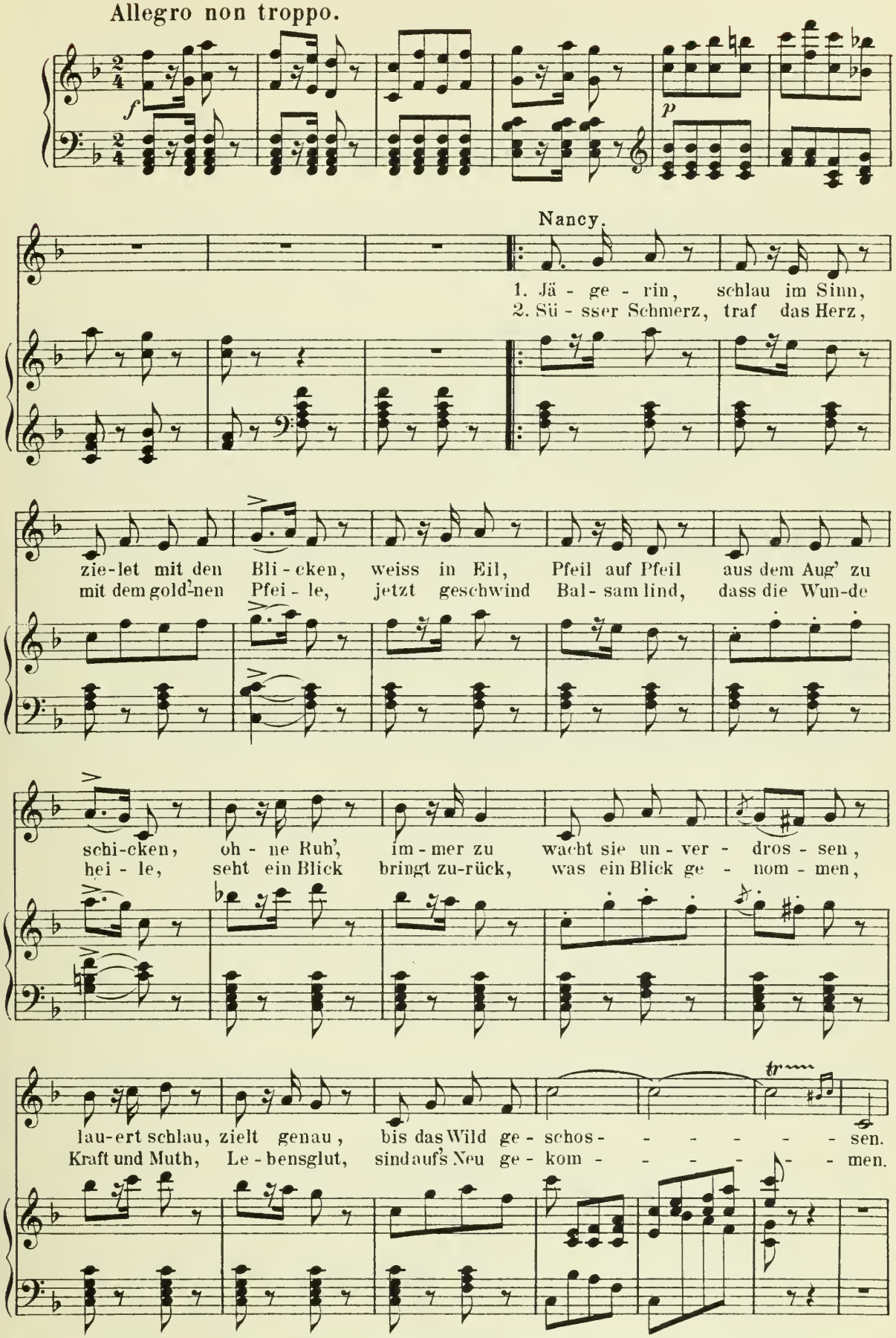

Schö - - nen.
Na! so
CHOR.
f
Kommt, doch kommt, die Hör - ner schal - len.
f
lauft, ich will erst zah - - len.
Soprani.
CHOR.
Alti.
Auch wir Frau'n, wir ken nen trau'n! das
f
Sas-sa, hus-sa! Tra, la, la, la, Bil - den oh - ne Müh' zur Jagd uns

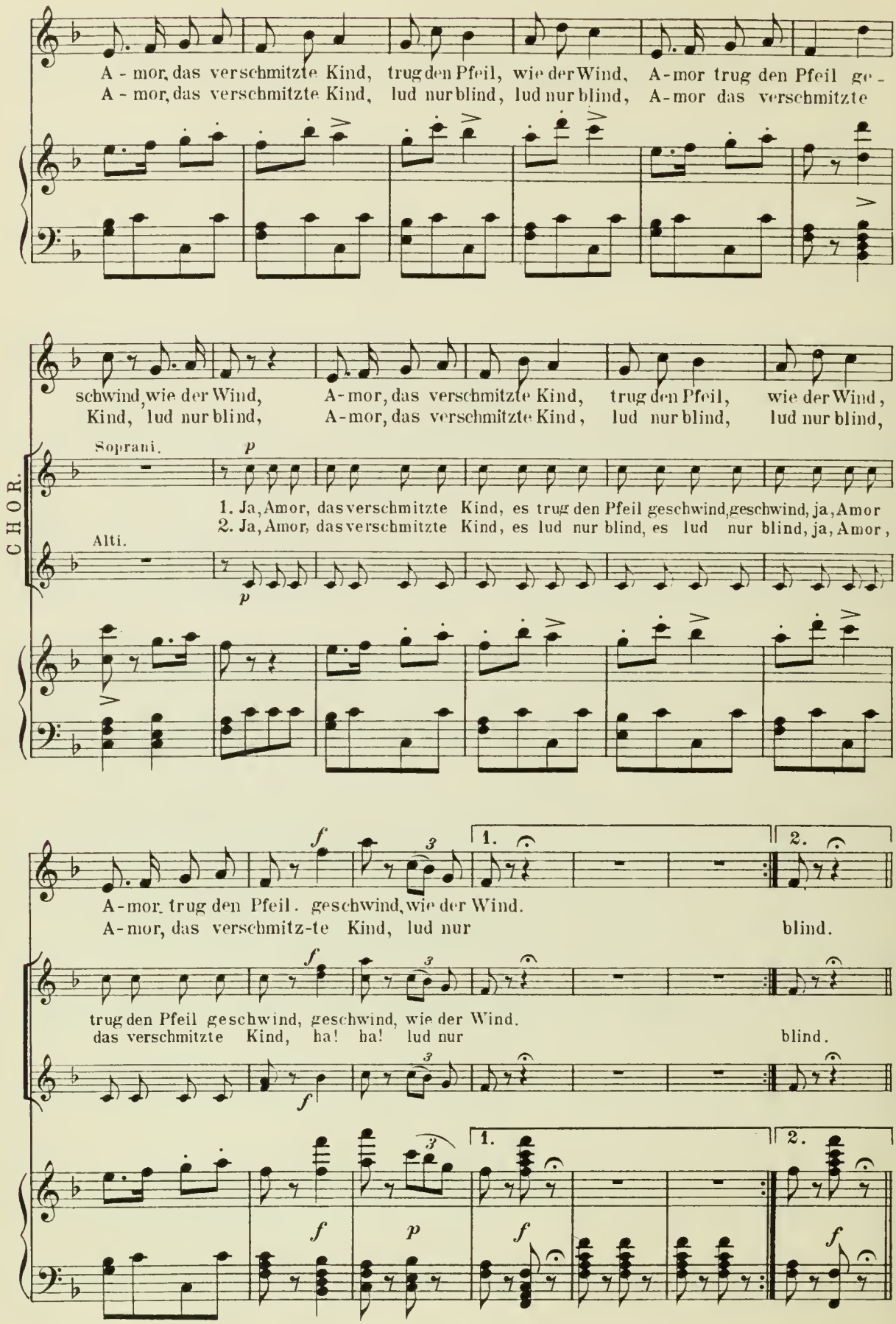

früh! Ha - la - li, ha - la - la - li! Die Herrn Jä - ger sel - ber sind das
Wild, dem es gilt, li - stig ge - zielt; und die Au - gen bli - tzen als Ge -
schoss da - rauf los, feu - rig d'rauf los. Bald sie scheu - chen, dass sie wei - chen,
bald sie he - gen, treu - los pfle - gen, bald sie he - tzen zu den Ne - tzen,

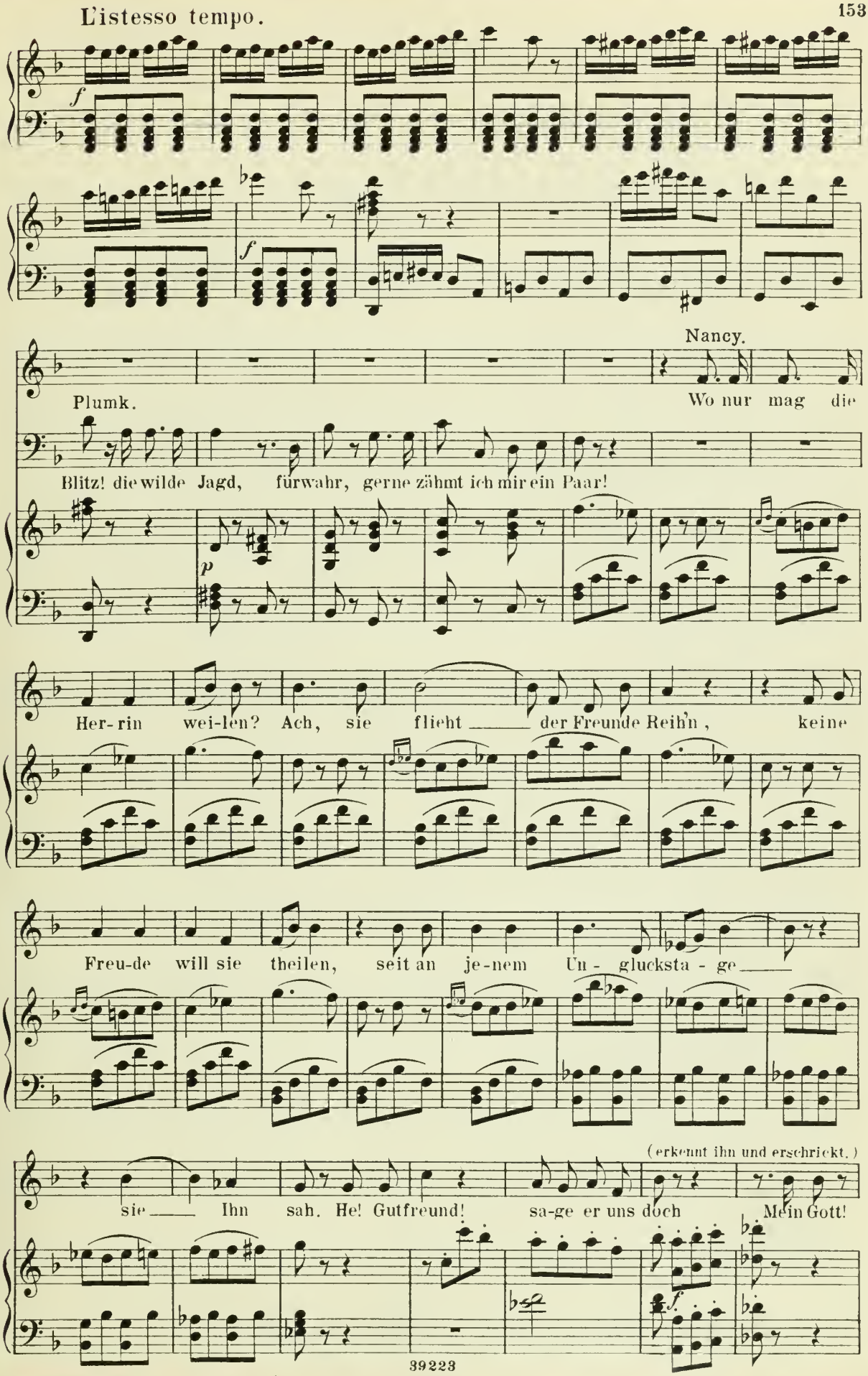

bis in Schlingen sie sich fin-gen, das ist so die Lieb-lingsjagd, die den Frau - en
stets behagt, das ist so die Lieb - lingsjagd, die den Frauen be -
hagt; tra-ra, tra - ra, tra - ra, ta, ta, ta, tra-ra, tra - ra, tra - ra, ta, ta,
ta, tra - ra, tra - ra, tra - ra, tra - ra, ra!
ff

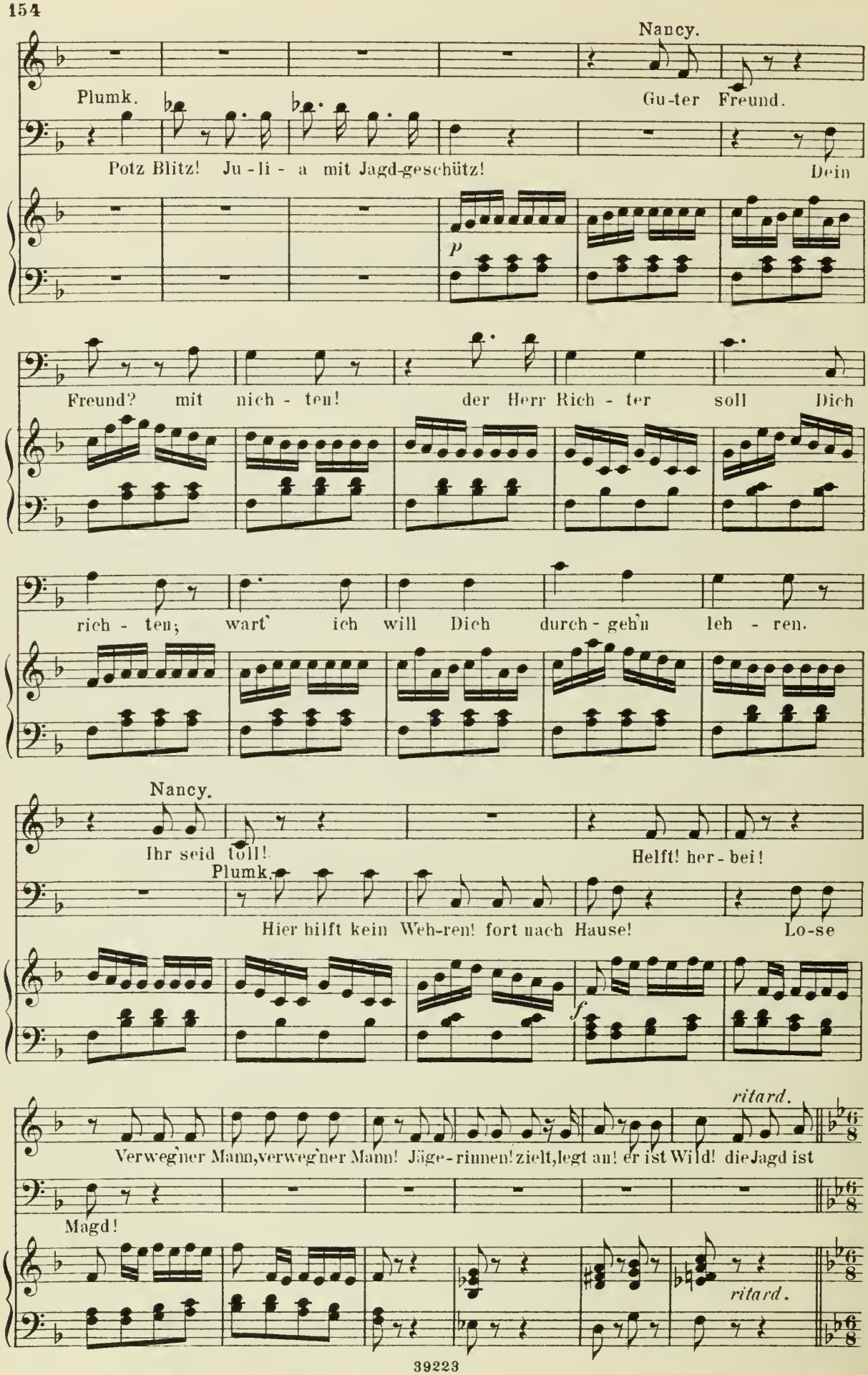
Nº 14. Lied.

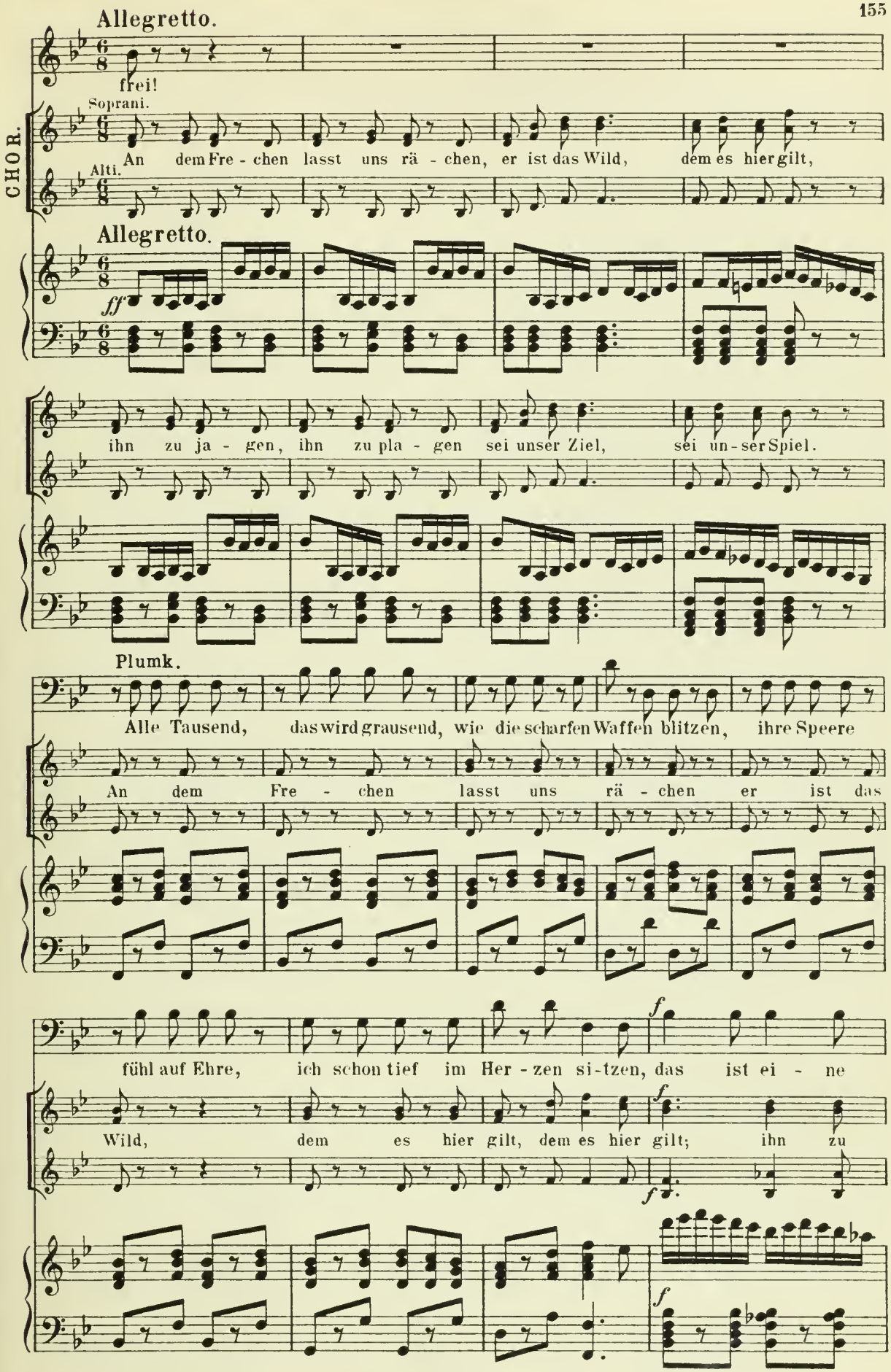
Allegro non troppo.

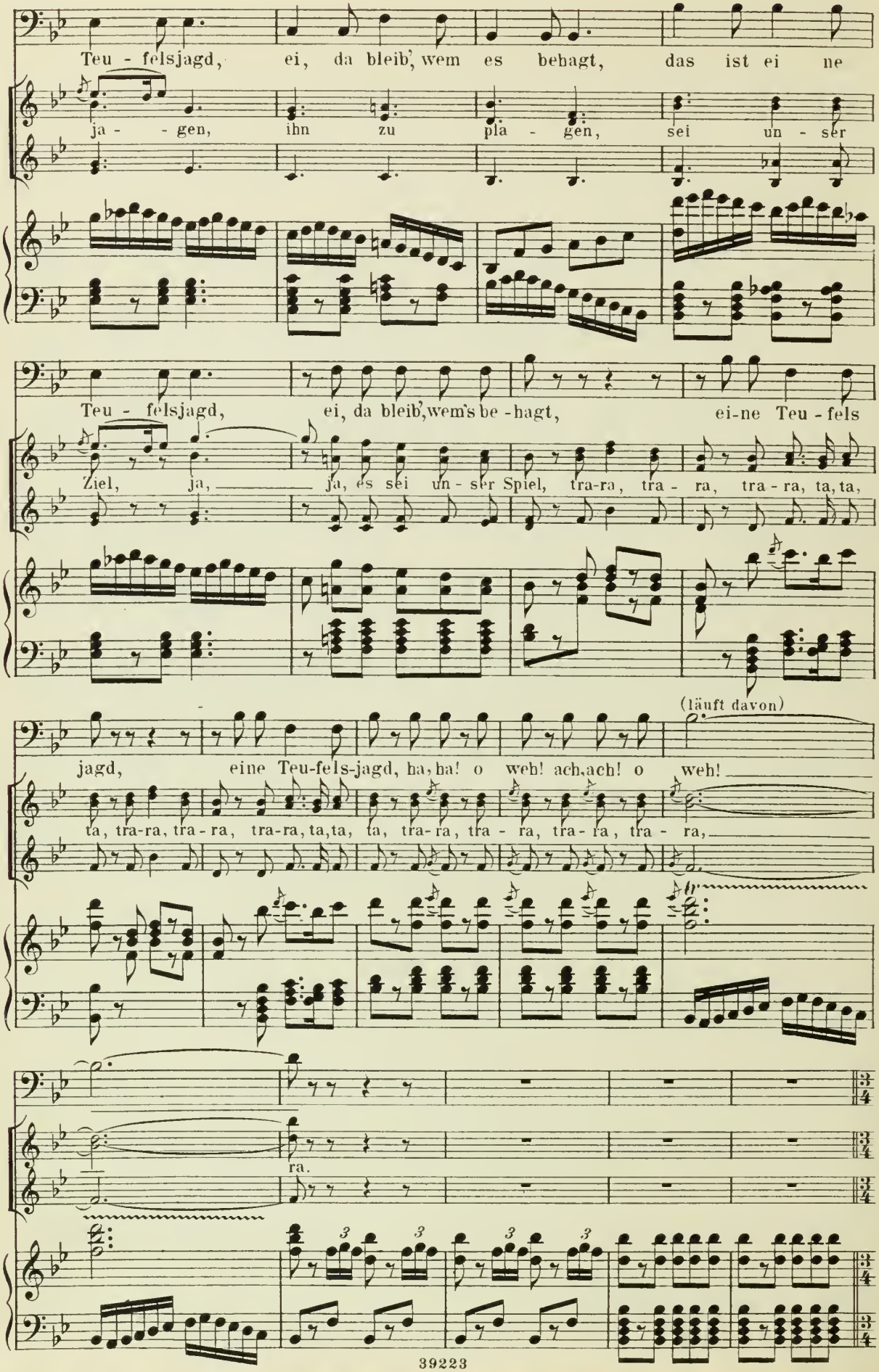



A - mor, das verschmitzte Kind, trug den Pfeil, wie der Wind, A-mor trug den Pfeil ge -
A - mor, das verschmitzte Kind, lud nur blind, lud nur blind, A-mor das verschmitzte
schwind, wie der Wind, A-mor, das verschmitzte Kind, trug den Pfeil, wie der Wind,
Kind, lud nur blind, A-mor, das verschmitzte Kind, lud nur blind, lud nur blind,
CHOR.
Soprani.
p
1. Ja, Amor, das verschmitzte Kind, es trug den Pfeil geschwind, geschwind, ja, Amor
2. Ja, Amor, das verschmitzte Kind, es lud nur blind, es lud nur blind, ja, Amor,
Alti.
p
f
3
1.
2.
A-mor, trug den Pfeil. geschwind, wie der Wind.
A-mor, das verschmitz-te Kind, lud nur blind.
trug den Pfeil geschwind, geschwind, wie der Wind.
das verschmitzte Kind, ha! ha! lud nur blind.
f
p


L'istesso tempo.
f
f
Nancy.
Plumk.
Wo nur mag die
Blitz! die wilde Jagd, fürwahr, gerne zähmt ich mir ein Paar!
p
Her- rin wei-len? Ach, sie flieht der Freunde Reih'n, keine
Freu-de will sie theilen, seit an je-nem Un - glücksta - ge
(erkennt ihn und erschrickt.)
sie Ihn sah. He! Gutfreund! sa-ge er uns doch Mein Gott!
f.


Nancy.
Plumk.
Gu-ter Freund.
Potz Blitz! Ju-li-a mit Jagd-geschütz!
Dein
p
Freund? mit nich-ten! der Herr Rich-ter soll Dich
rich-ten; wart' ich will Dich durch-geh'n leh-ren.
Nancy.
Ihr seid toll!
Helft! her-bei!
Plumk.
Hier hilft kein Weh-ren! fort nach Hause!
Lo-se
f
ritard.
Verweg'ner Mann, verweg'ner Mann! Jäge-rinnen! zielt, legt an! er ist Wild! die Jagd ist
Magd!
ritard.


Allegretto.
frei!
CHOR.
Soprani.
An dem Fre - chen lasst uns rä - chen, er ist das Wild, dem es hier gilt,
Alti.
Allegretto.
ff
ihn zu ja - gen, ihn zu pla - gen sei unser Ziel, sei un - ser Spiel.
Plumk.
Alle Tausend, das wird grausend, wie die scharfen Waffen blitzen, ihre Speere
An dem Fre - chen lasst uns rä - chen er ist das
fühl auf Ehre, ich schon tief im Her - zen si - tzen, das ist ei - ne
f
Wild, dem es hier gilt, dem es hier gilt; ihn zu
f
f


Teu - felsjagd, ei, da bleib', wem es behagt, das ist ei ne
ja - - gen, ihn zu pla - gen, sei un - ser
Teu - felsjagd, ei, da bleib', wem's be - hagt, ei-ne Teu - fels
Ziel, ja, ja, es sei un - ser Spiel, tra-ra, tra - ra, tra - ra, ta, ta,
(läuft davon)
jagd, eine Teu-fels-jagd, ha, ha! o weh! ach, ach! o weh!
ta, tra-ra, tra - ra, tra-ra, ta, ta, ta, tra-ra, tra - ra, tra-ra, tra - ra,
ra.

Andante.

Lyon.

Darum pflück' ich, o Rose, vom Stam - me dich ab, sollst

ruh'n mir am Her - zen, und mit mir, ja mit mir im Grab.

Recitativ.

Wo war ich? ach, bei Ihr, nur stets ihr Bild al-lein, das mir vor Augen

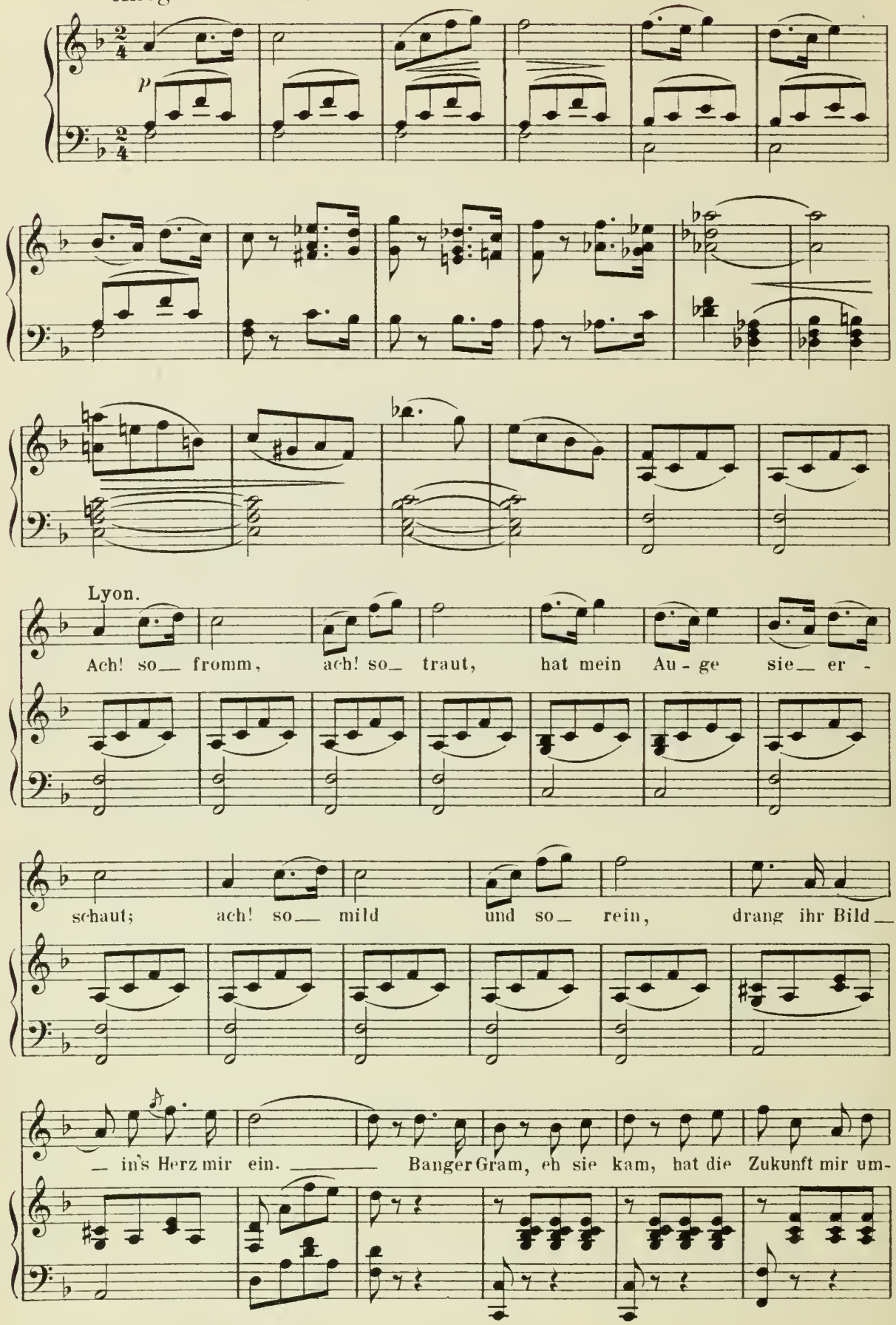
strahlt, mit lockend hellem Schein, das mir die Brust erfüllt, mich tödtet und be-

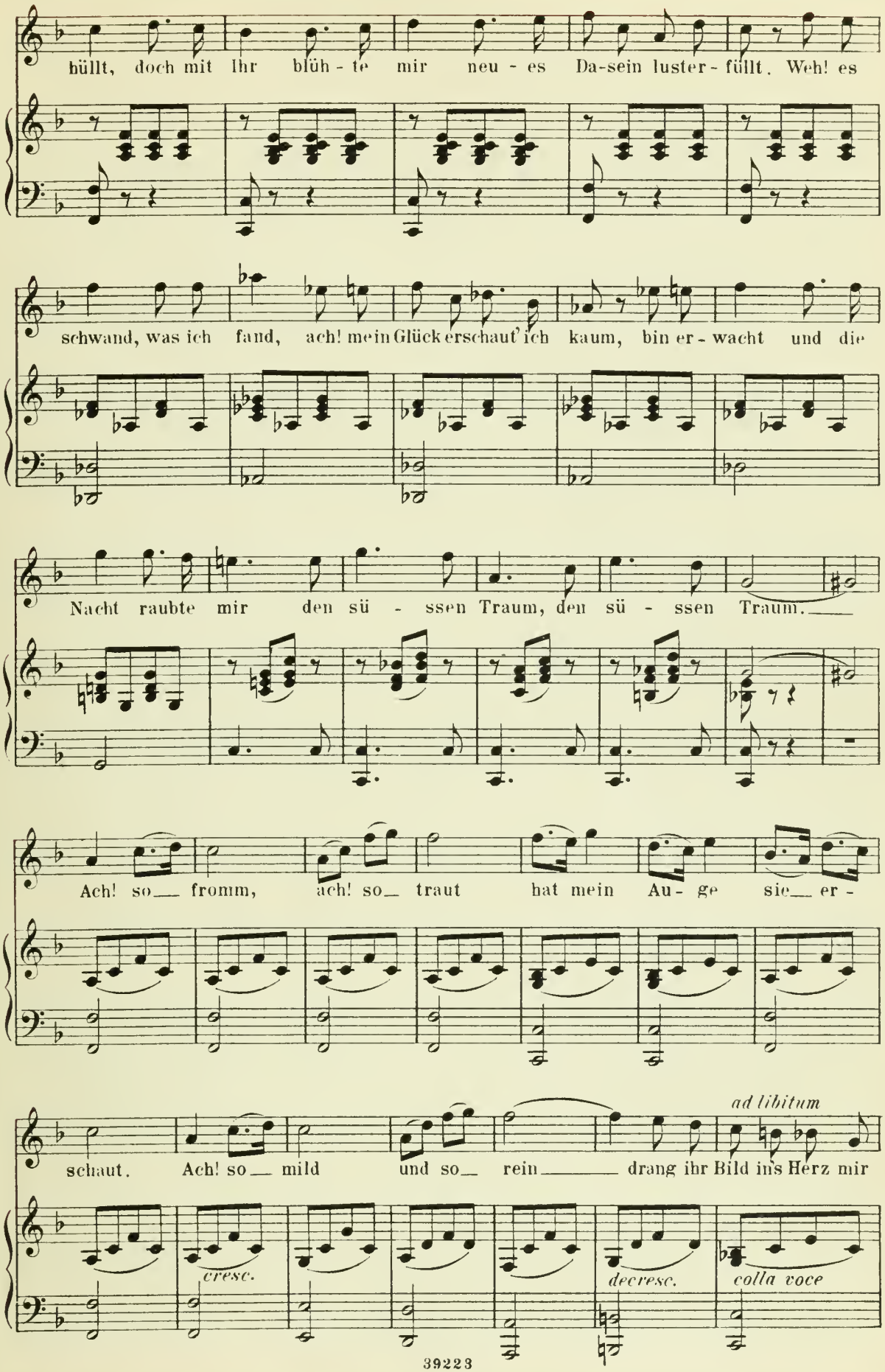
lebt, zur offnen Gruft mich zieht, und hoch zum Himmel hebt.

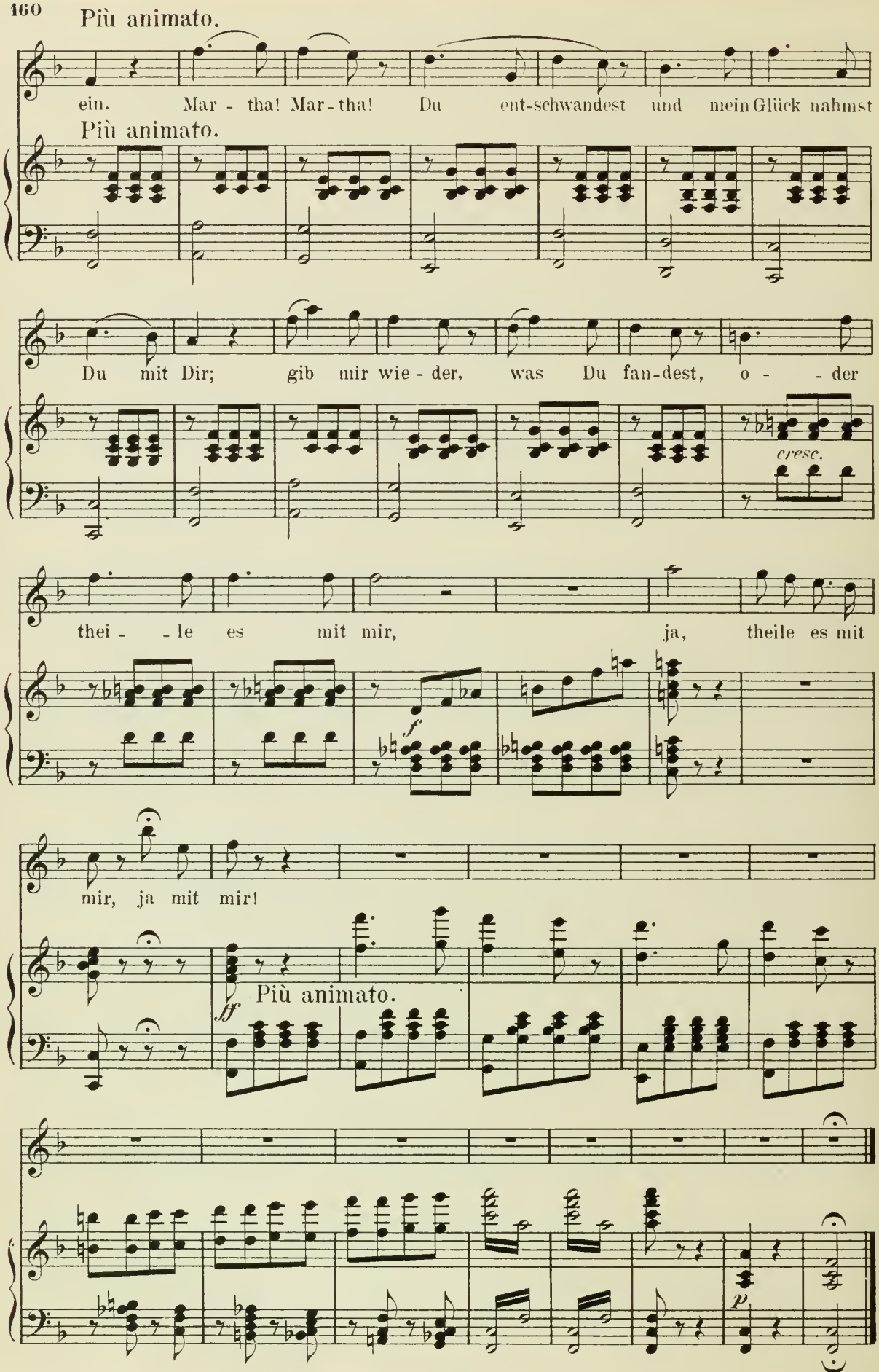
attacca

Nº 15. Arie.

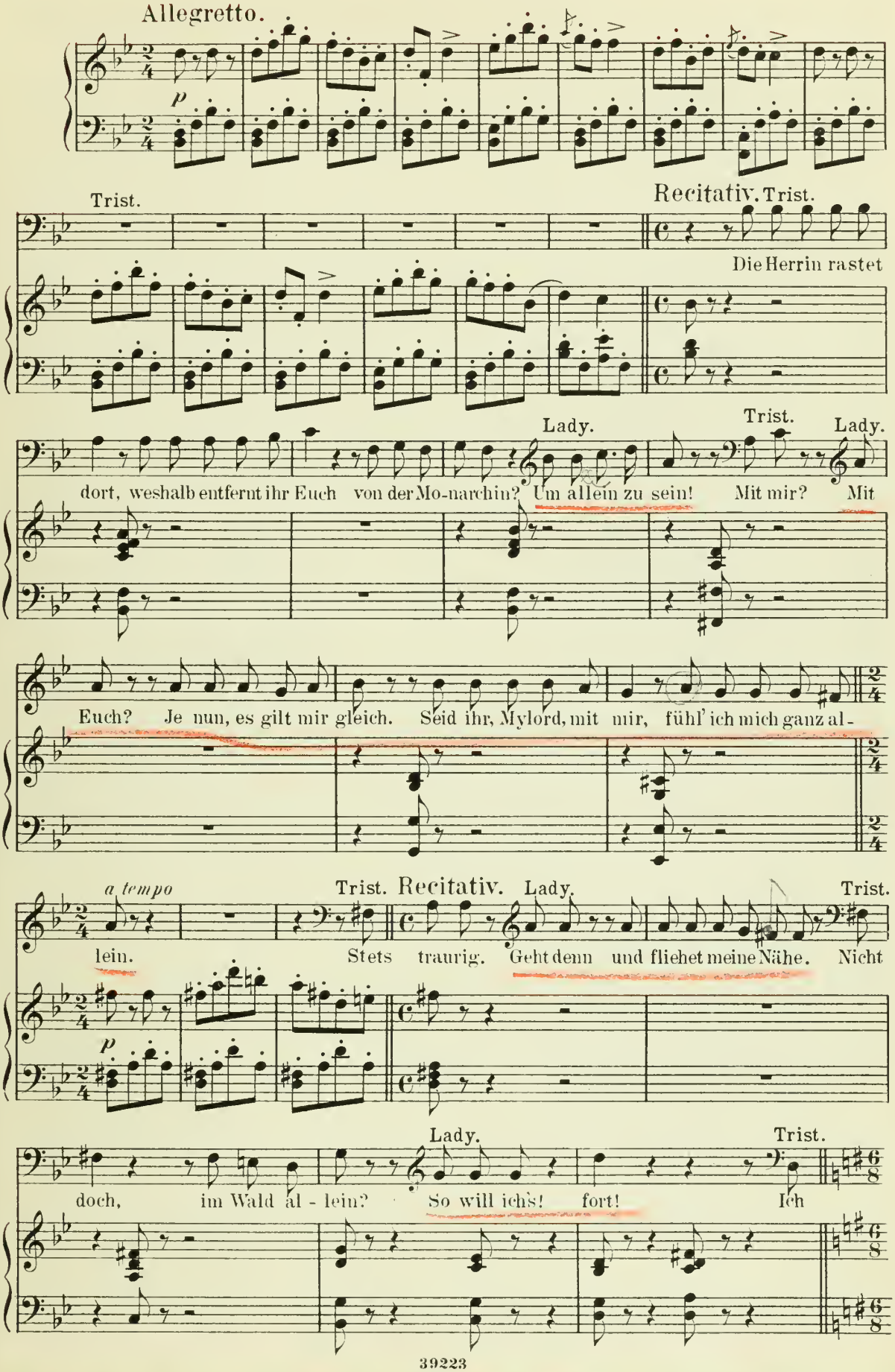
Allegro moderato.




hüllt, doch mit Ihr blüh - te mir neu - es Da-sein luster - füllt. Weh! es
schwand, was ich fand, ach! mein Glück erschaut' ich kaum, bin er - wacht und die
Nacht raubte mir den sü - ssen Traum, den sü - ssen Traum.
Ach! so fromm, ach! so traut hat mein Au - ge sie er -
ad libitum
schaut. Ach! so mild und so rein drang ihr Bild ins Herz mir
cresc.
decresc.
colla voce

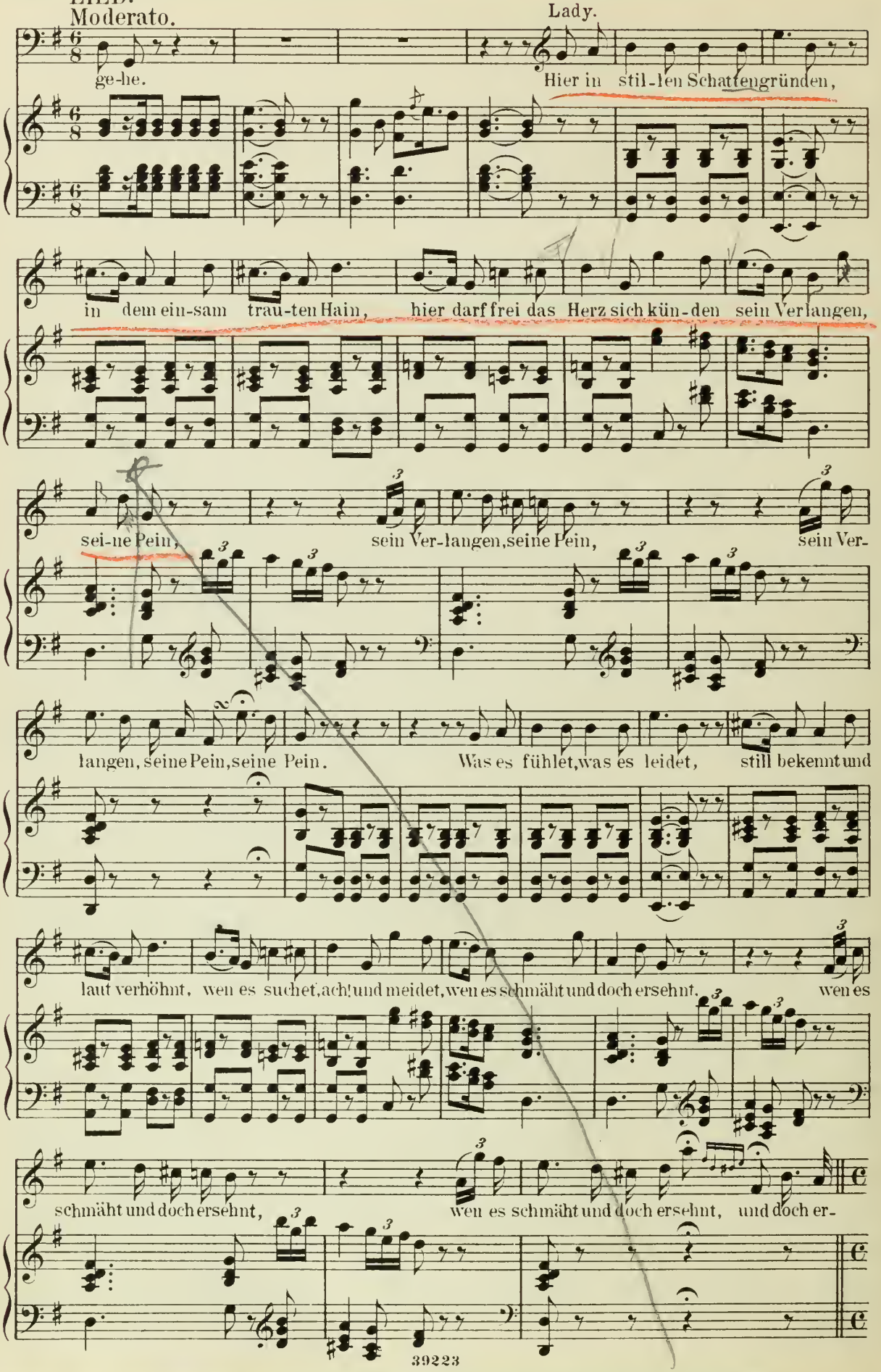

Più animato.
ein. Mar - tha! Mar - tha! Du ent-schwandest und mein Glück nahmst
Più animato.
Du mit Dir; gib mir wie - der, was Du fan-dest, o - - der
cresc.
thei - - le es mit mir, ja, theile es mit
f
mir, ja mit mir!
ff
Più animato.
p

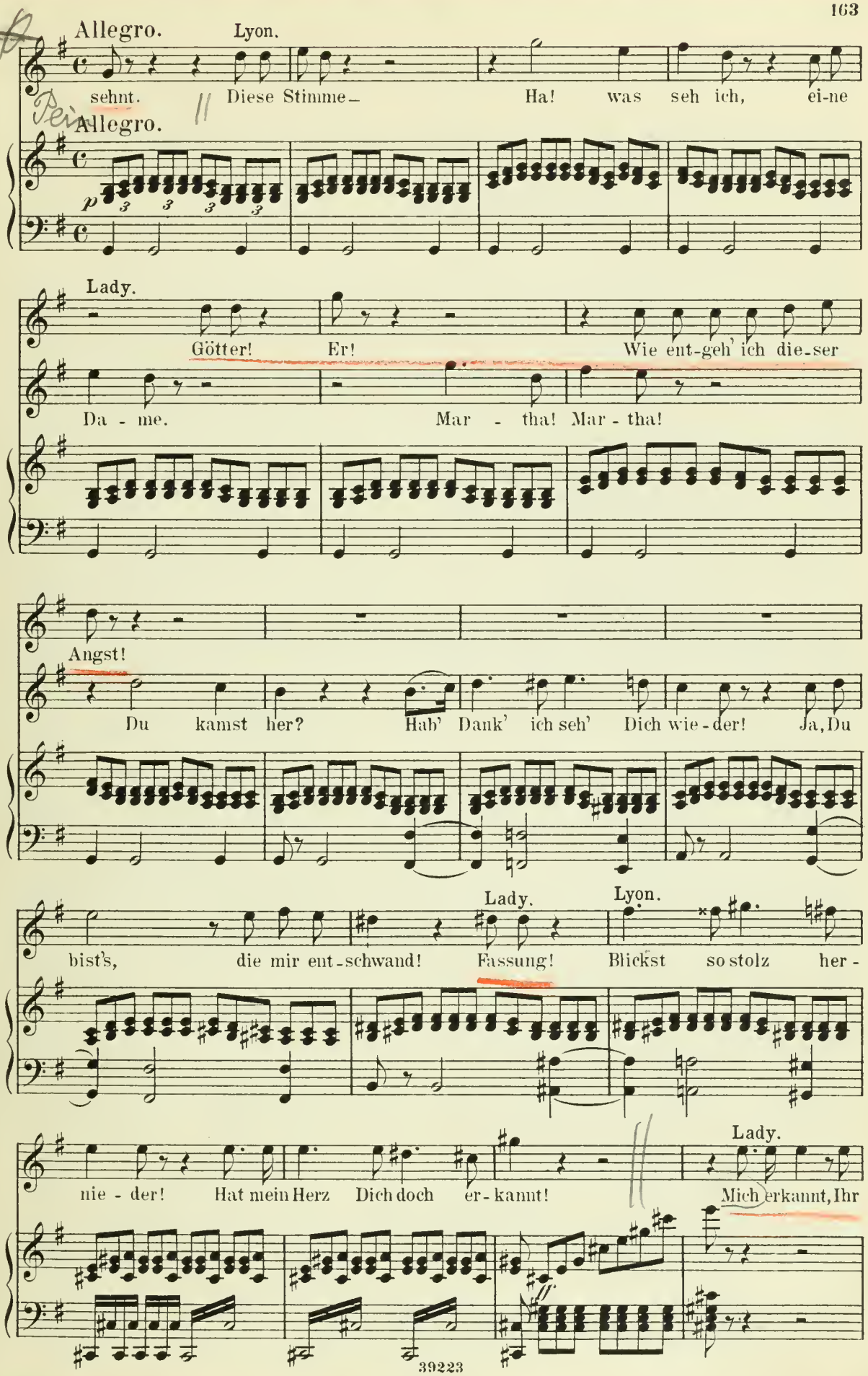
N° 16. Scene und Finale.

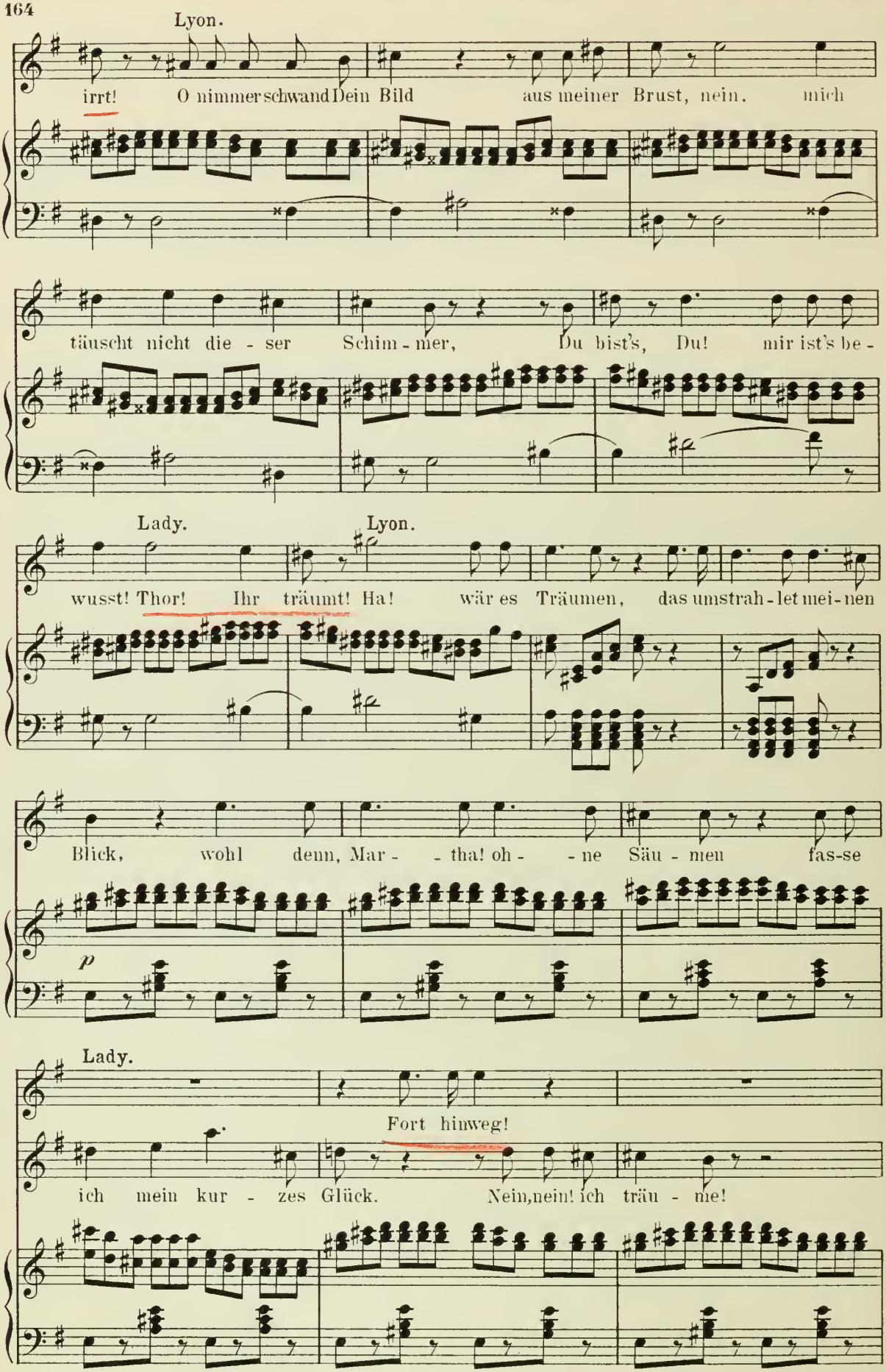


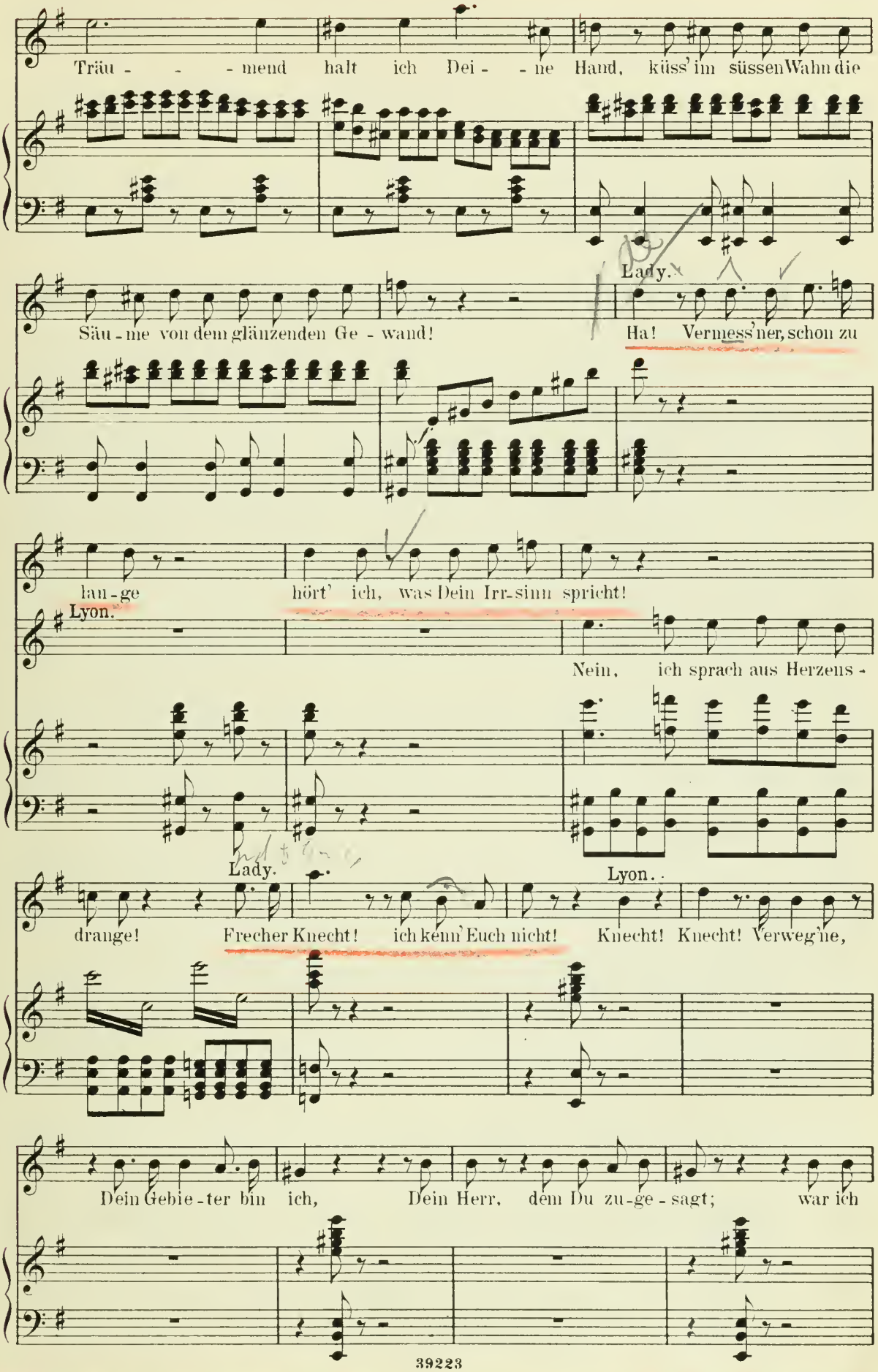
LIED.

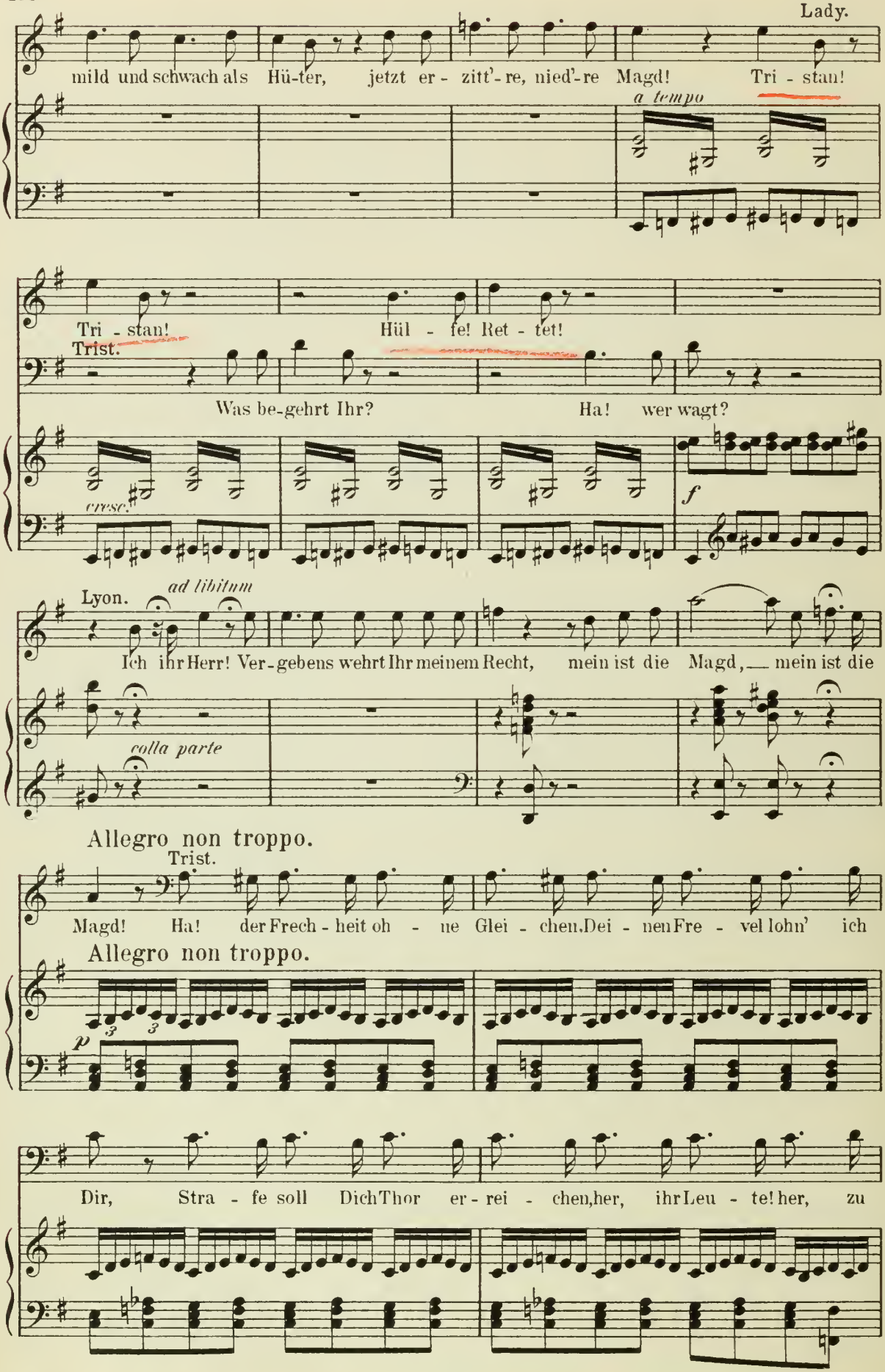
Moderato.

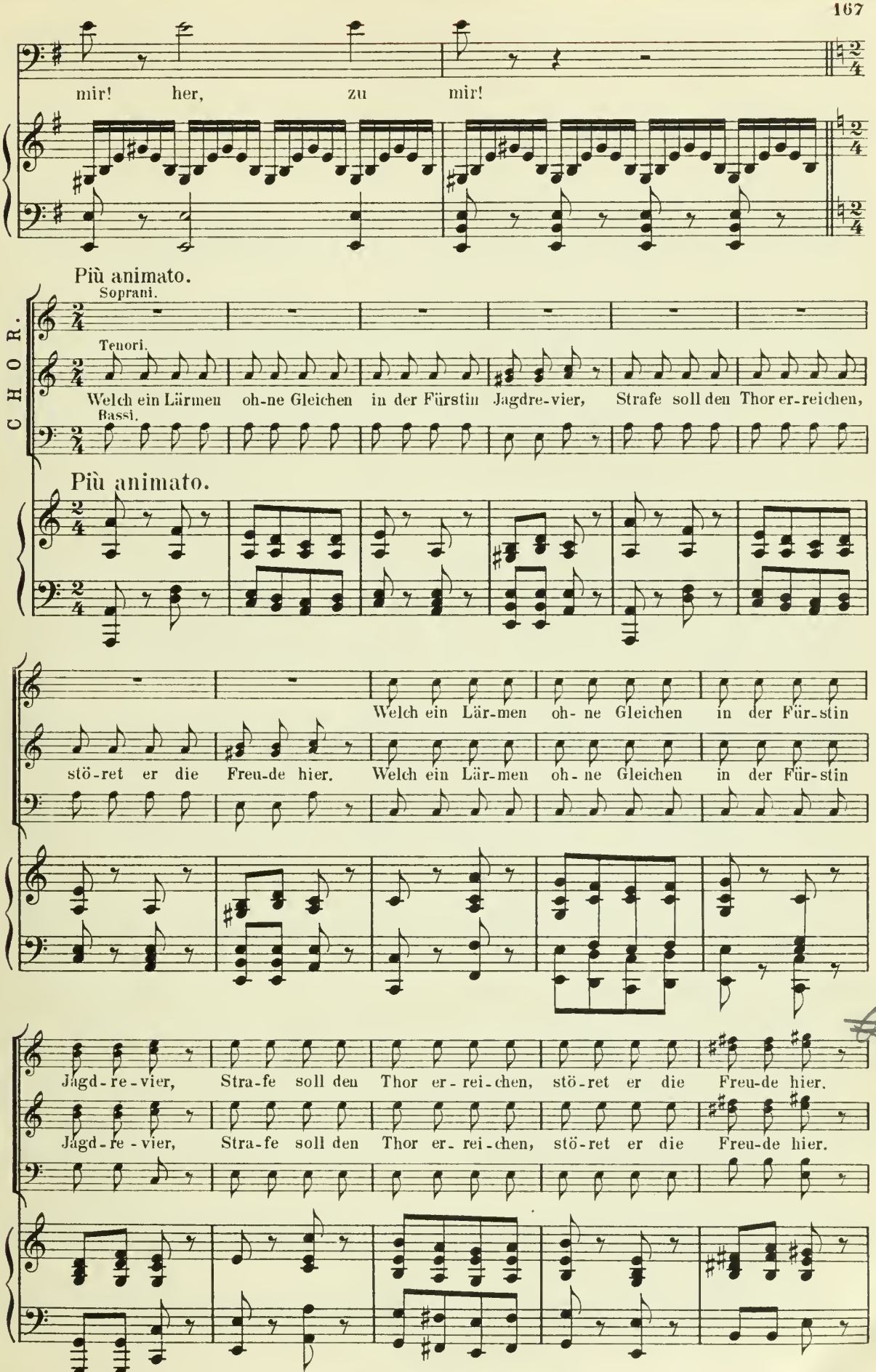


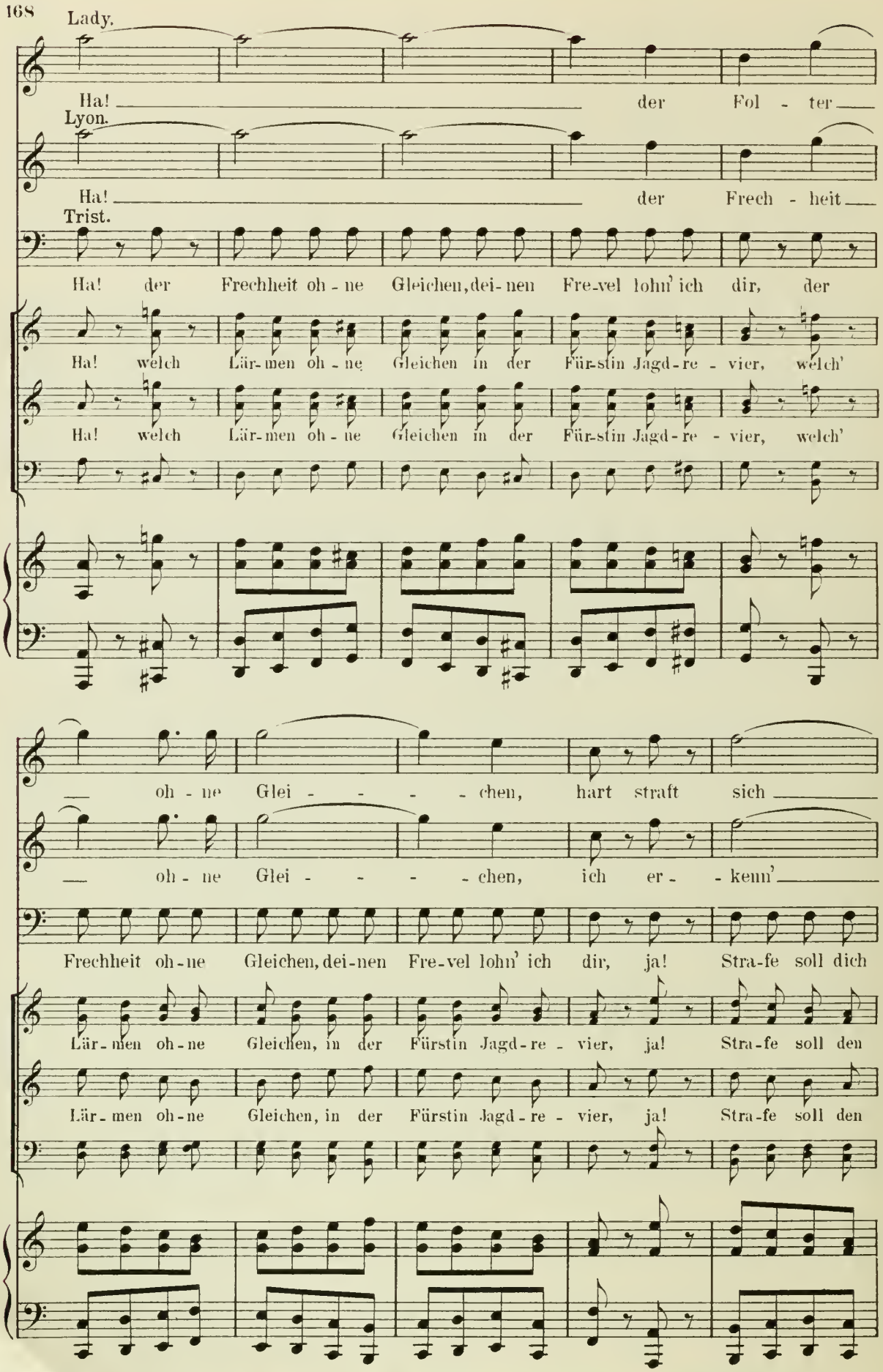

Allegro.
Lyon.
sehnt. Diese Stimme – Ha! was seh ich, ei-ne
Allegro.
p
Lady.
Götter! Er! Wie ent-geh' ich die-ser
Da - me. Mar - tha! Mar - tha!
Angst!
Du kamst her? Hab' Dank' ich seh' Dich wie - der! Ja, Du
Lady.
Lyon.
bist's, die mir ent - schwand! Fassung! Blickst so stolz her -
Lady.
nie - der! Hat mein Herz Dich doch er - kannt! Mich erkannt, Ihr

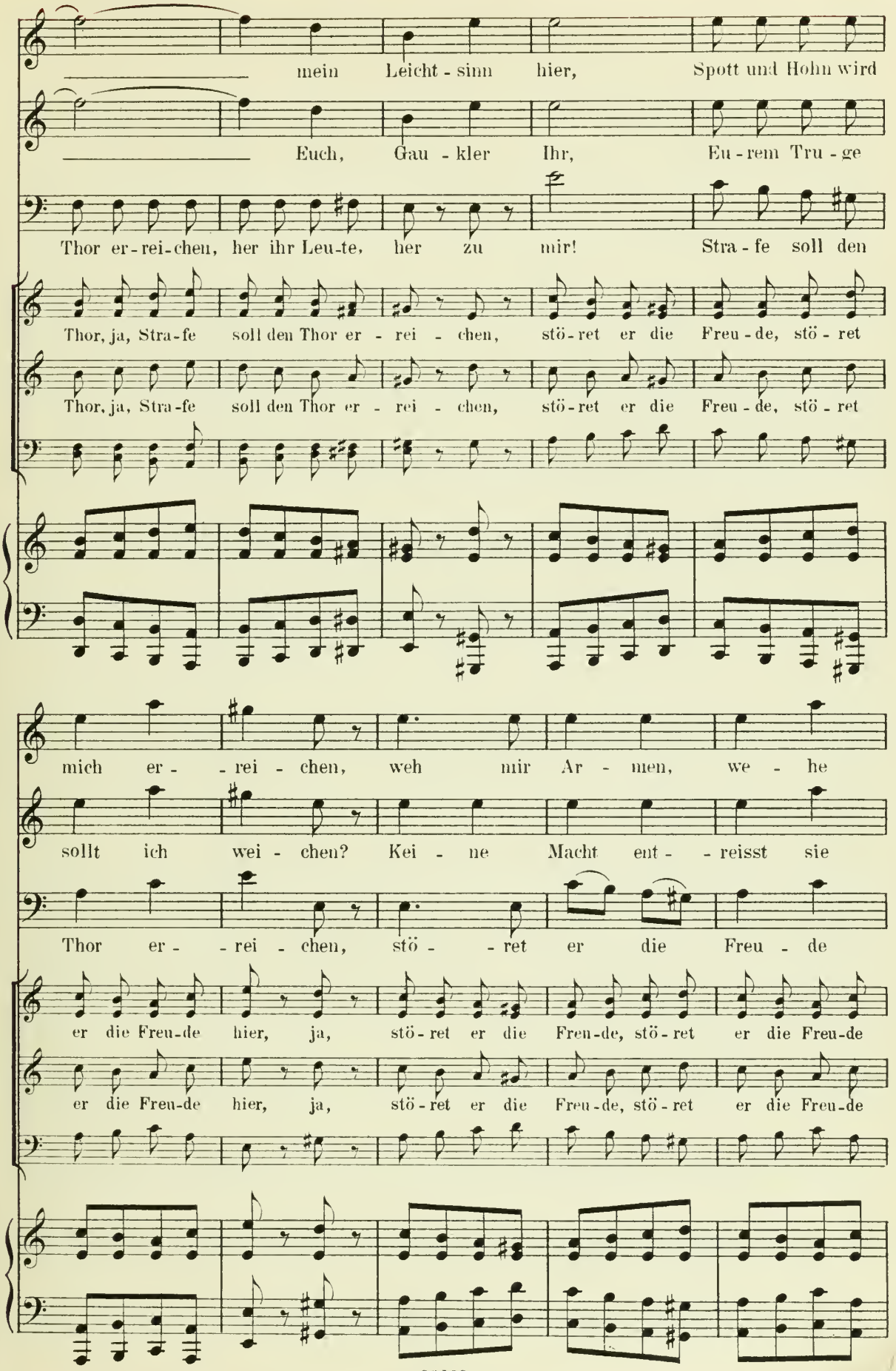

Lyon.
irrt! O nimmer schwand Dein Bild aus meiner Brust, nein, mich
täuscht nicht die - ser Schim - mer, Du bist's, Du! mir ist's be -
Lady.
Lyon.
wusst! Thor! Ihr träumt! Ha! wär es Träumen, das umstrah - let mei - nen
Blick, wohl denn, Mar - - tha! oh - - ne Säu - men fas-se
p
Lady.
Fort hinweg!
ich mein kur - zes Glück. Nein, nein! ich träu - me!

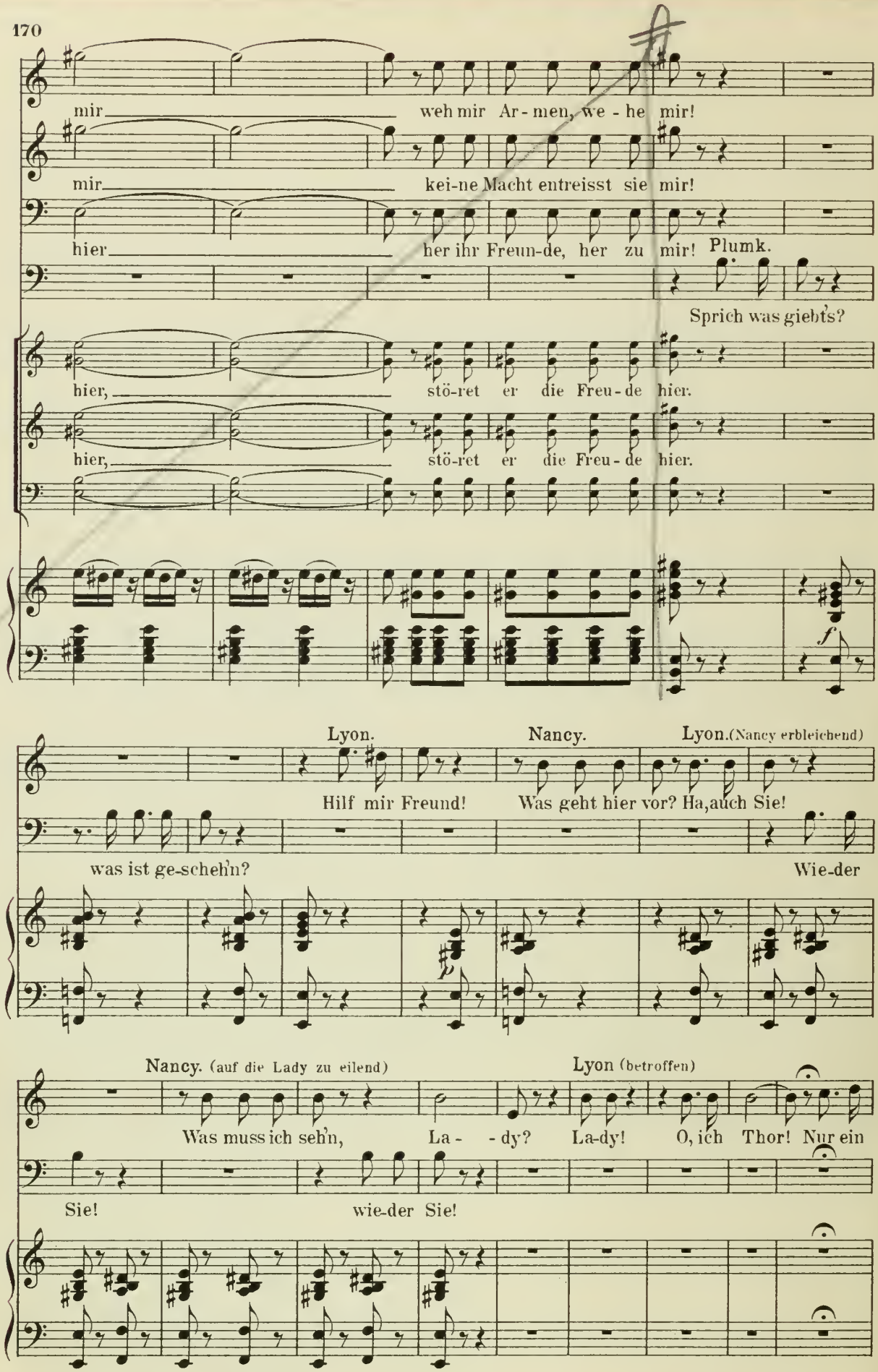

Träu - - - mend halt ich Dei - - ne Hand, küss' im süssen Wahn die
Lady.
Säu - me von dem glänzenden Ge - wand!
Ha! Vermess'ner, schon zu
lan - ge hört' ich, was Dein Irr-sinn spricht!
Lyon.
Nein, ich sprach aus Herzens -
Lady.
Lyon.
drange! Frecher Knecht! ich kenn' Euch nicht! Knecht! Knecht! Verweg'ne,
Dein Gebie - ter bin ich, Dein Herr, dem Du zu - ge - sagt; war ich

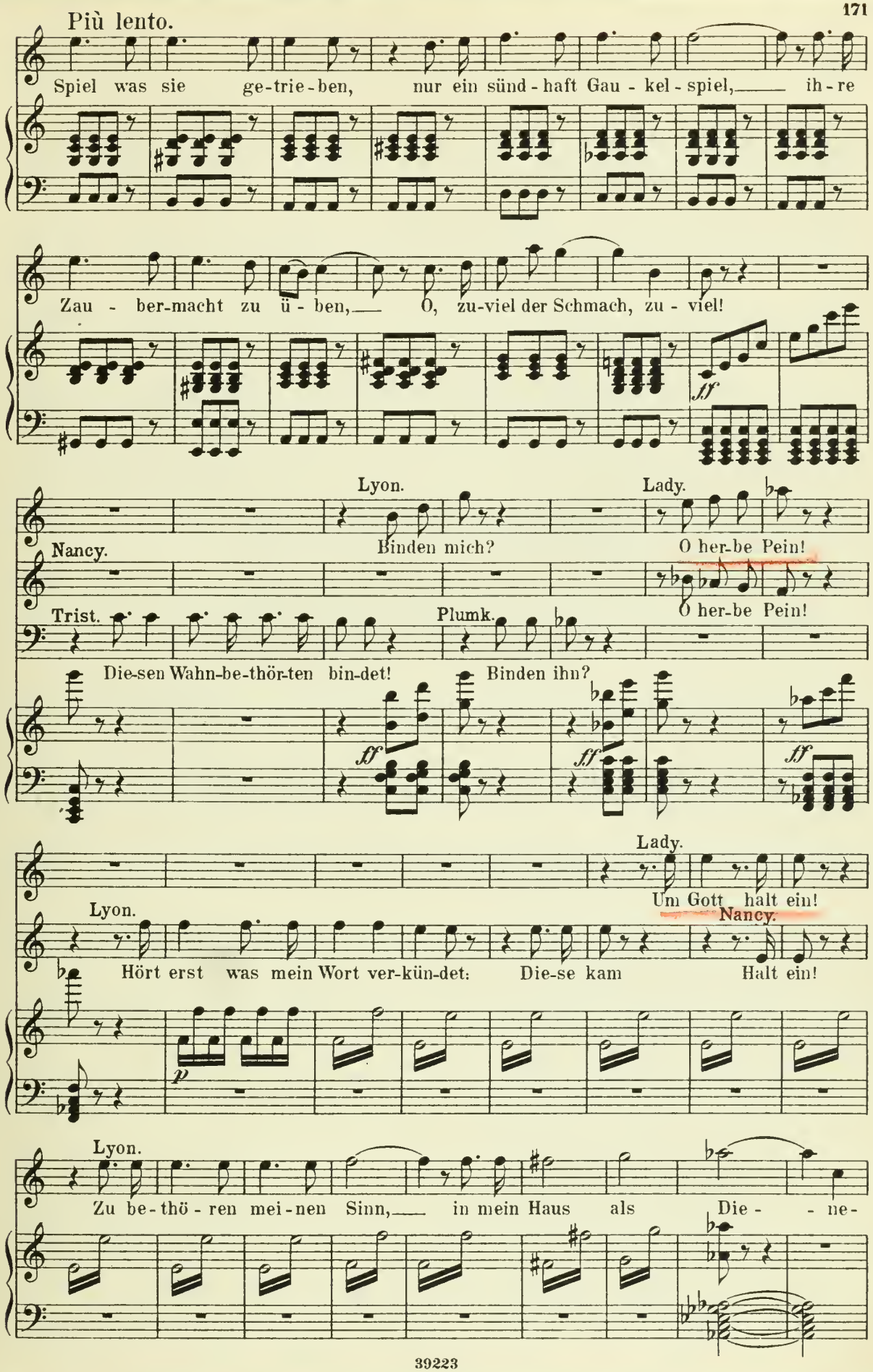

Lady.
mild und schwach als Hü-ter, jetzt er- zitt'-re, nied'-re Magd! Tri - stan!
a tempo
Tri - stan! Hül - fe! Ret - tet!
Trist.
Was be-gehrt Ihr? Ha! wer wagt?
cresc.
f
Lyon.
ad libitum
Ich ihr Herr! Ver-gebens wehrt Ihr meinem Recht, mein ist die Magd, mein ist die
colla parte
Allegro non troppo.
Trist.
Magd! Ha! der Frech - heit oh - ne Glei - chen. Dei - nen Fre - vel lohn' ich
Allegro non troppo.
3 3
p
Dir, Stra - fe soll Dich Thor er - rei - chen, her, ihr Leu - te! her, zu

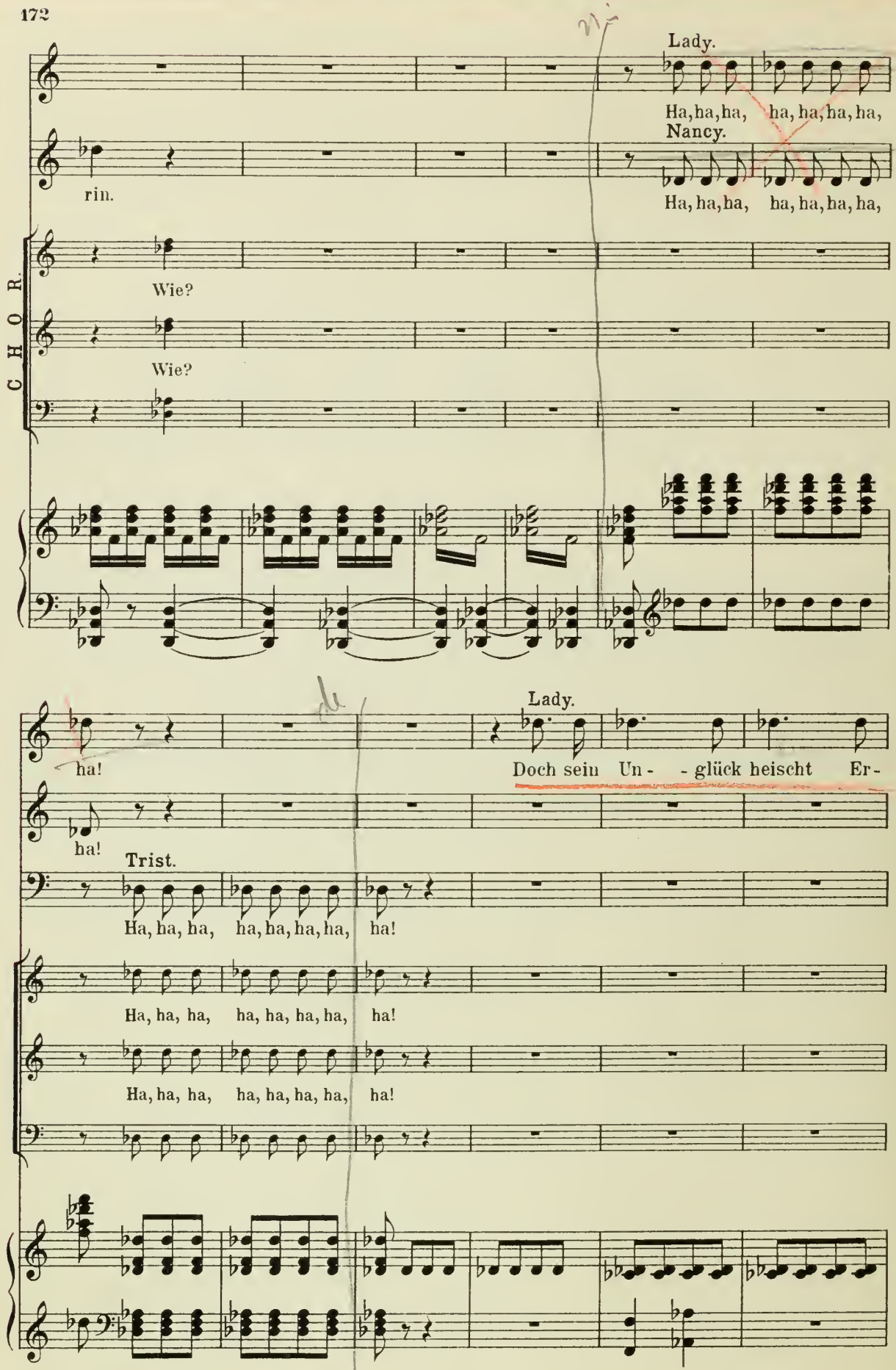

mir! her, zu mir!
Più animato.
CHOR.
Soprani.
Tenori.
Welch ein Lärmen oh-ne Gleichen in der Fürstin Jagdre-vier, Strafe soll den Thor er-reichen,
Bassi.
Più animato.
Welch ein Lär-men oh- ne Gleichen in der Für-stin
stö-ret er die Freu-de hier. Welch ein Lär-men oh- ne Gleichen in der Für-stin
Jagd-re-vier, Stra-fe soll den Thor er-rei-chen, stö-ret er die Freu-de hier.
Jagd-re-vier, Stra-fe soll den Thor er-rei-chen, stö-ret er die Freu-de hier.

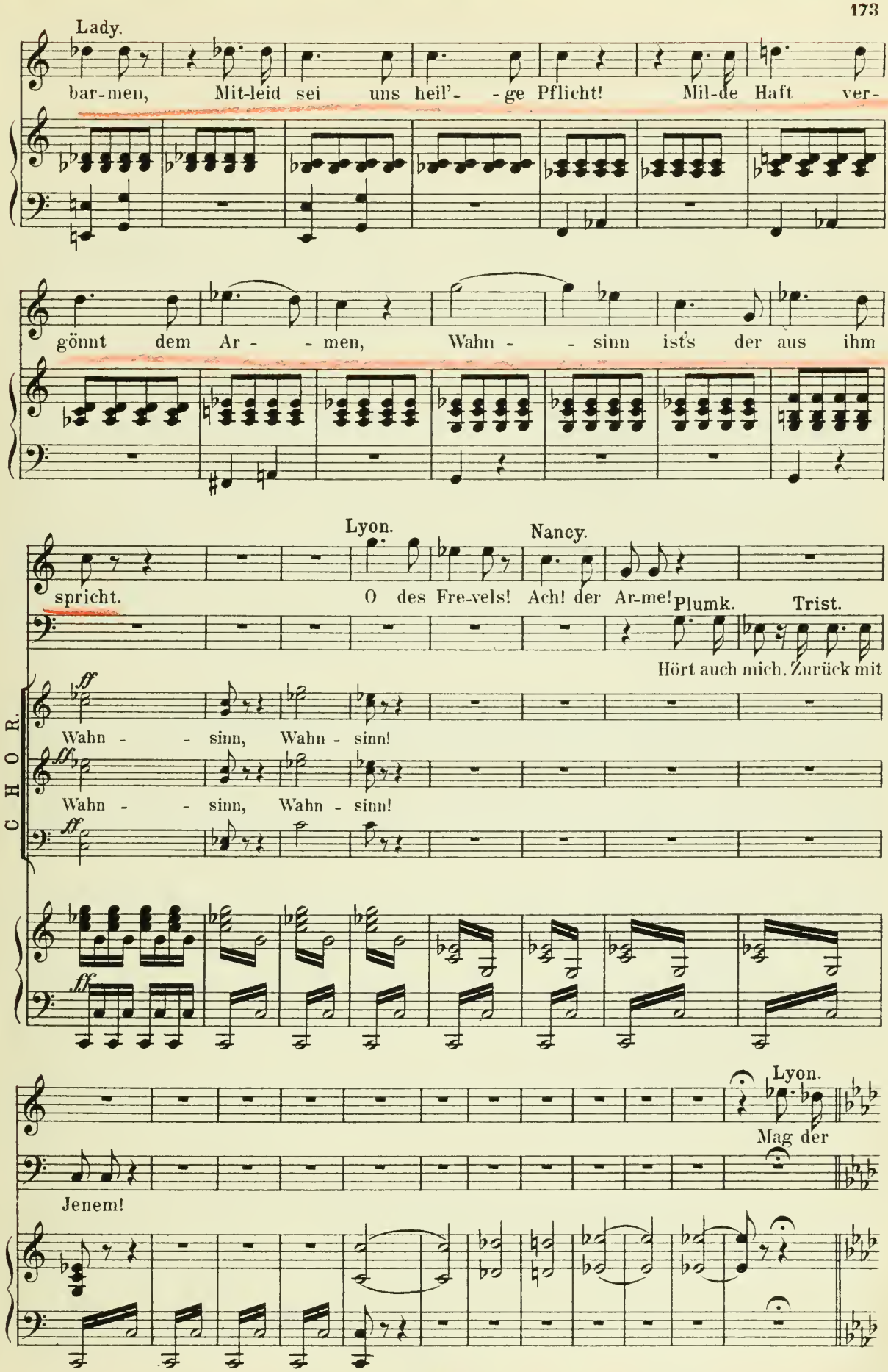

Lady.
Ha! der Fol - ter
Lyon.
Ha! der Frech - heit
Trist.
Ha! der Frechheit oh - ne Gleichen, dei-nen Fre-vel lohn' ich dir, der
Ha! welch Lär-men oh - ne Gleichen in der Für-stin Jagd-re - vier, welch'
Ha! welch Lär-men oh - ne Gleichen in der Für-stin Jagd-re - vier, welch'
oh - ne Glei - - - - chen, hart straft sich
oh - ne Glei - - - - chen, ich er - - kenn'
Frechheit oh-ne Gleichen, dei-nen Fre-vel lohn' ich dir, ja! Stra-fe soll dich
Lär-men oh-ne Gleichen, in der Fürstin Jagd-re - vier, ja! Stra-fe soll den
Lär-men oh-ne Gleichen, in der Fürstin Jagd-re - vier, ja! Stra-fe soll den


mein Leicht - sinn hier, Spott und Hohn wird
Euch, Gau - kler Ihr, Eu - rem Tru - ge
Thor er - rei - chen, her ihr Leu - te, her zu mir! Stra - fe soll den
Thor, ja, Stra - fe soll den Thor er - rei - chen, stö - ret er die Freu - de, stö - ret
Thor, ja, Stra - fe soll den Thor er - rei - chen, stö - ret er die Freu - de, stö - ret
mich er - - rei - chen, weh mir Ar - men, we - he
sollt ich wei - chen? Kei - ne Macht ent - - reisst sie
Thor er - - rei - chen, stö - - ret er die Freu - de
er die Freu - de hier, ja, stö - ret er die Freu - de, stö - ret er die Freu - de
er die Freu - de hier, ja, stö - ret er die Freu - de, stö - ret er die Freu - de


mir weh mir Ar-men, we-he mir!
mir kei-ne Macht entreisst sie mir!
hier her ihr Freun-de, her zu mir! Plumk.
Sprich was giebt's?
hier, stö-ret er die Freu-de hier.
hier, stö-ret er die Freu-de hier.
f
Lyon. Nancy. Lyon. (Nancy erbleichend)
Hilf mir Freund! Was geht hier vor? Ha, auch Sie!
was ist ge-scheh'n? Wie-der
Nancy. (auf die Lady zu eilend) Lyon (betroffen)
Was muss ich seh'n, La- -dy? La-dy! O, ich Thor! Nur ein
Sie! wie-der Sie!

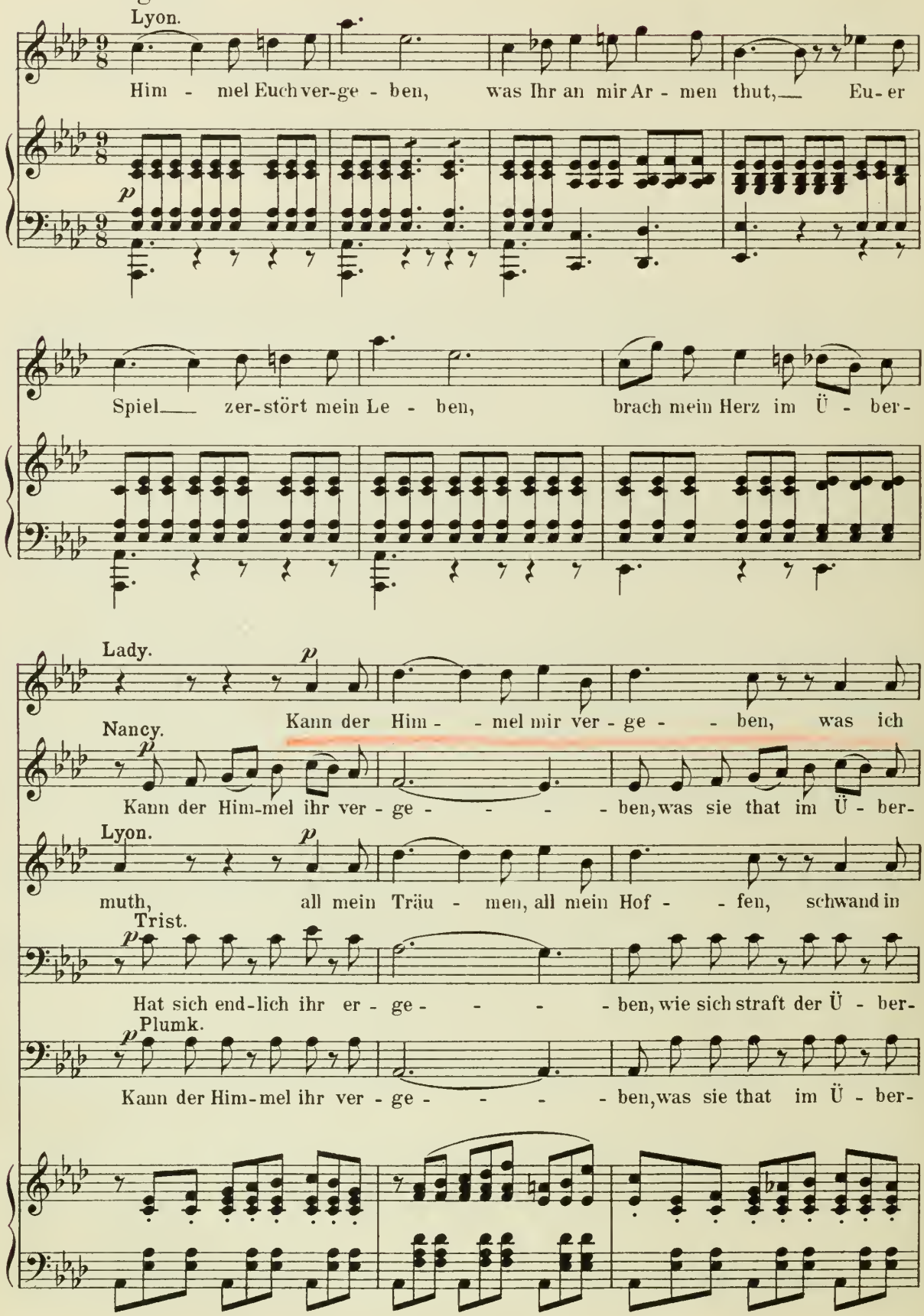

Più lento.
Spiel was sie ge-trie-ben, nur ein sünd-haft Gau-kel-spiel, ih-re
Zau-ber-macht zu ü-ben, O, zu-viel der Schmach, zu-viel!
ff
Lyon.
Binden mich?
Lady.
O her-be Pein!
Nancy.
Trist.
Die-sen Wahn-be-thör-ten bin-det!
Plumk.
Binden ihn?
O her-be Pein!
ff
ff
ff
Lady.
Um Gott halt ein!
Lyon.
Hört erst was mein Wort ver-kün-det:
Nancy.
Die-se kam
Halt ein!
p
Lyon.
Zu be-thö-ren mei-nen Sinn, in mein Haus als Die- -ne-

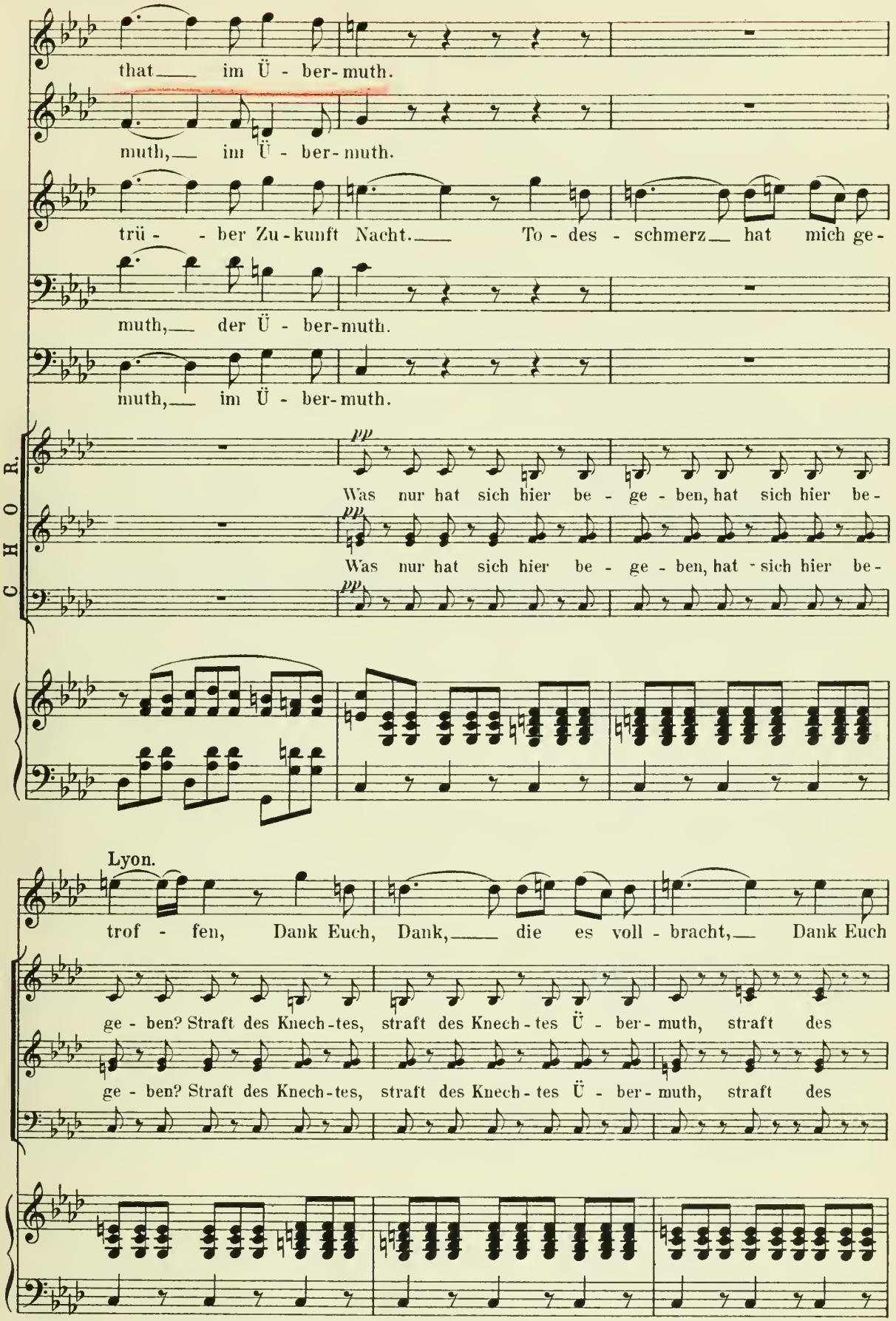

Lady.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
Nancy.
rin.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
CHOR.
Wie?
Wie?
Lady.
ha!
Doch sein Un- - glück heischt Er-
ha!
Trist.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

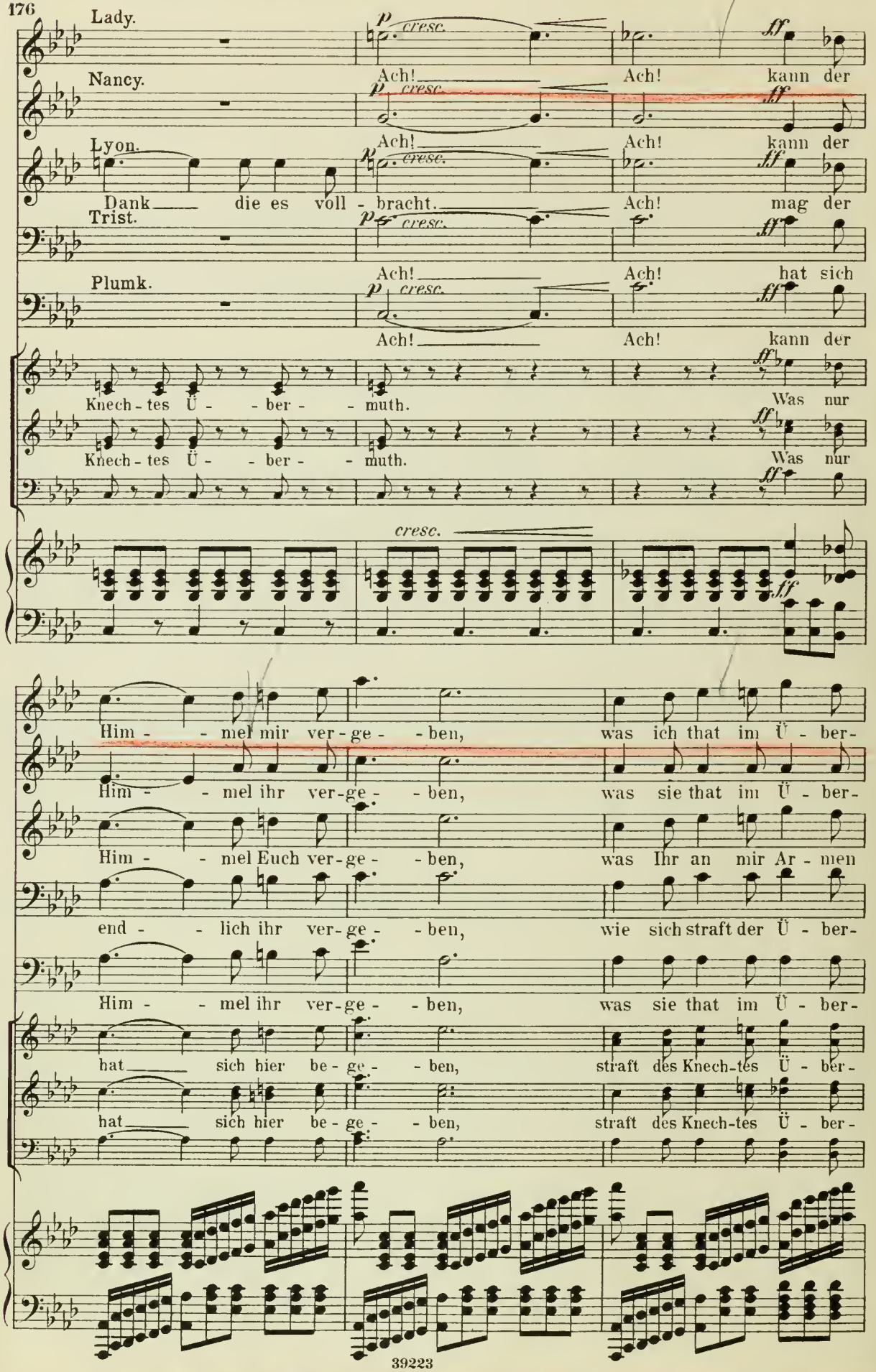

Lady.
bar-men, Mit-leid sei uns heil'- -ge Pflicht! Mil-de Haft ver-
gönnt dem Ar- -men, Wahn- -sinn ist's der aus ihm
Lyon.
Nancy.
spricht.
O des Fre-vels! Ach! der Ar-me!
Plumk.
Trist.
Hört auch mich. Zurück mit
CHOR.
ff
Wahn- -sinn, Wahn-sinn!
Wahn- -sinn, Wahn-sinn!
Lyon.
Mag der
Jenem!

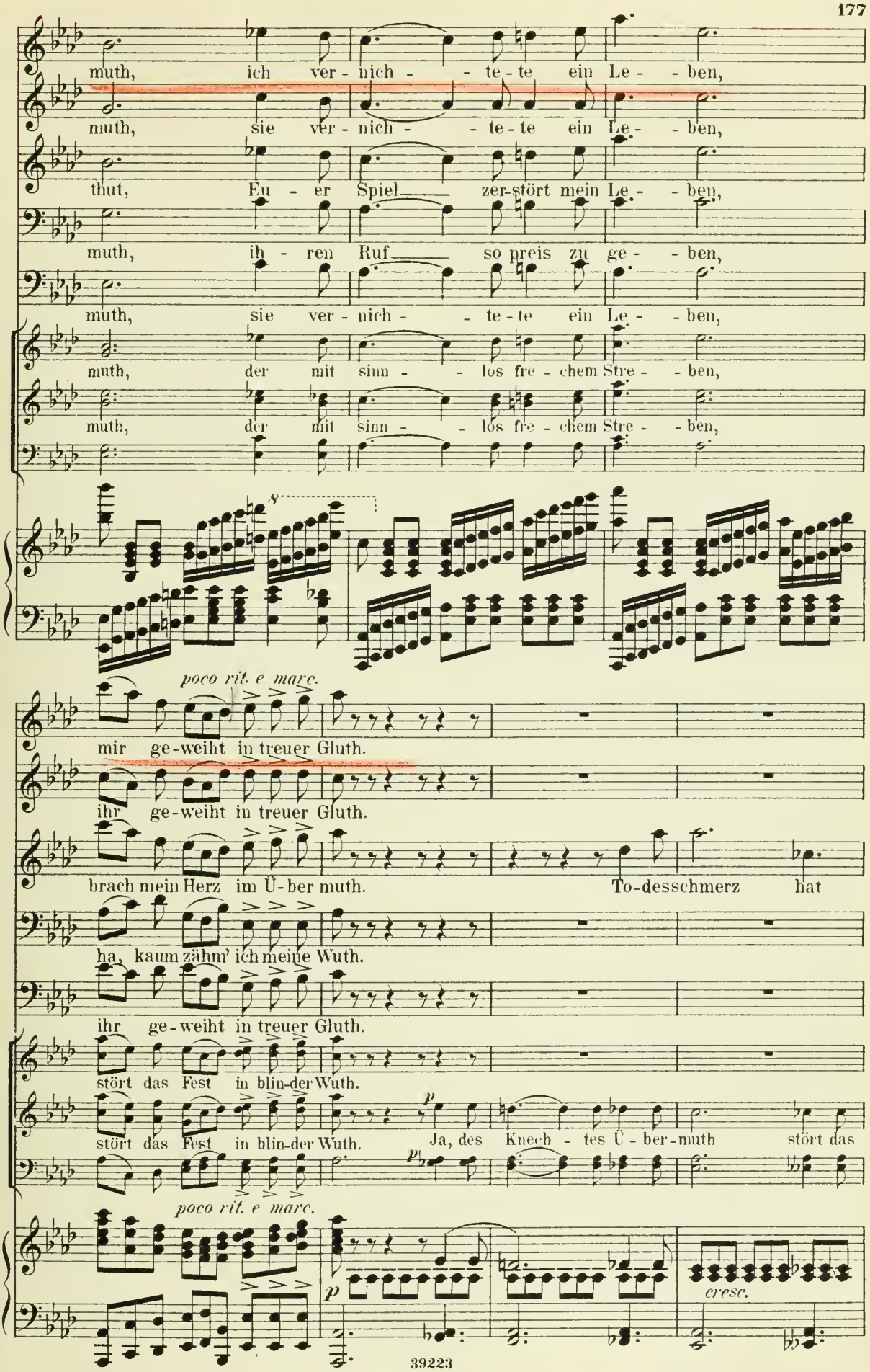
No 17.

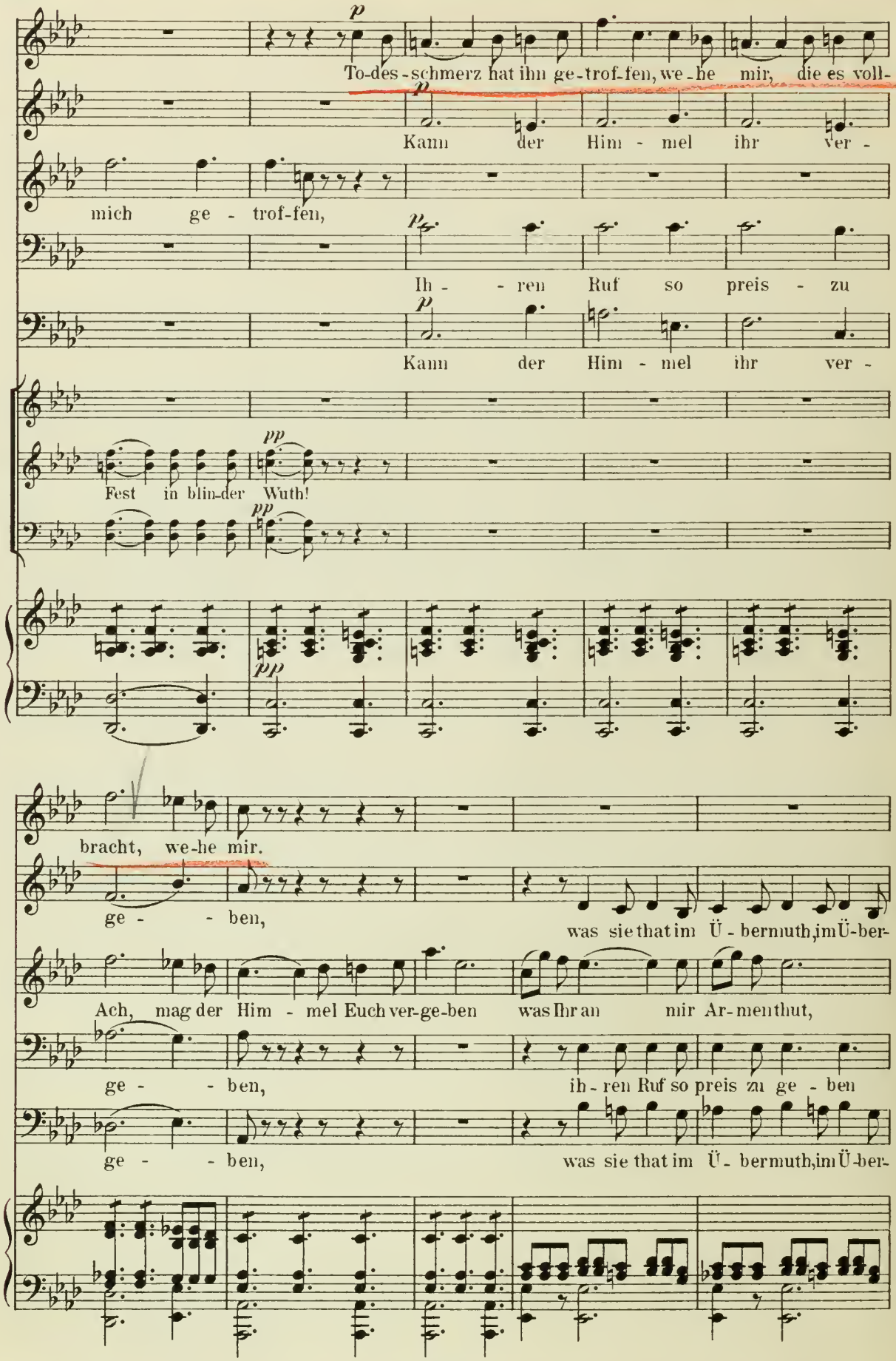
Larghetto.

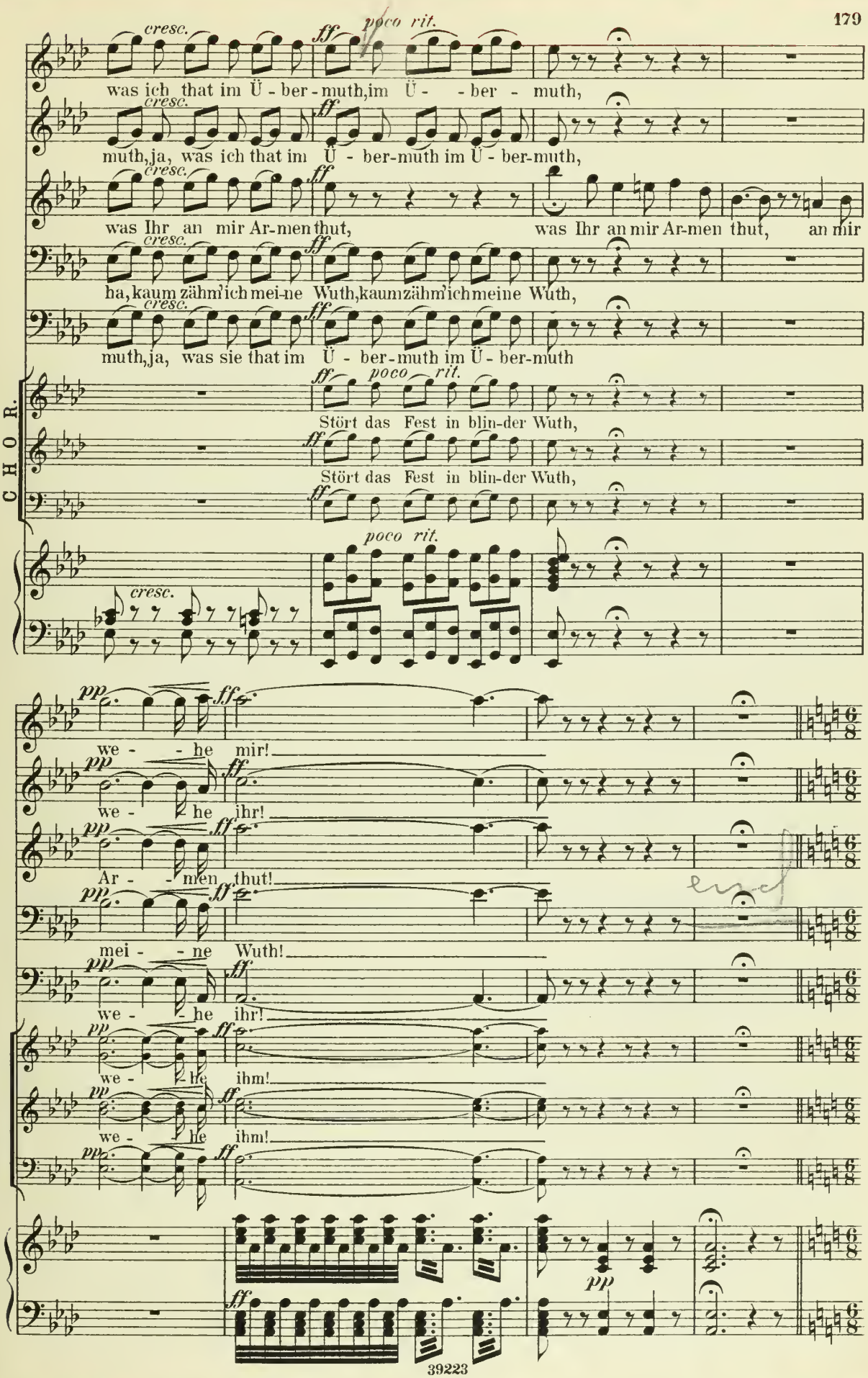


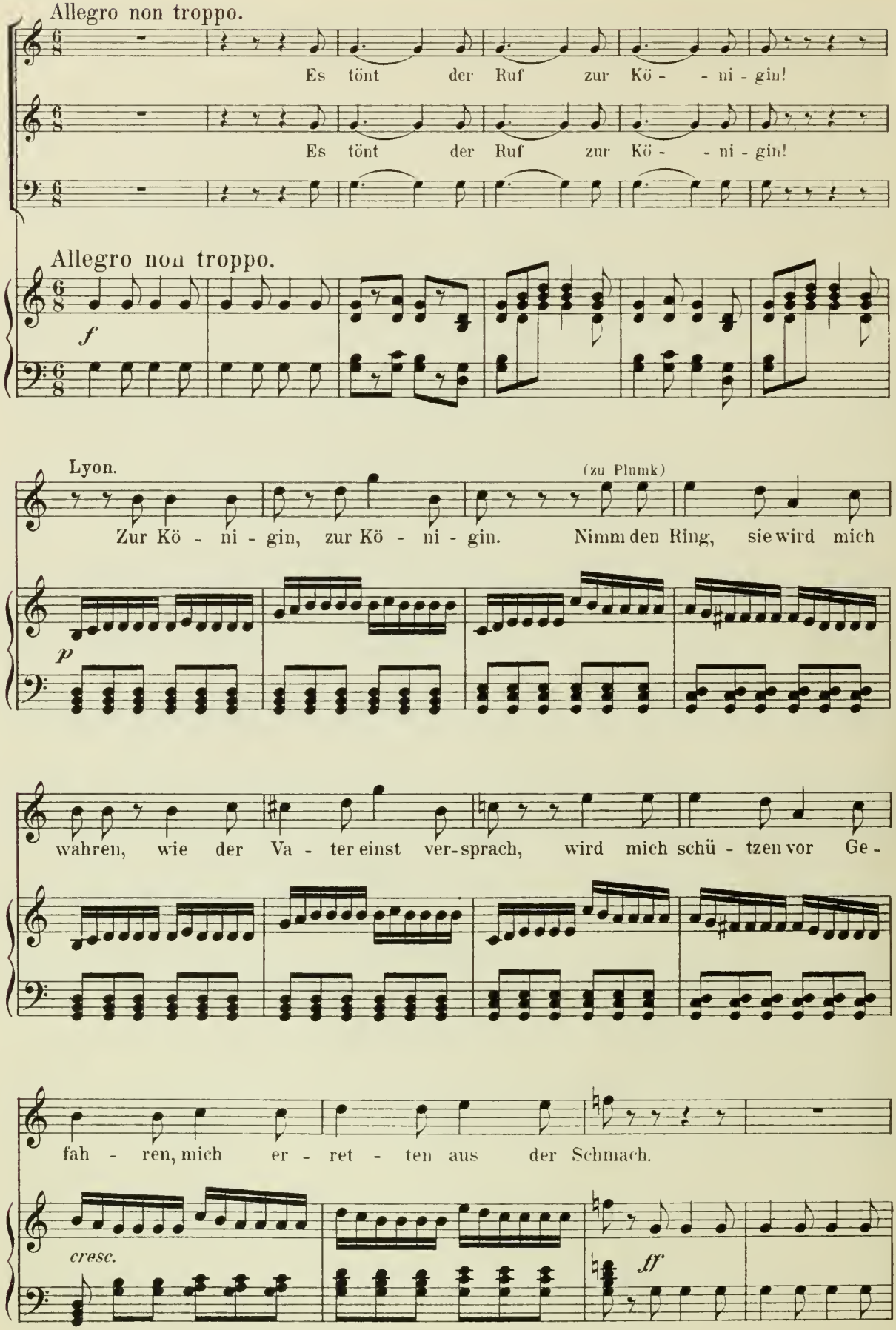

that im Ü - ber-muth.
muth, im Ü - ber-muth.
trü - - ber Zu-kunft Nacht. To - des - schmerz hat mich ge-
muth, der Ü - ber-muth.
muth, im Ü - ber-muth.
CHOR.
pp
Was nur hat sich hier be - ge - ben, hat sich hier be-
pp
Was nur hat sich hier be - ge - ben, hat sich hier be-
pp
Lyon.
trof - fen, Dank Euch, Dank, die es voll - bracht, Dank Euch
ge - ben? Straft des Knech-tes, straft des Knech-tes Ü - ber-muth, straft des
ge - ben? Straft des Knech-tes, straft des Knech-tes Ü - ber-muth, straft des


Lady.
Nancy.
Lyon.
Trist.
Plumk.
p cresc.
Ach!
Ach! kann der
Dank die es voll - bracht.
Ach! mag der
Ach! hat sich
Knech - tes Ü - - ber - - muth.
Was nur
ff
cresc.
Him - - mel mir ver - ge - - ben, was ich that im Ü - ber-
Him - - mel ihr ver - ge - - ben, was sie that im Ü - ber-
Him - - mel Euch ver - ge - - ben, was Ihr an mir Ar - men
end - - lich ihr ver - ge - - ben, wie sich straft der Ü - ber-
Him - - mel ihr ver - ge - - ben, was sie that im Ü - ber-
hat sich hier be - ge - - ben, straft des Knech - tes Ü - ber-
hat sich hier be - ge - - ben, straft des Knech - tes Ü - ber-

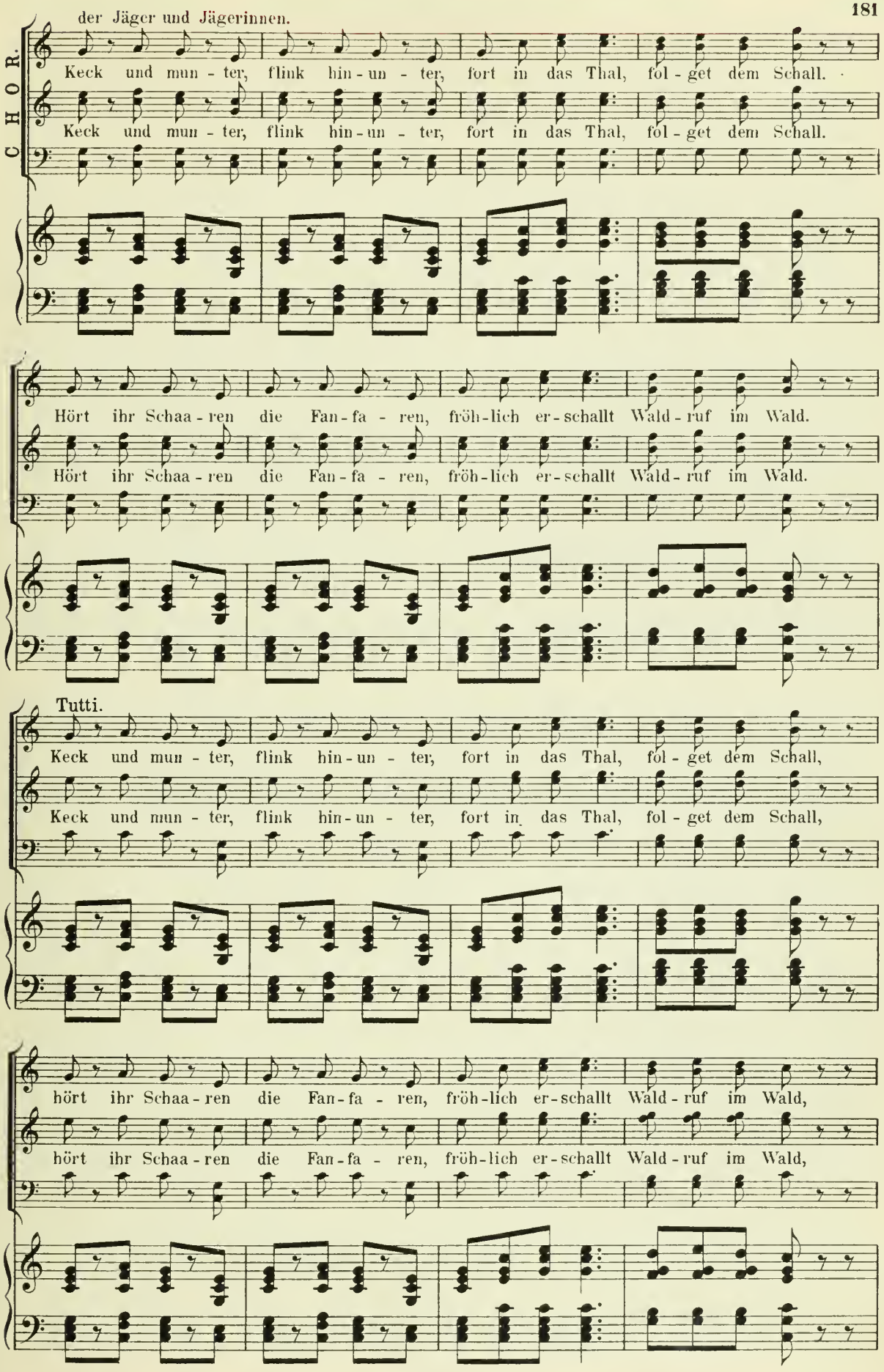

muth, ich ver - nich - - te - te ein Le - - ben,
muth, sie ver - nich - - te - te ein Le - - ben,
thut, Eu - er Spiel zer-stört mein Le - - ben,
muth, ih - ren Ruf so preis zu ge - - ben,
muth, sie ver - nich - - te - te ein Le - - ben,
muth, der mit sinn - - los fre - chem Stre - - ben,
muth, der mit sinn - - los fre - chem Stre - - ben,
poco rit. e marc.
mir ge-weiht in treuer Gluth.
ihr ge-weiht in treuer Gluth.
brach mein Herz im Ü-ber muth. To-desschmerz hat
ha, kaum zähm' ich meine Wuth.
ihr ge-weiht in treuer Gluth.
stört das Fest in blin-der Wuth.
stört das Fest in blin-der Wuth. Ja, des Knech - tes Ü - ber-muth stört das
poco rit. e marc.
cresc.

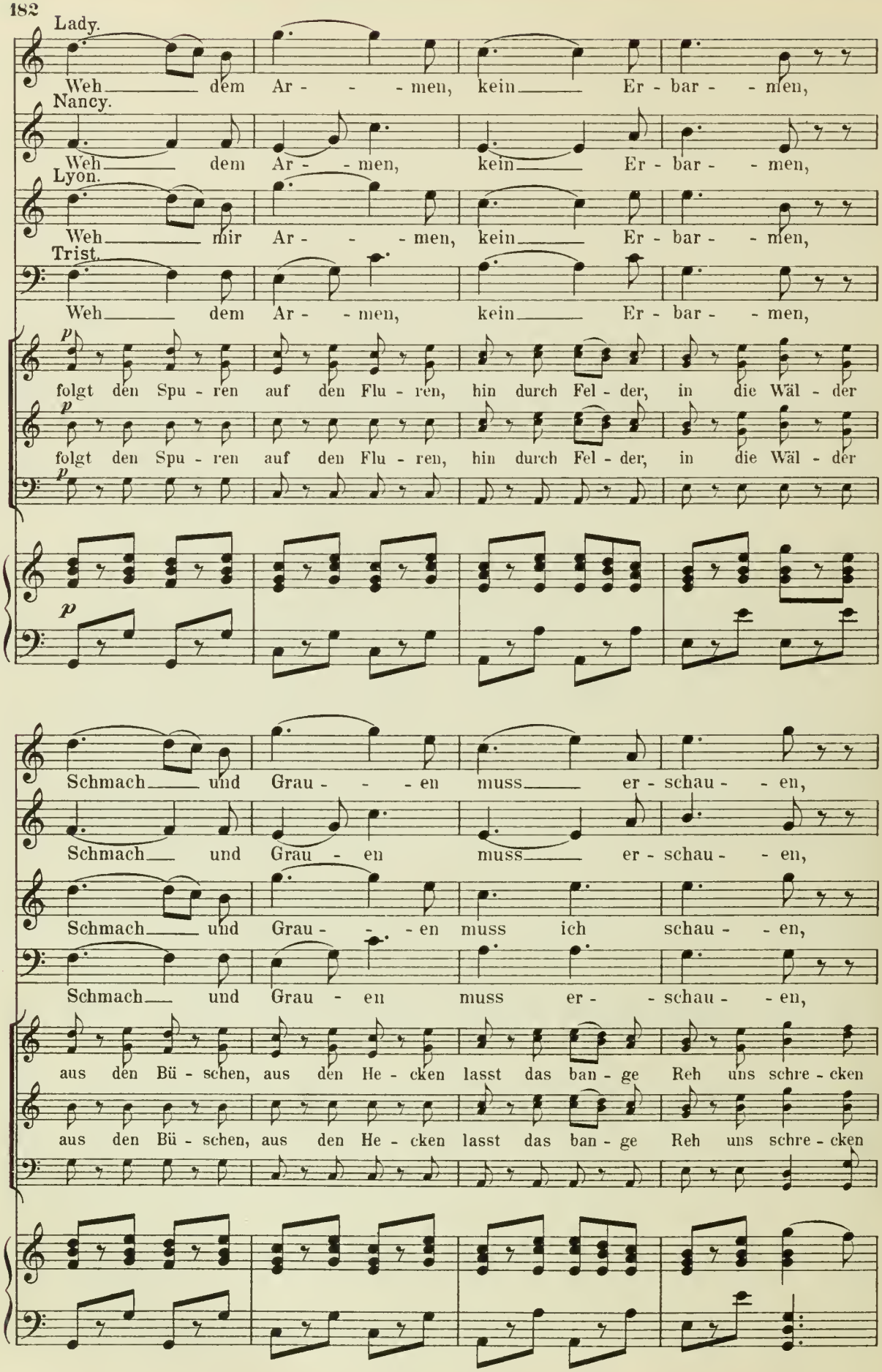

p
To-des-schmerz hat ihn ge-trof-fen, we-he mir, die es voll-
p
Kann der Him-mel ihr ver-
mich ge-trof-fen,
p
Ih-ren Ruf so preis-zu
p
Kann der Him-mel ihr ver-
pp
Fest in blin-der Wuth!
pp
pp
bracht, we-he mir.
ge-ben,
was sie that im Ü-bermuth, im Ü-ber-
Ach, mag der Him-mel Euch ver-ge-ben was Ihr an mir Ar-men thut,
ge-ben,
ih-ren Ruf so preis zu ge-ben
ge-ben,
was sie that im Ü-bermuth, im Ü-ber-

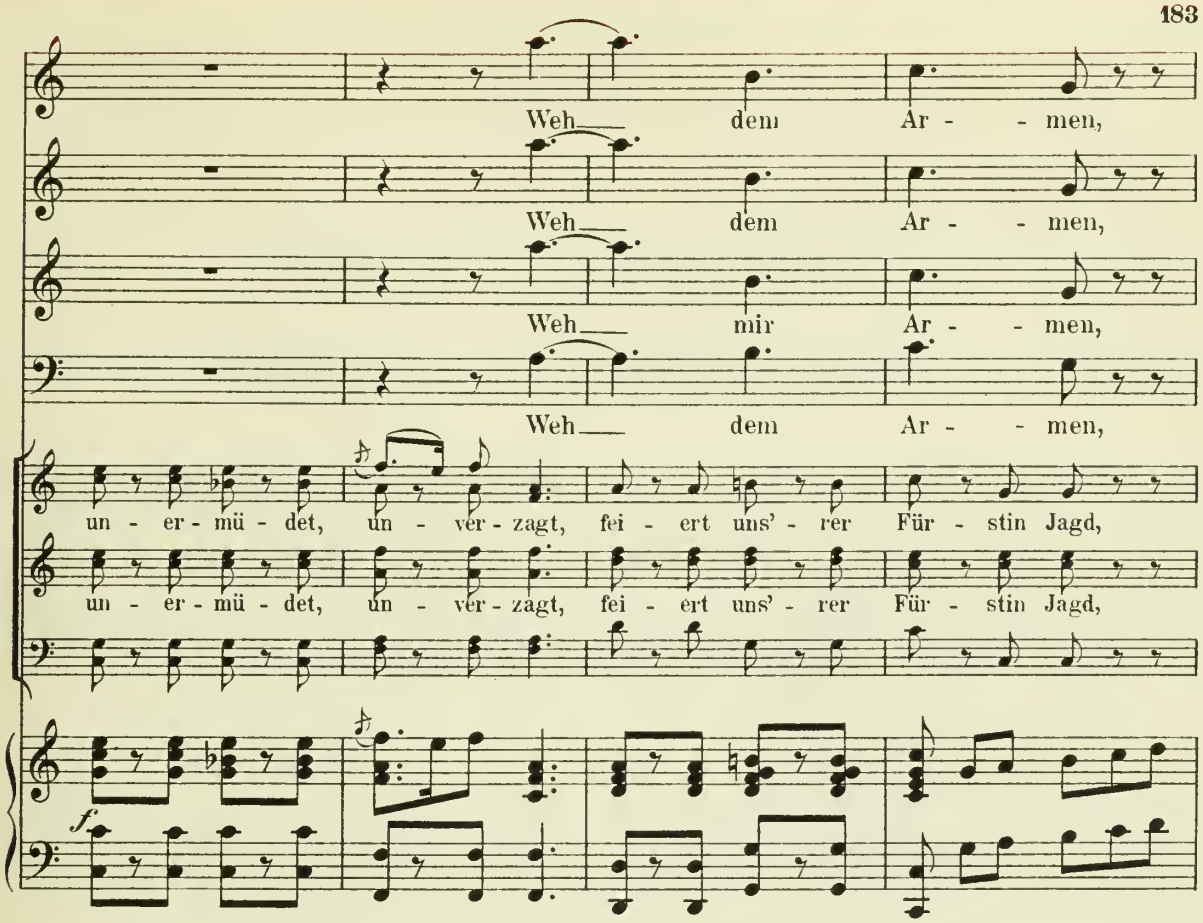

cresc.
ff
poco rit.
was ich that im Ü - ber - muth, im Ü - - ber - muth,
muth, ja, was ich that im Ü - ber-muth im Ü - ber-muth,
was Ihr an mir Ar-men thut, was Ihr an mir Ar-men thut, an mir
ha, kaum zähm' ich mei-ne Wuth, kaum zähm' ich meine Wuth,
muth, ja, was sie that im Ü - ber-muth im Ü - ber-muth
CHOR.
Stört das Fest in blin-der Wuth,
Stört das Fest in blin-der Wuth,
pp
we - - he mir!
we - - he ihr!
Ar - - men thut!
mei - - ne Wuth!
we - - he ihr!
we - - he ihm!
we - - he ihm!
39223

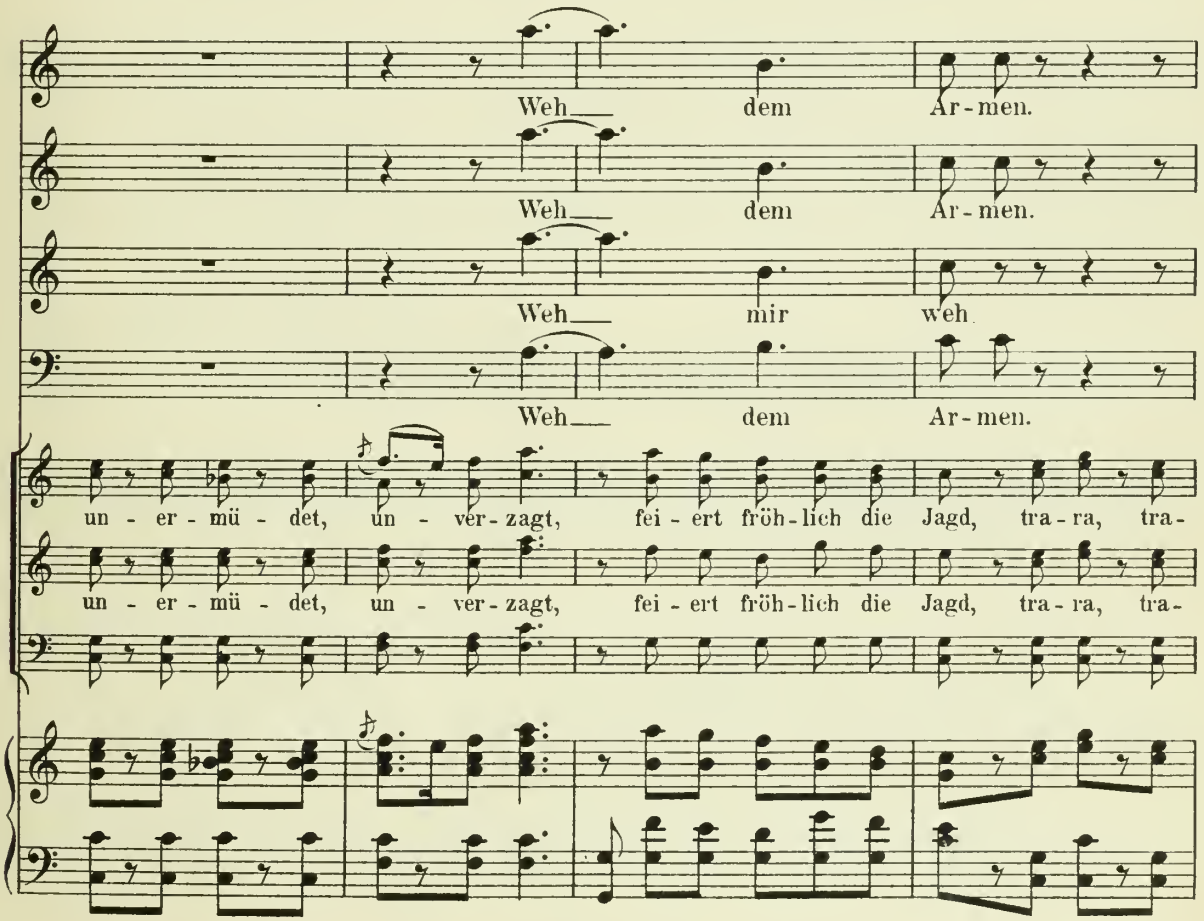

Allegro non troppo.
Es tönt der Ruf zur Kö - - ni - gin!
Es tönt der Ruf zur Kö - - ni - gin!
Allegro non troppo.
f
Lyon.
(zu Plumk)
Zur Kö - ni - gin, zur Kö - ni - gin. Nimm den Ring, sie wird mich
p
wahren, wie der Va - ter einst ver-sprach, wird mich schü - tzen vor Ge -
fah - ren, mich er - ret - ten aus der Schmach.
cresc.
ff

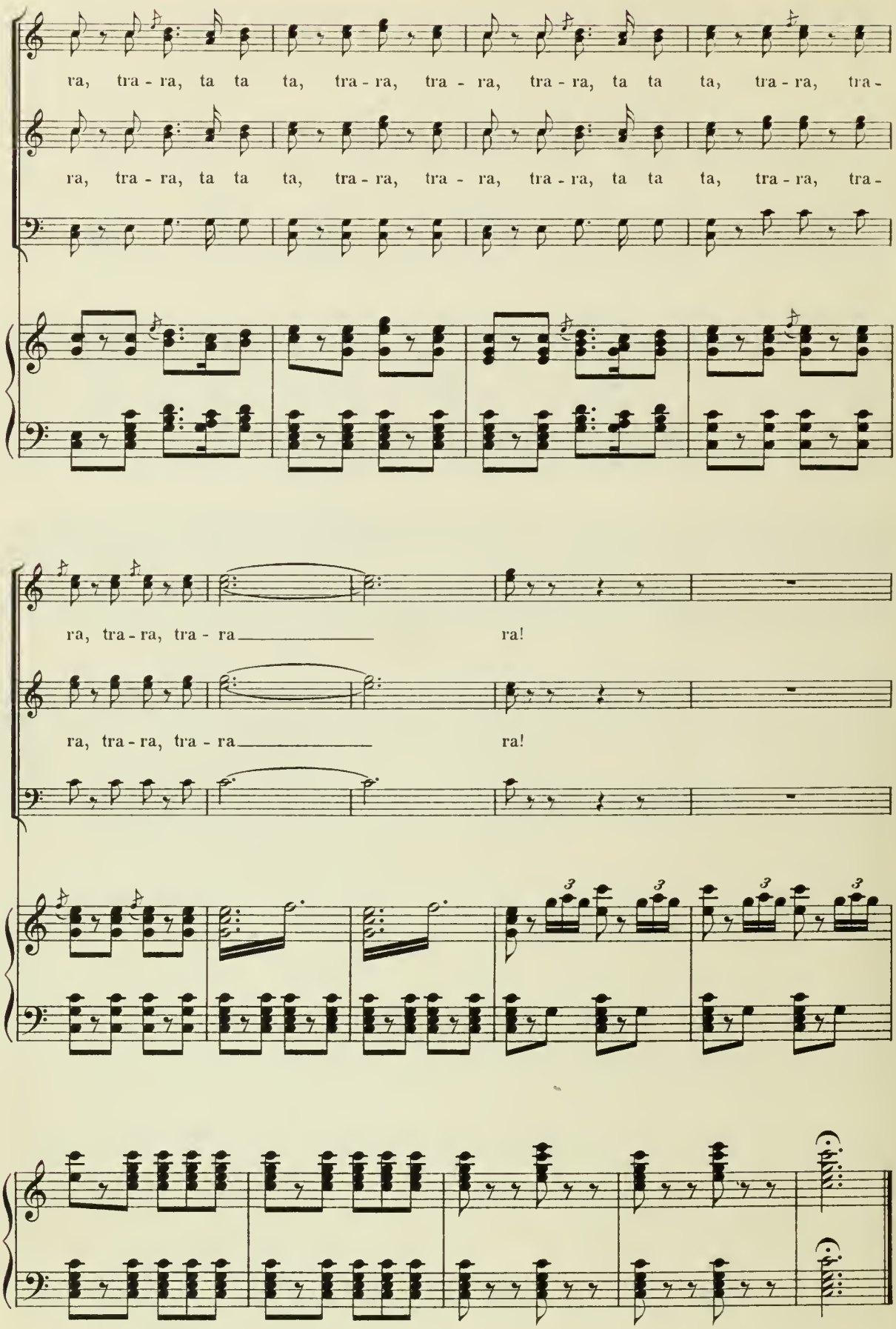
der Jäger und Jägerinnen.




Lady.
Weh dem Ar - - - men, kein Er - bar - - men,
Nancy.
Weh dem Ar - - men, kein Er - bar - - men,
Lyon.
Weh mir Ar - - - men, kein Er - bar - - men,
Trist.
Weh dem Ar - - men, kein Er - bar - - men,
p
folgt den Spu - ren auf den Flu - ren, hin durch Fel - der, in die Wäl - der
p
folgt den Spu - ren auf den Flu - ren, hin durch Fel - der, in die Wäl - der
p
p
Schmach und Grau - - - en muss er - schau - - en,
Schmach und Grau - en muss er - schau - - en,
Schmach und Grau - - - en muss ich schau - - en,
Schmach und Grau - en muss er - - schau - - en,
aus den Bü - schen, aus den He - cken lasst das ban - ge Reh uns schre - cken
aus den Bü - schen, aus den He - cken lasst das ban - ge Reh uns schre - cken

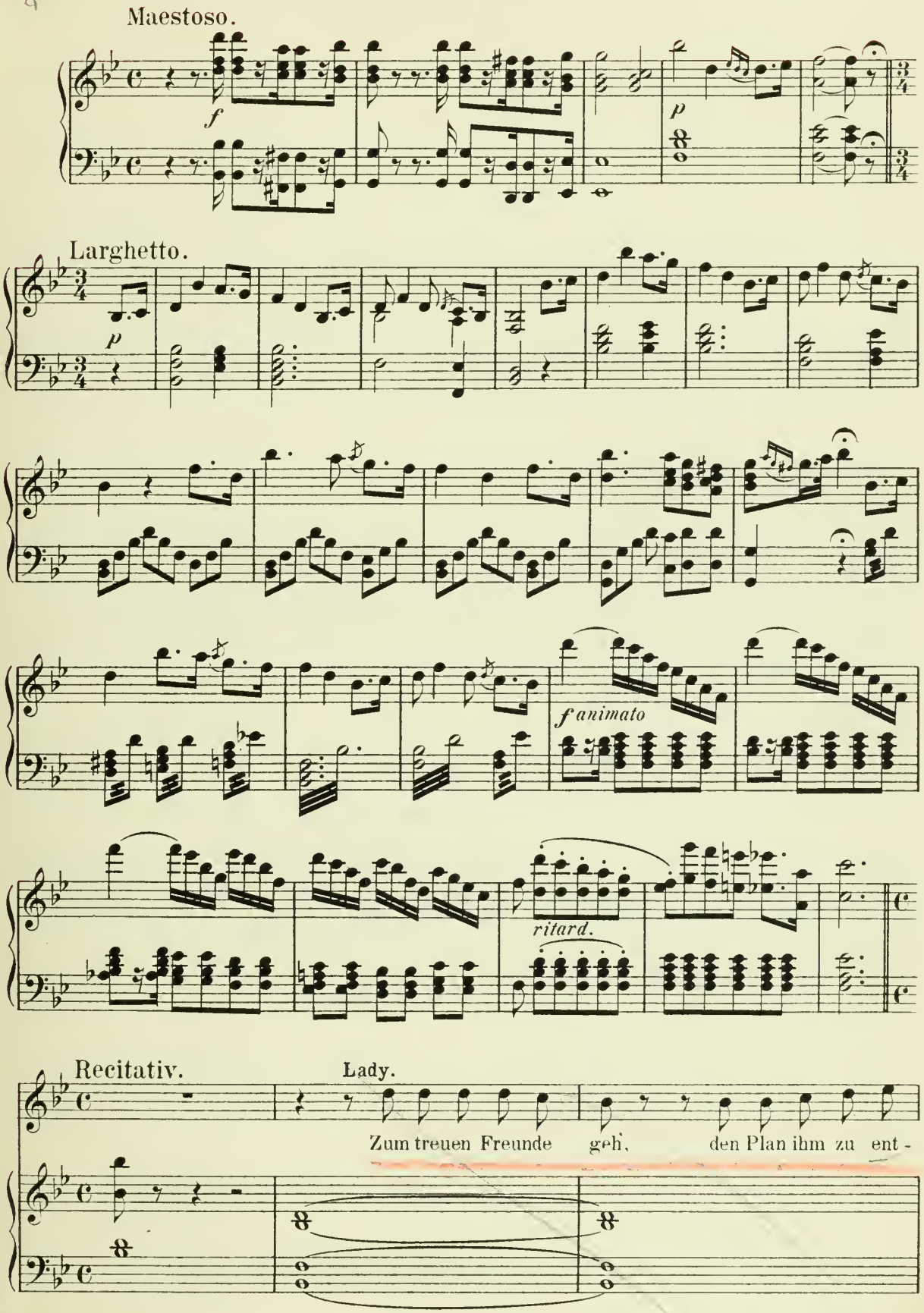

Weh dem Ar - - men,
Weh dem Ar - - men,
Weh mir Ar - - men,
Weh dem Ar - - men,
un - er - mü - det, un - ver - zagt, fei - ert uns' - rer Für - stin Jagd,
un - er - mü - det, un - ver - zagt, fei - ert uns' - rer Für - stin Jagd,
f.

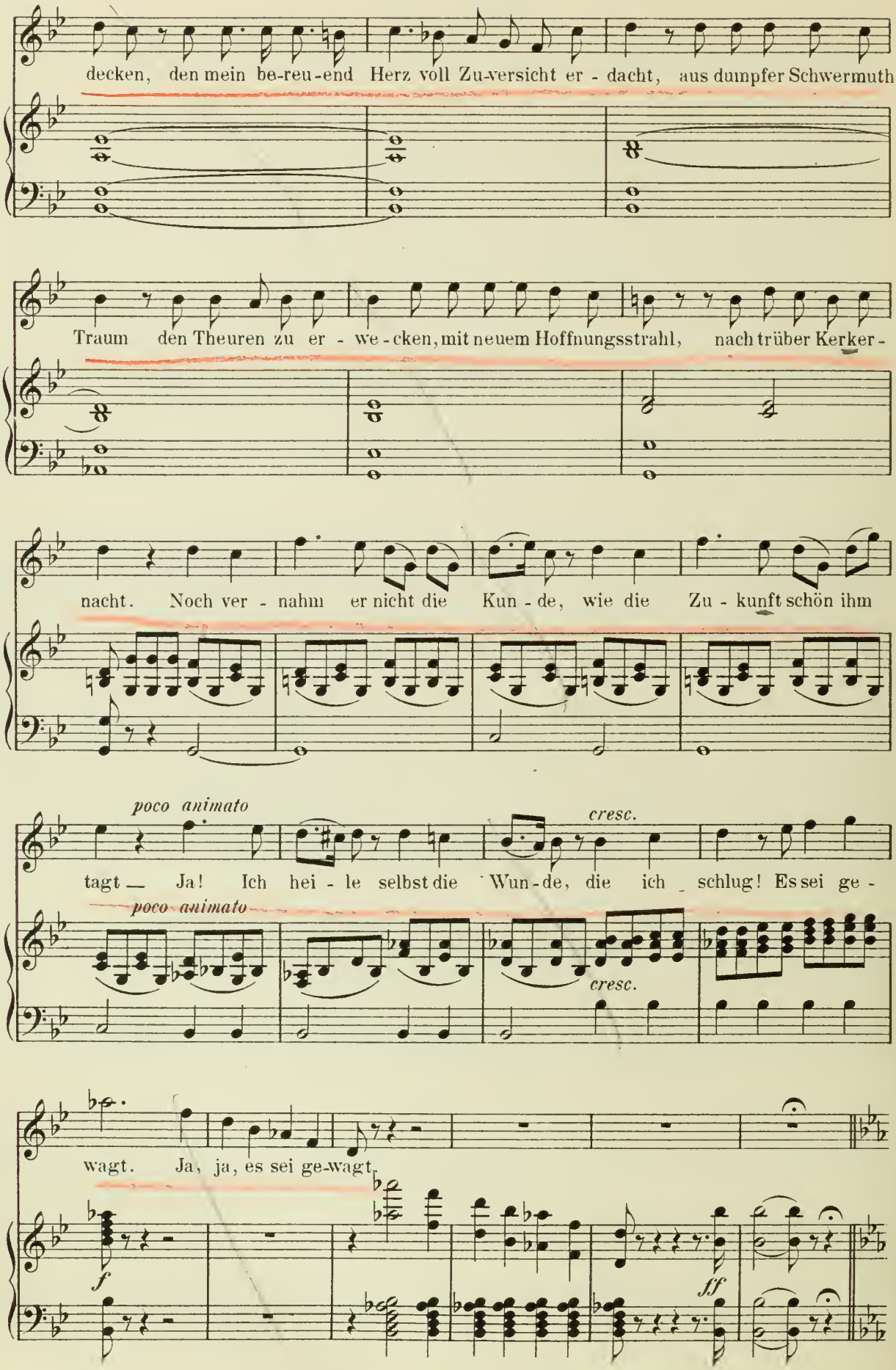

Weh dem Ar-men.
Weh dem Ar-men.
Weh mir weh
Weh dem Ar-men.
un - er - mü - det, un - ver - zagt, fei - ert fröh - lich die Jagd, tra - ra, tra -
un - er - mü - det, un - ver - zagt, fei - ert fröh - lich die Jagd, tra - ra, tra -


ra, tra - ra, ta ta ta, tra - ra, tra - ra, tra - ra, ta ta ta, tra - ra, tra -
ra, tra - ra, ta ta ta, tra - ra, tra - ra, tra - ra, ta ta ta, tra - ra, tra -
ra, tra - ra, tra - ra ra!
ra, tra - ra, tra - ra ra!

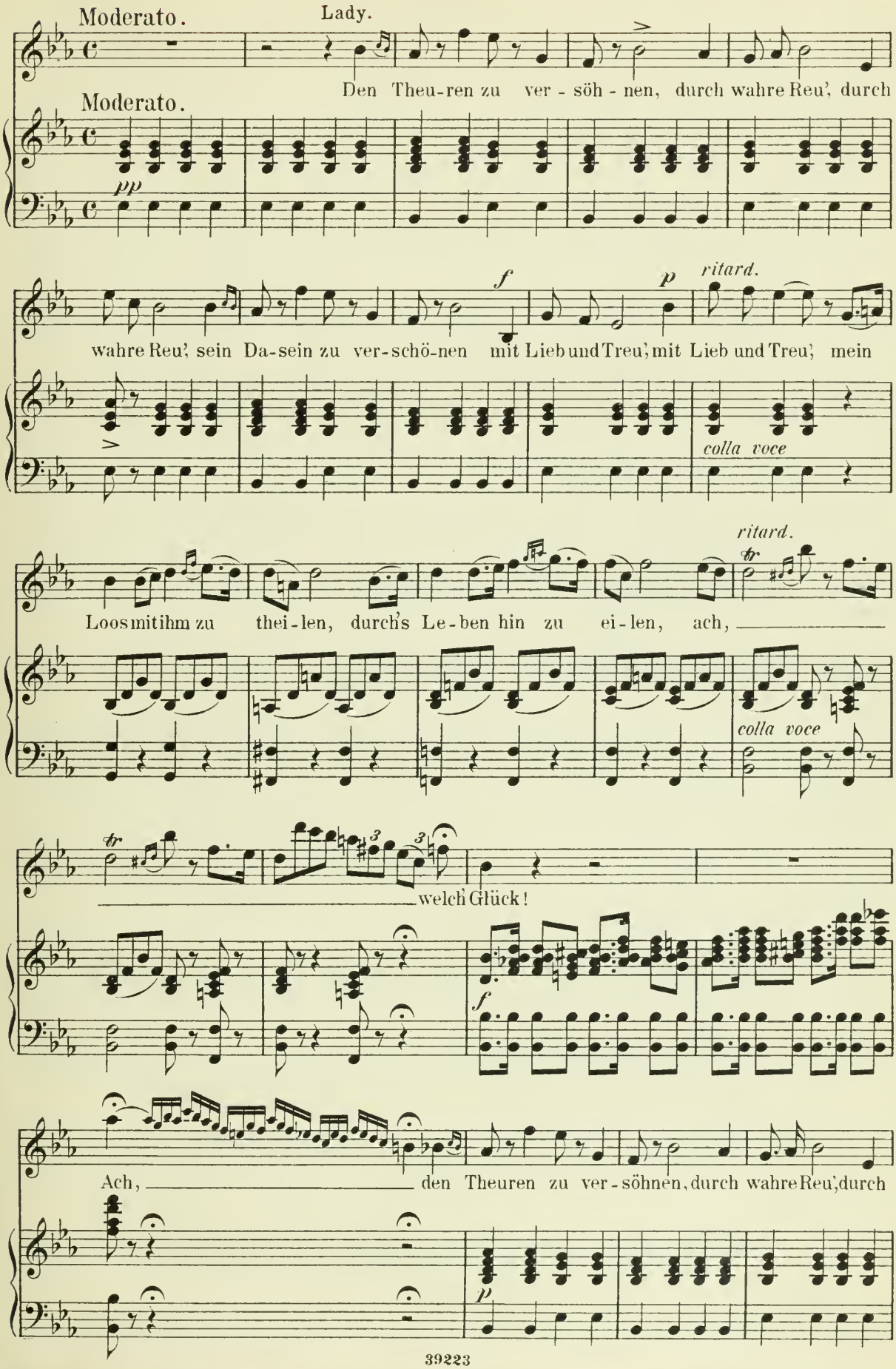
Vierter Act.

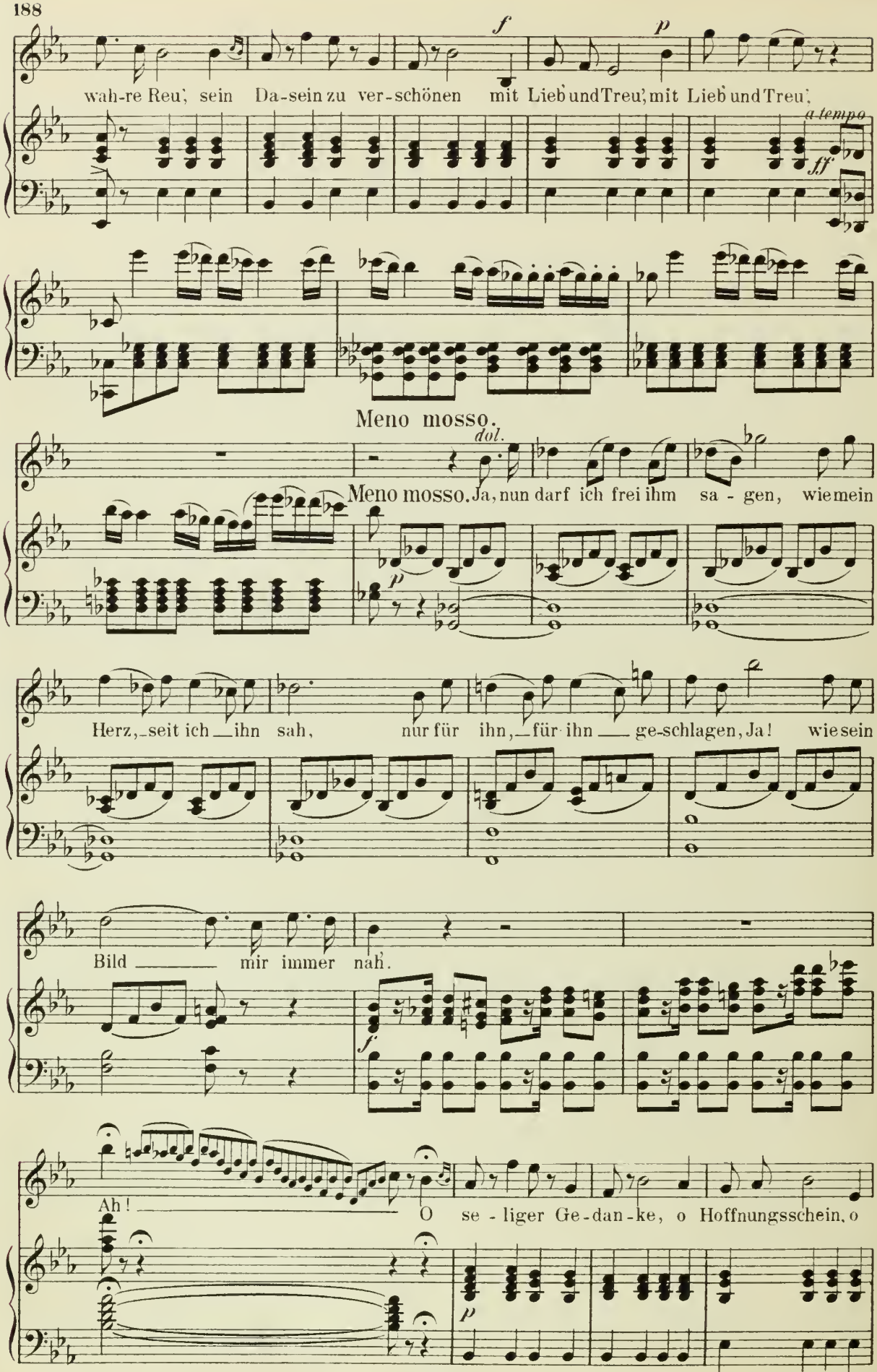
Nº 18. Entre-Act und Arie.

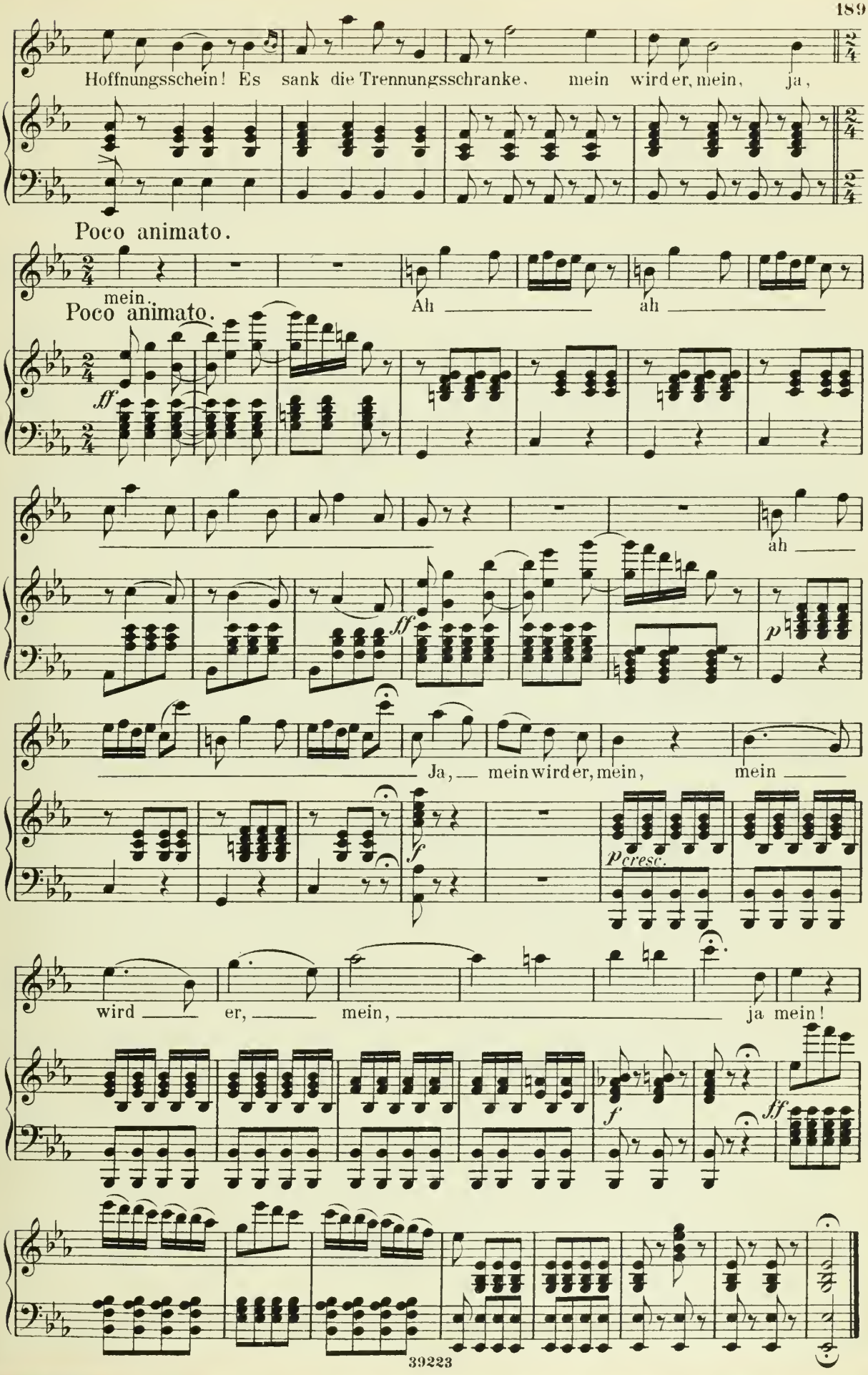



decken, den mein be-reu-end Herz voll Zu-versicht er - dacht, aus dumpfer Schwermuth
Traum den Theuren zu er - we-cken, mit neuem Hoffnungsstrahl, nach trüber Kerker-
nacht. Noch ver - nahm er nicht die Kun - de, wie die Zu - kunft schön ihm
poco animato
cresc.
tagt — Ja! Ich hei - le selbst die Wun-de, die ich schlug! Es sei ge -
poco animato
cresc.
wagt. Ja, ja, es sei ge-wagt.
f
ff

Arie.


Moderato.
Lady.
Den Theu-ren zu ver - söh - nen, durch wahre Reu', durch
Moderato.
pp
wahre Reu', sein Da-sein zu ver-schö-nen mit Lieb und Treu', mit Lieb und Treu', mein
f
p
ritard.
colla voce
Loos mit ihm zu thei-len, durch's Le-ben hin zu ei-len, ach,
ritard.
tr
colla voce
tr
welch Glück!
f
Ach, den Theuren zu ver-söhnen, durch wahre Reu', durch
p


wah-re Reu', sein Da-sein zu ver-schönen mit Lieb und Treu', mit Lieb und Treu',
a tempo
Meno mosso.
Meno mosso. Ja, nun darf ich frei ihm sa - gen, wie mein
Herz, seit ich ihn sah, nur für ihn, für ihn ge-schlagen, Ja! wie sein
Bild mir immer nah.
Ah! O se - liger Ge-dan-ke, o Hoffnungsschein, o

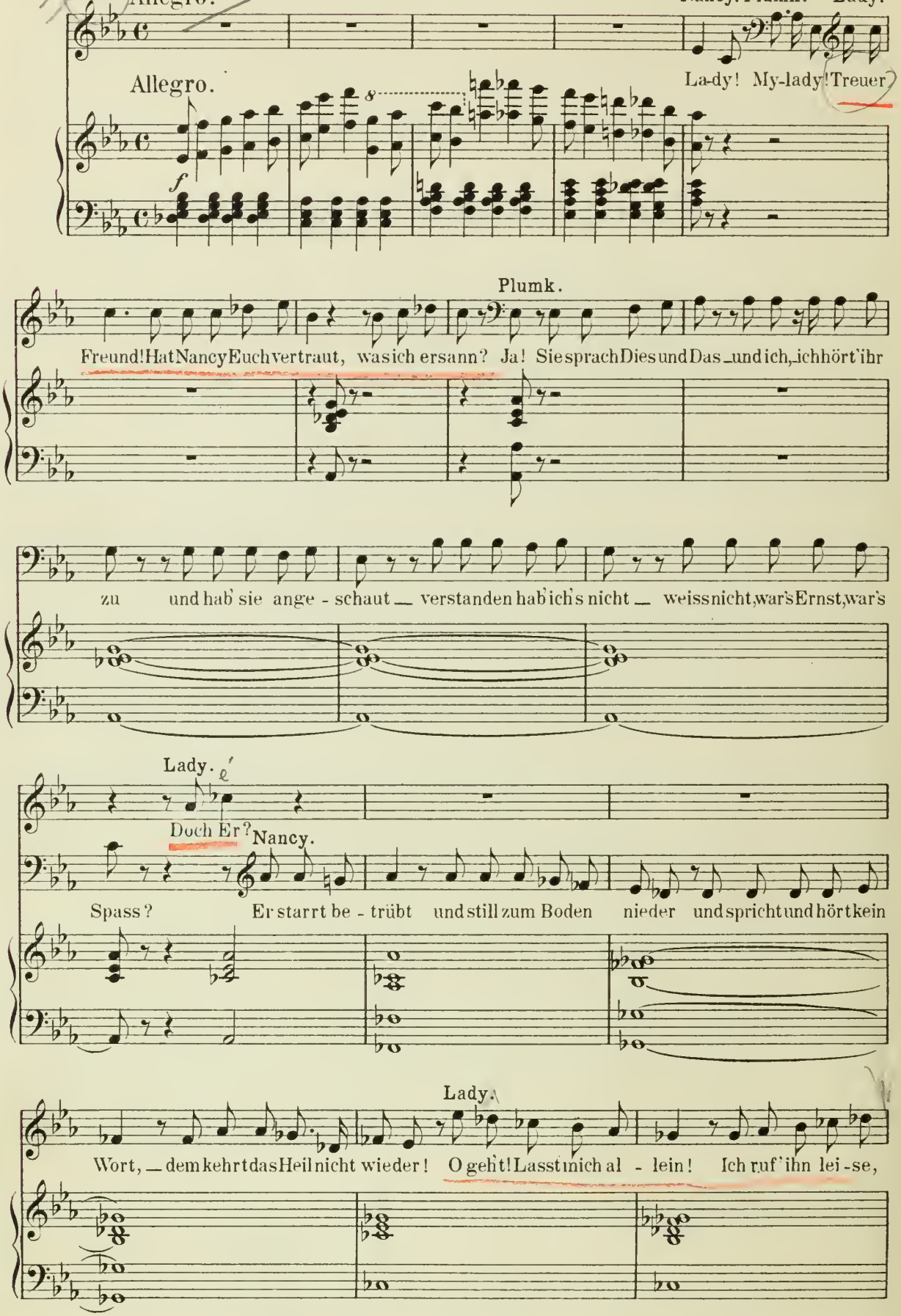

Hoffnungsschein! Es sank die Trennungsschranke, mein wird er, mein, ja,
Poco animato.
mein.
Poco animato.
Ah
ah
ff
ah
ff
p
Ja, mein wird er, mein, mein
f
p cresc.
wird er, mein, ja mein!
f
ff

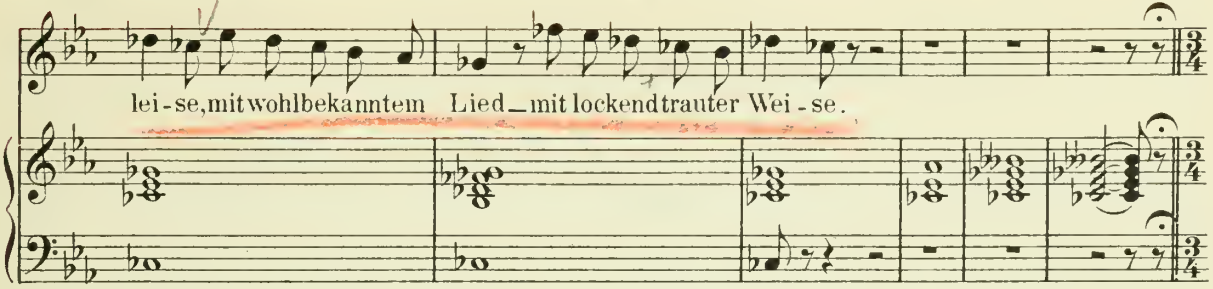
Nº 19.

Recitativ.

Nancy. Plumk. Lady.

Allegro.

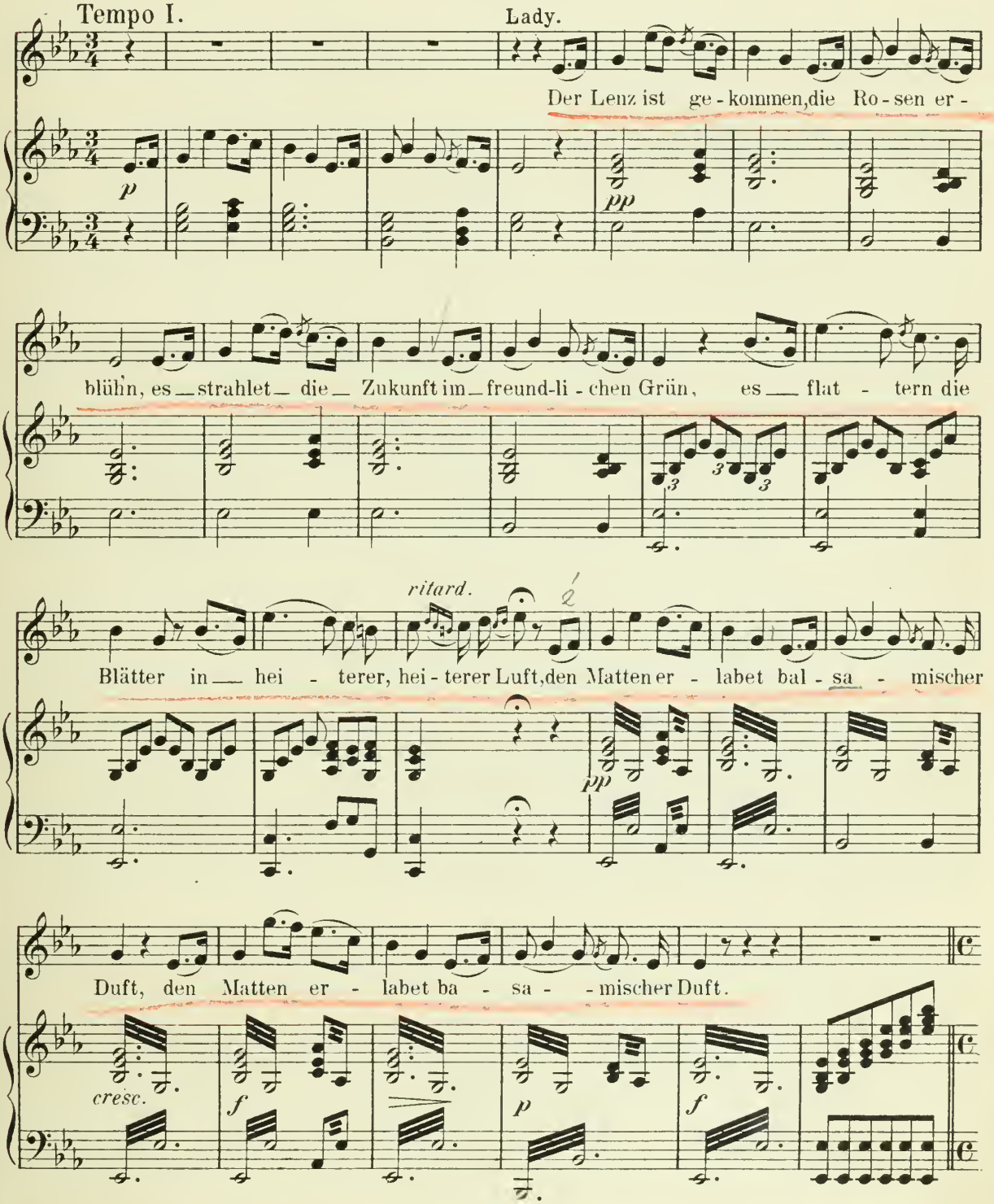


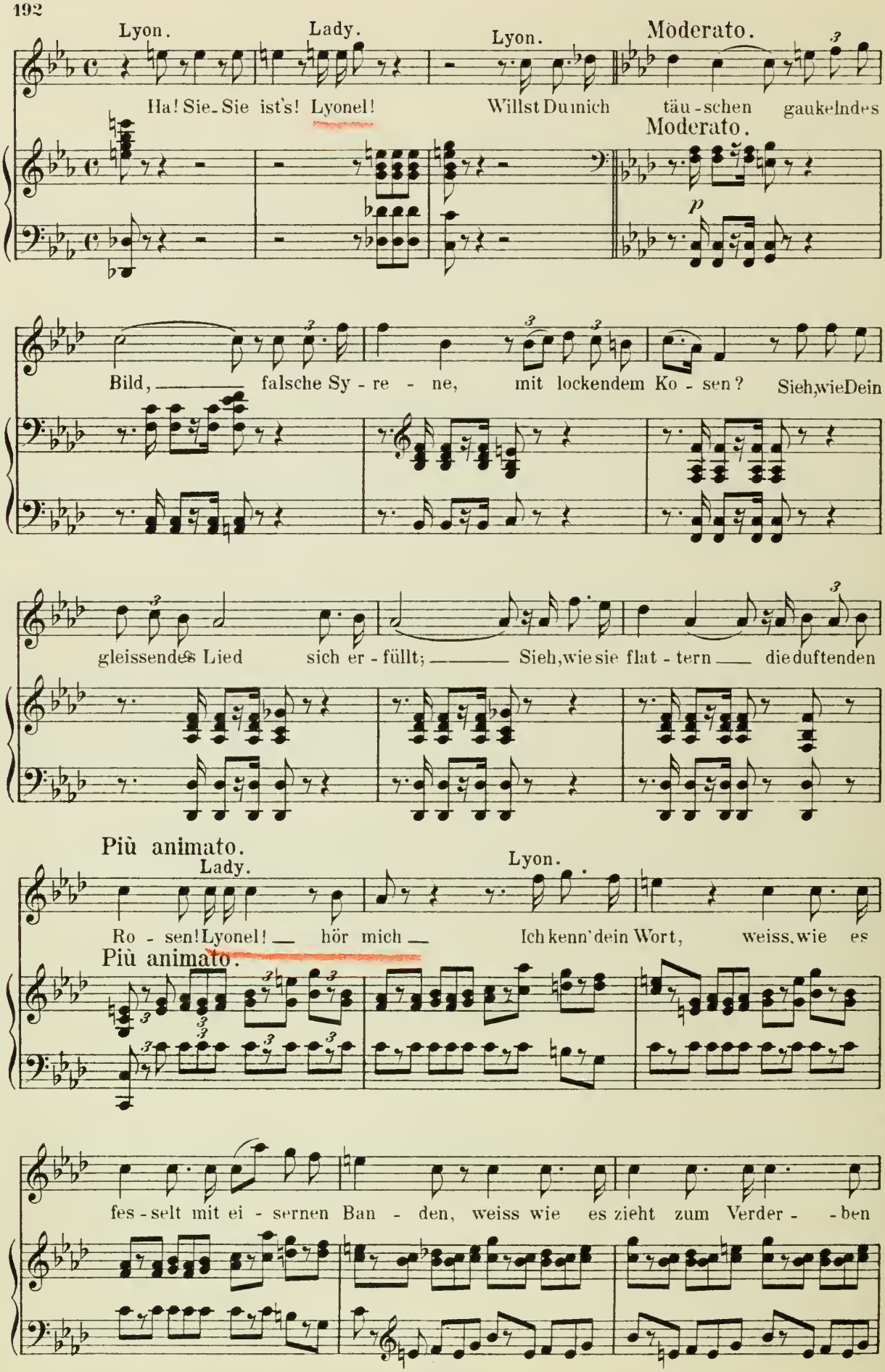


Duett.

Tempo I.

Lady.




Lyon.
Ha! Sie - Sie ist's! Lyonel!
Lady.
Lyon.
Willst Du mich täu - schen gaukelndes
Moderato.
Moderato.
p
Bild, falsche Sy - re - ne, mit lockendem Ko - sen? Sieh, wie Dein
gleissendes Lied sich er - füllt; Sieh, wie sie flat - tern die duftenden
Più animato.
Lady.
Lyon.
Ro - sen! Lyonel! hör mich Ich kenn' dein Wort, weiss, wie es
Più animato.
fes - selt mit ei - sernen Ban - den, weiss wie es zieht zum Verder - - ben

Lady. Lyon.

fort, bis dem Ver-lock - ten die Sin - ne schwan-den! Habe Er-bar - men! Er-

bar - - men gleich Dir, die mich ge - o - pfert dem Hohn, der

Più lento.

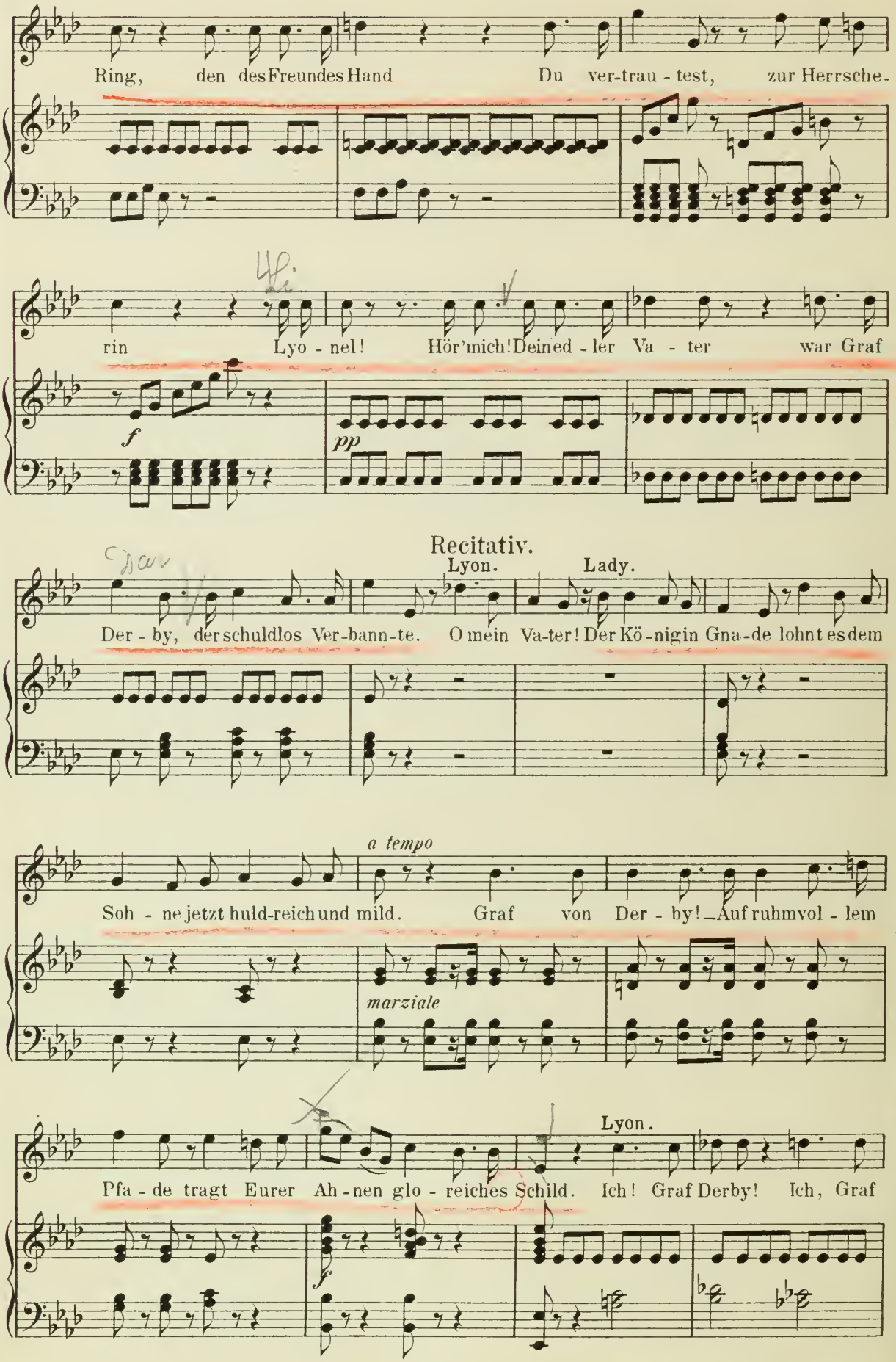
Lady.

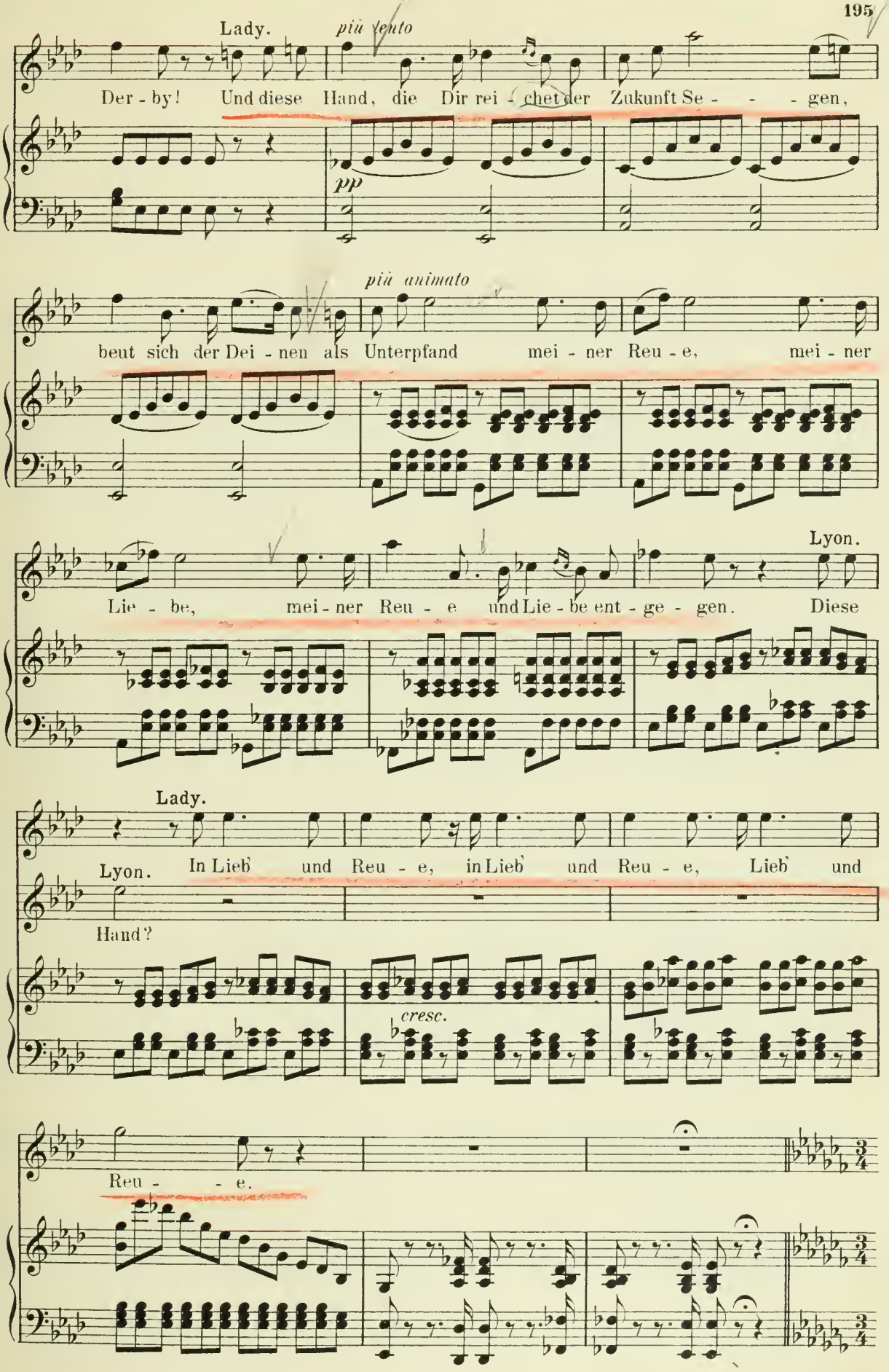
Schande? Sieh mich be - reu - end, bereu - end, zur Süh - ne hier, wie ich ge-

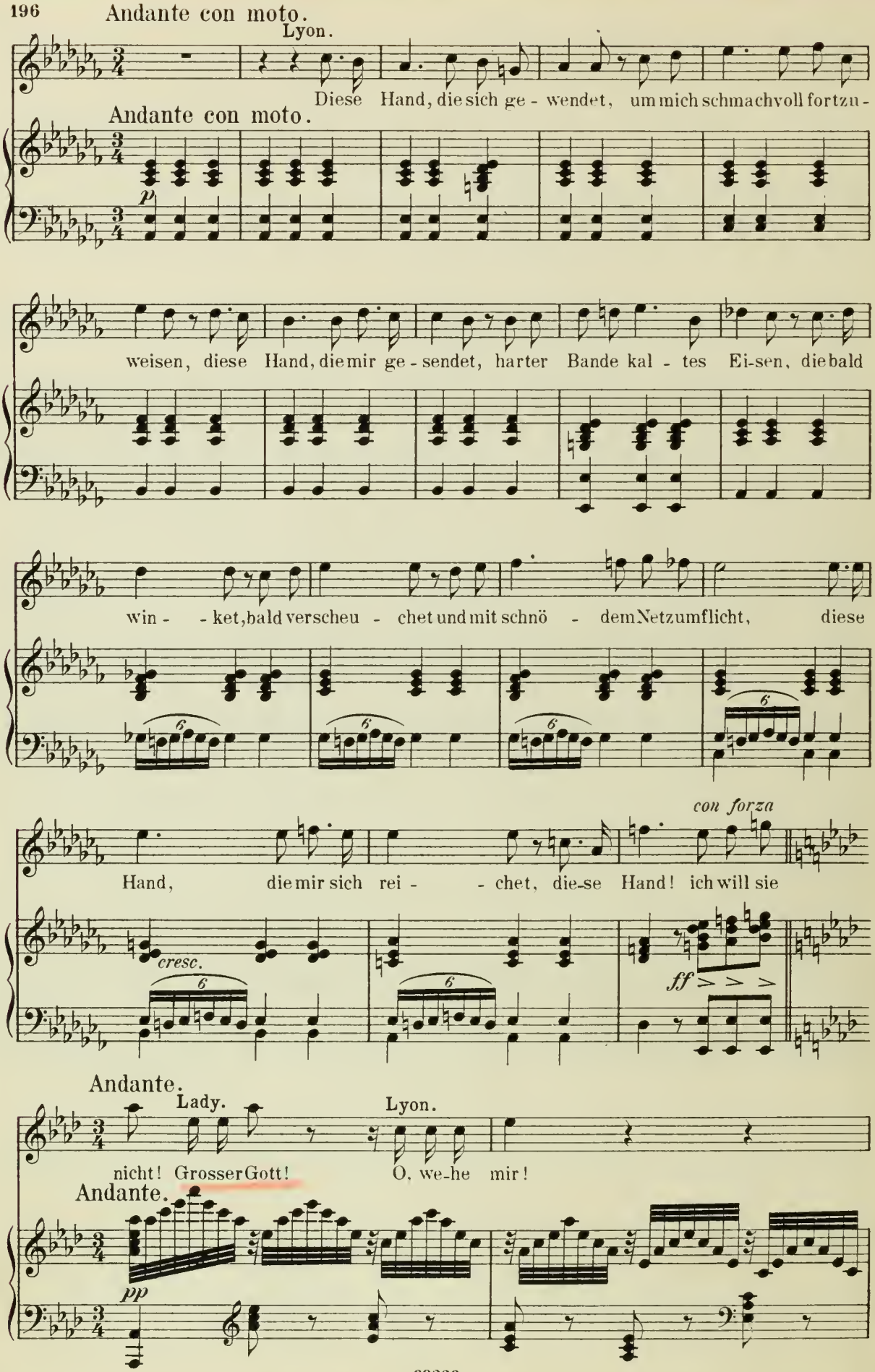
Più lento.

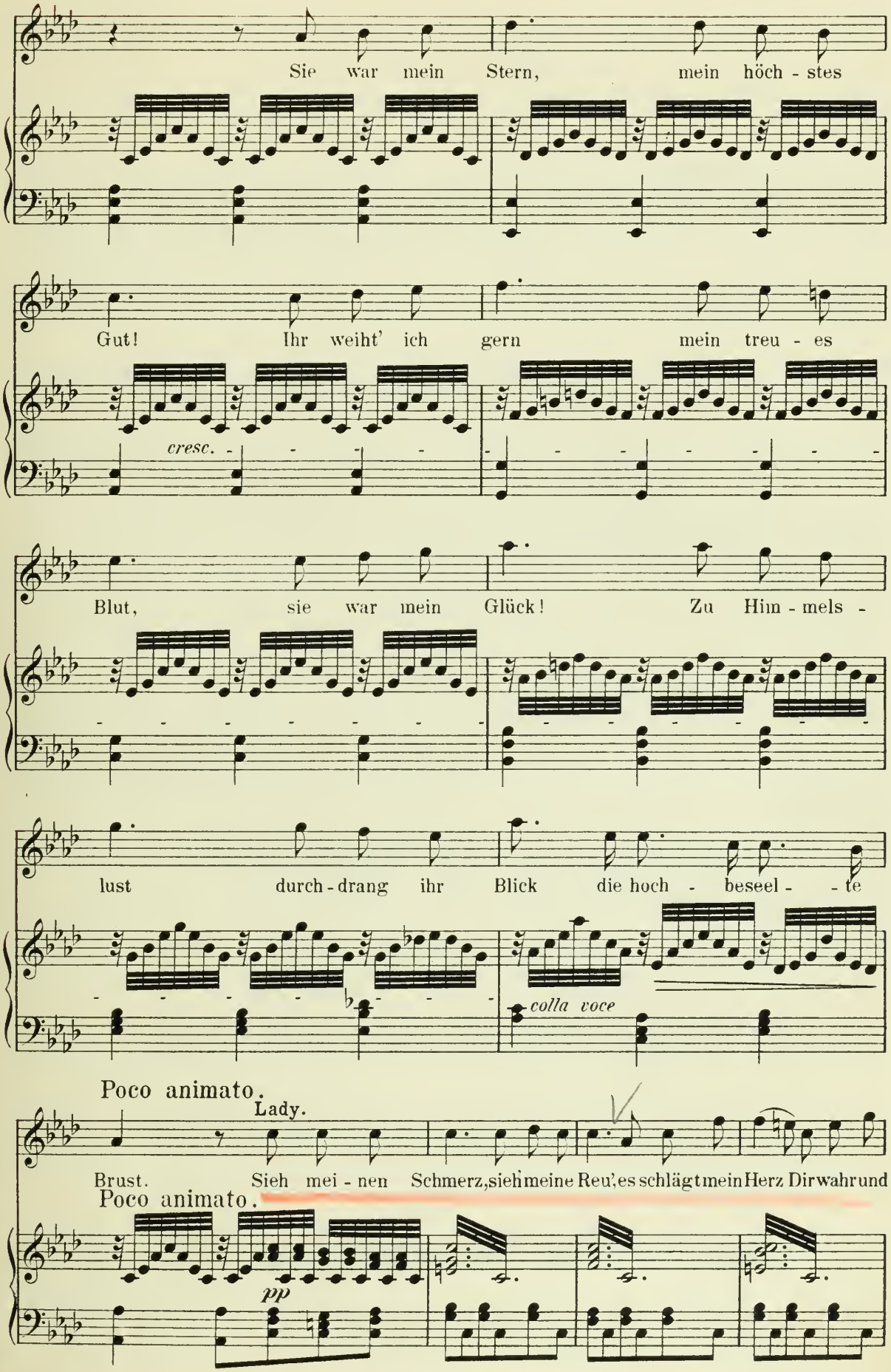
löst Dei - ne schmachvol - len Ban - de. Ich! Ich sel - ber brach - te das

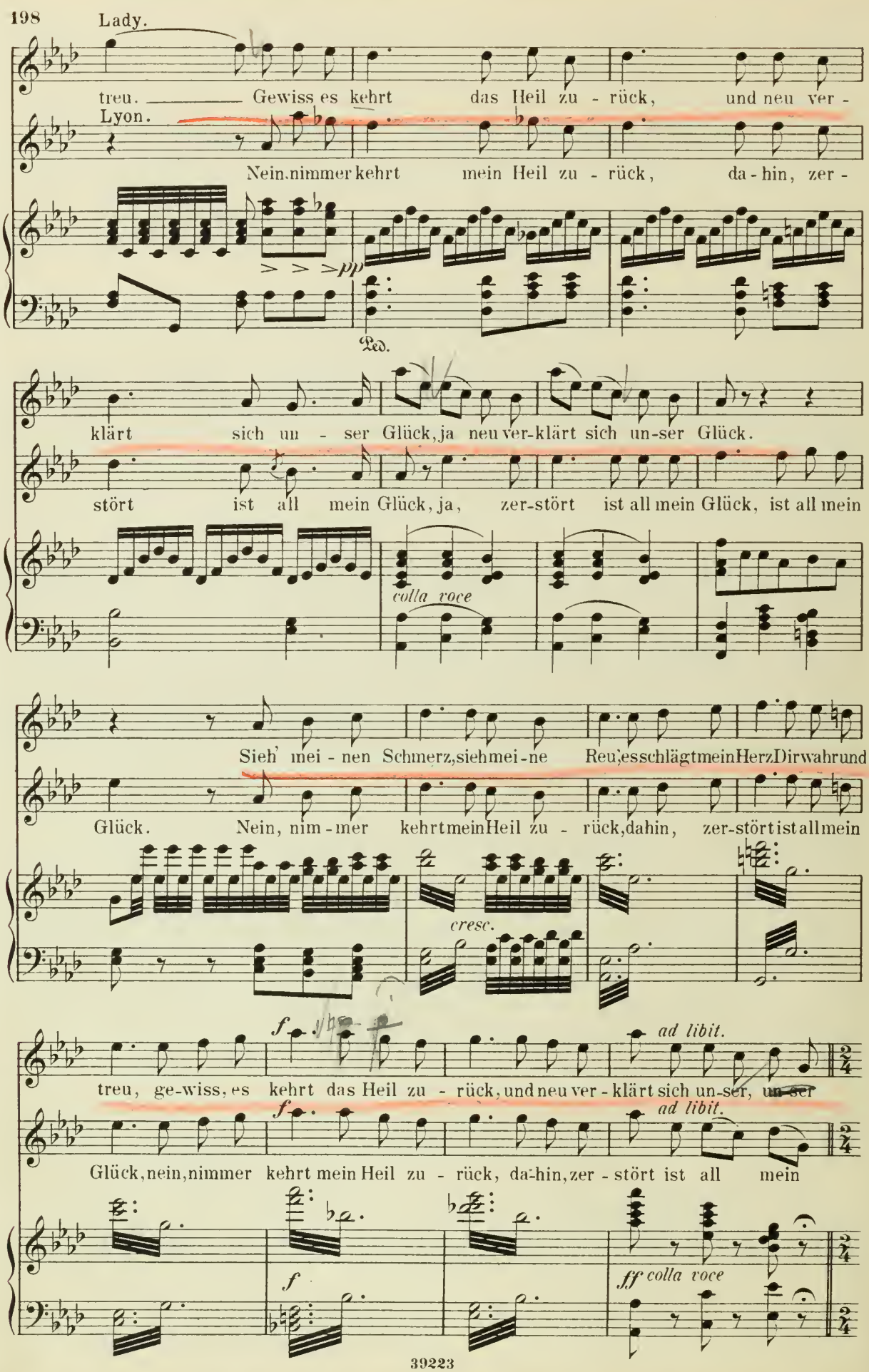
Pfand, das Dein Va - ter Dir ster-bend ver-lieh'n, brachte den

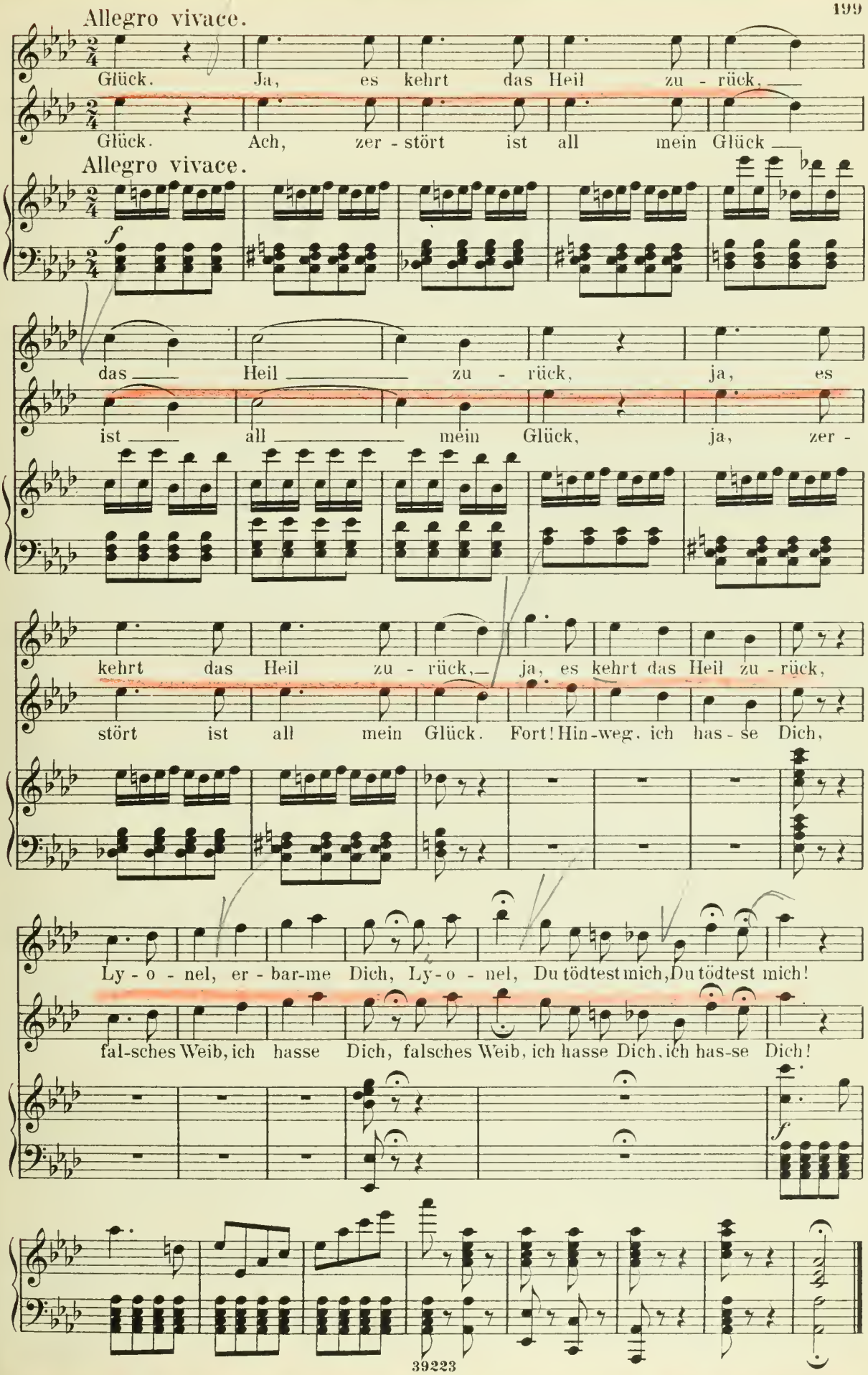

Ring, den des Freundes Hand Du ver-trau - test, zur Herrsche-
rin Lyo - nel! Hör' mich! Deined - ler Va - ter war Graf
f
pp
Recitativ.
Lyon.
Lady.
Der - by, der schuldlos Ver-bann-te. O mein Va-ter! Der Kö-nigin Gna-de lohnt es dem
a tempo
Soh - ne jetzt huld-reich und mild. Graf von Der - by! Auf ruhmvol - lem
marziale
Lyon.
Pfa - de tragt Eurer Ah - nen glo - reiches Schild. Ich! Graf Derby! Ich, Graf
f


Lady.
più lento
Der - by! Und diese Hand, die Dir rei - chet der Zukunft Se - - - gen,
pp
più animato
beut sich der Dei - nen als Unterpfand mei - ner Reu - e, mei - ner
Lie - be, mei - ner Reu - e und Lie - be ent - ge - gen.
Lyon.
Diese
Lady.
Lyon.
In Lieb' und Reu - e, in Lieb' und Reu - e, Lieb' und
Hand?
cresc.
Reu - - e.


Andante con moto.
Lyon.
Diese Hand, die sich ge - wendet, um mich schmachvoll fortzu -
Andante con moto.
p
weisen, diese Hand, die mir ge - sendet, harter Bande kal - tes Ei-sen, die bald
win - - ket, bald verscheu - chet und mit schnö - dem Netz um flicht, diese
con forza
Hand, die mir sich rei - - chet, die-se Hand! ich will sie
cresc.
ff
Andante.
Lady.
Lyon.
nicht! Grosser Gott! O, we-he mir!
Andante.
pp


Sie war mein Stern, mein höch - stes
Gut! Ihr weiht' ich gern mein treu - es
cresc.
Blut, sie war mein Glück! Zu Him - mels -
lust durch - drang ihr Blick die hoch - beseel - - te
colla voce
Poco animato.
Lady.
Brust. Sieh mei - nen Schmerz, sieh meine Reu', es schlägt mein Herz Dir wahr und
Poco animato.
pp


Lady.
treu. Gewiss es kehrt das Heil zu - rück, und neu ver -
Lyon.
Nein, nimmer kehrt mein Heil zu - rück, da - hin, zer -
pp
Ped.
klärt sich un - ser Glück, ja neu ver-klärt sich un-ser Glück.
stört ist all mein Glück, ja, zer-stört ist all mein Glück, ist all mein
colla voce
Sieh' mei - nen Schmerz, sieh mei-ne Reu, es schlägt mein Herz Dir wahr und
Glück. Nein, nim - mer kehrt mein Heil zu - rück, dahin, zer-stört ist all mein
cresc.
f
ad libit.
treu, ge-wiss, es kehrt das Heil zu - rück, und neu ver - klärt sich un-ser, un-ser
f
ad libit.
Glück, nein, nimmer kehrt mein Heil zu - rück, da-hin, zer - stört ist all mein
f
ff colla voce


Allegro vivace.
Glück. Ja, es kehrt das Heil zu - rück,
Glück. Ach, zer - stört ist all mein Glück
Allegro vivace.
f
das Heil zu - rück, ja, es
ist all mein Glück, ja, zer -
kehrt das Heil zu - rück, ja, es kehrt das Heil zu - rück,
stört ist all mein Glück. Fort! Hin - weg, ich has - se Dich,
Ly - o - nel, er - bar-me Dich, Ly - o - nel, Du tödtest mich, Du tödtest mich!
fal-sches Weib, ich hasse Dich, falsches Weib, ich hasse Dich, ich has-se Dich!
f

Nº 20.

Allegro.

Recitativ.

Nancy.

Fasst Euch, Lady! Plumk.

Allegro.

Hu! Er eilet

f

Andante.

fort, als brenn' der Kopf ihm schier. Na, den habt ihr schön ge - hei-let; der ist stolzer jetzt, als

Andante.

Lady.

Wohl, so gilt's das Letzte wagen! Treue Freunde, seid zur Hand, dass zu hei-ter schönen

Ihr!

Tagen, eine sich — der Liebe Band.

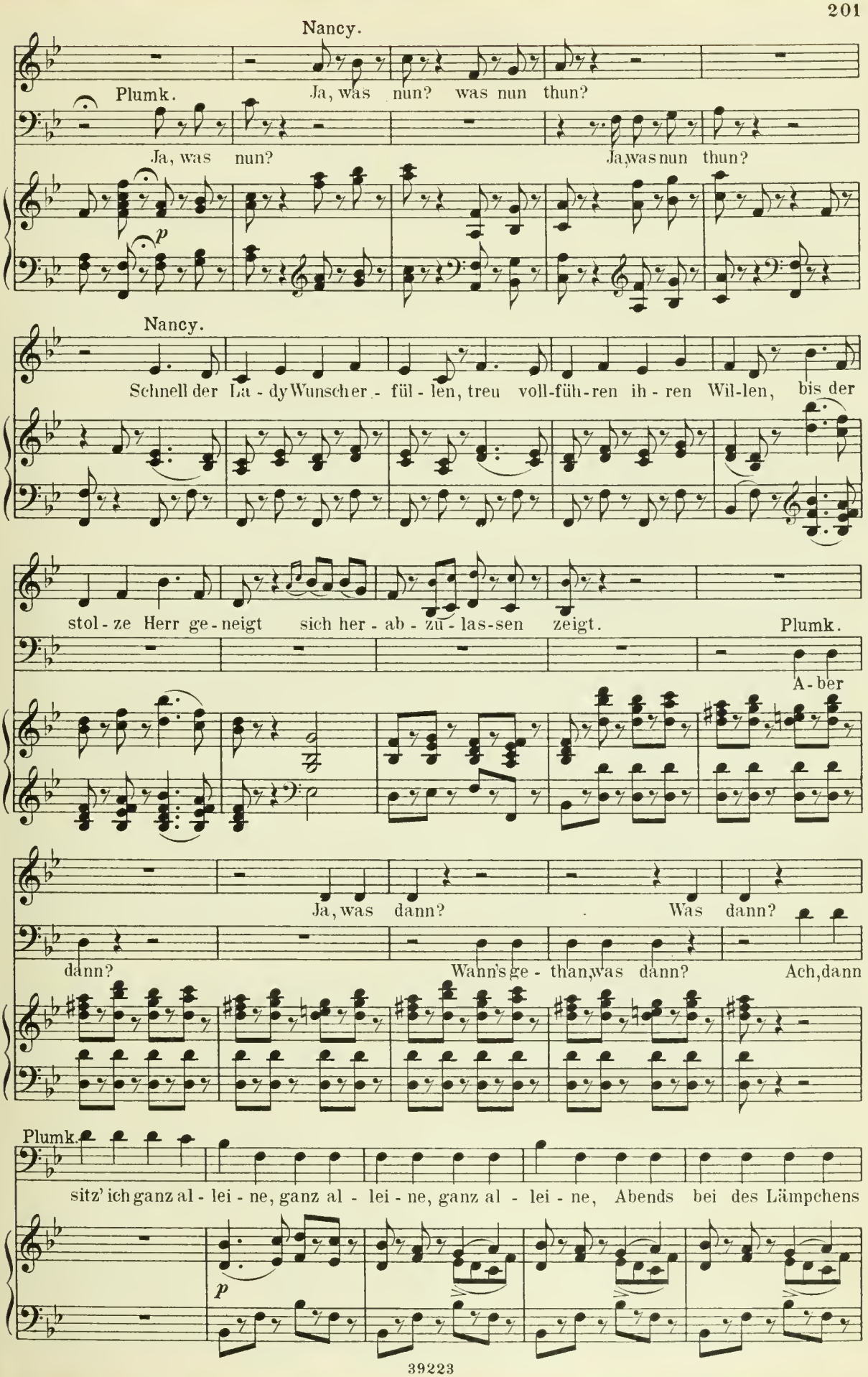
f

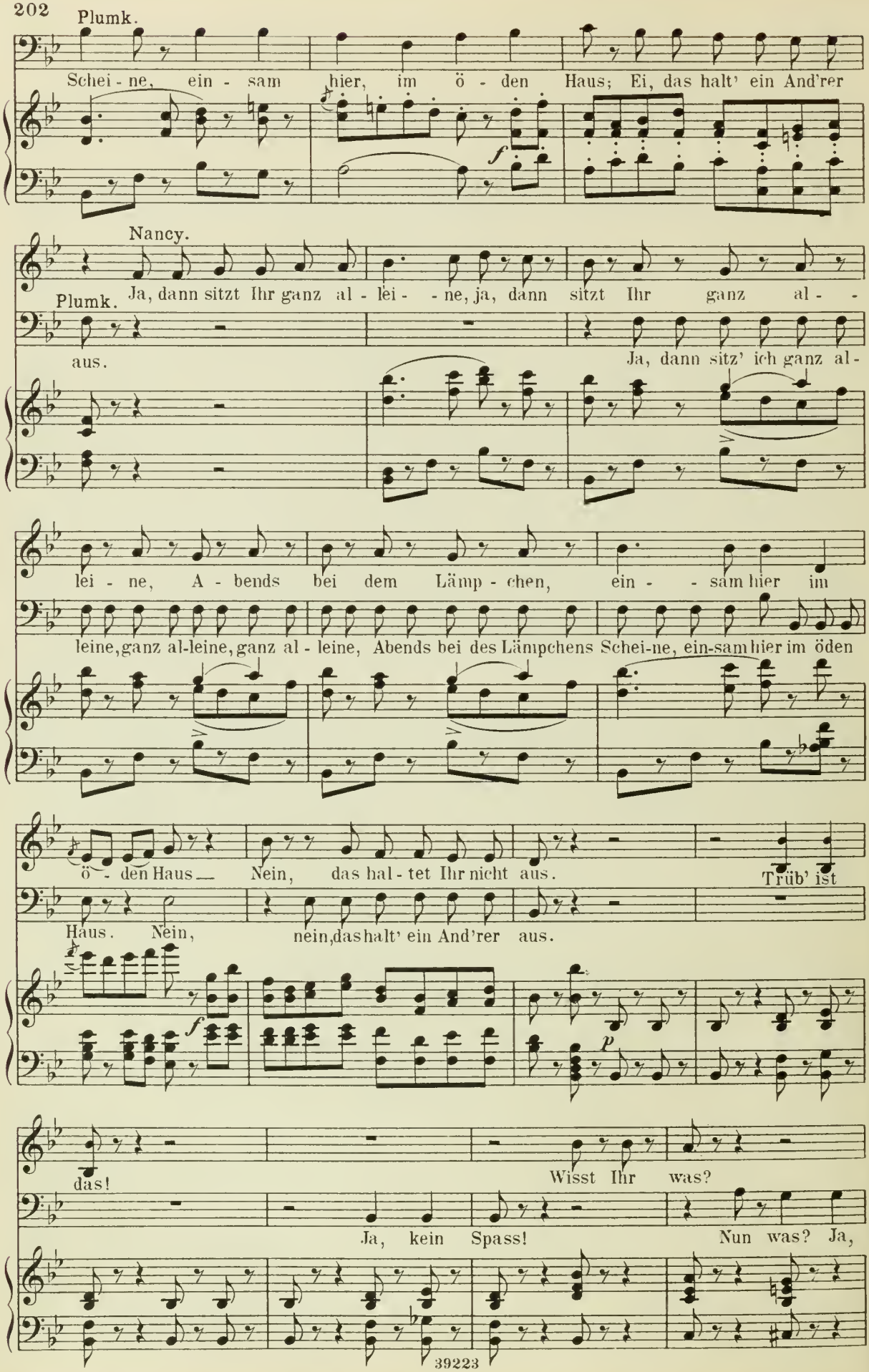
Duett.

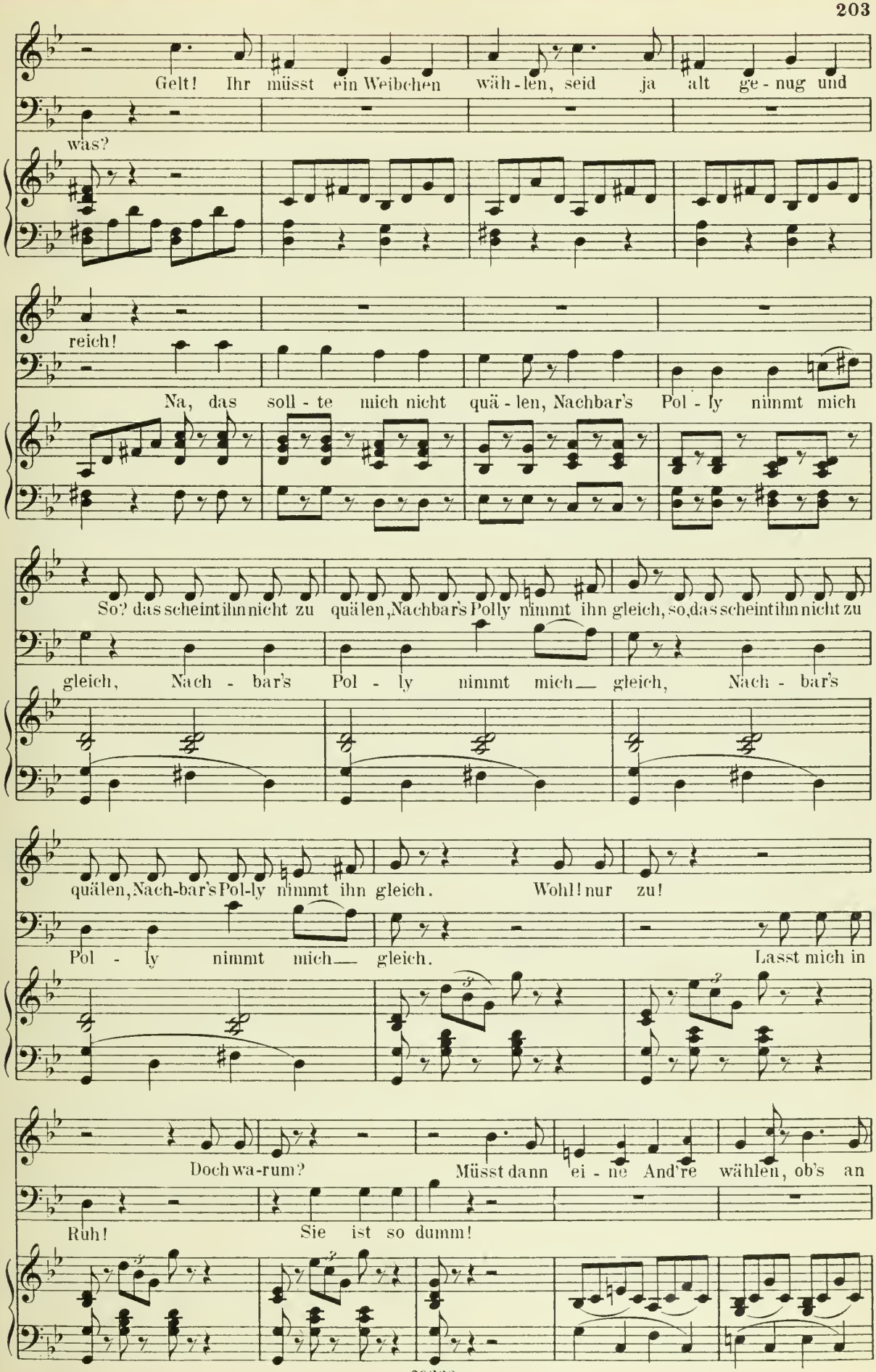
Allegretto con moto.

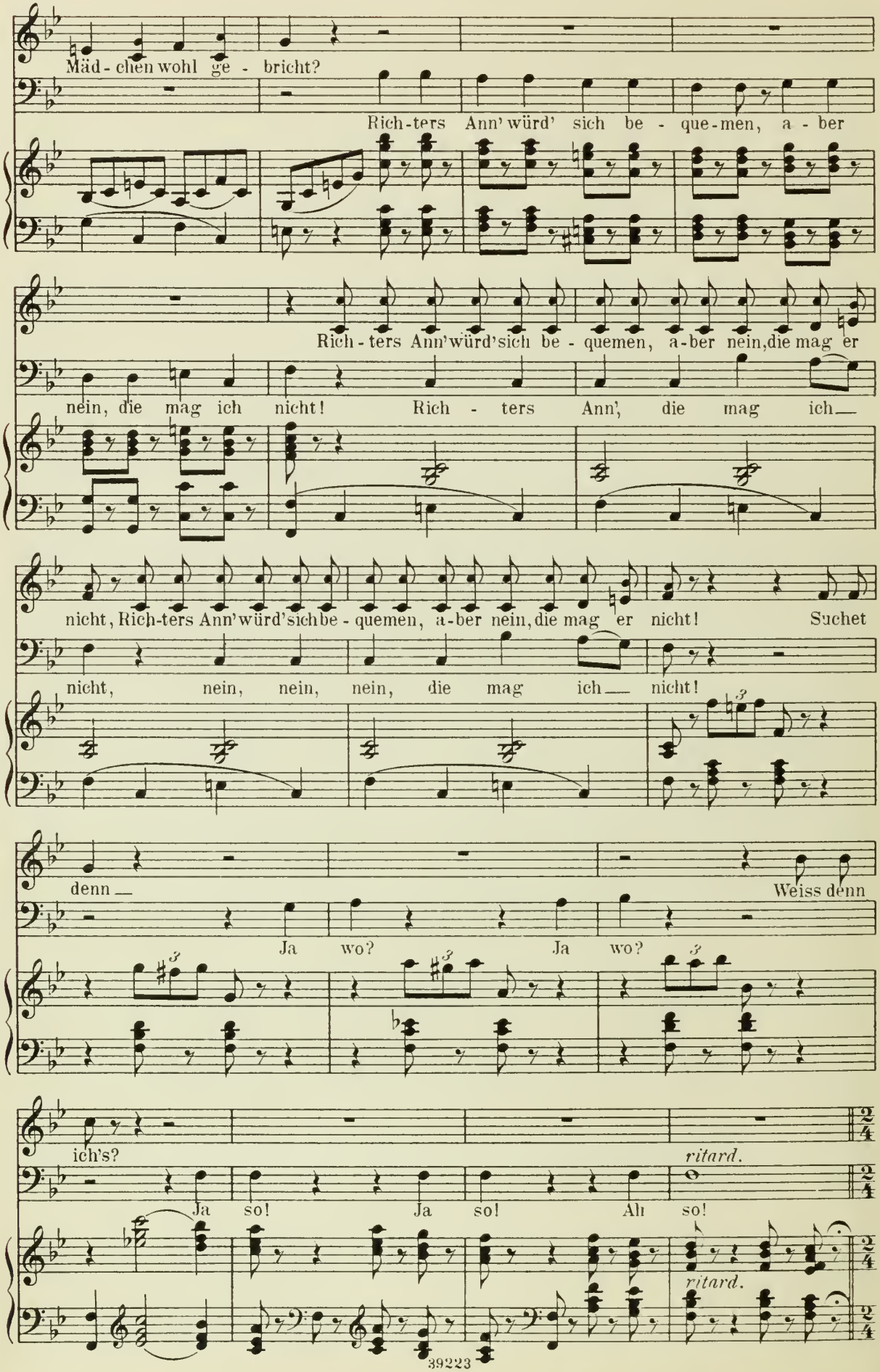
p

f

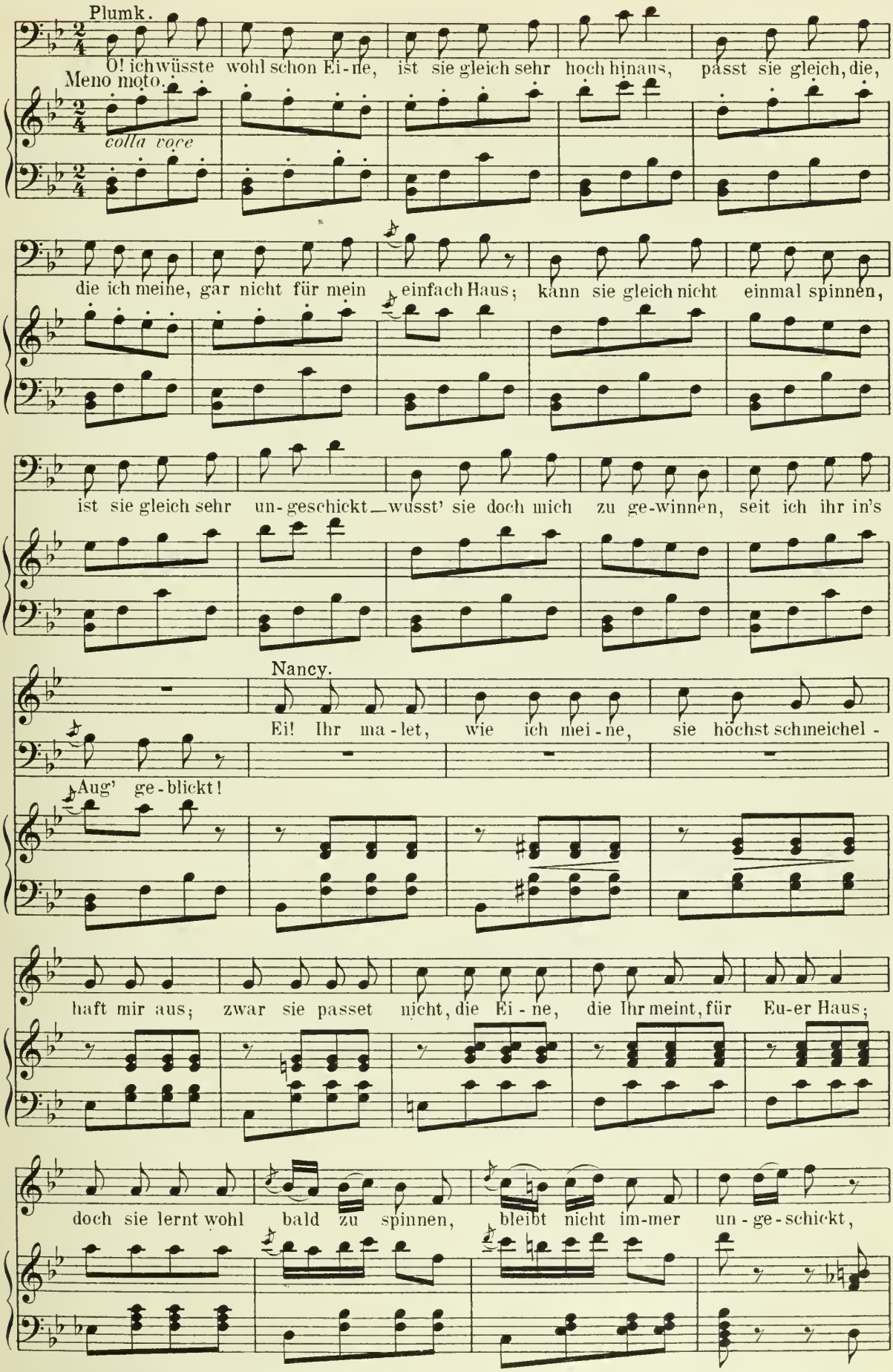

Nancy.
Plumk.
Ja, was nun? was nun thun?
Ja, was nun?
Ja, was nun thun?
p
Nancy.
Schnell der La - dy Wunscher - fül - len, treu voll-füh-ren ih - ren Wil-len, bis der
stol - ze Herr ge - neigt sich her - ab - zu - las-sen zeigt.
Plumk.
A - ber
Ja, was dann? Was dann?
dann? Wann's ge - than, was dann? Ach, dann
Plumk.
sitz' ich ganz al - lei - ne, ganz al - lei - ne, ganz al - lei - ne, Abends bei des Lämpchens
p

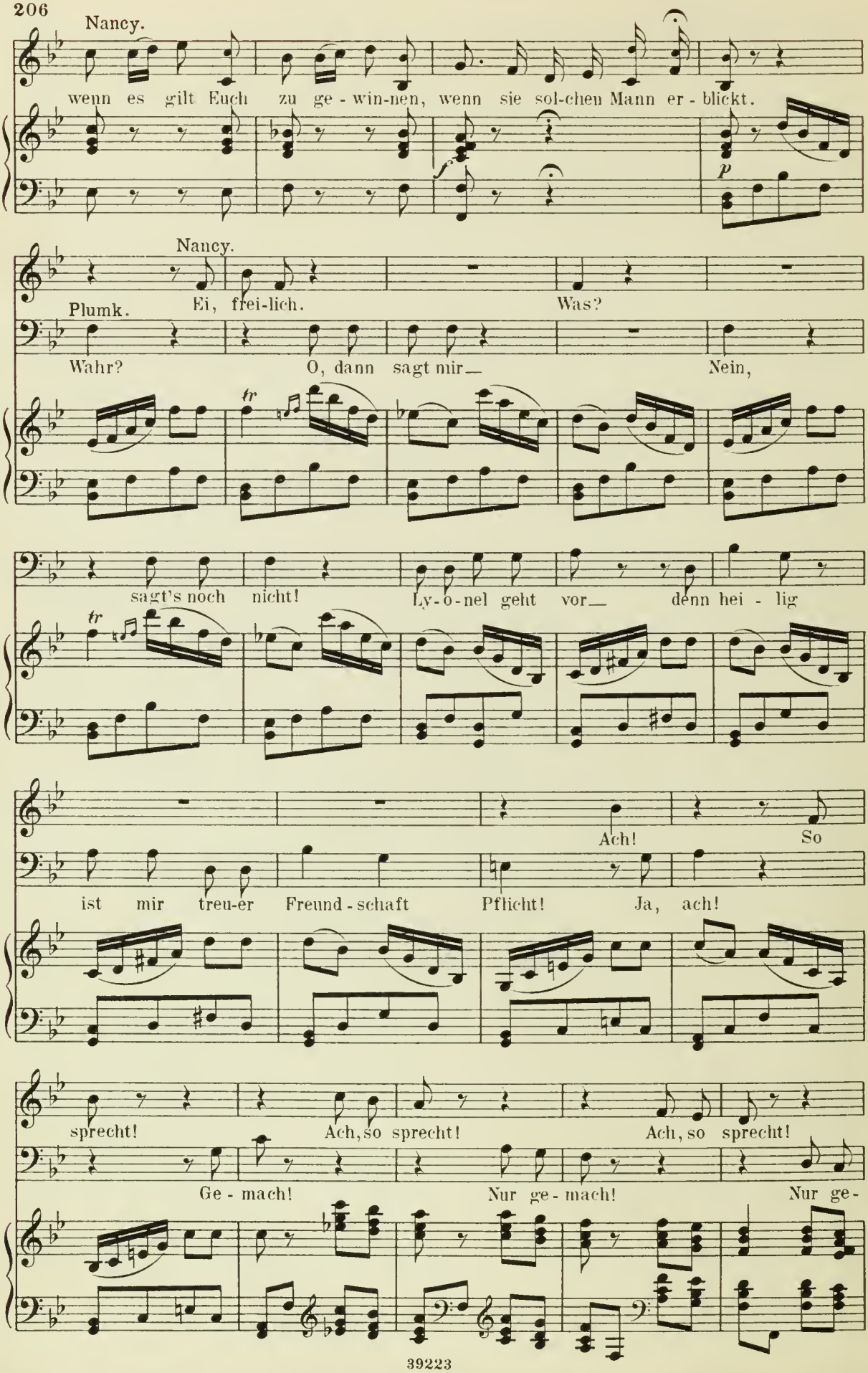

Plumk.
Schei - ne, ein - sam hier, im ö - den Haus; Ei, das halt' ein And'rer
Nancy.
Plumk. Ja, dann sitzt Ihr ganz al - lei - - ne, ja, dann sitzt Ihr ganz al - -
aus.
Ja, dann sitz' ich ganz al-
lei - ne, A - bends bei dem Lämp - chen, ein - - sam hier im
leine, ganz al-leine, ganz al - leine, Abends bei des Lämpchens Schei-ne, ein-sam hier im öden
ö - den Haus — Nein, das hal - tet Ihr nicht aus.
Trüb' ist
Haus. Nein, nein, das halt' ein And'rer aus.
f
p
das!
Wisst Ihr was?
Ja, kein Spass!
Nun was? Ja,

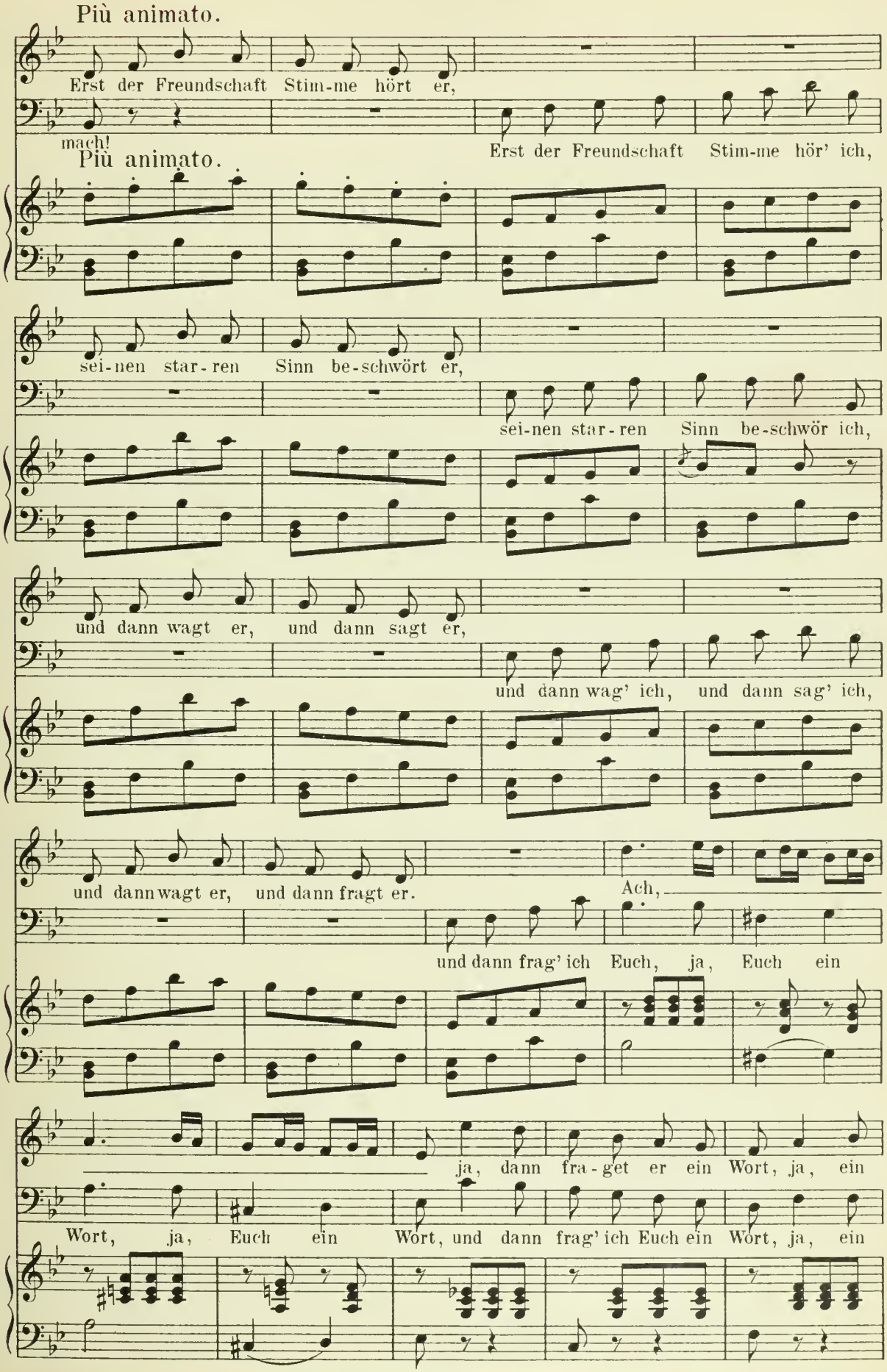

Gelt! Ihr müsst ein Weibchen wäh - len, seid ja alt ge - nug und
was?
reich!
Na, das soll - te mich nicht quä - len, Nachbar's Pol - ly nimmt mich
So? das scheint ihn nicht zu quälen, Nachbar's Polly nimmt ihn gleich, so, das scheint ihn nicht zu
gleich, Nach - bar's Pol - ly nimmt mich — gleich, Nach - bar's
quälen, Nach-bar's Pol-ly nimmt ihn gleich. Wohl! nur zu!
Pol - ly nimmt mich — gleich. Lasst mich in
Doch wa-rum? Müsst dann ei - ne And're wählen, ob's an
Ruh! Sie ist so dumm!

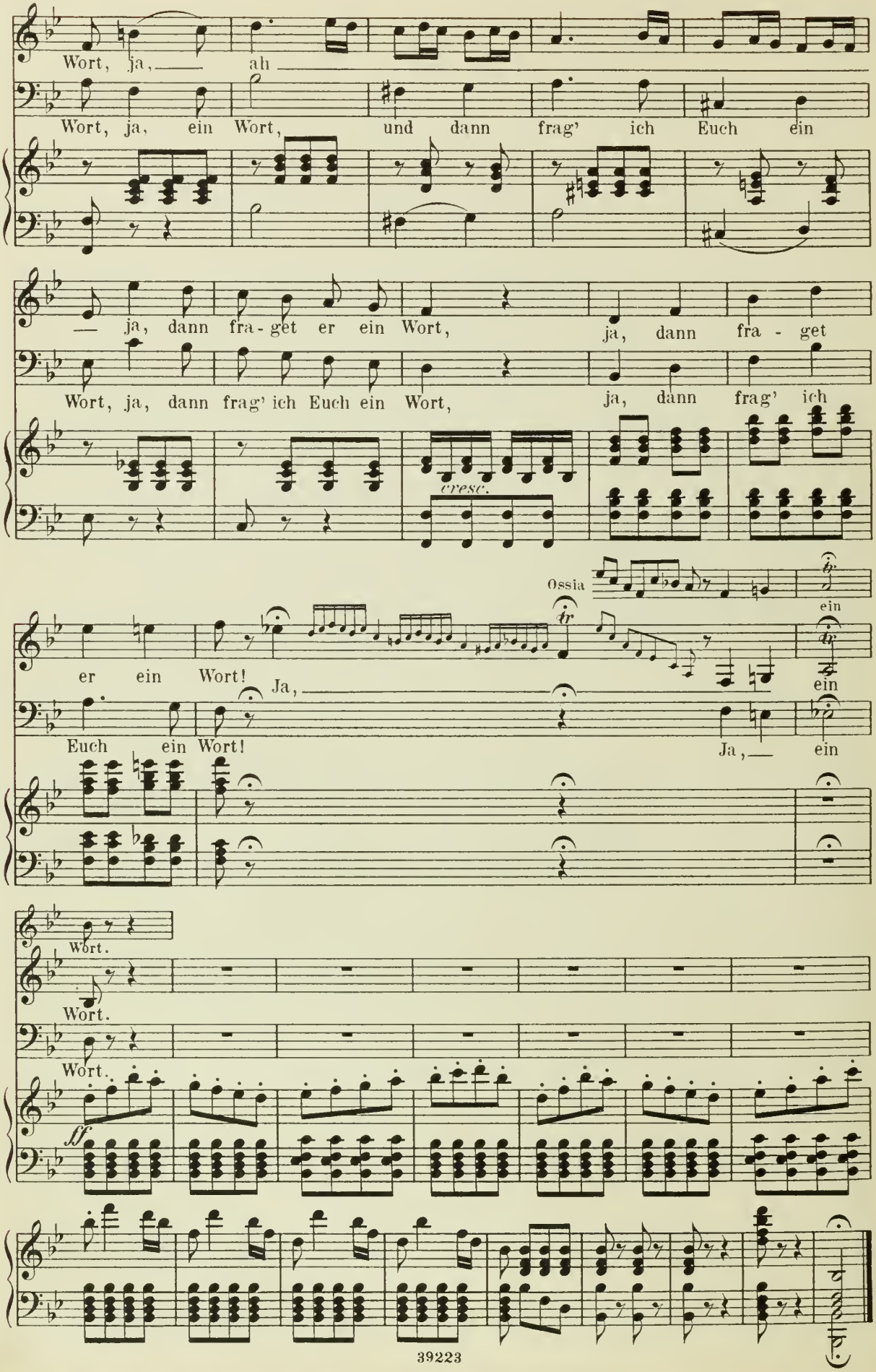

Mäd - chen wohl ge - bricht?
Rich-ters Ann' würd' sich be - que-men, a - ber
Rich - ters Ann' würd' sich be - quemen, a-ber nein, die mag er
nein, die mag ich nicht! Rich - ters Ann', die mag ich
nicht, Rich-ters Ann' würd' sich be - quemen, a-ber nein, die mag er nicht! Suchet
nicht, nein, nein, nein, die mag ich nicht!
denn
Weiss denn
Ja wo? Ja wo?
ich's?
ritard.
Ja so! Ja so! Ah so!
ritard.

Meno moto.

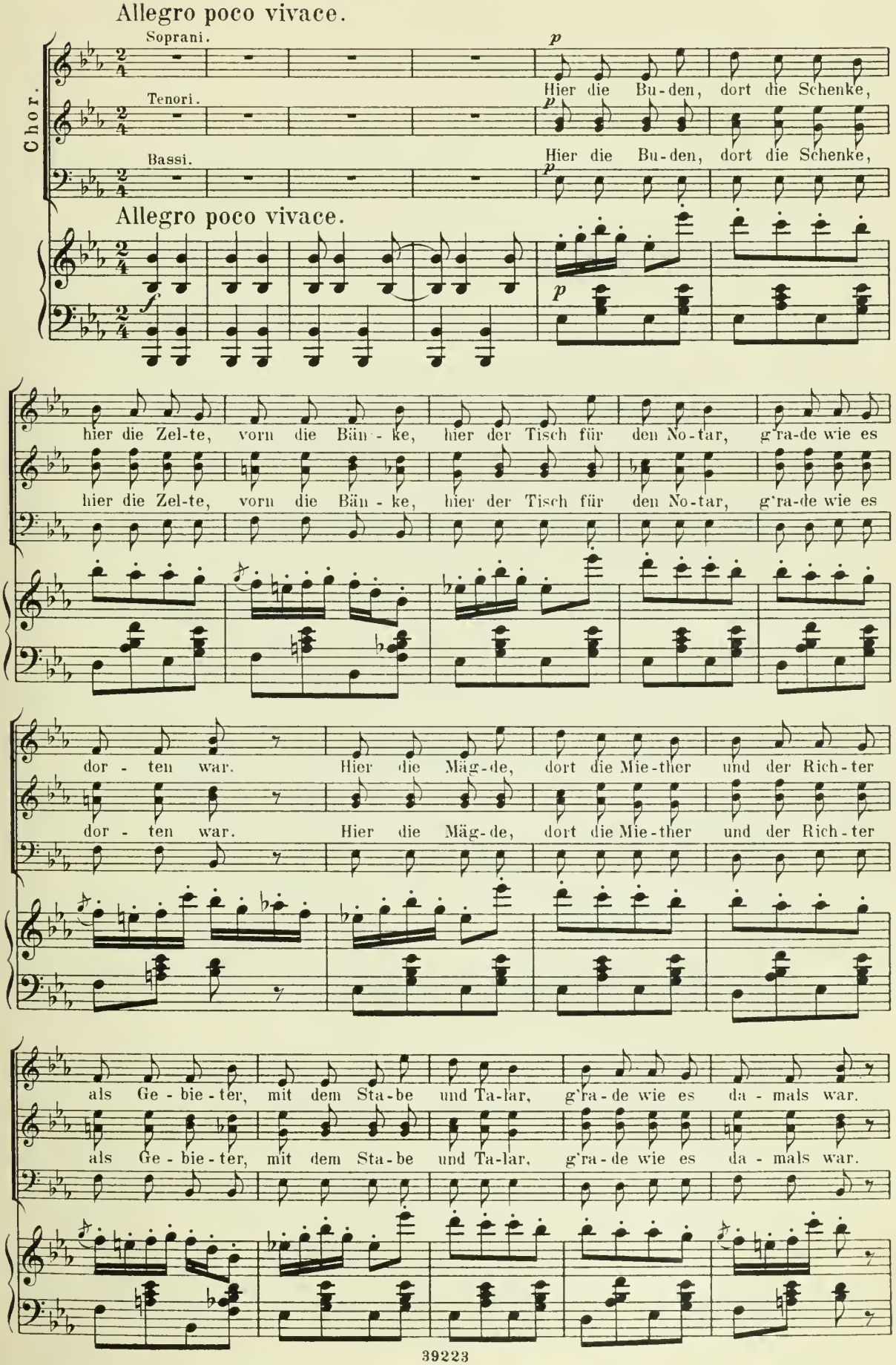

Plumk.
O! ich wüsste wohl schon Ei-ne, ist sie gleich sehr hoch hinaus, passt sie gleich, die,
Meno moto.
colla voce
die ich meine, gar nicht für mein einfach Haus; kann sie gleich nicht einmal spinnen,
ist sie gleich sehr un-geschickt — wusst' sie doch mich zu ge-winnen, seit ich ihr in's
Nancy.
Ei! Ihr ma-let, wie ich mei-ne, sie höchst schmeichel-
Aug' ge-blickt!
haft mir aus; zwar sie passet nicht, die Ei-ne, die Ihr meint, für Eu-er Haus;
doch sie lernt wohl bald zu spinnen, bleibt nicht im-mer un-ge-schickt,

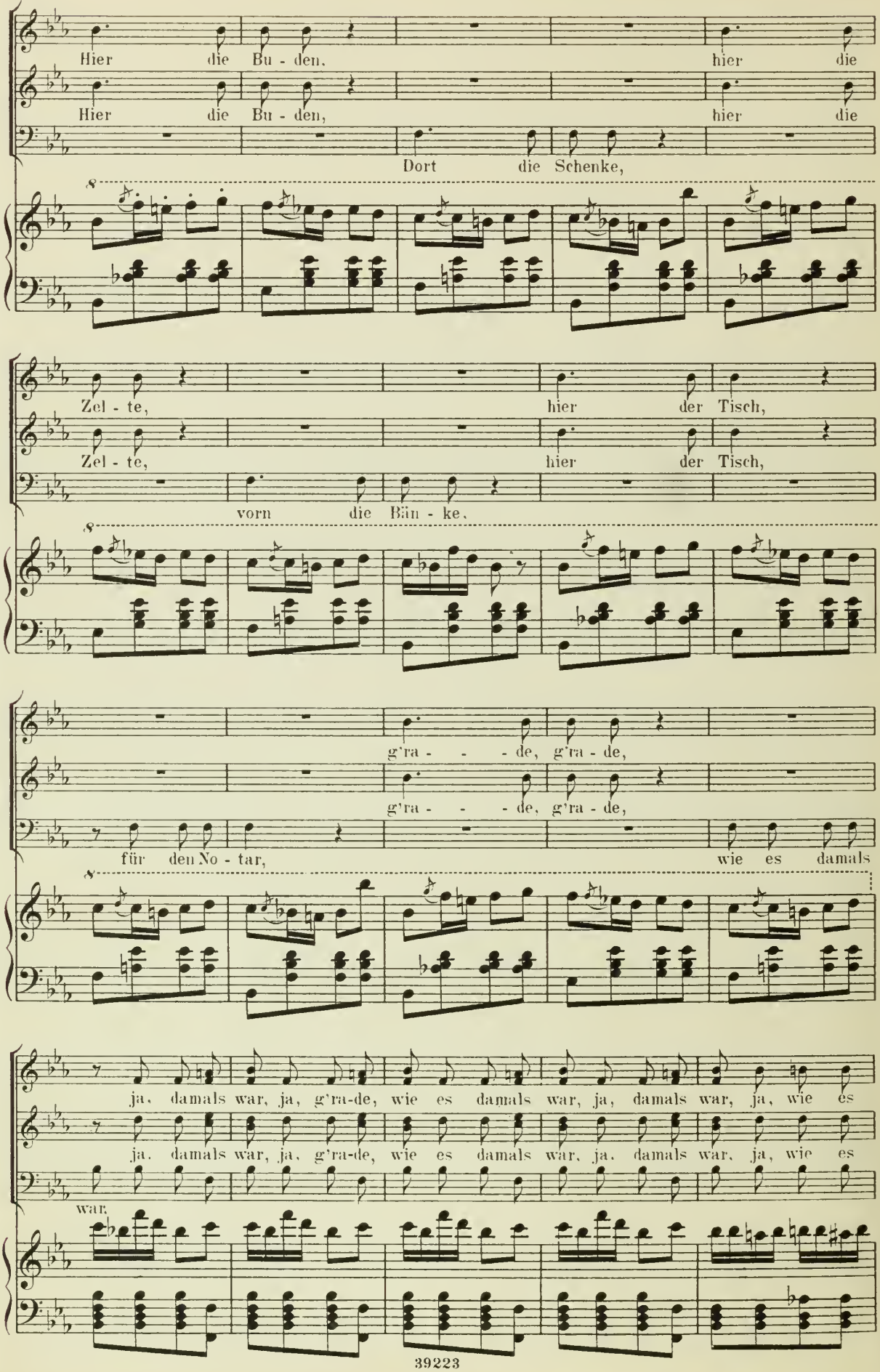

Nancy.
wenn es gilt Euch zu ge - win-nen, wenn sie sol-chen Mann er - blickt.
p
Nancy.
Plumk.
Ei, frei-lich.
Was?
Wahr?
O, dann sagt mir—
Nein,
tr
sagt's noch nicht!
Ly-o-nel geht vor— denn hei - lig
tr
Ach!
So
ist mir treu-er Freund - schaft
Pflicht!
Ja, ach!
sprecht!
Ach, so sprecht!
Ach, so sprecht!
Ge - mach!
Nur ge - mach!
Nur ge-

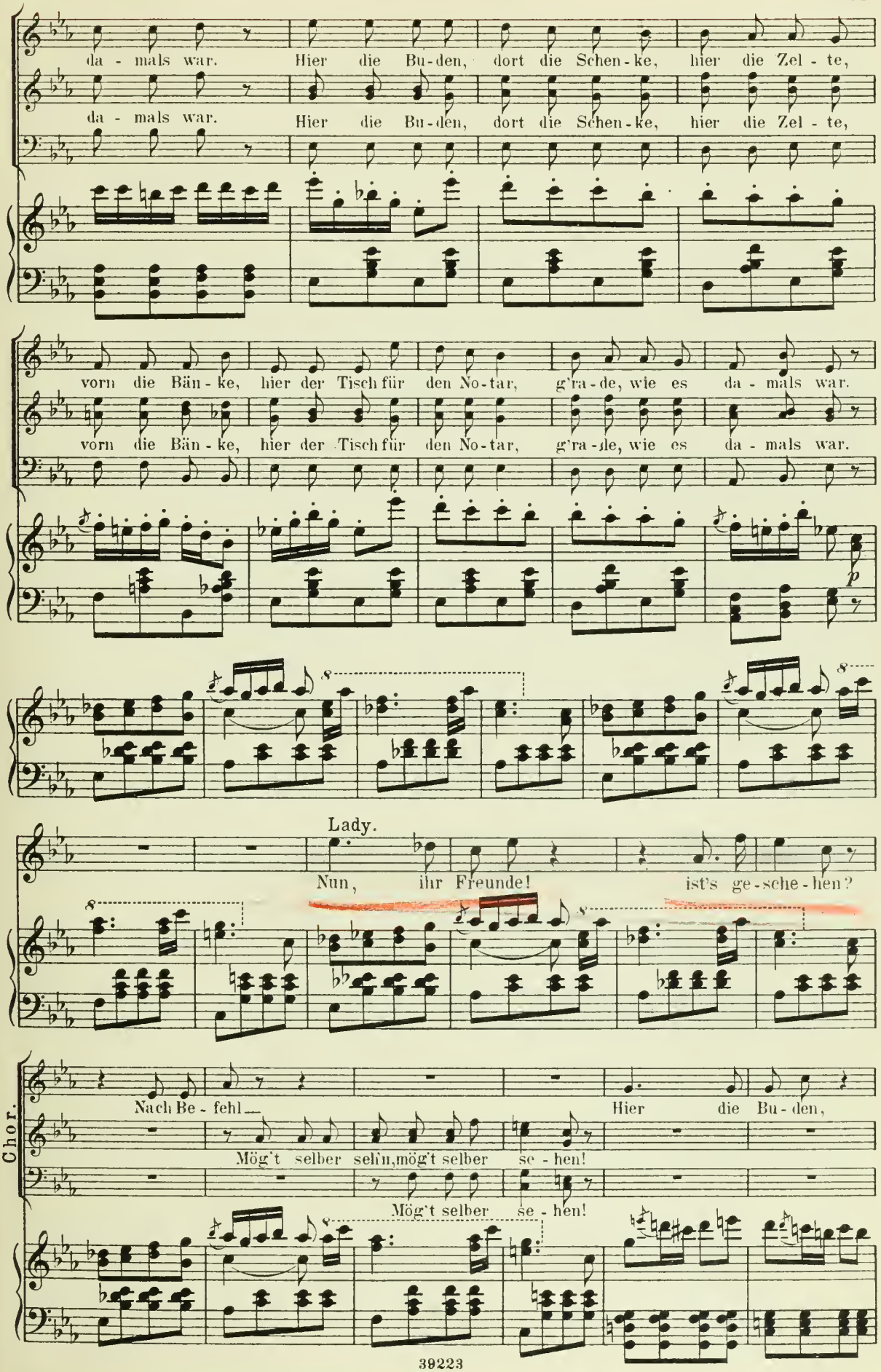

Più animato.
Erst der Freundschaft Stim-me hört er,
mach!
Più animato.
Erst der Freundschaft Stim-me hör' ich,
sei-nen star-ren Sinn be-schwört er,
sei-nen star-ren Sinn be-schwör ich,
und dann wagt er, und dann sagt er,
und dann wag' ich, und dann sag' ich,
und dann wagt er, und dann fragt er.
Ach,
und dann frag' ich Euch, ja, Euch ein
ja, dann fra-get er ein Wort, ja, ein
Wort, ja, Euch ein Wort, und dann frag' ich Euch ein Wort, ja, ein

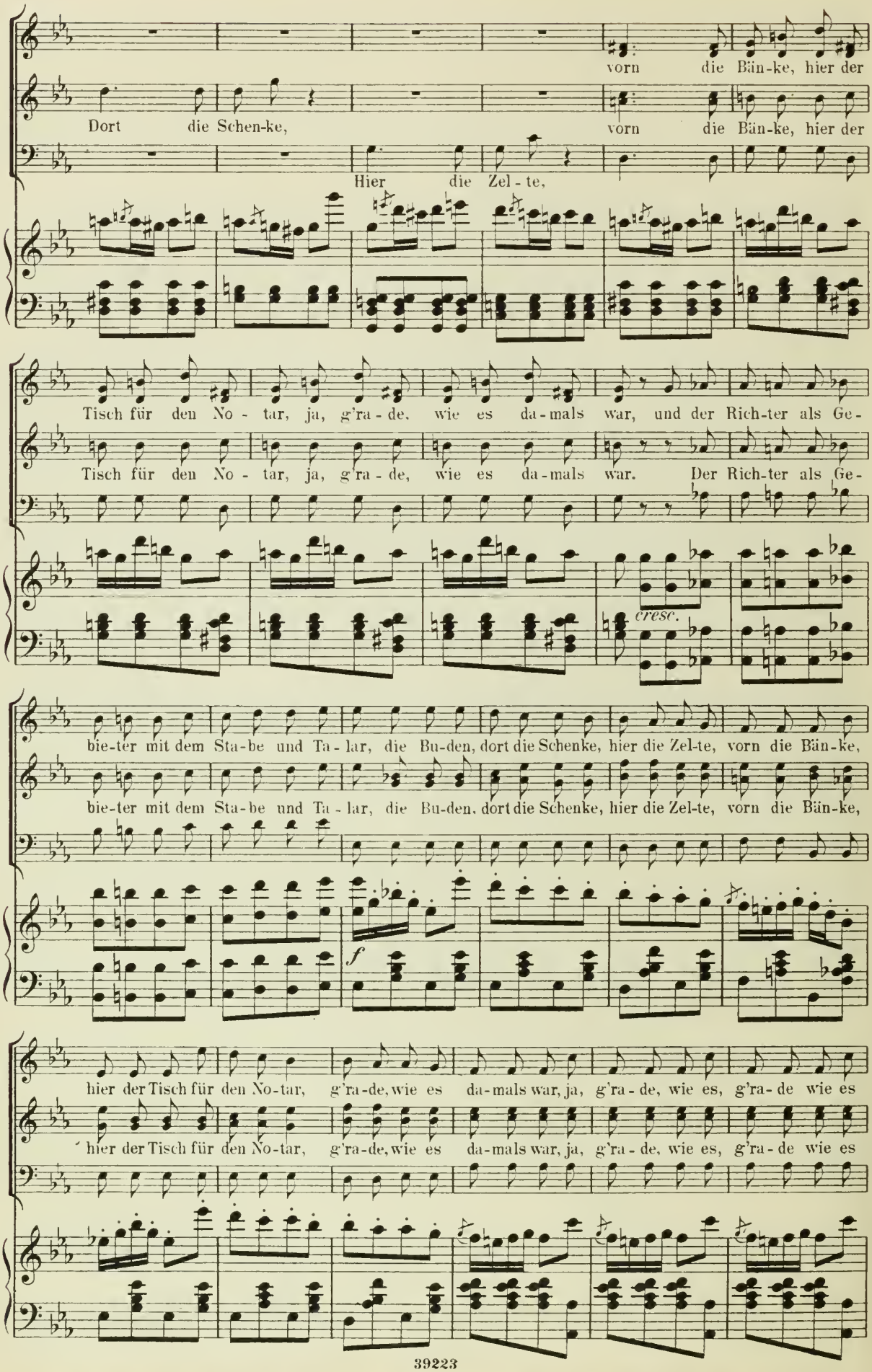

Wort, ja, ah
Wort, ja, ein Wort, und dann frag' ich Euch ein
ja, dann fra - get er ein Wort, ja, dann fra - get
Wort, ja, dann frag' ich Euch ein Wort, ja, dann frag' ich
cresc.
Ossia
er ein Wort! Ja,
Euch ein Wort! Ja,
ein
Wort.
Wort.
Wort.
ff

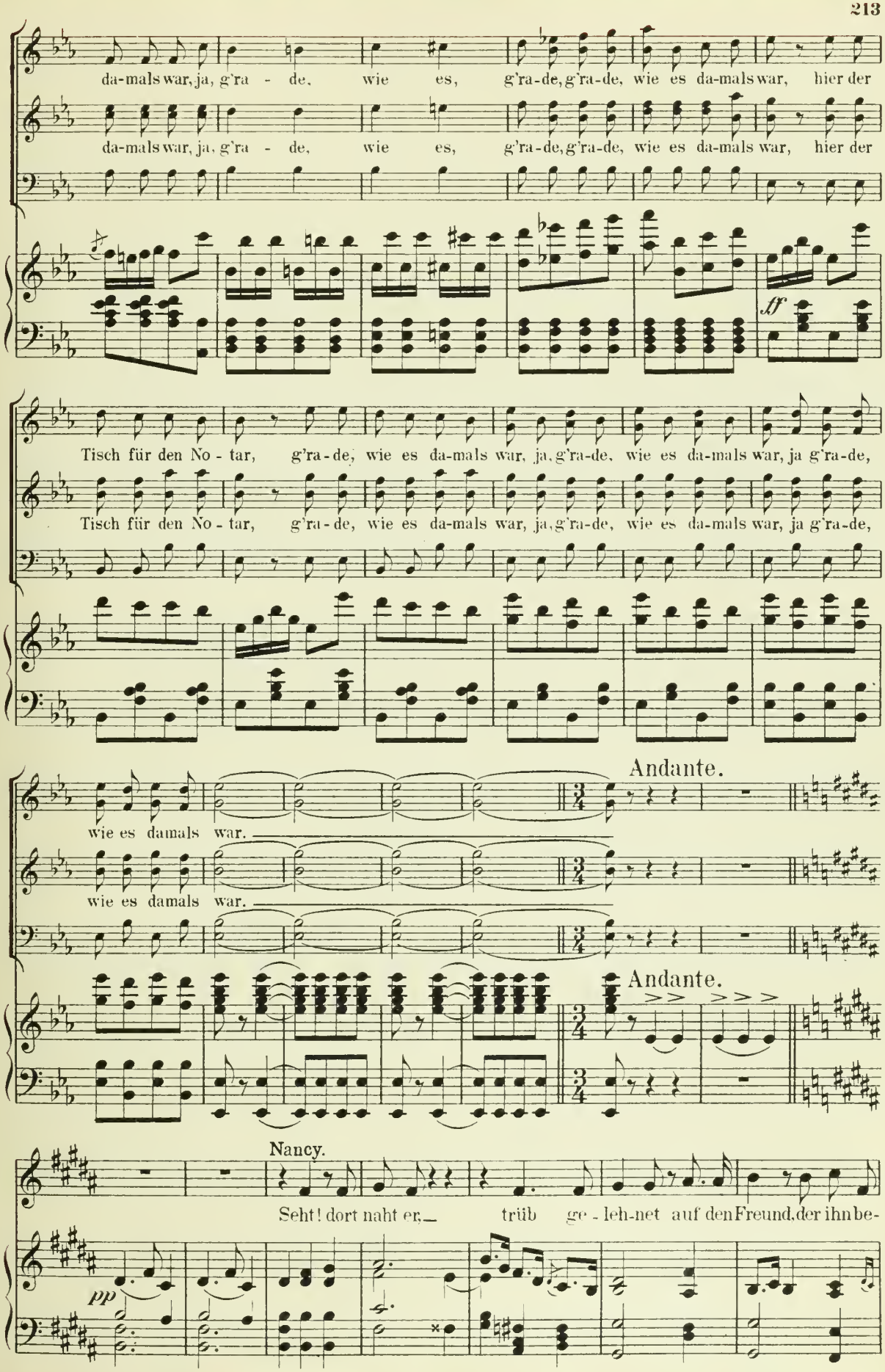
Nº 21. Finale.

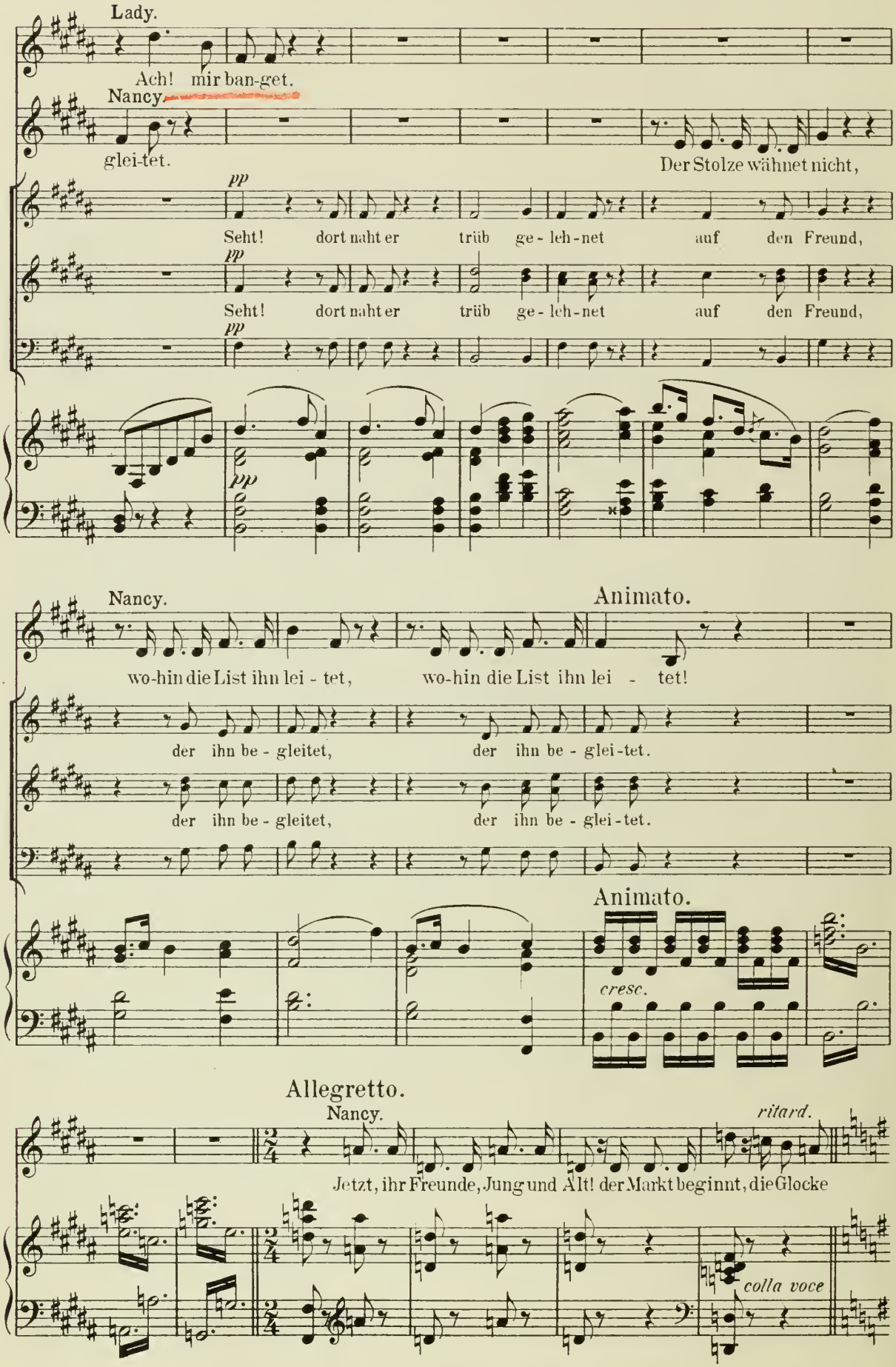

Allegro poco vivace.
Soprani.
Tenori.
Bassi.
Chor.
p
Hier die Bu-den, dort die Schenke,
Hier die Bu-den, dort die Schenke,
Allegro poco vivace.
f
p
hier die Zel-te, vorn die Bän-ke, hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de wie es
hier die Zel-te, vorn die Bän-ke, hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de wie es
dor-ten war. Hier die Mäg-de, dort die Mie-ther und der Rich-ter
dor-ten war. Hier die Mäg-de, dort die Mie-ther und der Rich-ter
als Ge-bie-ter, mit dem Sta-be und Ta-lar, g'ra-de wie es da-mals war.
als Ge-bie-ter, mit dem Sta-be und Ta-lar, g'ra-de wie es da-mals war.

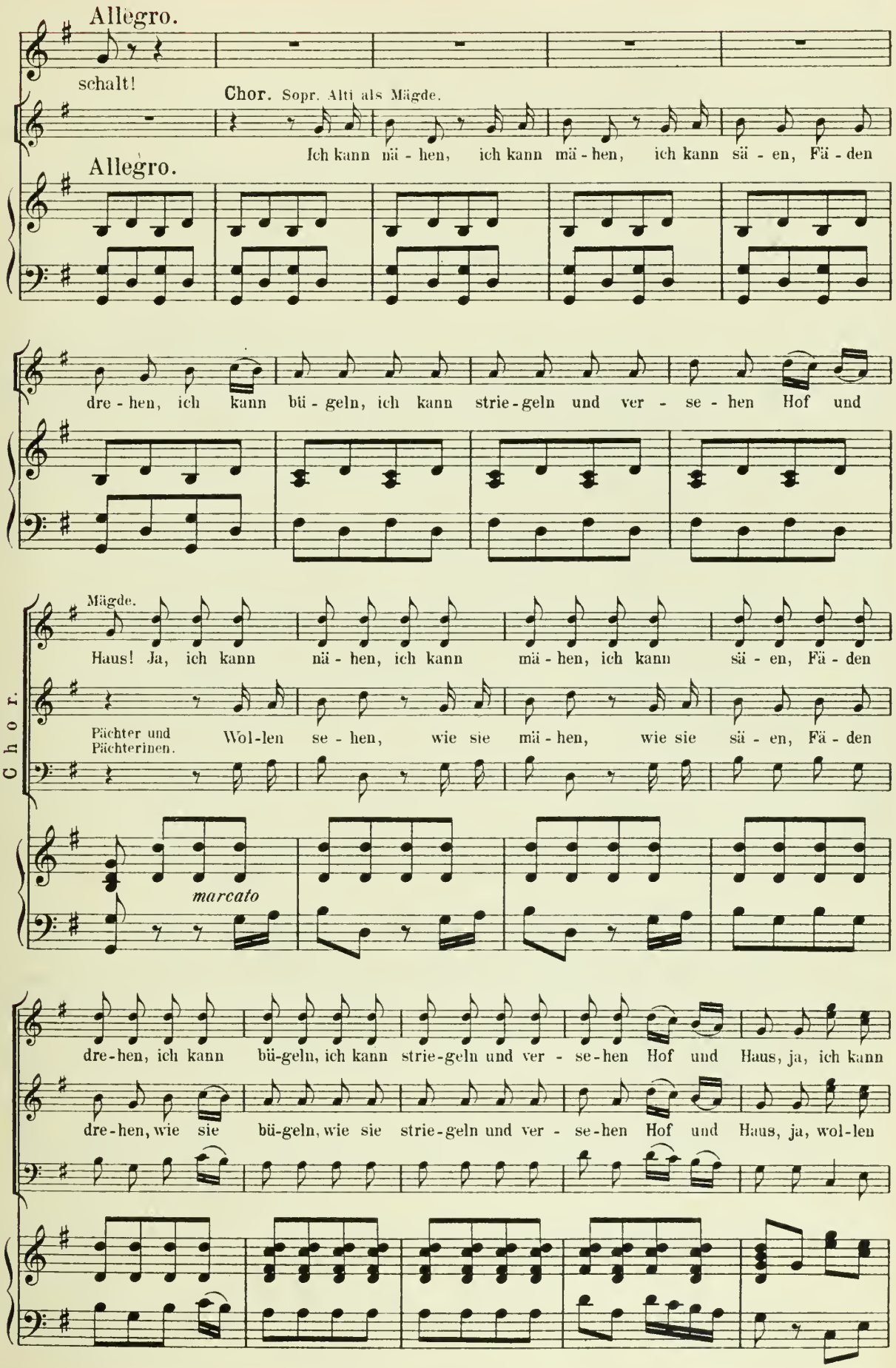

Hier die Bu - den, hier die
Hier die Bu - den, hier die
Dort die Schenke,
Zel - te, hier der Tisch,
Zel - te, hier der Tisch,
vorn die Bän - ke,
g'ra - - - de, g'ra - de,
g'ra - - - de, g'ra - de,
für den No - tar, wie es damals
ja, damals war, ja, g'ra-de, wie es damals war, ja, damals war, ja, wie es
ja, damals war, ja, g'ra-de, wie es damals war, ja, damals war, ja, wie es
war.

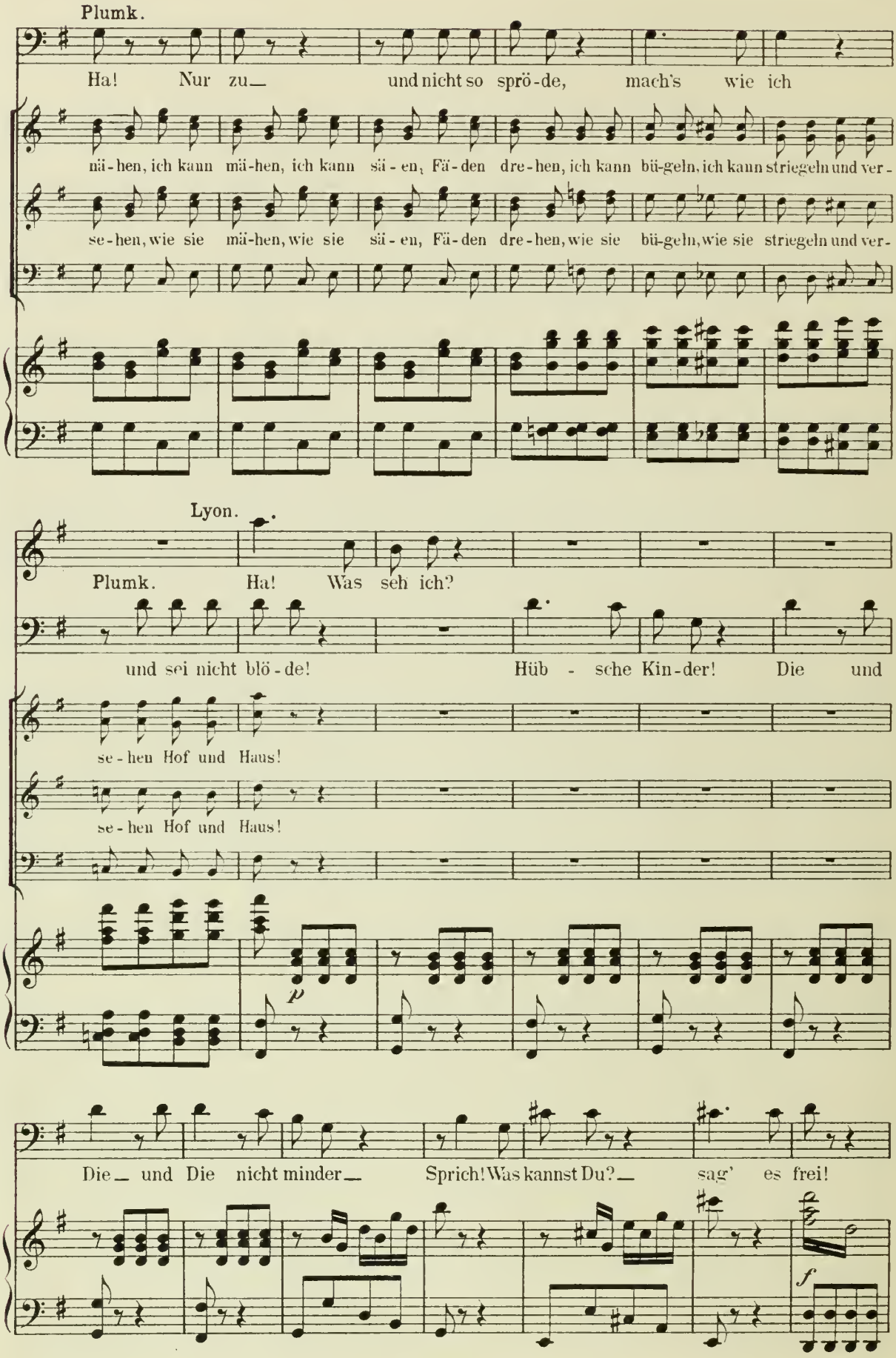

da - mals war. Hier die Bu-den, dort die Schen-ke, hier die Zel - te,
da - mals war. Hier die Bu-den, dort die Schen-ke, hier die Zel - te,
vorn die Bän - ke, hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de, wie es da - mals war.
vorn die Bän - ke, hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de, wie es da - mals war.
p
Lady.
Nun, ihr Freunde! ist's ge-sche-hen?
Chor.
Nach Be - fehl Hier die Bu-den,
Mög't selber sehn, mög't selber se - hen!
Mög't selber se - hen!

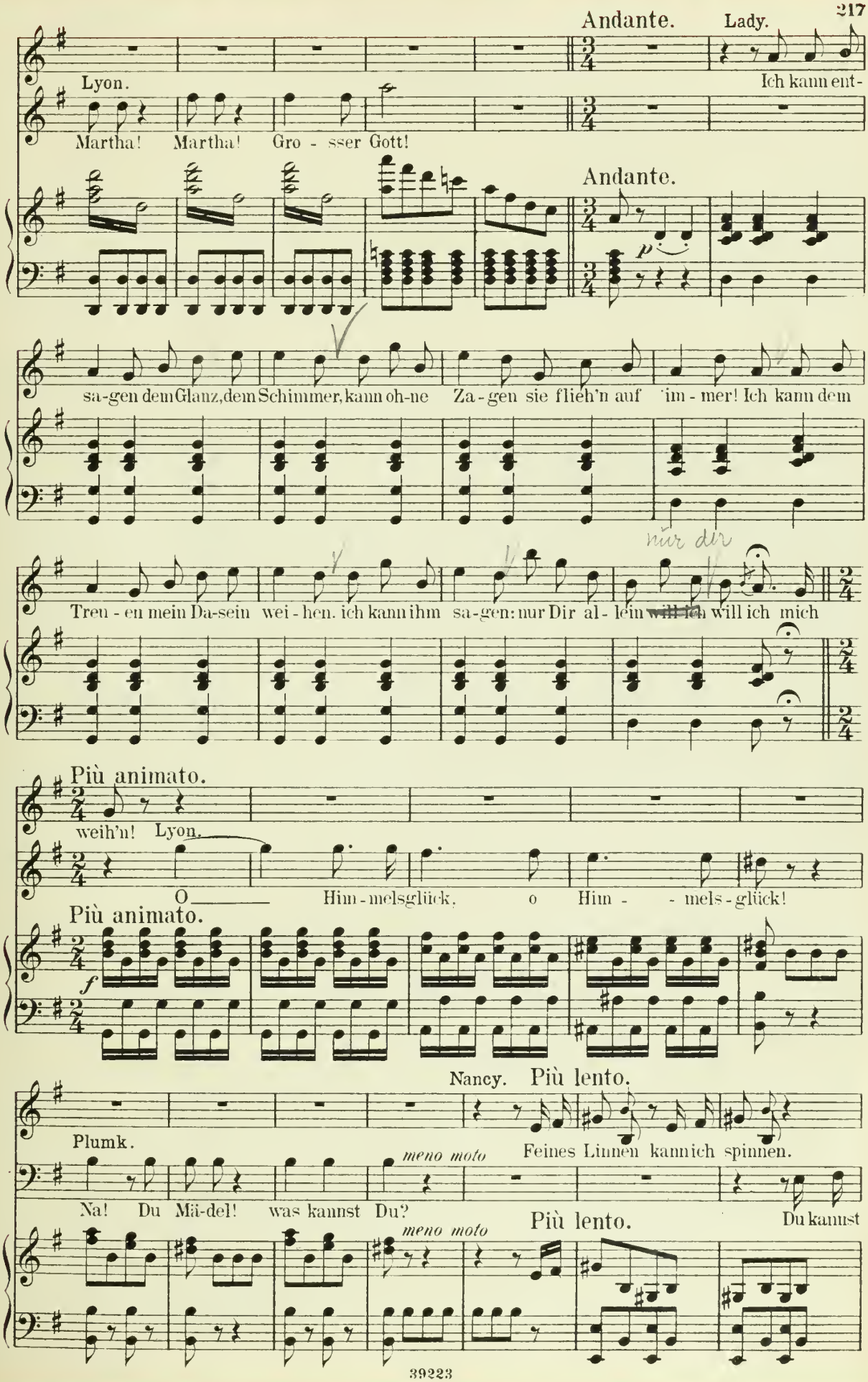

vorn die Bän-ke, hier der
Dort die Schen-ke, vorn die Bän-ke, hier der
Hier die Zel-te,
Tisch für den No-tar, ja, g'ra-de, wie es da-mals war, und der Rich-ter als Ge-
Tisch für den No-tar, ja, g'ra-de, wie es da-mals war. Der Rich-ter als Ge-
cresc.
bie-ter mit dem Sta-be und Ta-lar, die Bu-den, dort die Schenke, hier die Zel-te, vorn die Bän-ke,
bie-ter mit dem Sta-be und Ta-lar, die Bu-den, dort die Schenke, hier die Zel-te, vorn die Bän-ke,
f
hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de, wie es da-mals war, ja, g'ra-de, wie es, g'ra-de wie es
hier der Tisch für den No-tar, g'ra-de, wie es da-mals war, ja, g'ra-de, wie es, g'ra-de wie es

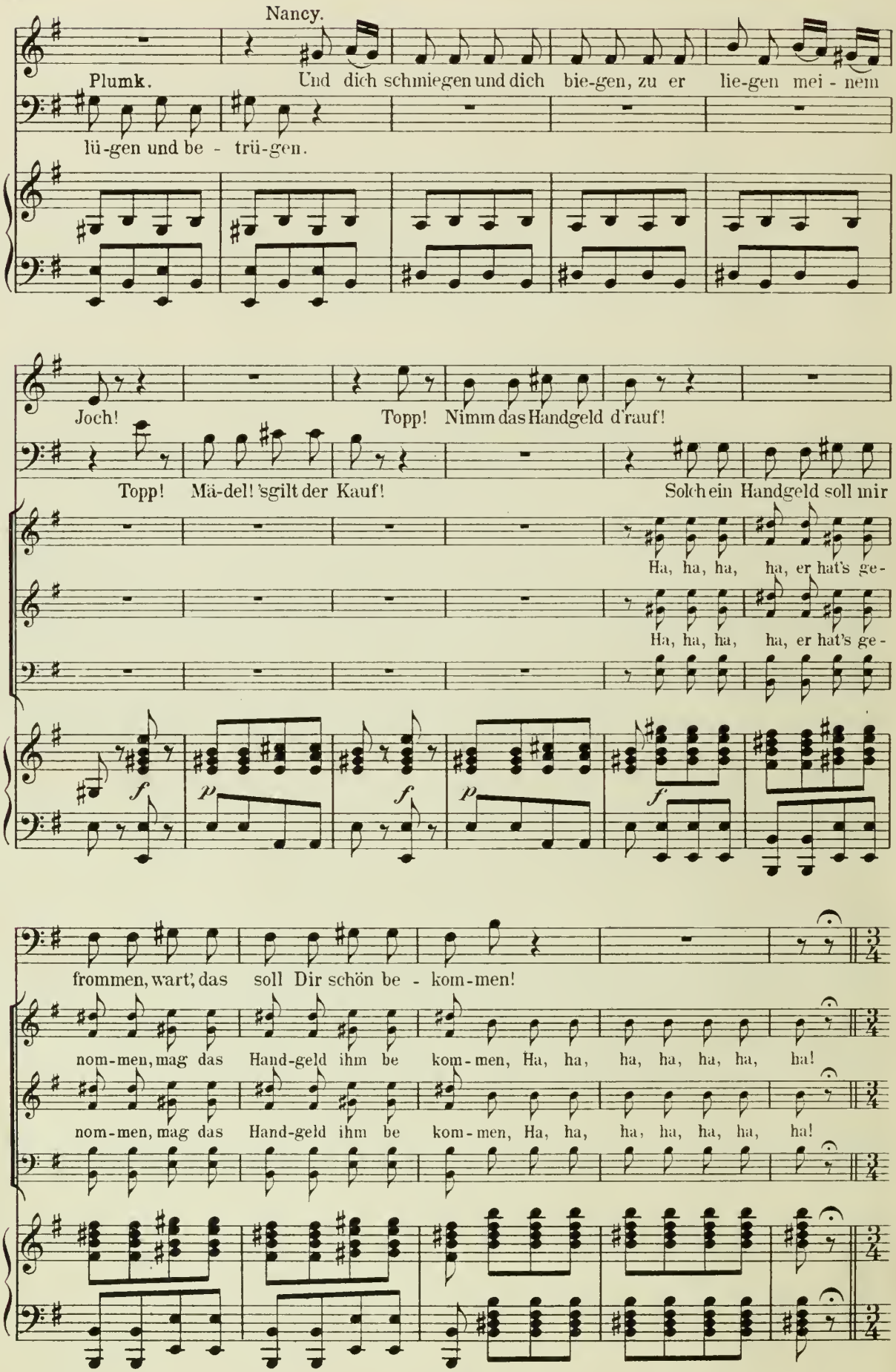

da-mals war, ja, g'ra - de, wie es, g'ra-de, g'ra-de, wie es da-mals war, hier der
da-mals war, ja, g'ra - de, wie es, g'ra-de, g'ra-de, wie es da-mals war, hier der
ff
Tisch für den No - tar, g'ra-de, wie es da-mals war, ja, g'ra-de, wie es da-mals war, ja g'ra-de,
Tisch für den No - tar, g'ra-de, wie es da-mals war, ja, g'ra-de, wie es da-mals war, ja g'ra-de,
Andante.
wie es damals war.
wie es damals war.
Andante.
Nancy.
Seht! dort naht er, trüb ge - leh-net auf den Freund, der ihn be-
pp

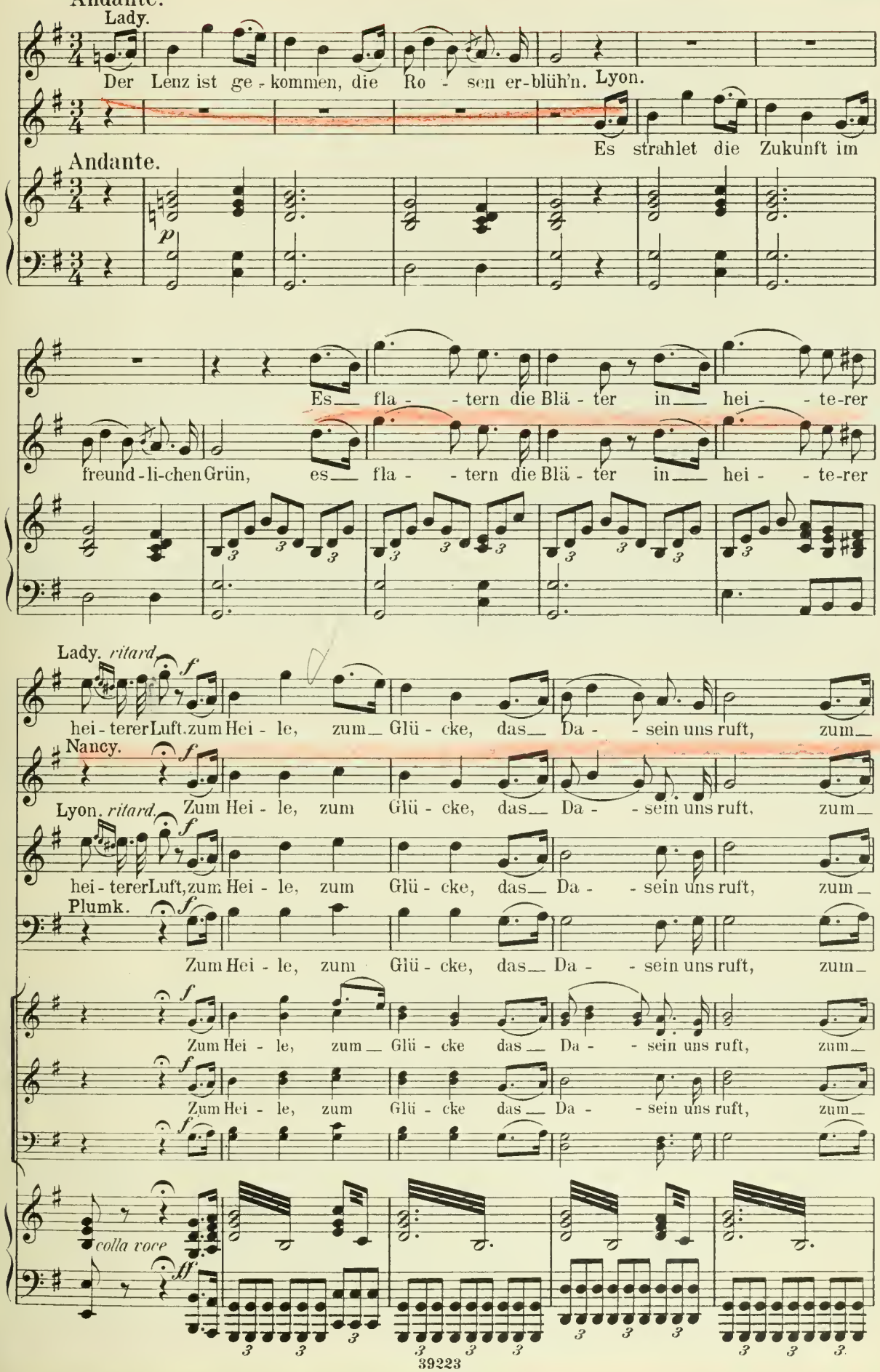

Lady.
Ach! mir ban-get.
Nancy.
glei-tet.
Der Stolze wähnet nicht,
pp
Seht! dort naht er trüb ge-leh-net auf den Freund,
pp
Seht! dort naht er trüb ge-leh-net auf den Freund,
pp
pp
Nancy.
Animato.
wo-hin die List ihn lei-tet, wo-hin die List ihn lei - tet!
der ihn be-gleitet, der ihn be-glei-tet.
der ihn be-gleitet, der ihn be-glei-tet.
Animato.
cresc.
Allegretto.
Nancy.
ritard.
Jetzt, ihr Freunde, Jung und Alt! der Markt beginnt, die Glocke
colla voce

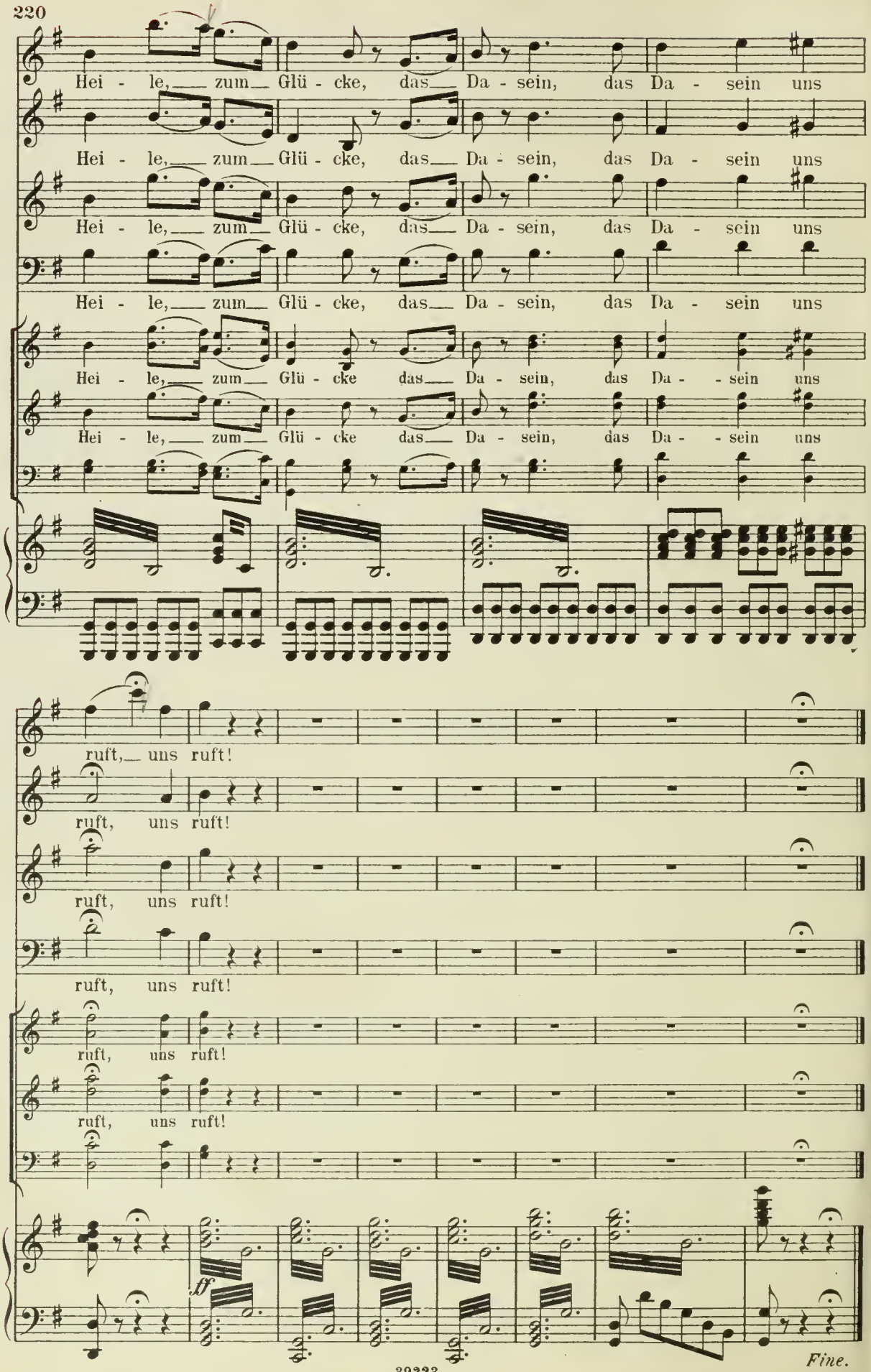

Allegro.
schalt!
Chor. Sopr. Alti als Mägde.
Ich kann nä - hen, ich kann mä - hen, ich kann sä - en, Fä - den
Allegro.
dre - hen, ich kann bü - geln, ich kann strie - geln und ver - se - hen Hof und
Mägde.
Haus! Ja, ich kann nä - hen, ich kann mä - hen, ich kann sä - en, Fä - den
Chor.
Pächter und Pächterinen.
Wol-len se - hen, wie sie mä - hen, wie sie sä - en, Fä - den
marcato
dre-hen, ich kann bü-geln, ich kann strie-geln und ver - se-hen Hof und Haus, ja, ich kann
dre-hen, wie sie bü-geln, wie sie strie-geln und ver - se-hen Hof und Haus, ja, wol-len


Plumk.
Ha! Nur zu_ und nicht so sprö-de, mach's wie ich
näh-en, ich kann mäh-en, ich kann säen, Fäden dre-hen, ich kann bügeln, ich kann striegeln und ver-
se-hen, wie sie mäh-en, wie sie säen, Fäden dre-hen, wie sie bügeln, wie sie striegeln und ver-
Lyon.
Plumk. Ha! Was seh ich?
und sei nicht blö-de! Hüb - sche Kin-der! Die und
se-hen Hof und Haus!
se-hen Hof und Haus!
p
Die_ und Die nicht minder_ Sprich! Was kannst Du?_ sag' es frei!
f


Andante.
Lady.
Lyon.
Martha! Martha! Gro - sser Gott!
Ich kann ent-
Andante.
sa-gen dem Glanz, dem Schimmer, kann oh-ne Za-gen sie flieh'n auf im-mer! Ich kann dem
Treu-en mein Da-sein wei-hen. ich kann ihm sa-gen: nur Dir al-lein will ich mich
nur dir
Più animato.
weih'n! Lyon.
O Him-melsglück, o Him- -mels-glück!
Più animato.
Nancy.
Più lento.
Plumk.
Feines Linnen kann ich spinnen.
meno moto
Na! Du Mä-del! was kannst Du?
Più lento.
Du kannst
meno moto


Nancy.
Plumk.
Und dich schmiegen und dich bie-gen, zu er lie-gen mei - nem
lü-gen und be - trü-gen.
Joch!
Topp! Nimm das Handgeld d'rauf!
Topp! Mä-del! 's gilt der Kauf!
Solch ein Handgeld soll mir
Ha, ha, ha, ha, er hat's ge-
Ha, ha, ha, ha, er hat's ge-
f
p
f
p
f
frommen, wart', das soll Dir schön be - kom-men!
nom-men, mag das Hand-geld ihm be kom-men, Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
nom-men, mag das Hand-geld ihm be kom-men, Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!


Andante.
Lady.
Der Lenz ist ge - kommen, die Ro - sen er-blüh'n.
Lyon.
Es strahlet die Zukunft im
Andante.
p
Es fla - tern die Blä - ter in hei - te-rer
freund-li-chen Grün, es fla - tern die Blä - ter in hei - te-rer
Lady. ritard.
f
hei - terer Luft. zum Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein uns ruft, zum
Nancy.
f
Zum Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein uns ruft, zum
Lyon. ritard.
f
hei - terer Luft, zum Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein uns ruft, zum
Plumk.
f
Zum Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein uns ruft, zum
f
Zum Hei - le, zum Glü - cke das Da - sein uns ruft, zum
f
Zum Hei - le, zum Glü - cke das Da - sein uns ruft, zum
colla voce
ff


Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein, das Da - sein uns
Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein, das Da - sein uns
Hei - le, zum Glü - cke, das Da - sein, das Da - sein uns
Hei - le, zum Glü - cke das Da - sein, das Da - - sein uns
Hei - le, zum Glü - cke das Da - sein, das Da - - sein uns
ruft, uns ruft!
ruft, uns ruft!
ruft, uns ruft!
ruft, uns ruft!
ruft, uns ruft!
ruft, uns ruft!
ff
Fine.

DATE DUE

NOV [illegible]			
NOV [illegible] 1968			
JUL [illegible]			
AUG [illegible]			

DEMCO 38-297

3 1197 00430 4330